Dieser Band enthält
folgende Inv.-Nr.
81. 1074, 82. 795

DWD Offenbach / Bibliothek
B23013657

81.1074

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

29. Jahrgang

1981

Offenbach am Main 1981/82

I A 10

Die Witterung des Jahres 1981

Das Jahr 1981 war im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu naß, im Norden meist zu kalt, im Süden überwiegend zu warm.

Die Jahresmittel der Lufttemperatur lagen größtenteils zwischen 6 und 10 °C. Etwas wärmer war es nur im Oberrheingraben (Heidelberg 11 °C), in den Tälern des Rheins bei Koblenz sowie zwischen Bonn und Düsseldorf, der Mosel und der Saar abschnittsweise und des Neckars bei Stuttgart. Unter 8 °C blieben die Jahreswerte in Schleswig-Holstein mit Ausnahme der Küstengebiete, in den höheren Lagen der Mittelgebirge, im westlichen Teil des Alpenvorlandes und in den Alpen, wobei die Gipfel Temperaturen unter 6 °C aufwiesen (Braunlage 5.8 °C, Kahler Asten 4.7 °C, Wasserkuppe 4.6 °C, Kl. Feldberg/Ts. 5.4 °C, Gr. Falkenstein 3.0 °C, Feldberg/Schw. 2.9 °C, Wendelstein 1.5 °C, Zugspitze -5.5 °C).

Die Abweichungen dieser Jahresmitteltemperaturen von den vieljährigen Durchschnittswerten schwankten zwischen -0.9 °C (Helmstedt) und +0.9 °C (Großhöhenrain, K. Rosenheim). Überwiegend zu kalt war es nördlich des Mains. Lediglich schmale Streifen zwischen Emden und Cloppenburg, Hamburg – Lüneburg – Hannover, in der Wesermündung, bei Bad Hersfeld, im Gebiet des Niederrheins und an der Westabdachung des Sauerlandes sowie am Unterlauf der Mosel waren zu warm. Zu warm war es auch größtenteils südlich des Mains. Eine Ausnahme bildeten hier kältere Gebiete im Spessart, im Saarland, in Rheinland-Pfalz, im Nord- und Südschwarzwald, am Unterlauf vom Lech und in den Alpen.

Die Jahresmaxima der Lufttemperatur wurden an den 191 untersuchten Stationen zu 56 % vom 02. bis 07. August verzeichnet. 28 % – meist im Süden gelegen – registrierten den Höchstwert am 02. und 03. Juni, je 1 % am 15. und 28. Juni. 11 % hatten ihr Maximum vom 09. bis 11. Juli, 2 % am 31. Juli und 1 % am 21. September. Die Werte bewegten sich in Abhängigkeit von der Höhenlage

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
22.0 °C (am 05.08. auf Helgoland und
34.0 °C (am 07.08. in Rotenburg/Wümme),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
26.5 °C (am 02.06. auf dem Fichtelberg) und
32.4 °C (am 02.08. in Passau),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
13.4 °C (am 02.08. auf der Zugspitze) und
28.6 °C (am 21.09. in Oberstdorf).

Die Jahresminima stellten sich bei 70 % der Stationen vom 13. bis 22. Dezember ein, davon 20 % am 17., 15 % – überwiegend im Süden gelegen – meldeten ihr Minimum der Lufttemperatur am 08. und 09. Januar sowie 13 % vom 22. bis 30. Januar und 2 % am 22. und 23. Februar. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
-19.8 °C (am 21.12. in Schwesing/Kr. Nordfriesland sowie Braunschweig) und
- 7.5 °C (am 18.12. auf Helgoland),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
-21.9 °C (am 23.01. in Villingen) und
- 8.6 °C (am 19.12. in Stuttgart-Stadt),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-28.0 °C (am 08.01. auf der Zugspitze) und
-13.4 °C (am 09.01. auf dem Hohenpeißenberg).

Die Zahl der Sommertage (im Mittel sind es an der Küste 8 bis 16, im Binnenland bis 47 Tage) wurden größtenteils erreicht, gebietsweise über- oder auch unterschritten. In Norddeutschland wurden 2 bis 24, im nördlichen Mittelgebirgsraum bis 29, in Süddeutschland bis 53 Tage gemeldet. Die meisten Sommertage gab es bei Rosenheim (53), im Oberrheingraben (bis 51) und im Neckargrund (bis 48). – Die mittlere Anzahl von heißen Tagen (das sind im Norden bis zu 5, im Süden bis zu 11) wurde in diesem Jahr zum Teil nicht erreicht. Verbreitet, vor allem im Küstengebiet, im Mittelgebirgsraum und im Alpenvorland, wurden keine heißen Tage registriert. Lediglich im niedersächsischen Flachland und entlang des Rheingrabens, im Neckartal und in Franken wurde der Mittelwert örtlich gering überschritten. So meldete Heidelberg 10 Tage mit einem Maximum von 30,0 °C und mehr, im Mittel sind es 7 Tage. – Die Zahl der Frosttage (im Mittel sind es im Norden 50 bis 90, im Mittelgebirgsraum und Süden 70 bis 150, auf der Zugspitze 313 Tage) bewegte sich im Norden mit etwa 50 bis 110, im Süden 60 bis über 180 (Zugspitze 310 Frosttage), sie lag somit im Bundesgebiet größtenteils über dem vieljährigen Durchschnitt. Lediglich in Teilen des Rheingrabens und sonst nur vereinzelt wurden die Mittelwerte nicht erreicht. – Die Zahl der Eistage (nach dem vieljährigen Durchschnitt im Flachland und in den meisten Flußniederungen 9 bis 25, in den Mittelgebirgen und im Süden bis 60, auf der Zugspitze 232 Eistage) lag mit bis zu 36 im Norden und mehr als 100 im Süden meist über den vieljährigen Mittelwerten. Im Rheintal und allgemein im westlichen Bundesgebiet wurden die Mittelwerte verbreitet unterschritten (Karlsruhe 11 Eistage statt 17). Die Zugspitze hatte mit 221 Tagen ihr Soll um 11 Tage verfehlt.

Die Niederschlagshöhe des Jahres schwankte in Norddeutschland zwischen 600 und 1020 mm. Im Mittelgebirgsraum betrug sie zwischen 750 bis 1000, in höheren Lagen bis 1850 mm, in Süddeutschland zwischen 700 und 1800 mm, im Schwarzwald bis 2500 mm und in den Alpen bis 2724 mm (Zugspitze).

Die prozentualen Anteile dieser Niederschlagshöhen an den vieljährigen Durchschnittswerten schwankten zwischen 83 und 189 %. Weniger als 100 % wurden örtlich in Schleswig-Holstein, in einem kleinen Gebiet zwischen Pforzheim und Stuttgart sowie auf dem Wendelstein festgestellt. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Niederschlagshöhen meist bis zu 50 %, gebietsweise vor allem im nördlichen Mittelgebirgsraum, im Rheintal vom Rhein-Main-Gebiet bis Neustadt/Wstr. um 80 % über dem vieljährigen Durchschnitt.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten im gesamten Bundesgebiet zum Teil auch stark den vieljährigen Mittelwert. Während in den nördlichen und südlichen Bundesländern der Durchschnitt mit 20 bis 28 % überschritten wurde, ergaben sich für Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland Überschüsse um mehr als 30 %, in Hessen von fast 50 %. Insgesamt war das Jahr 1981 für die Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zum Durchschnitt mit 129 % des Flächenmittels zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm		%
Schleswig-Holstein und Hamburg	901	-	120
Niedersachsen und Bremen	939		128
Nordrhein-Westfalen	1108		131
Hessen	1087		149
Rheinland-Pfalz und Saarland	1035		138
Baden-Württemberg	1156		124
Bayern	1143		124
Bundesrepublik Deutschland	1086		129

Die Zahl der Tage mit Niederschlag – das ist die Zahl der Tage mit mindestens 0.1 mm Niederschlag – war im Vergleich zum vieljährigen Mittel (das sind 150 bis 200 Tage) insgesamt zu groß. Die Abweichungen waren oft recht unterschiedlich und schwankten im allgemeinen zwischen 5 und 50 Tage. Es traten bis zu 261 Tage mit meßbarem Niederschlag auf. – Die Zahl der Tage mit Niederschlagshöhen ab 1.0 mm (im Mittel sind es 100 bis 160) lag mit 109 bis 212 zum Teil erheblich über dem vieljährigen Mittel. Besonders in den Mittelgebirgen und in den Alpen wurden die vieljährigen Durchschnittswerte deutlich überschritten (Mannheim 140 statt 103 Tage). – Niederschlagshöhen von 10.0 mm und mehr (im Mittel sind es im Flachland 12 bis 30, in den Mittelgebirgen und Alpen bis zu 60 Tage) wurden im allgemeinen in Norddeutschland an 11 bis 35, sonst an bis zu 62 Tagen erreicht; im Schwarzwald und in den Alpen wurden diese Werte bis 30 Tage überschritten. – Die Zahl der Tage mit Schneefall, die sich nach dem vieljährigen Durchschnitt in tieferen und mittleren Lagen zwischen 20 und 50 bewegt, war insgesamt überdurchschnittlich. In Norddeutschland wurden 28 bis 60, im Mittelgebirgsraum bis um 70 (in den Gipfellagen bis 113 Tage), im Rheingraben 21 bis um 50, im Schwarzwald und im Voralpenland bis über 90 Tage mit Schneefall (Feldberg/Schw. 129 Tage, Zugspitze 214 Tage) beobachtet. – Eine Schneedecke (im vieljährigen Durchschnitt sind es in den Niederungen 20 bis 50, in den Alpentälern um 100 Tage) wurde im Flachland an 37 bis um 86 Tagen, in den mittleren und höheren Lagen zwischen 500 und 700 m über NN an bis zu 100 Tagen (Gr. Falkenstein 198 Tage) – vielfach jedoch an erheblich mehr Tagen – festgestellt. Im Oberrheingraben und Rhein-Main-Gebiet wurde eine Schneedecke an 18 bis 55, in den Alpen an bis zu 190 Tagen (Zugspitze 365 Tage) angetroffen. – Die Gewitterhäufigkeit, die im vieljährigen Durchschnitt von Norden nach Süden von etwa 15 auf 30 Tage ansteigt, schwankte im gesamten Bundesgebiet um den Mittelwert. Im Südwesten und sonst nur örtlich wurde das Soll überschritten, nach Norden und Südosten hin traten gebietsweise geringe Defizite auf. So verzeichnete Freiburg i.Br. 32 und München 23 Gewittertage, statt 26 bzw. 32 Tage.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im Bundesgebiet im vieljährigen Durchschnitt 4.8 bis 5.8 Achtel, das sind 60 bis 72 % der sichtbaren Himmelsfläche. Die Jahresmittel von 1981 lagen mit 4.7 bis 6.9 Achtel – besonders im mittleren Bundesgebiet – meist über dem Durchschnitt. – Die Zahl der heiteren Tage (im Mittel 25 bis 65 Tage) lag dementsprechend unter dem Durchschnitt; Kaiserslautern meldete 4 heitere Tage, im Mittel sind es 44. – Die Zahl der trüben Tage (im Mittel sind es 100 bis 180) wies dagegen meistens einen beachtlichen Überschuß auf und nur im äußersten Norden wurden vereinzelt Defizite bis 8 Tage erzielt.

Die Gesamtsonnenscheindauer betrug in der Bundesrepublik 1018 (Ruhpolding) bis 1691 Stunden (München-Riem). Mehr als 1500 Stunden wurden an einigen Inselstationen registriert sowie meist südlich der Linie Merzig – Cham – Passau, mit Ausnahme von Teilen des Nordschwarzwaldes und westlich davon im Oberrheingraben, des Allgäus, der Schwäbischen Alb und überwiegend in den Alpen. – Der vieljährige Durchschnitt wurde im gesamten Bundesgebiet nicht erreicht. Das größte Defizit wies Ellwangen mit 63 % und Saarbrücken-St. Arnual mit 64 % auf. Verbreitet wurde im nördlichen Mittelgebirgsraum der vieljährige Durchschnitt bis um 20 % verfehlt.

Die Jahresmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
881	963	959	977	1135

Inhalt

Der 29. Jahrgang des Witterungsberichtes für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland umfaßt eine textliche und tabellarische Zusammenstellung "Die Witterung des Jahres 1981" sowie die Monatsberichte von Januar bis Dezember 1981, die folgende Kartenbeilagen enthalten:

1. Verteilung des Niederschlags in mm,
2. Verteilung des Niederschlags in Prozent des Mittelwertes,
3. Monatsmittel der Lufttemperatur in °C,
4. Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Mittelwert in °C.

Erläuterungen

Beobachtungstermine
Klima: 07, 14 und 21 Uhr mittlerer Ortszeit.
Aerologie: 00 und 12 Uhr mittlere Greenwichzeit.

Lufttemperatur: Die Tagesmittel (in Grad Celsius) sind berechnet nach der Formel $\frac{7^h + 14^h + 2 \times 21^h}{4}$. Die Höchst- und Tiefstwerte in 2 m Höhe beziehen sich auf die Zeit von 21 Uhr des Vortages bis 21 Uhr des Messungstages. Die tiefste Temperatur am Erdboden bezieht sich auf die Zeit von 21 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Messungstages. Die Werte werden dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

Erdbodentemperatur: Die Tagesmittel in 20 cm und 50 cm Tiefe sind arithmetische Mittel aus den Terminwerten; die Temperatur in 100 cm Tiefe wird nur zum Mittagstermin gemessen.

Luftfeuchtigkeit und Bewölkung: Die Tagesmittel sind arithmetische Mittel aus den Terminwerten. Die Bewölkung wird in Achtel der sichtbaren Himmelsfläche angegeben.

Niederschlag: Die tägliche Niederschlagshöhe (in mm) bezieht sich auf die Zeit von 7 Uhr des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages.

Heiterer Tag: Das Bewölkungsmittel beträgt weniger als 1.6 Achtel.

Trüber Tag: Das Bewölkungsmittel beträgt mehr als 6.4 Achtel.

Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25.0 °C.

Heißer Tag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 30.0 °C.

Frosttag: Die Tiefsttemperatur beträgt weniger als 0.0 °C.

Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0.0 °C.

Tag mit Schneedecke: Die Höhe der Schneedecke beträgt um 7 Uhr 0 cm und mehr ("0 cm" bedeutet geschlossene Schneedecke von weniger als 1/2 cm Höhe, eine Zahl und "D" eine Schneedecke, die durchbrochen ist und mehr als die Hälfte des Erdbodens in der Umgebung der Meßstelle bedeckt, eine Zahl und "F" mittlere Höhe von Schneeflecken, d.h. weniger als die Hälfte mit Schnee bedeckt; "R" bezeichnet Schneereste in der weiteren Umgebung). Flecken (F) und Reste (R) werden nicht mitgezählt.

Tag mit Schneefall: Der Niederschlag beträgt mindestens 0.1 mm und rührt ganz oder teilweise von Schnee her.

Globalstrahlung: Summe aus direkter Sonnenstrahlung und diffuser Himmelsstrahlung auf eine horizontale Empfangsfläche in Joule/cm² (1 Joule/cm² = 0.2389 gcal/cm², 1 gcal/cm² = 4.1868 Joule/cm²). Angegeben werden die mittleren Tagessummen der Monate bzw. des Jahres.

Mittelwerte: Die Mittelwerte beziehen sich bei der Lufttemperatur und beim Niederschlag auf den Zeitraum 1931 – 1960, beim Sonnenschein auf den Zeitraum 1951 – 1960, sonst auf die Angaben in der "Klimakunde des Deutschen Reiches" Bd. II.

Bearbeiter

Meteorologischer Teil:
Dr. R. Rinke (Redaktion), Dipl.-Met. G. Rampe, F. Weissenberger

Karten:
F. Ley, Dipl.-Met. G. Rampe, Dr. R. Reinke, H. Tölle,
F. Weissenberger
Mitarbeiter: J. Ansorge, Frau F.M. Mauf, Frau L. Kober, H. Tölle

Schreibarbeiten:
Frau Th. Koll, Frau H. Orlemann

Jahreswerte
1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	8.1	-0.3	26.5	7. 8.	-13.6	18.12.	-14.6	20.12.	83	5.3	831	128	195	136	71	48	50	64	19	25	133	.	2	71	27	1597	89
Flensburg	41	7.3	-0.6	27.7	6. 8.	-17.3	18.12.	-21.0	20.12.	84	5.4	855	110	208	124	25	51	51	64	20	30	140	.	6	98	31	1417	82
Schleswig (WA)	43	7.7	-0.3	28.1	5. 8.	-18.1	21.12.	-21.5	21.12.	82	5.6	1019	124	218	139	34	60	64	82	21	23	157	.	8	87	32	1500	88
Westermarkelsdorf 1)	1	8.2	-0.1	28.7	11. 7.	-12.2	22.12.	-14.1	22.12.	84	5.3	706	126	180	109	19	37	33	21	3	38	139	.	6	66	22	1681	
Schwesing (BW)	28	7.5	-0.3	28.1	10. 7.	-19.8	21.12.	-20.7	21.12.	83	5.3	906	117	210	131	30	51	57	90	26	31	140	.	7	85	30	1380	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	8.1	-0.2	29.5	10. 7.	-15.1	21.12.	-19.2	18.12.	81	5.5	925	127	207	136	29	48	63	41	18	33	162	.	11	91	29	1445	84
Heide/Holstein	12	8.0	-0.4	30.0	10. 7.	-19.2	21.12.	-20.5	21.12.	84	5.5	905	110	206	147	27	38	49	76	23	26	155	1	13	89	29		
Helgoland (Wst)	4	8.9	-0.2	22.0	5. 8.	-7.5	18.12.	-8.5	20.12.	84	5.6	773	109	203	131	20	47	35	52	26	16	155	.	.	52	12	1581	93
Plön (See) 1)	24	8.3	-0.1	29.5	10. 7.	-16.0	21.12.	-19.2	21.12.	83	5.4	721	96	226	128	16	55	63	41	6	30	139	.	13	74	31	1437	
Neumünster	25	8.0	-0.4	29.6	5. 8.	-19.2	21.12.	-22.8	21.12.	81	5.4	801	101	207	141	22	42	49	37	13	21	188	.	18	82	29		
Lübeck (Wst)	8	8.6	-0.2	30.6	10. 7.	-15.8	21.12.	-18.2	21.12.	79	5.6	698	100	227	134	13	55	51	42	18	22	156	1	18	76	27	1476	83
Glückstadt 1)	2	8.5	-0.2	29.6	10. 7.	-18.1	21.12.	-21.4	22.12.	82	5.9	910	124	210	151	27	44	49	55	13	17	183	.	13	86	26	1470	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	8.4	-0.1	29.7	7. 8.	-17.4	21.12.	-21.3	20.12.	82	5.6	941	132	223	157	27	54	63	59	24	24	147	.	17	91	26	1476	91
Bremerhaven (Wewa)	7	9.0	0.2	30.3	6. 8.	-15.6	21.12.	-15.6	21.12.	83	5.6	797	108	222	145	19	56	49	56	22	21	147	1	14	65	20	1287	80
Bremen (Flughafen)	4	8.6	-0.4	31.0	7. 8.	-17.0	21.12.	-19.4	21.12.	82	5.5	798	112	223	149	16	51	56	70	29	14	142	3	18	96	22	1407	88
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	8.8	-0.2	27.4	5. 8.	-15.1	21.12.	-18.9	16.12.	81	5.7	867	114	216	138	21	48	52	60	17	27	168	.	6	70	21	1540	91
Norderney (Wst)	11	8.9	-0.1	27.9	9. 7.	-12.7	21.12.	-12.0	16.12.	85	5.5	924	128	204	142	25	46	38	52	26	18	140	.	4	56	15	1544	94
Wilhelmshaven	1	8.7	-0.1	28.6	5. 8.	-14.5	20.12.	-15.3	20.12.	81	5.4	1004	132	221	164	26	49	49	50	37	28	140	.	13	75	19		
Bremervörde	5	8.4	-0.1	30.7	7. 8.	-18.1	20.12.	-18.0	20.12.	84	5.6	1064	137	230	157	27	50	55	72	17	28	165	3	23	84	23		
Emden-Nesserland (Wst)	6	9.2	0.3	29.4	6. 8.	-13.6	21.12.	-14.8	17.12.	80	5.5	879	114	216	147	23	48	49	73	17	20	143	.	18	58	16	1423	88
Lüneburg	11	8.8	0.1	31.0	7. 8.	-17.2	21.12.	-22.5	21.12.	79	5.5	733	114	215	144	11	44	42	18	14	27	161	2	22	77	25	1386	
Oldenburg 1)	5	8.5	-0.5	30.5	6. 8.	-17.0	21.12.	-20.0	21.12.	81	5.8	871		200	149	16	41	47	28	20	12	162	3	19	91	20	1306	
Rotenburg (Wümme)	24	9.1	0.4	34.0	7. 8.	-16.9	18.12.	-19.0	21.12.	81	5.4	942	131	217	166	26	37	56	54	12	33	163	7	24	81	20		
Soltau (Wst)	77	8.3	-0.1	31.8	7. 8.	-18.1	21.12.	-22.4	21.12.	82	6.0	957	129	225	162	27	52	77	54	25	16	188	3	19	94	24	1410	87
Lüchow (Wst)	17	8.5	-0.1	31.8	7. 8.	-19.2	21.12.	-21.8	21.12.	81	5.9	628	112	215	127	14	58	62	67	17	14	181	4	24	89	26	1450	84
Hankensbüttel	84	8.1	-0.2	31.5	7. 8.	-19.5	21.12.	-23.0	21.12.	83	5.8	843	127	209	152	21	54	86	49	19	18	170	2	29	96	26		
Nienburg	26	9.0	-0.1	31.5	7. 8.	-18.0	21.12.	-19.2	21.12.	80	5.6	946	142	215	150	25	49	65	17	15	23	154	4	21	79	18	1290	
Lingen (Wst)	21	9.3	-0.0	30.3	6. 8.	-11.9	21.12.	-12.4	18.12.	79	5.7	938	119	220	148	21	43	55	44	23	21	159	4	19	75	15	1309	90
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	8.8	0.1	30.6	7. 8.	-18.7	21.12.	-21.4	21.12.	82	5.4	935	141	220	147	23	58	61	76	28	15	179	1	21	92	24	1298	81
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	8.7	-0.1	31.2	7. 8.	-19.8	21.12.	-26.8	21.12.	81	5.8	881	138	213	146	21	54	69	36	30	18	169	1	20	82	27	1378	85
Osnabrück (Wst)	95	9.0	-0.0	30.2	2. 6.	-12.7	18.12.	-15.6	18.12.	79	5.8	971	125	219	150	26	54	66	28	22	23	179	3	18	77	20	1349	88
Holzminden	128	8.8	-0.4	30.3	7. 8.	-15.7	16.12.	-20.0	16.12.	75	6.0	1166	154	235	174	34	66	77	45	19	17	188	2	21	76	20	1171	
Clausthal	563	5.9	-0.4	27.6	7. 8.	-20.6	21.12.	.	.	82	5.8	1877	143	251	202	61	101	118	79	23	31	190	.	4	134	68	1113	75
Braunlage (Wst)	607	5.8	-0.3	27.7	7. 8.	-16.3	21.12.	-23.9	21.12.	84	6.0	1845	146	245	194	62	103	131	51	30	20	185	.	6	137	69	1261	79
Göttingen (Wst)	175	8.6	-0.1	31.3	7. 8.	-15.6	16.12.	-19.2	15.12.	80	5.9	1043	170	229	156	29	64	89	19	28	21	181	4	26	88	20	1220	78
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	8.8	-0.1	31.1	7. 8.	-11.7	8. 1.	-15.3	16.12.	78	5.5	660	114	196	124	14	55	71	29	26	25	164	3	31	89	30	1484	82

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürzungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	9.1	-0.1	30.7	7.	8.	-14.1	16.12.	-18.3	14.12.	80	5.9	1024	130	224	165	25	60	61	28	35	21	183	2	19	80	17	1307	85
Münster (Wst)	63	9.5	0.2	30.7	5.	8.	-12.6	18.12.	-13.0	16.12.	79	5.6	884	119	213	157	17	42	49	31	21	28	174	5	21	72	13	1338	84
Gütersloh	72	9.1		30.7	10.	7.	-13.9	16.12.	-17.9	16.12.	81	5.7	1008	136	231	162	24	50	37	18	19	25	172	6	28	84	14		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	9.3	-0.0	32.0	9.	7.	-12.9	18.12.	-13.9	18.12.	82	5.9	789	104	198	140	15	36	33	68	20	16	179	3	20	74	12	1314	84
Kleve	45	9.4	-0.4	31.6	6.	8.	-12.3	18.12.	-11.4	18.12.	81	6.1	816	104	216	143	21	36	38	60	19	5	183	2	17	73	9	1181	
Lippstadt-Bökenförde	92	9.2		30.5	5.	8.	-13.4	17.12.	-15.5	7. 1.	80	5.8	1004		221	163	25	47	37	16	21	20	163	5	24	85	13	1252	
Bühne	240	8.1	-0.1	30.0	7.	8.	-19.0	16.12.	-18.6	16.12.	83	5.8	1054	145	232	174	30	64	86	58	20	21	178	1	19	99	33		
Essen-Bredeney (WA)	154	9.3	-0.3	30.7	5.	8.	-10.9	17.12.	-13.1	17.12.	80	5.9	1163	125	226	166	32	55	50	69	37	17	193	2	18	71	17	1241	83
Arnsberg																												
Hagen-Fley	100	9.5		31.1	6.	8.	-12.9	17.12.	-13.1	17.12.	81	5.7	1201		230	167	34	48	31	4	16	24	172	4	22	77	11		
Tönisvorst	39	9.8	0.0	31.0	9.	7.	-11.5	17.12.	-13.5	13.12.	81	5.3	1072	150	192	158	28	21	31	9	6	29	140	3	24	65	8		
Wuppertal-Buchenhofen	128	9.5	0.4	31.2	6.	8.	-12.4	17.12.	-12.5	17.12.	79	5.9	1391	126	235	174	42	47	45	18	28	27	196	2	21	74	12		
Lüdenscheid	444	7.6	-0.3	29.6	9.	7.	-12.3	19.12.	-14.5	17.12.	82	6.3	1496	116	254	197	52	78	93	114	26	20	223	.	13	103	35	1216	90
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	10.1	-0.1	32.2	5.	8.	-9.9	19.12.	-14.0	13.12.	78	5.6	966	134	209	155	22	38	23	25	29	26	172	4	26	59	7	1255	85
Kahler Asten (Wst)	839	4.7	-0.3	25.3	5.	8.	-15.3	19.12.	-18.8	17.12.	88	6.4	1871	129	261	212	62	109	140	286	36	16	228	.	4	152	79	1148	78
Köln (Bot. Garten)	45	10.0	-0.3	31.4	6.	8.	-9.0	17.12.	-9.3	17.12.	77		1024	145	231	175	28	37	20	12	25	13	114	4	26	58	10		
Siegen	263	8.4	0.2	30.6	2.	6.	-14.8	17.12.	-14.6	17.12.	81	5.8	1529	155	245	194	54	58	83	53	21	24	179	4	22	90	17		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	9.6	-0.0	31.0	6.	8.	-11.7	17.12.	-14.1	7. 1.	78	5.8	1026	146	225	166	32	48	34	22	35	18	171	4	25	86	7	1278	
Aachen (Wst)	202	9.6	-0.1	30.0	6.	8.	-10.2	17.12.	-14.0	17.12.	77	5.7	1011	126	228	160	29	54	50	37	32	20	169	1	16	61	12	1278	80
Euskirchen	176	9.7	0.2	30.9	2.	6.	-11.2	23. 2.	-12.9	23. 2.	78	6.0	765	133	207	141	13	46	43	35	16	24	191	3	19	72	15		
Roetgen	440	7.6	-0.2	28.1	6.	8.	-11.6	16.12.	-17.5	13.12.	82	5.7	1249	113	251	182	32	69	83	67	20	28	180	.	7	98	27		
Hessen																												
Arolsen	220	7.7	-0.4	30.2	7.	8.	-19.5	17.12.	-21.0	17.12.	79	6.1	951	142	229	162	26	61	84	29	15	7	189	1	16	106	27		
Witzenhausen	133	8.7	-0.2	30.4	7.	8.	-16.8	17.12.	-17.2	21.12.	77	6.1	1071	153	218	152	34	62	67	65	29	1	189	1	23	87	22		
Kassel (Wst)	231	8.3	-0.4	29.6	10.	7.	-13.1	17.12.	-18.1	8. 1.	80	6.0	1086	168	226	148	29	72	92	62	24	20	198	.	17	97	36	1258	79
Willingen/Upland	580	6.3	-0.2	27.5	2.	6.	-16.5	17.12.	-21.1	13. 2.	81	6.1	1643	135	249	206	56	88	98	17	18	15	203	.	8	119	42	1234	81
Waldeck	376	7.6	-0.4	28.8	2.	6.	-13.8	17.12.	-16.0	17.12.	84	6.6	874	145	178	143	20	43	82	38	11	.	230	.	13	105	44		
Eschwege	205	8.4	-0.2	30.4	7.	8.	-15.8	16.12.	-20.9	13.12.	79	5.8	1048	189	208	166	20	48	70	120	9	22	176	2	21	95	27		
Frankenberg/Eder	270	7.6	-0.1	30.3	7.	8.	-20.5	13.12.	-22.6	13.12.	81	6.2	926		212	146	24	59	75	102	9	14	210	3	19	105	36		
Biedenkopf [1]	290	7.6	-0.5	30.5	6.	8.	-19.6	17.12.	-23.1	17.12.	80	5.8	1179	147	241	174	30	66	84	84	17	15	169	1	19	104	27	1343	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	6.9	0.3	28.5	6.	8.	-16.2	17.12.	-20.1	13.12.	84	5.8	1132	142	236	167	30	84	99	184	20	35	189	.	12	114	52	1172	
Bad Hersfeld (Wst)	212	8.6	0.3	30.8	2.	6.	-15.0	8. 1.	-18.2	8. 1.	79	6.0	958	139	227	147	23	66	86	56	26	15	196	3	29	94	26	1176	77
Marburg 1)	181	8.8	-0.3	30.4	10.	7.	-15.2	13.12.	-18.2	13.12.	79	5.6	1058	166	211	156	29	47	64	61	20	30	173	2	19	89	24	1358	
Dillenburg-Niederscheld	220	8.1	-0.3	30.5	6.	8.	-18.0	17.12.	-20.5	17.12.	80	6.3	901	111	224	154	21	51	65	31	18	10	213	1	20	100	21		
Wartenberg-Angersbach	274	7.7	-0.4	29.7	2.	6.	-20.0	13.12.	-23.0	13.12.	79	6.5	940	138	224	151	22	70	67	37	21	1	212	.	20	110	28		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	8.9	-0.2	30.6	6.	8.	-13.6	13.12.	-21.1	13.12.	78	5.9	952	162	215	137	23	57	70	39	27	23	180	3	23	87	28	1352	81
Fulda	255	8.0	-0.1	30.3	6.	8.	-20.9	13.12.	-21.0	13.12.	80	6.2	900	144	214	145	21	65	66	46	17	6	198	1	22	111	28	1242	79
Schotten	315	8.0	-0.6	29.1	10.	7.	-14.6	17.12.	-17.4	17.12.	80	5.6	1345	136	228	171	41	69	99	42	10	32	175	.	20	106	27	1256	78
Wasserkuppe (Wst)	921	4.6	-0.2	24.4	2.	6.	-14.0	19.12.	-19.7	17.12.	88	6.2	1385	123	237	192	35	112	133	282	24	19	213	.	.	154	91	1336	84
Grebenhain-Herchenhain	608	6.3	-0.2	26.6	2.	6.	-14.7	17.12.	-22.2	13.12.	83	5.8	1761	148	240	188	54	96	116	154	25	31	193	.	6	128	62		
Weilburg																												
Bad Nauheim	160	8.7	-0.5	29.7	6.	8.	-13.0	13.12.	-15.5	13.12.	80	5.0	940	158	194	141	22	47	62	19	13	27	104	.	22	90	26		
Limburg/Lahn	118	9.3	0.2	31.5	6.	8.	-10.7	8. 1.	-19.1	20.12.	79	5.5	910	145	207	153	17	51	36	47	24	18	147	6	27	85	17	1233	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	5.4	-0.3	25.1	2.	6.	-15.2	19.12.	-16.1	13.12.	89	5.9	1425	149	242	165	37	108	123	278	23	27	200	.	2	140	76	1288	79
Mittel-Gründau	155	9.1		30.8	6.	8.	-14.5	19.12.	-14.8	13.12.	82	5.4	1087		223	151	29	55	61	24	29	41	154	4	31	97	20	1399	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	9.7	0.3	30.9	10.	7.	-10.7	24. 1.	-16.2	7. 1.	77	5.5	982	148	193	136	25	49	40	28	36	21	154	7	27	94	20	1423	87
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	9.5		31.0	2.	6.	-12.2	13.12.	-13.9	13.12.	78	5.5	926	150	194	131	22	40	65	16	12	29	158	4	28	83	21	1249	
Wiesbaden (Süd)	145	9.7	0.1	30.6	10.	7.	-9.4	24. 1.	-13.2	14. 1.	76	5.5	885	140	211	147	21	41	56	8	22	29	157	6	28	75	16		
Geisenheim (AMBF)	109	9.7	-0.2	30.5	2.	6.	-10.3	19.12.	-11.4	19.12.	78	5.5	898	130	193	130	16	41	42	22	28	33	156	4	26	79	20	1419	86
Darmstadt (Wst)	108	9.9	-0.3	31.5	6.	8.	-11.6	24. 1.	-17.9	8. 1.	75	5.6	959	153	197	145	21	47	55	23	27	23	164	8	32	90	17	1500	85
Lindenfels-Winterkasten	435	7.8		27.7	10.	7.	-12.4	17.12.	-16.0	13.12.	84	5.4	1491		200	158	48	63	99	103	13	36	161	.	13	110	33		
Beerfelden	450	7.9	-0.1	28.9	2.	6.	-10.8	17.12.	-14.1	13.12.	79	6.0	1407	132	221	161	48	68	97	39	15	21	205	.	19	111	30	1423	86
Saarland																												
Homburg/Saar	235	8.8	-0.2	31.0	5.	8.	-17.0	14.12.	-22.6	14.12.	79	5.3	1201	144	196	152	35	39	55	82	17	40	153	3	30	95	13		
Berus (Wst)	365	8.6	-0.2	29.7	5.	8.	-4.9	14.12.	-12.7	21. 1.	84	5.3	1236	145	208	167	37	50	47	89	21	41	152	.	16	91	22	1546	83
Saarbrücken-St. Arnual	191	10.0	0.4	31.7	5.	8.	-10.0	20.12.	-14.5	20.12.	77	5.7	1056	135	200	142	31	36	37	53	19	37	184	2	32	68	9	1026	64
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	8.8	-0.2	29.7	5.	8.	-10.4	14.12.	-24.5	19.12.	79	5.5	1049	132	206	150	30	60	54	67	32	31	168	.	24	92	18	1548	85

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C								Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag		Zahl der Tage												Sonnenscheindauer	
		Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum			Höhe in mm	in % des normalen *)	Niederschlag 0.1 mm	Niederschlag 1.0 mm	Niederschlag 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	8.2	-0.3	30.6	6. 8.	-14.2	17.12.	-15.4	17.12.	82	5.7	1479	152	225	172	49	58	76	51	19	32	175	1	17	96	23		
Bad Marienberg (Wst)	547	6.6	-0.1	27.1	6. 8.	-14.0	19.12.	-18.0	17.12.	86	6.0	1636	154	246	200	57	83	107	149	33	29	192	.	9	118	52	1230	76
Neuwied-Wollendorf																												
Nürburg (Wst)	627	6.6	-0.3	26.6	9. 7.	-13.8	17.12.	-15.4	17.12.	85	6.1	1117	138	241	176	26	96	101	178	29	17	214	.	7	118	49	1254	
Schneifelforsthaus	657	6.3	-0.3	27.3	5. 8.	-12.5	13.12.	-23.0	17.12.	86	5.9	1702	163	247	194	57	83	111	158	20	24	198	.	8	128	41		
Manderscheidt/Eifel	403	7.7	-0.2	29.3	6. 8.	-11.6	17.12.	-13.4	24. 1.	86	5.6	1114	132	214	170	36	66	69	43	14	25	158	.	15	108	24	1274	
Blankenrath	400	8.0	0.0	29.4	6. 8.	-14.7	19.12.	-16.6	19.12.	87	6.2	1061	143	193	157	29	47	75	58	15	13	202	.	17	102	30		
Bernkastel	120	10.2	0.2	31.2	5. 8.	-11.1	19.12.	-16.1	19.12.	75	6.1	866	128	219	146	17	39	26	45	15	13	199	4	31	65	10	1134	78
Bad Kreuznach	159	9.6	-0.1	30.3	6. 8.	-11.5	23. 2.	-13.0	7. 1.	78	6.9	693	133	188	131	14	38	46	42	3	2	268	5	27	81	24	1295	80
Trier (Stadt)	144	9.9	0.1	31.2	5. 8.	-13.1	19.12.	-21.0	19.12.	78	6.9	1058	146	211	167	29	32	36	23	13	.	251	2	32	69	9	1082	
Trier-Petrisberg (WA)	265	9.0	-0.3	31.0	5. 8.	-10.6	19.12.	-17.1	19.12.	81	6.0	1001	139	220	156	27	53	44	78	27	18	200	3	27	89	13	1378	88
Alzey	166	9.5	0.2	31.2	6. 8.	-11.0	24. 1.	-13.9	19.12.	77	5.4	733	152	203	135	16	44	41	64	21	30	152	6	33	80	21	1484	89
Deuselbach (Wst)	480	7.7	-0.4	28.8	5. 8.	-12.1	19.12.	-15.6	19.12.	82	6.1	962	113	227	154	24	66	79	37	21	19	210	.	12	106	23	1443	81
Worms	91	10.3	-0.0	30.8	9. 7.	-9.8	19.12.	-8.7	24. 1.	75	5.8	858	159	193	136	19	32	34	26	14	25	188	6	31	67	16		
Birkenfeld-Feckweiler	395	7.5	-0.2	28.5	5. 8.	-17.0	13.12.	-20.5	13.12.	80	5.5	1185	135	190	155	36	47	76	33	19	29	164	.	17	116	26		
Kaiserslautern	248	9.1	0.4	31.8	5. 8.	-11.5	19.12.	-12.6	22. 2.	81	6.4	802	115	200	135	22	42	40	32	17	4	210	4	34	90	15	1439	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	10.3	0.2	31.4	5. 8.	-9.6	19.12.	-11.5	20.12.	72	5.4	932	152	198	130	27	42	37	14	36	28	147	7	36	68	14	1598	93
Pirmasens	280	7.9		29.0	5. 8.	-16.0	19.12.	-16.0	14. 1.	88	5.5	1134	137	213	150	37	55	58	56	19	36	164	.	24	104	15		
Bad Bergzabern 1)	180	9.8	0.0	31.0	5. 8.	-10.0	30. 1.	-15.5	20.12.	72	4.9	991	127	154	132	30	29	39	17	8	44	128	6	32	70	12	1540	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	9.4	0.3	31.2	10. 7.	-12.0	8. 1.	-20.5	8. 1.	76	6.0	1013	140	185	138	31	37	32	48	17	5	185	10	44	86	24	1321	
Mannheim (Wewa)	96	10.2	0.2	31.5	15. 6.	-13.6	8. 1.	-17.9	8. 1.	77	5.6	901	149	200	140	24	42	39	23	30	33	172	7	42	76	15	1533	85
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	8.2	0.2	29.6	2. 6.	-14.1	24. 1.	-18.5	8. 1.	78	6.0	993	129	209	142	32	70	75	39	21	20	192	.	27	110	32	1452	84
Bad Mergentheim	250	8.5	-0.1	30.3	2. 6.	-17.6	8. 1.	-19.5	8. 1.	79	5.6	918	141	217	146	26	54	68	37	15	28	158	2	38	107	29		
Heidelberg	111	11.0	0.3	32.0	6. 8.	-9.5	19.12.	-10.9	8. 1.	72	5.5	1060	132	208	147	34	43	35	19	16	36	161	10	42	55	13	1447	88
Öhringen (Wst)	276	9.2	0.1	29.8	4. 8.	-13.4	8. 1.	-20.0	8. 1.	78	5.4	1000	124	209	147	28	59	66	27	23	40	170	.	40	92	16	1532	84
Heilbronn	167	9.9	-0.1	30.6	5. 8.	-10.5	17.12.	-16.2	14. 1.	74	5.2	919	125	207	153	26	46	35	13	18	43	145	3	40	80	11		
Karlsruhe (Wst)	112	10.3	0.2	32.9	6. 8.	-10.6	20.12.	-13.9	20.12.	76	5.7	1015	133	191	142	28	44	34	31	26	33	180	7	46	73	11	1633	92
Ellwangen/Jagst	443	7.8	0.2	28.9	2. 6.	-17.6	8. 1.	-19.2	8. 1.	79	5.2	998	120	210	152	27	65	78	24	15	51	148	.	29	117	30	1091	63
Schömberg, Kr. Calw	633	7.5	-0.0	28.5	5. 8.	-11.6	22. 2.	-18.0	22. 2.	79	5.6	1243	123	197	168	43	64	100	51	14	38	179	.	19	121	27	1359	73
Stuttgart (WA)	296	10.3	0.3	31.0	6. 8.	-8.6	19.12.		. .	71	5.6	713	101	183	121	18	52	46	9	26	32	155	5	44	67	10	1561	90
Baden-Baden	280	9.3	-0.3	32.1	5. 8.	-9.1	20.12.	-11.5	31. 1.	83	5.8	1321	120	220	162	43	52	37	39	14	26	188	3	29	83	23		
Wildbad (Stadt)	417	8.2	-0.0	31.7	6. 8.	-11.8	20.12.	-14.8	20.12.	78	5.3	1466	118	219	170	47	62	61	12	16	52	161	2	28	107	11		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	9.6	0.2	30.8	5. 8.	-9.6	24. 1.	-12.6	23. 1.	72	5.5	671	98	182	124	15	46	49	30	29	32	161	3	39	85	12	1579	
Heidenheim/Brenz	500	7.3	-0.2	28.5	2. 6.	-17.8	20.12.	-20.1	24. 1.	79	5.5	1075	126	220	157	34	77	103	81	15	32	154	.	28	124	39		
Stötten (Wst)	734	6.8	-0.0	26.7	2. 6.	-13.2	19.12.	-20.6	25. 2.	81	5.7	1271	123	226	164	40	91	114	167	29	26	178	.	9	126	59	1465	88
Rottenburg	342	8.7		30.7	6. 8.	-13.8	8. 1.	-18.6	20.12.	74	5.7	668		182	124	15	41	40	26	19	23	166	7	42	106	13	1432	
Freudenstadt (Wst)	747	6.4	-0.2	27.1	31. 7.	-11.4	20.12.	-17.8	13.12.	82	5.5	1931	127	231	176	44	98	131	50	32	39	164	.	11	131	54	1620	94
Münsingen	721	6.5	0.1	29.8	2. 6.	-16.0	22. 1.	-21.1	23. 1.	78	5.9	1120	126	212	156	35	85	113	31	23	16	180	.	22	131	46		
Ulm (Wst)	522	7.9	0.4	29.4	2. 6.	-14.6	8. 1.	-21.2	8. 1.	79	5.6	892	116	200	147	24	74	88	36	27	25	162	.	31	110	39	1643	97
Gengenbach	145	9.7	-0.2	31.7	6. 8.	-10.2	20.12.	-14.0	20.12.	80	5.6	1168	112	219	158	38	38	34	35	20	37	168	4	44	79	14		
Hechingen	520	8.0	-0.2	28.5	31. 7.	-15.2	23. 1.	-18.0	23. 1.	79	5.5	954	116	205	142	26	69	54	24	30	30	149	.	29	115	26		
Triberg	683	6.8	-0.4	27.2	31. 7.	-14.4	20.12.	-17.1	22. 2.	83	5.3	2305		236	182	76	90	113	8	21	47	160	.	11	127	28		
Klippeneck (Wst)	973	6.0	-0.4	26.5	6. 8.	-14.6	20.12.	-24.1	13.12.	82	5.6	1028	122	222	158	32	97	127	161	37	36	182	.	9	136	62	1726	90
Oberrotweil 1)	210	10.3	0.4	31.7	5. 8.	-13.6	20.12.	-16.3	20.12.	75	5.5	846	124	192	145	29	37	37	39	21	35	167	5	38	75	15	1594	
Sigmaringen	650	7.0	-0.3	28.7	2. 6.	-18.1	23. 1.	-22.7	23. 1.	80	5.6	878	115	208	148	25	81	103	53	17	29	169	.	25	131	40		
Villingen	694	6.3	-0.3	28.5	6. 8.	-21.9	23. 1.	-27.1	23. 1.	82	5.2	1151	130	214	153	31	83	104	71	19	32	134	.	20	133	37		
Freiburg i. Br. (WA)	269	10.7	0.5	31.1	5. 8.	-9.8	20.12.	-12.3	23. 1.	72	5.8	1112	131	208	162	40	51	29	29	32	29	193	4	39	82	11	1530	
Aulendorf	571	7.9	0.5	28.5	2. 6.	-18.3	8. 1.	-23.0	8. 1.	79	5.9	1131	132	199	156	34	69	80	57	22	19	190	.	28	114	41	1573	94
Donaueschingen	735	6.6	-0.2	28.6	16. 8.	-20.9	23. 1.	-22.0	23. 1.	82	5.6	1078	143	204	153	35	73	103	40	22	28	148	.	16	132	42	1536	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1498	2.9	-0.3	20.8	31. 7.	-14.9	19.12.	-20.4	12. 2.	84	6.0	2446	141	251	212	84	129	158	201	44	31	206	.	.	183	109	1415	85

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	9.7	0.3	30.6	5.	A.	-10.8	20.12.	-12.2	20.12.	76	5.5	1135	116	198	163	36	53	41	52	19	42	161	3	33	88	16	1360	
Sankt Blasien	785	6.3	0.4	29.5	4.	A.	-20.5	20.12.	-23.5	20.12.	83	6.1	2207	155	228	181	73	89	127	6	21	1	176	.	25	136	32	1380	84
Höchenschwand	1008	5.8	-0.3	25.2	5.	A.	-14.6	20.12.	-17.6	8. 1.	81	5.3	1995	152	213	171	63	92	137	59	23	40	146	.	1	135	59	1640	
Stockach	475	7.7		30.2	2.	A.	-20.0	8. 1.	-22.0	8. 1.	82	5.4	1101		177	151	32	51	63	45	11	29	158	1	32	122	31		
Isny	708	6.8	0.1	29.3	2.	A.	-18.8	9. 1.	-25.2	8. 1.	81	5.0	2090	124	219	181	72	84	128	18	25	50	138	.	28	120	35	1472	
Konstanz (Wewa)	443	9.2	0.4	30.1	2.	A.	-10.5	20.12.	-23.8	8. 1.	77	5.8	985	120	212	143	31	64	63	41	40	27	188	2	37	87	22	1582	95
Eriskirch-Wolfzennen	408	8.7		29.8	2.	A.	-14.0	20.12.	-20.0	8. 1.	82	5.9	1262		194	160	39	54	43	42	14	26	198	.	36	99	20	1496	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	7.8		30.8	6.	A.	-19.2	17.12.	-23.1	13.12.	78	5.7	729	123	195	127	22	61	82	27	16	23	175	1	24	110	40		
Wickendorf	560	6.1	-0.4	28.0	28.	A.	-21.5	13.12.	-23.5	13.12.	82	6.0	1298	139	211	175	36	78	114	70	12	25	208	.	13	128	64		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	6.3	0.1	28.5	2.	A.	-19.7	27. 1.	-24.0	27. 1.	82	5.8	863	127	218	143	25	96	120	71	28	23	180	.	16	132	60	1391	85
Coburg (Wst)	337	8.0	-0.1	30.2	6.	A.	-18.6	17.12.	-25.2	17.12.	81	5.8	883	127	220	142	27	80	101	42	20	26	181	3	27	111	41	1420	83
Bad Kissingen (Wst)	262	8.5	-0.0	30.7	6.	A.	-15.9	17.12.	-19.1	13.12.	78	5.7	847	123	202	141	23	64	82	36	27	26	168	3	31	103	34	1305	80
Schweinfurt	240	8.6	-0.4	31.8	2.	A.	-15.3	17.12.	-16.5	13.12.	72	5.3	816	141	199	126	21	60	72	14	15	43	163	8	37	109	28		
Fichtelberg/Ofr	705	5.8	-0.4	26.5	2.	A.	-17.8	17.12.	-22.4	17.12.	83	5.9	1486	147	225	165	54	97	125	130	20	16	191	.	8	134	74		
Bayreuth	330	7.8	0.0	30.0	2.	A.	-17.0	17.12.	-18.4	13.12.	78	5.7	1041	148	207	150	34	76	77	68	16	16	173	1	31	111	39	1348	82
Steinbach b. Lohr/Main	161	8.6	-0.0	31.3	5.	A.	-14.6	17.12.	-15.2	20.12.	81	6.0	952	128	210	144	30	56	65	59	13	16	191	7	33	94	29		
Bamberg (Wst)	239	8.5	0.0	31.2	2.	A.	-15.2	17.12.	-18.3	13.12.	80	5.7	803	125	208	127	23	65	81	35	20	26	182	4	35	103	31	1479	94
Würzburg (Wewa)	268	9.0	-0.1	30.3	2.	A.	-13.4	8. 1.	-16.3	8. 1.	77	5.4	775	120	195	131	20	54	70	39	24	29	152	3	32	103	32	1422	82
Gößweinstein	450	7.7	0.2	29.5	6.	A.	-17.5	24. 1.	-19.5	24. 1.	80	5.3	1072	122	205	144	35	72	104	21	19	40	163	.	24	114	40		
Altglashütte	750	5.7	-0.0	26.9	2.	A.	-16.8	17.12.	-20.0	17.12.	80	5.6	1232	114	208	159	40	88	124	126	12	45	177	.	4	136	81		
Weiden/Opf. (Wst)	438	7.5	-0.1	30.1	2.	A.	-17.9	17.12.	-21.8	27. 1.	79	5.7	882	131	211	136	26	81	103	36	17	25	172	1	28	121	47	1418	83
Neustadt/Aisch	328	8.3	0.0	31.3	2.	A.	-15.8	8. 1.	-16.5	8. 1.	79	6.0	918	141	199	151	24	65	76	19	25	19	194	1	32	113	36		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	8.8	0.4	31.8	2.	A.	-16.1	24. 1.	-16.3	24. 1.	76	5.6	909	146	205	135	28	75	79	34	27	24	159	2	37	104	32	1593	90
Amberg	410	7.9	0.0	30.3	3.	A.	-15.0	17.12.	-15.1	28. 1.	81	5.3	969	151	215	153	25	81	96	29	26	33	155	3	35	115	34	1468	
Oberviechtach	498	6.8	-0.1	29.2	2.	A.	-21.3	27. 1.	-24.7	27. 1.	81	6.0	1079	130	218	159	34	81	111	22	22	21	194	.	21	129	51		
Rothenburg o. d. Tauber	421	8.1	0.1	28.8	2.	A.	-15.1	24. 1.	-17.9	8. 1.	78	5.4	831	118	200	135	23	73	81	23	19	24	139	.	27	110	34		
Parsberg/Opf	542	7.4	-0.1	29.8	2.	A.	-15.9	17.12.	-16.0	17.12.	81	5.3	1124	142	189	160	31	71	105	24	18	32	151	.	25	119	48		
Höllenstein-Kraftwerk	403	6.9	0.1	30.0	3.	A.	-20.0	30. 1.	-21.0	30. 1.	86	5.6	1049	124	225	157	23	80	111	56	25	42	177	1	27	129	45		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	3.0	-0.6	24.8	2.	A.	-16.6	20.12.	-20.0	21.12.	78	5.9	1846		236	187	58	113	199	249	25	24	188	.	.	164	117	1391	79
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	8.3	0.4	30.4	2.	A.	-16.9	24. 1.	-19.4	17.12.	77	5.7	861	127	202	143	23	70	86	27	26	26	166	1	35	114	36	1483	80
Regensburg (Wst)	366	8.3	0.3	31.1	3.	A.	-14.9	17.12.	-20.6	17.12.	79	5.8	759	118	196	126	21	68	85	43	25	22	180	3	37	108	37	1560	92
Metten	313	7.7	0.1	31.4	3.	A.	-19.2	30. 1.	-24.7	30. 1.	80	5.8	1210	135	217	153	37	74	111	25	18	21	176	4	38	113	36	1614	
Kösching	417	7.9	0.0	30.4	2.	A.	-16.9	17.12.	-21.8	17.12.	82	6.4	936		191	138	23	60	86	41	14	.	215	1	37	126	43	1510	
Freyung v. Wald	645	6.6	-0.1	31.1	2.	A.	-17.8	9. 1.	-20.6	21.12.	81	5.6	1400	131	220	166	45	84	126	78	16	39	182	2	27	127	57		
Kaisheim-Neuhof	516	7.6	-0.0	29.0	2.	A.	-14.7	8. 1.	-22.0	8. 1.	79	5.5	982	129	209	158	20	78	91	46	28	28	145	.	24	122	45		
Mallersdorf/Ndb.	410	8.4	0.6	31.5	3.	A.	-17.9	30. 1.	-17.5	9. 1.	76	5.7	899	125	196	137	20	68	87	23	15	26	176	5	40	111	41		
Mainburg	440	7.9		29.4	2.	A.	-20.2	9. 1.	-21.9	9. 1.	77	5.7	902	112	200	144	20	72	74	30	16	30	166	.	34	119	38		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	8.0	0.0	32.4	2.	A.	-19.3	30. 1.	-21.4	30. 1.	79	5.7	1117	121	201	158	31	70	108	117	25	27	173	3	36	112	35	1606	93
Kumhausen	436	8.3	0.5	31.0	2.	A.	-18.6	9. 1.	-21.3	9. 1.	76	5.3	939	123	207	147	27	78	74	37	20	53	161	3	41	112	34	1594	
Weihenstephan (AMBF)	467	7.8	0.5	29.4	2.	A.	-17.4	9. 1.	-23.0	9. 1.	78	5.6	935	115	205	140	24	77	76	35	20	29	162	.	33	119	42	1550	87
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	8.1	-0.1	29.8	2.	A.	-15.7	27.12.	-18.9	27.12.	78	5.4	912	116	202	138	26	68	74	80	19	33	152	.	33	109	35	1593	90
Mühldorf/Inn (Wst)	401	8.4	0.5	30.8	2.	A.	-21.1	9. 1.	-22.0	9. 1.	79	5.6	1109	124	197	147	30	66	73	54	19	26	171	3	36	112	35	1574	91
Krumbach/Schwaben	511	7.9	0.4	29.7	2.	A.	-17.6	9. 1.	-19.5	9. 1.	78	5.7	1175	129	187	152	37	55	70	32	15	25	166	.	34	104	31	1380	
München-Nymphenburg	515	8.2	0.3	29.7	2.	A.	-15.9	9. 1.	-24.0	9. 1.	76	5.3	1111	122	193	144	31	69	98	12	17	32	142	.	34	109	36	1632	96
Attenkam	665	7.6	0.3	28.9	2.	A.	-16.0	9. 1.	-21.0	9. 1.	77	5.3	1298	116	202	152	40	73	94	35	9	36	139	.	30	117	42		
Kotzing [1]																												
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	4.5	0.0	27.3	2.	A.	-13.4	9. 1.	-17.7	9. 1.	77	5.4	1449	126	213	169	41	96	136	178	34	35	154	.	6	133	59	1688	92
Kempten (Wst)	705	7.0	0.3	29.1	2.	A.	-19.9	30. 1.	-23.7	30. 1.	80	5.6	1532	127	215	167	51	85	114	15	23	39	176	.	28	122	38	1621	91
Wendelstein (Wst)	1832	1.5	-0.5	23.3	2.	A.	-18.7	30.12.	-20.6	9. 1.	81	5.7	2028	83	218	186	76	141	186	246	27	36	181	.	.	183	115	1499	88
Rosenheim	444	8.4	0.3	32.3	2.	A.	-20.8	9. 1.	-21.7	9. 1.	81	5.2	1205	107	198	148	38	61	75	25	14	39	151	10	53	109	36	1548	
Horn bei Füssen	796	6.9	0.4	29.0	2.	A.	-21.5	30. 1.	-23.2	30. 1.	79	5.4	1662	122	215	170	47	78	129	22	16	41	157	.	33	119	39	1489	88
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	6.6	0.3	28.9	28.	A.	-20.6	9. 1.	-21.6	9. 1.	82	5.5	1624	119	217	170	58	93	135	6	14	35	172	.	32	132	36	1550	93
Zugspitze (Wst)	2960	-5.5	-0.8	13.4	2.	A.	-28.0	8. 1.		.	85	5.7	6724	140	237	202	90	214	365	299	22	38	185	.	.	310	221	1674	92
Oberstdorf (Wst)	810	6.1	-0.0	29.6	21.	A.	-20.6	9. 1.	-23.3	20.12.	80	5.3	2178	123	225	180	71	92	155	9	32	49	172	.	30	138	37	1463	92

Deutscher Wetterdienstes
Offenbach/M.
81.1074

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst,
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang **Januar 1981** **Nummer 1**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Januar 1981 war nach den Monatswerten bei meist übernormalem Sonnenschein zu naß, im Nordwesten und Westen zu warm, sonst zu kalt.

Wetterablauf

Der Witterungsverlauf wurde vom 01. bis 03. von Tiefausläufern bestimmt, die in einer kräftigen Westströmung über Mitteleuropa ostwärts zogen. Dabei strömte abwechselnd gemäßigte maritime Tropikluft und maritime Polarluft nach Deutschland ein. Bei dem Kaltlufteinbruch fiel am 01. der Niederschlag in Form von Schauern. Obwohl auch Regenschauer auftraten, überwogen doch Schneeschauer, örtlich traten sogar Graupelschauer auf. In der hochreichenden Kaltluft entluden sich in Norddeutschland häufig, in Süddeutschland nur vereinzelt Gewitter, die teilweise mit Hagel verbunden waren. Dagegen schwächte sich am 02. die Schauertätigkeit ab, und es setzten sich Aufgleitniederschläge durch. Während in der Norddeutschen Tiefebene meist Regen fiel, überwog in den anderen Gebieten Schnee; im Süden kam es zu anhaltenden Schneefällen. In der Nacht zum 03. und am 03. setzte sich der Regen auch im Süden durch. Mit einem weiteren Kaltluftschwall traten in der zweiten Tageshälfte des 03. erneut Gewitter auf, die am nördlichen Mittelgebirgsrand besonders stark waren. Allgemein waren die Niederschläge sehr ergiebig. Am 03. fielen in Braunlage innerhalb von 6 Stunden 19 mm und auf dem Kahlen Asten 18 mm Niederschlag, der Gr. Falkenstein registrierte vom 02. zum 03. innerhalb von 12 Stunden 36 mm. In der Nacht zum 01. gab es vereinzelt Nebel. Am 01. waren die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen teilweise in Wolken, überwiegend herrschte starke Bewölkung vor, und nur vereinzelt schien die Sonne 3 Stunden lang. Allgemein war es zu warm, der 03. war größtenteils sogar der wärmste Tag des Monats mit Abweichungen von 5 bis 7 °C über dem langjährigen Tagesmittel. Die Tiefsttemperaturen stiegen von -7 bis 4 °C am 01. auf 0 bis 7 °C am 03., wobei am 03. nur noch vereinzelt im Süden Frost bis -1 °C auftrat. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen -1 und 12 °C. Der Bodenfrost schwächte sich von -6 °C am 01. auf -2 °C am 03. ab. Der Wind wehte in Böen häufig mit 11, im Gebirge mit 12 Beaufort. Am 01. war der Wind am stärksten, so daß die Küste zeitweise Böen der Stärke 12 registrierte.

Vom 04. bis 07. lenkte ein Hochdruckgebiet über dem Ostatlantik an seiner Ostflanke Tiefausläufer und Meeresluft arktischen Ursprungs nach Mitteleuropa. Während am 04. anfangs noch teils Schnee, teils Regen fiel, setzten sich in der zweiten Tageshälfte Schneeschauer, im Westen und Süden auch Gewitter – im Süden vereinzelt schwere Gewitter – durch. In den folgenden Tagen fiel verbreitet Schnee, teils in Form von Schauern, teils – vor allem am Alpennordrand und beim Durchzug von Tiefausläufern – länger anhaltend. Vielfach wurden starke Schneefälle gemeldet. Örtlich gab es Graupelschauer. Die Niederschlagshöhe überschritt nur im Westen, Südwesten und südlich der Donau 10 mm. Den meisten Niederschlag erhielt die Zugspitze mit je 46 mm am 05. und 06. Durch die Schneefälle bildete sich ab 05. eine zusammenhängende Schneedecke aus. Vom 05. bis 07. trat an der Küste zeitweise Nebel auf, am 07. in den anderen Gebieten nur örtlich. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren häufig in Wolken. Bei wechselnder, vielfach starker Bewölkung schien die Sonne nur am 06. und 07. an der Küste örtlich 7 Stunden lang. Bei geringem Sonnenschein und einströmender Kaltluft war es am 06. und 07. bis 8 °C zu kalt. Während die Tiefsttemperaturen am 04. bis zu 6 °C über dem Gefrierpunkt lagen, erreichten am 05. nur wenige Stationen 1 °C; vielmehr schwankten die Tiefstwerte vom 05. bis 07. zwischen -12 und 0 °C. Der Bodenfrost verschärfte sich ebenfalls von -2 °C auf -18 °C. In dem Kaltluftstrom sanken die Höchsttemperaturen von Tag zu Tag ab, mitunter bis um 9 °C gegenüber dem Vortagswert. Mit Werten zwischen 0 und 8 °C der höchsten Temperatur waren am 04. die Stationen noch frostfrei. In den folgenden Tagen gingen die Höchstwerte von -3 bis 4 °C am 05. auf -6 bis 3 °C am 07. zurück, so daß schließlich Dauerfrost verbreitet auftrat. Der Wind wehte am 04. in Böen mit Stärke 11, auf den Alpengipfeln mit Stärke 12; im weiteren Verlauf ließ er jedoch nach, so daß am 07. nur noch die Küste 9 und die Zugspitze 10 Beaufort aufwiesen.

Vom 08. bis 12. wurde eine vom Ostatlantik nach Osteuropa reichende Hochdruckbrücke zeitweise von schwachen Tiefausläufern durchbrochen; es konnte sich aber nur am 10. vorübergehend gemäßigte maritime Tropikluft durchsetzen, sonst überwog maritime arktische Polarluft. Als Niederschlagsart setzte sich Schnee durch, lediglich am 09. und 10. regnete es auch in größerem Umfang; dabei gefror der Regen am 09. gebietsweise, am Vormittag des 10. aber nur noch an wenigen Orten. Die Schneefälle überdeckten am 10. und 12. den größten Teil, an den anderen Tagen nur weite Teile der Bundesrepublik. Allerdings überschritt die Niederschlagshöhe trotz weiträumig fallenden Niederschlags nur am 09. und 12. örtlich 10 mm. Das Maximum wies Essen mit 15 mm am 12. auf. Der Tag mit den geringsten Niederschlägen war der 11., wobei nur vereinzelt 1 mm erreicht wurde. Die Schneedecke verschwand in der Norddeutschen Tiefebene vom 10. bis 12., während sie sonst zusammenhängend erhalten blieb. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -21 und 4 °C, wobei einige Stationen im Alpenvorland mit -21 °C am 09. die tiefsten Temperaturen dieses Monats aufwiesen. Der Bodenfrost bewegte sich mit seinen tiefsten Werten zwischen -24 und -9 °C. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen -9 und 6 °C, so daß sich vielerorts der Dauerfrost fortsetzte. Örtlich gab es Nebel, die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren häufig in Wolken. Von gebietsweisen Aufheiterungen abgesehen war es stark bewölkt bis bedeckt. Die Sonne schien nur auf den Alpengipfeln am 11. und 12. länger als 7 Stunden. Am 12. wehte der Wind in Böen im Binnenland mit 8, an der Küste mit 9, auf dem Feldberg/Schw. mit 11 und auf der Zugspitze mit 12 Beaufort.

Vom 13. bis 20. drangen wiederholt kräftige Tiefausläufer von Nordwesten her nach Mitteleuropa ein. Der Zustrom von Meeresluft polaren Ursprungs wurde nur am 15. im Süden vorübergehend durch milde Meeresluft unterbrochen. Verbreitet schneite es, teilweise sogar anhaltend. Manchmal wurde der Schnee von Regen abgelöst, der seinerseits am 14., 18. und 19. örtlich gefror. Mitunter entluden sich auch Gewitter. Die Niederschläge waren sehr ergiebig (Bad Marienberg 42 mm am 14., Zugspitze 41 mm am 15.). Die Niederschlagsintensitäten waren z.T. beachtlich, so fielen am 14. in Bad Marienberg in 12 Stunden 36 mm Niederschlag. Die während des ganzen Zeitraums vorhandene Schneedecke wies nur örtlich vorübergehende Lücken auf. Von lokalen Aufheiterungen abgesehen, herrschte starke Bewölkung vor. Häufig waren die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen in Wolken; örtlich gab es Nebel. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -13 und 4 °C, wobei Werte unter dem Gefrierpunkt weitaus überwogen. Der Bodenfrost schwankte bei seinen tiefsten Werten zwischen -17 und -7 °C. Die Tageshöchsttemperaturen überdeckten Werte von -6 bis 7 °C, somit gab es häufig Dauerfrost. In dem Witterungsabschnitt erreichte der Wind in Böen häufig Stärke 9 bis 12.

Vom 21. bis 26. erstreckte sich eine Hochdruckbrücke von West nach Ost über Mitteleuropa hinweg und schwächte eindringende Tiefausläufer ab. Kalte Festlandsluft wurde ab 24. allmählich von maritimer Polarluft verdrängt. Die Niederschläge traten teils als Schnee, teils als Regen auf. Vom 22. bis 25. gab es örtlich gefrierenden Regen und am 25. vereinzelt Gewitter. Die Niederschlagshöhen überschritten vor allem in den süddeutschen Gebirgen 12 mm (Wendelstein 24 mm am 21.), während sie sonst meist unter 7 mm blieben. Vom 21. bis 23. waren sogar weite Gebiete niederschlagsfrei. Die am 21. noch meist geschlossene Schneedecke wurde zunehmend durchbrochen. Gebietsweise trat Nebel auf – vor allem an der Küste und südlich der Donau –, der teilweise den ganzen Tag anhielt. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren zeitweise in Wolken. Während es am 21. und 25. stark bewölkt war und am 26. unterschiedlich bewölkt, überwog an den übrigen Tagen starke Bewölkung im Norden und geringe im Süden. Entsprechend den Bewölkungsverhältnissen verteilte sich die Sonnenscheindauer zwischen 0 und 9 Stunden. Vom 22. bis 24. gab es vor allem in Süddeutschland negative Abweichungen vom langjährigen Tagesmittel der Lufttemperatur von 5 bis 9 °C. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -19 und 4 °C, am Boden trat Frost mit tiefsten Werten zwischen -23 und -10 °C auf. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen -9 und 7 °C, wobei am 23. und 24. eine Inversion den Kammlagen der Mittelgebirge z.T. eine höhere Temperatur brachte als den Niederungen. So erreichte z.B. der Feldberg/Schw. 8 °C am 24. und Freiburg i.Br. -2 °C. Am 25. wurden auf dem Kahlen Asten Böen mit 9, auf der Zugspitze mit 11 Beaufort registriert.

Vom 27. bis 31. stellte sich infolge eines Hochdruckgebietes über Mitteleuropa der niederschlagsärmste Abschnitt des Monats ein. Der örtlich gefallene geringe Niederschlag überschritt nirgends eine Höhe von 1 mm. Ein über Deutschland angelangter schwacher Tiefausläufer sorgte örtlich für Schneefall, Regen, Sprühregen und gefrierenden Regen. Die Schneedecke aperte immer mehr aus und taute bis zum 31. in der Norddeutschen Tiefebene, dem Westen und Südwesten Deutschlands ab. Gebietsweise gab es z.T. zähen Nebel. Während im Norden Hochnebel vorherrschte, war es im Süden meist heiter. Am 31. weitete sich das Aufheiterungsgebiet nach Norden aus, so daß es nur noch im Küstenbereich bedeckt war. Dementsprechend erhielt auch der Süden den meisten Sonnenschein, nämlich bis zu 10 Stunden. Im Süden war es trotzdem meist um 5 bis 9 °C zu kalt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -20 und 5 °C. Ab 28. wies die Küste keinen Nachtfrost mehr auf. Der Bodenfrost bewegte sich in seinen tiefsten Werten zwischen -24 und -19 °C. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen -7 und 8 °C, wobei der Norden meist Temperaturen über dem Gefrierpunkt aufwies; lediglich am 31. erwärmte sich der Westen bis auf 11 °C. Vom 29. bis 31. brachte eine Inversion den Kammlagen der Mittelgebirge teilweise eine höhere Temperatur als den Niederungen; so erreichte am 31. der Kl. Feldberg/Ts. 6 °C, Frankfurt/Flugh. aber nur -4 °C.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 01. und 03. entluden sich Gewitter – vereinzelt sogar schwere Gewitter – z.T. mit Hagel verbunden. Am 02. fielen auf dem Gr. Falkenstein innerhalb von 12 Stunden 36 mm, am 03. innerhalb von 6 Stunden in Braunlage 19 mm und auf dem Kahlen Asten 18 mm Niederschlag. Vom 01. bis 03. wehte der Wind in Böen häufig mit Stärke 11, im Gebirge mit Stärke 12. Am 04. traten in der zweiten Tageshälfte im Westen und Süden – im Süden örtlich sogar schwere – Gewitter auf. Der Wind wehte am 04. mit Stärke 11, auf den Alpen mit Stärke 12; in den folgenden Tagen ließ er nach, so daß am 07. nur noch die Küste 9 und die Zugspitze 10 Beaufort aufwiesen. Vom 04. bis 07. führte Schneeglätte auf den Straßen in der gesamten Bundesrepublik zu zahlreichen Verkehrsunfällen, dabei fanden 3 Menschen den Tod. Aus den gleichen Gründen starben am 10. und 11. 4 Menschen, dagegen kam es am 12. auf den schneeglatten Fahrbahnen häufig zu Verkehrsunfällen, es gab aber nur Verletzte. Am 09. und 10. trat gebietsweise gefrierender Regen auf. Am 12. wehte der Wind in Böen im Binnenland mit 8, an der Küste mit 9, auf dem Feldberg/Schw. mit 11 und auf der Zugspitze mit 12 Beaufort. Vom 13. bis 20. erreichte der Wind in Böen oft Stärke 9 bis 12, mitunter entluden sich Gewitter, örtlich fiel gefrierender Regen. Schnee, Schneeverwehungen und Eisglätte verursachten zahllose Verkehrsunfälle mit 10 Toten und Sachschäden in Höhe von mehreren Millionen DM. Am 14. fielen in Bad Marienberg innerhalb von 12 Stunden 36 mm Niederschlag. Vom 22 bis 25. gab es örtlich gefrierenden Regen und am 25. vereinzelt Gewitter. Ebenfalls am 25. traten auf dem Kahlen Asten Windböen mit 9, auf der Zugspitze mit 11 Beaufort auf. Vom 24. bis 26. verursachten Glatteis, Eisglätte und Nebel zahlreiche Verkehrsunfälle mit 10 Toten. Vom 27. bis 31. fiel örtlich gefrierender Regen, der am 27. bei Verkehrsunfällen 3 Tote forderte.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -14.7 °C (Zugspitze) und 2.5 °C (Helgoland). Temperaturen über 2 °C wurden nur von Helgoland, Norderney, Borkum, aus einem kleinen Gebiet bei Lingen sowie zwischen Aachen, Köln und Kleve gemessen. Über 0 °C hatten die östliche Ostsee- und die Nordseeküste, Nordwestdeutschland, das Moseltal, der Oberrheingraben südlich von Speyer und das Rheintal nördlich von Bingen. Im übrigen Bundesgebiet blieb das Monatsmittel unter 0 °C, wobei es örtlich, besonders aber auf den höheren Lagen der Mittelgebirge im südöstlichen Bereich, im Schwarzwald, auf der Alb und in den Alpen unter -4 °C absank.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten lagen zwischen -3.1 °C (Zugspitze) und +0.9 °C (Norderney). Zu warm war es an der Nordseeküste, im Weser-Emsland, in Westdeutschland, im Nordosten Niedersachsens und im anschließenden östlichen Bereich Schleswig-Holsteins. Negative Temperaturabweichungen von mehr als 2 °C wurden dagegen in Teilen der Alpen und des Oberpfälzer Waldes, in der Baar, im Maingebiet zwischen Schweinfurt und Bamberg festgestellt. Mehr als 1 °C zu kalt war es am Oberlauf der Weser, im Fulda- und Werratal sowie südlich einer Linie Gießen-Hof und östlich vom Rheintal mit Ausnahme des Untermains, des Neckargebietes sowie Teilen des Unterbayerischen Hügellandes und des Bodensees. Im übrigen Gebiet trat eine Abweichung von 0 bis -1 °C auf.

Nach dem Temperaturverlauf wiesen die Tagesmittel der Lufttemperatur vom Monatsbeginn bis zum 04., verbreitet bis zum 05., positive Abweichungen vom langjährigen Mittel bis mehr als 6 °C auf (Freiburg i.Br. +6.6 °C Abweichung am 03.). Die anschließende bis zum 08., im Süden bis 09. andauernde Periode war bis nahe 8 °C (Bocholt -7.7 °C Abweichung am 07.), in den Alpen bis mehr als 12 °C zu kalt

T A 10

(Zugspitze -12.3 °C Abweichung am 07.). Während es am 10. im Bundesgebiet überwiegend bis 3 °C zu warm war (Berlin-Dahlem +3.0 °C Abweichung), hatte der 11. eine negative Abweichung bis mehr als 3 °C (Kassel -3.2 °C Abweichung). Vom 12. bis 21. zeigte sich allgemein ein unterschiedliches Temperaturverhalten in der Bundesrepublik, wobei im Norden die negativen Abweichungen bis mehr als 5 °C (Schleswig -5.8 °C Abweichung am 21.), im Süden die positiven bis um 5 °C (Augsburg + 5.4 °C Abweichung am 17.) überwogen. Am 22. beherrschte kalte Luft das ganze Bundesgebiet, die Differenzen zu den Normalwerten betrugen bis zu 8 °C (Augsburg -7.8 °C Abweichung). Vom 23. bis zum Monatsende war es dann im Norden meist bis mehr als 3 °C zu warm (Hannover +3.7 °C Abweichung am 31.). Lediglich am 26. war es bis um 2 °C zu kalt (Bocholt -2.5 °C Abweichung). Im Süden dagegen herrschte kalte Festlandsluft vor, so daß es hier in diesem Zeitraum bis über 8 °C zu kalt war (Regensburg -8.9 °C Abweichung am 24.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 194 untersuchten Stationen zu 88 % am 03. und 04. verzeichnet, davon allein 85 % am 03., 11 % – überwiegend Bergstationen – hatten ihr Maximum an den letzten beiden Tagen des Monats und 1 % am Jahresanfang. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
6.1 °C (am 03. in Westermarkelsdorf/Fehmarn) und
12.4 °C (am 03. in Neuwied-Wollendorf),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
1.3 °C (am 31. in Altglashütten/Kr. Tirschenreuth) und
11.1 °C (am 31. in Aachen),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-3.2 °C (am 30. auf der Zugspitze) und
7.8 °C (am 24. auf dem Feldberg/Schw.).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 47 % in der Zeit vom 07. bis 09., davon allein 36 % am 08. gemessen. 34 % registrierten ihr Minimum vom 21. bis 24., davon 19 % – meist im Süden gelegen – am 24., 10 % vom 27. bis 31., 8 % am 12. und 1 % am 14. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
-15.3 °C (am 22. in Lüchow) und
-3.2 °C (am 19. auf Helgoland),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
-21.9 °C (am 23. in Villingen) und
-4.9 °C (am 12. in Aachen),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-28.0 °C (am 08. auf der Zugspitze) und
-9.1 °C (am 14. auf dem Kl. Feldberg/Ts.).

Die Zahl der Frosttage (Minimum < 0.0 °C) beträgt nach dem langjährigen Durchschnitt im Norddeutschen Tiefland sowie in den Niederungen des Rheins und seiner Nebenflüsse im allgemeinen 13 bis 20, im Mittelgebirgsraum und im übrigen Süddeutschland 20 bis 31. Im gesamten Bundesgebiet wurden die Normwerte erreicht und meist übertroffen, nur vereinzelt bis um 2 Tage unterschritten (Helgoland 12 statt 14 Frosttage). Im östlichen Niedersachsen und südlich der Mittelgebirgsschwelle, besonders in den höheren Lagen, traten jedoch teilweise erhebliche Überschüsse auf. So wurden in Helmstedt 28 und in Würzburg 29 Frosttage verzeichnet, das sind jeweils 9 mehr als normal. Im Rahmen des Mittelwertes bewegten sich die Frosttage nur am Rhein und in Teilen Norddeutschlands. – Eistage (Maximum 0.0 °C) kommen im Januar im Norden 4- bis 9mal, im Süden mit seinen Mittelgebirgen 7- bis 16mal und im Hochgebirge bis zu 31mal vor. Diese Werte wurden zum größten Teil erreicht, in den höheren Lagen und überwiegend in Süddeutschland z.T. auch erheblich überschritten (Passau 20 Eistage statt 12). Lediglich in den westlichen Teilen des Bundesgebietes wurden die Normwerte meist unterschritten, hier traten gebietsweise auch gar keine Eistage auf. So meldete Lingen keinen Eistag, normal sind es 8 nach den langjährigen Durchschnittswerten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 30 mm (Pommerby/Kr. Schleswig-Flensburg) und 417 mm (Zugspitze). Mehr als 100 mm fielen örtlich in Niedersachsen, überwiegend im niederrheinischen Tiefland, im gesamten Mittelgebirgsraum mit Ausnahme seiner Niederungen sowie in den Alpen und Teilen des Alpenvorlandes. 200 mm und mehr wurden verbreitet im Sauerland, im Harz, begrenzt in der Westeifel, im Odenwald und im Schwarzwald, ferner im Bayerischen Wald und in den Alpen festgestellt. Über 300 mm traten lediglich örtlich im Schwarzwald sowie in den Alpen auf, wo sogar 400 mm überschritten wurden. Weniger als 50 mm verzeichnete man zum Teil in Nordfriesland mit den vorgelagerten Inseln, an der Ostseeküste, am Oberrhein südlich Kehl, eng begrenzt bei Stuttgart sowie in einem kleineren Gebiet Nordhessens zwischen Marburg-Hünfeld und örtlich in der Donauniederung. In den übrigen Teilen der Bundesrepublik schwankten die Niederschlagshöhen zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile der monatlichen Niederschlagshöhen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 56 % (Morsum/Sylt, Pommerby/Kr. Schleswig-Flensburg) und 311 % (Neuhaus/Kr. Neustadt a.d. Waldnaab). Nicht erreicht wurden die Normalwerte im Norden von Schleswig und in der Holsteinischen Schweiz, örtlich im Saar-Nahe-Bergland und in Nordhessen, sowie am Oberrhein etwa südlich von Kehl bis Freiburg i.Br. und vereinzelt im Alpenvorland. Mehr als das doppelte des normalen Niederschlags wurde in Teilen der Eifel, im südöstlichen Niedersachsen, örtlich im Sauerland und im Westerwald, begrenzt bei Mosbach, bei Bad Mergentheim, am Oberlauf der Kocher, im südlichen Schwarzwald und in kleineren Gebieten der Schwäbischen und Fränkischen Alb sowie meist noch gebietsweise in Nordostbayern und vereinzelt in den Hochalpen erreicht. Im übrigen Bundesgebiet schwankten die Niederschlagswerte zwischen 100 und 200 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten in allen Bundesländern die Mittelwerte. Während die Norm in Schleswig-Holstein und Hamburg nur knapp übertroffen wurde, ergab sich für Nordrhein-Westfalen ein Überschuß von fast 70 %. Insgesamt war der Monat in der Bundesrepublik Deutschland mit 144 % des normalen Flächenmittels zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	66	112
Niedersachsen und Bremen	91	152
Nordrhein-Westfalen	129	166
Hessen	91	142
Rheinland-Pfalz und Saarland	98	145
Baden-Württemberg	110	143
Bayern	94	138
Bundesrepublik Deutschland	104	144

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥ 0.1 mm) beträgt im langjährigen Durchschnitt in Norddeutschland 15 bis 20, im Süden 12 bis 17. Diese Normalwerte wurden im gesamten Bundesgebiet erreicht und verbreitet, z.T. erheblich überschritten; es fiel im Berichtsmonat an 12 bis 26 Tagen meßbarer Niederschlag. Überschüsse bis zu 10 Tagen ergaben sich vor allem im Süden, im Norden dagegen nur gebietsweise. So meldete Weihenstephan 22 Tage, normal sind es 12 und Kassel 23 statt 16. – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen in der Regel 8- bis 16mal vor. Insgesamt wurde die Norm in diesem Monat erreicht, meist sogar überschritten. In den höheren Lagen der Mittelgebirge und nur vereinzelt im Norden traten auch stärkere Überschüsse auf. Es wurden 8 bis 21 Tage ausgezählt. So meldete Münsingen 19 Tage, das sind 8 mehr als normal. Nur Schleswig-Holstein hatte örtlich mit bis zu 3 Tagen weniger als nach dem langjährigen Durchschnitt zu erwarten war (Flensburg 9 Tage statt 12). – Niederschläge von 10.0 mm und mehr treten gewöhnlich 1- bis 2mal, im Gebirge bis 5mal auf. Diese Mittelwerte wurden größtenteils eingehalten oder z.T. auch etwas – besonders in den höheren Lagen – überschritten (Oberstdorf 10 Tage statt 4). Gebietsweise, meist im Süden, sind auch gar keine Tage mit Niederschlagshöhen von 10.0 mm und mehr festgestellt worden. – Diese Niederschläge fallen normalerweise an 2 bis 11 Tagen, im höheren Bergland an bis zu 15 Tagen als Schnee oder Schneeregen. Insgesamt wurden diese mittleren Werte erreicht und in der ganzen Bundesrepublik meist deutlich überschritten (Bad Kissingen 17 Tage mit Schnee, normal sind es 5; Münsingen 20, normal sind es 8). Überwiegend wurde an 7 bis 23 Tagen Schneefall beobachtet. So verzeichnete man auf dem Großen Falkenstein 22 Tage, während die Zugspitze mit 21 Tagen 6 Schneefalltage mehr aufwies als normal. – Eine Schneedecke wird gewöhnlich in den Niederungen an 5 bis 15 Tagen angetroffen, in größeren Höhen zunehmend häufiger. Diese Durchschnittswerte wurden im gesamten Bundesgebiet erreicht und zum Teil – besonders im Mittelgebirgsraum mit seinen Hochlagen und in den Alpen – erheblich überschritten. So wurde in Frankfurt an 27 Tagen eine Schneedecke festgestellt gegenüber dem Mittelwert von 9 Tagen. Die Alpen und die Hochlagen der Mittelgebirge – mit Ausnahme der westlichen – waren während des ganzen Monats schneebedeckt. Lediglich der Nordwesten mit seinen Niederungen und Teile des Rheingrabens hatten geringe Abweichungen aufzuweisen. In Bernkastel wurde an 7 Tagen eine Schneedecke beobachtet und somit der Sollwert erreicht. Die Schneedecke auf der Zugspitze wuchs von 320 cm auf 535 cm am Monatsende an. – Gewitter traten südlich des Mains 1- bis 2mal und nördlich davon etwas häufiger, bis zu 6mal (Bad Marienberg) auf.

Die mittlere tägliche Bewölkung liegt im langjährigen Durchschnitt zwischen 5.3 und 6.4 Achtel, das sind 66 bis 80 % der sichtbaren Himmelsfläche, in den Alpen 4.6 bis 5.1 Achtel bzw. 58 bis 64 %. Im allgemeinen entsprach die Bewölkung den langjährigen Mittelwerten. Gebietsweise, vor allem im nordwestlichen Teil der Bundesrepublik und südlich der Donau, traten zum Teil beträchtliche Überschüsse auf. Nur vereinzelt wurden auch geringe Defizite erzielt. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 4.9 Achtel Butzbach-Bodenrod. Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 7.9 Achtel in Bad Kreuznach erreicht. Das größte Defizit gegenüber der Norm hatte mit 0.9 Achtel Schwesing. Die größte positive Abweichung wurde mit 1.2 Achtel in Trier verzeichnet. – Heitere Tage mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche kommen normalerweise 1- bis 5mal, in den Alpen bis 8mal vor. Diese Norm wurde überwiegend erreicht und gebietsweise – besonders im Südwesten – überschritten (Hechingen 8 statt 4 heitere Tage). In großen Teilen Nordwestdeutschlands und in der Donauniederung, sonst nur vereinzelt traten auch gar keine heiteren Tage auf. – Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel kommen durchschnittlich an 13 bis 20, in den Alpen an 10 bis 14 Tagen vor. Ihre Anzahl lag meist in der Norm; nur gebietsweise – meist im nördlichen Mittelgebirgsraum, örtlich im Rheingraben und in Bayern – übernormal. Trier meldete mit 28 trüben Tagen 9 mehr als nach dem langjährigen Mittel zu erwarten waren. Weniger als die Norm, nämlich 8 bis 12 trübe Tage, traten nur vereinzelt in Norddeutschland auf. So hatte Schwesing 12 statt der normalen 17 trüben Tage.

Die Gesamtsonnenscheindauer war mit 18 Stunden in Freistett/Kr. Ortenau am geringsten und mit 104 Stunden auf der Zugspitze am größten. Mehr als 50 Stunden schien die Sonne in Südwestdeutschland – mit Ausnahme am Oberrhein westlich vom Schwarzwald –, zum größten Teil in Hessen, in den Alpen und dem Alpenvorland, meist in den östlichen Gebieten Nordbayerns sowie in der Osteifel, örtlich in Schleswig-Holstein und Ostniedersachsen. Weniger als 25 Stunden wurden nur eng begrenzt bei Holzminden und am Kaiserstuhl registriert. Im übrigen Bundesgebiet lag die Sonnenscheindauer meist zwischen 25 und 50 Stunden. Der langjährige Durchschnitt wurde überwiegend im Klistenbereich, in Nordwestdeutschland sowie in einem Gebiet, das sich etwa zwischen Darmstadt – Vogelsberg nach Osten bis zum Bayerischen Wald erstreckt und in den Alpen mit Teilen des Vorlandes unterschritten. Mehr als 150 % errechnete man begrenzt bei Frankfurt a.Main, in der Rhön bis Bad-Hersfeld und im Odenwald. Die größte positive Abweichung hatte mit 174 % der Norm Beerfelden/Kr. Odenwald. Das größte Defizit wies Ellwangen auf; dort waren nur 44 % des langjährigen Durchschnitts zu verzeichnen.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
191	284	299	307	483

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm	Braunschweig Groblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
am	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.01.	3.0	4.7	5.4	3.8	5.0	5.9	1.7	3.1	5.3	1.3	2.7	3.8
03.01.	4.7	4.5	4.9	5.4	4.7	5.8	2.9	3.1	5.0	1.8	2.6	3.6
07.01.	1.4	3.0	4.5	1.3	3.7	5.6	1.0	3.0	5.1	1.4	2.6	3.7
17.01.	0.6	1.8	3.2	0.8	2.3	4.2	0.4	1.9	4.1	0.9	1.9	3.1
19.01.	0.9	1.8	2.6	1.7	2.5	4.2	0.4	1.9	4.0	1.3	2.1	3.0
24.01.	0.6	1.7	3.0	0.7	2.2	3.8	0.0	1.8	3.8	0.4	1.7	2.8
28.01.	0.5	1.7	2.8	2.8	3.0	4.0	0.3	1.4	3.7	0.3	1.3	2.4
31.01.	0.6	1.6	2.5	0.5	2.3	3.9	0.5	1.2	3.4	0.1	1.2	2.3

Aerologische Werte Januar 1981

Termine 01 und 13 Uhr MEZ

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT ABWEICHUNG *				MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	296	301	-613	-561	-	-	-437	19.	-321	20.	-769	1.	-721	5.	270	268	657	538	673	563	1044	859
20	254	258	-695	-625	-98	-51	-593	19.	-451	20.	-787	28.	-717	4.	277	276	503	399	517	417	751	679
30	229	233	-704	-637	-83	-46	-609	19.	-515	20.	-795	2.	-733	16.	284	284	405	324	421	340	592	561
50	199	201	-683	-632	-64	-33	-577	18.	-545	18.	-777	31.	-713	3.	291	296	320	246	339	263	545	484
70	179	181	-668	-624	-60	-28	-561	18.	-543	19.	-753	27.31.	-691	3.	298	301	260	231	302	250	520	417
100	157	159	-644	-611	-48	-27	-523	17.	-509	18.	-727	27.	-685	8.	306	315	248	208	273	236	458	442
150	132	133	-626	-603	-48	-31	-499	18.	-495	18.	-779	31.	-699	8.	316	330	232	219	272	258	540	499
200	114	115	-629	-623	-38	-31	-509	15.16.	-499	18.	-750	27.	-715	25.	321	339	260	270	321	334	720	977
250	100	102	-588	-578	-	-	-479	16.	-483	20.	-663	12.	-633	27.	322	340	268	280	340	363	803	849
300	89	90	-528	-509	-6	6	-471	21.	-438	22.	-617	6.	-577	11.	321	340	238	269	310	349	962	746
400	70	71	-398	-377	-6	3	-317	8.	-311	3.	-507	5.	-497	6.	318	337	197	217	258	292	592	674
500	54	55	-289	-269	-10	-3	-195	27.	-187	3.	-401	7.	-395	7.	313	333	154	165	200	230	473	484
700	29	30	-130	-121	-13	-14	-23	24.28.	-23	23.	-237	7.	-231	8.	307	314	104	87	132	146	298	340
850	14	15	-48	-50	-6	-19	76	28.	30	24.	-121	6.	-133	8.	295	291	91	73	126	105	309	355

* VOM MITTEL 1953-70

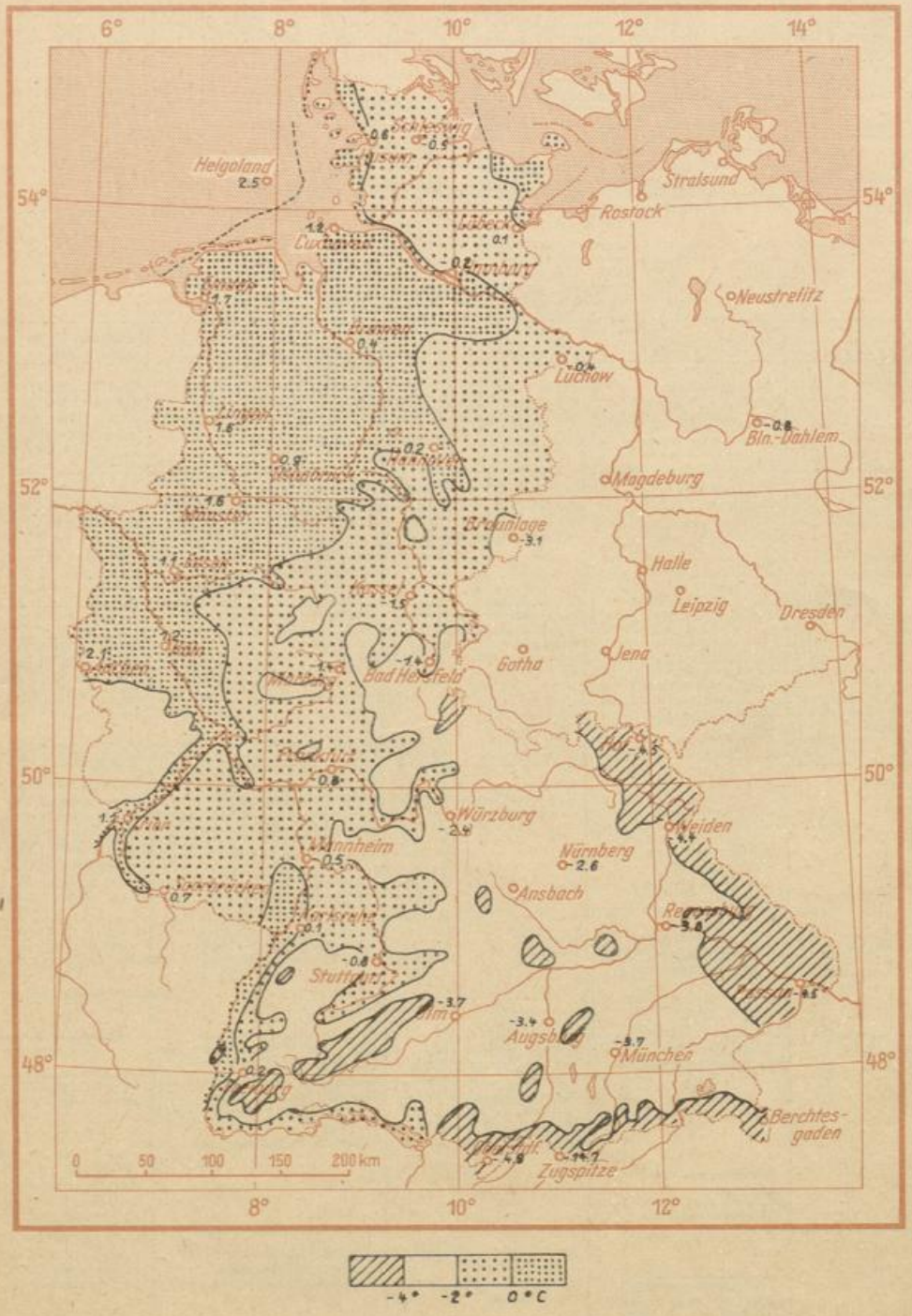
ANZAHL DER MESSUNGEN

	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	61	59	57	45	62	61	57	53	36
STUTTGART=STUT	62	62	61	60	48	62	60	56	53	38

Wetterübersicht Januar 1981

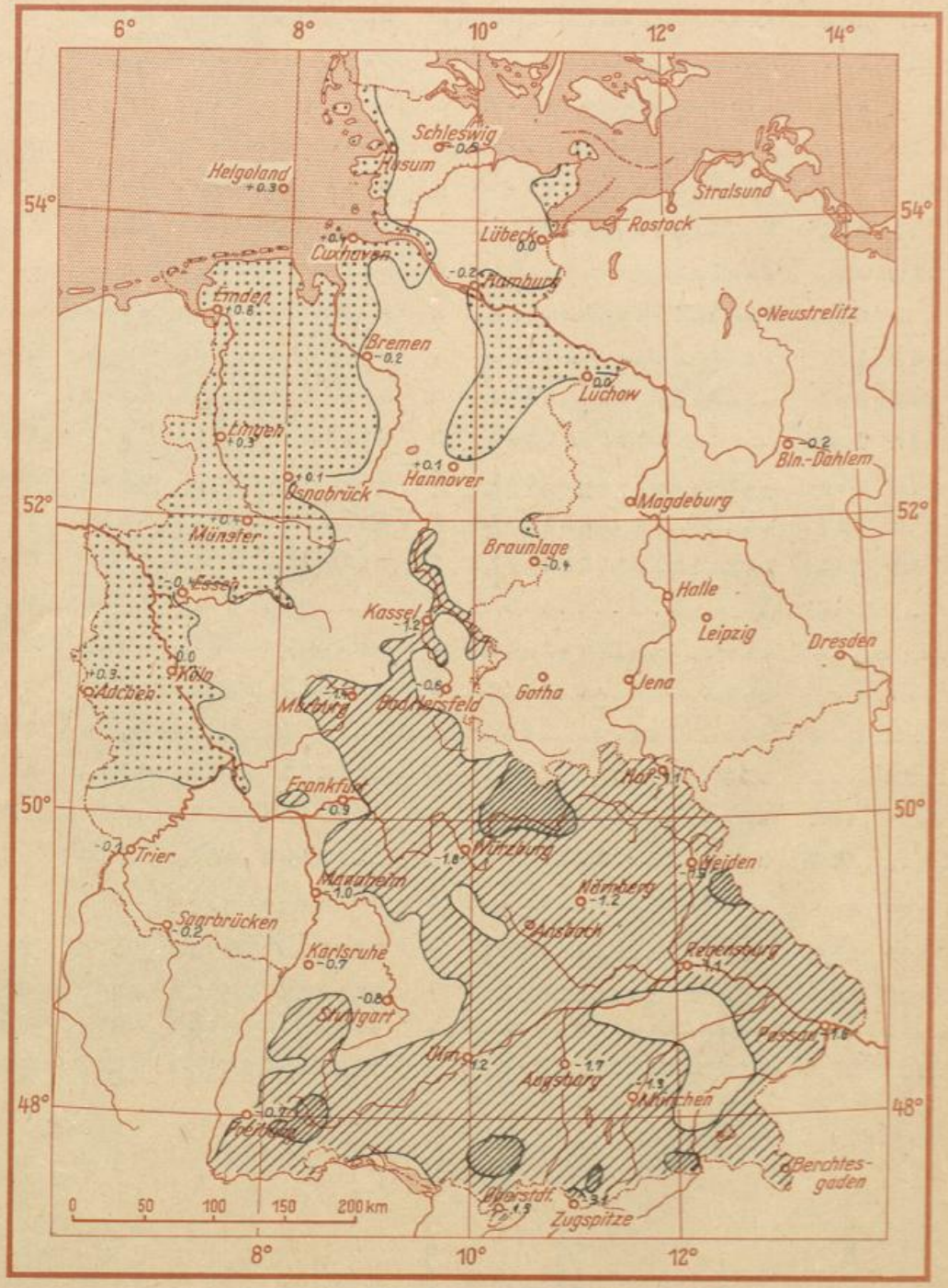
Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Westlage, zyklonal (Wz)	Teils gemäßigte maritime Tropikluft, teils maritime Polarluft	Meist stark bewölkt. Am 01. vereinzelt Nebel. Berge teilweise in Wolken.	Ergiebige Niederschläge, teils Schnee, teils Regen, am 01. in Form von Schauern. Braunlage: 48 mm am 03.	Vom 01. bis 03. Windböen der Stärke 11 bis 12. Am 01. und 03. Gewitter, am 01. z.T. mit Hagel verbunden. Am 02. und 03. große Niederschlagsintensitäten.
2.					
3.					
4.	Nordlage, zyklonal, (Nz)	Maritime arktische Polarluft	Wechselnd, vielfach stark bewölkt. Vom 05. bis 07. an der Küste zeitweise, am 07. örtlich Nebel	Gebietsweise ergiebige Niederschläge, meist als Schnee Zugspitze: je 46 mm am 05. und 06.	Vom 04. bis 07. Böen von 11 bis 12 auf 9 bis 10 Beaufort abnehmend. Am 04. Gewitter. Vom 04. bis 07. Verkehrsunfälle mit 3 Toten.
5.					
6.					
7.					
8.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)		Gebietsweise aufgeheitert, sonst stark bewölkt bis bedeckt. Örtlich Nebel	Häufig Niederschlag, meist als Schnee, wenig ergiebig	
9.					Am 09. und 10. gebietsweise gefrierender Regen.
10.		Meist gemäßigte maritime Tropikluft			Vom 10. bis 12. Verkehrsunfälle mit 4 Toten
11.		Maritime arktische Polarluft			
12.				Essen: 15 mm am 12.	Am 12. Sturmböen
13.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)		Überwiegend stark bewölkt, Örtlich Nebel.	Ergiebige Niederschläge, meist als Schnee Bad Marienberg: 42 mm am 14. Zugspitze: 41 mm am 15.	Vom 13. bis 20. Böen von 9 bis 12 Beaufort, Gewitter, gefrierender Regen, Verkehrsunfälle mit 10 Toten. Am 14. örtlich große Niederschlagsintensitäten
14.					
15.		Am 15. im Süden vorübergehend gemäßigte maritime Tropikluft			
16.					
17.		Teils maritime arktische Polarluft, teils maritime gealterte Polarluft			
18.					
19.					
20.					
21.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Kontinentale gealterte Polarluft	Am 21. und 25. stark, am 26. unterschiedlich bewölkt. Sonst starke Bewölkung im Norden und geringe im Süden. Gebietsweise Nebel, z.T. anhaltend	Vor allem in den süddeutschen Gebirgen ergiebiger, sonst wenig ergiebiger Niederschlag, teils Schnee, teils Regen. Vom 21. bis 23. weite Gebiete trocken. Wendelstein: 24 mm am 21.	
22.					Vom 22. bis 25. örtlich gefrierender Regen.
23.					
24.		Am 24. und 25. teilweise maritime Polarluft			Vom 24. bis 26. Verkehrsunfälle mit 10 Toten.
25.					Am 25. vereinzelt Gewitter, im Gebirge Böen mit 9 und 11 Beaufort.
26.		Maritime Polarluft			
27.	Hoch Mitteleuropa (HM)		Im Norden Hochnebel, im Süden heiter, Gebietsweise z.T. zäher Nebel	Niederschlagsärmster Abschnitt des Monats. Örtlich geringer Niederschlag.	Vom 27. bis 31. örtlich gefrierender Regen, dabei am 27. 3 Verkehrstote
28.		Im Norden maritime, im Süden kontinentale gemäßigte Tropikluft			
29.					
30.					
31.					

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C
Januar 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C

Januar 1981



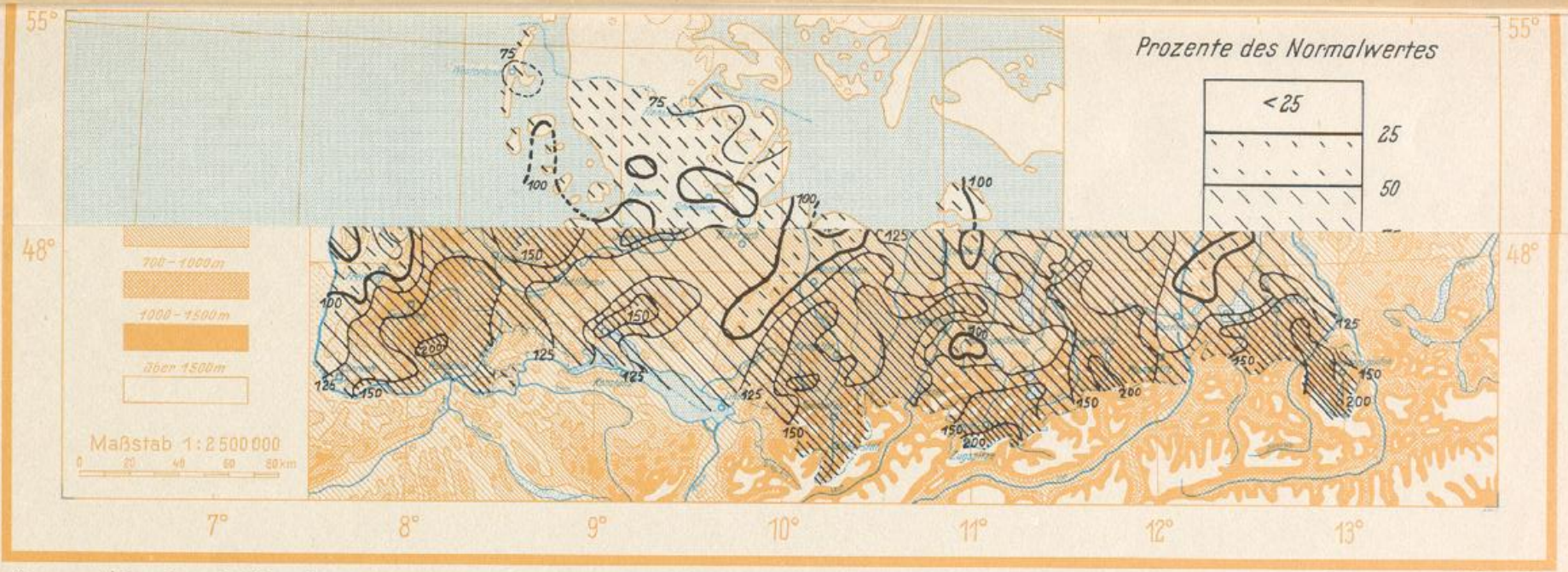
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

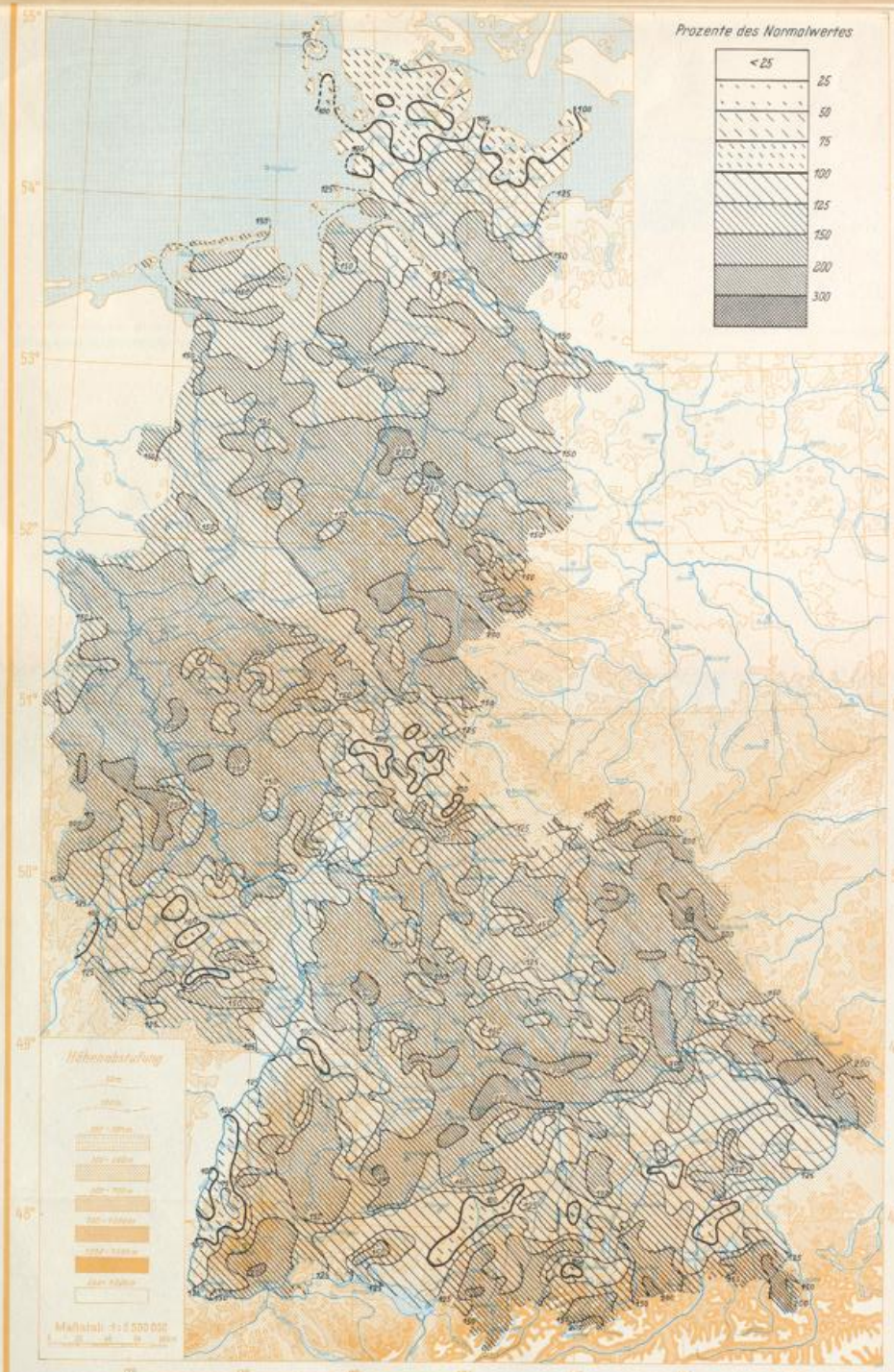
Januar 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	3	9	3	4	3	0	0*	2	2	.	1	5	2	4	2	1	0*	0*	2*	0*	0	1	1	1	1	.	0	1	1	0	0	48
Schleswig (WA)	43	0	10	2	7	0	.	.	1	6	.	0*	8*	3	13	2	1*	5*	.	6*	0*	.	0	0	3	5	.	0	1	2	1	1	78
Heide/Holstein	12	2	7	3	3	1*	.	.	1	5	.	.	7*	2*	9	2*	1*	8*	1*	10*	.	.	.	0	3	2	.	0	0	1	1	.	71
Neumünster	25	.	9	3	11	0*	.	.	1	5	.	0	7*	0*	12	2	0*	9*	.	8*	.	.	.	0	1	2	.	0	0	1	0	.	71
Westermarkelsdorf	1	0	13	3	2	.	.	0*	1	2	.	.	3*	.	5	0*	0*	2*	.	3*	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1	0	.	36
Lübeck (Wst)	8	1	7	2	6	0	.	0*	1	4	.	.	4*	0*	9	2*	0*	8*	0	6	0*	.	.	.	0	2	.	0	0	0	0	0	54
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	4	16	8	6	1*	.	.	1	7	.	.	3*	0*	8	1*	4*	15*	0*	6	0*	.	0	0	0	1	.	0	1	1	0	0	83
Bremerhaven (Wewa)	7	1	13	6	3	4*	3*	.	0	5	.	.	3	1*	8	1	3	5	2*	8	0*	.	0	0	1	1	.	.	0	0	0	0	66
Bremen (Flughafen)	4	2	5	12	2	2*	1*	0*	0	8	0	.	3*	0*	10	2	2*	6	0	5	0*	.	0	0	0	2	.	.	0	0	0	.	63
Niedersachsen																																	
Borkum	5	6	15	5	5	7	4	1	1	6	0	.	7	2	14	1	3	1	2*	8	0*	.	1	1	1	4	0	1	1	0	0	.	96
Bremervörde	5	2	20	11	3	5	1*	0*	1	7	0	.	7*	2*	15	6	1*	9	2	9	.	.	.	.	1	2	.	.	0	1	0	0	105
Emden-Nesserland (Wst)	6	4	21	7	5	4	5	0*	1	5	0	.	5	4	16	2	5	0	3*	7	.	.	0	0	1	3	0*	.	0	0	0	.	101
Lüneburg	11	3	8	9	2*	2*	0*	.	0	5	0	.	0*	1*	7	3*	3*	3*	0*	8*	0*	.	.	1	0	2	.	.	0	0	.	.	57
Soltau (Wst)	77	3	20	15	3	1	0	.	1	11	0	.	6*	0*	17	3	3*	3	1*	10	0	.	0	0	0	4	.	.	0	0	0	0	104
Lüchow (Wst)	17	2	7	13	1	2*	0	0*	1	4	1	0*	1*	.	4	1	3*	2	0*	8	0*	.	0	0	0	1	.	.	0	0	0	0	50
Hankensbüttel	84	3	16	15	3*	2	0	.	1	5	1	.	3	.	12	3	3*	2	0*	9	0	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	82
Lingen (Wst)	21	8	16	11	3	1	1*	.	0	10	0	0	8*	0	14	4*	5	3	3	5	.	.	0	0	1	0	0	0	.	.	0	.	91
Diepholz	37	3	14	13	1	3	3*	1*	1	12	0	.	12*	.	12	5*	4	0	4	9	.	.	.	0	.	3	0*	.	.	.	.	0	98
Nienburg	26	2	15	25	2	3*	0*	.	.	13	0	.	4*	2*	14	6*	2	7	3	7	0*	.	.	0	0	1	1*	.	.	0	0	.	107
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	3	14	19	1	2	1	.	1	9	2	.	5*	0	13	3	4	7	2*	7	0	.	.	.	0	3	.	.	.	0	0	.	94
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	2	13	14	3	2*	2*	.	2	3	3	.	1*	0*	6	0*	2*	4	1	6	0	.	.	.	0	2	0*	.	.	.	.	.	64
Hildesheim	100	1	9	16	2	1*	2*	0*	1	2*	3*	.	3*	0*	13	2*	2*	.	7	10	0*	.	.	.	.	1	0*	.	.	.	.	.	76
Holzminden	128	4	15	19	12	1*	0*	0*	1*	4*	3	.	3*	1*	19*	4*	5*	6	8	10	1*	.	.	.	0	1	1*	0	0	.	.	.	119
Braunlage (Wst)	607	6	38	45	14	2	1	1*	0*	3	2	.	4*	0*	21*	8	8*	9	2	22	3	.	.	.	0	3	2	.	0	0	.	.	195
Clausthal	563	11	34	29	16	5*	3*	1*	0*	4*	5*	.	7*	1*	27*	14*	6*	8	3*	22	3	.	.	.	0	2	1	.	.	.	.	.	200
Göttingen (Wst)	175	3	10	15	6	1*	1*	1*	1*	4	3	.	1*	0*	7	6	6	7	5	14	1	.	.	.	0	1	0*	.	0	.	.	.	90
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	2	9	6	4	0	0*	0*	0*	3	3	.	1*	0*	10*	1*	1*	3	0	7	1	0	0	0	0	0	0	.	0	0	0	.	52
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	5	9	12	5	1*	3*	1*	1	8	3	.	6*	0*	19	3*	5	6	3	7	0*	.	0	0	0	1	0*	.	0	.	.	.	98
Münster (Wst)	63	6	13	10	3	2*	0*	0*	0	7	0	.	5*	0*	21	2*	7	2	4	4	0*	.	.	0	0	2	0	0	.	.	.	.	87
Bochold-Liedern (Wst)	21	3	16	11	3*	5*	2*	0*	1	8	0	.	3*	0*	20	3*	6	1	3	6	.	.	.	.	0	1	0	0	.	.	.	.	90
Kleve	45	6	20	7	2*	5*	0*	1*	1	9	0	.	3*	2*	21	7*	3	1	2	6	.	.	0	0	0	0	0	1	0	0	0	.	98
Lippstadt-Bökenförde	92	1	19	13	2	1*	4*	2*	1	4	3	.	2*	0	11	1*	2	8	1	7	1	.	.	.	1	3	0	.	0	.	.	.	87
Bad Lippspringe (Wst)	151	6	30	15	10	2	2*	0*	2	10	4	.	8*	1*	18	1*	10	9	4	11	0*	.	.	.	0	2	0*	.	0	.	.	.	146
Tönisvorst	39	6	25	7	4	6*	.	1*	1	7	1	.	6*	3*	19	4	5	3	3	6	.	.	.	.	1	0	.	1	.	.	.	.	106
Essen-Bredeney (WA)	154	10	31	10	4	6	5*	2	0	14	3	0	16*	0*	30	5*	8	3	3	4	0*	0	0	0	0	2	.	0	.	0	0	.	156
Arnsberg	218	7	27	23	7	3	1*	2	2	6	4	0	7*	1*	26	8*	8	9	3	17	1	0	.	.	1	0	0	0	0	0	0	0	161
Wuppertal-Buchenhofen	128	12	38	8	6	7*	4*	1*	0	15	3	.	12*	1*	44	7*	7	3	2	6	0	.	.	.	0	1	.	0	.	.	.	.	176
Lüdenscheid	444	15*	27	21	11*	5*	2*	0*	1	8_	3*	0	7*	1	31	10*	10	5	2	13	1*	.	.	.	0	2	.	0	0	.	.	.	172
Aachen (Wst)	202	5	18	11	5	5	2	0	0	4	3	.	4*	0*	27	10*	2	2	1	11	0*	.	0	.	0	0	0	1	0	.	.	.	112
Köln (Bot. Garten)																																	
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	7	33	6	6	9	3	0*	0	5	2	.	11*	1*	34	6*	5	7	3	4	0	.	.	.	1	0	0	.	0	.	.	.	145
Siegen	263	13	27	18	9	8*	1*	2*	1	2	2	.	7*	1*	38*	18*	14	6	4	17	1*	.	.	.	1	1	.	0	.	.	.	.	189
Euskirchen	176	6*	4	2	2	11*	2*	2*	1	3	3	.	2*	4*	3	17*	3	1	0	1	1	.	.	.	0	2	.	1	.	.	.	.	72
Sistig	505	6	10	11	8	13*	4*	2*	1	2	6*	.	7*	.	34	17*	8	3	1	10	.	.	0	.	0	0	.	1	.	.	.	.	145
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	2	8	12	5	3	0*	3*	1*	3	3*	0*	1*	0*	6*	3*	7	2	2	13	1*	.	.	.	0	6	0*	.	0	0*	.	.	78
Eschwege	205	3	9	12	9	1*	0*	1*	.	1*	1*	.	3*	.	7*	1*	7	1	5*	8	0*	.	.	.	.	2	0	.	.	.	.	.	72
Frankenberg/Eder	270	3*	8	15	7	7*	1*	0*	1*	2	4*	.	1*	0*	11	6*	7	2	2	8	0*	.	.	.	0	1	1*	.	.	.	.	.	85
Biedenkopf	349	8*	12	20	8	5*	2*	0*	0*	0	4*	.	2*	0*	22*	14*	7	3	0*	4	0*	.	.	.	0*	2	2*	.	.	.	.	.	117
Neukirchen-Hauptschwenda	500	2*	4	7	5*	5*	2*	2*	0*	2*	4*	.	4*	1*	11*	3*	5*	5*	2*	5*	2*	.	.	.	0	1*	0*	.	.	.	.	.	72
Wartenberg-Angersbach	276	5*	5	13	5	3*	1*	1*	0*	1*	2*	.	2*	0*	15*	3	7*	1	3	4	0*	.	.	.	0*	1	0*	.	.	.	.	.	71
Schotten	315	9	11	8	4*	4*	2*	1*	.	5*	3*	0*	13*	1*	21*	10*	11	10	3*	10	1	.	.	.	2*	1*	.	.	.	.	.	.	126
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	3	12	4	3	3*	1*	0*	0*	1	1*	.	4*	0*	12	2*	6	3	1*	1	0	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	57
Beerfelden	450	14*	38	36	5	6*	3*	1*	.	4*	2*	.	7*	0*	24*	3*	5*	20	3	11	1*	.	.	.	.	2*	.	.	.	.	.	.	184

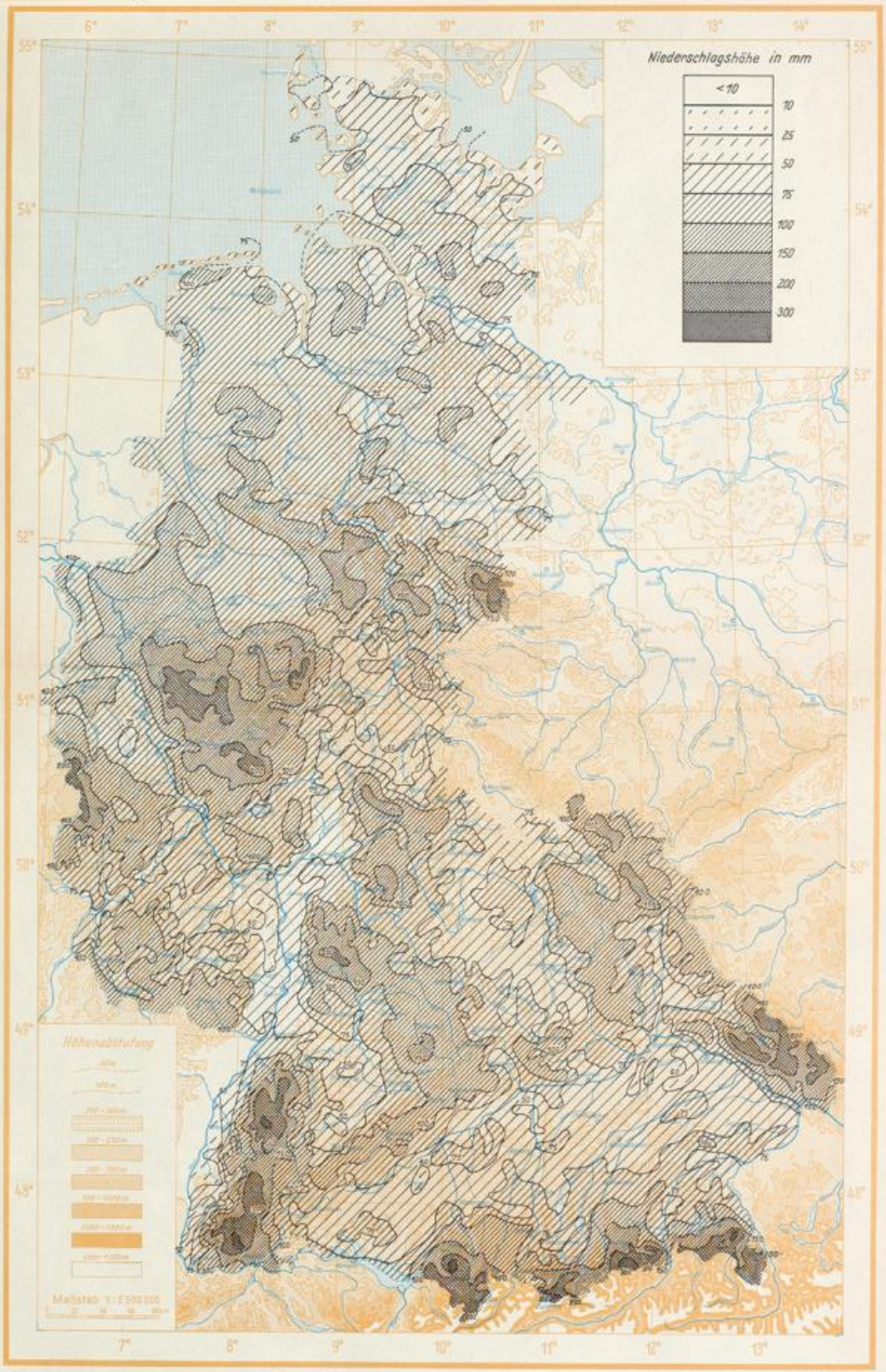
Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag.
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

Januar 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	0	4	3	1	5*	1	2*	0*	4	5	.	3*	.	16	0*	6	5	1	2	0	.	.	.	0	1	1	0	.	.	.	.	59
Hüttersdorf	223	.	14	18	1*	10*	1*	0*	.	3	7*	.	10*	.	31	.	9	18	3*	4	1	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	134
Saarbrücken St. Arnual	191	0	12	13	1*	10*	1*	0*	.	5	6*	.	5*	.	20	1	5	13	2	4	0	.	.	.	0	3	.	.	.	.	.	.	100
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	5	5	5	8	8	5	1*	0	2	3	.	2*	1	9	5	3	3	1	10	0*	.	.	.	1	2	.	0	.	.	.	.	79
Nürburg (Wst)	627	5	3	9	6	13*	8	5	2	3	6*	0	5*	1	23	12*	9	4	1	10	1	.	0*	.	0	0	0	0	.	.	.	.	127
Manderscheid/Eifel	403	3	16	10	7	11*	3*	3*	0	3	2*	.	6*	0*	16	1*	10	3	2	3	0*	.	.	.	0	2	.	0	.	.	.	.	100
Blankenrath	400	6	9	13	3	5*	8*	.	.	0	4	.	6*	0*	18*	5*	6	4	2*	4*	0*	.	.	.	.	0	0	0	.	.	.	.	95
Bernkastel	120	0	9	6	3	10	4	3	0	1	7	.	3*	0*	17	0*	2	4	1	1	1	.	.	.	0	1	.	1	0	.	.	.	74
Trier (Stadt)	144	2	8	4	2	8	2	.	.	7	4	2	5	.	22	1*	7	7	1	2	2	.	.	.	1	1	1	0	.	.	.	.	86
Birkenfeld-Feckweiler	395	2	13	17	1*	8*	3*	2*	.	3	5*	.	5*	.	23	2*	5*	14	0*	8	1*	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	111
Bad Kreuznach	159	2	5	4	2	7*	9*	.	.	0	4	.	2*	.	10*	1*	2	4	1	1	.	.	.	.	0	0	.	0*	.	.	.	.	52
Alzey	166	1	6	7	2	7*	4*	.	.	4	3	.	2*	0*	8	0	1	3	2	2	.	1	0	.	1	1	.	0	.	.	.	.	52
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	4	6	15	2	6*	4	0*	0*	1	4	0*	3*	0*	15	1*	3	6	0	3	1	.	.	.	0	1	.	.	0	.	.	.	74
Pirmasens	280	3	17	21	2	6*	2	0*	.	4	4*	.	5*	0*	16	0*	5	10	2	2	3*	.	.	.	0	0	.	0*	.	.	.	.	103
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	2	14	14	2	4*	2*	.	.	6*	1*	.	4*	0*	11	2	4	10	2	6	.	.	.	.	0*	.	.	.	.	.	.	.	82
Heidelberg	111	2	26	9	2	4	7	0*	.	5*	2	.	4*	0*	7	2*	3	12	4	7	3*	.	.	.	1*	1	.	.	0	.	.	.	101
Heilbronn	167	4	13	11	2*	4*	5*	0*	.	5*	3	.	3*	0*	5	2	2	7	4	3	3	.	.	.	0	2	.	.	.	.	.	.	80
Ellwangen/Jagst	443	8	15	19	5	2*	4*	1*	.	0*	4*	.	1*	0*	17	4*	3	7	2	9	1*	0*	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	106
Wildbad (Stadt)	417	14	14	24	1	10*	12*	2*	.	3*	4	.	3*	2*	15	5	7*	15	7	16	3*	.	.	.	.	3	0	.	.	.	.	.	160
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	2	9	5	3	1*	3*	1*	0*	1	4	0*	0	0*	3	0*	0	6	3	3	2*	.	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	45
Heidenheim/Brenz	515	14	21	17	9	16*	8*	1*	.	1*	5*	.	1*	1*	12	4	6*	10	4	11	2*	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	148
Freistett (Maiwald)	131	2	14	17	1*	2*	2*	.	.	0*	5	.	2*	1*	5	0*	1	8	1	3	1	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	64
Hornisgrinde	1125	9*	34*	32	2*	9*	14*	4*	0*	8*	3*	3*	11*	5*	39*	4*	9*	28*	18*	12*	6*	.	.	.	0*	2*	.	.	.	.	.	.	251
Hechingen	520	4	1	12	3*	3*	7*	2*	0*	1	8	0	0*	1*	9	2*	1	1	0	4	2*	.	.	.	0*	2	.	.	.	.	.	.	62
Münsingen	721	11*	15	12	3*	9*	13*	4*	0*	1*	6*	.	1*	3*	10*	7*	2*	5	6*	14	4*	.	.	.	0*	3	0*	.	.	.	.	.	128
Oberrotweil	210	1	1	2	12	1*	1*	1*	.	2	12	1*	.	0*	2	2	0*	1	1	5	2	.	.	.	.	0	0	.	0	.	.	.	46
Triberg	683	10	18	49	11*	14*	23*	3*	0*	2*	4*	0*	1*	2*	35	9*	7	13	8	16	0*	.	.	.	.	5	0*	.	.	.	.	.	229
Sigmaringen	650	4	4	10	5	7*	9*	2*	0*	1*	4*	0*	0*	1*	18	7	3*	3*	1*	3	1	.	.	.	.	1*	0	.	.	.	.	.	84
Aulendorf	571	7	4	4	4*	5*	7*	1*	0*	2*	4*	.	2*	2*	6	5*	1*	7	1*	3	1*	.	.	.	.	2*	1*	.	.	.	.	.	67
Schopfheim	375	1	21	20	11	5*	10*	1*	.	0*	8*	.	2*	0*	30	2	6	5	1	19	1*	.	.	.	.	0	1	.	.	.	.	.	144
Höchenschwand	1008	10*	29	38	16*	14*	13*	2*	0*	4*	2*	.	0*	1*	47*	7*	37*	21*	5*	23*	1*	.	.	.	.	8*	2*	.	.	.	.	.	281
Aach, Kr. Konstanz	478	2	2	5	9	4*	4*	1*	.	1*	2*	.	1*	.	8	4*	1*	2	0	8	2*	.	.	0	0	1*	0*	.	.	0	0	0	58
Stockach	475	2	3	6	8	3*	5*	1*	.	1*	4*	.	2*	0*	8	6	2*	1	1	2	2*	.	.	.	.	2*	.	.	.	.	.	.	58
Isny	708	10*	25*	19	23*	12*	17*	2*	1*	1*	0*	.	6*	3*	21*	6*	5*	7	9	11	5*	0*	.	.	.	4*	2*	.	.	.	.	.	189
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	1	8	11	2	2*	1*	0*	.	5*	3*	.	2*	.	10	2*	6*	1	1*	5	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	60
Wickendorf	560	4*	19	17	7*	2*	8*	3*	.	2*	2*	.	2*	.	10*	4*	6*	5*	5*	7*	6*	.	.	.	.	2*	1*	.	.	.	.	.	111
Schweinfurt	240	6	3	3	1	1*	1*	1*	.	8*	2*	.	4*	0*	11*	1*	5	8	0	5	0	.	.	.	0*	0*	.	.	.	.	.	.	62
Steinbach b. Lohr/Main	161	5	15	21	5	3*	1	1*	.	5*	2	.	5*	0*	23	2	6	12	3	4	1	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	115
Gößweinstein	450	4*	30	9	3	1*	1*	.	.	0*	2*	.	2*	.	14*	4*	5*	15*	2*	12*	1*	.	.	.	.	3*	.	.	.	.	.	.	107
Rothenburg o. d. Tauber	421	6	10	18	3	2*	3*	1*	.	2*	4*	.	1*	0*	12*	2*	6*	7	1*	6	1*	0*	.	.	1*	1	.	.	.	.	.	.	85
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	2	9	7	1	1*	2*	0*	.	1*	3*	0*	1*	1*	7	1	4	7	2	9	1*	0*	.	.	1*	2	.	.	.	.	.	.	58
Amberg	410	7*	13	8	4	3*	2*	0*	.	2*	3	0	1*	0	13	4*	5*	6	0*	10	1	0	.	0	1*	3	.	.	.	.	.	.	87
Oberviechtach	498	5	16	11	3*	2*	0*	1*	.	1*	3*	0*	0*	0*	15*	5*	5*	9	3*	12*	2	.	.	.	0*	5	0*	.	.	.	.	.	98
Parsberg/Opf	542	5*	26*	12	7*	4*	1*	1*	.	2*	3*	.	1*	.	9*	8*	3*	6	8	7	2*	.	.	.	1*	5	.	.	.	.	.	.	109
Freyung v. Wald	645	6*	25*	24	9	8*	2*	1*	.	.	0*	.	1*	0*	30*	9*	11*	23*	2*	17*	4*	0*	.	.	.	9*	1*	.	.	.	.	.	178
Kaisheim-Neuhof	516	8	10	10	6*	4*	4*	2*	0*	3*	4*	0*	1	1*	9	5	5*	4	4	6	4*	0*	.	.	0	2*	.	.	.	.	.	.	90
Kumhausen	436	5	14	8	4	2*	4*	1*	0*	2*	0*	0*	1*	1*	6	2	5	3	4	9	2*	0*	.	.	.	4	0*	.	.	.	.	.	78
Weihenstephan (AMBF)	467	6	9	8	3	1*	3*	1*	1*	1*	0*	0*	0	1	3	1	3*	3	2*	9	2*	0	0*	0*	0*	1	0*	.	0*	0*	.	.	58
Mühldorf/Inn (Wst)	401	8	9	9	6	2*	5*	1*	0*	.	.	0*	.	1*	4	3	3*	3	2	10	2*	0*	.	.	.	4*	0*	.	.	.	.	.	71
München-Nymphenburg	515	8	9	11	7	11*	4*	2*	0*	1*	0	.	0*	1*	2	1	3	3	3	5	2*	0	.	.	.	3*	.	.	.	.	.	.	84
Kotzing	611	6*	10	11	4	5*	6*	2*	1*	.	.	.	.	3*	3	4	5*	3	5*	12	6	3*	.	.	.	4*	.	.	.	.	.	.	78
Rosenheim	446	3*	7	9	7	11*	2*	1*	0*	.	.	.	.	0*	1	6	2	5	5	10	5	1*	.	.	.	9	0*	.	.	.	.	.	95
Horn bei Füssen	796	4*	6	7	25*	7*	12*	3*	.	.	.	.	.	9*	7	12*	1*	2*	5*	11	8*	2*	.	.	.	4*	4*	.	.	.	.	.	124

Tägliche Schneedeckenhöhen (cm)

— Messung um 7 Uhr mittlerer Ortszeit —

Januar 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	.	.	2	4	4	4	.	.	.	.	1	P	.	0F	0D	0D	0	3	3	3	1F	R	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig (WA)	43	2	0	.	0	6	6	5	5	2	.	.	.	7	11	2D	3	4	9	7	10	9	9	7	4	1F	R	R	R	.	.	.
Heide/Holstein	12	.	.	.	.	2	2	2	1D	.	.	.	.	5	6	0F	2	3	13	12	20	17	17	13	8D	1F	0F	R	R	R	.	.
Neumünster	25	.	.	.	.	7	7	7	7	3	1F	R	.	8	8	2D	1	2	10	10	20	20	20	20	10	5	1F	0F	0F	R	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	0F	R	.	.	.	.	.	.	3	3	R	0F	0F	3	2	4	3	2D	1D	0F	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck (Wst)	8	1	.	.	.	1F	1F	0F	1D	0F	.	.	.	5	5	4	8	7	16	15	21	20	17	15	8	4D	3F	R	R	R	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	.	.	.	.	5	5	4	2	2	.	.	.	6	6	3D	5	8	24	23	28	25	24	17	10	9	4D	4D	3D	3D	R	R
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	.	.	.	2	6	4	0F	.	.	.	3	6	R	0F	2	5	6	6	5	5	5	2D	R	R	R	.	.	.	.
Bremen (Flughafen)	4	R	.	.	.	1F	4	7	6	3	.	.	.	5	5	1	7	12	11	15	10	10	8	4	3	2D	0	R	R	R	R	R
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	0F	7	8	4	R	.	.	.	1F	0F	.	0F	2	R	3	2	1F	1F	.	.	.	1	R	.	.	.	.
Bremervörde	5	0F	.	.	.	0F	3	6	6	3	R	.	.	4	5	1	6	5	5	8	9	9	9	8	5	4	3	3	2	1	R	R
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	.	.	.	1D	6	10	10	2	.	.	.	4	8	R	2	6	2F	6	6	5	5	R	.	.	0	R	.	.	.	.
Lüneburg	11	.	.	.	.	2	4	3	1	0	.	.	.	1	2	1	4	14	8	5	13	12	11	10	2	0F	.	.	.	.	.	.
Soltau (Wst)	77	.	1D	.	.	2	4	4	4	3	R	.	.	6	6	9	12	17	16	18	21	19	19	18	14	10	7	7	6	5	4D	3D
Lüchow (Wst)	17	.	.	.	.	1	2	2	2	1	0F	.	.	1	1D	3	8	10	10	10	11	11	11	10	8	3	2F	2F	1F	1F	R	R
Hankensbüttel	84	.	0	.	.	3	3	2	2	2	3	2	2D	5	4	13	16	17	14	14	15	15	15	13	13	13	10	10	9	8	8	8
Lingen (Wst)	21	.	0F	.	.	0F	1	2	2	0F	.	.	.	8	7	1	3	6	1	5	2	2	1	1D	R	.	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	1D	R	.	.	0F	2D	6	4	1D	.	.	.	13	9	10	16	12	6D	8	4	3	2	1	0	R	0F	R	.	.	.	.
Nienburg	26	2F	R	.	.	0F	2	2	2	1	.	.	.	6	6	6	10	11	6	9	8	8	8	8	7	5	4	3	2	2D	1D	1F
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0	R	.	.	0F	2	3	3	2	1	0	0	7	6	6	12	16	4	7	7	6	5	5	5	2D	2	1	R	R	R	.
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	0F	R	.	.	2	4	6	5	4	4	3	3	6	5	5	7	9	4	4	5	5	4	4	4	3	1	1D	1D	1D	1F	1F
Hildesheim	100	.	.	.	.	3	3	7	6	5	4	5	4	8	7	9	12	11	10	14	16	15	14	13	12	10	9	9	8	7D	7D	6D
Holzminden	128	.	R	.	.	10	11	11	11	8	11	9	9	14	14	22	26	29	17	23	24	25	25	22	21	21	20	20	18	17	16	16
Braunlage (Wst)	607	9	16	15	16	41	45	47	46	44	45	44	44	55	50	75	80	87	90	89	110	108	104	100	99	97	95	95	93	90	89	88
Clausthal	563	7	13	7	5	16	18	20	20	20	23	26	26	31	31	50	57	60	62	64	78	79	79	79	78	76	76	77	76	72	70	70
Göttingen (Wst)	175	.	1	.	.	6	4	5	5	6	8	10	10	11	10	13	18	21	13	14	20	19	18	17	17	16	15	14	14	13	13	13
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	.	.	.	.	2	1	1	1	1	2	4	2	3	2	14	15	15	13	12	19	19	19	19	17	14	13	12	11	11	9	9
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	1F	.	.	5	4	6	6	5	1D	R	R	5	5	6	9	13	7	10	10	10	9	9	8	7D	4D	2D	2D	2F	1F	1F
Münster (Wst)	63	.	.	.	.	1	3	2	2	1D	.	.	.	9	9	6	5	6	3	4	1D	1D	1D	1F	0F	R	.	.	.	.	.	.
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	4	12	11	11	6	.	.	.	8	7	0	8	7	R	1F	R	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	.	.	.	.	.	8	4	7	1F	.	.	.	8	12	1	10	8	0D	1D	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lippstadt-Bökenförde	92	.	.	.	.	1	3	6	8	5	.	.	.	3	2	R	1	R	.	0F	0F	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe (Wst)	151	.	3F	.	.	13	10	11	11	10	3F	1F	R	8	9	10	8	13	9	12	12	12	12	12	11	10	5D	5D	4D	2D	2D	2F
Tönisvorst	39	.	.	.	.	0	4	4	4	R	.	.	.	5	6	R	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen-Bredeney (WA)	154	0D	1D	.	.	3	11	12	13	11	0F	.	.	14	12	7	12	14	8D	7D	2D	2D	2D	2D	1F	R	R	.	.	.	.	.
Arnsberg	218	.	3D	.	.	3	4	4	4	3	0F	0D	0F	6	7	8	15	18	12	12	11	10	10	9	9	9	7	7	6	6	5	4
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	0F	.	.	2	12	13	9	6	R	.	.	16	15	16	21	19	12	11	9	9	9	8	7	5	2	1D	0D	0F	R	R
Lüdenscheid	444	.	16	R	.	10	12	11	12	9	11	12	12	17	18	32	45	45	43	45	46	43	42	41	38	37	35	32	26	26	24	24
Aachen (Wst)	202	.	.	.	.	3	8	5	5	4	3	2D	R	9	7	3	19	9	0F	R	4	3	3	R	R	.	.	.	.	.	.	.
Köln (Bot. Garten)																																
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	.	1D	.	.	3	15	15	12	8	3D	2D	2D	16	15	15	24	21	14	14	12	10	10	10	9	9	6D	5D	4D	2F	2F	2F
Siegen	263	.	3	.	.	6	12	12	13	10	6	3	3	10	11	27	46	50	34	33	36	34	33	32	31	29	27	27	26	26	25	25
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	8	11	11	6	.	.	.	1	5	.	17	10	5D	2F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	.	8	.	.	5	15	17	20	19	8	16	14	20	20	38	55	43	32	32	40	40	40	35	30	28	22	17	15	15	15	13
Hessen																																
Kassel (Wst)	231	.	1D	.	.	5	8	7	13	10	11	13	13	14	14	19	21	26	15	16	18	18	18	18	17	16	14	13	13	12	12	12
Eschwege	205	.	.	.	.	3	2	2	3	3	3	3	2	6	6	14	10	11	6	7	7	6	6	6	5	3	3	2	2	2	2	1
Frankenberg/Eder	270	.	6	.	.	6	9	6	6	7	5	10	10	9	9	24	28	28	22	23	22	22	22	21	21	21	21	20	20	20	19	19
Biedenkopf	349	.	11	.	.	6	11	9	9	9	8	11	9	13	12	26	35	36	25	26	27	24	24	24	24	24	22	23	22	22	22	21
Neukirchen-Hauptschwenda	500	1D	4	.	.	4	9	10	11	11	12	16	16	20	18	28	30	37	35	36	37	38	37	35	34	32	32	32	32	30	29	28
Wartenberg-Angersbach	276	.	3	.	.	3	4	4	4	5	5	7	7	8	7	20	19	24	20	17	14	14	14	14	14	14	13	13	13	13	13	13
Schötten	315	.	10	.	.	3	4	6	6	6	10	12	10	24	21	36	38	46	41	38	37	35	35	35	35	36	36	35	35	34	34	34
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	.	3D	7D	8D	6D	6D	7D	7D	7D	13	13	15	17	19	11	11	9	8	8	8	7	7	7	7	7	6	6	6
Beerfelden	450	.	16	2	.	6	14	17	15	13	18	17	14	21	20	31	36	36	43	41	37	38	37	36	36	35	35	34	33	33	33	33

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	1D	3	1F	4	3	1F	.	.	5	3	2F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	1	14	7	6	6	10	9	8	19	19	18	17	17	9	8	6	5	4	3	2	1	R	R	R	R	R	R
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	1	10	9	9	8	12	13	10	14	13	12	10	8	6	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Wollendorf	125	.	.	.	.	2	12	14	13	10	6	3	3	5	5	3	9	6	3	4	2	2D	2D	2D	2D	1D	1F	1F	1F	R	R	R
Nürburg (Wst)	627	1	5	R	R	4	15	20	24	23	18	24	23	24	25	45	58	58	60	53	50	50	50	48	44	35	30	26	23	21	19	18
Manderscheidt/Eifel	403	.	2	.	.	5	17	16	17	15	18	14	12	17	16	25	23	23	15	18	17	16	16	16	16	16	14	13	12	9	8	8
Blankenrath	400	.	3	.	.	4	11	20	20	18	18	20	19	24	24	38	40	25	24	24	26	24	24	22	20	20	18	17	16	15	14	14
Bernkastel	120	.	.	.	.	1F	6	5	5	4	2	1F	1F	2	2	1F	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	6	5	4	3	3	4	3	6	5	4	4	2D	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	.	.	.	2	12	16	17	14	16	19	16	22	21	30	26	24	25	20	23	21	20	20	18	17	17	16	15	14	14	13
Bad Kreuznach	159	.	.	.	.	R	6	13	12	12	9	10	10	11	9	12	12	8D	4F	R	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	1	6	7	7	6	6	8	7	7	7	10	8	4	2D	1F	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	.	1	7	3	3	3	3	6	5	9	8	4D	4	2D	.	.	.	0F	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	280	.	.	.	.	1	8	6	5	5	8	9	7	12	12	15	15	12	9	9	7	8	8D	7D	7D	6D	6D	6D	5D	4D	4D	4D
Baden-Württemberg																																
Wertheim	140	.	.	.	.	3	8	10	8	6	16	12	10	18	16	7	10	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	111	.	.	.	.	.	5	8	8	7	10	6	4	9	8	4	4	3	2F	0F	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	.	.	.	.	1	6	10	9	8	12	8	7	11	10	6	4F	5F	0F	.	.	1	1F	1F	1F	1F	.	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	0F	10	R	R	5	7	14	17	15	16	18	16	17	17	13	14	17	12	10	14	13	13	12	12	11	12	12	12	12	12	12
Wildbad (Stadt)	417	2	3	.	.	1	8	16	17	16	14	13	12	14	14	13	18	20	12	10	8	9	9	8	8	7	6	5	4	4F	4F	4F
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	.	.	2	4	7	8	8	6	5	5	5	5	4	6	3	R	R	0	2	2	2	2	2	R	R	R	.	.	.
Heidenheim/Brenz	515	6	17	11	R	13	32	40	36	31	32	34	28	27	26	33	38	41	32	32	33	32	30	28	28	28	25	24	23	23	23	22
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	.	1F	2	2F	2F	1F	1	1D	R	3	1D	R	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1125	32	38	42	35	35	50	65	75	75	80	80	80	90	90	110	110	120	150	160	170	170	170	170	160	160	161	160	155	150	150	145
Hechingen	520	2F	5	.	.	3	9	16	19	15	12	20	14	15	16	10F	11	6	3	2F	2	4	3	2	1F	1F	1	1F	1F	1F	1F	R
Münsingen	721	5	19	21	8	12	27	33	40	34	30	33	33	31	33	39	45	42	42	46	51	50	48	47	45	44	42	42	42	42	42	41
Oberrotweil	210	.	.	.	.	2	3	3	3	2	3	6	5	5	4	2D	4	3D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	33	42	32	23	28	48	62	63	61	62	61	61	62	63	70	77	69	74	78	82	82	81	80	80	80	76	75	74	73	72	69
Sigmaringen	650	0D	5	5	R	7	14	21	23	25	18	20	19	18	18	46	42	39	32	30	29	28	28	27	27	27	29	27	27	25	25	25
Aulendorf	571	1	4	2	.	3	7	17	16	14	15	15	14	15	16	16	17	17	12	11	9	10	10	10	10	10	12	12	11	11	11	11
Schopfheim	375	2	2	2	1F	5	9	14	13	11	11	19	18	19	18	21	19	18	17	15	18	16	15	14	14	14	13	12	11	10	10	10
Höchenschwand	1008	18	28	20	39	65	90	115	120	120	122	123	120	122	123	160	172	181	189	176	181	180	172	171	165	162	162	149	133	123	111	104
Aach, Kr. Konstanz	478	R	2	.	.	4	5	9	10	10	11	13	13	14	12	20	20	21	16	13	14	12	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Stockach	475	0F	4	.	.	4	7	12	14	12	13	14	14	15	15	20	25	23	18	15	14	12	11	11	11	11	11	10	10	10	10	10
Isny	708	24	35	44	32	54	65	81	75	71	66	62	61	65	68	73	77	79	76	81	82	85	82	80	77	76	79	81	81	80	79	79
Bayern																																
Ostheim/Rhön	315	.	2	.	.	2	4	4	4	3	7	10	10	12	10	17	19	24	17	16	18	17	17	16	16	16	18	18	18	18	17	17
Wickendorf	560	2	7	13	7	14	12	20	23	20	20	20	20	20	19	24	29	39	49	50	57	58	53	53	52	51	50	50	50	49	47	45
Schweinfurt	240	.	4	.	.	0	1	3	3	2	10	10	10	12	12	16	16	18	16	16	18	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	.	.	.	1	5	4	5	4	12	12	11	15	14	14	18	17	10	7	6	6	5	5	5D	4D	4D	4D	4D	3D	3D	3D
Gößweinstein	450	.	3	1D	.	1	5	5	5	4	3	6	5	8	6	19	23	27	27	27	31	30	30	30	30	29	31	30	29	28	27	27
Rothenburg o. d. Tauber	421	R	6	R	R	5	7	10	10	9	11	13	12	11	10	17	15	23	18	17	17	15	13	13	13	13	13	13	13	13	13	12
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	3	.	.	1D	1	4	4	3	4	7	6	7	6	7	7	11	5	4	5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4
Amberg	410	.	11	5D	.	7	9	11	10	8	11	12	10	10	10	18	21	26	20	18	25	24	23	23	23	23	25	25	24	24	24	24
Oberviechtach	498	2	7	10	2D	5	6	6	7	7	7	8	8	8	8	22	25	27	26	26	35	35	33	32	31	30	34	32	30	30	30	29
Parsberg/Opf.	542	2	6	18	3D	10	13	14	15	15	17	19	19	20	20	25	27	28	30	33	36	36	36	35	35	35	37	36	36	35	34	33
Freyung v. Wald	645	10	18	45	37	53	60	58	54	53	52	51	50	49	48	80	84	98	110	110	118	116	112	110	107	105	115	114	110	106	103	101
Kaisheim-Neuhof	516	10	11	12	1F	6	9	12	13	13	15	18	16	16	16	18	21	25	21	21	24	28	26	26	25	25	25	24	24	24	24	24
Kumhausen	436	.	5	2F	R	5	6	10	9	8	10	8	8	8	8	4	5	10	4D	3D	4	6	6	6	6	6	8	7	7	7	7	7
Weihenstephan (AMBF)	467	1F	15	3F	.	5	7	10	11	12	14	14	13	11	11	3D	4	5	2	1F	3	5	5	4	4	4	5	5	4	4	4	4
Mühldorf/Inn (Wst)	401	1D	12	2D	.	4	6	16	18	16	15	14	11	10	11	7	8	14	5	4D	7	11	11	11	11	11	11	11	10	10	10	10
Krumbach/Schwaben	511	2D	12	5D	R	5	8	17	17	12	13	15	15	14	14	13	16	13	10	9	9	10	9	9	8	8	11	10	8	8	8	6
München-Nymphenburg	515	3	11	1F	.	9	21	21	20	20	18	17	14	13	15	8	8	8	5	6	5	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Kötzing	611	2F	13	8D	3F	6	13	20	20	18	16	15	14	13	19	15	17	19	19	21	25	34	37	35	33	32	37	34	32	31	30	29
Rosenheim	446	2	2D	R	.	5	17	19	21	20	19	18	18	16	16	15	17	15	12	15	16	14	15	15	15	15	15	10	8	8	8	8
Horn bei Füssen	796	40	42	37	27	46	52	65	62	56	52	48	45	45	57	50	59	56	54	59	64	66	65	62	61	60	62	68	65	63	62	61

Monatswerte

Januar 1981

Station	Höhe über NN in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	helle Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	1.3	0.5	6.9	3.	-6.2	7.	-13.8	21.	89	5.5	48	100	24	14	.	11	11	12	1	3	13	.	.	17	5	49	89
Flensburg	41	-0.9	-0.8	7.2	3.	-13.5	7.	-14.1	7.	91	5.6	42	68	22	9	.	12	15	15	.	3	16	.	.	20	6	45	88
Schleswig (WA)	43	-0.5	-0.5	7.3	3.	-11.3	21.	-17.0	21.	89	5.6	78	113	23	14	2	14	20	15	1	3	15	.	.	21	8	53	108
Westermarkelsdorf 1)	1	0.4	0.1	6.1	3.	-7.0	21.	-11.4	21.	88	5.6	36	90	15	10	1	7	8	7	.	1	14	.	.	18	7	55	
Schwesing (BW)	28	-0.6	-0.6	7.0	3.	-12.9	21.	-18.4	21.	89	5.2	48	79	22	12	1	13	17	15	.	4	12	.	.	19	7	42	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	-0.1	-0.3	7.8	3.	-11.7	21.	-13.2	21.	88	5.9	63	103	17	11	2	10	19	7	.	3	15	.	.	20	8	36	69
Heide/Holstein	12	-0.3	-0.4	7.2	3.	-15.0	21.	-16.6	21.	92	5.4	71	115	21	17	1	13	15	12	.	2	13	.	.	19	7		
Helgoland (Wst)	4	2.5	0.3	7.3	3.	-3.2	19.	-6.8	21.	87	5.9	51	94	22	16	.	14	11	8	2	2	15	.	.	12	.	55	109
Plön (See) 1)	24	0.0	0.0	7.5	3.	-11.4	21.	-11.4	21.	89	5.7	48	81	21	8	1	13	19	8	1	2	17	.	.	20	9	40	
Neumünster	25	-0.5	-0.5	7.6	3.	-11.9	21.	-13.7	21.	90	5.9	71	108	17	11	2	9	18	7	.	4	18	.	.	22	8		
Lübeck (Wst)	8	0.1	0.0	8.2	3.	-11.0	21.	-11.4	21.	89	6.0	54	100	20	11	.	12	15	8	1	1	17	.	.	21	8	45	82
Glückstadt 1)	2	0.2	0.0	8.1	3.	-12.4	21.	-16.4	21.	89	5.8	84	145	22	15	2	14	16	11	.	2	13	.	.	21	7	51	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	-0.2	-0.2	9.0	3.	-11.8	21.	-16.7	19.	89	6.0	83	146	20	14	2	13	22	9	1	2	14	.	.	21	7	55	109
Bremerhaven (Wewa)	7	1.3	0.8	9.0	3.	-6.9	8.	-8.6	8.	89	6.0	66	127	20	15	1	13	13	10	2	1	15	.	.	17	2	33	68
Bremen (Flughafen)	4	0.4	-0.2	9.1	3.	-12.4	7.	-16.2	8.	89	6.0	63	111	22	14	1	13	18	8	2	.	16	.	.	23	4	49	104
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	1.2	0.4	7.8	3.	-7.1	8.	-11.1	8.	86	6.0	89	156	22	14	3	14	17	10	.	2	18	.	.	19	3	53	98
Norderney (Wst)	13	2.3	0.9	7.5	3.	-4.4	8.	-5.3	21.	89	5.8	96	166	22	17	3	13	9	11	2	.	12	.	.	15	1	48	99
Wilhelmshaven	1	1.5	0.7	9.1	3.	-7.3	8.	-11.2	8.	85	5.9	106	183	21	16	3	14	15	7	4	1	16	.	.	18	1		
Bremervörde	5	0.2	0.0	9.0	3.	-12.5	8.	-12.9	8.	92	6.0	105	169	23	16	3	14	21	8	1	2	16	.	.	20	4		
Emden-Nesserland (Wst)	6	1.7	0.8	9.5	3.	-6.0	8.	-14.6	8.	88	6.0	101	163	22	17	2	15	14	12	.	.	15	.	.	16	.	47	93
Lüneburg	11	0.3	0.2	9.0	3.	-10.4	21.	-12.8	22.	87	6.2	57	119	21	12	.	12	17	3	.	2	19	.	.	20	5	49	
Oldenburg 1)	5	0.7	0.1	8.7	3.	-12.5	8.	-15.0	8.	92	6.5	85		19	13	2	12	15	6	2	.	18	.	.	21	2	39	
Rotenburg (Wümme)	24	0.1	-0.1	8.9	3.	-12.2	8.	-13.0	8.	86	6.0	97	167	22	15	4	11	19	7	.	2	18	.	.	19	4		
Soltau (Wst)	77	-0.2	-0.1	8.3	3.	-11.5	8.	-14.5	8.	90	6.4	104	165	22	15	5	14	25	8	.	1	19	.	.	22	5	51	108
Lüchow (Wst)	17	-0.4	0.0	8.6	3.	-15.3	22.	-17.1	22.	89	6.3	50	135	20	11	1	17	18	9	.	2	17	.	.	24	5	57	108
Hankensbüttel	84	-0.7	-0.2	8.2	3.	-10.2	8.	-16.0	22.	90	6.2	82	158	18	13	3	16	28	5	.	1	19	.	.	25	5		
Nienburg	26	0.4	-0.1	8.8	3.	-10.2	8.	-11.1	8.	86	5.8	107	202	19	15	4	16	22	5	1	.	13	.	.	20	3	41	
Lingen (Wst)	21	1.6	0.3	10.0	3.	-7.2	8.	-7.6	13.	87	6.2	91	132	18	12	4	13	14	8	1	.	19	.	.	17	.	43	100
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0.2	0.1	8.8	3.	-11.7	8.	-14.3	8.	88	6.0	94	196	19	15	3	18	23	6	.	1	16	.	.	25	5	47	102
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	-0.2	-0.1	9.0	3.	-11.7	8.	-19.6	8.	84	6.0	64	142	18	15	2	15	25	3	1	2	17	.	.	25	6	56	119
Osnabrück (Wst)	95	0.9	0.1	9.1	3.	-9.8	8.	-14.6	8.	87	6.6	114	163	18	14	5	13	20	5	2	.	19	.	.	22	2	37	86
Holzminden	128	-0.5	-1.0	9.5	3.	-12.0	8.	-15.9	8.	83	6.2	119	175	24	15	5	18	27	3	2	3	21	.	.	25	5	32	
Clausthal	563	-3.5	-1.0	4.8	3.	-14.5	8.		.	91	6.2	200	155	21	19	7	21	31	11	2	3	21	.	.	30	21	40	102
Braunlage (Wst)	607	-3.1	-0.4	5.5	31.	-13.2	8.	-19.0	27.	89	6.1	195	150	23	18	5	21	31	5	3	3	16	.	.	30	18	58	116
Göttingen (Wst)	175	-0.7	-0.9	9.2	3.	-11.6	8.	-15.0	8.	83	5.8	90	205	21	15	2	18	28	.	2	3	16	.	.	29	5	56	122
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	-0.8	-0.2	8.2	3.	-11.7	8.	-14.1	8.	87	6.2	52	121	19	10	1	14	27	7	1	3	21	.	.	25	8	43	78

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürzungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	0.5	-0.2	9.3	3.	-12.5	8.	-15.0	8.	84	6.6	98	142	21	15	2	18	22	3	2	1	20	.	.	25	4	47	117
Münster (Wst)	63	1.6	0.4	9.6	3.	-5.4	8.	-8.0	8.	87	6.7	87	128	18	14	2	10	15	4	2	.	22	.	.	20	1	37	87
Gütersloh	72	0.8		9.4	3.	-11.2	8.	-14.2	8.	87	6.6	98	158	21	14	3	15	12	1	1	.	19	.	.	23	2		
Bochold-Lidern (Wst)	21	1.5	0.0	10.2	3.	-10.6	8.	-12.4	8.	90	6.5	90	141	22	14	3	12	10	12	2	.	18	.	.	19	1	45	98
Kleve	45	1.9	0.1	10.2	3.	-7.5	7.	-8.1	7.	90	6.5	98	138	22	16	2	12	10	11	3	.	19	.	.	18	.	29	
Lippstadt-Bökenförde	92	1.2		9.3	3.	-13.0	8.	-15.5	7.	87	6.3	87		23	15	3	13	8	4	1	1	17	.	.	20	2	41	
Bühne "	240	-1.6	-0.9	9.0	3.	-15.5	8.	-17.1	8.	87	6.2	108	193	21	15	5	19	28	9	1	3	21	.	.	29	11		
Essen-Bredeney (WA)	154	1.1	-0.4	8.8	3.	-4.2	8,12.	-8.0	8.	88	6.7	156	188	19	17	5	17	18	12	4	1	22	.	.	23	4	30	74
Arnsberg	218	0.4	0.0	9.0	3.	-9.5	12.	-10.5	12.	86	6.5	161		23	17	4	15	26	.	1	2	22	.	.	24	5	36	
Hagen-Fley	100	1.6		9.8	3.	-5.5	8,12.	-9.0	8.	84	6.5	148		21	16	4	14	8	.	1	2	22	.	.	21	.		
Tönisvorst	39	1.7	0.0	10.0	3.	-6.5	8.	-8.9	8.	89	6.1	106	166	20	16	2	10	7	2	.	2	15	.	.	19	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	1.4	0.1	9.6	3.	-5.4	12.	-7.5	7.	84	7.0	176	156	21	16	5	14	21	2	1	1	27	.	.	20	2		
Lüdenscheid	444	-0.7	-0.2	7.2	3.	-7.6	12.	-11.0	12.	87	6.9	172	131	23	16	7	19	28	15	2	2	26	.	.	27	11	40	110
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	1.8	-0.1	10.0	3.	-5.5	8.	-12.9	14.	85	6.6	96	152	19	16	2	12	8	8	4	1	22	.	.	17	.	37	94
Kahler Asten (Wst)	839	-3.4	-0.3	5.8	30.	-11.6	8.	-17.8	8.	91	6.7	239	161	22	21	8	22	31	28	3	3	25	.	.	31	21	54	117
Köln (Bot. Garten)																												
Siegen	263	-0.7	-0.7	8.4	3.	-10.5	12.	-10.2	12.	88	6.2	189	182	22	16	7	16	28	2	4	2	21	.	.	26	6		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	1.2	0.0	10.9	3.	-9.8	7.	-14.1	7.	82	6.4	104	204	21	15	3	14	9	2	3	1	19	.	.	24	.	40	
Aachen (Wst)	202	2.1	0.3	11.1	31.	-4.9	12.	-7.6	21.	83	6.5	112	156	23	15	5	13	15	6	4	1	19	.	.	17	1	33	64
Euskirchen	176	1.5	0.1	10.9	3.	-6.2	12.	-7.7	12.	84	6.4	72	180	22	18	2	13	9	2	1	2	22	.	.	21	2		
Roetgen	440	-0.0	0.0	10.5	31.	-9.6	12.	-15.0	12.	88	6.5	149	143	24	20	3	16	25	10	1	3	22	.	.	26	6		
Hessen																												
Arolsen	220	-1.1	-0.4	8.8	3.	-14.3	12.	-18.6	12.	84	6.2	68	128	20	15	2	18	27	.	.	.	16	.	.	28	8		
Witzenhausen	133	-0.8	-0.9	9.0	3.	-13.0	8.	-14.4	8.	80	5.6	100	192	20	13	4	18	27	.	2	1	15	.	.	26	5		
Kassel (Wst)	231	-1.5	-1.2	8.5	3.	-12.8	8.	-18.1	8.	85	6.0	78	159	23	16	2	21	28	8	2	3	19	.	.	28	12	51	
Willingen/Upland	562	-1.7	-0.2	8.5	31.	-13.3	8.	-17.1	8.	86	6.5	233	206	23	20	9	20	28	1	.	3	22	.	.	27	11	41	89
Waldeck	376	-1.9	-0.9	7.2	3.	-10.8	12.	-15.5	12.	90	7.0	62	135	12	12	.	10	27	3	.	.	23	.	.	29	14		
Eschwege	205	-1.2	-0.8	8.7	3.	-12.6	22.23.	-15.4	12.	80	5.7	72	176	17	15	1	12	27	14	.	4	16	.	.	27	8		
Frankenberg/Eder	270	-2.3	-0.8	8.5	3.	-14.9	8.	-17.2	7.	89	6.8	85		19	14	2	18	28	11	.	1	22	.	.	29	14		
Biedenkopf 1)	349	-2.1	-1.3	7.3	3.	-14.8	12.	-18.2	12.	86	5.8	117	143	22	15	4	20	28	8	2	2	14	.	.	30	9	53	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	-3.1	-0.8	5.5	3.	-14.0	8.	-16.3	8.	91	5.9	72	113	22	17	1	22	29	18	1	3	16	.	.	30	18	42	
Bad Hersfeld (Wst)	212	-1.4	-0.6	8.3	3.	-15.0	8.	-18.2	8.	84	5.8	72	131	20	16	1	18	28	2	3	2	14	.	.	26	8	60	154
Marburg 1)	181	-1.4	-1.4	8.8	3.	-12.1	23.	-12.2	8.	84	6.0	77	140	17	15	2	14	27	12	.	.	16	.	.	26	9	57	
Dillenburg-Niederscheld	220	-1.8	-1.5	9.0	3.	-14.0	24.	-18.4	8.	86	6.5	123	158	20	14	6	16	28	5	2	.	18	.	.	28	6		
Wartenberg-Angersbach	276	-2.3	-1.5	7.8	3.	-15.0	8.	-19.0	8.	82	6.4	71	131	20	14	2	17	28	2	.	.	16	.	.	29	11		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	-1.6	-1.5	8.5	3.	-11.8	23.	-15.9	23.	87	6.0	75	156	18	12	1	15	28	5	1	1	17	.	.	27	11	56	122
Fulda	255	-2.4	-1.4	7.4	3.	-16.6	8.	-19.4	8.	83	6.1	50	109	19	14	1	17	26	1	1	3	18	.	.	29	9	58	127
Schotten	315	-2.2	-1.6	7.0	3.	-11.6	8.	-15.4	7.	86	5.5	126	152	21	17	4	19	28	.	1	5	17	.	.	30	10	34	88
Wasserkuppe (Wst)	921	-4.4	-0.5	4.3	31.	-12.8	8.	-15.0	8.	91	6.2	87	89	21	18	3	21	31	26	2	4	22	.	.	31	26	75	154
Grebenhain-Herchenhain	608	-3.7	-0.9	4.6	3.	-13.0	8.	-16.8	8.	90	6.0	193	164	21	18	8	21	30	19	4	4	20	.	.	30	21		
Weilburg	183	-1.4	-1.2	8.8	3.	-12.4	24.	-15.5	8.	87	6.1	119	178	17	16	7	13	27	5	1	.	17	.	.	26	10		
Bad Nauheim	160	-1.4	-1.3	9.8	3.	-12.0	24.	-13.5	23.	85	5.0	68	131	17	13	2	12	26	4	.	4	9	.	.	27	12		
Limburg/Lahn	118	-0.5	-0.9	10.5	3.	-10.7	8.	-15.9	8.	83	5.2	75	144	20	14	1	17	11	2	2	3	13	.	.	24	5	45	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	-3.3	-0.3	5.9	31.	-9.1	14.	-11.8	8.	90	5.8	147	173	21	17	7	21	31	25	2	5	19	.	.	31	23	64	131
Mittel-Gründau	155	-1.6		8.6	3.	-12.1	24.	-13.3	24.	85	5.2	81		19	15	2	17	27	4	1	4	12	.	.	28	7	39	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	-0.8	-0.8	9.6	3.	-10.7	24.	-16.2	7.	89	5.5	51	89	19	13	.	15	16	7	2	2	13	.	.	27	6	57	125
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	-0.8		9.2	3.	-10.7	24.	-12.3	24.	85	5.5	57	110	16	13	2	12	27	3	.	3	14	.	.	25	7	42	
Wiesbaden (Süd)	142	-0.4	-0.7	9.6	3.	-9.4	24.	-13.2	14.	85	5.4	80	151	20	15	2	15	27	3	1	2	14	.	.	23	6		
Geisenheim (AMBF)	109	-0.0	-0.7	10.8	3.	-8.8	24.	-9.9	14.	82	5.8	61	142	18	13	.	13	16	7	1	3	15	.	.	25	5	47	101
Darmstadt (Wst)	108	-0.9	-1.8	10.3	3.	-11.6	24.	-17.9	8.	84	6.2	49	111	18	13	.	13	27	8	2	3	20	.	.	27	7	60	95
Lindenfels-Winterkasten	435	-2.4		5.5	3.	-10.1	22.	-13.5	7.	89	5.4	179		17	15	6	15	30	11	2	5	16	.	.	30	12		
Beerfelden	450	-2.2	-1.0	6.6	3.	-8.8	24.	-13.6	7.	85	5.8	184	172	19	17	6	18	29	2	1	6	19	.	.	30	11	73	174
Saarland																												
Homburg/Saar	235	-0.6	-0.9	9.0	3.	-12.0	24.	-13.5	7. 8.	85	5.1	117	154	19	15	4	14	26	8	.	4	12	.	.	25	3		
Berus (Wst)	363	-0.7	-0.4	7.8	3.	-7.1	24.	-12.7	21.	90	5.4	109	131	19	14	4	15	21	12	.	6	14	.	.	29	10	75	131
Saarbrücken-St. Arnual	191	0.7	-0.2	9.6	3.	-7.9	8.	-10.7	8.	83	5.7	100	130	19	13	4	11	14	4	1	4	16	.	.	18	2	42	94
Ensheim/Saar (Flugh.)																												

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	-0.8	-0.8	8.8	3.	-10.0	12.	-11.8	24.	89	6.1	161	175	19	15	6	17	27	3	1	3	19	.	.	28	8		
Bad Marienberg (Wst)	547	-2.3	-0.3	6.2	3.	-12.2	12.	-16.7	12.	91	6.2	217	199	22	20	8	20	29	17	6	4	21	.	.	30	17	54	100
Neuwied-Wollendorf	125	1.2	0.6	12.4	3.	-7.3	24.	-9.0	14.	83	6.1	79	136	22	17	.	15	21	3	2	3	18	.	.	25	1		
Nürburg (Wst)	627	-1.4	0.2	10.4	31.	-8.0	12.	-11.2	12.	89	6.2	127	184	23	18	3	20	29	16	1	3	20	.	.	28	14	53	
Schneifelforsthaus	657	-1.5	0.2	9.4	31.	-10.1	21.	-17.5	21.	89	6.3	215	207	24	19	8	19	28	12	2	3	21	.	.	30	12		
Manderscheidt/Eifel	403	-1.0	-0.5	7.6	3.	-9.6	24.	-13.4	24.	90	5.7	100	119	21	16	3	17	28	4	.	3	15	.	.	29	7	58	
Blankenrath	400	-1.3	-0.6	7.7	3.	-13.1	7.	-14.2	7.	90	6.2	95	151	18	14	2	14	28	6	.	.	16	.	.	28	10		
Bernkastel	120	1.1	-0.4	10.3	3.	-6.4	24.	-12.5	8.	80	6.3	74	142	22	15	1	10	7	6	.	3	20	.	.	18	.	32	111
Bad Kreuznach	159	-0.3	-0.8	10.5	3.	-9.5	24.	-13.0	7.	82	7.9	52	149	18	12	.	10	13	3	.	.	31	.	.	24	8	40	90
Trier (Stadt)	144	1.1	-0.1	10.0	3.	-7.8	8.	-9.8	24.	85	7.4	86	134	21	17	1	8	12	4	.	.	28	.	.	18	.	32	
Trier-Petrisberg (WA)	265	0.2	-0.4	9.3	3.	-8.2	24.	-9.9	8.	85	6.2	73	122	20	13	1	15	16	9	1	1	18	.	.	26	3	62	150
Alzey	166	-0.5	-0.6	10.1	3.	-11.0	24.	-12.5	23.	85	6.0	52	141	20	14	.	13	15	9	.	1	14	.	.	23	8	50	113
Deuselbach (Wst)	480	-1.0	-0.4	7.3	3.	-7.4	7.	-10.5	7.	86	6.1	81	108	21	13	3	18	28	7	1	3	19	.	.	29	7	66	126
Worms	91	0.0	-0.9	10.1	3.	-8.4	24.	-8.7	24.	81	6.0	50	135	19	14	.	10	12	6	1	2	16	.	.	22	6		
Birkenfeld-Feckweiler	395	-1.6	-0.6	8.2	3.	-14.8	24.	-18.5	8.	82	5.7	111	114	17	15	4	14	27	2	1	4	16	.	.	29	9		
Kaiserslautern	248	-0.3	-0.4	9.1	3.	-10.8	24.	-11.3	14.	89	6.2	60	98	18	14	1	12	13	2	1	1	17	.	.	26	3	63	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	0.2	-0.8	10.1	3.	-9.0	24.	-11.4	23.	81	5.4	74	137	18	13	2	12	13	6	3	3	14	.	.	22	4	71	148
Pirmasens	280	-1.3		8.0	3.	-13.5	23.	-16.0	14.	91	5.4	103	139	18	15	4	14	27	4	1	5	15	.	.	27	5		
Bad Bergzabern 1)	180	-0.2	-0.8	10.0	3.	-10.0	30.	-10.0	24.	79	5.8	100	132	16	14	4	8	13	4	.	1	17	.	.	20	4	53	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	-1.2	-1.1	10.0	3.	-12.0	8.	-20.5	8.	82	6.5	82	124	16	15	4	10	13	7	1	.	18	.	.	25	11	40	
Mannheim (Wewa)	96	-0.5	-1.0	10.6	3.	-13.6	8.	-17.9	8.	86	5.7	66	153	18	14	.	13	15	5	2	4	18	.	.	22	6	65	116
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	-2.9	-1.5	7.3	3.	-14.1	24.	-18.5	8.	84	5.7	123	171	19	15	4	18	29	2	2	3	18	.	.	30	13	69	141
Bad Mergentheim	250	-2.7	-2.0	7.6	3.	-17.6	8.	-19.5	8.	86	5.7	120	240	19	14	4	16	28	6	1	2	14	.	.	29	13		
Heidelberg	111	0.4	-0.9	8.5	3.	-7.3	24.	-10.9	8.	81	5.9	101	153	20	16	2	15	12	6	.	2	15	.	.	18	6	57	135
Öhringen (Wst)	276	-1.6	-1.3	7.6	3.	-13.4	8.	-20.0	8.	85	5.5	104	155	20	16	4	19	28	5	2	6	18	.	.	28	8	78	132
Heilbronn	167	-0.3	-0.9	8.7	3.	-10.0	24.	-16.2	14.	80	5.3	80	133	20	17	2	15	12	1	.	5	15	.	.	24	4		
Karlsruhe (Wst)	112	0.1	-0.7	9.2	3.	-8.6	24.	-11.1	24.	84	6.2	74	112	20	12	3	15	11	7	1	2	19	.	.	20	5	58	112
Ellwangen/Jagst	443	-3.4	-1.7	5.8	31.	-17.6	8.	-19.2	8.	86	5.5	106	156	19	16	3	18	28	2	.	7	19	.	.	29	13	25	44
Schömberg, Kr. Calw	633	-2.2	-1.0	8.0	31.	-9.5	23.29.	-16.0	23.	84	5.8	144	164	19	19	7	18	31	3	1	7	21	.	.	30	9	46	69
Stuttgart (WA)	286	0.2	-0.6	10.2	3.	-8.2	24.		.	79	5.4	61	127	17	11	1	14	13	3	1	6	16	.	.	23	3	76	134
Baden-Baden	280	-0.9	-1.8	9.0	3.	-9.0	31.	-11.5	31.	90	7.2	127	141	20	15	4	15	11	9	2	1	26	.	.	27	11		
Wildbad (Stadt)	417	-1.0	-1.0	8.5	3.	-10.4	23.	-13.0	23.	83	5.6	160	124	20	18	8	16	26	2	.	8	20	.	.	28	3		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	-0.7	-0.7	9.4	3.	-9.6	24.	-12.6	23.	80	5.3	45	96	17	13	.	14	19	3	1	6	16	.	.	28	4	83	
Heidenheim/Brenz	515	-3.4	-1.2	7.0	3.	-15.5	8.	-20.1	24.	80	6.4	148	214	19	18	7	18	30	4	.	1	17	.	.	29	16		
Stötten (Wst)	734	-3.5	-1.0	7.3	31.	-11.6	29.	-19.0	9.	88	5.7	142	169	20	20	7	20	31	22	1	6	18	.	.	30	19	73	128
Rottenburg	342	-1.4		7.7	3.	-13.8	8.	-17.8	9.	77	5.5	46		18	9	.	12	15	.	.	6	17	.	.	25	5	62	
Freudenstadt (Wst)	797	-3.4	-1.5	5.6	31.	-10.8	22.	-16.8	8.	86	5.4	245	142	22	18	9	22	31	8	1	7	19	.	.	31	22	88	146
Münsingen	721	-4.5	-1.6	5.3	31.	-18.0	22.	-21.1	23.30.	87	6.0	128	186	21	19	6	20	31	2	1	2	20	.	.	31	19		
Ulm (Wst)	522	-3.7	-1.2	4.3	4.	-14.6	8.	-21.2	8.	89	6.1	82	167	22	16	2	21	31	6	1	1	19	.	.	29	18	61	101
Gengenbach	185	-0.1	-1.0	10.4	3.	-8.6	31.	-10.6	23.	87	6.7	86	110	21	15	3	14	13	5	2	1	20	.	.	21	8		
Hechingen	520	-2.7	-2.0	6.2	3.	-15.2	23.	-18.0	23.	88	5.4	62	119	19	15	1	17	19	1	1	7	18	.	.	30	13		
Triberg	683	-3.0	-1.7	5.0	3.	-12.0	8.	-14.9	23.	86	5.6	229		22	18	8	21	31	.	1	7	19	.	.	30	12		
Klippeneck (Wst)	973	-3.9	-1.4	6.1	31.	-12.3	8.	-20.1	28.	86	5.5	95	176	22	19	2	22	31	20	1	6	19	.	.	31	22	88	114
Oberrotweil 1)	210	-0.0	-0.7	9.1	3.	-7.0	23.	-7.9	25.	83	6.6	46	121	19	11	2	14	13	8	.	1	21	.	.	23	9	46	
Sigmaringen	650	-4.6	-2.1	4.9	3.	-18.1	23.	-22.7	23.	88	5.5	84	165	22	17	2	21	30	4	1	6	15	.	.	30	19		
Villingen	698	-5.2	-2.6	5.5	3.	-21.9	23.	-27.1	23.	87	5.5	115	142	20	16	4	20	31	12	.	3	15	.	.	30	17		
Freiburg i. Br. (WA)	269	0.2	-0.7	8.8	4.	-8.1	24.	-12.3	23.	83	6.6	64	112	21	14	3	18	10	5	.	1	22	.	.	20	6	41	
Aulendorf	571	-3.7	-1.2	5.3	3.	-18.3	8.	-23.0	8.	89	6.7	67	124	21	16	.	20	30	9	.	.	20	.	.	29	19	62	121
Donaueschingen	710	-4.9	-2.3	5.0	3.	-20.9	23.	-22.0	23.	89	5.6	99	168	19	17	4	19	30	3	1	6	16	.	.	30	19	95	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	-4.9	-0.6	7.8	24.	-13.9	8.	-16.0	8.	77	5.8	222	136	21	20	9	21	31	22	2	8	20	.	.	30	26	86	115

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	-0.9	-1.3	7.0	3.	4. -10.0	24.	-11.2	24.	87	6.3	77	108	20	15	1	16	19	8	1	3	23	.	.	25	10	40	
Sankt. Blasien	785	-3.9	-1.1	5.5	3.	-16.5	8.	-17.0	8.	87	6.5	263	162	20	19	11	20	31	.	.	.	20	.	.	30	17	51	84
Höchenschwand	1008	-3.6	-1.1	5.5	31.	-13.3	8.	-17.6	8.	84	5.3	281	218	20	18	10	20	31	8	1	7	16	.	.	31	22	64	
Stockach	475	-3.6		6.5	4.	-20.0	8.	-22.0	8.	91	5.8	58		18	16	.	17	28	.	.	4	18	.	.	27	15		
Isny	708	-5.3	-2.2	4.9	3.	-18.8	9.	-25.2	9.	88	5.3	189	145	21	19	7	21	31	5	.	5	16	.	.	30	19	43	
Konstanz (Wewa)	443	-1.6	-0.6	7.6	3.	-9.1	8.	-23.8	8.	85	6.6	64	125	22	15	3	21	28	3	2	.	21	.	.	27	12	55	122
Eriskirch-Wolfzennen	408	-1.6		8.8	3.	-12.5	9.	-20.0	8.	89	6.4	67		21	17	2	20	17	3	.	1	20	.	.	24	11	48	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	-3.2		7.5	3.	-14.8	30.	-17.2	30.	84	6.1	60	115	17	14	2	14	28	5	1	2	18	.	.	28	16		
Wickendorf	560	-5.1	-1.9	4.0	3.	-18.0	27.	-23.0	27.	90	6.6	111	118	19	19	3	18	31	14	.	2	21	.	.	31	23		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	-4.5	-1.1	4.5	3.	-19.7	27.	-24.0	27.	89	5.8	94	181	22	16	3	22	31	8	1	3	18	.	.	31	21	60	119
Coburg (Wst)	337	-3.5	-1.8	6.5	3.	-14.4	24.	-17.4	30.	89	5.9	64	112	19	15	1	18	28	6	.	2	17	.	.	30	18	54	116
Bad Kissingen (Wst)	262	-2.5	-1.5	8.0	3.	-13.2	8.	-15.6	8.	85	6.0	70	119	18	15	1	17	28	5	1	3	16	.	.	28	16	45	99
Schweinfurt	240	-2.9	-2.3	7.7	3.	-14.4	8.	-16.2	8.	82	5.2	62	138	20	12	1	18	28	2	.	5	13	.	.	28	14		
Fichtelberg/Ofr.	705	-4.6	-0.9	4.1	31.	-14.3	8.	-17.2	27.	89	5.6	145	167	22	18	6	22	31	11	1	4	17	.	.	31	24		
Bayreuth	330	-3.9	-2.0	6.2	3.	-16.6	30.	-17.0	30.	82	5.9	109	202	21	15	4	20	28	4	.	1	15	.	.	27	18	39	86
Steinbach b. Lohr/Main	161	-1.9	-1.5	8.8	3.	-13.3	23.	-13.5	23.	87	6.3	115	151	19	17	4	17	27	.	1	2	18	.	.	26	12		
Bamberg (Wst)	239	-3.4	-2.2	7.0	3.	-14.8	23.	-16.6	23.	88	5.9	64	128	19	13	2	18	28	9	1	2	19	.	.	27	16	51	117
Würzburg (Wewa)	259	-2.4	-1.8	8.3	3.	-13.4	8.	-16.3	8.	88	6.0	80	148	21	14	3	17	28	6	2	2	18	.	.	29	15	46	92
Gößweinstein	450	-3.7	-1.1	5.7	3.	-17.5	24.	-19.5	24.	88	5.4	107	137	17	14	4	16	29	2	.	6	17	.	.	30	15		
Altglashütte	750	-5.2	-1.1	1.3	31.	-15.4	8.	-18.6	8.	86	6.0	94	115	22	16	3	22	31	10	.	5	19	.	.	31	29		
Weiden/Opf. (Wst)	438	-4.4	-1.9	5.4	3.	-17.0	27.	-21.8	27.	87	5.7	65	127	21	13	1	21	29	7	.	3	17	.	.	29	19	56	102
Neustadt/Aisch	328	-3.0	-1.8	7.2	3.	-15.8	8.	-16.5	8.	88	5.8	68	139	19	17	.	18	28	3	2	5	19	.	.	30	16		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	-2.6	-1.2	7.3	3.	-16.1	24.	-16.3	24.	86	5.3	58	135	20	11	.	19	28	4	1	4	15	.	.	27	15	59	108
Amberg	410	-3.6	-1.3	5.5	3.	-13.5	8.27.	-15.1	28.	85	6.0	87	185	21	15	2	21	29	7	.	1	16	.	.	29	16	51	
Oberviechtach	498	-5.6	-2.4	4.4	3.	-21.3	27.	-26.7	27.	89	6.0	98	142	21	15	4	20	31	4	.	5	21	.	.	30	21		
Rothenburg o. d. Tauber	421	-3.1	-1.4	6.5	3.	-15.1	24.	-17.9	8.	87	5.5	85	149	19	15	3	19	28	3	3	4	16	.	.	30	16		
Parsberg/Opf.	542	-3.9	-1.0	4.6	3.	-15.0	24.	-15.7	24.	89	5.8	109	173	19	17	2	18	31	5	.	5	19	.	.	30	20		
Höllenstein-Kraftwerk	403	-4.5	-1.2	4.7	3.	-20.0	30.	-21.0	30.	95	5.9	85	139	21	15	2	20	29	4	.	5	21	.	.	29	19		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	-7.1	-1.5	1.7	30.	-16.2	8.	-18.3	8.	86	6.0	280		22	19	9	22	31	24	1	6	21	.	.	31	27	54	73
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	-3.4	-1.7	6.3	3.	-16.9	24.	-19.3	9.	86	5.4	73	162	19	16	1	19	30	4	.	6	16	.	.	30	17	64	105
Regensburg (Wst)	366	-3.8	-1.1	5.3	3.	-13.8	24,31.	-18.7	9.	88	6.4	63	137	18	14	2	17	29	8	2	.	20	.	.	28	19	54	101
Metten	313	-5.0	-1.9	6.1	3.	-19.2	30,31.	-24.7	30.	84	6.4	123	150	22	15	4	20	31	5	1	1	18	.	.	27	19	55	
Kösching	417	-4.0	-1.7	4.5	3.	-16.8	24.	-18.2	24.	89	7.3	58		16	12	1	15	30	10	.	.	24	.	.	30	20	42	
Freyung v. Wald	645	-5.4	-1.9	3.1	3.	-17.8	9.	-20.5	27.	86	5.8	178	200	20	14	6	20	31	6	.	3	19	.	.	31	23		
Kaisheim-Neuhof	516	-4.1	-1.7	4.1	3.	-14.7	8.	-22.0	8.	88	6.1	90	173	22	18	.	21	30	7	.	2	18	.	.	30	21		
Mallersdorf/Ndb.	420	-3.7	-1.0	6.0	3.	-17.9	30.	-17.5	9.	87	7.0	67	134	21	15	1	20	27	.	.	.	21	.	.	28	20		
Mainburg	440	-3.8		6.1	3.	-20.2	9.	-21.9	9.	83	6.3	56	106	23	16	.	23	28	6	.	2	18	.	.	28	17		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	-4.5	-1.6	6.9	3.	-19.3	30.	-21.4	30.	88	6.0	118	162	17	15	4	16	29	17	.	2	19	.	.	28	20	66	105
Kumhausen	436	-3.6	-0.9	6.6	3.	-16.6	9.	-21.3	9.	84	6.4	78		22	16	1	21	28	6	1	2	19	.	.	28	17	58	
Weihenstephan (AMBF)	467	-3.9	-1.1	6.4	3.	-17.4	9.	-23.0	9.	85	6.0	58	114	22	14	.	22	27	8	.	3	17	.	.	29	17	52	80
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	-3.4	-1.7	6.4	3.	-15.5	8.	-15.8	9.	88	6.3	50	100	20	15	.	19	27	11	.	1	18	.	.	29	17	54	81
Mühldorf/Inn (Wst)	401	-3.5	-0.8	8.4	3.	-21.1	9.	-22.0	9.	87	6.5	71	125	19	14	.	17	30	9	.	.	20	.	.	28	18	56	89
Krumbach/Schwaben	511	-3.4	-1.3	5.5	3.	-17.6	9.	-19.5	9.	89	6.6	84	145	19	19	2	17	30	6	.	1	20	.	.	29	16	42	
München-Nymphenburg	515	-3.2	-1.1	7.1	3.	-15.9	9.	-24.0	9.	85	5.5	78	142	21	16	2	18	29	2	2	4	15	.	.	28	16	76	136
Attenkam	665	-3.8	-1.5	6.8	3.	-16.0	9.	-21.0	9.	87	5.6	65	96	19	14	1	18	29	4	.	4	15	.	.	30	18		
Kotzing [1]	611	-3.7	-1.1	8.3	3.	-14.9	9.	-18.2	9.	86	5.8	95	91	19	18	3	18	29	1	.	7	18	.	.	29	17	59	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	-3.8	-1.6	5.1	1.	-13.4	9.	-17.7	9.	83	5.5	80	113	20	17	.	20	31	19	3	7	18	.	.	31	20	87	96
Kempten (Wst)	705	-4.8	-2.1	6.1	1.	-19.9	30.	-23.7	30.	84	5.3	125	133	22	17	5	22	31	2	.	6	18	.	.	31	17	84	108
Wendelstein (Wst)	1832	-8.0	-2.5	4.8	30.	-18.4	8.	-20.6	9.	83	5.6	287	154	19	19	14	19	31	22	1	8	18	.	.	31	26	83	84
Rosenheim	446	-3.2	-1.0	10.6	4.	-20.8	9.	-21.7	9.	82	5.6	83	122	18	15	1	16	29	8	.	3	16	.	.	27	18	61	
Horn bei Füssen	796	-4.8	-1.3	9.2	3.	-21.5	30.	-23.2	30.	84	5.2	124	172	18	17	4	16	31	3	1	5	14	.	.	30	16	66	86
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	-4.8	-0.5	9.7	3.	-20.6	9.	-21.6	9.	87	5.4	161	168	18	17	6	18	31	.	.	8	18	.	.	30	16	71	87
Zugspitze (Wst)	2960	-14.7	-3.1	-3.2	30.	-28.0	8.		.	80	5.3	417	238	21	19	14	21	31	20	.	7	16	.	.	31	31	104	89
Oberstdorf (Wst)	810	-4.9	-1.5	7.2	4.	-20.6	9.	-22.8	9.	86	5.2	275	187	21	18	10	20	31	1	1	8	18	.	.	30	15	69	95

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Januar 1981

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	39	53	42	14	-6	-27	-31	16	48	12	25	16	14	35	13	9	-11	-38	-32	-34	-14	8	33	36	29	1	17	31	37	34	34
(26)	Höchstwert	54	61	69	35	14	-18	10	32	59	42	37	37	20	58	38	27	06	-14	-19	-12	-05	22	40	43	40	29	31	42	42	39	37
	Tiefstwert	08	06	20	02	-28	-44	-62	-48	30	-01	-14	04	-12	03	-20	-13	-23	-50	-57	-53	-53	-19	05	28	05	-19	-09	16	29	30	27
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	24	49	56	20	-14	-49	-57	-23	27	4	-12	-6	-9	6	6	1	-15	-61	-22	-36	-54	-20	14	23	19	-28	2	22	30	30	17
(13)	Höchstwert	42	74	90	42	13	-01	-31	-05	39	41	18	04	13	23	37	16	-05	-08	03	-04	-26	09	17	30	37	15	32	36	37	37	34
	Tiefstwert	10	11	33	-01	-36	-83	-96	-104	-05	-19	-48	-14	-42	-29	-09	-17	-23	-107	-111	-61	-118	-80	04	08	06	-58	-73	12	16	22	11
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	36	61	58	32	16	-14	-28	-8	39	22	8	5	-1	33	13	-1	18	-14	17	-21	-10	8	28	36	28	8	29	30	43	32	20
(6)	Höchstwert	74	80	95	60	37	10	20	12	52	48	44	10	21	65	54	17	33	18	40	24	00	12	37	53	52	41	40	40	53	46	34
	Tiefstwert	10	13	35	04	04	-54	-58	-60	10	13	-18	-04	-08	-19	-02	-08	-10	-24	-28	-45	-47	00	10	28	18	-11	-04	26	28	24	15
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	16	47	58	21	-1	-30	-56	-48	3	8	-24	-26	-10	-12	1	-7	14	-12	12	-14	-26	-26	4	10	22	-16	-1	17	5	-4	15
(81)	Höchstwert	67	66	90	50	09	-05	-26	-24	10	16	09	-11	03	-04	24	01	33	23	26	23	-11	06	10	32	33	20	20	22	22	17	46
	Tiefstwert	-01	15	36	01	-13	-69	-87	-117	-34	01	-33	-67	-20	-30	-13	-14	-22	-22	-26	-25	-34	-64	-32	-34	15	-41	-68	03	-12	-25	-24
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	29	28	59	18	-4	-39	-61	-74	-13	6	-14	-28	-8	-16	3	-7	3	-11	-7	-5	-20	-54	-22	9	20	-20	-46	4	25	-2	2
(51)	Höchstwert	61	36	82	44	03	-09	-38	-59	02	10	10	-16	08	-08	24	06	16	14	09	09	07	-23	-01	14	33	14	-06	17	42	22	07
	Tiefstwert	09	09	33	01	-16	-52	-89	-117	-63	-03	-22	-59	-21	-35	-10	-18	-36	-23	-38	-30	-36	-72	-97	-03	10	-39	-83	-68	12	-21	-08
Münster (Wst)	Mittel	20	61	70	26	5	-5	-18	-8	39	20	-18	-13	-25	19	4	-9	32	-5	26	-4	-2	18	34	32	36	11	38	46	34	-1	36
(63)	Höchstwert	72	78	96	60	25	07	00	10	52	50	14	-04	08	40	43	07	43	27	57	20	10	30	38	40	53	36	47	51	50	25	80
	Tiefstwert	08	20	58	02	-04	-10	-50	-54	10	11	-28	-44	-41	-42	-02	-23	-10	-08	-09	-14	-21	-06	20	11	30	-08	-01	39	16	-15	-01
Köln (Bot. Garten)	Mittel																															
(45)	Höchstwert																															
	Tiefstwert																															
Kassel (Wst)	Mittel	22	27	50	17	3	-20	-54	-65	-21	-1	-34	-38	-22	-25	4	-18	16	-4	12	-12	-47	-56	-23	-20	4	-8	-23	1	-39	-40	-36
(231)	Höchstwert	55	36	85	56	15	00	-19	-38	-16	09	05	-23	01	-14	16	02	24	14	32	18	-21	-24	-06	-06	33	26	-08	06	04	-07	-08
	Tiefstwert	05	03	31	-03	-11	-32	-81	-128	-39	-16	-57	-76	-40	-77	-15	-27	-30	-14	-20	-21	-57	-81	-82	-34	-30	-34	-55	-14	-52	-83	-59
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	-38	-16	2	-36	-54	-66	-97	-104	-50	-37	-71	-63	-60	-61	-47	-65	-19	-37	-32	-60	-72	-73	-20	-16	-31	-41	-46	-28	-28	1	16
(921)	Höchstwert	-16	-08	24	-09	-47	-54	-70	-83	-35	-22	-38	-61	-46	-45	-28	-51	-14	-18	-16	-31	-39	-31	-04	09	-18	-24	-31	-06	10	30	43
	Tiefstwert	-46	-48	-11	-52	-63	-71	-106	-128	-105	-49	-87	-91	-67	-87	-56	-72	-66	-48	-69	-66	-91	-101	-84	-50	-43	-43	-70	-44	-48	-50	-16
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	29	41	70	30	8	-7	-51	-34	-16	7	-24	-20	-6	-13	10	-4	28	13	26	1	-44	-59	-64	-56	7	-7	-0	-9	-30	-46	-39
(125)	Höchstwert	52	50	92	70	43	06	03	-20	-11	15	14	01	15	07	27	11	42	32	63	37	05	-15	-16	-33	25	55	13	25	-02	00	-31
	Tiefstwert	07	10	45	02	-05	-14	-79	-70	-27	-15	-50	-56	-19	-50	03	-15	-06	05	-04	-07	-65	-85	-98	-107	-45	-38	-66	-31	-58	-90	-53
Trier (Stadt)	Mittel	38	58	79	36	9	8	-22	-18	9	13	-1	-8	-20	6	11	5	30	14	41	16	-14	-6	-10	-10	24	24	26	24	-2	-8	-24
(144)	Höchstwert	57	74	100	75	37	33	27	02	13	17	18	03	21	22	49	22	45	42	68	39	08	36	45	24	35	63	34	40	47	51	19
	Tiefstwert	17	26	72	15	02	-05	-50	-78	-03	07	-08	-16	-42	-46	-02	-09	08	04	04	05	-40	-34	-30	-74	02	-01	05	19	-22	-46	-38
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	32	24	59	15	4	-10	-40	-54	-24	2	-1	-11	-11	-4	9	-2	37	6	26	-1	-22	-33	-47	-62	8	8	-9	-19	-34	-34	-14
(315)	Höchstwert	55	31	94	66	18	12	-16	-36	-05	05	12	03	02	14	29	08	48	35	50	30	00	00	02	-18	37	31	30	17	05	07	37
	Tiefstwert	05	09	27	-11	-11	-16	-49	-63	-61	-20	-09	-19	-15	-47	-06	-21	-06	-03	-05	-11	-30	-63	-83	-96	-70	-04	-40	-56	-66	-76	-67
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	36	38	76	25	15	6	-15	-32	-17	12	10	1	-2	8	16	15	48	27	48	12	-6	-23	-47	-50	12	16	-22	-32	-36	-40	-50
(269)	Höchstwert	76	48	84	88	26	28	04	-03	03	32	18	16	11	37	49	27	67	46	66	47	25	19	-27	-20	40	52	13	-14	00	-09	-21
	Tiefstwert	20	18	48	02	-09	-07	-21	-48	-39	-13	03	-09	-09	-39	05	-09	26	14	14	09	-18	-43	-58	-81	-57	04	-42	-45	-50	-65	-80
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	-55	-44	-10	-54	-83	-78	-112	-115	-33	-42	-69	-76	-92	-82	-76	-90	-40	-61	-38	-69	-82	-31	-8	20	-36	-58	-43	-28	2	17	36
(1486)	Höchstwert	-23	-31	-01	-03	-66	-62	-83	-104	-12	-12	-48	-53	-70	-50	-23	-80	-29	-43	-23	-43	-71	-10	10	78	-07	-31	-29	-18	17	25	44
	Tiefstwert	-71	-71	-39	-66	-91	-93	-117	-139	-105	-49	-79	-87	-98	-119	-91	-106	-83	-75	-85	-74	-110	-86	-42	-09	-54	-74	-91	-49	-42	-08	13
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	13	14	46	27	2	-18	-61	-101	-50	-25	-6	-13	-17	-25	3	-14	20	8	14	-6	-14	-60	-105	-103	-4	-16	-58	-65	-70	-72	-55
(310)	Höchstwert	50	26	73	51	16	-04	-25	-56	-32	-12	09	02	00	-04	24	-03	35	18	32	15	-09	-05	-52	-56	19	24	-01	-18	-27	-18	07
	Tiefstwert	-04	03	10	12	-11	-32	-95	-136	-106	-49	-33	-26	-30	-106	-23	-23	-23	01	-10	-10	-21	-102	-134	-161	-110	-42	-102	-122	-127	-121	-116
München-Nymphenburg	Mittel	4	10	55	15	-19	-23	-60	-101	-72	-20	-29	-35	-29	-13	5	-20	31	7	14	-16	-46	-74	-98	-100	-5	-15	-58	-69	-90	-84	-44
(515)	Höchstwert	54	18	71	54	06	-02	-26	-55	-45	10	-20	-11	-09	14	40	-05	54	28	35	18	-24	-23	-47	-42	26	19	-01	-26	-50	-32	30
	Tiefstwert	-10	-06	15	01	-29	-35	-80	-124	-159	-65	-48	-46	-49	-62	-18	-29	-32	00	-13	-26	-63	-117	-148	-132	-124	-37	-90	-134	-109	-130	-115
Oberstdorf (Wst)	Mittel	8	-8	40	-4	-38	-37	-70	-140	-74	-11	-32	-60	-37	-47	-18	-54	10	-6	-0	-30	-84	-120	-96	-75	-34	-22	-112	-102	-108	-91	-60
(810)	Höchstwert	44	02	66	72	-04	-15	-33	-61	-41	08	-04	-11	-24	-23	19	-32	36	09	27	09	-17	-18	-03	19	12	08	-10	-19	01	24	45
	Tiefstwert	-42	-27	00	-09	-44	-53	-90	-175	-206	-65	-41	-143	-63	-126	-37	-70	-62	-14	-36	-38	-132	-175	-161	-144	-137	-41	-160	-162	-166	-170	-135

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang **Februar 1981** **Nummer 2**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Februar 1981 war nach den Monatswerten bei meist übernormalem Sonnenschein zu trocken, im Norden zu warm, sonst zu kalt.

Wetterablauf

Am 01. und 02. lag ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa. Dabei herrschte im Süden kontinentale, im Norden maritime gemäßigte Meeresluft vor. Während es am 01. überwiegend niederschlagsfrei war, regnete es am 02. im Norden und Westen, aber nur die Küste erhielt mehr als 10 mm Niederschlag (Schleswig und Norderney je 13 mm); allerdings fiel der größte Teil in der Nacht vom 02. zum 03. beim Übergreifen eines Tiefausläufers von Westen her. Eine zusammenhängende Schneedecke wurde nur noch in den Mittelgebirgen sowie in Bayern festgestellt. Gebietsweise trat zäher Nebel auf, der örtlich den ganzen Tag anhielt. Während durch Hochnebel der Küstenbereich nur maximal 5 Stunden lang Sonnenschein erhielt, registrierten die anderen Gebiete – in Abhängigkeit vom Nebel – bis zu 10 Stunden. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -14 und 4 °C und nahmen im allgemeinen von Nord nach Süd ab. Viele hoch gelegene Stationen waren wärmer als die Niederungen, da in der Mitte und im Süden eine Inversion in etwa 700 m Höhe über NN lag. So meldete am 01. der Feldberg/Schw. 3 °C und Freiburg i.Br. -6 °C. Die Küste blieb frei von Bodenfrost, der sonst bis -18 °C reichte. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 0 und 13 °C, nur örtlich gab es Dauerfrost bis -5 °C. Auch hier machte sich bei hoch gelegenen Stationen die Inversion bemerkbar, so erreichte am 01. der Feldberg/Schw. 9 und Freiburg i.Br. nur 5 °C. In der zweiten Tageshälfte des 02. wurde an der Küste vereinzelt Wind von Stärke 9 beobachtet.

Vom 03. bis 09. drangen in rascher Folge Tiefausläufer von Westen kommend nach Mitteleuropa vor. Maritime gealterte Polarluft und maritime gemäßigte Tropikluft wechselten einander ab, bis sich ab 07. letztere Luftmasse in der gesamten Bundesrepublik durchsetzte. Verbreitet gab es Niederschläge, die bis zum 06. teils als Regen, teils als Schnee auftraten; am 07. und 08. schneite es nur noch örtlich und am 09. überhaupt nicht, so daß dann allein Regen und Sprühregen vertreten waren. Vom 04. bis 06. schneite es vor allem im Alpenraum anhaltend. Am 03. verzeichnete der Kahle Asten ein Gewitter. Ebenfalls am 03. wurden in weiten Teilen der Bundesrepublik die höchsten Tagesniederschläge in diesem Monat registriert; allerdings fielen mehr als 20 mm nur im Südwesten und Süden (Öhringen 38 mm am 03.). Demgegenüber erhielt der Alpenraum vom 04. bis 07. die meisten Niederschläge (Zugspitze 42 mm am 04. – die größte Niederschlagshöhe aller Stationen in diesem Monat – und 40 mm am 05.), während die Ergiebigkeit an den anderen Stationen nachließ. Am 08. und 09. fiel im Süden nur noch örtlich geringer Regen, und obwohl er nach Norden hin zunahm, blieben die Niederschlagshöhen meist unter 10 mm. Die Schneefälle führten zu einer vorübergehenden Ausweitung der Schneedecke, die am 06. den größten Teil Süddeutschlands, die Mittelgebirge und Teile der Norddeutschen Tiefebene erfaßte. Anschließend taute der Schnee weitgehend ab, so daß am 09. nur noch die Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen nennenswerte Schneehöhen aufwiesen. Anhaltende Schneefälle brachten der Zugspitze vom 04. zum 05. innerhalb von 24 Stunden eine Neuschneehöhe von 60 cm. Örtlich gab es Nebel, die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren häufig in Wolken. Allgemein überwog starke und nur am 09. im Süden geringe Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen schwankten vom 03. bis 06. zwischen -11 und 7 °C und vom 07. bis 09. zwischen 0 und 9 °C, lediglich am Alpennordrand sanken sie am 08. und 09. vereinzelt bis -2 °C ab. Die räumliche Verteilung des Bodenfrostes schwankte ebenso stark wie seine äußerste Grenze, die von -14 bis -3 °C reichte. Nur am 07. trat generell kein Bodenfrost auf. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 0 und 12 °C, und nur am 05. gab es örtlich Dauerfrost bis -3 °C. Der wärmste Zeitraum dieses Monats hielt vom 07. bis 09. an, die Tagesmittel der Lufttemperatur wichen dabei um 5 bis 9 °C vom langjährigen Tagesmittel ab. Vom 03. bis 08. wehte der Wind an der Küste und in den Alpen in Böen von 9 bis 12, im Binnenland von 8 bis 10 Beaufort. Am 09. meldeten nur noch die Zugspitze 9 und der Feldberg/Schw. 11 Beaufort.

Vom 10. bis 12. stießen Tiefausläufer aus Nordwesten nach Deutschland vor und führten maritime Polarluft mit sich. Die Niederschläge fielen am 10. anfangs noch als Regen, dann als Schnee. Anschließend überwogen Schnee- und Graupelschauer. Am 11. gab es im Westen örtlich Gewitter. Die Niederschlagstätigkeit war am 10. am größten (Schleswig und Norderney je 16 mm) und schwächte sich danach ab. Durch die Schneefälle bildete sich eine gebietsweise zusammenhängende dünne Schneedecke aus. Am 10. und 12. trat örtlich Nebel auf. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren zeitweise in Wolken. Die Bewölkung war am 10. meist stark, sonst wechselhaft. Die Tiefsttemperaturen sanken von -4 bis 6 °C am 10. auf -10 bis 0 °C am 12. ab. Am 10. wurde örtlich Nachtfrost festgestellt, der sich anschließend unter Verstärkung im gesamten Bundesgebiet ausweitete. Auch der nächtliche Bodenfrost, der am 10. nur in Süddeutschland auftrat und Werte bis -6 °C erreichte, erfaßte unter Verstärkung ab 11. die ganze Bundesrepublik und sank am 12. bis -16 °C ab. Verbreitet gingen die Tageshöchsttemperaturen gegenüber den Vortagswerten um bis zu 7 °C zurück. Am 10. schwankten sie noch zwischen 1 und 8 °C und am 12. bereits zwischen -4 und 4 °C. Ab 11. gab es örtlich Dauerfrost. Am 10. und 11. traten Windböen bis 11, auf der Zugspitze am 10. bis 12 Beaufort auf.

Vom 13. bis 16. beherrschte erneut ein Hochdruckgebiet das Wetter in Mitteleuropa, so daß die eingedrungene Kaltluft zur Ruhe kam. Örtlich fiel Niederschlag, vorwiegend als Schnee, der nur vereinzelt eine Tageshöhe von 4 mm brachte. Gebietsweise blieb noch eine zusammenhängende Schneedecke erhalten. Örtlich wurde Nebel beobachtet. An der Küste und im Osten – zeitweise auch in der Norddeutschen Tiefebene – war es stark bewölkt. Sonst war es heiter und nur am 15. wolkig, so daß die Sonne besonders im Süden bis zu 10 Stunden scheinen konnte. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -18 und 0 °C, sie lagen nur am 15. und 16. an der Küste mitunter bei 3 °C. Die jeweils tiefsten Werte wies meist Oberstdorf auf. Der nächtliche Bodenfrost reichte bis -21 °C und überdeckte die gesamte Bundesrepublik mit Ausnahme des 16., an dem weite Teile der Küste frei von Bodenfrost waren. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen -4 und 6 °C. Am 13. verzeichnete der Feldberg/Schw. Böen von 9 Beaufort.

Vom 17. bis 20. hatte sich das mitteleuropäische Hoch nach Fennoskandien verlagert. An seiner Südflanke waren schwach ausgeprägte Tiefausläufer in der einströmenden kontinentalen Polarluft eingelagert. Sie zogen von Ost nach West und führten in Deutschland zwar zu verbreiteten, aber wenig ergiebigen Niederschlägen. Diese fielen meist als Schnee, nur am 17. regnete es noch vereinzelt. Die Niederschlagshöhen überschritten nirgends 8 mm. Die anfangs nur gebietsweise zusammenhängende Schneedecke breitete sich aus und überdeckte am 20. das gesamte Bundesgebiet. Am 17. und 18. trat örtlich Nebel auf. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren zeitweise in Wolken. Allgemein überwog starke bis geschlossene Bewölkung, und nur vereinzelt schien die Sonne an der Küste und auf den Alpengipfeln 7 bis 10 Stunden. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich meist zwischen -8 und 2 °C, lediglich am 17. wies der Alpennordrand nächtliche Minima bis -16 °C auf. Der nächtliche Bodenfrost ging in seinen tiefsten Werten bis -11 °C, am 17. am Alpennordrand bis -19 °C zurück; örtlich waren Stationen an der Küste und im Westen frei von Bodenfrost. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen -6 und 6 °C. Während am 17. nur wenige Stationen – vorwiegend im Süden – Dauerfrost aufwiesen, weitete er sich in den folgenden Tagen aus, so daß am 20. nur einzelne Stationen keinen Dauerfrost mehr verzeichneten. Am 17. und 18. registrierte der Feldberg/Schw. Windböen bis 9 Beaufort.

Vom 21. bis 25. lag Deutschland an der Westflanke eines Hochdruckgebietes über Rußland im Bereich von Festlandluft. Eingelagerte Tiefausläufer führten zu wenig ergiebigen Niederschlägen, die überwiegend als Schnee fielen. Die Schneefälle waren am 21. noch weit verbreitet, beschränkten sich aber in den folgenden Tagen auf immer kleinere Gebiete. Am 24. weiteten sie sich nochmals aus, aber bereits am 25. wurden sie nur noch örtlich angetroffen. Am 24. fiel in der Norddeutschen Tiefebene örtlich gefrierender Regen. Die Niederschlagshöhen überschritten nirgends 5 mm. Die am 21. über der Bundesrepublik liegende geschlossene Schneedecke wurde anschließend zunehmend durchbrochen. Nebel trat am 21. und 25. gebietsweise, sonst örtlich auf; z.T. löste er sich erst nachmittags auf. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen hüllten sich zeitweise in Wolken. Die Bewölkungsverhältnisse waren sehr unterschiedlich: teils herrschte geringe, teils starke Bewölkung vor. Entsprechend schien auch die Sonne unterschiedlich lang bis zu 10 Stunden. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -14 und 0 °C und stiegen nur am 25. an der Küste auf 1 °C an. Zwischen dem 21. und 23. erreichten viele Orte ihre tiefsten Temperaturen dieses Monats. Es herrschte nächtlicher Bodenfrost vor, der in seinen tiefsten Werten zwischen -18 und -15 °C schwankte, nur die Küste war am 25. frei von Bodenfrost. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von -5 bis 1 °C am 21. auf -1 bis 6 °C am 25. an. Während am 21. nur wenige Stationen keinen Dauerfrost aufwiesen, beschränkte sich dieser bis zum 25. auf einzelne Stationen. Am 21. und 22. war es im größten Teil der Bundesrepublik mit negativen Abweichungen um 5 bis 8 °C vom langjährigen Temperaturtagesmittel am kältesten in diesem Monat. Die Zugspitze wies am 22. Windböen von 9 Beaufort auf.

Vom 26. bis 28. lag Mitteleuropa weiterhin an der Westflanke des kräftigen russischen Hochs, das mit der einströmenden kontinentalen gealterten Polarluft eine weitgehend niederschlagsfreie Witterung brachte. Lediglich am 28. griff das Niederschlagsfeld eines Tiefausläufers allmählich von Westen her auf Deutschland über, es kam in der Nacht vom 25. zum 26. im Norden und am 28. im Westen örtlich zu gefrierendem Regen. Die Niederschläge am 28. fielen teils als Schnee, teils als Regen und überschritten nur im Westen und Südwesten örtlich 10 mm (Berus 14 mm). Gebietsweise herrschte noch eine geschlossene Schneedecke vor, die allerdings weiterhin aussaperte. Am 26. und 27. trat örtlich Nebel auf. Während es in den ersten beiden Tagen des Witterungsabschnitts meist wolkenlos und nur im Westen und Südwesten wolkig war, überwog am 28. starke Bewölkung. Entsprechend schien die Sonne am 26. und 27. häufig 10 Stunden lang, auf der Zugspitze sogar am 26. erstmalig in diesem Jahr 11 Stunden. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -15 und 0 °C, nur am 28. wiesen im Westen einzelne Stationen 1 °C auf. Überall gab es nächtlichen Bodenfrost mit tiefsten Werten zwischen -18 und -15 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten meist zwischen 0 und 9 °C, örtlich kam es zu leichtem Dauerfrost bis -2 °C. Am 28. traten im Binnenland Windböen von 8, am 27. und 28. an der Küste von 9 und in den Mittelgebirgen bis 11 Beaufort auf.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 01. und 02. lag eine Inversion in der Mitte und im Süden Deutschlands in etwa 700 m Höhe über NN, so daß die höheren Lagen vielerorts wärmer waren als die Niederungen. Am 02. traten an der Küste vereinzelt Windböen von 9 Beaufort auf. Am 03. gab es vereinzelt Gewitter. Vom 03. bis 08. wehte der Wind an der Küste und in den Alpen in Böen von 9 bis 12, im Binnenland von 8 bis 10 Beaufort. Am 09. meldeten nur noch die Zugspitze 9 und der Feldberg/Schw. 11 Beaufort. Vom 04. zum 05. fielen innerhalb von 24 Stunden auf der Zugspitze 60 cm Schnee. Winterliche Straßenverhältnisse führten am 05. zu zahlreichen Unfällen, wobei in Schleswig-Holstein 5 Menschen starben. Am 11. traten im Westen örtlich Gewitter auf. Am 10. und 11. gab es Windböen bis 11, auf der Zugspitze am 10. bis 12 Beaufort. Am 11. starben durch winterliche Verkehrsverhältnisse 2 Menschen. Am 13., 17. und 18. verzeichnete der Feldberg/Schw. und am 22. die Zugspitze Windböen von 9 Beaufort. Am 24. kam es in der Norddeutschen Tiefebene örtlich zu gefrierendem Regen, ebenfalls in der Nacht vom 25. zum 26. im Norden und am 28. im Westen. Am 26. verursachte Nebel zahlreiche Verkehrsunfälle, allein auf der A 4 zwischen Aachen und Köln fuhren 184 Autos ineinander, wobei ein Mensch starb und vier schwer verletzt wurden. Der Sachschaden betrug über 1 Million DM. Am 28. traten im Binnenland Windböen von 8, am 27. und 28. an der Küste von 9 und in den Mittelgebirggen bis 11 Beaufort auf.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -12,4 °C (Zugspitze) und 2,5 °C (Leverkusen). Temperaturen über 0 °C wurden im Norddeutschen Flachland – mit Ausnahme der Lüneburger Heide –, im Rhein-, Mosel-, Saar-, Nahe-, Neckartal sowie am Unterlauf des Mains gemessen, wobei lediglich im Gebiet bei Leverkusen und Heidelberg Werte über 2 °C verzeichnet wurden. Die höheren Lagen der norddeutschen Mittelgebirge, Teile vom Nord- und der gesamte Südschwarzwald, die Schwäbische und der Norden der Fränkischen Alb, das Gebiet vom Franken- bis zum Bayerischen Wald, Teile des Alpenvorlandes sowie die Alpen hatten eine Mitteltemperatur unter -2 °C. Im übrigen Bundesgebiet wurden -0 bis -2 °C festgestellt.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten bewegten sich zwischen -3,0 °C (Neustadt/Schw.) und +1,3 °C (Travemünde, Berlin-Rudow). Zu warm war es in Ostfriesland und im Norddeutschen Flachland östlich der Weser und Leine – in der Holsteinischen Schweiz und zwischen Schleswig und Eutin traten sogar Abweichungen von mehr als +1 °C auf – sowie im Raum Ingol-

I A 10

stadt-Regensburg-Passau-Rosenheim-Ingolstadt. Im übrigen Bundesgebiet war es zu kalt. Eine negative Temperaturabweichung von mehr als 1 °C verzeichneten der größte Teil der Mittelgebirge zwischen Weser, Lahn und Rhein, der Westtaunus, die Gebiete westlich vom Rhein; im Süden: der Schwarzwald, die Schwäbische und der Norden der Fränkischen Alb, kleinere Gebiete im übrigen Mittelgebirge und die Alpen.

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 5 Tage des Monats bis um 6 °C zu warm (Hannover +6.1 °C Abweichung am 02.) und nur örtlich bis mehr als 5 °C zu kalt (Regensburg -5.2 °C Abweichung am 01.). Diese Periode mit positiven Temperaturabweichungen bis zu 9 °C (Hannover +8.9 °C Abweichung am 07.), in den Gipfellagen der Alpen auch über 10 °C (Zugspitze +10.5 °C Abweichung am 09.), setzte sich im ganzen Bundesgebiet durch. Vom 11. bis 15. war es überwiegend zu kalt, wobei die negativen Abweichungen von Norden nach Süden größer wurden. Während örtlich im Norden positive Temperaturabweichungen bis um 3 °C auftraten (Schleswig +3.2 °C Abweichung am 15.), erreichten die negativen Abweichungen im Süden Werte bis mehr als 5 °C (Augsburg -5.2 °C Abweichung am 13., Zugspitze -9.2 °C Abweichung am 12.). Am 16. und 17., im Norden auch bis zum 18., war es größtenteils zu warm, es traten positive Abweichungen von mehr als 3 °C (Schleswig +3.5 °C Abweichung am 16.) auf. Danach war es bis zum 23. bis 8 °C zu kalt (Emden -8.0 °C Abweichung am 21.). Die anschließend noch bis zum Monatsende andauernde Kälteperiode erbrachte negative Temperaturabweichungen bis um 4 °C (Bocholt am 24. und Stuttgart am 26. jeweils -4.4 °C Abweichung). Nur vereinzelt traten am 24., 25. und am 28. positive Abweichungen bis um 1 °C auf (Berlin-Dahlem +1.1 °C Abweichung am 24.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 195 Stationen zu 77 % vom 06. bis 09. verzeichnet, davon allein 36 % am 09., die meist im Süden lagen, 21 % hatten ihr Maximum am Monatsanfang bis 03. und 2 % am 26.

Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
6.4 °C (am 08. in List auf Sylt) und
13.5 °C (am 02. in Euskirchen),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
4.0 °C (am 08. in Altglashütte/Kr. Tirschenreuth, auf dem Fichtelberg/Ofr.) und
12.1 °C (am 09. in Kaiserslautern und Freiburg i.Br.),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
0.4 °C (am 01. auf der Zugspitze) und
11.3 °C (am 01. auf dem Klippeneck/Schw.).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 54 % in der Zeit vom 20. bis 28., davon allein 46 % vom 21. bis 23. gemessen, 24 % registrierten ihr Minimum vom 12. bis 16. und 22 % – überwiegend süddeutsche Stationen – entfielen auf den 01. und 02. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
-14.3 °C (am 22. in Oldenburg/Oldbg.) und
3.4 °C (am 20. auf Helgoland),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
-18.5 °C (am 16. in Horn bei Füssen) und
-5.7 °C (am 14. in Stuttgart-Stadt),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-23.1 °C (am 12. auf der Zugspitze) und
-9.0 °C (am 13. auf dem Kl. Feldberg/Ts.).

Die Zahl der Frosttage (Minimum < 0.0 °C) beträgt nach dem langjährigen Durchschnitt im allgemeinen 10 bis 20, in den höheren Lagen bis zu 25 und auf den Alpengipfeln bis 28. Im gesamten Bundesgebiet wurden die Normwerte erreicht und meist übertroffen; nur vereinzelt bis um 3 Tage unterschritten (Neumünster 15 statt 18 Frosttage). Im Rheintal und südlich der Mittelgebirgsschwelle traten jedoch teilweise erhebliche Überschüsse bis zu 7 Tage auf. So wurden in Mannheim 21, in Offenburg 22 und in Würzburg 23 Frosttage verzeichnet, das sind jeweils 7 mehr als normal. Im Rahmen der Mittelwerte bewegten sich die Frosttage nur in Teilen Norddeutschlands und in den Alpen. Auf der Zugspitze wurde die Norm erfüllt und in Garmisch-Partenkirchen mit 27 um zwei Tage übertroffen. – Eistage (Maximum < 0.0 °C) treten im Februar durchschnittlich an 2 bis 7, oberhalb 500 m über NN an bis zu 12 Tagen auf (Zugspitze 28). Diese Werte wurden überwiegend erreicht, in den höheren Lagen und meist in Süddeutschland z.T. auch erheblich überschritten (Hohenpeißenberg 17 Eistage statt 10). Lediglich im Norden des Bundesgebietes sowie sonst nur vereinzelt und in Teilen des Rheingrabens wurden die Normwerte meist unterschritten, in letzterem traten gebietsweise auch keine Eistage auf. So meldete Karlsruhe keinen Eistag, normal sind es 3 nach den langjährigen Durchschnittswerten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 6 mm (Mettenheim/Kr. Alzey-Worms) und 183 mm (Schönwald/Schw.). Mehr als 50 mm fielen überwiegend im äußersten Norden des Bundesgebietes, örtlich in Niedersachsen zwischen Weser und Elbe und westlich der Ems, zum großen Teil in den höheren Lagen der Mittelgebirge, in einem größeren Raum zwischen Neckar und Jagst sowie gebietsweise in den Alpen. 100 mm und mehr wurden in den höheren Lagen vom Harz, im Sauerland, im Schwarzwald, im Odenwald, im Bayerischen Wald und örtlich in den Alpen festgestellt. Über 150 mm traten lediglich im Schwarzwald und in den Alpen auf. Weniger als 25 mm verzeichnete man im Rheintal mit seinen Nebentälern südlich von Bonn bis etwa Speyer, am Oberrhein südlich des Kaiserstuhls, im Rhein-Main-Gebiet, in den Niederungen Hessens und der Pfalz, am Oberlauf der Leine, im Neckargrund sowie in Teilen Mainfrankens, des Alpenvorlandes und in der Donauniederung. Unter 10 mm traten in Oberhessen begrenzt bei Ziegenhain und im Rheintal zwischen Bingen und Mannheim auf. In den übrigen Teilen der Bundesrepublik schwankten die Niederschlagshöhen zwischen 25 und 50 mm.

Die prozentualen Anteile dieser monatlichen Niederschlagshöhen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 14 % (Gilserberg/Kr. Schwalm-Eder) und 165 % (Borkum). Die Norm wurde zum größten Teil im äußersten Norden, örtlich in Niedersachsen, im Odenwald, im Frankenwald, im Bayerischen Wald sowie im Donaugebiet zwischen Straubing-Vilshofen, sonst nur eng begrenzt in Süddeutschland – hier vor allem in Franken – überschritten. Weniger als 50 % wurden überwiegend in Nordhessen, im Rheintal mit seinen Nebentälern südlich Bonn bis etwa Worms, im Rhein-Main-Gebiet, örtlich am Oberrhein und in Mainfranken, im Neckargrund sowie gebietsweise im Alpenvorland und nur vereinzelt im Norden festgestellt. Im übrigen Bundesgebiet schwankten die Niederschlagswerte zwischen 50 und 100 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten nur in Schleswig-Holstein und Hamburg den Mittelwert, während die anderen Bundesländer zum Teil erhebliche Defizite aufwiesen. Am stärksten, um fast die Hälfte, wurde das Soll in Hessen verfehlt. Insgesamt war der Monat mit 67 % des normalen Flächenmittels für die Bundesrepublik Deutschland zu trocken.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	55	110
Niedersachsen und Bremen	40	77
Nordrhein-Westfalen	51	76
Hessen	29	53
Rheinland-Pfalz und Saarland	36	63
Baden-Württemberg	46	67
Bayern	39	61
Bundesrepublik Deutschland	40	67

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥ 0.1 mm) beträgt im langjährigen Durchschnitt 10 bis 17. In großen Teilen Norddeutschlands und in Nordostbayern wurden bis um 6 Tage mehr gezählt (Eutin 18 statt 12 Tage), während sie in der übrigen Bundesrepublik nahezu normal, gebietsweise – meist im Süden – bis zu 6 Tage zu wenig auftraten (Bad Nauheim 9 statt 15 Tage). Insgesamt fiel im Berichtsmonat an 7 bis 21 Tagen meßbarer Niederschlag. – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen in der Regel 7- bis 12mal vor. Während im Norden und in den höheren Lagen die Normwerte meist erreicht oder z.T. auch bis um 6 Tage überschritten wurden (Lübeck 14 Tage statt 8), verzeichnete man südlich der Mittelgebirgsschwelle verbreitet Defizite bis zu 6 Tagen (Bamberg 3 Tage statt 9). – Niederschläge von 10.0 mm und mehr treten gewöhnlich bis 2-, in den Hochlagen bis 4mal auf. Diese Mittelwerte wurden größtenteils eingehalten oder unterschritten. Verbreitet, meist nördlich der Mainlinie und nur gebietsweise im Süden, sind auch keine Tage mit Niederschlagshöhen von 10.0 mm und mehr festgestellt worden. – Diese Niederschläge fallen normalerweise an 3 bis 9 Tagen, im höheren Bergland an bis zu 14 Tagen als Schnee oder Schneeregen. Insgesamt wurden diese mittleren Werte erreicht und mit wenigen Ausnahmen in der Bundesrepublik überschritten. Vornehmlich in den östlichen Gebieten wurden zum Teil auch stärkere Überschüsse erzielt (Coburg 16 Tage mit Schnee, normal sind es 8). Allgemein wurde an 3 bis 18 Tagen Schneefall beobachtet. So verzeichnete man in Oelschnitz/Kr. Hof 18 Tage, während die Zugspitze mit 12 Tagen 2 Schneefalltage weniger aufwies als normal. – Eine Schneedecke wird gewöhnlich in den Niederungen an 8 bis 14 Tagen angetroffen, in größeren Höhen zunehmend häufiger. Diese Durchschnittswerte wurden im Bundesgebiet überwiegend erreicht, gebietsweise über- oder auch unterschritten. So wurde in Passau an 28 Tagen eine Schneedecke festgestellt gegenüber dem Mittelwert von 18 Tagen. Die Alpen und die Hochlagen der meisten Mittelgebirge waren während des ganzen Monats schneebedeckt. Lediglich der Westen des Bundesgebietes mit seinen Niederungen, der Rheingraben und Teile des Alpenvorlandes hatten zum Teil stärkere Defizite aufzuweisen. In Freiburg i.Br. wurde an 5 Tagen eine Schneedecke beobachtet und somit der Sollwert um 6 Tage verfehlt, während in Mainz an keinem Tag eine geschlossene Schneedecke auftrat. Die Schneedecke auf der Zugspitze wuchs von 530 cm am Monatsanfang bis zum 08. auf 650 cm an und nahm bis zum Monatsende auf 515 cm wieder ab. – Gewitter waren sehr selten und traten nur vereinzelt im Norden bis 2mal und im Südwesten an einem Tag auf.

Die mittlere tägliche Bewölkung liegt im langjährigen Durchschnitt zwischen 4.4 und 6.0 Achtel, das sind 55 bis 75 % der sichtbaren Himmelsfläche. Etwa nördlich der Mainlinie – mit Ausnahme von Teilen Nordwestdeutschlands –, entsprach im allgemeinen die Bewölkung den langjährigen Mittelwerten. Gebietsweise traten stärkere Überschüsse auf. Im Süden dagegen wurde das Soll überwiegend nicht erreicht und z.T. auch erheblich unterschritten. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 3.4 Achtel die Zugspitze, das sind 1.3 Achtel weniger als die Norm. Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 7.7 Achtel in Bad Kreuznach erreicht. Die größte positive Abweichung wurde mit 1.8 Achtel in Trier verzeichnet. – Heitere Tage mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche – normal 2 bis 6 – war im Norden leicht unternormal, nach Süden hin übernormal. In der Kölner Bucht und Teilen der Eifel, im Saarland, im Odenwald, im Neckargrund, im Schwarzwald und in den Alpen wurden z.T. stärkere Überschüsse erzielt. So gab es z.B. in Stuttgart 8 statt 3 und auf der Zugspitze 12 statt 6 heitere Tage. Örtlich – meist im Norden – traten auch keine heiteren Tage auf. – Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel kommen durchschnittlich an 9 bis 17 Tagen vor. Ihre Anzahl lag meist in der Norm; nur gebietsweise – oft im Norden, im Franken- und Oberpfälzer Wald und sonst nur örtlich – übernormal. Trier meldete mit 22 trüben Tagen 9 mehr als nach dem langjährigen Mittel zu erwarten war. Weniger als die Norm, nämlich 5 bis 9 trübe Tage, traten nur in den Hochalpen und vereinzelt in Süddeutschland auf. So hatte die Zugspitze nur 5 statt der normalen 10 trüben Tage.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 42 Stunden in Bad Harzburg am geringsten und mit 199 Stunden auf der Zugspitze am größten. Mehr als 100 Stunden schien die Sonne im Saarland, in Südwestdeutschland – mit Ausnahme am Oberrhein westlich vom Schwarzwald –, zum größten Teil in den Alpen und dem Alpenvorland sowie in einem schmalen Streifen, der sich aus dem Raum Cham bis Straubing erstreckt. Weniger als 50 Stunden wurden nur am Unterlauf der Ems und eng begrenzt bei Hamburg, südlich Holzminden und bei Eschwege in Nordhessen registriert. Im übrigen Bundesgebiet lag die Sonnenscheindauer zwischen 50 und 100 Stunden. Der langjährige Durchschnitt wurde im Ostteil der Lüneburger Heide und nördlich davon an der Ostseeküste sowie in einem breiten Streifen, der sich etwa aus dem westlichen Niedersachsen über dem nördlichen Mittelgebirgsraum bis zum Oberpfälzer- und Bayerischen Wald erstreckt, unterschritten. Mehr als 150 % errechnete man in der Oberrheinischen Tiefebene südlich Mannheim bis Bühl, im Kraichgau, im Nordschwarzwald, auf der Schwäbischen Alb, in der westlichen Donauniederung sowie begrenzt bei Cham und am Unterlauf des Inn. Die größte positive Abweichung hatte mit 174 % der Norm Forchheim/Kr. Karlsruhe. Das größte Defizit wies Emden-Nesserland auf; dort waren nur 72 % des langjährigen Durchschnitts zu verzeichnen.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
192	498	589	604	796

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Groblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.02.	0.5	1.6	2.6	0.4	2.1	3.8	−0.7	1.2	3.4	−0.2	1.1	2.3
05.02.	0.7	1.7	2.4	1.8	2.5	3.5	−0.5	1.0	3.3	−0.1	0.9	1.8
07.02.	3.9	2.5	2.7	5.5	3.8	3.7	−0.3	1.0	3.2	0.1	0.9	1.9
09.02.	4.8	4.2	3.7	5.8	5.0	4.4	1.3	1.3	3.2	0.3	1.2	2.0
14.02.	0.5	2.1	3.2	0.7	2.7	4.4	0.2	1.9	3.6	0.3	1.3	2.3
16.02.	0.6	1.8	2.9	0.1	2.0	3.9	−0.1	1.6	3.5	0.1	1.3	2.2
28.02.	0.1	1.2	2.2	0.1	1.3	2.8	−0.4	0.9	2.9	−0.5	0.7	1.8

Aerologische Werte Februar 1981

Termine 00 und 12 Uhr GMT

LUFTDRUCKSTUFEN	HÖHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT ABWEICHUNG*				MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR				SKALARE GESCHWINDIGKEIT			
															RICHTUNG		GESCHW.		MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	304	305	-519	-518	-	-	-379	1.	-373	2.	-699	8.	-679	8.	252	256	226	231	309	298	1008	947
20	259	261	-606	-585	-8	-12	-481	19.20.	-479	21.	-827	7.	-755	7.	268	264	170	164	217	192	556	638
30	234	235	-612	-589	-0	-3	-491	22.	-477	20.	-831	6.	-747	6.	274	273	130	124	163	146	525	556
50	202	203	-599	-586	9	5	-495	19.	-499	20.	-803	1.	-729	1.	283	284	111	90	134	105	412	478
70	181	182	-591	-584	6	1	-513	11.20.	-511	20.	-769	1.	-703	1.	289	287	108	84	133	102	422	406
100	159	159	-586	-579	-5	1	-497	11.	-517	20.21.	-721	1.	-667	2. 6.	295	302	101	81	134	104	427	401
150	133	134	-580	-573	-14	-9	-485	11.	-481	11.	-741	1.	-697	1.	303	308	110	82	155	115	437	401
200	115	116	-595	-592	-16	-6	-463	11.	-477	11.	-691	1.	-687	6.	314	320	129	100	204	172	592	664
250	101	102	-581	-568	-	-	-481	11.	-501	11.	-659	26.	-627	25.	315	325	147	103	248	215	736	725
300	89	90	-520	-509	7	11	-445	8.	-455	8.	-605	4.	-581	4.	316	333	148	80	269	225	679	653
400	70	71	-385	-374	17	10	-303	8.	-289	8.	-469	5.	-463	5.	319	329	114	63	225	215	586	478
500	55	55	-274	-269	15	6	-181	8.	-167	8.	-373	5.	-365	5.	313	324	91	61	188	169	458	422
700	30	30	-120	-111	8	-5	-15	1.	-13	8.	-239	11.	-215	22.	306	314	53	32	136	99	360	273
850	14	15	-55	-48	-3	-22	66	1.	98	9.	-151	21.	-115	13.	300	269	36	21	123	82	309	262

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

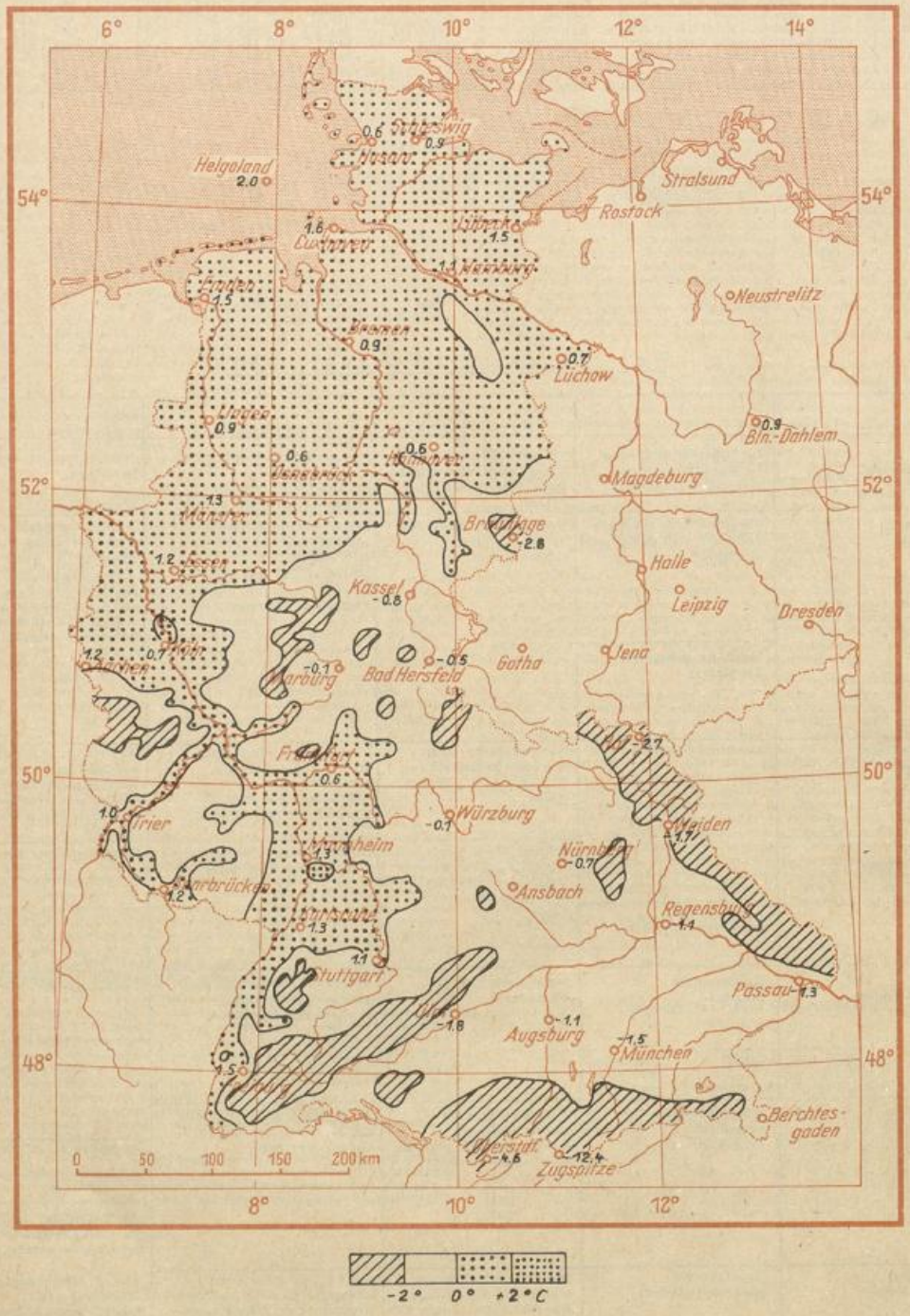
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	56	56	54	49	41	56	55	52	49	41
STUTTGART=STUT	56	56	55	55	47	56	56	56	55	47

Wetterübersicht Februar 1981

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Hoch Mitteleuropa (HM)	Im Süden kontinentale, im Norden maritime, gemäßigte Tropikluft	An der Küste bedeckt, sonst heiter oder wolkenlos. Gebietsweise zäher Nebel	Nur am 02. im Norden und Westen Regen. Schleswig: 13 mm am 02. Norderney: 13 mm am 02.	Am 01. und 02. markante Inversion. Am 02. an der Küste Sturmböen.
2.					
3.	Westlage, zyklonal (Wz)	Maritime, teils gealterte Polarluft, teils gemäßigte Tropikluft	Stark, am 09. im Süden gering bewölkt, örtlich Nebel	Häufig ergiebige Niederschläge, teils Schnee, teils Regen. Öhringen: 38 mm am 03. Zugspitze: 42 mm am 04. Zugspitze: 40 mm am 05.	Am 03. vereinzelt Gewitter. Vom 03. bis 09. häufig Sturmböen, an der Küste und in den Alpen Orkanböen. Vom 04. bis 05. in 24 Stunden auf der Zugspitze 60 cm Schnee. Am 05. 5 Tote durch winterliche Straßenverhältnisse.
4.					
5.					
6.					
7.		Maritime gemäßigte Tropikluft			
8.					
9.					
10.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Maritime Polarluft	Am 10. starke, sonst wechselnde Bewölkung. Am 10. und 12. örtlich Nebel	Verbreitet Niederschläge, am 10. anfangs Regen, sonst Schnee. Schleswig: 16 mm am 10. Norderney: 16 mm am 10.	Am 10. und 11. Sturmböen, auf der Zugspitze am 10. Orkanböen. Am 11. im Westen örtlich Gewitter und 2 Verkehrstote durch schneeglatte Straßen.
11.					
12.					
13.	Hoch Mitteleuropa (HM)		Örtlich Nebel. An der Küste und im Osten stark bewölkt. Am 15. wolkig, sonst heiter	Örtlich geringer Niederschlag, meist als Schnee	Feldberg/Schw. Sturmböen
14.					
15.		Kontinentale gemäßigte Tropikluft			
16.					
17.	Hoch Fennoskandien, zyklonal (HFz)	Kontinentale Polarluft	Meist stark bewölkt bis bedeckt. Am 17. und 18. örtlich Nebel	Verbreitet Niederschläge geringer Ergiebigkeit, überwiegend als Schnee	Feldberg/Schw. Sturmböen
18.					
19.					
20.					
21.	Südostlage, zyklonal (SEz)	Kontinentale gemäßigte Tropikluft	Teils geringe, teils starke Bewölkung. Am 21. und 25. gebietsweise, sonst örtlich Nebel	Wenig ergiebige Schneefälle, am 21. verbreitet, am 25. nur noch örtlich	
22.					Zugspitze Sturmböen
23.					
24.					
25.					Am 24., in der Nacht vom 25. zum 26. und am 28. örtlich gefrierender Regen.
26.	Südostlage, antizyklonal (SEa)	Kontinentale gealterte Polarluft	Am 26. und 27. meist wolkenlos, am 28. stark bewölkt. Am 26. und 27. örtlich Nebel	Am 26. und 27. niederschlagsfrei. Am 28. verbreitet Niederschläge, teils Schnee teils Regen. Berus: 14 mm am 28.	Am 26. Auffahrunfälle durch Nebel mit 1 Toten. Am 27. und 28. Sturmböen
27.					
28.					

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Februar 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C

Februar 1981



Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

Februar 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	0	17	4	1	0	5	1	.	7	14	0	.	.	.	0	0	.	0	4	1*	.	0*	0*	0	0	.	.	.				52
Schleswig (WA)	43	0	15	3	3	1*	8	6	.	2	17	0*	.	0	0	0	3	0*	0	6*	1*	0	1	0	1	.	.	.	.				67
Heide/Holstein	12	0	13	4	1	0	7	10	0	5	10	1	.	0	.	.	0	1*	0*	6*	0*	.	0	0*	2*	.	.	.	.				59
Neumünster	25	0	6	8	2	0	4	9	.	4	7	0	.	.	.	.	5	1*	1	5*	1*	1*	1	1	2	0	.	.	.				56
Westermarkelsdorf	1	.	4	4	2	1	4	3	.	1	12	.	.	.	.	.	.	1	0	1*	0*	0*	2*	1*	0*	.	.	.	.				35
Lübeck (Wst)	8	0	4	4	3	0	3	4	0	2	5	.	0	0*	.	.	3	2	0	4	4*	0*	1	2	2	.	.	.	.				44
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	0	5	8	1	1	7	10	1	3	4	0*	.	0*	.	.	4	1*	0	3	1*	1	0*	1*	1	.	.	.	.				52
Bremerhaven (Wewa)	7	0	3	4	2	3	2	2	0	7	2	1*	0*	.	.	0	0	0*	0*	1*	0*	0*	0*	1*	1	.	.	.	3*				33
Bremen (Flughafen)	4	0	3	3	1	3	1	1	1	2	4	0*	0*	.	.	0	0	1	0*	3	0*	0*	0*	0*	1	0	.	.	3*				28
Niedersachsen																																	
Borkum	5	0	14	2	5	5	1	2	2	9	15	2	0*	.	.	0	0	0*	0	3	0*	0*	0*	.	1	0	.	.	4				66
Bremervörde	5	0	7	7	2	6	5	4	0	5	3	3*	0*	.	.	.	1	1	0	3	1*	0	.	0	2	0	.	.	2*				52
Emden-Nesserland (Wst)	6	0	11	1	4	2	1	2	0	5	9	2*	2*	.	.	.	0	1	0*	2*	0*	.	.	.	1*	.	.	.	6				50
Lüneburg	11	.	2	3	3	0	3	6	0	2	3	2*	.	.	.	0*	2	2	.	1	0*	.	0*	1*	1*	.	.	.	0*				31
Soltau (Wst)	77	0	3	5	1	7	3	6	1	3	7	3*	.	0*	.	.	1	2	0	2	0*	.	0*	1*	2	0	.	.	0*				46
Lüchow (Wst)	17	0	0	3	1	1	3	3	1	2	3	2	0*	0*	.	0	0	5	0*	0	0*	.	2*	4*	1	.	.	.	.				28
Hankensbüttel	84	0	2	7	1	3*	4	5	1	2	6	2*	.	1*	.	0	1	5	1*	1	0*	.	1*	4*	0*	.	.	.	.				46
Lingen (Wst)	21	0	7	5	2	6	4	1	1	0	9	2*	.	.	.	.	0	2	0*	2	1*	.	.	0*	1	.	.	.	5				47
Diepholz	37	0	3	3	3	2	3	1	5	1	14	2*	0*	.	.	.	2*	1	.	4*	1*	.	.	0*	1*	.	.	.	4				49
Nienburg	26	0	2	5	1	4	2	2	2	0	10	1	0*	.	.	.	1*	3	0	3*	1*	.	.	1*	1*	1	.	.	3*				42
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0	1	6	0	3	3	2	3	0	3	0*	0	0*	.	0	0	2	1	1	0*	0*	0	2*	1	0	.	.	2*				31
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	0	7	1	3*	2	3	3	0	2	1	0*	0*	.	0	0	2	0	1	0*	0*	1*	3*	1*	0	.	.	1*				28
Hildesheim	100	.	0	6	4	2*	2	1	1	0	5	3	0*	0	.	0	0	1	2	2	1*	0*	0	3*	2	.	.	.	2*				36
Holzminden	128	.	0	5	3	3*	2	1	4	.	6	2*	1*	.	.	.	.	0*	1	1	1*	0*	.	1*	0	.	.	.	1*				30
Braunlage (Wst)	607	.	.	13	8	8	9	7	8	0	10	6*	0	0*	0*	0	0	0	2	1	1*	0*	1	2*	2	.	.	.	.				78
Clausthal	566	.	.	13	8*	12*	10	10	4	.	17	9*	1*	0*	.	0	1	0	1	2	1*	.	1	2*	1	.	.	.	1*				93
Göttingen (Wst)	175	.	.	7	3	2*	1	0	2	0	2	3*	0	0*	.	.	.	0	1	1	0*	0*	0*	1*	1	.	.	.	2				25
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	0	.	3	2	0	4	5	0	0	3	0	0*	0*	0*	0	0	0*	0	0*	0*	0*	3*	2	.	.	.	.	.				24
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	3	8	1	4	2	0	1	0	7	2*	0*	0	.	.	0*	1	0*	2*	2*	0*	.	1*	1*	.	.	.	3				38
Münster (Wst)	63	.	4	8	1	4	2	0	2	0	6	1*	.	.	.	.	0	1	1*	2*	2*	.	.	0*	1*	.	.	.	3				39
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	5	7	3	1	2	0	2	0	4	1*	.	.	.	.	0*	1*	1	1*	1*	0*	.	.	1*	.	.	.	8				35
Kleve	45	.	5	8	3	1	2	0	2	0	3	0*	.	.	.	.	1	1	1*	1*	1*	.	.	.	0	.	.	.	7				35
Lippstadt-Bökenförde	92	.	2	7	3	4	2	0	4	.	5	1	1*	.	.	.	.	0*	1*	1*	2*	.	.	.	0*	.	.	.	4				38
Bad Lippspringe (Wst)	151	.	1	9	4	6*	4	2	8	1	7	1*	1*	.	.	.	0*	0	0*	1*	1*	0*	.	.	1*	.	.	.	5				50
Tönisvorst	39	.	4	7	2	4	2	.	3	.	.	2*	.	.	.	.	.	0	1*	2*	1*	.	.	.	.	.	.	.	9				39
Essen-Bredeney (WA)	154	.	3	8	4	1	5	0	4	0	1	1	.	.	.	.	.	0	0*	1	0	0*	.	.	0	.	.	.	5				35
Arnsberg	218	0	1	14	11	4*	5	1	7	1	5	3	0	0	0	0	.	0	0*	2*	1	0	0	0	0	0	0	.	2				58
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	1	13	9	2	8	0	5	1	2	2*	.	.	.	.	.	1*	0*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	.	7				49
Lüdenscheid	444	.	1	21	13*	5	5	1	6	2	4	5*	0*	0	0	.	.	0*	0*	1*	1*	.	.	0	0	.	.	.	4*				69
Aachen (Wst)	202	.	2	15	12	1*	3	0	0	1	5	1*	.	.	.	0	.	1	2*	4	9*	0*	.	.	.	.	.	.	7				61
Köln (Bot. Garten)	45	.	0	6	7	0	3	0	.	0	1	3	.	.	.	.	.	.	.	0*	3	0*	.	.	.	.	.	.	10				34
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	.	0	25	14	1	8	1	0	1	1	3	.	.	.	.	.	0	0*	1	2	.	.	.	.	.	.	.	9				65
Siegen	263	.	.	21	10	4	7	3	4	0	5	4*	0*	.	.	.	.	.	0*	0*	0*	0*	.	.	.	.	.	.	5				63
Euskirchen	176	.	2	4	3	2	1	.	.	1	3	3*	.	.	.	.	.	0*	2*	4*	7*	1*	.	.	.	.	.	.	2				32
Sistig	505	.	3	18	13	2*	1	0	0	1	9*	1*	.	.	.	.	.	.	0*	4*	6*	.	.	.	.	.	.	.	3				61
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	.	0	2	3	1*	2	0	0	0	2	2*	1*	0*	.	.	.	0	1*	1*	0*	0*	.	.	0*	.	.	.	4*				20
Eschwege	205	.	.	4	4	0*	2	.	2	.	.	1*	1*	.	.	.	.	.	1*	1*	1*	0*	1*	.	1*	.	.	.	2*				20
Frankenberg/Eder	270	.	.	8	3	2*	1	0	1	0	3	3*	1*	.	.	.	.	.	1*	1*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	4*				27
Biedenkopf	349	.	.	11	3	3*	2	2	2	1	6	3*	1*	.	.	.	.	.	1*	2*	0*	0*	.	.	.	.	.	.	4*				41
Neukirchen-Hauptschwenda	500	.	.	4	2	4*	1	1	0	.	2	2*	2*	.	.	.	.	0*	2*	1*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	4*				26
Wartenberg-Angersbach	276	.	.	7	7	1*	1	0	0	0	3	2*	1*	.	.	.	.	1	1*	0*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	3*				27
Schotten	315	.	.	17	6	5*	3	1	0	0	3	1*	1*	.	.	.	.	1*	1*	1*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	5*				44
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	6	1	0	1	0	.	0	1	0*	0*	.	.	.	.	0*	0*	0*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	4				14
Beerfelden	450	.	.	48	12	3*	7	2	.	.	2	1*	0*	.	.	.	.	0*	2*	1*	3*	0*	.	.	.	.	.	.	0				80

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

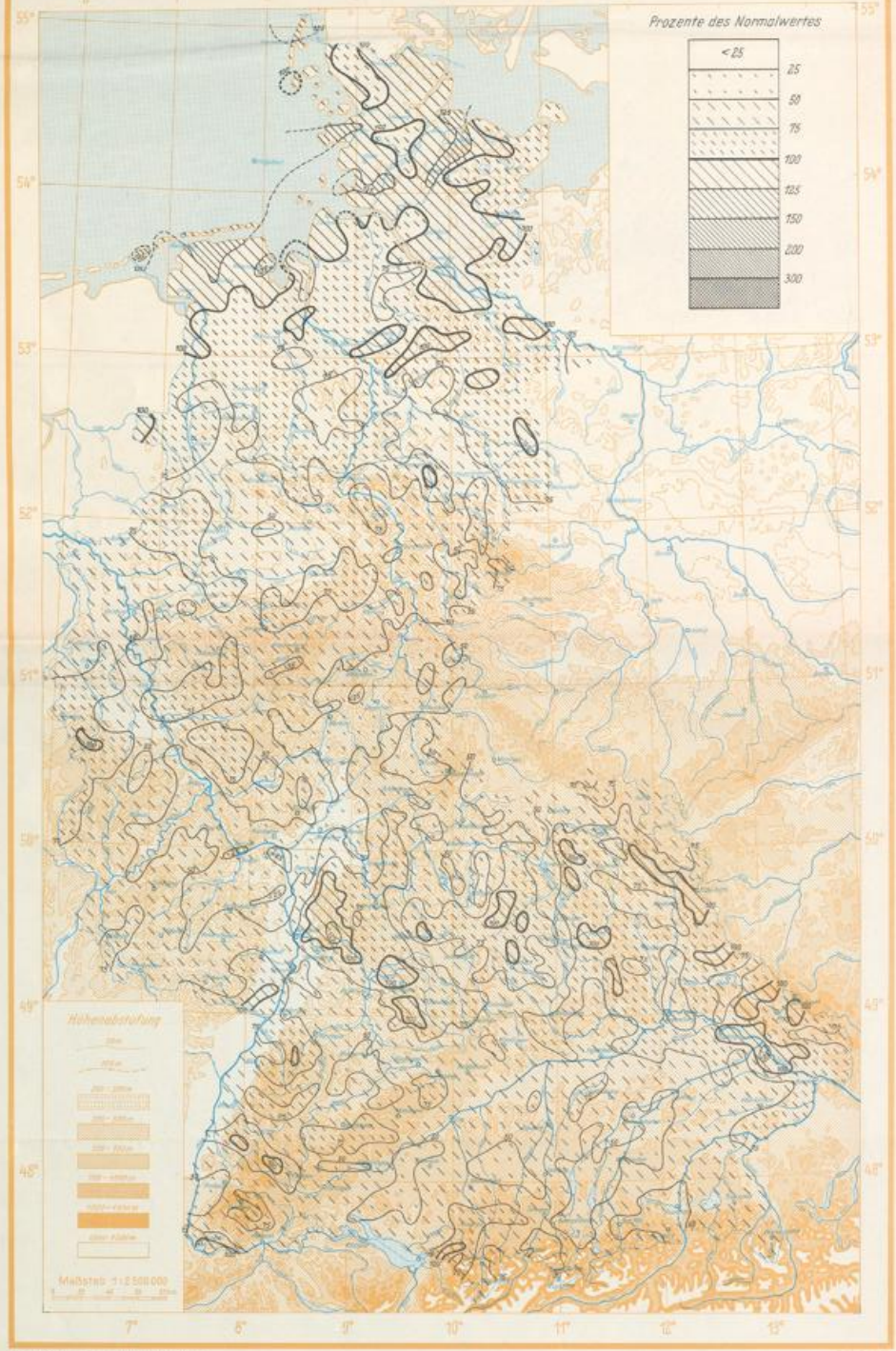


Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

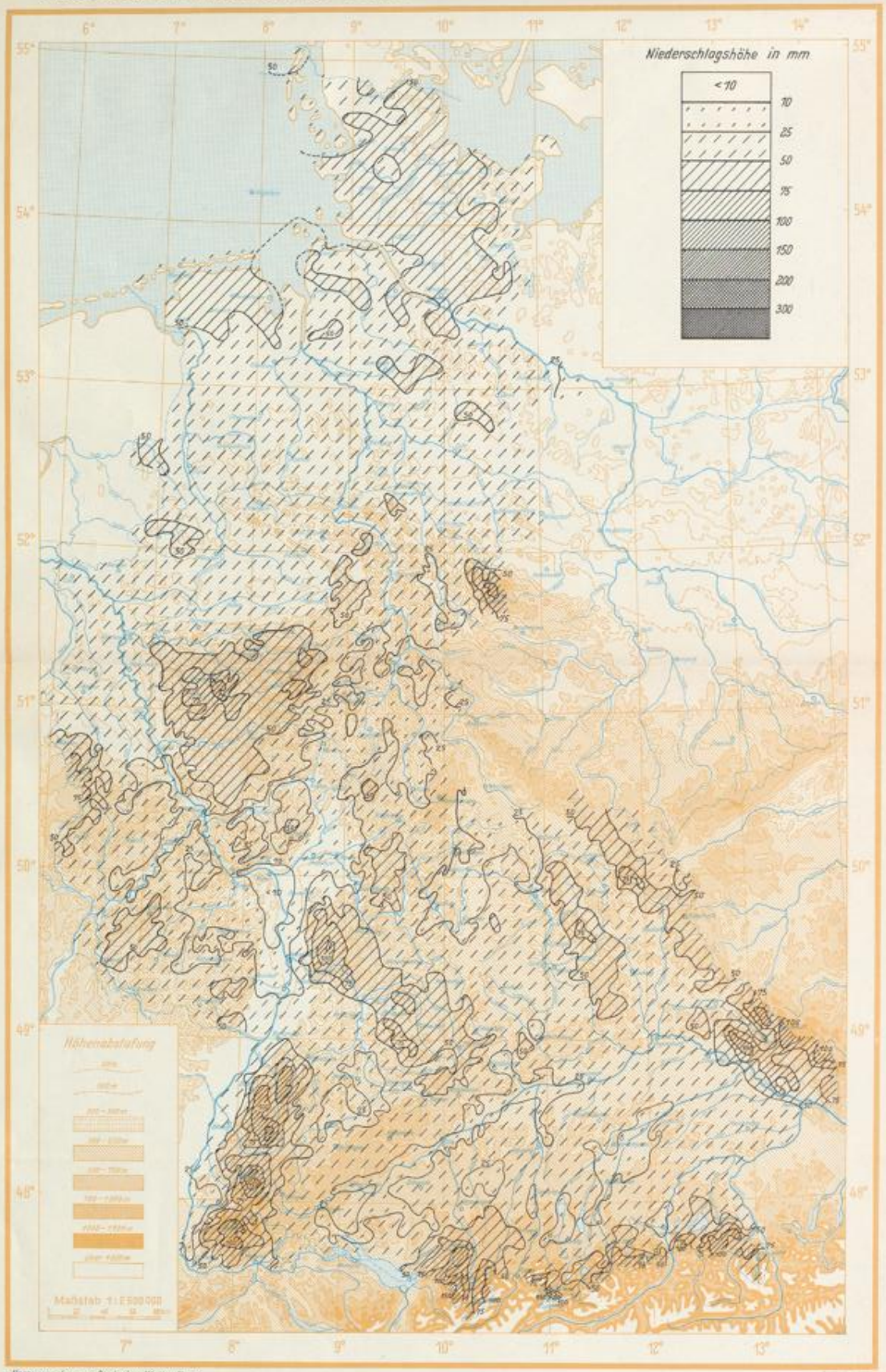
Nachdruck verboten

Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert

Februar 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	.	.	11	3	1	1	0	0	2	.	0*	.	.	.	.	.	0*	0*	1*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	10				30
Hüttersdorf	223	.	.	30	6	2	4	4	0	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1*	1*	.	.	.	.	.	.	.	13				65
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	16	8	2	1	2	0	1	0	0*	.	.	.	.	.	0*	1*	0*	2*	.	.	.	.	.	.	.	9				42
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	.	0*	2	3	1	2	0	.	0	2	3*	0	0	0	0*	0*	.	0	0*	2	0*	0*	0	0	.	.	.	3*				19
Nürburg (Wst)	627	.	.	8	7*	2*	3	1	0	1	6*	1*	0*	.	.	.	.	0*	2*	2*	4*	0	.	.	.	.	.	.	3				39
Manderscheid/Eifel	403	.	.	15	5	1*	1	0	0	2	2*	0*	.	.	.	.	.	0*	0*	1*	1*	.	.	.	.	.	.	.	6				34
Blankenrath	400	.	.	12	2	1*	1	.	.	2	2*	0*	.	.	.	.	.	.	1*	3*	2*	0*	.	.	.	.	.	.	4				31
Bernkastel	120	.	0	11	2	0	1	0	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	0	0	2*	0*	.	.	.	.	.	.	3				23
Trier (Stadt)	144	0	0	21	2	1	1	0	.	2	0*	.	.	.	.	.	.	0	0*	1	2	0*	.	.	.	.	.	.	6				36
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	.	36	4	1	3	0	0	2	0	0*	0*	.	.	.	.	1*	3*	1*	1*	0	.	.	.	.	.	.	7				58
Bad Kreuznach	159	.	.	8	0	.	0	.	.	.	0	1*	.	.	.	.	.	.	1*	0*	2*	0*	.	.	.	.	.	.	3				16
Alzey	166	.	.	2	1	1	0	0	.	0	1	0*	.	.	.	.	.	.	4*	1*	1	0*	0	.	.	.	.	.	2				11
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	20	3	0	1	0	0	1	2	0	.	.	.	.	.	.	1*	0*	4*	0*	.	.	.	.	.	.	3				35
Pirmasens	280	.	.	12	7	2	2	2	.	0	2	.	0*	.	.	.	.	0*	1*	0*	3*	0*	.	.	.	.	.	.	7				39
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	.	.	31	7	8	1	.	.	.	.	0*	.	.	.	.	.	.	1*	1*	1*	.	.	.	.	.	.	.	4				54
Heidelberg	111	.	.	23	3	3*	3	1	0	.	1	0*	0*	.	.	.	.	.	0	0*	3*	0*	.	.	.	.	.	.	4				42
Heilbronn	167	.	.	22	3	2*	3	0	.	.	0	.	0*	.	.	.	.	.	1*	1*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	3				35
Ellwangen/Jagst	443	.	.	31	6	3*	4	1	.	0	1	.	0*	.	.	.	.	0*	2*	1*	1*	.	.	.	.	0	.	.	4				54
Wildbad (Stadt)	417	.	.	41	22	8*	8	3	.	.	7	0*	0*	.	.	.	.	0*	7*	0*	1*	5*	.	.	.	.	.	.	7				109
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	4	3	1*	1	0	.	0	0	.	.	.	.	.	.	0*	2*	0*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	7				19
Heidenheim/Brenz	515	.	.	24	7	3	3	2	.	0	1	.	.	.	.	.	.	0*	3*	1*	0*	1*	0*	.	.	.	.	.	3*				49
Freistett (Maiwald)	131	.	.	26	4	1*	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	1*	1*	.	.	.	.	.	.	9				43
Hornisgrinde	1125	.	.	37	29*	8*	18	13	.	.	7*	0*	1*	.	.	.	.	1*	4*	1*	3*	3*	.	.	.	.	.	.	12*				135
Hechingen	520	.	.	15	4	0*	1	.	.	.	0	0*	0*	.	.	.	.	0*	3*	0*	0*	2*	.	.	.	.	.	.	3				28
Münsingen	721	.	.	16	6	4*	7	0	.	.	1*	0*	0*	.	.	.	.	0*	3	0*	0*	1*	.	.	.	.	.	.	5				43
Oberrotweil	210	.	.	4	4	1	3	.	.	.	.	1*	.	.	.	.	.	.	2*	0*	0*	5*	.	0*	0*	.	.	.	5				23
Triberg	683	.	.	72	29	9*	3	1	.	1	16	1*	0*	.	.	.	.	1*	1*	0*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	17				151
Sigmaringen	650	.	.	4	3	2*	1	0	.	.	1	0*	0*	.	.	.	.	0*	3*	0*	0*	2*	.	.	.	.	.	.	1				17
Aulendorf	571	.	.	5	3	3*	2	0	.	.	1	0*	0*	.	.	.	.	0*	2*	0*	0*	1*	.	.	.	.	.	.	5				21
Schopfheim	375	.	.	26	5	10	12	1	.	0	4	1*	.	.	.	.	.	0*	0*	0*	0*	2*	.	1*	0*	.	.	.	16				78
Höchenschwand	1008	.	.	26	20*	12*	7	5	.	.	6	0*	.	.	.	.	.	4*	6*	1*	2*	0*	.	0*	0*	.	0*	.	1*				89
Aach, Kr. Konstanz	478	.	0	9	6	1*	2	0	.	.	.	1*	0*	.	.	.	.	0*	0*	0*	0*	1*	.	.	.	.	.	.	4*				24
Stockach	475	.	.	6	10	6*	2	.	.	.	.	2*	.	.	.	.	.	.	1*	.	.	2*	.	.	.	.	.	.	5				34
Isny	708	.	.	17	12	16*	19	8	.	0	6	0*	.	.	.	.	.	0*	0*	0*	0*	1*	.	.	.	.	.	.	4				83
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	.	.	4	2	0*	1	0	.	.	1	1*	1*	.	.	.	.	0	1*	0*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	2*				15
Wickendorf	560	.	.	12	6	2*	4	3	2	.	1	2*	1*	.	1*	.	.	2*	2*	1	1*	1*	0*	1*	3	.	.	1*	.				44
Schweinfurt	240	.	.	16	1	1*	1	0	0	.	0	0*	0*	.	.	.	.	0*	1*	0*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	3*				25
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	.	26	6	2	2	.	.	0	3	3*	0*	.	.	.	.	0*	1*	1*	1*	0*	.	.	.	.	.	.	2*				45
Gößweinstein	450	.	.	29	5	2	10	2	1	.	2	2*	.	.	.	.	.	0*	2*	1*	1*	1*	.	.	.	.	.	.	2*				58
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	20	4	1*	4	1	0	0	1	0*	0*	.	.	.	.	0*	1*	0*	1*	0*	0*	.	.	.	0*	.	3*				36
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	.	15	2	1*	4	1	1	0	0	1*	0*	0*	.	.	.	0*	1*	0*	1*	0*	0*	0*	.	.	.	.	1*				26
Amberg	410	.	.	15	5	2	2	1	2	0	2	3*	.	0*	0*	.	.	0*	6*	0*	1*	2*	0*	1*	0*	.	.	.	1*				42
Oberviechtach	498	.	.	16	5	1	10	4	1	0	2	1*	0*	0*	0*	.	0*	1*	1*	0*	1*	0*	0*	1	2*	.	.	.	0*				48
Parsberg/Opf.	542	.	.	21	10	4*	4	2	.	.	.	1*	.	.	.	.	.	2*	6*	0*	0*	.	.	.	.	.	.	.	1*				50
Freyung v. Wald	645	.	.	12	9	6*	13	6	2	.	2	1*	2*	0*	0*	.	.	.	1*	1*	1*	0*	.	4*	2*	.	.	.	.				61
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	4	2	3*	4	2	0	0	1	1*	0*	.	0*	.	.	0*	2*	1*	0*	1*	.	.	.	.	.	.	4*				26
Kumhausen	436	.	.	12	5	2*	4	2	0	.	1	1*	0*	.	.	.	.	.	1*	0*	0*	1*	0*	0*	.	.	.	.	1*				29
Weihenstephan (AMBF)	467	.	.	5	3	2*	2	0	0	.	0	0*	2*	.	.	.	.	0*	1*	0*	0*	0*	0*	0*	.	.	.	.	1*				17
Mühldorf/Inn (Wst)	401	.	.	9	5	4*	6	5	0	.	2	0*	0*	.	0*	.	.	.	1*	0*	0*	0*	0*	0	.	.	0*	.	1*				33
Krumbach/Schwaben	511	.	.	14	4	2*	2	.	.	.	1	0*	1*	.	.	.	.	.	5*	.	.	0*	.	.	.	.	.	.	.				29
München-Nymphenburg	515	.	.	6	3	2*	4	1	.	.	1	0*	1*	.	.	.	.	0*	1*	0*	0*	1*	0*	0	.	0	.	.	2				22
Kotzing	611	.	.	3	6	4*	14	16	.	.	2	1*	1*	0*	.	.	.	0*	1*	0*	0*	0*	0*	0*	.	.	.	.	1*				49
Rosenheim	446	.	.	3	3	5*	5	5	.	.	0	1*	1*	.	.	.	.	.	1*	0*	0*	.	.	.	.	.	.	.	.				23
Horn bei Füssen	796	.	.	2	10	16*	3	2	.	.	2	2*	0*	.	.	.	.	.	0*	.	.	2*	.	.	.	.	.	.	3				42

Tägliche Schneedeckenhöhen (cm)

– Messung um 7 Uhr mittlerer Ortszeit –

Februar 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	3	2	2D	2F	2F	.	.	.	.	3	4	4	4	4	3D	3D	1F	R			
Schleswig (WA)	43	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	2	2	2	1	R	.	0	.	8	8	4	5	4	3D	1D	0F	0F			
Heide/Holstein	12	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	0D	0D	0F	0F	0F	.	.	0F	0F	3	3	3	2D	1D	1D	0F	R	R			
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	0F	0F	0F	.	0F	0F	9	10	10	10	7	5	3D	2F	1F			
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	0	0F	.	.	.	.	1F	.	2D	2D	2F	2	3	2D	1F	R	R			
Lübeck (Wst)	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	R	R	.	.	.	.	1	.	5	10	8	8	7	4	3D	3D	2F			
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	R	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	1D	1D	1D	1D	1F	R	R	1	R	5	9	5	4	4	2	2D	R	R			
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	1	R	R	R	.	.	0D	.	7	6	4	4	4	2	2D	2D	2F			
Bremen (Flughafen)	4	R	R	.	.	1	2D	.	.	.	.	1	3	1D	0F	0F	R	.	1D	R	4	4	3	2	2	2D	R	R	R			
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	0F	0F	R	R	R	.	.	R	.	2	2F	1F	R	R	R	.	.	.			
Bremervörde	5	R	.	.	.	1D	0F	.	.	.	.	0F	3	1F	1F	0F	R	.	.	.	5	4	4	2D	2D	2D	2D	1F	R			
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	0	0	1D	0F	0F	0F	.	0	.	5	4D	4D	3D	3D	3D	1F	1F	R			
Lüneburg	11	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	1	1	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	.			
Soltau (Wst)	77	3F	2F	.	.	0D	8	.	.	.	.	4	8	6	4	4	3	3	4	3	5	5	4	4	5	7	5	4	4			
Lüchow (Wst)	17	R	R	R	.	0	0F	.	.	.	.	0D	2	1	0D	0F	0F	0F	1	1	1	0	0D	2	6	4	3	3D	2D			
Hankensbüttel	84	7D	6D	5D	3D	0D	4	R	.	.	.	2	3	3D	3	3	3	3	6	4	4	3	3	4	8	7	6	6	5			
Lingen (Wst)	21	.	.	.	.	1	1D	.	.	.	.	0	2	0	0D	0D	0D	R	2	1D	6	5	2	2	2	3	2	2D	1D			
Diepholz	37	.	.	.	.	1	R	.	.	.	.	2	3	1F	R	R	R	1	1	.	6	5	3	.	0	1	.	.	.			
Nienburg	26	R	R	.	.	R	.	.	.	.	.	2	3	3	2	1	0F	4	3	1	3	4	3	3	3	2	2	1	1			
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	R	R	.	.	.	R	.	.	.	.	1	0	0F	R	.	.	.	2	2	3	3	2	1	3	2	1D	1D	R			
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	0F	0F	0F	R	R	2	.	.	.	.	0	1	0D	0F	R	0F	0F	2	1	1	1	0D	1	3	3	1	1	1D			
Hildesheim	100	5D	4F	4F	R	R	1	.	.	.	.	4	6	5	4D	3D	3D	2D	3	1	4	5	4	4	6	8	6	4	3			
Holzminden	128	16	15	12	8D	7D	5D	0F	R	.	.	6	6	5	4	4	3D	2D	2D	1D	2	3D	3D	2D	4	3	2D	1D	1F			
Braunlage (Wst)	607	85	79	77	80	84	94	80	64	54	49	63	71	69	65	64	63	63	62	63	64	65	64	64	66	67	65	64	63			
Clausthal	566	70	68	62	62	64	72	64	50	40	29	38	45	45	45	43	43	43	41	41	42	41	41	41	43	43	42	38	36			
Göttingen (Wst)	175	13	13	12	9	9	12	5	2D	R	R	3	4	3	3	3	3D	2D	2D	2	4	4	3D	3D	5	5	3	3D	2D			
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	9	9	7	4D	3F	2F	.	.	.	.	1D	0D	1	1D	1D	1F	R	1	R	1D	1D	0F	4	5	1	1D	0F	R			
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen (Wst)	98	1F	1F	R	R	R	R	.	.	.	.	2	4	2D	2D	2F	2F	2D	2D	2F	4	5	5	5	4	5	4D	3D	2F			
Münster (Wst)	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	R	R	R	R	R	1	R	3	6	5	3	3	4	3	3D	2D			
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	.	.	.	.	.	1F	.	2D	3D	2D	2D	2F	4	R	R	.			
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	0F	R	.	1	2	2	1D	1D	1D	1D	R	R			
Lippstadt-Bökenförde	92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	R	R	R	.	.	.	.	4	5	3	2	1	1D	0D	.	.			
Bad Lippspringe (Wst)	151	2F	2F	R	.	.	5	.	.	.	.	4	4	5D	4D	3D	3D	3F	2F	2F	3	5	5	4D	3D	4	2F	R	R			
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2D	0D	0D	0F	.	.	.			
Essen-Bredeney (WA)	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	2	R	R	R	R	R	1	R	3	4	2D	2D	2D	2D	1D	R	R			
Arnsberg	218	4	4	3	1D	0	3	R	.	.	.	0	4	3	3	2	2	1	0D	0F	3	4	4	3	2	2D	1F	0F	R			
Wuppertal-Buchenhofen	128	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1F	R	R	.	.	.	.			
Lüdenscheid	444	24	23	20	22	25	30	13	8D	R	R	5	8	6	5	5	3	2	2	2F	5	5	5	5	4	4	4D	2F	R			
Aachen (Wst)	202	.	.	.	.	5	1F	.	.	.	.	1D	1D	R	R	R	R	R	1D	1D	7	14	13	11	10	9	8	6	4			
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1D	R	.	.	.	.	.			
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	R	R	R	R	2	1F	.	.	.	.	1	4	1F	1F	1F	1F	1F	R	0F	3	4	2	2	1D	1F	1F	R	R			
Siegen	263	24	24	22	19	19	17	10	5	3D	1D	2	4	3	3	3	2	2	1	1	3	3	3	3	2	2	2	1	1			
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	.	.	.	.	.	.	.	0	3	10	10	10	8	7	5	3	1D			
Sistig	505	12	11	9	6	15	12	8	3F	R	.	8	10	9	8	6	6	6	6	6	11	16	16	16	16	13	12	10	10			
Hessen																																
Kassel (Wst)	231	12	12	12	11	10	12	7	5D	R	R	2	7	7	5	5	4	4	3	4	7	7	6	6	4	4	3	3	2			
Eschwege	205	1	0D	0D	0F	1D	1D	.	.	.	.	.	1	0D	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1D	1D	1	0	.	.			
Frankenberg/Eder	270	19	18	18	17D	18D	20D	11D	4F	R	R	7	8	8	4	4D	4D	4D	2D	4	6	7	7	2D	1F	1F	0F	R	R			
Biedenkopf	349	21	21	20	18	19	23	13	5D	2F	R	10	11	7	6	6	5	5	4	5	10	10	9	8	7	7	6	5D	4D			
Neukirchen-Hauptschwenda	500	28	28	28	28	28	34	25	14	9	5D	7	9	13	10	10	8	8	7	9	12	13	13	12	11	10	10	9	8			
Wartenberg-Angersbach	276	13	13	13	10	8	8	4D	2F	1F	.	2	3	3	3	3	2F	1F	1F	1F	1	2	2	2	2F	2F	2F	2F	2F			
Schotten	315	34	33	33	37	36	43	32	30	22	22	22	23	23	23	22	22	22	22	22	21	21	21	21	21	21	20	20	19			
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	6D	6D	5D	4D	3D	3F	1F	.	.	.	.	0D	0D	0F	.	.	.	.	0F	1	3	2	1	1	1	1	0	.			
Beerfelden	450	33	33	33	36	40	42	32	21	14	6	7	8	8	8	7	7	6	7	8	9	13	13	12	12	11	11	11	10			

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	R	.	.	.	.	.	.			
Hüttersdorf	223	R	R	R	R	0F	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	1F	0F	R	.	.	.			
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	1	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	1	2	1	R	.	.	.	.	.			
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Wollendorf	125	R	R	0F	.	0F	.	.	.	.	.	1D	2	2F	2F	2F	2F	2F	R	R	1	3	3	3	3	3	3D	2F	R			
Nürburg (Wst)	627	18	18	18D	17	23	23	13D	5F	2F	2F	8	8	6	6	5	5	5	5	8	12	17	17	17	16	15	12	11	11			
Manderscheidt/Eifel	403	7	6	6	5	5	5	1F	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	0F	2	3	3	3	3	2	1F	0F	R			
Blankenrath	400	12	12	10	8	8	3	2	R	.	.	2	2	1	R	R	R	R	R	2	5	6	6	6	5	5	4	2D	R			
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1D	1F	1F	R	R	.	.			
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	2	2D	1D	R	R	.	.	.			
Birkenfeld-Feckweiler	395	12	10	6	10	8	7	5D	4D	2D	0D	R	0D	R	R	R	R	R	0	3	4	4	4	4D	3D	3D	2D	R	R			
Bad Kreuznach	159	.	.	.	.	0	R	.	.	.	.	0	1	1D	0D	R	.	.	.	1	1	2	2	2D	2D	2F	1F	R	R			
Alzey	166	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	3	4	4	3	2D	1D	1F	R	.			
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	7	5	3D	2F	0F	R	R	.			
Pirmasens	280	3D	3D	3D	2F	2F	2D	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	5	4	3D	2F	1F	1F	R	.			
Baden-Württemberg																																
Wertheim	140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2	1D	0F	.	.	.	.	.			
Heidelberg	111	.	.	.	.	1D	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	4	3	1F	1F	1F	1F	1F	0F			
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	2D	0D	.	.	.	.	.	.	.			
Ellwangen/Jagst	443	12	12	12	6D	8D	11	4D	0F	R	R	2	0F	R	R	R	R	R	R	3	2	3	2	2D	2D	2D	1F	R	R			
Wildbad (Stadt)	417	4F	3F	2F	2F	12	16	4	.	.	.	2F	1	1F	1F	1F	.	.	1F	5	6	6	8	4	4F	3F	2F	1F	0F			
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	.	.	0F	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	4	4	3	2D	2D	2F	2F	2F	R			
Heidenheim/Brenz	515	22	22	22	21	27	31	26	23	18	16	16	14	14	14	14	14	14	14	18	19	19	20	20	18	16	15	14	12			
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	.	R	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	2D	R	.	.	.	.	.			
Hornisgrinde	1125	140	135	130	150	160	170	170	160	160	150	156	140	140	140	140	140	140	140	142	140	140	135	130	130	125	125	125	120			
Hechingen	520	.	.	.	.	3	4F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	3	3	3	5	4F	2F	1F	1F	0F	.			
Münsingen	721	41	41	41	39	42	46	38	30	28	25	27	27	27	27	27	27	27	28	30	30	30	31	30	30	29	29	29	29			
Oberrotweil	210	.	.	.	.	2	1D	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	2D	1	1	6	5	5	4	1F	R	R			
Triberg	683	68	67	67	64	76	82	74	70	68	64	66	65	63	63	63	62	62	62	64	64	64	64	64	64	63	63	62	61			
Sigmaringen	650	25	25	25	23	23	24	20	17	14	12	11	11	11	11	11	11	11	12	15	13	13	14	13	12	12	11	10	9			
Aulendorf	571	11	11	10	7	6	11	5D	3F	R	R	R	R	R	R	R	R	.	.	3	2	1D	2	1F	1F	R	R	R	R			
Schopfheim	375	10	10	10	7	7	14	10	8	7	7	7	7	6D	6D	5D	5D	2D	R	0	R	0	2	2D	3	2D	2F	1F	R			
Höchenschwand	1008	102	100	98	96	107	125	110	108	108	107	111	109	107	107	105	105	104	109	107	105	104	104	102	100	96	93	90	84			
Aach, Kr. Konstanz	478	11	11	11	7	15	13	9	5D	3F	2F	R	R	R	R	R	R	.	1	2	1	1D	3	1	1F	R	R	R	.			
Stockach	475	7	7	6	5	13	17	10D	8F	8F	8F	7F	6F	5F	5F	5F	5F	3F	2F	1F	R	R	2	1F	R	R	R	R	R			
Isny	708	79	79	79	79	89	100	92	82	70	63	65	65	65	65	65	65	63	63	64	64	64	65	64	63	63	62	62	62			
Bayern																																
Ostheim/Rhön	315	17	16	16	14	13	13	5	R	R	R	2	3	2	2D	2D	1F	1F	1F	1	2	3	2	2D	2D	2D	2F	R	R			
Wickendorf	560	45	45	44	52	54	52	50	37	33	26	30	32	31	29	28	28	27	30	31	32	32	32	32	35	33	32	32	32			
Schweinfurt	240	16	16	16	15	15	15	11	3	1F	.	.	0	0F	R	R	.	.	0F	1	2	1	0	R	R	R	.	.	.			
Steinbach b. Lohr/Main	161	3D	2D	2D	0F	1	1	R	.	.	.	.	2	1	1D	0F	R	R	R	0	1	1	0D	0D	0D	0F	R	R	R			
Gößweinstein	450	26	24	20	27	28	29	25	15	10	8	5	6	5	5	4	4	4	3	5	7	9	9	9	8	7	7	5	5			
Rothenburg o. d. Tauber	421	12	12	12	11	11	11	8	R	R	R	1	1	0D	0D	0F	R	R	0	2	3	2	2	2F	2F	1F	1F	R	R			
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	4	4	4	2	3	3	1F	.	.	.	0	1	0	R	R	R	.	.	1	2	1	2	R	R	R	R	R	.			
Amberg	410	24	24	24	22	21	24	20	12D	8D	5F	4	9	7	6D	6D	5F	4F	4	13	14	14	13	12	12	11	10	7D	6F			
Oberviechtach	498	29	29	28	31	33	33	30	23	17	14	13	15	15	15	15	14	13	14	16	16	17	17	17	18	18	18	17	16			
Parsberg/Opf	542	32	31	30	28	31	32	28	20	17	15	13	11	10D	8D	6D	6F	2F	1	7	7	7	7	7	6	5	4	3	2D			
Freyung v. Wald	645	98	96	93	95	103	106	108	102	94	88	82	80	80	79	79	78	78	77	77	76	75	75	75	78	79	74	70	67			
Kaisheim-Neuhof	516	24	24	23	20	18	22	16	10D	6D	5D	3F	3F	3F	3F	3F	3F	3F	3F	5	5	5	6	5	5D	5D	5D	4D	4D			
Kumhausen	436	7	7	7	4F	1	3	R	R	.	.	.	1F	1F	1F	1F	1F	R	R	1	1F	1F	2	2	2	2F	R	R	R			
Weihenstephan (AMBF)	467	4	4	3	1F	0F	2	R	.	.	.	.	0	5	3	2	2F	2F	0	3	3	2F	1	1F	1	1F	1F	R	R			
Mühldorf/Inn (Wst)	401	10	10	9	5D	0	7	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0F	R	R	R	R	.	.	.	.			
Krumbach/Schwaben	511	6	6	5	3	4	8	3D	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	5	4	3	4	3	3D	3F	2F	2F	1F			
München-Nymphenburg	515	7	7	7	3D	2	6	2D	2F	R	R	R	P	1	1	1D	1D	1F	1F	2	2	2	2	2	2	2D	2D	2F	2F			
Kotzing	611	28	27	25	23	27	32	25	18	13	11	10	10	13	12	11	11D	10D	10D	10	10D	10D	10D	10D	10D	10D	10D	9D	9D			
Rosenheim	446	8	7	6	5	5	8	4	3	3F	2F	1F	2	3	3F	3F	3F	2F	2F	3	2F	2F	2F	1F	1F	1F	1F	1F	1F			
Horn bei Füssen	796	61	61	60	55	59	77	65	55	54	53	53	58	57	55	54	53	53	53	54	54	54	57	56	56	56	55	55	54			

Monatswerte
Februar 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	0.9	0.5	6.4	8.	-6.3	21.	-11.6	21.	85	5.7	52	149	12	7	2	8	11	6	.	2	14	.	.	16	6	77	102
Flensburg	41	0.5	0.5	7.3	8.	-9.5	21.	-13.0	21.	84	6.0	48	96	17	10	2	9	10	7	.	2	15	.	.	20	4	63	98
Schleswig (WA)	43	0.9	0.8	7.9	8.	-7.3	21.	-10.1	21.	85	6.3	67	120	18	10	2	11	14	7	.	2	19	.	.	17	4	66	100
Westermarkelsdorf 1)	1	1.0	0.8	6.5	3.	-4.1	22.	-5.2	22.	87	6.1	35	103	15	9	1	10	7	1	.	4	17	.	.	13	2	67	
Schwesing (BW)	28	0.6	0.9	7.3	8.	-11.2	21.	-16.3	21.	83	5.9	44	92	12	8	1	6	13	7	.	1	15	.	.	16	4	61	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	1.4	1.1	9.2	8.	-4.6	22.	-8.6	21.	82	6.3	62	117	18	12	1	12	17	5	.	3	19	.	.	17	3	63	100
Heide/Holstein	12	0.9	0.7	7.6	8.	-9.0	21.	-10.5	21.	88	6.2	59	113	14	8	2	6	8	9	.	2	16	.	.	17	3		
Helgoland (Wst)	4	2.0	0.3	7.1	3.	-3.4	20.	-3.7	21.	84	6.3	55	128	15	9	2	8	5	6	.	1	17	.	.	15	3	66	99
Plön (See) 1)	24	1.1	1.0	8.0	8.	-3.9	28.	-5.0	14.26.	86	6.1	38	70	19	9	.	13	16	2	.	4	16	.	.	16	3	57	
Neumünster	25	0.9	0.7	8.6	8.	-7.5	22.	-10.0	22.	84	6.3	56	100	18	11	.	11	7	3	.	2	20	.	.	15	3		
Lübeck (Wst)	8	1.5	1.0	9.2	8.	-4.9	28.	-7.0	21.	81	6.4	44	98	19	14	.	12	10	5	.	3	19	.	.	16	2	58	86
Glückstadt 1)	2	1.2	0.7	8.4	6. 7.	-9.1	20.	-11.0	22.	85	6.3	47	104	18	11	1	10	7	5	.	1	17	.	.	18	3	70	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	1.1	0.8	9.0	8.	-7.8	22.	-10.7	22.	84	6.1	52	111	18	14	1	12	13	4	.	2	17	.	.	17	3	69	107
Bremerhaven (Wewa)	7	1.6	0.7	8.9	7. 8.	-7.0	22.	-8.6	22.	85	6.4	33	72	19	10	.	13	10	7	.	1	16	.	.	16	3	50	84
Bremen (Flughafen)	4	0.9	0.0	10.0	7.	-13.9	22.	-15.2	22.	85	5.9	28	58	18	11	.	11	12	7	.	1	14	.	.	20	3	68	100
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	1.6	0.5	8.3	7.	-5.1	22.	-6.7	22.	84	6.4	46	102	17	11	.	9	9	6	.	1	18	.	.	16	3	75	119
Norderney (Wst)	13	1.7	0.1	7.7	8.	-5.6	22.	-7.7	21.	85	5.9	57	136	16	12	2	9	6	8	.	2	12	.	.	14	4	61	91
Wilhelmshaven	1	1.5	0.4	9.1	8.	-6.3	21.	-11.0	21.	79	6.3	62	135	17	12	2	9	9	4	1	1	16	.	.	16	3		
Bremervörde	5	1.1	0.6	9.7	8.	-8.5	22.	-7.8	21.	87	6.5	52	100	22	12	.	14	9	9	.	2	20	.	.	16	3		
Emden-Nesserland (Wst)	6	1.5	0.2	9.2	8.	-9.0	22.	-11.4	22.	82	5.7	50	102	16	12	1	10	11	9	.	2	15	.	.	14	3	48	72
Lüneburg	11	1.2	0.8	9.7	8.	-8.1	21.	-9.0	21.	81	6.0	31	78	16	12	.	10	5	2	.	2	16	.	.	16	4	61	
Oldenburg 1)	5	0.8	-0.2	10.0	7.	-14.3	22.	-15.5	22.	84	6.3	44		15	13	.	9	9	3	.	.	14	.	.	19	3	64	
Rotenburg (Wümme)	24	0.9	0.3	9.9	8.	-10.6	21.	-10.6	21.	81	5.7	57	121	20	13	1	9	14	5	.	5	18	.	.	17	3		
Soltau (Wst)	77	0.4	0.1	9.4	8.	-11.8	21.	-15.3	21.	85	6.2	46	87	19	14	.	12	20	6	.	1	15	.	.	18	3	75	109
Lüchow (Wst)	17	0.7	0.7	9.8	8.	-8.8	21.	-9.5	26.	84	6.3	28	85	17	9	.	11	16	6	.	2	19	.	.	17	4	68	94
Hankensbüttel	84	0.2	0.2	9.5	8.	-10.5	21.	-12.0	21.	85	6.3	46	98	19	14	.	11	24	5	.	2	18	.	.	18	5		
Nienburg	26	0.8	-0.1	9.7	8.	-10.8	21.22.	-12.0	22.	83	5.5	42	91	20	14	.	13	17	2	.	2	12	.	.	18	2	62	
Lingen (Wst)	21	0.9	-0.7	10.5	7.	-10.0	22.	-10.5	22.	82	5.8	47	81	16	11	.	10	19	5	.	2	15	.	.	19	3	59	93
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0.6	0.1	9.7	7. 8.	-11.3	21.	-13.6	21.	86	6.0	31	67	18	12	.	10	12	3	.	1	14	.	.	18	5	56	82
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	0.6	0.2	10.0	8.	-9.5	21.	-16.1	21.	83	6.0	28	68	18	10	.	11	15	7	.	1	16	.	.	19	6	71	102
Osnabrück (Wst)	95	0.6	-0.6	10.1	7.	-8.6	21.22.	-13.7	22.	83	5.5	47	77	19	11	.	13	19	4	.	1	13	.	.	17	7	67	99
Holzminden	128	0.3	-0.5	9.5	7. 8.	-10.0	21.	-13.0	21.	79	6.4	30	48	17	8	.	13	23	4	.	2	18	.	.	20	6	53	
Clausthal	563	-2.6	-0.5	5.0	26.	-13.8	21.		.	84	6.1	93	78	19	12	3	16	28	10	.	4	19	.	.	25	15	62	90
Braunlage (Wst)	607	-2.8	-0.5	6.4	2.	-11.5	21.	-17.2	21.	85	6.0	78	66	18	12	1	15	28	7	.	3	17	.	.	25	17	67	84
Göttingen (Wst)	175	0.0	-0.5	8.1	8. 9.	-8.8	22.	-11.6	13.	81	5.9	25	60	17	8	.	12	26	1	.	2	14	.	.	20	5	54	74
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	0.9	0.9	9.7	8.	-7.0	21.	-9.0	21.	76	6.0	24	60	15	7	.	12	16	2	.	3	16	.	.	20	4	68	87

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	1.0	-0.3	10.3	2.	-10.8	21.	-15.2	21.	81	5.7	38	58	18	12	.	12	14	4	.	3	15	.	.	18	3	71	102
Münster (Wst)	63	1.3	-0.3	10.7	7.	-9.3	21.	-12.0	21.	82	5.1	39	67	17	13	.	10	11	6	.	3	12	.	.	18	3	78	112
Gütersloh	72	1.0		10.9	2.	-11.6	21.	-14.2	21.	80	5.4	37	61	17	10	.	10	3	3	.	4	12	.	.	20	3		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	1.2	-0.6	10.9	7.	-10.7	21.	-13.1	21.	85	5.1	35	63	15	8	.	10	5	6	.	3	13	.	.	19	2	83	124
Kleve	45	1.3	-0.9	11.2	7.	-8.8	21.	-9.2	22.	84	6.1	35	58	17	9	.	10	7	6	.	1	17	.	.	21	2	53	
Lippstadt-Bökenförde	92	0.6		11.5	2.	-11.2	21.	-14.4	21.	83	5.7	38		16	11	.	9	7	3	.	2	14	.	.	21	3	76	
Bühne	240	-1.0	-0.7	6.5	9.	-11.3	23.	-13.3	23.	85	6.0	38	69	17	12	.	11	26	8	.	2	17	.	.	24	9		
Essen-Bredeney (WA)	154	1.2	-0.7	10.2	2. 7.	-6.7	21.	-9.1	21.	81	5.2	35	49	15	9	.	9	10	7	1	4	15	.	.	18	4	86	141
Arnsberg	218	-0.1	-0.8	10.7	2.	-12.2	23.	-13.1	23.	81	5.4	58		19	12	2	10	20	.	.	6	15	.	.	20	4	81	
Hagen-Fley	100	1.1		12.3	2.	-9.8	21.	-11.5	23.	83	5.1	45		14	11	.	8	6	.	.	6	14	.	.	19	3		
Tönisvorst	39	1.6	-0.5	11.7	7.	-7.2	21.	-10.3	22.	83	4.7	39	72	12	11	.	4	5	1	.	7	12	.	.	18	1		
Wuppertal-Buchenhofen	128	1.3	-0.2	11.0	2.	-8.6	21.	-9.4	21.	77	5.0	49	53	13	9	1	8	3	.	.	8	15	.	.	19	2		
Lüdenscheid	444	-0.7	-0.7	7.8	2.	-8.7	21.	-10.6	21.	81	5.4	69	55	17	12	2	11	23	12	.	6	16	.	.	22	8	91	135
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	1.8	-0.6	11.5	7.	-6.3	23.	-10.1	21.	79	4.8	26	49	12	8	.	6	2	2	1	6	14	.	.	18	.	80	135
Kahler Asten (Wst)	839	-3.8	-1.0	4.6	2.	-10.9	21.	-18.0	13.	88	6.1	112	88	17	13	5	15	28	22	2	3	17	.	.	25	17	86	115
Köln (Bot. Garten)	45	1.5	-1.1	11.3	7.	-6.5	16.	-7.6	16.	77	5.6	34	67	12	6	.	7	3	1	1	6	15	.	.	19	2		
Siegen	263	-0.5	-1.0	7.4	7.	-10.7	14.	-11.7	14.	82	5.0	63	68	12	9	1	8	28	7	.	8	16	.	.	22	2		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	0.7	-1.1	12.6	2.	-9.8	23.	-11.5	23.	78	4.8	47	100	11	8	3	7	4	.	1	5	12	.	.	20	.	92	
Aachen (Wst)	202	1.2	-1.0	11.7	2.	-7.8	23.	-11.7	23.	77	4.8	61	103	14	11	2	11	14	3	.	6	12	.	.	18	4	91	123
Euskirchen	176	0.8	-1.0	13.5	2.	-11.2	23.	-12.9	23.	79	5.1	32	89	13	10	.	8	11	9	.	6	14	.	.	20	7		
Roetgen	440	-0.7	-1.0	10.1	2.	-9.5	15.	-15.8	12.	79	4.8	63	74	16	11	1	11	22	7	.	7	15	.	.	21	8		
Hessen																												
Arolsen	220	-1.5	-1.4	8.4	7.	-12.4	14.22.	-14.3	14.	83	6.5	28	57	14	10	.	9	24	3	.	1	19	.	.	23	8		
Witzenhausen	133	-0.1	-0.9	9.4	7.	-9.5	22.	-11.0	13.	79	6.2	19	38	15	7	.	10	14	7	.	.	15	.	.	21	6		
Kassel (Wst)	231	-0.8	-1.2	8.0	8.	-8.7	23.	-13.2	21.	83	6.0	20	47	13	7	.	10	26	5	.	2	15	.	.	23	10	63	
Willingen/Upland	562	-2.3	-1.0	8.4	2.	-14.0	13.	-21.1	13.	80	6.1	89	74	17	13	4	14	28	1	.	3	18	.	.	22	12	65	88
Waldeck	376	-1.7	-1.6	6.8	7.	-9.0	14.21.	-11.2	14.	87	7.1	33	75	10	10	.	7	24	3	.	.	18	.	.	23	11		
Eschwege	205	-0.6	-0.9	8.6	7. 8.	-12.5	21.	-15.0	21.	80	6.0	20	54	13	7	.	11	14	12	.	3	17	.	.	22	6		
Frankenberg/Eder	270	-1.8	-1.2	7.1	8.	-12.7	21.	-14.6	21.	85	6.3	27		14	6	.	10	20	7	.	2	17	.	.	23	8		
Biedenkopf 1)	349	-1.6	-1.6	7.1	7. 8.	-12.0	1.	-13.8	1.	83	5.7	41	57	15	11	1	10	26	9	.	4	14	.	.	24	7	76	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	-2.5	-0.8	5.2	8.	-11.5	13.	-16.0	13.	87	5.3	26	48	15	10	.	13	28	19	.	7	14	.	.	24	13	53	
Bad Hersfeld (Wst)	212	-0.5	-0.5	8.5	9.	-10.6	21.	-12.7	21.	82	5.9	21	44	15	8	.	13	24	4	.	2	15	.	.	23	7	56	80
Marburg 1)	181	-0.1	-1.0	8.3	8.	-8.0	14.16.	-8.7	13.	78	5.6	21	43	11	6	.	8	12	6	.	2	15	.	.	23	5	61	
Dillenburg-Niederscheld	220	-0.9	-1.3	7.7	9.	-11.1	14.	-12.1	14.	80	6.2	27	38	13	6	.	8	14	2	.	2	17	.	.	22	4		
Wartenberg-Angersbach	276	-1.5	-1.4	8.0	8. 9.	-12.2	16.	-16.5	12.	81	6.9	27	56	14	7	.	13	16	3	.	.	19	.	.	23	6		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	-0.1	-0.8	9.4	7.	-7.9	13.	-14.3	13.	80	5.9	21	50	13	6	.	10	16	6	.	3	18	.	.	21	6	66	88
Fulda	255	-1.2	-0.7	8.1	9.	-11.0	16.	-14.1	12.	81	6.5	14	33	16	6	.	11	14	6	.	.	17	.	.	23	9	68	99
Schotten	315	-1.3	-1.6	6.0	9.	-12.6	1.	-15.3	1.	80	4.8	44	63	15	7	1	11	28	6	.	5	12	.	.	23	5	72	101
Wasserkuppe (Wst)	921	-4.4	-1.0	4.0	2.	-10.5	13.	-16.6	22.	89	5.6	38	46	15	10	.	13	28	21	.	3	15	.	.	27	19	82	109
Grebenhain-Herchenhain	608	-2.9	-1.0	4.6	7.	-9.5	24.	-14.6	12.	84	5.5	91	90	15	11	2	13	28	10	.	5	14	.	.	25	15		
Weilburg	183	-0.3	-0.9	8.9	7.	-9.3	1.	-12.9	1.	81	5.9	29	50	14	8	.	10	10	2	.	1	15	.	.	22	3		
Bad Nauheim	160	-0.2	-0.9	9.5	8.	-9.6	23.	-12.5	23.	82	5.1	23	55	9	4	1	9	11	3	.	4	11	.	.	21	4		
Limburg/Lahn	118	0.5	-0.7	11.1	7.	-8.9	23.	-11.0	23.	79	5.2	21	47	11	6	.	8	3	4	.	2	12	.	.	21	3	59	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	-3.2	-0.9	6.3	2.	-9.0	13.	-11.9	16.	89	5.4	40	56	15	10	.	14	28	19	.	4	16	.	.	24	18	84	108
Mittel-Gründau	155	0.2		10.9	9.	-8.4	1.	-8.6	3.	82	4.8	18		13	7	.	9	10	3	.	6	9	.	.	21	3	72	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	0.6	-0.4	11.4	9.	-8.9	15.	-9.8	15.22.	81	5.3	13	30	7	4	.	6	4	3	.	3	14	.	.	21	4	73	106
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	0.6		10.5	7.	-6.9	23.	-9.7	22.23.	80	5.6	14	33	11	3	.	10	15	2	.	3	16	.	.	20	3	68	
Wiesbaden (Süd)	142	0.8	-0.6	10.0	7. 8.	-5.6	1.	-8.0	24.	78	5.3	12	29	11	4	.	7	10	2	.	6	14	.	.	20	3		
Geisenheim (AMBF)	109	0.7	-1.0	10.8	7.	-7.7	23.	-9.4	22.	77	4.8	8	23	10	3	.	8	6	3	.	7	12	.	.	21	5	72	103
Darmstadt (Wst)	108	0.7	-1.2	11.1	9.	-7.9	15.	-10.5	15.	77	5.1	22	59	12	6	.	10	11	3	.	3	11	.	.	20	2	99	125
Lindenfels-Winterkasten	435	-1.3		6.7	9.	-9.1	23.	-11.6	23.24.	85	4.9	75		11	7	2	10	28	8	.	6	13	.	.	24	9		
Beerfelden	450	-1.2	-1.0	7.1	9.	-8.5	13.	-11.4	13.	79	5.2	80	91	14	8	2	12	28	3	.	7	15	.	.	24	8	105	148
Saarland																												
Homburg/Saar	235	-0.2	-1.4	10.5	9.	-12.2	22.	-15.0	22.	82	4.4	37	59	12	7	1	6	8	5	.	9	13	.	.	21	2		
Berus (Wst)	363	0.0	-0.8	8.4	9.	-6.8	23.	-11.4	21.	85	4.5	53	78	13	8	2	7	5	5	.	7	12	.	.	21	4	111	128
Saarbrücken-St. Arnual	191	1.2	-0.6	10.6	9.	-7.1	15.	-9.0	15.	78	4.8	42	66	10	9	1	5	5	4	.	7	14	.	.	20	1	79	110
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	0.1	-1.1	8.6	9.	-7.3	22.	-8.2	15.	82	4.6	35	54	12	8	1	8	9	4	.	5	12	.	.	23	4	110	127

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °°)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	-0.5	-1.1	7.8	7.	-9.4	13.	-10.8	13.	81	4.8	63	77	11	9	2	8	20	3	.	7	13	.	.	22	4		
Bad Marienberg (Wst)	547	-2.2	-0.8	7.0	2.	-9.7	23.	-15.9	13.	86	5.2	74	84	14	10	2	10	28	10	.	6	14	.	.	24	14	91	121
Neuwied-Wollendorf	125	1.0	-0.3	11.6	7.	-9.2	23.	-11.2	23.	79	5.1	19	38	12	7	.	10	9	9	.	4	14	.	.	20	3		
Nürburg (Wst)	627	-2.2	-1.3	8.5	2.	-9.7	23.	-12.0	21.	86	5.5	39	65	15	9	.	13	25	19	.	2	15	.	.	22	14	90	
Schneifelforsthaus	657	-2.3	-1.1	9.1	2.	-9.7	14.	-16.5	14.	84	5.0	84	102	13	13	2	10	28	11	.	7	14	.	.	24	11		
Manderscheidt/Eifel	403	-1.2	-1.5	8.1	8.	-10.4	23.	-11.4	23.	88	4.4	34	49	11	8	1	10	13	1	.	7	14	.	.	24	6	88	
Blankenrath	400	-1.2	-1.2	8.0	7.	-12.1	23.	-14.2	23.	86	5.8	31	58	11	9	1	8	19	7	.	2	15	.	.	22	9		
Bernkastel	120	1.2	-1.0	11.1	7.	-7.2	23.	-10.7	23.	77	5.6	23	52	13	6	1	8	3	3	.	2	14	.	.	20	3	63	102
Bad Kreuznach	159	0.2	-1.2	10.2	7.	-11.5	23.	-12.5	23.	80	7.7	16	48	10	4	.	8	11	4	.	.	28	.	.	21	5	65	95
Trier (Stadt)	144	1.0	-0.9	10.4	7.	-7.2	23.	-9.5	15.	82	7.2	36	68	13	7	1	8	5	2	.	.	22	.	.	20	2	54	
Trier-Petrisberg (WA)	265	0.2	-1.2	9.5	7.	-8.0	23.	-10.3	22.	82	5.2	37	73	13	6	1	9	6	5	.	3	14	.	.	22	3	96	131
Alzey	166	-0.0	-1.0	10.6	7. 8.	-9.2	23.	-10.7	23.	81	5.3	11	37	11	4	.	8	7	10	.	2	12	.	.	21	3	86	131
Deuselbach (Wst)	480	-1.0	-1.2	9.4	2.	-9.3	22.25.	-13.8	22.	81	5.1	36	54	14	8	1	10	18	4	.	5	14	.	.	24	7	104	120
Worms	91	1.3	-0.7	10.4	9.	-5.4	15.	-5.5	2.	77	5.6	11	39	10	3	.	3	4	3	.	3	15	.	.	20	1		
Birkenfeld-Feckweiler	395	-1.1	-0.9	7.5	9.	-10.0	15.	-12.5	1.	79	4.7	58	74	11	8	1	8	20	1	.	7	12	.	.	23	7		
Kaiserslautern	248	-0.0	-0.8	12.1	9.	-11.1	22.	-12.6	22.	83	5.5	20	38	10	5	.	5	8	3	.	1	11	.	.	21	4	90	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	1.2	-0.9	10.4	8.	-8.3	23.	-9.3	23.	74	4.6	35	78	12	6	1	8	5	3	.	5	11	.	.	19	2	109	155
Pirmasens	280	-1.0		9.5	9.	-13.0	22.	-15.5	22.	86	4.4	39	62	13	8	1	8	9	4	.	7	10	.	.	22	3		
Bad Bergzabern 1)	180	0.7	-1.0	9.5	9.	-7.0	1.15.	-8.5	15.	73	5.5	50	81	8	6	1	5	7	1	.	2	13	.	.	19	1	104	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	0.4	-0.4	10.2	7.	-9.0	1.23.	-12.0	22.	76	5.6	54	96	8	6	1	6	4	3	.	.	14	.	.	19	2	63	
Mannheim (Wewa)	96	1.3	-0.2	11.3	9.	-6.8	15.	-9.6	15.	77	4.7	33	94	9	6	1	5	5	1	.	7	11	.	.	21	2	111	142
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	-1.3	-0.9	8.7	9.	-11.5	23.	-14.5	23.	78	5.5	55	100	13	8	1	12	16	3	.	5	16	.	.	23	6	92	120
Bad Mergentheim	250	-0.6	-1.0	9.2	9.	-10.9	1.	-13.2	1.	81	5.3	45	102	12	8	1	8	14	2	.	5	11	.	.	22	4		
Heidelberg	111	2.3	-0.1	11.1	9.	-5.4	1.	-5.8	1.	70	5.2	42	81	11	7	1	8	4	2	.	5	13	.	.	16	.	104	171
Öhringen (Wst)	276	0.1	-0.8	11.1	9.	-8.8	1.	-12.3	1.	79	4.8	61	102	11	5	1	7	10	2	.	6	12	.	.	23	2	116	138
Heilbronn	167	0.8	-0.8	11.4	9.	-6.8	2.14.	-8.8	24.	73	4.6	35	67	10	6	1	4	4	2	.	7	10	.	.	20	1		
Karlsruhe (Wst)	112	1.3	-0.5	10.1	9.	-6.0	15.	-10.4	15.	77	4.6	42	75	10	7	1	5	5	3	.	6	12	.	.	21	.	122	170
Ellwangen/Jagst	443	-1.5	-0.6	8.9	9.	-11.0	1.	-11.5	1.	80	4.8	54	81	11	9	1	8	15	1	.	6	12	.	.	23	6	79	97
Schömberg, Kr. Calw	633	-1.8	-1.4	11.0	1.	-11.6	22.	-18.0	22.	80	4.6	81	96	12	11	2	9	28	4	.	7	12	.	.	25	10	83	90
Stuttgart (WA)	286	1.1	-0.8	11.7	9.	-5.7	14.		.	72	4.3	19	45	9	4	.	6	12	.	.	8	9	.	.	19	2	113	141
Baden-Baden	280	0.7	-1.1	9.0	2. 3.	-7.8	1.	-10.0	1.	82	4.9	58	69	13	8	1	7	6	.	.	5	12	.	.	22	3		
Wildbad (Stadt)	417	-0.7	-1.2	10.6	2.	-11.1	22.	-13.9	22.	77	4.3	109	97	14	9	2	12	9	.	.	10	10	.	.	23	4		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	0.5	-0.8	10.0	9.	-7.6	1.	-12.0	21.	73	4.5	19	48	8	7	.	5	7	1	.	8	10	.	.	23	2	110	
Heidenheim/Brenz	515	-2.0	-1.0	8.6	9.	-11.2	1.	-14.1	14.21.	74	5.3	49	74	14	8	1	10	28	4	.	7	13	.	.	25	7		
Stötten (Wst)	734	-2.4	-0.9	7.4	1.	-10.0	25.	-20.6	25.	79	5.1	57	73	12	7	2	11	28	8	.	7	12	.	.	23	15	110	152
Rottenburg	342	-0.8		10.2	9.	-11.3	22.	-15.1	22.	74	5.0	17		9	3	.	6	6	.	.	4	12	.	.	23	1	97	
Freudenstadt (Wst)	797	-2.9	-1.7	9.3	2.	-10.5	13.	-14.8	15.	81	4.6	104	62	14	11	3	13	28	4	.	7	13	.	.	25	14	119	150
Münsingen	721	-3.3	-1.5	7.6	2.	-15.0	24.	-17.6	24.	79	5.6	43	68	14	6	1	12	28	3	.	2	14	.	.	26	13		
Ulm (Wst)	522	-1.8	-0.7	9.5	9.	-9.8	1.	-14.3	24.	81	4.8	28	65	11	6	.	9	19	2	.	4	10	.	.	23	9	115	158
Gengenbach	185	0.6	-1.2	10.5	9.	-7.6	1.	-10.2	22.	81	4.5	60	80	13	8	1	6	5	1	.	6	10	.	.	22	1		
Hechingen	520	-1.5	-1.7	10.3	1.	-11.2	22.	-15.9	22.	81	4.7	28	61	11	5	1	8	5	.	.	6	12	.	.	24	7		
Triberg	683	-2.8	-2.1	7.0	9.	-12.4	15.22.	-17.1	22.	81	4.6	151		15	6	4	13	28	.	.	8	12	.	.	26	10		
Klippeneck (Wst)	973	-3.4	-1.6	11.3	1.	-12.3	22.	-17.7	21.	80	4.6	23	49	14	6	.	13	28	12	.	6	12	.	.	24	14	142	153
Oberrotweil 1)	210	0.8	-1.1	10.0	9.	-7.5	22.	-10.9	22.	77	5.1	23	70	9	7	.	6	9	2	.	3	13	.	.	22	1	104	
Sigmaringen	650	-3.0	-2.1	7.5	9.	-13.0	24.	-16.5	24.	83	5.1	17	39	12	6	.	12	28	7	.	5	12	.	.	25	12		
Villingen	698	-4.4	-2.9	6.1	3.	-17.9	27.	-24.0	13.	85	5.0	49	72	13	8	1	13	28	11	.	6	14	.	.	26	9		
Freiburg i. Br. (WA)	269	1.5	-0.4	12.1	9.	-6.3	1.	-9.6	16.	72	4.9	24	48	10	6	.	7	5	3	.	5	13	.	.	20	1	105	
Aulendorf	571	-2.0	-0.9	8.9	9.	-12.0	24.	-13.0	24.	82	5.8	21	44	10	7	.	8	11	6	.	3	15	.	.	24	12	89	126
Donaueschingen	710	-3.7	-2.3	5.6	2. 3.	-15.1	27.	-16.0	27.	84	5.0	39	83	12	7	2	10	28	3	.	6	11	.	.	26	11	106	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	-5.3	-1.2	9.6	9.	-13.8	13.	-20.4	12.	79	5.2	103	67	19	13	3	16	28	22	.	4	12	.	.	26	19	114	124

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	0.3	-1.0	11.8	9.	-7.0	13.22.	-8.8	22.	79	4.7	29	48	11	8	.	8	8	4	.	6	12	.	.	21	2	81	
Sankt Blasien	785	-3.1	-1.2	8.0	9.	-15.5	15.	-15.5	15.16.	80	5.8	96	70	16	12	3	15	28	.	.	.	14	.	.	26	8	93	109
Höchenschwand	1008	-3.3	-1.4	8.6	2.	-10.8	13.	-13.3	13.	84	4.7	89	84	15	10	3	14	28	4	.	6	12	.	.	24	14	103	
Stockach	475	-1.8		6.4	8.	-12.9	2.	-15.2	22.	85	5.6	34		8	7	.	7	8	5	.	2	14	.	.	25	9		
Isny	708	-3.2	-1.3	7.3	9.	-13.9	14.	-17.3	14.16.	80	4.4	83	70	12	7	4	10	28	2	.	8	10	.	.	25	8	89	
Konstanz (Wewa)	443	-0.5	-0.7	7.8	8.	-7.2	1.	-11.7	22.	80	5.8	32	70	10	4	1	7	8	6	.	2	16	.	.	23	5	76	115
Eriskirch-Wolfzennen	408	-0.8		7.2	8.	-10.5	16.	-12.5	16.24.	88	5.4	45		10	8	1	7	4	9	.	4	14	.	.	24	4	71	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	-1.7		8.2	8.	-14.6	1.	-17.3	1.	78	5.4	15	33	14	5	.	11	19	3	.	3	15	.	.	23	8		
Wickendorf	560	-3.5	-1.0	4.2	26.	-16.0	12.	-19.5	12.	84	6.0	44	55	18	13	1	16	28	3	.	4	19	.	.	25	14		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	-2.7	-0.2	4.7	8.	-12.6	27.	-16.6	27.	86	6.1	31	66	19	10	.	17	28	8	.	3	18	.	.	25	16	63	80
Coburg (Wst)	337	-1.5	-0.9	6.5	26.	-13.1	1.	-17.4	1.	84	5.4	32	64	18	8	1	16	28	3	.	5	15	.	.	23	8	73	93
Bad Kissingen (Wst)	262	-0.8	-0.8	9.4	9.	-12.4	1.	-15.1	1.	79	5.5	29	56	14	6	1	12	18	1	.	4	14	.	.	23	6	60	83
Schweinfurt	240	-0.6	-1.0	9.6	9.	-12.3	1.	-13.7	1.	72	4.9	25	66	13	5	1	9	13	.	.	6	11	.	.	23	3		
Fichtelberg/Ofr.	705	-3.2	-0.7	4.0	8.	-12.4	23.	-15.7	23.	85	6.0	72	89	20	13	3	17	28	15	1	4	18	.	.	25	16		
Bayreuth	330	-1.7	-0.8	7.5	9.	-14.5	1.	-15.0	1.	77	6.0	41	85	16	8	1	14	13	13	.	2	16	.	.	25	10	58	79
Steinbach b. Lohr/Main	161	-0.5	-1.1	9.8	9.	-11.7	1.	-12.0	1. 2.	81	5.6	45	71	12	7	1	10	14	2	.	5	15	.	.	21	5		
Bamberg (Wst)	239	-0.7	-0.5	8.1	9.	-14.8	1.	-16.4	1.	81	5.5	26	62	14	3	1	11	15	4	.	4	14	.	.	24	3	79	123
Würzburg (Wewa)	259	-0.1	-0.6	9.7	9.	-10.5	1.	-12.5	1.	79	4.6	25	53	10	6	1	9	12	2	.	6	8	.	.	23	5	88	119
Gößweinstein	450	-1.7	-0.5	8.3	9.	-13.0	23.	-14.5	1.	82	5.4	58	84	14	10	1	12	28	2	.	5	15	.	.	24	8		
Altglashütte	750	-3.3	-0.5	4.0	8.	-11.0	21.23.	-16.4	13.	80	5.6	76	97	19	10	3	16	28	6	.	5	15	.	.	25	17		
Weiden/Opf. (Wst)	438	-1.7	-0.4	7.0	9.	-14.4	1.	-18.8	1.	79	5.5	32	68	16	8	1	14	25	2	.	4	15	.	.	25	11	84	113
Neustadt/Aisch	328	-1.0	-0.7	8.8	9.	-10.7	1.	-10.7	1.	81	5.4	41	95	13	6	1	9	16	2	1	5	15	.	.	23	7		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	-0.7	-0.3	9.1	9.	-10.9	1.	-12.1	1.	80	5.3	26	67	15	4	1	13	13	2	.	4	12	.	.	24	6	98	121
Amberg	410	-1.4	-0.5	7.6	9.	-13.2	1.	-14.4	1.	80	5.1	42	93	18	10	1	16	24	3	.	4	13	.	.	24	6	88	
Oberviechtach	498	-3.0	-1.1	5.5	9.	-14.9	1.	-18.6	1.	84	5.8	48	79	18	11	2	15	28	3	.	4	16	.	.	26	12		
Rothenburg o. d. Tauber	421	-1.0	-0.5	8.0	9.	-8.9	1.	-11.1	1.	83	4.8	36	69	12	5	1	11	16	2	.	5	9	.	.	24	6		
Parsberg/Opf.	542	-1.8	-0.3	6.8	9.	-9.8	1.	-9.9	13.	80	5.2	50	98	9	8	2	8	26	.	.	7	15	.	.	23	9		
Höllenstein-Kraftwerk	403	-2.4	-0.3	5.5	26.	-14.3	1.	-15.8	27.	89	5.3	45	80	14	8	1	11	28	2	.	7	16	.	.	25	11		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	-6.0	-1.8	5.3	2.	-13.1	13.	-15.8	13.	79	5.6	96		17	12	3	16	28	20	.	4	15	.	.	28	22	85	95
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	-1.1	-0.5	8.6	9.	-10.7	23.	-13.1	1.	80	5.1	19	44	14	6	.	12	17	1	.	5	10	.	.	23	7	94	111
Regensburg (Wst)	366	-1.1	0.5	7.4	9.	-12.0	1.	-16.6	1.	81	5.3	25	61	14	6	1	11	16	5	.	3	11	.	.	24	7	95	133
Metten	313	-2.0	-0.2	9.0	9.	-15.9	2.	-20.6	1.	78	5.4	84	120	16	10	3	13	28	6	.	2	13	.	.	26	5	115	
Kösching	417	-1.7	-0.7	7.3	9.	-14.2	1.	-17.4	2.	84	6.6	36		13	6	1	11	15	5	.	.	20	.	.	25	8	99	
Freyung v. Wald	645	-2.8	-0.7	7.7	9.	-13.7	13.	-13.4	13.	79	5.3	61	69	17	10	2	15	28	8	.	5	14	.	.	26	12		
Kaisheim-Neuhof	516	-1.8	-0.8	6.7	9.	-10.2	1.	-16.1	1.	78	4.8	26	54	14	9	.	12	20	3	.	5	10	.	.	24	7		
Mallersdorf/Ndb.	420	-1.2	0.2	8.6	9.	-12.7	1.	-14.1	1.	81	5.8	37	79	14	8	1	11	9	3	.	1	14	.	.	25	9		
Mainburg	440	-1.1		8.0	9.	-12.4	1.	-13.6	1.	75	5.0	30	60	12	7	1	9	12	3	.	5	11	.	.	25	8		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	-1.3	0.1	8.2	9.	-12.5	1.	-15.3	1.	78	5.2	54	77	14	10	2	10	28	7	.	4	12	.	.	24	4	110	139
Kumhausen	436	-0.9	0.4	9.1	9.	-11.3	1.	-13.0	1.	76	5.1	29		15	7	1	12	9	1	.	5	13	.	.	25	5	104	
Weihenstephan (AMBF)	467	-1.4	0.1	8.0	9.	-11.6	13.	-18.0	13.	78	5.0	17	35	14	5	.	12	13	2	.	5	11	.	.	25	8	105	136
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	-1.1	-0.6	9.6	9.	-11.1	13.	-12.1	13.	80	4.7	25	53	12	6	1	10	12	3	.	6	13	.	.	23	8	115	153
Mühldorf/Inn (Wst)	401	-0.4	1.0	9.2	3.	-10.8	1.	-13.0	2.	79	4.9	33	62	9	7	.	7	7	1	.	5	11	.	.	24	5	109	151
Krumbach/Schwaben	511	-1.4	-0.6	10.2	9.	-10.2	1.24.	-12.0	1.24.	82	5.1	29	57	9	5	1	6	14	4	.	4	13	.	.	23	5	83	
München-Nymphenburg	515	-1.2	-0.3	9.9	3.	-11.6	13.	-13.8	26.	79	4.8	22	44	12	7	.	10	19	1	.	6	11	.	.	24	9	107	148
Attenkam	665	-2.0	-0.7	9.5	3.	-11.4	14.	-13.3	1.13.	82	4.6	24	38	14	8	.	10	16	5	.	7	11	.	.	25	11		
Kotzing 1)	611	-1.7	-0.3	8.4	9.	-10.3	16.26.	-12.2	16.	78	5.0	49	49	14	7	2	12	28	5	.	8	14	.	.	23	9	104	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	-3.2	-1.6	8.3	9.	-10.1	13.	-12.6	13.15.	80	4.9	37	59	14	9	1	11	28	14	.	8	13	.	.	24	17	110	113
Kempten (Wst)	705	-3.0	-1.3	8.3	3.	-14.2	14.	-16.9	14.	82	5.0	44	49	10	7	.	8	28	2	.	7	14	.	.	25	11	105	113
Wendelstein (Wst)	1832	-6.8	-1.5	8.2	9.	-16.4	13.	-20.2	13.	73	4.5	106	62	13	12	2	13	28	14	.	8	10	.	.	27	22	133	130
Rosenheim	446	-1.2	-0.5	9.3	3.	-15.2	1.	-18.2	1.	83	4.5	23	38	10	7	.	8	11	2	.	9	13	.	.	25	5	95	
Horn bei Füssen	796	-4.2	-2.0	11.6	3.	-18.5	16.	-19.8	14.	82	4.9	42	58	11	9	1	8	28	5	.	7	13	.	.	27	12	100	106
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	-3.9	-1.0	10.7	9.	-16.4	14.	-18.5	14.	84	4.6	48	55	13	9	2	11	28	1	.	7	12	.	.	27	11	117	118
Zugspitze (Wst)	2960	-12.4	-0.8	0.4	1.	-23.1	12.		.	64	3.4	155	97	12	11	4	12	28	14	.	12	5	.	.	28	26	199	166
Oberstdorf (Wst)	810	-4.6	-2.3	9.0	3. 9.	-17.7	14.	-20.8	13.14.	82	4.3	90	64	13	9	4	12	28	1	.	9	8	.	.	27	12	123	137

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Februar 1981

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	40	44	48	27	21	45	52	50	25	9	9	-13	-14	12	24	22	8	-4	-14	-45	-36	-28	-16	-2	2	0	4	-11			
(26)	Höchstwert	44	52	63	43	37	60	58	64	53	16	20	12	-02	20	27	32	33	15	-02	-19	-14	-19	-07	07	07	32	31	00			
	Tiefstwert	28	27	36	10	05	08	42	43	15	00	-10	-28	-27	-21	14	11	-12	-17	-24	-58	-63	-42	-30	-21	-02	-26	-19	-22			
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	30	57	48	20	18	58	78	62	39	22	-4	-7	-15	-14	8	14	15	4	-4	-33	-34	-36	-12	4	3	-2	-1	-8			
(13)	Höchstwert	41	78	83	54	47	86	88	90	46	55	10	14	15	08	29	26	20	15	06	-05	-20	-18	13	15	12	39	51	23			
	Tiefstwert	13	17	42	11	02	06	60	41	34	-02	-13	-34	-41	-67	-28	03	06	-08	-10	-38	-57	-78	-54	-25	-03	-42	-40	-47			
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	34	52	64	34	22	62	80	71	51	30	8	0	-12	-6	4	16	12	7	-0	-28	-60	-39	-18	0	7	4	10	6			
(6)	Höchstwert	43	72	90	56	41	87	90	92	61	60	34	30	12	06	11	21	27	17	10	-05	-38	-06	03	06	18	31	48	23			
	Tiefstwert	20	12	53	14	03	20	58	55	38	08	-09	-14	-42	-18	-14	06	08	00	-06	-42	-70	-90	-51	-24	00	-13	-26	-34			
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	20	42	43	23	10	45	89	80	66	27	-4	-19	-15	-10	-11	4	6	-6	-22	-44	-44	-38	-23	-6	-2	-34	-14	-4			
(81)	Höchstwert	61	65	64	43	20	68	95	100	79	72	12	09	08	05	-02	14	08	06	-08	-21	-16	-22	-02	04	09	06	20	27			
	Tiefstwert	-02	-10	26	14	02	01	67	71	51	05	-18	-35	-42	-24	-22	-09	02	-16	-32	-69	-95	-74	-33	-33	-11	-56	-55	-63			
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	20	50	47	25	11	31	73	74	54	46	-10	-14	-2	-12	-6	4	13	-8	-22	-32	-40	-20	-9	12	-3	4	-8	-19			
(51)	Höchstwert	55	79	67	41	28	40	89	97	63	81	28	02	13	06	02	22	35	16	-03	-15	-19	-04	06	19	12	54	47	21			
	Tiefstwert	-14	11	34	17	05	-07	38	58	45	28	-25	-37	-11	-30	-20	-09	-22	-28	-32	-40	-70	-44	-26	-08	-12	-40	-39	-63			
Münster (Wst)	Mittel	23	64	51	29	10	64	97	83	73	24	-12	2	-22	-18	-6	0	10	-1	-5	-32	-44	-25	-29	-16	7	2	18	18			
(63)	Höchstwert	55	102	80	52	32	83	107	99	82	69	24	36	00	21	25	42	15	13	01	-06	-11	13	11	-04	20	30	71	32			
	Tiefstwert	05	-06	42	16	05	08	74	78	69	06	-23	-27	-46	-48	-34	-42	02	-10	-10	-46	-93	-48	-64	-47	-30	-10	-21	-14			
Köln (Bot. Garten)	Mittel	14	30	65	23	13	70	101	90	76	32	7	-1	-9	-18	-30	-2	14	6	-2	-15	-23	-20	-20	-22	-11	8	36	15			
(45)	Höchstwert	81	107	85	52	26	81	113	103	93	75	32	30	32	30	-07	57	35	40	15	-03	00	17	13	23	16	70	80	44			
	Tiefstwert	-25	-24	20	10	02	10	80	78	72	24	-04	-15	-45	-50	-44	-65	-15	-14	-16	-20	-50	-46	-57	-55	-35	-40	-15	02			
Kassel (Wst)	Mittel	-47	-14	20	18	1	16	50	60	54	18	-12	-29	-42	-48	-26	-20	2	-17	-28	-36	-44	-43	-40	-14	2	-15	-4	3			
(231)	Höchstwert	-14	11	30	27	21	33	60	80	71	54	24	03	-11	-08	-01	11	18	02	-13	-17	-18	-03	-08	-03	13	24	48	26			
	Tiefstwert	-85	-57	-12	10	-06	-13	28	49	43	01	-25	-52	-69	-82	-81	-75	-09	-32	-35	-47	-79	-81	-87	-34	-16	-27	-62	-49			
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	6	16	-15	-25	-44	-12	24	13	7	-32	-60	-74	-83	-84	-68	-56	-49	-70	-86	-89	-85	-82	-74	-52	-36	-20	-44	-48			
(921)	Höchstwert	27	40	11	-09	-31	03	30	30	16	04	42	-55	-60	-55	-54	-34	-38	-54	-74	-68	-60	-53	-49	-32	-26	00	-14	-29			
	Tiefstwert	-09	-15	-28	-31	-49	-46	-01	06	-01	-43	-67	-91	-105	-98	-94	-74	-64	-83	-93	-100	-103	-104	-103	-82	-73	-57	-61	-81			
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	-32	-2	28	33	16	48	86	81	67	39	7	-11	-23	-26	-24	-4	2	-4	-13	-26	-29	-36	-28	-13	-1	7	16	19			
(125)	Höchstwert	-25	18	34	47	42	63	105	100	96	65	34	20	07	20	10	35	22	28	01	-15	-16	03	05	23	20	65	75	50			
	Tiefstwert	-54	-34	-21	26	05	07	59	70	50	23	00	-40	-52	-53	-61	-61	-07	-17	-25	-44	-47	-54	-69	-56	-40	-24	-46	-36			
Trier (Stadt)	Mittel	-22	-22	48	32	19	68	94	80	70	36	-4	-22	-24	-22	-19	-5	12	-1	-6	-14	-24	-32	-26	-12	6	14	34	24			
(144)	Höchstwert	08	-02	57	57	27	76	104	94	92	63	45	36	20	43	39	38	40	32	05	08	-02	06	16	27	24	76	85	38			
	Tiefstwert	-47	-42	-29	21	06	16	73	76	62	26	-22	-44	-46	-56	-70	-55	-20	-15	-14	-25	-36	-57	-72	-50	-35	-07	-22	02			
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	2	18	46	18	6	41	74	75	56	35	4	-21	-26	-21	-14	-11	-4	-11	-30	-26	-24	-24	-26	-12	-8	4	10	20			
(315)	Höchstwert	56	77	81	48	18	48	88	88	100	59	35	10	08	21	23	36	20	16	-15	-03	05	25	03	40	13	58	63	56			
	Tiefstwert	-76	-25	-06	08	-03	-03	48	50	42	25	-10	-31	-61	-62	-56	-63	-33	-17	-43	-36	-51	-61	-68	-63	-55	-39	-47	-28			
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	-10	24	63	42	11	52	86	80	76	43	11	-10	-2	-14	-6	0	11	-1	-5	-6	-20	-21	-12	2	-2	6	16	8			
(269)	Höchstwert	47	100	84	70	33	68	93	96	121	106	41	23	46	32	44	38	31	25	17	11	-02	08	32	51	30	30	56	30			
	Tiefstwert	-63	-31	-01	30	01	07	61	74	30	29	01	-31	-44	-54	-46	-54	-06	-09	-28	-17	-28	-47	-48	-23	-35	-06	-35	-07			
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	46	45	-13	-51	-80	-27	4	-6	33	-60	-86	-116	-112	-60	-29	-62	-98	-100	-112	-114	-108	-85	-64	-57	-60	-66	-35	-13			
(1486)	Höchstwert	90	88	45	-12	-60	-18	22	13	96	04	-63	-88	-93	-32	03	-17	-86	-97	-98	-88	-97	-57	-26	-26	-33	-48	-22	02			
	Tiefstwert	28	27	-24	-62	-90	-77	-18	-24	-07	-76	-95	-122	-138	-119	-76	-91	-113	-112	-118	-130	-116	-130	-79	-76	-76	-84	-73	-31			
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	-37	-18	18	18	6	24	63	60	37	23	-7	-37	-44	-41	-44	-24	2	-19	-29	-37	-25	-30	-30	-8	-14	7	-3	0			
(310)	Höchstwert	41	55	45	42	15	36	67	74	91	58	23	-06	-02	04	10	28	26	12	-12	-15	-06	05	-04	20	26	68	64	46			
	Tiefstwert	-109	-71	-36	10	-01	-04	35	53	06	-03	-27	-49	-88	-99	-96	-106	-28	-31	-42	-50	-60	-52	-104	-18	-45	-77	-76	-50			
München-Nymphenburg	Mittel	-16	-2	32	25	-5	18	57	51	32	29	-22	-52	-62	-57	-45	-30	-26	-29	-42	-32	-32	-38	-30	-15	-18	-14	-17	5			
(515)	Höchstwert	78	85	99	54	10	31	65	76	88	61	10	-25	-13	-04	04	14	05	-12	-31	-15	-02	-13	-22	20	10	43	34	44			
	Tiefstwert	-81	-60	-54	09	-10	-17	28	48	08	-05	-36	-71	-116	-104	-94	-95	-57	-40	-52	-47	-42	-54	-77	-51	-40	-90	-64	-58			
Oberstdorf (Wst)	Mittel	-45	-40	10	3	-36	2	20	18	8	1	-31	-61	-114	-111	-84	-90	-67	-50	-57	-52	-46	-84	-79	-69	-78	-68	-77	-18			
(810)	Höchstwert	56	56	90	34	-08	12	35	75	90	38	04	-10	-28	-16	21	13	-24	-21	-29	-09	-11	-13	-16	30	-13	04	24	44			
	Tiefstwert	-97	-90	-89	-08	-47	-45	04	-02	-37	-25	-52	-82	-174	-177	-160	-153	-164	-65	-80	-76	-62	-139	-141	-139	-140	-96	-146	-137			

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

21. 05. 81

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 80621

29. Jahrgang | März 1981 | Nummer 3

Allgemeiner Witterungscharakter

Der März 1981 war nach den Monatswerten bei unternormalem Sonnenschein zu warm und zu naß.

Wetterablauf

Der Witterungsverlauf wurde am 01. und 02. durch ein umfangreiches Tiefdruckgebiet über den Britischen Inseln bestimmt, das gealterte maritime Polarluft nach Mitteleuropa steuerte. Dabei überquerten seine Ausläufer Deutschland von Südwest nach Nordost. Die Niederschläge traten teils als Schnee, teils als Regen auf. Der Schnee fiel am 01. noch gebietsweise, am 02. nur noch örtlich. Gefrierender Regen wurde am 01. vereinzelt an der Küste und im Süden verzeichnet, Gewitter am 02. im Südwesten. Die verbreiteten Niederschläge überschritten nur örtlich am 02. eine Höhe von 10 mm (Frankfurt/Flugh. 16 mm am 02.). Durch die häufigen Regenfälle aperte die gebietsweise vorhandene Schneedecke weiter aus. Am 01. gab es vereinzelt, am 02. gebietsweise Nebel, der an der Küste teilweise den ganzen Tag über anhielt. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren vielfach in Wolken. Meist herrschte starke bis geschlossene Bewölkung vor, geringe Bewölkung gab es nur am 01. im Westen und am 02. über den Alpengipfeln. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -4 und 4 °C, am 02. erreichten sie im Westen örtlich 6 °C. Der nächtliche Bodenfrost erreichte mit seinen tiefsten Werten -6 °C und war im Südwesten und Westen häufig nicht vertreten. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 0 und 13 °C, am 01. trat vereinzelt an der Küste und im Binnenland noch Dauerfrost bis -1 °C auf. Windböen bis 9 Beaufort verzeichnete die Küste in der Nacht vom 28.02. zum 01.03.

Am 03. und 04. drangen von Norden kommende Tiefausläufer südwärts nach Mitteleuropa vor und ersetzten die hier liegende gealterte maritime Polarluft durch maritime arktischePolarluft. Die Niederschläge fielen teils als Schnee, teils als Regen. Am 03. wurde örtlich, am 04. dagegen gebietsweise Schneefall verzeichnet. Am 03. gab es im Alpenvorland und am 04. im nördlichen Mittelgebirgsraum vereinzelt gefrierenden Regen. Die Niederschlagshöhen überschritten nur im äußersten Süden 10 mm, auf den Alpengipfeln sogar 20 mm (Zugspitze 26 mm am 03.). Am Alpennordrand schneite es am 04. anhaltend, so daß nur noch hier gebietsweise eine zusammenhängende Schneedecke anzutreffen war. Örtlich gab es Nebel, in der Nacht vom 03. zum 04. südlich der Donau sogar verbreitet. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren häufig in Wolken. Allgemein überwog starke bis geschlossene Bewölkung, die nur am 04. im Küstenbereich mitunter auflockerte. Die Tiefsttemperaturen schwankten am 03. zwischen 0 und 5 °C, nur in Süddeutschland sanken sie örtlich bis auf -1 °C ab; am 04. lagen sie zwischen -5 und 2 °C – wobei die tiefsten Werte im Norden zu finden waren – lediglich im Westen und Südwesten stiegen sie mitunter bis 4 °C an. Der nächtliche Bodenfrost war am 03. nur im Alpenvorland verbreitet, in den anderen Gebieten örtlich anzutreffen und reichte bis -3 °C; am 04. breitete er sich weiter aus und erreichte -5, an der Küste sogar -9 °C. Die Tageshöchsttemperaturen sanken allgemein weiter ab, an manchen Stationen um 8 °C gegnüber den Vortagswerten; während sie sich am 03. zwischen 0 und 12 °C bewegten, schwankten sie am 04. meist nur noch zwischen 0 und 6 °C, örtlich gab es sogar Dauerfrost bis -2 °C.

Am 05. stellte sich die Großwetterlage um. Bei geringen Druckgegensätzen kam die eingedrungene maritime arktische Polarluft zur Ruhe. Vielerorts fiel Schnee – vor allem nördlich des Mains – sonst Regen. Die Niederschlagshöhen blieben unter 3 mm, südlich der Donau war es sogar niederschlagsfrei. Eine gebietsweise zusammenhängende Schneedecke war wie am Vortag nur am Alpennordrand zu verzeichnen. Vereinzelt gab es Nebel; die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren zeitweise in Wolken. Der meist bedeckte Himmel lockerte nur am Alpennordrand und örtlich an der Küste auf. Die Tiefsttemperaturen nahmen meist Werte zwischen -4 und 0 °C, örtlich auch -7 °C an, und nur wenige Stationen waren mit 0 bis 2 °C frostfrei. Der alle Gebiete erfassende nächtliche Bodenfrost reichte bis -11 °C. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich überwiegend zwischen 0 und 7 °C, nur einzelne Stationen hatten Dauerfrost bis -2 °C. Die Zugspitze verzeichnete in der zweiten Tageshälfte Windböen bis 11 Beaufort.

Vom 06. bis 11. zogen mit einer kräftigen Südwestströmung Tiefausläufer in rascher Folge über Deutschland nordostwärts. Dabei wurde die zur Ruhe gekommene maritime arktische Polarluft durch maritime Tropikluft ersetzt, wobei am 08. und 09. vorübergehend gemäßigte maritime Tropikluft einströmte. Bei den Niederschlägen überwog Regen. Während es am 06. und 07. örtlich schneite, beschränkten sich die Schneefälle in den folgenden Tagen auf die Alpengipfel. Am 11. traten im östlichen Mittelgebirgsraum einzelne Gewitter auf. Die Regenfälle hielten teilweise lange an. Die verbreiteten Niederschläge waren vom 06. bis 08. nur örtlich ergiebig (Schleswig 25 mm am 07.), dagegen stellte der Zeitraum vom 09. bis 11. den niederschlagsreichsten Monatsabschnitt dar. Vor allem in Norddeutschland fiel verbreitet sehr ergiebiger Regen (Kahler Asten 51 mm am 09., Braunlage 43 mm am 11.); nach Süden hin nahm die Ergiebigkeit ab, und nur örtlich wurden 20 mm überschritten (Feldberg/Schw. 28 mm am 09.). Mit Ausnahme des Alpennordrandes verschwand die Schneedecke unterhalb 800 m ü. NN fast völlig. Örtlich trat Nebel auf; die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen lagen häufig in Wolken. Meist war es stark bewölkt oder bedeckt und nur am 07. und 09. südlich der Donau gebietsweise gering bewölkt. Die Tiefsttemperaturen lagen am 06. meist noch zwischen -6 und 0 °C, nur vereinzelt erreichten sie 2 °C. In den folgenden Tagen bewegten sie sich zwischen 0 und 14 °C, und nur am 08. gab es am Alpennordrand und am 10. an der Küste örtlich Nachtfrost bis -1 °C. Während es am 06. noch überall nächtlichen Bodenfrost bis -10 °C gab, trat er vereinzelt nur am 07. in Mittelgebirgslagen und am 08. im Alpenvorland mit Werten bis -2 °C auf; am 10. verzeichnete die Küste gebietsweise Bodenfrost bis -5 °C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 1 bis 11 °C am 06. auf 6 bis 20 °C am 11. an. Der Wind erreichte in Böen 8 bis 9, auf den Gipfeln der Mittelgebirge und der Alpen 9 bis 12 Beaufort.

Vom 12. bis 14. überquerten Tiefausläufer Deutschland von West nach Ost; ihnen folgte gealterte maritime Polarluft. Bei den Niederschlägen überwog Regen; Schnee trat nur am 12. und 13. im Alpenraum und am 14. auch in den anderen Gebieten örtlich auf. In der Nacht vom 11. zum 12. gab es in Süddeutschland und am 13. im Osten und Südwesten einzelne Gewitter. Die verbreiteten Regenfälle waren am 12. teilweise sehr ergiebig (Oberstdorf 40 mm), nahmen aber in den folgenden Tagen in ihrer Ergiebigkeit immer mehr ab. Mit Ausnahme des Alpennordrandes war unterhalb von 800 m ü. NN keine Schneedecke mehr anzutreffen. Örtlich trat Nebel auf. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren zeitweise in Wolken. Am 12. war es stark bewölkt bis bedeckt, am 13. wechselnd bewölkt, am 14. stark bewölkt und nur im Süden wechselnd bewölkt. Die Tiefsttemperaturen sanken von 1 bis 13 °C am 12. auf 1 bis 7 °C am 14. ab, am Alpennordrand wurde am 14. vereinzelt sogar -1 °C erreicht. Nächtlicher Bodenfrost trat örtlich nur am 14. bis -2 °C auf. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 3 und 16 °C. Der Wind wehte in Böen mit 8 bis 9, auf den Kammlagen der Mittelgebirge örtlich mit 10 bis 11 und am 12. auf den Alpengipfeln mit 12 Beaufort.

Vom 15. bis 18. griffen Tiefausläufer von Norden her auf Deutschland über. Am 15. strömte noch gealterte maritime, ab 16. maritime arktische Polarluft ein. Gewitter traten örtlich am 15. in Hessen und am 16. und 17. in Süddeutschland auf. Am 15. und 16. schneite es örtlich, in der Nacht vom 15. zum 16. in Schleswig-Holstein verbreitet und am 17. und 18. in der Bundesrepublik gebietsweise, wobei am 18. die Schneefälle in den Alpen lange anhielten. Der am 15. und 16. überwiegende Regen ging immer mehr in Schnee über und trat am 18. nur noch örtlich auf. Die Niederschläge waren unterschiedlich ergiebig. Örtlich lagen die Niederschlagshöhen zwischen 10 und 20 mm, am 17. in den Alpen über 20 mm (Zugspitze 23 mm am 17.). Gebietsweise war es niederschlagsfrei. Die Schneefälle führten am 18. vereinzelt südlich der Donau sogar zu einer mehr oder weniger zusammenhängenden Schneedecke. Örtlich trat Nebel auf, gebietsweise am 15. an der Küste, am 16. in Mainfranken und am 18. im niederrheinischen Tiefland und Münsterland. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren z.T. in Wolken. Nur wenige Orte wurden nicht von starker Bewölkung erfaßt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -4 und 6 °C. Dabei wiesen am 15. nur wenige Gebiete Nachtfrost auf; in den folgenden Nächten weitete er sich aus und bedeckte am 18. mit wenigen Ausnahmen die Bundesrepublik. Ähnlich verhielt sich der nächtliche Bodenfrost, der sich am 15. auf Gebiete südlich der Mittelgebirgsschwelle beschränkte, sich anschließend ausweitete und am 18. verbreitet anzutreffen war, wobei er sich in seinen tiefsten Werten von -4 °C am 15. auf -7 °C am 18. verschärfte. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 0 bis 13 °C am 15. auf 0 bis 7 °C am 18.; am 17. trat im Alpenvorland und am 18. auch in den anderen Gebieten vereinzelt Dauerfrost bis -1 °C auf. In der Mitte und im Süden schlug die anfangs noch vorhandene Erwärmung in Abkühlung um, so daß es bis zu 5 °C zu kalt war.

Vom 19. bis 21. griffen schwach ausgeprägte Tiefausläufer von Südwesten her auf Mitteleuropa über. Am 19. wurde die eingedrungene arktische maritime Polarluft von gemäßigter maritimer Tropikluft ersetzt, während im Laufe des 21. maritime Tropikluft einströmte. Bei den Niederschlägen überwog Regen, nur am 19. fiel auch Schnee. Die Niederschläge waren meist nur auf die Norddeutsche Tiefebene beschränkt und blieben mit ihrer Höhe überwiegend unter 5 mm; nur am 19. waren sie an der Küste ergiebig (Hamburg 22 mm). Die Mitte und der Süden der Bundesrepublik waren überwiegend niederschlagsfrei. Während am 19. vereinzelt südlich der Donau gebietsweise eine Schneedecke lag, wurde am 21. nur noch am Alpennordrand und in Lagen oberhalb 1000 m ü. NN eine Schneedecke festgestellt. Am 19. und 20. gab es örtlich Nebel, und die Kammlagen der Mittelgebirge waren zeitweise in Wolken. Am 19. war es nördlich der Donau stark bewölkt, südlich davon veränderlich bewölkt. Am 20. und 21. war es nur noch in der Norddeutschen Tiefebene stark bewölkt und in den anderen Gebieten heiter bis wolkig. Die Tiefsttemperaturen stiegen von -10 bis 5 °C am 19. auf -2 bis 9 °C am 21. an, wobei sich der Nachtfrost am 19. auf die Mitte und den Süden, am 20. und 21. auf Süddeutschland beschränkte. Der nächtliche Bodenfrost schwächte sich in seinen tiefsten Werten von -13 °C am 19. auf -4 °C am 21. ab. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich von 3 bis 12 °C am 19. auf 9 bis 19 °C am 21. Am 19. und 21. traten Windböen von 8, an der Küste von 10 Beaufort auf.

Vom 22. bis 27. blieb zwar die Südwestlage erhalten, aber die Mitteleuropa überquerenden Tiefausläufer waren im Gegensatz zum vorhergehenden Witterungsabschnitt deutlich ausgeprägt. Nur am 27. konnte sich ein kräftiges Hochdruckgebiet über Deutschland durchsetzen. Am 22. wurde die eingedrungene maritime Tropikluft durch gemäßigte maritime Tropikluft verdrängt und konnte nur am 25. und 26. vorübergehend nochmals einströmen, wurde aber im Laufe des 26. durch gealterte maritime Polarluft ersetzt. Am 23. fiel vereinzelt, ab 24. nur in den Alpen örtlich Schnee, sonst überwog Regen. Vereinzelt kam es am 22. im Westen und am 24. am Alpennordrand zu Gewittern, wogegen diese am 26. in der gesamten Bundesrepublik häufiger auftraten und teilweise mit Hagel verbunden waren. Während am 22. nur geringer Niederschlag fiel und es im Süden gebietsweise trocken war, fiel vom 23. bis 26. ergiebiger Niederschlag (Braunlage 37 mm am 26.); am 27. war es überall niederschlagsfrei. Eine Schneedecke hielt sich nur noch gebietsweise am Alpennordrand. Die Tiefsttemperaturen sanken nur am 22. und 23. örtlich bis -3 °C ab, sonst bewegten sie sich zwischen 0 und 14 °C. Nächtlichen Bodenfrost gab es nur am 22. und 23. bis -5 °C, sowie am 27. in Süddeutschland bis -3 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 6 und 20 °C, am 25. im Rheingebiet sogar zwischen 21 und 23 °C. Sie änderten sich gegenüber den Vortagswerten z.T. deutlich; so lagen sie am 23. allgemein bis um 10 °C unter, am 25. bis um 9 °C über den jeweiligen Werten des Vortages. Vom 23. bis 27. trat örtlich Nebel auf; die Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren zeitweise in Wolken. Am 22. und an der Küste am 23. war die Bewölkung veränderlich. Bis zum 26. war es sonst meist stark bewölkt. Am 27. herrschte verbreitet geringe Bewölkung vor. Am 22. traten Windböen bis 11 Beaufort auf, sonst erreichte der Wind mitunter 10, in den Mittelgebirgen und Alpen 12 Beaufort.

Vom 28. bis 31. lag Mitteleuropa an der Westflanke eines Hochs über Rußland im Bereich schwach ausgeprägter Tiefausläufer. Dabei strömte am 28. und 29. in den Südwesten maritime Tropikluft und in die anderen Gebiete gealterte kontinentale Polarluft. Am 30. und 31. drang gealterte maritime Polarluft nach Süddeutschland ein, während über Norddeutschland weiterhin Festlandsluft lag. Die vereinzelten Niederschläge fielen als Regen und erreichten nur am 30. eine Höhe von 1 bis 4 mm. Eine Schneedecke war nur örtlich am Alpennordrand anzutreffen. Nebel bildete sich örtlich am 31. und hielt im Westen teilweise den ganzen Tag an. Die Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren häufig in Wolken. Am 28. und 29. war es veränderlich bewölkt. Am 30. und 31. überwog starke Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 0 und 13 °C, nur am 28. sanken sie in Süddeutschland örtlich bis -2 °C ab. Nächtlichen Bodenfrost gab es am 28. bis -4 °C, am 29. bis -2 °C. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 7 und 22 °C, wobei die jeweils höchsten Tageswerte in Süddeutschland auftraten. Am 28. und 29. wehte der Wind mit 8, am 28. in den Mittelgebirgen mit 9 und am 29. in den Alpen mit 12 Beaufort. Die Alpen wiesen auch am 30. und 31. Orkanböen auf.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 01. wurde vereinzelt gefrierender Regen verzeichnet, an der Küste wehte der Wind in Böen zeitweise mit 9 Beaufort. Am 02. entluden sich im Südwesten Gewitter. Am 03. starben im Raum Stuttgart zwei Menschen bei durch Eisglätte bedingten Verkehrsunfällen. Am 03. und 04. gab es vereinzelt gefrierenden Regen. Vom 05. bis 14. kamen häufig Windböen vor, die im Binnenland bis zu 9, auf den Mittelgebirgen und den Alpen bis zu 12 Beaufort erreichten. Vom 11. bis 13. und vom 15. bis 17. traten örtlich Gewitter auf. Vom 11. bis 17. führten ergiebige Regenfälle und Schneeschmelze in den Bergen zu Überschwemmungen; dabei starben 7 Menschen, und es

IA 10

entstand Sachschaden in Höhe von mehreren Millionen DM. Am 17. verursachte Schneeglätte zahlreiche Verkehrsunfälle. Am 19. wehte der Wind in Böen im Norden mit 8, an der Küste mit 10 Beaufort. Am 22. und 24. traten vereinzelt, am 26. häufig Gewitter auf, wobei sie am 26. teilweise mit Hagel verbunden waren. Vom 21. bis 29. erreichten die Windböen mitunter 11, auf den Mittelgebirgen und den Alpen 12 Beaufort. Auf den Alpen wurden auch am 30. und 31. Orkanböen verzeichnet.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -7.4 °C (Zugspitze) und 10.3 °C (Bühlertal, Kr. Rastatt). Temperaturen über 8 °C traten verbreitet in den Flußniederungen der südwestlichen Bundesrepublik, im niederrheinischen Tiefland, im Münsterland und eng begrenzt östlich von Kassel auf. In diesen Gebieten wurden vereinzelt auch 10 °C überschritten (Duisburg-Meiderich, Heidelberg, Bühlertal, Freiburg i.Br.). In Schleswig-Holstein und den unmittelbaren Küstenbereichen von Nord- und Ostsee, in höheren Lagen der Mittelgebirge sowie im Voralpengebiet bewegten sich die Mitteltemperaturen zwischen 4 und 6 °C, wobei auf Gipfellagen der meisten Mittelgebirge und in den Alpen 4 °C unterschritten wurden. Das übrige Bundesgebiet hatte Werte zwischen 6 und 8 °C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten bewegten sich zwischen +1.3 °C (List auf Sylt) und +4.5 °C (Großhöhenrain, Kr. Rosenheim). Positive Abweichungen von mehr als 4 °C traten im Bereich vom Mittelrheintal, des nordhessischen Berglandes, des Saar-Nahe-Berglandes, des Mittelfränkischen Beckens, der Fränkischen Schweiz, des Fichtelgebirges, begrenzt bei Freiburg i.Br. und in Teilen des Alpenvorlandes auf. Zwischen 2 und 3 °C zu warm war es an den Küsten und in Schleswig-Holstein, im äußersten Westen des niederrheinischen Tieflandes, in der Eifel, im Hunsrück, im Taunus, Vogelsberg und im Odenwald, in Teilen des Schwarzwaldes, der Schwäbischen Alb und des Bayerischen Waldes sowie am Hochrhein und in den Alpen. Auf Helgoland, auf den Nordfriesischen Inseln, in Nordfriesland und örtlich in Schleswig-Holstein (Hohenwestedt, Kr. Rendsburg-Eckernförde), im südlichen Schwarzwald (Waldshut) und im Alpengebiet (Reit i. Winkl) lagen die positiven Abweichungen unter 2 °C, im übrigen Bundesgebiet lagen sie zwischen 3 und 4 °C.

Nach dem Temperaturverlauf zeigten die ersten 3 Tage des Monats ein sehr unterschiedliches Temperaturverhalten. Örtlich, meist im Norden, war es bis 3 °C zu kalt (Schleswig -2.8 °C Abweichung am 03.), sonst bis mehr als 4 °C zu warm (Freiburg i.Br. +4.4 °C Abweichung am 01.). Nach einer kurzen Periode, die vom 04. bis 05. dauerte und negative Abweichungen brachte (Bocholt -3.9 °C Abweichung am 04.), schloß sich bis zum 14. ein Abschnitt an, in dem die Normalwerte im Bundesgebiet zum Teil erheblich überschritten wurden. Die höchsten Werte traten im Norden am 08. bis nahe 11 °C (Hannover +10.5 °C Abweichung) und im Süden am 11. bis mehr als 12 °C auf (Regensburg +12.2 °C Abweichung). Ab 15. setzte örtlich Abkühlung ein, die gebietsweise am 16., überwiegend am 17. und 18. in Süddeutschland bis 19., zu unterdurchschnittlichen Temperaturen führte. Es traten negative Abweichungen von mehr als 4 °C auf (Frankfurt a.M. -4.5 °C Abweichung am 17.). Bereits am 18. setzte von Norden her Erwärmung ein, die sich dann vom 19. bis 20. in der gesamten Bundesrepublik durchsetzte. Es kam zu positiven Abweichungen bis mehr als 5 °C (Hannover +5.4 °C Abweichung am 20.). Anschließend blieb es bis zum Monatsende zu warm, wobei die Werte bis zu 10 °C über der Norm lagen (Hannover + 9.9 °C Abweichung am 21.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 195 Stationen zu 49 % am 25. und 26. verzeichnet, davon allein 48 % am 25., 26 % hatten ihr Maximum vom 28. bis Monatsende und 25 %, fast ausschließlich norddeutsche Stationen, am 21. und 22. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
10.7 °C (am 22. auf Helgoland) und
22.7 °C (am 25. in Gengenbach/Kr. Ortenau),

in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
14.0 °C (am 22. in Altglashütte/Kr. Tirschenreuth) und
22.5 °C (am 25. in Freiburg i.Br.),

im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
2.8 °C (am 26. auf der Zugspitze) und
19.7 °C (am 29. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 52 % in der Zeit vom 04. bis 06., davon allein 24 % am 06. gemessen. 36 % registrierten ihr Minimum vom 18. bis20. und 12 % entfielen auf den 01. und 02. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
-5.2 °C (am 04. in List auf Sylt) und
0.6 °C (am 01. in Köln und am 02. und 18. in Heidelberg),

in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
-10.4 °C (am 19. in Garmisch-Partenkirchen) und
0.2 °C (am 18. in Stuttgart-Stadt),

im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-19.6 °C (am 19. auf der Zugspitze) und
-4.9 °C (am 19. auf dem Klippeneck/Schw.).

Die Zahl der Frosttage (Minimum < 0.0 °C) beträgt nach dem langjährigen Durchschnitt in den Niederungen des Rheins 6 bis 12, sonst in tieferen Lagen nördlich der Mainlinie meist 10 bis 15, südlich davon sowie allgemein in Hochlagen 14 bis 24 und auf den Alpengipfeln bis 31. Im gesamten Bundesgebiet wurden die Normwerte nicht erreicht und größtenteils erheblich unterschritten. Sowohl in den Niederungen als auch in den mittleren und höheren Lagen wurden Defizite bis zu 10 Tagen festgestellt. So wurden in Landshut nur 10 Frosttage verzeichnet, normal sind es 20. Im Rheintal mit seinen Nebentälern wurden teilweise nur 1 oder 2, zum Teil auch gar kein Tag beobachtet (Offenburg kein Frosttag, normal sind es 10). Einzig auf der Zugspitze wurde die Norm erfüllt. – Eistage (Maximum < 0.0 °C) treten im März durchschnittlich an 0 bis 3, in den Hochlagen an bis zu 30 Tagen auf. Im größten Teil der Bundesrepublik traten im Berichtsmonat keine Eistage auf. Lediglich auf den Gipfellagen der Mittelgebirge kamen sie bis zu 10mal vor. Die Zugspitze meldete 27 Eistage, das sind 3 weniger als die Norm.

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 20 mm (Druisheim/Kr. Donau-Ries) und 324 mm (Oderbrück/Kr. Goslar). Mehr als 100 mm fielen überwiegend in ganz Norddeutschland, fast im gesamten Mittelgebirgsraum mit Ausnahme seiner Niederungen sowie zum größten Teil in den Alpen. 200 mm und mehr wurden begrenzt im Weserbergland, im Vogelsberg, verbreitet im Sauerland, im Harz, im Schwarzwald und örtlich in den Alpen festgestellt. Über 300 mm traten lediglich im Harz auf. Weniger als 50 mm verzeichnete man in der Kölner Bucht bei Düren, im südlichen Mittelrheintal, im Ostteil der Pfalz, in Teilen der Oberrheinischen Tiefebene und Mainfranken sowie verbreitet in Mittelfranken, in Württemberg, in der westlichen Donauniederung und im Alpenvorland. 25 mm und weniger traten nur örtlich bei Grinzenhausen sowie begrenzt an der Donau zwischen Dillingen und Donauwörth auf. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Niederschlagshöhen zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile dieser monatlichen Niederschlagshöhen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 57 % (Druisheim/Kr. Donau-Ries) und 479 % (Jesteburg/Kr. Harburg). Nicht erreicht wurden die Normalwerte überwiegend in Württemberg, in der westlichen Donauniederung, in Teilen des Alpenvorlandes, der Schwäbischen Alb und des mittelfränkischen Beckens sowie in einem Gebiet bei Singen und örtlich in den Alpen. Mehr als das Doppelte des normalen Niederschlags wurde etwa nördlich einer Linie Saarland – Odenwald – Rhön erreicht, ausgenommen Teile der Kölner Bucht, der Eifel, des Hunsrücks und der Ostpfalz. Südlich dieser Linie kamen dagegen nur noch vereinzelt im Schwarzwald und gebietsweise in Nordostbayern mehr als 200 % vor. Mehr als 300 % errechnete man in weiten Teilen Norddeutschlands, gebietsweise in Nordrhein-Westfalen, in Nordhessen und vereinzelt im äußerten Westen. Nur im Norden wurden örtlich auch 400 % überschritten. Im übrigen Bundesgebiet schwankten die Niederschlagswerte zwischen 100 und 200 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten im gesamten Bundesgebiet die Mittelwerte, mit Ausnahme der südlichen Bundesländer, um mehr als das Doppelte. In Schleswig-Holstein und Hamburg sowie in Niedersachsen und Bremen wurden sogar mehr als das dreifache der Norm erreicht. Mit 217 % des langjährigen Durchschnitts war der Monat für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt erheblich zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	122	306
Niedersachsen und Bremen	134	320
Nordrhein-Westfalen	136	272
Hessen	101	253
Rheinland-Pfalz und Saarland	89	202
Baden-Württemberg	79	144
Bayern	71	133
Bundesrepublik Deutschland	104	217

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥0.1 mm) – im langjärigen Durchschnitt 12 bis 18 – war im gesamten Bundesgebiet überdurchschnittlich; es fiel an 14 bis 25 Tagen meßbarer Niederschlag. In Weiden wurden z.B. mit 21 Tagen 8 mehr als normal beobachtet. Nur gebietsweise in Bayern und Baden-Württemberg sowie vereinzelt in Hessen waren auch geringe Abweichungen zu verzeichnen (Offenburg 17 statt 16 Tage). – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen in der Regel 8- bis 13mal vor. Insgesamt wurden die Normwerte erreicht und verbreitet erheblich überschritten. So meldete Trier 19 Tage, das sind 9 mehr als normal. Lediglich in Süddeutschland traten auch örtlich Defizite auf (Ansbach 9 Tage statt 10). – Niederschläge von 10.0 mm und mehr treten gewöhnlich bis 2-, in den Alpen bis 4mal auf. Diese Mittelwerte wurden größtenteils, besonders im Norden und in den höheren Lagen, erheblich überschritten (Hamburg 6 statt 1 Tag). Es traten bis zu 11 Tagen – gebietsweise meist im Süden auch gar keine – Niederschlagshöhen von mehr als 10.0 mm auf. – Diese Niederschläge fallen normalerweise an 2 bis 8 Tagen, im höheren Bergland an bis zu 12 Tagen (Zugspitze 18 Tage) als Schnee oder Schneeregen. Insgesamt wurden diese mittleren Werte erreicht und mit wenigen Ausnahmen in der Bundesrepublik über- oder auch unterschritten. Vornehmlich in den nördlichen Gebieten und in den Alpen wurden zum Teil geringe Überschüsse erzielt (Schleswig 9 Tage mit Schnee, normal sind es 7). Weniger Tage als im Mittel, nämlich 1 oder gar keinen Tag mit Schneefall, waren vor allem im südlichen Emsland, im niederrheinischen Tiefland, im Rhein-Main-Gebiet, im Oberrheingraben sowie in Teilen der Pfalz, des Saarlandes und Mainfrankens sowie im mittelfränkischen Becken zu verzeichnen. Es wurden bis zu 21 Tagen Schneefall beobachtet. So verzeichnete man auf dem Kahlen Asten 15 Tage, während die Zugspitze mit 21 Tagen 3 Schneefalltage mehr aufwies als normal. – Eine Schneedecke wird im langjährigen Durchschnitt bis 500 m über NN an ein bis 10 Tagen angetroffen, in größeren Höhen zunehmend häufiger. Diese Mittelwerte wurden im Bundesgebiet überwiegend nicht erreicht, nur in den höheren Lagen der Mittelgebirge und in den Alpen teilweise eingehalten oder auch überschritten. So wurde in St. Blasien an 24 Tagen eine Schneedecke festgestellt gegenüber dem Normwert von 18 Tagen. Die Gipfel der Alpen und des Bayerischen Waldes waren während des ganzen Monats schneebedeckt. Große Teile Nordwest- und Südwestdeutschlands registrierten auch gar keinen Tag mit einer Schneedecke. In Freiburg i.Br. wurde an keinem Tag eine Schneedecke beobachtet und somit der Sollwert um 4 Tage verfehlt. Die Schneedecke auf der Zugspitze wuchs von 515 cm am Monatsanfang bis zum 19. auf 600 cm an und nahm bis zum Monatsende auf 520 cm wieder ab. Gewitter sind im März selten, sie kamen im Berichtsmonat an 1 bis 3 Tagen vor.

Die mittlere tägliche Bewölkung liegt nach den langjährigen Mittelwerten zwischen 4.7 und 5.8 Achtel, das sind 59 bis 73 % der sichtbaren Himmelsfläche. Die Norm wurde – von wenigen Ausnahmen abgesehen – überall überschritten. Verbreitet traten, besonders im Norden, stärkere Überschüsse bis zu 2 Achtel auf. Die geringste Bewölkung im Monatsdruchschnitt hatte mit 4.9 Achtel Radolfzell, der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 7.6 Achtel in Bad-Kreuznach erreicht. Die größte positive Abweichung wurde mit 2.0 Achtel in Trier verzeichnet. – Heitere Tage mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche – normal 3 bis 6 – waren im gesamten Bundesgebiet unternormal. Verbreitet traten im Berichtsmonat keine heiteren Tage auf und es wurde fast überall ein Defizit von 2 bis 6 Tagen erreicht. So gab es z.B. in Frankfurt a.M. einen statt 5 und auf der Zugspitze keinen statt 6 heitere Tage. – Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel kommen durchschnittlich 9- bis 17mal vor. Ihre Anzahl war allgemein überdurchschnittlich, im Norden und in den höheren Lagen des Südens wurden zum Teil erhebliche Überschüsse erzielt. Kiel meldete mit 26 trüben Tagen 12 mehr als nach dem langjährigen Mittel zu erwarten war. Weniger als die Norm, nämlich 4 bis 8 trübe Tage, traten nur vereinzelt auf.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 51 Stunden an einigen Orten in Norddeutschland am geringsten (z.B. Flensburg und Lingen) und mit 136 Stunden in Garmisch-Partenkirchen am größten. Mehr als 100 Stunden schien die Sonne im Bodenseegebiet, in den Alpen und dem Alpenvorland, zum größten Teil im Neckargrund und auf der Schwäbischen Alb sowie begrenzt bei Karlsuhe und im südlichen Schwarzwald. Im übrigen Bundesgebiet lag die Sonnenscheindauer meist zwischen 55 und 100 Stunden. Der langjährige Durchschnitt wurde in der gesamten Bundesrepublik unterschritten. Am wenigsten wichen die Werte in Garmisch-Partenkirchen mit 90 % von den Normalwerten ab. Im übrigen Bundesgebiet lagen die prozentualen Anteile meist zwischen 50 und 80 %. Weniger als die Hälfte des Solls errechnete man – mit Ausnahme der Nordseeküste – im Emsland, im niedersächsischen Flachland, in Schleswig-Holstein, im Ostteil der Lüneburger Heide, in einem größeren Gebiet, das sich vom Hochsauerland zum Taunus ostwärts über Rhön-Spessart bis etwa zu den Hassbergen erstreckt und begrenzt im südlichen Schwarzwald. Das größte Defizit wies Kiel auf, dort waren nur 39 % des langjährigen Durchschnitts zu verzeichnen.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Jule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
577	727	740	813	1117

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Groblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.03.	0.1	1.2	2.2	0.7	1.3	2.7	-0.3	1.0	2.9	-0.2	0.7	1.7
03.03.	0.1	1.1	2.0	3.7	2.6	2.8	-0.2	1.0	2.8	-0.0	0.8	1.7
06.03.	0.2	1.1	2.1	2.6	2.8	3.3	1.5	1.8	3.0	0.0	1.0	1.8
11.03.	8.0	5.6	4.5	10.1	7.8	5.2	9.2	6.6	4.6	6.9	4.8	3.7
15.03.	6.1	6.0	5.6	6.1	6.6	6.5	7.6	7.6	6.2	4.7	5.2	5.1
19.03.	4.3	4.9	5.3	5.5	5.5	5.7	4.0	5.6	6.1	2.8	4.2	4.7
26.03.	8.9	7.7	6.8	10.4	9.0	6.9	10.9	8.8	6.7	8.6	7.2	6.2
28.03.	7.9	7.6	7.0	9.4	8.4	7.4	10.0	9.1	7.4	6.9	6.9	6.6
31.03.	9.2	8.1	7.3	10.2	9.1	7.7	10.4	9.6	7.7	8.1	7.6	6.8

Aerologische Werte März 1981
Termine 00 und 12 Uhr GMT

LUFTDRUCKSTUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT	MITTELWERT ABWEICHUNG *				MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	303	305	-671	-547	-	-	-477	2.	-473	5.	-659	9.	-611	5.	294	282	153	157	173	178	463	556
20	259	261	-612	-589	-36	-28	-547	20.	-517	18.	-727	4.	-675	4.	306	285	130	127	150	143	458	504
30	234	235	-612	-596	-24	-25	-551	20.	-535	19.	-743	4.	-739	4.	303	291	121	110	140	123	437	412
50	202	203	-604	-605	-24	-31	-529	17.	-529	18.	-753	2.	-715	3.	298	287	119	103	133	113	314	340
70	181	182	-591	-597	-18	-21	-517	18.	-517	17.	-731	3.	-701	3.	291	286	125	117	137	126	262	262
100	159	160	-572	-582	-8	-16	-507	17.	-503	17.	-695	3.	-659	3.	284	281	135	130	146	145	304	309
150	133	134	-559	-571	-9	-22	-485	13.	-491	14.	-701	7.	-699	8.	276	279	157	164	172	184	376	376
200	115	116	-587	-594	-20	-25	-489	18.	-473	14.,17.	-703	1.	-683	19.	271	277	185	182	211	223	535	514
250	101	102	-581	-563	-	-	-515	17.	-489	17.	-653	4.	-625	6.	270	271	201	196	252	260	617	602
300	89	91	-516	-496	-1	20	-455	11.,25.	-413	11.	-581	5.	-605	4.	270	267	174	184	242	249	597	612
400	70	71	-368	-358	20	26	-281	11.	-235	11.	-477	17.	-453	17.	266	260	142	156	193	200	484	432
500	54	55	-251	-233	22	26	-151	11.	-125	11.	-371	18.	-331	18.	263	263	129	130	158	162	489	309
700	29	30	-89	-72	17	25	-21	11.	12	26.	-183	5.	-159	18.	258	259	103	104	130	122	401	381
850	14	14	-4	10	24	34	88	30.,31.	124	31.	-89	4.	-81	5.	250	254	76	84	115	100	283	273

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	61	58	56	47	62	62	60	57	45
STUTTGART=STUT	62	62	62	62	55	62	62	60	59	51

Wetterübersicht März 1981

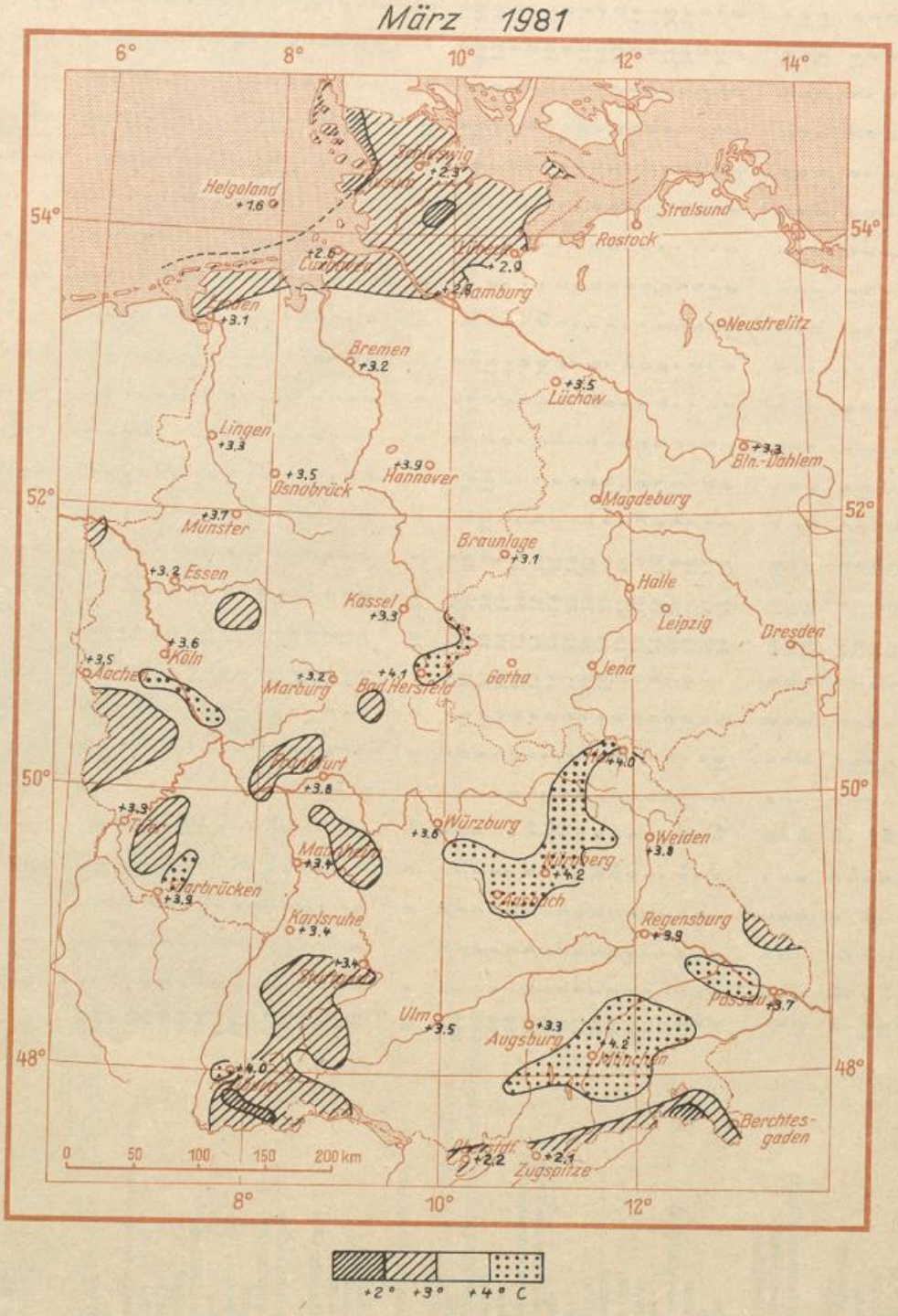
Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Tief Britische Inseln (TB)	Gealterte maritime Polarluft	Meist stark bewölkt bis bedeckt, nur gebietsweise aufgelockerte Bewölkung. Am 02. und 04. gebietsweise, sonst örtlich Nebel	Verbreitet Niederschlag, teils Schnee, teils Regen, nur örtlich ergiebig. Am Alpennordrand am 04. anhaltende Schneefälle Zugspitze: 26mm am 03.	Vereinzelt gefrierender Regen Küste Sturmböen
2.					Im Südwesten Gewitter
3.	Nordlage, zyklonal (Nz)				Am 03. 2 Verkehrstote durch Eisglätte. Am 03. und 04. vereinzelt gefrierender Regen
4.		Maritime arktische Polarluft			
5.	Übergangslage (Ü)				Vom 05. bis 14. Windböen im Binnenland bis 9, auf den Mittelgebirgen und Alpen bis 12 Beaufort
6.	Südwestlage, zyklonal (SWz)			Am 06. und 07. örtlich noch Schnee, sonst verbreitet Regen, aber nur örtlich ergiebig Schleswig: 25mm am 07.	
7.		Maritime, am 08. und 09. vorübergehend gemäßigte maritime Tropikluft			
8.					
9.				Niederschlagsreichster Monatsabschnitt. Verbreitet teilweise anhaltender Regen Kahler Asten: 51mm am 09. Braunlage: 43mm am 11.	
10.					
11.		Gealterte maritime Polarluft			Vom 11. bis 13. und vom 15. bis 17. örtlich Gewitter. Vom 11. bis 17. Überschwemmungen mit 7 Toten und Sachschäden in Höhe von mehreren Millionen DM
12.	Südliche Westlage (Ws)		Am 12. stark bewölkt bis bedeckt, am 13. wechselnd bewölkt, am 14. im Norden stark, sonst wechselnd bewölkt. Örtlich Nebel		
13.				Verbreitet Regen, nur örtlich ergiebig Freudenstadt: 20 mm am 13.	
14.					
15.	Nordlage, zyklonal (Nz)		Stark bewölkt, gebietsweise geringe Bewölkung. Örtlich Nebel	Von Regen in Schnee übergehende Niederschläge, nur örtlich ergiebig. Gebietsweise niederschlagsfrei Zugspitze: 23mm am 17. Hamburg: 22mm am 19.	
16.		Artische maritime Polarluft			
17.					Am 17. Verkehrsunfälle durch Schneeglätte
18.					
19.	Südwestlage, antizyklonal (SWa)	Gemäßigte maritime Tropikluft, am 21. und 22. vorübergehend maritime Tropikluft	Am 19. nördlich der Donau, am 20. und 21. in der Norddeutschen Tiefebene stark, sonst veränderlich bewölkt. Örtlich Nebel		Windböen von 8, an der Küste von 10 Beaufort
20.				In der Norddeutschen Tiefebene geringer Regen, sonst überwiegend niederschlagsfrei	
21.					Vom 21. bis 29. erreichten Windböen mitunter 11, in Mittelgebirgen und Alpen 12 Beaufort. Am 22. und 24. vereinzelt Gewitter
22.	Südwestlage, zyklonal (SWz)		Veränderliche Bewölkung	Geringer, im Süden gebietsweise kein Niederschlag	
23.			Meist stark bewölkt. Am 27. geringe Bewölkung. Örtlich Nebel	Ergiebiger Niederschlag, meist als Regen Braunlage: 37mm am 26.	
24.					
25.					
26.		Gealterte maritime Polarluft			Am 26. häufig Gewitter, teilweise mit Hagel
27.				Niederschlagsfrei	
28.	Südostlage, zyklonal (SEz)	Im Südwesten maritime Tropikluft, sonst gealterte kontinentale Polarluft	Veränderliche Bewölkung		
29.				Vereinzelt geringer Niederschlag	
30.		Im Süden gealterte maritime, im Norden gealterte kontinentale Polarluft	Stark bewölkt. Am 31. örtlich Nebel		Auf den Alpen am 30. und 31. Orkanböen
31.					

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C
März 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel
vom Normalwert (1931-1960) in °C

März 1981



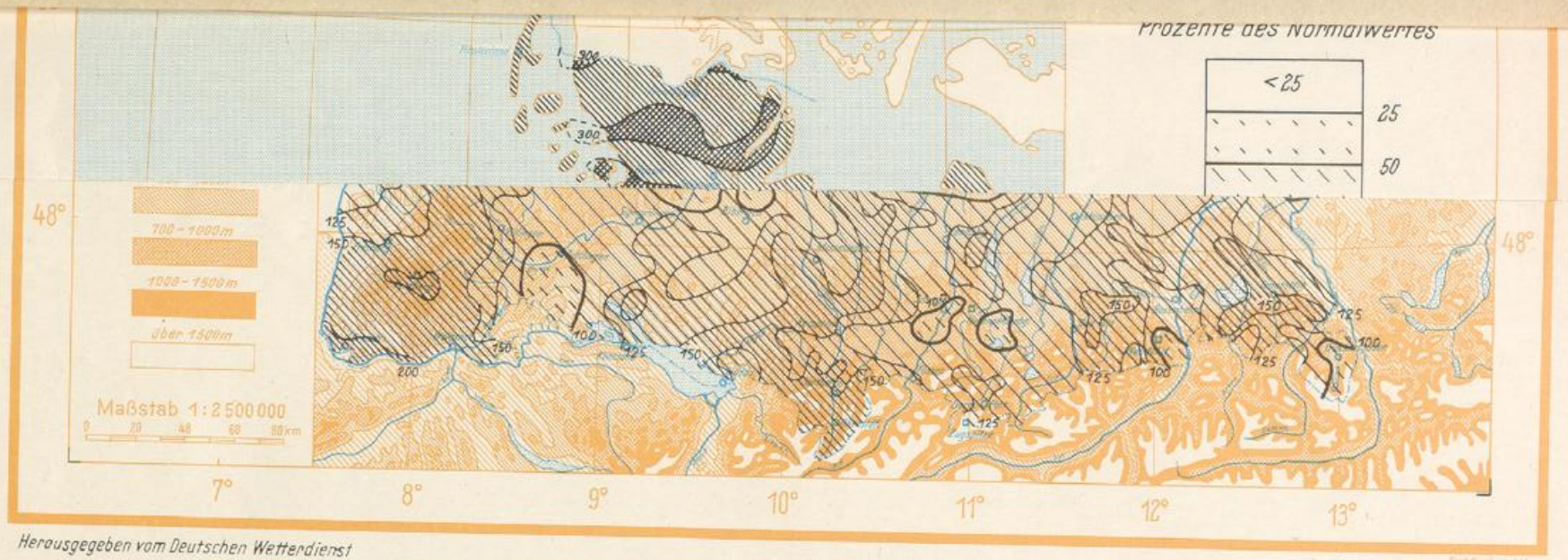
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

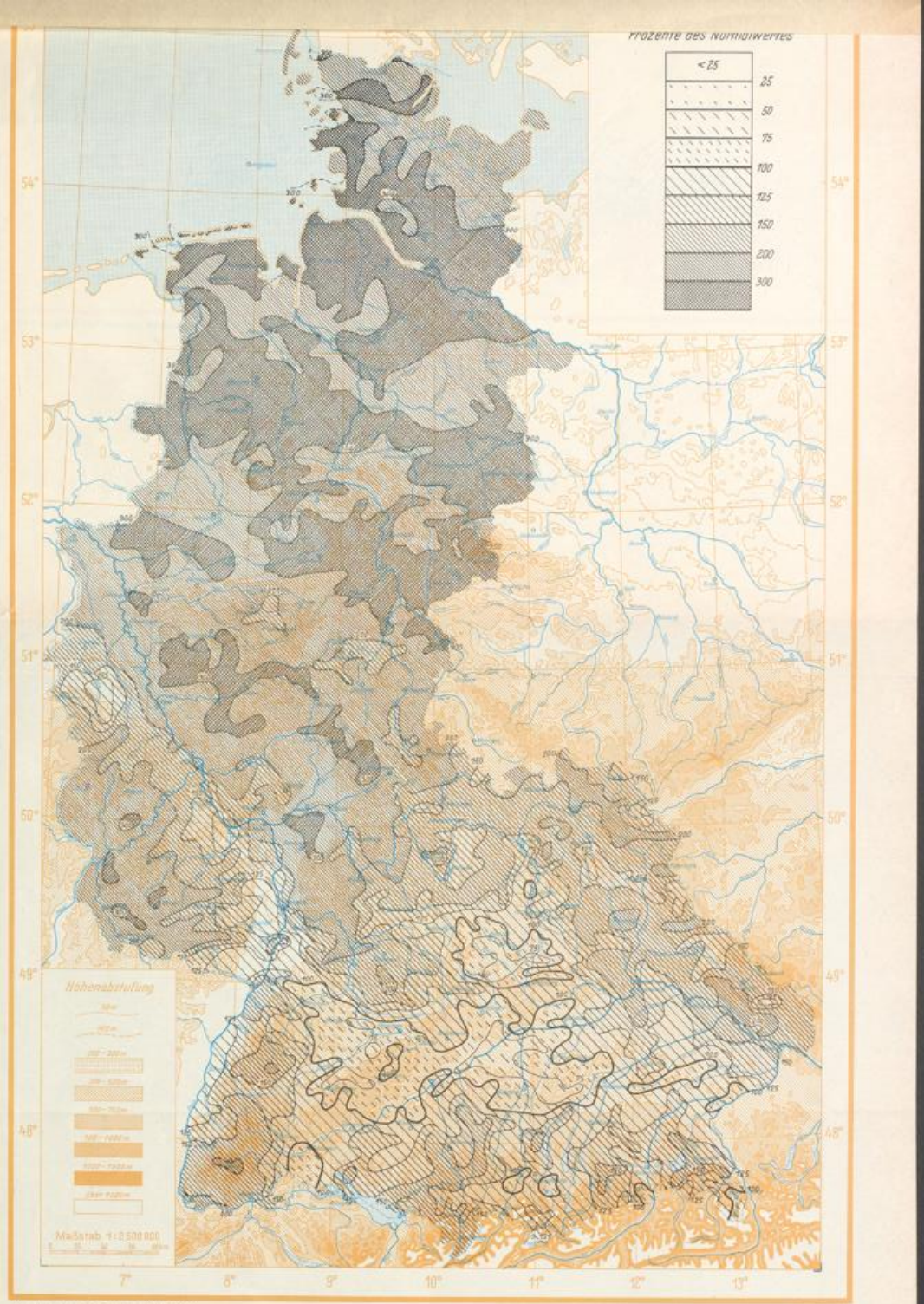
März 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	4*	0*	.	0	0	3	9	3	0	11	12	1	0	1	0*	1	.	11	2	1	5	4	6	0	7	0	.	.	.	.	0	80
Schleswig (WA)	43	3	0	.	1	0	1	24	7	0	16	14	1	1	3	2	1	0*	16	3	3	4	1	11	1	7	12	.	.	.	0	.	132
Heide/Holstein	12	7*	3	1	2	0*	1	17	6	0	20	15	3	2	1	1	1	.	14	8	3	2	0	8	0	8	5	.	.	.	.	.	126
Neumünster	25	4*	2*	0	0	1*	0	10	9	0	18	9	3	3	7	6	1	.	9	14	1	1	1	5	2	7	3	.	.	.	.	.	115
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	0*	.	1	10	4	1	9	23	0	1	13	1	4	.	7	2	1	0	.	5	.	5	1	.	.	.	.	.	86
Lübeck (Wst)	8	3*	3	1	0	0*	0	5	7	0	20	9	3	3	8	1	0	.	1	11	0	0	0	5	2	10	8	.	.	.	.	.	99
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	3	1	0	0	0*	0	5	8	1	22	20	12	4	8	4	1	.	3	21	.	0	0	6	3	14	13	.	.	.	.	.	149
Bremerhaven (Wewa)	7	4	2	0	0	1	0	3	6	0	22	17	14	2	3	1	0	0	5	12	.	0	0	6	2	7	16	.	.	.	0	0	124
Bremen (Flughafen)	4	4	5	0	.	0	0	2	5	3	20	17	15	4	3	2	0	0	2	4	0	0	0	5	2	13	4	.	.	.	.	.	109
Niedersachsen																																	
Borkum	5	0	3	1	0	0*	2	10	7	.	26	21	10	3	5	1	0	0	10	6	0	1	1	4	5	3	5	.	.	.	.	.	123
Bremervörde	5	5	1	0	1	1	1	4	8	1	27	21	11	4	9	3	1	.	5	11	.	0	2	9	2	11	14	.	.	.	.	.	152
Emden-Nesserland (Wst)	6	0	6	4	0*	0	1	4	5	0	21	17	18	1	7	.	.	0	7	2	.	0	0	9	3	2	8	.	.	.	0	.	117
Lüneburg	11	1*	1	1	.	.	0	2	5	1	21	20	8	3	10	9	.	.	0	3	.	0	0	5	1	16	16	.	.	.	.	.	122
Soltau (Wst)	77	3	1	0	1	0	0	4	8	2	21	19	10	5	3	2	0	0	1	3	.	0	2	8	3	17	22	.	.	.	.	.	134
Lüchow (Wst)	17	3	2	1	0	0	0	0	3	0	19	12	9	3	5	3	1	0	.	0	.	0	0	8	1	8	11	.	.	.	.	0	88
Hankensbüttel	84	3	3	2	0*	1	1	3	6	5	18	21	12	1	2	0	1	5*	.	0	.	.	.	9	1	9	14	.	.	.	.	.	113
Lingen (Wst)	21	1	2	0	0*	0	1	3	6	10	20	31	7	4	16	8	0	.	1	2	0	0	1	9	5	13	5	.	.	.	0	0	144
Diepholz	37	2	2	0	.	0	0	2	6	12	24	30	13	2	5	2	1	2	0	0	0	0	1	6	7	17	4	.	.	.	.	.	139
Nienburg	26	3	2	0	.	.	0	3	5	11	22	23	19	4	9	1	.	1	.	.	.	.	1	8	3	10	7	.	.	.	.	.	131
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	1	2	1	.	0	0	1	5	24	20	19	21	1	4	1	1	5	0	0	.	.	1	10	1	8	9	.	.	.	.	.	133
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	2	3	1	0	0*	2	0	4	18	21	15	17	2	3	1	2	10	0*	.	.	.	0	9	1	10	11	.	.	.	.	.	131
Hildesheim	100	1	3	1	.	0	0	0	4	20	17	20	10	3	2	.	3	8	.	.	.	.	0	8	1	5	9	.	.	.	.	.	114
Holzminden	128	2	6	3	0	1	1	2	6	24	19	15	9	3	5	0	3	24	.	.	.	.	0	12	8	9	10	.	.	.	.	.	163
Braunlage (Wst)	607	2	6	3	1	1	5	8	14	33	32	39	8	12	19	0	7	12	0	0	.	.	1	24	6	15	35	.	.	.	.	.	282
Clausthal	566	1	9	3	1*	1	2	3	12	37	26	36	20	8	16	0	13*	9*	0*	.	.	.	0	19	9	15	28	.	.	.	.	.	269
Göttingen (Wst)	175	4	3	2	0	0	1	2	4	30	13	11	9	1	4	0	4	6	.	.	.	.	0	8	3	4	16	.	.	.	.	.	126
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	4	5	8	0	0*	0	4	3	7	15	28	4	9	1	0	0	0	1	0	.	0	0	11	0	4	12	.	0	.	.	.	117
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	2	1	0	0	0	0	3	6	18	20	22	9	2	7	2	4	12	0	0	.	.	2	9	6	2	5	.	.	.	0	0	134
Münster (Wst)	63	2	1	1	.	0*	1	3	4	21	12	20	6	7	8	1	4	0	.	0	.	.	1	9	6	5	2	.	.	.	.	0	114
Bocholt-Liedern (Wst)	21	2	3	4	0*	0	1	2	7	26	9	19	4	6	4	8	1	.	0	0	.	.	1	10	5	6	5	.	.	.	0	0	123
Kleve	45	2	2	1	.	0	1	2	11	26	11	16	5	7	2	0	1	0	0	.	.	.	2	9	5	8	3	.	.	.	0	0	114
Lippstadt-Bökenförde	92	2	4	1	0*	1	2	1	4	27	12	15	10	0	4	0	1	7	2	.	.	.	0	6	4	1	4	.	.	.	.	.	107
Bad Lippspringe (Wst)	151	4	3	1	0*	1*	2	2	8	41	21	27	18	4	6	1	2	7	.	0	.	.	1	13	9	2	7	.	.	.	0	.	178
Tönisvorst	39	5	2	5	.	0	4	3	6	34	14	5	.	6	6	3	1	1	.	.	.	.	2	11	6	.	2	.	.	.	.	.	115
Essen-Bredeney (WA)	154	5	7	5	0	1	4	7	11	36	15	7	1	11	7	3	3	0	0	0	0	.	2	14	6	.	4	.	.	.	0	0	147
Arnsberg	218	3	2	1	1	0	2	2	8	34	11	8	8	4	9	1	1	10	.	0	.	.	1	10	4	5	6	.	.	.	1	.	128
Wuppertal-Buchenhofen	128	7	7	3	0	1*	2	4	12	45	22	8	2	11	8	2	6	1	1	0	.	.	2	11	11	.	4	.	.	.	0	.	168
Lüdenscheid	444	5	3	1	0*	1*	1	7	18	49	17	14	3	10	17	0	1	15*	0	0	.	.	1	15	8	3	5	.	.	.	0	.	193
Aachen (Wst)	202	3	0	3	0	0	2	0	3	24	8	0	1	7	5	0	2	2	0	.	.	.	3	12	4	.	2	.	1	.	4	.	85
Köln (Bot. Garten)	45	6	8	2	.	0	2	1	8	27	13	0	3	5	3	5	6	2	0	.	.	.	2	11	8	0	1	.	.	.	1	.	113
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	4	8	0	0	0	3	4	15	46	19	1	1	7	9	1	8	9	0	.	.	.	1	14	10	5	5	.	.	.	1	.	171
Siegen	263	9	8	1	0	0	3	9	23	44	14	7	1	7	14	1	6	14	0	.	.	.	4	22	5	12	17	.	.	.	0	.	222
Euskirchen	176	.	2	4	1	0	1	1	1	6	2	.	1	1	0	7	10	1*	.	.	.	.	2	2	3	4	3	.	.	.	1	.	51
Sistig	505	1	5	6	1*	.	1	0	10	22	1	3	3	9	1	3	15	0*	.	.	.	.	2	9	3	2	9	.	.	0	3	.	108
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	5	3	1	0	0	1	0	5	29	13	4	6	0	2	0	3	6	.	0	.	.	1	8	2	6	15	.	.	.	.	.	109
Eschwege	205	1	.	1	.	1	2	3	5	18	14	3	1	1	9	0	8	2	.	.	.	.	1	9	2	5	9	.	.	.	.	.	96
Frankenberg/Eder	270	4	5	1	0	0*	0	3	9	21	6	3	0	1	5	.	1	8	0*	.	.	.	2	14	1	6	9	.	.	.	0	.	98
Biedenkopf	349	8	7	1	0	0*	2	8	24	20	9	4	0	10	6	0	2	8*	.	0	.	.	4	22	3	10	11	.	.	.	0	.	158
Neukirchen-Hauptschwenda	500	2	4	2	1*	0*	1	2	7	15	10	0	1	1	5	1	3	3*	0*	.	.	.	0	16	1	7	13	.	.	.	0	.	92
Wartenberg-Angersbach	276	1	2	3	0	0*	0	2	5	9	12	4	.	1	4	1	8	2	0*	.	.	.	1	12	1	7	6	.	.	.	0	.	81
Schotten	315	2*	8	1	.	0	5	13	11	22	18	1	.	1	4	4	7	4	.	.	.	.	1	21	6	13	9	.	.	.	.	.	148
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	15	0	0	.	2	4	9	13	4	0	0	4	0	1	0	4	.	.	.	.	3	12	5	11	5	.	.	.	0	.	93
Beerfelden	450	1	3	2	.	1	5	2	6	33	18	3	17	4	1	5	6	0	.	.	.	.	5	15	17	2	12	.	.	.	1	.	157

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag.
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



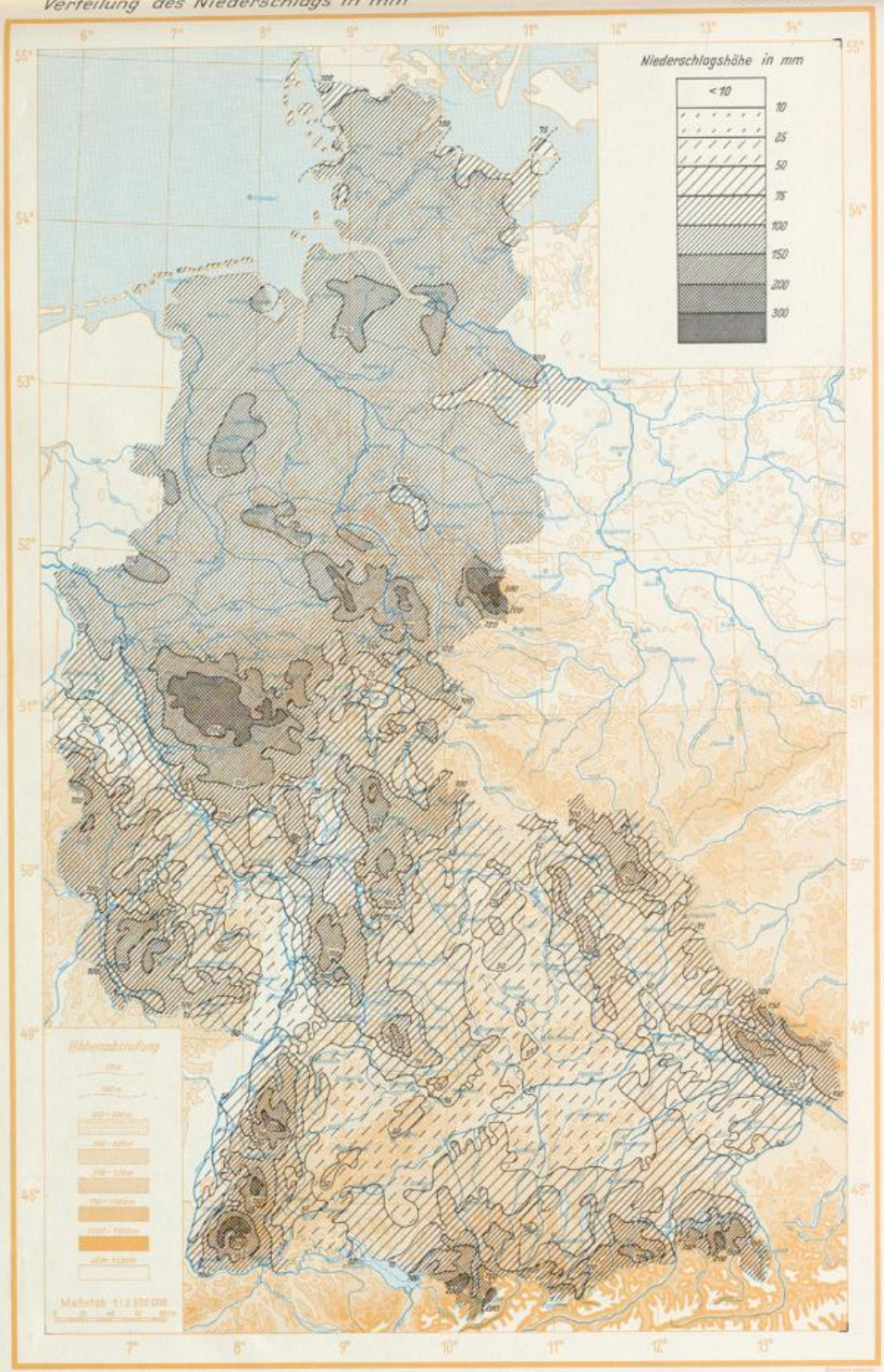
Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

März 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	2	5	3	.	.	4	2	6	5	1	1	10	7	0	1	5	0*	0	.	.	.	2	14	1	13	2	.	.	1	0	.	84
Hüttersdorf	223	3	16	3	.	.	9	7	13	17	3	3	19	16	2	6	6	1	.	.	.	.	4	13	8	17	5	.	.	.	0	.	171
Saarbrücken St. Arnual	191	0	9	0	0	.	4	1	7	7	3	3	13	6	1	0	1	0	.	.	.	.	2	18	5	7	8	.	.	.	1	.	96
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	1	4	1	0	0	0	1	1	6	6	0	0	1	0	4	10	14	.	.	.	.	1	3	9	4	1	.	.	.	0	.	66
Nürburg (Wst)	627	2	5	2	1	0	0	0	5	11	1	1	5	4	2	4	21	8	0	0	.	.	3	9	2	6	3	.	.	0	3	.	98
Manderscheid/Eifel	403	2	9	2	0*	0*	3	3	15	21	6	1	1	7	4	1	12	10*	0	.	.	.	5	17	6	10	4	.	.	1	1	.	138
Blankenrath	400	.	14	.	.	0*	6	3	7	11	2	3	2	2	1	1	7	0	.	.	.	.	4	16	3	16	1	.	.	0	0	.	99
Bernkastel	120	0	9	3	0	.	1	0	6	9	2	5	5	1	.	0	8	1	.	.	.	.	7	10	4	12	2	.	.	0	.	.	86
Trier (Stadt)	144	2	9	11	.	.	4	4	7	10	2	6	7	4	2	4	9	.	.	.	.	.	6	13	4	18	4	.	.	0	.	.	126
Birkenfeld-Feckweiler	395	2	7	.	.	0	5	2	18	20	5	4	9	9	1	0	5	.	.	.	.	.	4	20	10	19	7	.	.	0	.	.	145
Bad Kreuznach	159	.	5	1	.	.	1	0	1	4	0	1	1	1	0	.	1	.	.	.	.	.	0	6	2	8	2	.	.	0	.	.	33
Alzey	166	0	7	1	.	.	0	0	0	2	1	2	3	2	.	0	5	0	.	.	.	0	1	2	3	5	3	.	.	.	0	.	39
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	0	7	4	0	0	0	0	1	1	0	0	11	2	2	1	0	1	0	.	.	.	1	8	2	2	3	.	.	0	0	0	43
Pirmasens	280	0	14	0	0	0	3	1	7	11	2	7	15	3	1	0	2	0*	.	.	.	.	1	13	9	6	5	.	0	0	0	.	102
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	0	1	5	.	0*	2	3	2	19	9	3	14	1	0	1	3	0	.	.	.	.	2	9	9	2	7	.	.	.	0	.	90
Heidelberg	111	0	2	1	.	.	0	1	1	9	10	0	12	2	1	10	8	0	.	.	.	.	4	7	11	2	8	.	.	.	.	.	88
Heilbronn	167	1	4	8	1	0	3	0	1	12	3	12	13	1	.	0	3	1	.	.	.	.	1	4	8	1	3	.	.	.	0	0	80
Ellwangen/Jagst	443	1	1	3	1	0	3	0	5	8	4	7	10	1	0	.	1	0	0	.	.	.	2	6	7	0	2	.	.	.	0	.	63
Wildbad (Stadt)	417	.	3	3	1	0	2	2	6	10	4	8	15	10	0	0	4	1	0	.	.	.	6	11	5	2	3	.	.	.	0	0	97
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	1	1	1	.	2	0	1	2	1	0	8	2	.	0	1	1	0*	.	.	.	1	2	2	2	5	.	.	.	0	0	33
Heidenheim/Brenz	515	1*	1	2*	0*	.	2	1	2	9	7	4	5	2	0	1	5	1	.	.	.	.	0	6	7	1	3	.	.	.	.	0	58
Freistett (Maiwald)	131	0	3	4	.	0	8	0	0	4	1	0	11	1	0	1	2	0	.	.	.	.	1	7	6	6	6	.	.	.	.	.	61
Hornisgrinde	1125	1*	3*	3*	0*	.	5	2	9	23	17	1	26	16	0*	0*	9	8*	.	0*	.	.	3	23	28	10	7	.	.	.	0	.	195
Hechingen	520	0	1	2	1	.	0	.	0	.	0	2	8	4	0	0	1	1*	0*	.	.	.	.	3	1	2	7	.	.	.	0	.	31
Münsingen	721	.	2	3	1	.	1	0	1	3	6	2	10	6	.	0	2	1*	2*	.	.	.	0	5	4	0	7	.	.	.	0	.	54
Oberrotweil	210	0	3	4	2	.	0	.	0	.	0	4	1	0	1	1	1	5	0*	.	.	.	0	1	3	5	9	.	.	0	2	.	43
Triberg	683	1	11	2	4	.	6	1	12	25	6	15	26	14	0	1	6	8*	1*	.	.	.	7	26	17	9	16	.	.	.	1	.	214
Sigmaringen	650	0*	2	1	1	.	1	.	3	0	1	3	8	4	0	2	1	0	0*	.	.	.	.	5	3	1	7	.	.	.	0	.	43
Aulendorf	571	1	3	1	1	.	1	.	2	4	2	5	10	3	.	0	0	3	0*	.	.	.	.	3	2	0	5	.	.	.	0	.	48
Schopfheim	375	5	13	14	1	.	9	.	8	14	6	1	25	8	0	2	3	5	0*	.	.	.	0	18	8	5	14	.	.	.	2	.	159
Höchenschwand	1008	3*	9	8*	0*	.	8	.	15	14	3	6	17	9	.	3*	1*	.	.	.	.	.	4	23	16	6	10	.	.	.	1	.	157
Aach, Kr. Konstanz	478	1	3	4	1	.	1	.	4	.	1	3	5	1	.	1	0	1	0*	.	.	0	0	4	2	0	6	.	.	.	1	.	37
Stockach	475	1	4	5	1	.	0	.	7	3	4	2	7	1	.	0	0	1	0*	.	.	.	.	4	3	0	5	.	.	.	0	.	47
Isny	708	2	4	11	4	.	4	.	9	7	4	9	31	3	1	0	2	11	2*	.	.	.	.	8	13	0	12	.	.	.	.	.	135
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	1*	1	4	.	.	3	1	4	9	6	2	.	2	0	0	2	1	.	.	.	.	1	14	1	3	4	.	.	.	.	.	57
Wickendorf	560	1*	1*	2	.	1	3	4	10	36	17	22	1	5	2	.	3	1	.	.	.	.	1	20	3	1	6	.	.	.	.	.	137
Schweinfurt	240	1*	0	.	.	0	2	1	6	10	2	2	.	.	1	0	12	.	.	.	.	.	0	10	3	2	3	.	.	.	.	.	56
Steinbach b. Lohr/Main	161	1	2	1	.	0	3	1	8	19	8	1	3	1	1	.	6	.	.	0	.	.	4	20	7	2	2	.	.	.	0	.	89
Gößweinstein	450	1*	2	.	0*	0	4	1	5	14	19	2	4	1	.	0	0	0	0	.	.	.	2	9	6	1	7	.	.	.	.	.	76
Rothenburg o. d. Tauber	421	0	2	2	0	0	1	0	1	9	2	2	5	1	0	.	5	0	.	0*	.	.	1	5	6	1	3	.	.	.	0	0	45
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	2	2	0	0	1	3	2	2	5	1	3	7	3	0	0	0	1	0	0	.	.	0	6	4	0	5	.	.	.	0	.	47
Amberg	410	2	1*	0	0*	0	2	.	1	5	4	10	5	1	1	.	4	13	4*	.	.	.	.	9	2	0	5	.	.	.	.	.	70
Oberviechtach	498	2*	1*	0*	2*	0*	1	1	2	8	12	4	3	2	1	.	4	5	5*	.	.	.	.	13	3	2	5	.	.	.	.	.	73
Parsberg/Opf	542	2	.	3*	.	.	5	1	1	8	9	10	4	1	.	.	4	10*	1*	.	.	.	0	9	7	1	2	.	.	.	.	.	74
Freyung v. Wald	645	2*	1*	2	0	.	2	.	2	17	20	16	4	5	2	.	5	6*	1*	.	.	.	.	12	9	3	6	.	.	.	.	.	113
Kaisheim-Neuhof	516	2	0	2	0	.	3	0	1	2	0	1	10	1	0	0	3	1	0*	0	.	.	.	2	7	1	2	.	.	.	.	.	37
Kumhausen	436	2	0	1*	0	.	2	.	0	6	2	2	7	4	.	0	.	17	1*	.	.	.	.	5	5	1	2	.	.	.	0	.	58
Weihenstephan (AMBF)	467	2*	0	0	0	.	1	0	0	4	1	3	10	2	.	1	0	7	0*	.	.	.	.	3	7	1	1	.	.	.	.	.	42
Mühldorf/Inn (Wst)	401	1	0	1	0	.	0	.	1	5	3	2	8	4	.	2	5	9	0*	.	.	.	.	3	6	4	2	.	.	.	.	.	56
Krumbach/Schwaben	511	1	1	4	3	.	2	.	2	9	2	4	11	10	.	0	.	2	.	.	.	.	.	4	4	.	4	.	.	.	.	.	63
München-Nymphenburg	515	1	0	4	0	.	1	.	0	2	1	5	10	4	.	0	3	17	.	.	.	.	.	2	4	0	2	.	.	.	.	.	54
Kotzing	611	1	0	2	3*	.	0	0	2	6	8	6	28	6	.	8	7	15	1*	.	.	.	.	3	13	5	7	.	.	.	.	.	121
Rosenheim	446	2	0	14	4*	.	.	.	.	2	1	7	10	1	.	4	10	11	0*	.	.	.	.	2	7	1	2	.	.	.	.	.	78
Horn bei Füssen	796	2	.	31	10*	.	.	.	3	2	1	8	11	1	.	9	.	9*	6*	.	.	.	.	.	4	1	3	.	.	.	.	.	100

Tägliche Schneedeckenhöhen (cm)

— Messung um 7 Uhr mittlerer Ortszeit —

März 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List auf Sylt (Wst)	26	R	4	4	3D	1F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig (WA)	43	R	4	0F	0F	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heide/Holstein	12	R	3	0F	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	25	0F	5	1D	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck (Wst)	8	R	2	0	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	R	1	R	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven (Wewa)	7	4	4	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen (Flughafen)	4	5	2D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5	3F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremervörde	5	2	4	0F	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden-Nesserland (Wst)	6	3	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüneburg	11	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soltau (Wst)	77	4	5	2D	2F	1	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow (Wst)	17	1D	2D	2F	1F	R	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hankensbüttel	84	4	5	4	3D	3D	4	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen (Wst)	21	1D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nienburg	26	3	2	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	3	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	2	1D	R	R	R	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hildesheim	100	7	3D	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzminden	128	1	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunlage (Wst)	607	65	65	64	62	62	63	62	42	27D	20D	14D	8F	R	R	R	R	2D	14	11	3D	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Clausthal	566	36	34	30	30	30	30	24	10F	5F	R	R	R	.	.	.	.	2	8	4D	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen (Wst)	175	4	2D	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	R	2	R	2	0D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen (Wst)	98	3	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster (Wst)	63	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lippstadt-Bökenförde	92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe (Wst)	151	0D	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen-Bredeney (WA)	154	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arnsberg	218	0F	R	.	R	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	1D	R	R	.	0	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aachen (Wst)	202	2D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegen	263	3	2F	2F	1F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	10	3F	R	0F	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
																		10	5	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen																																
Kassel (Wst)	231	6	2F	R	0D	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschwege	205	1	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenberg/Eder	270	5	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	349	11	5D	2F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neukirchen-Hauptschwenda	500	8	7	5F	3F	3F	3F	2F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wartenberg-Angersbach	276	5	2F	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	315	24	18	15	15	15	14	12	3F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	9	8	5F	4F	3F	2F	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflocken, R = Schneeregen

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Wollendorf	125	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürburg (Wst)	627	10	4D	R	0D	1D	1D	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	18	20	17	8D	1F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Manderscheidt/Eifel	403	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	3	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blankenrath	400	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld-Feckweiler	395	2D	0F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	159	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	280	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg																																
Wertheim	140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	111	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildbad (Stadt)	417	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidenheim/Brenz	515	12	12	10D	12	12D	11D	8D	3F	0F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1125	125	120	120	120	120	120	110	90	85	60	60	50	40	40	40	40	45	45	40	40	40	35	35	35D	30D	30D	20D	15D	10D	9F	9F
Hechingen	520	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münsingen	721	30	28	25	25	23	23	20	18F	5F	R	R	.	.	.	.	.	.	0F	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	59	58	54	53	51	50	46	41	35	29D	26D	22F	21F	19F	18F	17F	17F	20	18D	16D	11D	9F	6F	R	R	R	R	R	R	R	R
Sigmaringen	650	10	9	8	8	8D	7D	3D	1F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aulendorf	571	1D	R	0D	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schopfheim	375	1	1D	0D	1D	8D	7D	6D	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	75	72	72	65	62	61	54	53	42	38	33	30	28	25	24	24	24	20	17	16	10D	9D	9D	6D	6F	4F	2F	R	R	R	R
Aach, Kr. Konstanz	478	3	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stockach	475	2	1F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Isny	708	62	60	58	68	65	62	53	48	43	33	25D	14D	7F	4F	R	R	R	12	5	3F	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern																																
Ostheim/Rhön	315	2	2D	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wickendorf	560	34	32	31	30	30	29	27	20	16D	5F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweinfurt	240	3	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steinbach b. Lohr/Main	161	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gößweinstein	450	7	5	4	4	4	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	1	R	R	R	R	R	R	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	1	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amberg	410	6	7	8	7F	5F	4F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberviechtach	498	16	18	16	16	15	15	12	9D	4F	R	.	.	.	.	.	.	.	10	5F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Parsberg/Opf	542	2	2	2	4	2	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	8	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freyung v. Wald	645	65	64	63	63	63	63	63	62	60	48	40	32	26	18D	16F	15F	13F	14	4	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaisheim-Neuhof	516	6	5D	3F	3F	2F	2F	1F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	14	13D	11F	9F	7F	R	R	R	R	R	R	R	R
Kumhausen	436	1	R	R	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weihenstephan (AMBF)	467	0	R	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mühldorf/Inn (Wst)	401	2	R	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	2D	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München-Nymphenburg	515	0D	R	R	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kotzing	611	9	9D	8D	8	8	7D	6D	6F	5F	3F	2F	P	.	.	.	0	.	3	2F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rosenheim	446	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	9	5D	3F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Horn bei Füssen	796	52	50	48	67	69	65	62	57	50	43	32	26	10D	5F	1F	2	.	4D	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
																			13	15	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Monatswerte

März 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	3.6	1.3	12.8	31.	-5.2	4.	-10.0	4.	91	6.6	80	258	21	14	3	6	3	12	.	1	18	.	.	6	1	70	52
Flensburg	41	4.1	2.1	16.8	22.	-3.8	4.	-4.8	6.	88	6.7	97	243	21	14	5	6	1	10	1	.	21	.	.	7	1	51	42
Schleswig (WA)	43	4.6	2.3	17.0	22.	-3.5	4.	-4.2	4.	87	7.2	132	307	24	18	6	9	1	13	1	.	24	.	.	7	1	53	41
Westermarkelsdorf 1)	1	4.1	2.0	16.6	22.	-2.4	1.	-4.4	1.	88	6.5	86	297	18	11	3	6	.	6	.	.	17	.	.	4	.	52	
Schwesing (BW)	28	4.5	2.5	16.3	22.	-3.6	4.	-5.7	4.	85	7.1	109	295	23	15	5	7	2	9	1	1	24	.	.	5	1	51	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	5.2	2.4	19.0	22.	-2.9	4.	-3.1	10.	83	7.3	107	274	24	17	5	8	1	7	.	.	26	.	.	8	1	51	39
Heide/Holstein	12	5.1	2.3	17.4	22.	-3.0	4.	-3.0	1. 4.	88	7.2	126	307	24	17	4	3	1	12	.	.	26	.	.	8	1		
Helgoland (Wst)	4	4.5	1.6	10.7	22.	-1.9	4.	-3.2	4.	91	7.0	92	263	23	14	3	5	1	12	.	.	24	.	.	3	.	67	52
Plön (See) 1)	24	5.0	2.4	17.5	22.	-2.0	1. 4.	-3.5	1.	86	6.9	104	226	25	18	3	8	5	6	.	.	20	.	.	6	1	55	
Neumünster	25	5.3	2.3	19.1	22.	-2.2	1. 4.	-3.8	1.	86	6.9	115	267	24	17	3	6	2	4	.	.	22	.	.	7	1		
Lübeck (Wst)	8	6.2	2.9	19.7	22.	-2.2	1.	-3.4	1.	81	7.0	99	254	24	16	2	6	2	6	.	.	23	.	.	4	.	66	48
Glückstadt 1)	2	6.0	2.7	18.0	22.	-2.7	1.	-2.4	1.18.	86	6.9	139	376	22	17	4	1	2	8	.	.	23	.	.	7	.	65	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	6.1	2.8	18.8	22.	-2.4	1. 6.	-5.0	10.	83	6.8	149	392	23	17	6	4	2	4	.	.	19	.	.	8	.	67	51
Bremerhaven (Wewa)	7	6.6	3.0	17.1	22.	-1.8	4.	-2.7	6.	86	6.9	124	310	23	16	5	5	2	8	.	.	23	.	.	6	.	61	49
Bremen (Flughafen)	4	7.2	3.2	17.2	22.	-2.7	6.	-3.9	6.	85	6.8	109	260	21	17	4	3	2	3	.	.	22	.	.	8	.	58	50
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	5.9	2.6	17.2	22.	-2.6	4.	-2.6	6.	85	6.7	126	341	22	15	5	4	2	13	.	.	21	.	.	5	.	65	50
Norderney (Wst)	13	5.9	2.2	13.8	22.28.	-1.4	1.	-2.7	18.	90	6.7	127	318	21	15	3	3	1	9	.	.	21	.	.	5	.	67	56
Wilhelmshaven	1	6.6	3.1	16.4	22.	-1.8	4.18.	-5.5	18.	84	6.9	172	420	23	18	7	5	2	4	.	.	20	.	.	7	.		
Bremervörde	5	6.5	3.2	18.0	22.	-2.2	1.	-3.7	18.	89	6.9	152	353	23	18	6	3	2	8	.	.	22	.	.	7	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	7.0	3.1	16.2	28.	-1.4	4.	-2.6	4.18.	82	6.9	117	285	23	15	3	3	1	10	.	.	21	.	.	2	.	52	45
Lüneburg	11	7.0	3.6	19.6	22.	-1.8	1.	-3.2	1.	79	6.7	122	349	21	15	4	1	1	3	.	1	21	.	.	4	.	58	
Oldenburg 1)	5	7.3	3.3	17.2	22.	-2.3	4.	-3.8	4.	86	7.0	119		23	16	3	1	1	1	.	.	24	.	.	7	.	52	
Rotenburg (Wümme)	24	7.0	3.5	19.3	22.	-2.0	6.	-3.0	2.	82	6.8	132	322	23	15	4	2	1	2	1	.	22	.	.	6	.		
Soltau (Wst)	77	6.7	3.5	19.2	22.	-2.5	6.	-5.1	2.	83	6.9	134	327	21	16	4	5	4	5	1	.	24	.	.	7	.	65	54
Lüchow (Wst)	17	6.7	3.5	19.7	22.	-1.7	1. 6.	-4.1	6.	84	6.9	88	267	20	12	3	4	3	3	.	.	23	.	.	5	.	57	41
Hankensbüttel	84	6.5	3.3	20.0	22.	-3.7	6.	-5.6	6.	84	6.9	113	305	19	16	4	4	6	6	.	.	23	.	.	6	.		
Nienburg	26	7.6	3.5	19.3	22.	-1.7	6.	-5.6	1.	82	6.6	131	354	18	14	5	2	2	.	.	.	19	.	.	5	.	66	
Lingen (Wst)	21	7.9	3.3	18.5	28.	-1.7	5.	-2.4	18.	82	6.9	144	306	21	16	5	.	1	3	.	.	22	.	.	4	.	51	45
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	7.5	3.9	19.7	22.	-1.8	1. 5.	-4.6	6.	82	6.9	133	350	21	14	4	4	2	2	1	.	24	.	.	7	.	65	54
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	7.5	3.6	19.6	22.	-2.2	1.	-5.6	2.	82	6.6	131	354	20	16	5	3	4	1	1	.	19	.	.	5	.	70	57
Osnabrück (Wst)	95	7.8	3.5	17.3	21.	-1.6	4.	-3.9	5.	81	6.8	151	328	21	15	5	3	1	1	.	.	22	.	.	3	.	66	58
Holzminden	128	7.9	3.5	17.8	22.	-2.0	6.	-3.5	5. 6.	75	6.6	163	388	20	18	5	5	3	2	1	.	22	.	.	3	.	71	
Clausthal	563	4.7	3.3	16.7	30.	-6.2	5.		.	84	6.6	269	320	22	20	10	10	10	10	1	.	21	.	.	11	2	63	48
Braunlage (Wst)	607	4.1	3.1	18.0	30.	-7.7	5.	-11.0	5.	87	6.8	282	353	22	19	10	10	15	4	2	.	20	.	.	11	2	68	51
Göttingen (Wst)	175	7.7	3.8	19.1	22.	-3.0	5.	-5.0	5.	79	6.8	126	394	21	16	4	3	2	1	1	.	23	.	.	4	.	73	57
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	6.9	3.3	20.1	22.	-2.7	1.	-5.6	2.	80	6.4	117	377	20	13	4	5	3	.	1	.	21	.	.	5	.	61	40

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteoroligische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	8.2	3.7	18.3	22.	-1.0	4. 5.	-2.0	5. 6.	79	7.0	134	291	21	18	4	4	1	1	1	.	23	.	.	3	.	62	50
Münster (Wst)	63	8.5	3.7	18.0	21.28.	-1.2	5.	-3.0	5.	80	6.6	114	259	19	18	3	2	.	2	.	1	20	.	.	3	.	66	54
Gütersloh	72	8.3		18.3	21.	-1.9	4.	-3.7	6.	79	6.8	129	300	21	15	4	2	.	.	.	.	22	.	.	4	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	8.4	3.5	18.8	28.	-1.6	18.	-3.5	18.	81	6.7	123	280	21	19	2	1	.	4	2	.	21	.	.	3	.	67	55
Kleve	45	8.4	2.9	17.6	28.	-2.2	18.	-2.2	18.	82	6.8	114	238	22	17	4	.	.	5	2	.	21	.	.	3	.	54	
Lippstadt-Bökenförde	92	8.5		18.0	25.	-1.0	4. 5.	-2.1	5.	80	6.6	107		23	15	3	5	.	1	1	.	18	.	.	3	.	81	
Bühne	240	7.2	3.6	17.0	31.	-3.1	5.	-4.8	5.	82	6.7	159	408	20	17	5	4	1	2	1	.	20	.	.	4	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	8.5	3.2	18.7	29.	-1.4	5.	-2.6	18.	78	6.7	147	300	22	17	5	4	.	4	1	.	22	.	.	2	.	72	61
Arnsberg	218	7.8	3.9	19.1	25.	-1.2	4. 5.	-2.0	6.	80	6.5	128		23	18	4	4	.	1	1	1	20	.	.	3	.	87	
Hagen-Fley	100	8.8		19.7	25.	-1.0	4.	-3.0	6.	78	6.5	111		22	18	2	3	.	.	.	.	20	.	.	2	.		
Tönisvorst	39	9.2	3.6	20.0	25.	-0.4	4. 5.	-0.5	5.	79	6.1	115	280	19	16	3	.	.	.	.	.	17	.	.	2	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	8.6	3.8	20.0	29.	-0.4	5.	-1.0	6.	77	6.4	168	247	24	18	6	2	.	.	1	.	17	.	.	1	.		
Lüdenscheid	444	6.5	2.9	17.3	29.	-3.4	5.	-3.1	5.	82	6.8	193	210	23	19	7	6	4	8	1	.	22	.	.	7	.	76	62
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	9.3	3.3	20.6	25.	-0.2	5.	-1.5	6.	76	6.3	98	239	20	15	2	1	.	1	1	.	19	.	.	1	.	76	60
Kahler Asten (Wst)	839	3.4	3.0	16.7	30.	-6.8	5.	-7.3	5.	90	7.1	219	233	24	21	7	15	18	26	1	.	25	.	.	14	4	56	46
Köln (Bot. Garten)	45	9.3	3.3	22.2	25.	0.6	1.	-0.4	6.	73	6.3	113	283	22	18	3	3	.	2	.	.	16	.	.	.	.		
Siegen	263	7.7	3.8	19.8	25.	-1.4	6.	-2.1	6.	81	6.5	222	358	24	18	8	4	2	2	2	.	20	.	.	4	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	8.8	3.6	22.0	25.	-1.1	6.	-2.0	6.15.	76	6.3	113	305	22	16	5	3	1	1	2	.	18	.	.	6	.	73	
Aachen (Wst)	202	9.1	3.5	20.5	25.	-0.8	4.	-1.4	18.	74	6.4	85	173	22	16	2	2	1	3	1	.	18	.	.	2	.	87	70
Euskirchen	176	9.2	4.0	21.7	25.	-0.6	5.	-1.4	5.	75	6.3	51	170	21	12	.	5	1	3	1	.	15	.	.	2	.		
Roetgen	440	6.7	3.0	18.6	25.	-3.0	5.	-3.8	18.	81	6.1	97	143	23	15	2	5	5	4	1	.	17	.	.	5	.		
Hessen																												
Arolsen	220	6.9	3.4	18.0	25.	-1.8	4. 5.	-3.4	6.17.	80	6.5	113	290	20	15	5	6	3	5	1	.	21	.	.	7	.		
Witzenhausen	133	8.1	3.9	19.9	22.	-3.0	5.	-5.0	5.	76	6.4	98	288	20	17	3	3	1	2	2	.	19	.	.	4	.		
Kassel (Wst)	231	7.4	3.3	18.2	25.	-2.6	5.	-3.9	6.	79	6.9	109	321	21	15	3	5	2	1	1	.	25	.	.	4	.	80	
Willingen/Upland	562	5.4	3.7	18.1	30.	-5.0	5.	-7.0	6.	82	6.6	158	208	23	20	6	7	8	1	1	.	22	.	.	9	1	82	66
Waldeck	376	6.7	3.1	16.0	31.	-3.2	5.	-4.5	5.	85	7.2	78	236	16	10	2	2	1	7	.	.	25	.	.	7	.		
Eschwege	205	7.9	4.1	19.3	30.	-3.6	6.	-5.6	6.	77	6.3	96	343	19	17	2	2	2	4	.	1	20	.	.	5	.		
Frankenberg/Eder	270	6.6	3.7	18.4	25.	-2.5	5.	-4.0	5.	84	6.6	98		20	15	2	3	1	7	.	2	18	.	.	10	.		
Biedenkopf 1)	349	6.7	3.2	18.6	25.	-3.2	18.	-5.7	18.	80	6.4	158	304	23	18	5	3	3	5	.	.	18	.	.	8	.	81	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	5.8	3.7	16.0	30.	-3.5	4. 5.	-4.5	6.	85	6.6	92	224	22	15	4	6	2	13	1	.	22	.	.	7	.	72	
Bad Hersfeld (Wst)	212	7.8	4.1	19.7	25.	-2.5	6.	-4.6	6.	77	6.7	86	239	21	16	3	2	1	1	1	.	24	.	.	4	.	72	56
Marburg 1)	181	7.9	3.4	19.4	25.	-2.5	5. 6.	-3.7	5.	78	6.1	118	337	21	19	3	1	1	7	1	2	17	.	.	5	.	76	
Dillenburg-Niederscheld	220	7.1	3.2	19.8	25.	-3.0	6.	-5.2	6.	79	6.7	104	196	20	18	3	2	1	2	2	.	22	.	.	8	.		
Wartenberg-Angersbach	276	7.1	3.7	18.7	25.	-3.1	6.	-6.1	6.	78	6.8	81	231	20	15	2	3	1	4	.	.	22	.	.	9	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	8.2	3.6	19.2	25.	-2.1	6.	-5.1	5.	76	6.5	79	255	21	15	2	4	1	2	1	.	21	.	.	3	.	72	49
Fulda	255	7.2	3.4	18.8	25.	-3.8	6.	-5.2	5.	81	6.6	68	219	19	14	1	2	1	1	.	.	21	.	.	9	.	69	52
Schotten	315	7.2	2.8	18.0	25.	-2.4	6.	-4.0	6.	80	6.4	148	285	20	18	6	3	7	6	.	.	20	.	.	6	.	65	42
Wasserkuppe (Wst)	921	3.2	3.1	14.8	30.	-7.4	5.	-10.5	5.	89	6.8	145	234	22	19	4	11	12	23	1	.	22	.	.	13	4	66	48
Grebenhain-Herchenhain	608	5.2	3.1	15.1	25.30.	-4.3	5. 6.	-6.8	6.	84	6.8	211	310	21	18	7	9	9	15	1	.	24	.	.	11	1		
Weilburg	183	7.9	3.5	19.7	25.	-2.2	6.	-3.6	6.18.	79	6.6	95	216	20	18	4	2	1	5	.	.	20	.	.	6	.		
Bad Nauheim	160	7.9	3.2	20.9	25.	-1.1	6.	-3.0	6.	79	5.7	75	227	20	16	2	2	1	3	.	.	12	.	.	5	.		
Limburg/Lahn	118	8.4	3.7	20.5	25.	-1.3	6.	-3.2	15.	77	6.0	68	189	21	15	1	4	.	3	1	1	15	.	.	4	.	77	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	4.2	2.9	14.7	25.	-5.3	5.	-6.6	6.	91	6.7	111	188	21	14	4	10	12	24	.	.	19	.	.	11	2	68	47
Mittel-Gründau	155	8.1		19.5	25.	-2.2	18.	-3.2	18.	82	6.3	97		22	15	4	1	1	.	2	.	17	.	.	4	.	79	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	8.6	3.6	19.8	25.	-2.6	6.	-5.3	6.	76	6.3	108	300	19	17	4	1	.	.	1	.	18	.	.	7	.	79	55
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	8.8		19.7	25.	-1.6	18.	-3.3	18.	76	6.5	93	282	21	13	4	.	.	.	3	.	19	.	.	4	.	72	
Wiesbaden (Süd)	142	8.7	3.2	20.2	25.	-1.4	6.	-2.6	18.	76	6.3	78	217	20	13	2	.	.	1	2	.	17	.	.	1	.		
Geisenheim (AMBF)	109	8.6	2.8	21.1	25.	-0.8	6.	-2.4	6.	74	6.3	41	137	18	10	.	2	.	2	3	.	19	.	.	2	.	85	60
Darmstadt (Wst)	108	9.0	3.0	19.3	25.	-2.8	18.	-5.0	18.	73	6.3	78	236	19	15	2	.	.	1	.	.	16	.	.	4	.	79	55
Lindenfels-Winterkasten	435	6.9		16.9	25.	-2.4	6.	-4.1	6.	84	6.4	170		17	16	5	3	7	11	.	.	19	.	.	6	.		
Beerfelden	450	6.8	2.8	17.0	25.	-1.8	18.	-4.7	18.	79	6.6	157	242	22	17	6	2	2	2	1	.	21	.	.	6	.	74	50
Saarland																												
Homburg/Saar	235	8.0	3.2	21.0	25.	-3.2	18.	-6.0	18.	79	5.9	113	235	21	18	2	.	.	3	2	.	14	.	.	8	.		
Berus (Wst)	363	7.9	3.1	20.2	25.	-2.0	18.	-5.1	18.	83	6.6	110	216	23	19	4	2	1	3	1	.	20	.	.	2	.	79	51
Saarbrücken-St. Arnual	191	9.3	3.9	22.2	25.	-0.5	18.	-2.8	18.	76	6.4	96	204	21	13	2	.	.	2	1	.	16	.	.	1	.	67	53
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	7.8	2.8	20.2	25.	-2.1	18.	-4.9	18.	79	6.5	91	190	22	16	2	4	.	.	1	.	18	.	.	1	.	79	51

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	7.5	3.3	19.4	25.	-1.4	5.	-2.2	5. 6.	80	6.4	172	292	22	18	6	4	3	1	1	.	17	.	.	5	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	5.5	3.4	17.7	25.	-3.7	6.	-7.4	6.	86	6.8	188	269	23	20	7	8	11	17	1	.	21	.	.	7	1	65	45
Neuwied-Wollendorf	125	9.0	4.3	22.2	25.	-0.7	6.	-2.8	18.	75	6.2	66	157	19	14	1	3	3	3	1	.	14	.	.	2	.		
Nürburg (Wst)	627	5.3	2.7	17.3	25.	-4.0	4. 5.	-6.5	18.	86	6.5	98	213	24	18	2	10	9	16	1	.	17	.	.	9	1	79	
Schneifelforsthaus	657	5.1	2.7	17.3	29.	-4.9	18.	-6.1	6.	87	6.5	198	296	25	20	7	9	14	17	.	.	17	.	.	11	1		
Manderscheidt/Eifel	403	6.8	3.0	19.7	25.	-4.2	18.	-6.4	18.	86	6.1	138	265	22	20	5	3	2	4	1	.	14	.	.	8	.	73	
Blankenrath	400	7.1	3.3	19.0	25.	-1.8	18.	-2.6	6.	84	6.7	99	236	18	15	4	1	.	4	.	.	21	.	.	6	.		
Bernkastel	120	9.4	3.4	21.6	25.	0.3	6.18.	-2.2	18.	78	6.6	86	232	21	15	1	.	.	.	1	.	17	.	.	.	.	62	52
Bad Kreuznach	159	8.8	3.4	20.7	25.	-0.1	6.18.	-3.5	18.	74	7.6	33	122	18	9	.	.	1	4	.	.	29	.	.	2	.	82	61
Trier (Stadt)	144	9.0	3.3	22.0	25.	-1.0	18.	-3.0	2.18.	79	7.2	126	315	20	19	4	.	.	.	1	.	22	.	.	1	.	69	
Trier-Petrisberg (WA)	265	8.2	2.7	21.4	25.	-2.3	18.	-3.6	18.	80	6.7	118	319	23	19	2	4	.	1	1	.	20	.	.	2	.	78	59
Alzey	166	8.7	3.8	21.4	25.	-2.0	18.	-3.4	18.	77	6.0	39	150	21	11	.	2	.	5	1	.	15	.	.	2	.	96	69
Deuselbach (Wst)	480	6.9	2.8	18.3	25.	-2.5	18.	-4.4	18.	81	6.9	102	200	23	17	2	4	.	1	.	.	22	.	.	5	.	82	54
Worms	91	9.4	3.4	20.7	25.	0.0	18.	-0.5	18.	72	6.4	39	134	15	9	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.		
Birkenfeld-Feckweiler	395	6.5	3.0	19.3	25.	-3.6	18.	-5.2	18.	80	6.1	145	264	18	16	5	2	1	2	1	.	16	.	.	12	.		
Kaiserslautern	248	8.3	3.8	20.4	25.	-2.1	18.	-3.1	6.18.	83	7.0	52	124	19	11	1	.	.	4	.	.	23	.	.	6	.	95	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	9.2	3.4	22.2	25.	-0.2	6.	-1.9	6.	73	6.1	43	116	20	11	1	.	.	.	1	.	15	.	.	1	.	88	58
Pirmasens	280	7.1		20.0	25.	-4.0	18.	-6.0	18.	87	6.3	102	200	22	14	4	2	.	2	.	.	17	.	.	11	.		
Bad Bergzabern 1)	180	8.7	3.2	21.5	25.	-0.5	5.	-2.5	18.	70	5.3	52	106	14	12	1	.	.	.	.	1	11	.	.	2	.	90	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	8.2	3.6	20.0	25.	-2.0	6.	-5.2	6.	76	6.4	90	225	19	14	2	.	.	8	1	.	19	.	.	4	.	79	
Mannheim (Wewa)	96	9.1	3.4	21.5	25.	-1.3	18.	-3.7	18.	77	6.1	66	206	19	11	1	.	.	1	1	.	16	.	.	3	.	85	54
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	7.1	3.6	18.0	25.	-2.3	18.	-4.0	16.19.	79	6.3	73	140	22	14	1	3	.	4	3	.	18	.	.	8	.	90	61
Bad Mergentheim	250	7.5	3.2	19.5	25.	-2.5	2.	-4.0	19.	78	5.9	59	155	22	13	1	1	1	2	2	1	15	.	.	11	.		
Heidelberg	111	10.1	3.4	20.5	25.	0.6	2.18.	-2.4	20.	71	5.6	88	196	19	13	3	.	.	.	1	3	15	.	.	.	.	78	55
Öhringen (Wst)	276	8.3	3.3	20.6	25.	-1.2	18.	-3.0	6.	76	5.8	85	181	22	15	3	1	.	3	1	1	13	.	.	3	.	93	59
Heilbronn	167	9.2	3.4	21.5	25.	-0.6	6.	-3.5	6.	71	5.7	80	186	21	15	3	.	.	2	.	2	14	.	.	4	.		
Karlsruhe (Wst)	112	9.4	3.4	21.7	25.	-0.2	6.	-4.4	6.	74	6.4	60	140	18	13	1	1	.	1	1	1	18	.	.	1	.	106	70
Ellwangen/Jagst	443	6.8	3.8	19.1	25.	-2.6	20.	-4.0	20.	78	5.5	63	126	21	13	.	3	.	2	1	2	13	.	.	12	.	87	59
Schömberg, Kr. Calw	633	6.5	3.3	18.5	25.	-3.0	18.	-5.0	19.	78	6.2	88	138	17	13	3	3	5	4	.	.	19	.	.	11	.	99	64
Stuttgart (WA)	286	9.2	3.4	21.3	25.	0.2	18.		.	70	6.0	28	74	17	9	.	1	.	.	.	.	14	.	.	.	.	105	74
Baden-Baden	280	9.0	3.3	20.1	25.	-0.8	1.	-1.1	18.	79	6.4	99	150	19	17	2	3	.	2	.	.	17	.	.	1	.		
Wildbad (Stadt)	417	6.8	2.7	19.8	25.	-2.5	19.	-5.3	19.	79	6.0	97	111	23	17	3	.	.	1	.	1	17	.	.	11	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	8.8	3.5	20.7	25.	-0.2	18.	-1.6	17.	70	5.9	33	87	18	11	.	1	.	1	.	.	12	.	.	1	.	102	
Heidenheim/Brenz	515	6.5	3.6	18.9	25.	-3.3	20.	-6.1	15.	76	6.0	58	109	21	13	.	3	7	5	.	.	16	.	.	14	.		
Stötten (Wst)	734	5.8	3.4	17.0	25.	-3.4	5.19.	-5.0	19.	78	6.2	66	97	22	13	1	6	7	12	1	.	15	.	.	8	1	93	68
Rottenburg	342	7.5		21.0	25.	-3.8	20.	-5.5	20.	71	6.1	26		14	8	.	.	.	2	2	.	12	.	.	12	.	101	
Freudenstadt (Wst)	797	5.0	2.7	17.7	29.	-3.7	19.	-7.3	19.	81	6.3	225	208	21	16	9	7	18	3	1	1	17	.	.	10	1	94	67
Münsingen	721	5.6	3.6	19.7	29.	-4.9	19.	-7.2	19.	76	6.2	54	104	17	13	1	4	7	3	.	.	16	.	.	13	.		
Ulm (Wst)	522	6.7	3.5	19.2	25.	-3.0	19.	-5.1	19.20.	78	6.2	43	108	18	14	.	3	.	2	.	.	15	.	.	9	.	115	81
Gengenbach	185	9.0	3.1	22.7	25.	-0.7	18.	-2.9	19.	78	6.4	94	154	23	16	2	.	.	2	2	1	20	.	.	2	.		
Hechingen	520	7.1	3.1	20.0	25.	-2.4	20.	-6.0	19.	78	5.5	31	67	15	9	.	2	.	1	1	.	11	.	.	10	.		
Triberg	683	4.9	2.1	19.3	29.	-4.6	19.	-8.0	19.	84	6.1	214		23	19	9	5	15	.	1	1	16	.	.	11	.		
Klippeneck (Wst)	973	4.6	2.7	18.5	29.	-4.9	19.	-9.4	19.	80	6.6	47	107	19	13	.	8	11	17	1	.	21	.	.	11	3	103	66
Oberrotweil 1)	210	9.7	3.7	22.2	25.	-0.6	6.	-2.1	6.	72	5.7	43	116	19	11	.	3	1	1	.	.	15	.	.	1	.	102	
Sigmaringen	650	5.6	2.6	18.6	29.	-5.9	19.	-9.0	19.	81	5.9	43	110	19	12	.	5	7	7	.	.	13	.	.	15	.		
Villingen	698	5.0	3.0	19.5	29.	-5.4	6.	-11.0	18.	84	5.0	76	138	22	16	1	4	10	6	.	3	10	.	.	14	.		
Freiburg i. Br. (WA)	269	10.2	4.0	22.5	25.	-0.7	6.	-2.7	6.	70	6.7	85	170	21	17	3	2	.	.	2	.	22	.	.	1	.	96	
Aulendorf	571	6.6	3.6	18.9	25.29.	-3.3	2.	-5.0	19.	78	6.1	48	109	18	13	1	4	2	3	.	.	17	.	.	10	.	108	77
Donaueschingen	710	5.2	3.0	19.4	29.	-4.6	19.	-5.6	19.	83	5.9	60	143	22	16	.	6	9	4	.	1	14	.	.	13	.	97	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	1.4	2.6	13.4	26.	-8.3	18.	-13.2	19.	86	7.1	223	192	22	21	10	13	26	27	3	.	25	.	.	17	10	63	45

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	9.1	3.9	21.5	25.	-1.1	6.	-1.5	6.	71	6.3	89	148	22	17	1	4	.	2	1	.	15	.	.	2	.	82	
Sankt Blasien	785	3.6	2.3	19.5	29.	-7.0	19.	-8.5	19.	87	6.5	185	183	22	16	9	8	24	.	.	.	20	.	.	13	.	85	59
Höchenschwand	1008	4.1	2.3	16.1	29.	-5.4	19.	-7.0	19.	86	6.3	157	187	19	17	6	7	24	9	.	1	18	.	.	12	2	104	
Stockach	475	6.3		22.0	29.	-4.5	19.	-6.1	19.	82	5.7	47		18	11	.	2	1	8	.	.	14	.	.	13	.		
Isny	708	5.8	3.6	21.0	29.	-3.7	6.	-6.3	6.	79	5.5	135	136	20	17	5	5	14	2	2	.	13	.	.	9	.	112	
Konstanz (Wewa)	443	7.6	3.5	21.2	29.	-1.8	19.	-4.4	19.	77	6.4	56	130	19	13	.	5	2	3	1	1	19	.	.	4	.	111	77
Eriskirch-Wolfzennen	408	6.9		21.0	29.	-2.2	6.20.	-5.0	20.	85	6.1	97		19	16	4	4	1	7	.	.	17	.	.	9	.	109	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	6.6		18.8	23.	-3.5	5.	-5.0	5.	83	6.2	57	173	19	15	1	2	2	4	1	.	16	.	.	9	.		
Wickendorf	560	5.0	3.5	16.5	22.30.	-4.0	5.	-6.0	6.	83	6.6	137	236	20	15	4	4	9	10	1	.	21	.	.	8	1		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	5.3	4.0	16.7	22.	-6.1	6.	-10.4	6.	82	6.5	54	132	21	11	.	7	9	6	2	1	22	.	.	10	.	82	61
Coburg (Wst)	337	7.1	3.5	18.0	22.	-2.8	6.	-4.0	6.	82	6.7	72	185	20	13	3	2	6	3	1	.	20	.	.	7	.	73	52
Bad Kissingen (Wst)	262	7.6	3.7	19.2	25.	-2.6	6.	-3.9	6.	77	6.5	68	166	20	15	2	2	2	5	.	.	19	.	.	6	.	68	48
Schweinfurt	240	7.7	3.3	19.2	25.	-3.0	6.	-3.8	6.	71	6.2	56	170	17	11	2	2	1	2	.	1	17	.	.	9	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	4.4	3.0	15.1	22.	-5.5	6.	-8.6	6.	85	6.4	166	255	21	17	4	7	14	9	2	.	19	.	.	12	2		
Bayreuth	330	7.0	3.9	19.1	22.	-2.3	16.	-5.0	6.	75	6.3	77	183	20	12	3	7	1	6	2	1	20	.	.	8	.	74	51
Steinbach b. Lohr/Main	161	7.4	3.4	19.4	25.	-2.1	19.	-3.2	19.	81	6.3	89	198	19	15	2	1	1	7	.	.	18	.	.	7	.		
Bamberg (Wst)	239	7.7	3.9	19.2	22.	-2.3	6.	-3.4	6.	80	6.6	47	134	19	10	1	1	1	2	1	.	19	.	.	6	.	87	64
Würzburg (Wewa)	259	8.3	3.6	19.5	25.	-1.2	6.	-2.7	6.	76	6.1	67	191	19	14	1	1	1	4	3	.	14	.	.	7	.	79	53
Gößweinstein	450	7.0	4.2	18.2	22.	-3.3	1.	-4.0	1.	76	6.1	76	141	19	12	2	3	7	.	.	.	18	.	.	7	.		
Altglashütte	750	4.5	3.8	14.0	22.	-6.4	1.	-7.4	1.	82	6.4	87	132	18	16	3	5	16	10	1	1	19	.	.	12	1		
Weiden/Opf. (Wst)	438	6.6	3.8	17.2	22.	-3.3	1.	-4.5	19.	77	6.5	61	161	21	14	.	7	9	3	.	1	19	.	.	11	.	77	50
Neustadt/Aisch	328	7.4	3.7	18.6	22.25.	-1.7	6.	-2.3	19.	78	6.6	51	142	16	14	.	1	1	1	1	.	19	.	.	9	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	7.9	4.2	19.7	22.	-2.8	6.	-4.2	1.	75	6.4	47	134	19	13	.	4	1	2	2	.	19	.	.	7	.	97	64
Amberg	410	6.8	3.4	18.4	22.	-3.0	19.	-4.0	19.	80	5.8	70	200	18	14	2	5	4	2	1	1	16	.	.	11	.	89	
Oberviechtach	498	5.8	3.6	17.5	30.	-5.5	19.	-6.5	6.	81	6.4	73	152	20	17	2	6	10	.	.	1	21	.	.	11	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	7.1	3.5	18.4	25.	-1.6	19.	-3.8	16.	79	5.9	45	107	17	11	.	3	1	1	.	.	13	.	.	7	.		
Parsberg/Opf.	542	6.3	3.3	18.0	22.	-3.2	1.	-3.7	1.	81	5.8	74	168	17	14	.	5	6	3	1	1	13	.	.	10	.		
Höllenstein-Kraftwerk	403	5.3	3.5	18.7	29.	-5.1	1.	-9.2	1.	88	6.0	65	138	20	16	.	6	10	6	2	2	19	.	.	13	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	1.2	2.5	14.2	31.	-8.1	6.	-10.3	6.	79	6.5	126		20	15	4	11	31	24	.	.	18	.	.	17	8	74	50
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	7.4	3.9	19.0	25.	-2.0	20.	-4.1	20.	75	6.3	33	94	18	10	.	2	1	2	.	.	17	.	.	10	4	95	61
Regensburg (Wst)	366	7.1	3.9	18.1	30.	-2.6	19.	-7.7	19.	80	6.4	49	148	19	14	1	5	5	6	1	.	19	.	.	6	.	96	64
Metten	313	6.2	3.2	20.6	31.	-2.1	6.19.	-5.5	1.	80	6.4	115	235	20	15	5	5	12	1	.	.	19	.	.	8	.	96	
Kösching	417	6.7	3.1	18.7	22.	-3.2	20.	-5.7	19.	83	6.6	49		15	11	.	3	3	4	1	.	19	.	.	14	.	101	
Freyung v. Wald	645	4.9	3.1	20.3	29.	-5.6	1.	-8.5	1.	79	5.9	113	185	19	17	4	5	17	12	1	2	16	.	.	12	1		
Kaisheim-Neuhof	516	6.7	3.5	17.8	25.	-2.6	19.	-6.1	19.	76	6.0	37	93	16	13	.	4	3	6	.	1	17	.	.	12	.		
Mallersdorf/Ndb.	420	7.1	3.9	18.5	22.25.	-3.0	19.	-6.0	19.	78	6.1	55	141	16	12	1	4	4	4	.	1	16	.	.	12	.		
Mainburg	440	7.0		18.6	22.	-1.8	19.	-4.2	21.	75	6.3	50	114	16	12	.	3	1	3	.	1	17	.	.	11	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	7.1	3.7	20.0	31.	-2.0	20.	-4.2	1.	76	6.5	89	175	18	16	2	5	8	7	.	.	21	.	.	9	.	104	68
Kumhausen	436	7.1	3.9	18.4	25.	-1.9	1.20.	-3.4	20.	76	5.9	58		18	13	1	5	4	4	.	2	17	.	.	10	.	99	
Weihenstephan (AMBF)	467	7.1	4.3	18.6	25.	-3.1	19.	-5.3	19.	75	6.4	42	100	16	11	.	3	2	4	.	.	17	.	.	11	.	119	78
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	7.1	3.3	19.2	25.	-2.9	19.	-3.8	19.	75	5.8	31	74	17	12	.	3	1	5	.	.	14	.	.	10	.	110	75
Mühldorf/Inn (Wst)	401	7.2	4.0	19.1	25.	-2.5	1.	-4.4	20.	77	6.4	56	119	18	15	.	4	3	5	.	.	17	.	.	10	.	104	70
Krumbach/Schwaben	511	6.9	3.7	18.6	25.	-2.6	19.	-4.1	19.	80	5.7	63	124	16	13	1	2	1	1	.	1	13	.	.	7	.	97	
München-Nymphenburg	515	7.4	4.1	21.2	29.	-2.5	19.	-4.7	20.	73	5.9	54	117	16	10	1	2	3	3	1	.	15	.	.	10	.	109	77
Attenkam	665	6.9	4.1	20.7	29.	-5.5	19.	-7.1	19.	73	5.7	75	134	17	12	2	3	3	1	.	1	11	.	.	9	.		
Kotzing [1]	611	6.4	3.4	19.2	31.	-4.9	19.	-7.3	19.	73	6.1	121	129	19	16	3	7	11	3	.	.	18	.	.	10	.	121	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	5.6	3.7	18.6	29.	-5.6	19.	-8.0	19.	70	5.6	69	110	19	12	3	8	15	12	1	.	12	.	.	10	1	126	85
Kempten (Wst)	705	6.0	3.8	21.9	29.	-4.9	6.	-7.5	6.	75	6.3	88	110	19	14	3	6	9	1	1	.	17	.	.	11	.	122	78
Wendelstein (Wst)	1832	0.4	3.0	12.7	26.	-10.8	19.	-12.9	19.	77	6.2	120	73	20	17	3	16	31	20	1	.	16	.	.	20	11	115	76
Rosenheim	446	7.3	3.6	22.1	29.	-3.1	2.	-3.6	2.	77	5.7	78	132	17	14	3	3	1	2	.	.	12	.	.	10	.	101	
Horn bei Füssen	796	5.7	3.7	21.4	29.	-9.6	19.	-12.0	19.	73	5.5	100	135	15	12	3	5	18	.	.	2	12	.	.	9	.	126	85
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	4.7	2.8	21.5	29.	-10.4	19.	-12.6	19.	79	6.3	99	127	19	17	4	8	25	.	.	.	19	.	.	13	.	136	90
Zugspitze (Wst)	2960	-7.4	2.1	2.8	26.	-19.6	19.		.	85	6.4	231	158	21	19	8	21	31	27	.	.	20	.	.	31	27	131	80
Oberstdorf (Wst)	810	3.6	2.2	19.7	29.	-7.3	20.	-10.0	20.	80	6.2	185	161	20	19	5	6	31	.	2	.	20	.	.	15	.	113	78

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	-14	1	-10	6	19	8	53	68	38	33	38	18	34	38	10	10	10	28	34	46	70	54	52	50	69	62	64	47	55	66	74
(26)	Höchstwert	-06	06	03	29	35	16	61	97	60	50	56	45	57	56	43	16	19	36	51	56	89	113	65	80	84	92	90	65	82	112	128
	Tiefstwert	-25	-14	-20	-52	08	-04	10	51	26	12	25	13	13	09	00	01	-01	03	04	30	43	16	16	43	37	50	46	34	37	32	29
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	-1	11	3	-1	6	24	102	120	69	39	88	28	61	66	36	41	21	30	60	86	119	108	70	80	119	106	79	61	89	92	84
(13)	Höchstwert	11	21	17	17	15	54	121	147	119	77	120	70	93	86	70	56	54	63	69	112	150	188	93	107	143	139	124	109	134	142	128
	Tiefstwert	-24	-10	-04	-22	-08	-24	23	110	47	-12	42	25	27	40	29	28	09	-13	34	57	58	68	14	67	65	93	48	33	36	54	48
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	26	36	6	16	14	40	96	103	80	69	96	74	86	66	45	37	27	40	70	81	106	81	77	96	125	96	88	111	87	90	106
(6)	Höchstwert	64	56	32	45	31	61	116	122	110	94	122	92	110	83	64	48	55	53	77	104	136	147	100	118	146	135	152	162	129	136	144
	Tiefstwert	-03	04	00	-14	00	01	46	90	68	38	88	53	74	56	38	29	20	04	38	63	62	38	20	82	90	68	58	71	51	58	58
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	10	25	8	-4	0	26	105	122	102	60	125	80	85	72	62	53	20	27	69	88	126	128	78	109	128	106	82	83	105	108	124
(81)	Höchstwert	42	49	30	10	18	49	122	138	123	94	149	115	112	87	98	85	51	46	82	127	162	196	108	124	153	140	140	135	139	164	151
	Tiefstwert	-22	-09	04	-14	-21	-19	35	108	93	41	57	62	63	64	50	29	03	00	29	51	67	94	13	94	89	86	49	50	43	45	83
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	-4	20	19	0	-3	27	90	109	100	64	103	29	57	73	52	60	32	24	64	74	104	141	78	104	112	106	83	62	93	121	138
(51)	Höchstwert	18	39	47	13	21	48	126	135	120	95	132	116	84	122	79	106	64	50	88	125	171	201	150	120	143	146	122	77	146	181	172
	Tiefstwert	-27	-15	04	-06	-19	-10	28	94	89	34	48	25	25	33	40	06	20	17	06	56	30	60	32	84	80	87	50	30	31	62	98
Münster (Wst)	Mittel	61	64	33	-5	8	54	115	117	107	103	128	92	93	65	58	44	24	37	77	90	138	87	88	108	146	108	107	128	119	108	135
(63)	Höchstwert	104	91	62	18	33	69	128	137	125	129	151	115	126	85	102	64	42	63	93	133	180	170	115	132	172	160	161	180	159	144	154
	Tiefstwert	04	35	18	-10	-12	02	69	110	101	66	115	86	80	60	47	37	12	-10	47	54	72	41	18	92	99	65	37	77	81	65	87
Köln (Bot. Garten)	Mittel	56	57	47	14	21	50	106	128	121	123	154	110	94	68	47	40	34	60	77	98	139	100	97	116	166	125	118	138	138	123	130
(45)	Höchstwert	95	85	64	44	45	65	125	140	132	140	185	154	140	80	105	57	75	80	100	165	196	167	118	137	222	183	180	185	210	171	174
	Tiefstwert	06	45	43	10	10	15	64	108	115	110	120	103	80	64	25	30	12	21	60	47	62	60	48	104	106	85	52	85	99	84	86
Kassel (Wst)	Mittel	25	38	23	-8	-3	29	92	102	112	100	142	97	89	61	42	42	16	20	54	66	103	97	74	107	134	90	88	106	106	124	136
(231)	Höchstwert	49	59	44	12	23	49	107	110	129	114	165	140	128	81	104	93	43	54	77	118	156	169	100	143	182	137	143	158	147	169	169
	Tiefstwert	-06	14	12	-16	-26	-25	41	88	96	71	114	73	65	54	08	03	04	04	11	33	35	63	11	91	92	60	32	45	53	51	105
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	-14	-2	-4	-51	-49	-10	41	53	65	76	81	47	26	6	4	2	-23	-38	-9	27	72	56	35	55	99	51	42	65	78	98	105
(921)	Höchstwert	-02	04	04	-03	-39	13	53	60	68	82	98	77	58	24	48	46	01	-26	00	72	108	127	53	72	118	108	99	111	124	148	135
	Tiefstwert	-48	-10	-10	-62	-74	-52	12	45	55	63	74	38	08	02	-10	-17	-34	-49	-44	-15	17	33	-22	41	53	20	06	31	33	70	84
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	45	51	54	19	22	49	106	114	124	128	148	118	94	76	47	51	12	28	61	77	126	93	88	122	159	115	86	125	116	124	141
(125)	Höchstwert	73	71	79	50	42	75	126	124	140	138	178	155	137	104	103	85	55	65	87	135	180	177	113	150	197	162	156	179	160	172	176
	Tiefstwert	05	00	44	10	-04	-10	63	84	112	117	125	105	75	65	20	04	-07	-16	27	35	47	30	24	103	115	87	52	36	75	80	102
Trier (Stadt)	Mittel	50	62	61	30	30	61	103	119	122	134	148	104	89	61	56	38	26	38	62	74	102	96	98	124	166	110	99	130	144	132	123
(144)	Höchstwert	98	108	82	55	58	83	116	136	135	138	172	133	125	84	103	56	63	62	77	144	182	147	126	140	220	158	172	186	206	187	165
	Tiefstwert	23	27	51	22	14	00	79	96	113	122	122	96	73	54	02	20	15	-10	43	32	25	49	29	113	120	74	24	72	100	97	106
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	48	64	52	16	22	55	107	117	126	129	153	102	83	68	43	38	22	20	42	75	118	105	118	134	169	116	97	118	130	125	104
(315)	Höchstwert	89	109	87	42	47	88	141	144	144	149	198	136	118	92	100	90	46	37	81	130	175	175	150	164	207	167	156	180	180	160	131
	Tiefstwert	15	10	37	11	02	05	63	96	106	114	125	88	61	54	16	16	08	-02	05	03	52	60	79	109	125	95	39	47	75	100	79
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	78	74	46	37	42	74	120	127	141	144	166	114	91	74	74	63	34	26	56	101	124	118	135	151	180	124	122	136	148	120	110
(269)	Höchstwert	122	109	86	49	71	104	160	146	151	155	204	156	125	101	118	104	58	52	115	166	193	160	163	185	225	179	186	179	201	142	123
	Tiefstwert	05	41	24	24	21	-07	91	105	115	118	142	104	78	59	39	42	13	10	06	28	77	78	97	123	131	107	55	65	109	99	92
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	-17	-15	-28	-42	-46	-10	32	42	33	52	68	16	-10	-32	-27	-36	-58	-73	-18	30	36	15	31	50	84	28	32	61	93	33	98
(1486)	Höchstwert	-11	-08	-10	-27	-42	03	49	79	40	68	106	58	08	-08	-21	-27	-33	-47	13	54	57	45	45	66	103	134	50	91	118	95	115
	Tiefstwert	-23	-21	-38	-49	-57	-50	-02	27	18	30	47	08	-25	-40	-40	-42	-66	-83	-82	-33	03	-02	02	13	58	14	-03	20	53	15	34
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	20	29	28	12	17	38	91	102	117	120	150	106	77	67	51	44	38	19	38	60	96	113	110	117	136	121	78	104	122	107	131
(310)	Höchstwert	49	72	72	24	45	80	131	127	133	130	173	148	104	100	111	110	91	32	66	132	168	197	153	140	184	145	145	169	182	168	163
	Tiefstwert	-12	12	13	05	04	-28	45	72	84	105	116	90	66	54	-14	-21	20	02	-03	-09	-10	35	80	101	97	104	17	00	58	75	65
München-Nymphenburg	Mittel	22	18	32	4	14	48	76	101	122	114	132	100	47	61	59	42	20	4	13	58	76	98	111	120	142	104	74	98	127	98	147
(515)	Höchstwert	61	55	65	19	53	104	146	144	154	126	177	150	76	110	107	90	80	21	76	151	159	184	165	165	190	161	130	155	212	188	200
	Tiefstwert	-07	-18	-14	-03	-07	-12	38	40	97	92	116	76	34	30	25	38	01	-07	-25	-24	08	-02	69	98	104	64	15	27	36	70	52
Oberstdorf (Wst)	Mittel	22	24	15	-2	-5	13	32	45	53	44	56	38	22	23	28	23	-1	-19	-21	21	43	42	55	87	68	67	36	56	94	64	84
(810)	Höchstwert	74	78	56	15	61	74	113	113	115	68	131	74	61	67	85	56	49	02	66	131	142	130	135	160	151	124	135	166	197	139	159
	Tiefstwert	00	-10	-01	-08	-33	-54	-03	-09	21	21	25	21	08	09	10	02	-40	-27	-64	-73	-15	-32	11	35	30	18	-15	-19	20	26	26

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

08. 07. 81

Monatlicher Witterungsbericht

D 6171 EX

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich

Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

Nachdruck nur mit Quellenangabe

29. Jahrgang **April 1981** **Nummer 4**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der April 1981 war nach den Monatswerten im Nordosten zu kalt, sonst zu warm, in der Mitte der Bundesrepublik gebietsweise zu naß, sonst zu trocken bei übernormaler Sonnenscheindauer im Norden und Süden.

Wetterablauf

Der Witterungsverlauf wurde am 01. von schwach ausgeprägten Tiefausläufern über Mitteleuropa und geringen Luftdruckgegensätzen bestimmt. Während in den äußersten Norden Deutschlands kontinentale Polarluft einströmte, lagen die anderen Gebiete im Bereich maritimer afrikanischer Tropikluft. Vereinzelt fiel im Westen geringer Regen, sonst war es niederschlagsfrei. Eine Schneedecke war nur örtlich am Alpennordrand anzutreffen. Im Westen trat gebietsweise, sonst örtlich Nebel auf; die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen hüllten sich teilweise in Wolken. Die meist starke Bewölkung lockerte im Süden gebietsweise auf. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 4 und 12 °C; nächtlicher Bodenfrost trat nicht auf. Die Tageshöchsttemperaturen lagen in Schleswig-Holstein meist zwischen 6 und 9 °C, sonst zwischen 10 und 19 °C; in der Mitte und im Süden der Bundesrepublik wurden sogar 20 bis 25 °C erreicht.

Vom 02. bis 04. lag Mitteleuropa an der Südflanke eines Hochs über dem Nordmeer und Fennoskandien im Bereich wenig wetterwirksamer Tiefausläufer. Einströmende Festlandskaltluft verdrängte allmählich die über Deutschland liegende warme Meeresluft. Am 02. und 03. fiel vereinzelt im Westen, am 04. gebietsweise in der Bundesrepublik geringer Regen, wobei im Alpenvorland Niederschlagshöhen von 1 bis 7 mm erreicht wurden. Am 04. schneite es vereinzelt auf den Gipfeln der Mittelgebirge und der Alpen. Die örtlich noch vorhandene Schneedecke am Alpennordrand aperte weiter aus. Gebietsweise trat – vor allem im Westen und Südwesten – teilweise anhaltender Nebel auf; die Kammlagen der Mittelgebirge waren zeitweise in Wolken. Die Bewölkung war am 02. und 03. teils gering, teils stark, am 04. – von örtlichen Ausnahmen im Süden abgesehen – meist stark. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 0 und 12 °C. Nächtlichen Bodenfrost gab es vereinzelt am 02. bis –2 °C, am 04. im Süden gebietsweise bis –4 °C. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 8 bis 24 °C am 02. auf 6 bis 19 °C am 04.; dabei lagen die Höchstwerte am 04. bis um 10 °C niedriger als am Vortag.

Am 05. und 06. drang an der Ostflanke eines Hochdruckgebietes über den Britischen Inseln maritime arktische Polarluft nach Deutschland ein. Am 05. fiel gebietsweise geringer Niederschlag, wobei am Alpennordrand Niederschlagshöhen von 2 bis 7 mm erreicht wurden. Am 06. gab es nur im Süden und Westen vereinzelt geringen Niederschlag. Bei den Niederschlägen überwog Regen, nur in den Mittelgebirgslagen und in den Alpen schneite es auch teilweise. Am 05. verzeichneten die Alpen vereinzelt Gewitter. Eine Schneedecke war nur noch auf einigen Gipfeln der Mittelgebirge und der Alpen festzustellen, am Alpennordrand waren nur noch Reste anzutreffen. Nebel trat am 05. vereinzelt auf, am 06. dagegen gebietsweise im Norden. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen hüllten sich häufig in Wolken. Am 05. war es an der Küste heiter, sonst stark bewölkt, am 06. nur noch im Westen stark bewölkt, sonst teils heiter, teils wolkig. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 1 und 7 °C, am 06. gab es im Norden örtlich Frost bis –1 °C. Nächtlicher Bodenfrost trat am 05. in Schleswig-Holstein örtlich bis –3 °C auf, am 06. an der Küste verbreitet bis –4 °C, in den anderen Gebieten vereinzelt bis –6 °C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 3 bis 11 °C am 05. auf 8 bis 18 °C am 06., dabei schwankten sie beträchtlich gegenüber den Werten des Vortages. Oberstdorf verzeichnete am 05. eine um 10 °C niedrigere, am 06. eine um 10 °C höhere Höchsttemperatur als am jeweiligen Vortag. Die Zugspitze hatte am 05. Windböen von 10 und am 06. von 9 Beaufort.

Am 07. und 08. drangen bei geringen Luftdruckgegensätzen Tiefausläufer von Südwesten her nach Deutschland ein. Dabei sickerte am 07. warme Mittelmeerluft ein, die am 08. von erwärmter Meeresluft verdrängt wurde. Gewitter traten am 07. im Norden vereinzelt, am 08. in der Mitte und im Süden dagegen häufig auf. Die Niederschlagshöhen des gebietsweise gefallenen Regens variierten durch die Gewitter erheblich. Den meisten Niederschlag erhielt das Alpenvorland (Kempten und Hohenpeißenberg je 21 mm am 08.), wobei in Kempten innerhalb von 6 Stunden 21 mm fielen. Schnee war nur noch auf einigen Gipfeln der süddeutschen Mittelgebirge und der Alpen festzustellen, am Alpennordrand waren noch Reste anzutreffen. Am 07. trat im Norden und im Alpenvorland örtlich, am 08. in Norddeutschland gebietsweise Nebel auf. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen hüllten sich am 08. teilweise in Wolken. Am 07. war es im Westen und Südwesten wolkig bis stark bewölkt, sonst heiter; am 08. herrschte dagegen teils geringe, teils starke Bewölkung vor. Die Tiefsttemperaturen stiegen von 0 bis 9 °C am 07. auf 4 bis 13 °C am 08. an. Nächtlicher Bodenfrost trat am 07. gebietsweise bis –4 °C, am 08. dagegen nur noch vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene bis –2 °C auf. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 7 und 22 °C, sie lagen am 07. allgemein bis um 10 °C über, am 08. verbreitet bis um 9 °C unter den jeweiligen Vortagswerten.

Vom 09. bis 11. kam im Bereich eines Hochdruckgebietes über Mitteleuropa die eingeströmte Meeresluft zur Ruhe. Am 11. drang erneut erwärmte Meeresluft in den Westen und Südwesten Deutschlands ein. Am 09. fiel in Schleswig-Holstein vereinzelt leichter Regen, während in der zweiten Tageshälfte im Süden häufig Gewitter auftraten, wobei die Niederschlagshöhen allerdings 5 mm nicht überschritten. Der 10. war überall niederschlagsfrei. Am 11. fiel im Westen und Südwesten im Bereich eines Tiefausläufers örtlich geringer Regen. Eine Schneedecke war nur noch auf dem Gr. Falkenstein und in den Alpen anzutreffen. Nebel trat an der Küste gebietsweise – er hielt am 10. z. T. den ganzen Tag an – sonst nur örtlich auf und zwar am 09. unregelmäßig über die Bundesrepublik verteilt, am 10. im Süden und am 11. in der Norddeutschen Tiefebene. Die Alpengipfel hüllten sich am 09. teilweise in Wolken. Am 09. herrschte an der Küste und im Süden meist starke Bewölkung vor, sonst war es heiter bis wolkig. Am 10. und 11. überwog geringe und nur am 11. im Westen und Südwesten starke Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 0 und 12 °C, lediglich am 09. wurde im Norden vereinzelt Nachtfrost bis –1 °C beobachtet. Nächtlichen Bodenfrost bis –4 °C gab es am 09. örtlich im Norden, am 10. auch im Süden, während er am 11. nur im Alpenvorland bis –2 °C auftrat. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 8 bis 21 °C am 09. auf 12 bis 25 °C am 11. an. Im Binnenland gab es am 11 örtlich Böen bis 8 Beaufort.

Am 12. stellte sich die Wetterlage allmählich um. Ein Tiefausläufer führte örtlich zu Regenfällen, die teilweise ergiebig (Bad Salzuflen 17 mm) und häufig mit Gewittern – örtlich mit Hagel – verbunden waren, im Münsterland sogar mit schweren Gewittern; der Schwerpunkt der Gewittertätigkeit lag in Norddeutschland. Eine Schneedecke war nur noch auf dem Gr. Falkenstein und in den Alpen festzustellen. An der Küste und im Westen trat vereinzelt Nebel auf; die Alpengipfel lagen teilweise in Wolken. Allgemein war die Bewölkung teils gering, teils stark. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 1 und 14 °C. In Süddeutschland gab es örtlich Nachtfrost bis –4 °C. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich meist zwischen 18 und 22 °C, lediglich an der Küste wurde stellenweise nur 13 °C erreicht.

Vom 13. bis 18. lag Deutschland an der Südflanke eines Hochs über dem Nordmeer. Dabei setzte sich zunächst allmählich maritime arktische Polarluft, ab 17. kontinentale arktische Polarluft durch. Leichte Niederschläge traten am 18. in Norddeutschland verbreitet, sonst vereinzelt auf. Die Niederschläge fielen am 17. und 18. örtlich als Schnee, sonst als Regen. Einzelne Gewitter gab es am 13. und 14. im Südwesten; sie griffen am 15. auf den Alpennordrand über, wo sie am 16. ausschließlich beobachtet wurden. Eine Schneedecke war bis zum 17. nur auf dem Gr. Falkenstein und in den Alpen festzustellen, am 18. jedoch örtlich auch in Mittelgebirgslagen und am Alpennordrand. Nebel trat am 13. in Norddeutschland gebietsweise, sonst vereinzelt, am 14. örtlich in der Bundesrepublik, am 15. und 16. örtlich im Norden auf; die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren zeitweise in Wolken. Am 13. war es teils gering, teils stark bewölkt, ab 14. heiter bis wolkig. Die Tiefsttemperaturen sanken von 2 bis 14 °C am 13. auf –9 bis 3 °C am 18. Während am 14. im Norden örtlich Nachtfrost bis –2 °C registriert wurde, zeigte er sich am 15. in der Bundesrepublik vereinzelt bis –1 °C. Am 16. gab es keinen Nachtfrost, dagegen trat er am 17. verbreitet bis –5 °C, am 18. sogar bis –9 °C auf. Nächtlichen Bodenfrost gab es am 13. vereinzelt am Alpennordrand bis –1 °C, am 14. gebietsweise im Norden bis –8 °C, am 15. in der Bundesrepublik gebietsweise bis –6 °C; am 16. schwächte er sich zwar auf –4 °C ab, verschärfte sich aber bis zum 18. unter weiterer Ausdehnung auf –9 °C. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 8 bis 24 °C am 13. auf 3 bis 12 °C am 18. ab. Dabei lagen die Höchstwerte teilweise bis um 11 °C niedriger als die entsprechenden Vortagswerte. Vom 16. bis 18. erreichte der Wind in Böen im Binnenland 8, am 18. auch an der Küste 8 Beaufort und am 17. auf dem Feldberg/Schwarzwald 9 Beaufort.

Vom 19. bis 23. drangen an der Ostflanke eines Hochs über dem Ostatlantik Tiefausläufer von Norden her nach Mitteleuropa ein. Dabei strömte zunächst in die Westhälfte der Bundesrepublik, ab 22. auch in die anderen Gebiete maritime arktische Polarluft ein und verdrängte die dort liegende kontinentale arktische Polarluft. In Norddeutschland fielen verbreitet, in Süddeutschland örtlich geringe Niederschläge, die lediglich am 19. in Norddeutschland vereinzelt 10 mm überschritten (Bad Salzuflen 13 mm am 19.). Die Niederschläge traten teils als Regen, teils als Schnee auf. Am 19., 22. und 23. schneite es gebietsweise, am 20. und 21. örtlich. Die Schneefälle hielten teilweise länger an; es wurden auch Graupelschauer festgestellt. Am 19. traten örtlich Gewitter auf. Eine dünne Schneedecke bildete sich örtlich in Mittelgebirgslagen, ab 22. gebietsweise an der Küste und am 23. vereinzelt auch in anderen Gebieten des Flachlandes. Nebel trat am 20. und 21. im Westen und am 23. im Norden örtlich auf. Die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen hüllten sich mitunter in Wolken. Die Bewölkungsverhältnisse änderten sich täglich; größere Gebiete mit geringer Bewölkung gab es am 21. und 22. in Süddeutschland, sonst war es teils gering, teils stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen –8 und 5 °C. Am 20. und 22. schwächte sich der Nachtfrost etwas ab und zog sich gleichzeitig auf wenige Gebiete zurück, an den anderen Tagen erfaßte er den größten Teil der Bundesrepublik. Ähnlich verhielt sich der nächtliche Bodenfrost, der in seinen tiefsten Werten von –12 bis –7 °C schwankte. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 2 und 15 °C; die höchsten Werte traten dabei meist im Südwesten und die tiefsten Werte in Mittelgebirgslagen auf. Der Wind wehte in Böen am 19. an der Küste mit 9 und am 21. und 22. mit 10 Beaufort; Norddeutschland wies am 21. und 22. 8 und am 23. die Zugspitze 9 Beaufort auf.

Vom 24. bis 27. lenkte ein Tief über Westeuropa seine Ausläufer von Südwesten her nach Mitteleuropa, dabei erreichte ein Ausläufer die Nordseeküste, wurde aber am 27. nach Süden abgedrängt. Während am 24. noch maritime arktische Polarluft vorherrschte, strömte am 25. warme Meeresluft nach Deutschland ein, die ab 26. durch gealterte maritime Polarluft ersetzt wurde; am 27. drang maritime Polarluft nach Süddeutschland ein. Am 24. und 25. war es überwiegend niederschlagsfrei, nur am Alpennordrand fiel am 25. geringer Niederschlag. Am 26. waren weite Teile Norddeutschlands niederschlagsfrei, in den anderen Gebieten setzte ab Nachmittag verbreitet Niederschlag ein, der besonders im Südwesten sehr ergiebig war (Trier 41 mm, Deuselbach 39 mm je am 26.); dabei wurden innerhalb von 12 Stunden Niederschlagshöhen in Deuselbach von 39 mm und in Trier von 38 mm verzeichnet. Am 27. weitete sich der Niederschlag etwas nach Norden aus, verstärkte sich aber vielfach in den anderen Gebieten; häufig wurden Niederschlagshöhen über 30 mm registriert (Mannheim 39 mm, Darmstadt und Frankfurt/Flughafen je 38 mm). Die Niederschlagsintensitäten waren am 27. beachtlich: In Koblenz und in Bad Hersfeld fielen innerhalb von 6 Stunden jeweils 24 mm. Am 26. traten in Süddeutschland vereinzelt Gewitter auf. Die Niederschläge fielen teils als Regen, teils als Schnee, am 26. und 27. vielfach länger anhaltend. Eine dünne Schneedecke wurde am 24. örtlich an der Küste und in höheren Lagen, am 26. nur noch auf einzelnen Berggipfeln verzeichnet; dagegen bildete sich durch die Schneefälle am 27. am Alpennordrand örtlich, im Südwesten gebietsweise eine Schneedecke aus, die im Raum Hunsrück-Mosel eine Höhe bis zu 23 cm aufwies. Nebel trat am 24. in Süddeutschland und am 27. in Norddeutschland örtlich auf; die Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen waren zeitweise in Wolken. Die Bewölkung war vom 24. bis 26. teils gering, teils stark und am 27. überwiegend stark. Die Tiefsttemperaturen stiegen von –7 bis 3 °C am 24. auf 0 bis 10 °C am 26. an, um am 27. wieder auf –1 bis 8 °C abzusinken. Nachtfrost herrschte am 24. verbreitet, am 25. gebietsweise und am 27. gebietsweise im Südwesten vor. Der nächtliche Bodenfrost nahm in seinen tiefsten Werten von –12 °C am 24. auf –1 °C am 27. ab; er trat am 24. und 25. überwiegend, am 26. vereinzelt und am 27. gebietsweise im Südwesten auf. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 5 bis 17 °C am 24. auf 6 bis 22 °C am 26. an und sanken am 27. auf 0 bis 16 °C ab. Am 27. wiesen die Höchsttemperaturen allgemein bis um 18 °C niedrigere Werte als am Vortag auf. Würzburg verzeichnete am 26. noch einen Höchstwert von 21 °C, am 27. aber nur noch 3 °C. Der Wind erreichte in Böen am 25. an der Küste 9, am 26. und 27. in der Bundesrepublik 8, am 27. auf den Berggipfeln 9 und auf der Zugspitze 12 Beaufort.

Vom 28. bis 30. drangen an der Nordostflanke eines Hochs über dem Ostatlantik Tiefausläufer nach Mitteleuropa ein. Die einströmende maritime Polarluft wurde am 29. und 30. gebietsweise von gemäßigter maritimer Tropikluft ersetzt. Die verbreitet gefallenen Niederschläge waren vor allem am 30. ergiebig (Kahler Asten 38 mm, Braunlage 33 mm jeweils am 30.). Schnee fiel in der ersten Tageshälfte des 28. gebietsweise in Süddeutschland, am 29. vorwiegend im Alpenraum und am 30. hier wie schon in den anderen Gebieten nur noch vereinzelt; somit konnte sich Regen zunehmend durchsetzten. Eine meist dünne Schneedecke lag am 28. gebietsweise im Westen und in Süddeutschland, nur im Raum Hunsrück-Mosel reichte ihre Höhe bis 38 cm; in den folgenden Tagen aperte sie rasch aus und war am 30. nur noch örtlich im Südwesten und in Mittelgebirgslagen anzutreffen. Nebel trat am 28. örtlich in Süddeutschland, am 29. und 30. vereinzelt auf; die Kammlagen der Mittelgebirge hüllten sich teilweise in Wolken. Von gelegentlichen Auflockerungen am 28. abgesehen, war es meist bedeckt. Die Tiefsttemperaturen stiegen von –2 bis 5 °C am 28. auf 2 bis 10 °C am 30. Nachtfrost gab es am 28. gebietsweise, am 29. örtlich an der Küste. Nächtlicher Bodenfrost bis –5 °C wurde am 28. verbreitet, am 29. in Schleswig-Holstein verbreitet und in den anderen Gebieten örtlich beobachtet. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 und 15 °C. Der Wind erreichte in Böen 8, am 28. in den Alpen 12, am 30. in den Mittelgebirgen und den Alpen 9 Beaufort.

T A 10

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Die Zugspitze verzeichnete am 05. und 06. Sturmböen. Gewitter traten am 05. in den Alpen und am 07. im Norden vereinzelt, am 08. in der Mitte und im Süden dagegen häufig auf, während sie am 09. nur noch im Süden beobachtet wurden. Am 11. wehte der Wind im Binnenland mit 8 Beaufort. Am 12. wurden häufig z. T. schwere Gewitter beobachtet, die teilweise mit Hagel verbunden waren; durch Blitzschlag und vereinzelt durch von Starkregenfällen ausgelöste Erdrutsche entstanden Schäden in Höhe von 1,5 Millionen DM. Einzelne Gewitter wurden vom 13. bis 16., am 19. und 26. verzeichnet. Vom 16. bis 30. – mit Ausnahme des 20. und des 24. – wurden wiederholt Windböen von 8, an der Küste bis 10 und auf den Alpen bis 12 Beaufort registriert. Vom 18. bis 23. verursachte ein Wintereinbruch mit tiefen Temperaturen und Schneefällen in der Bundesrepublik vor allem in der Landwirtschaft Schäden in Höhe von mehreren Millionen DM, besonders im Weinanbaugebiet im Südwesten und im Obstbau. Am 27. und 28. gab es durch einen zweiten Wintereinbruch wiederum Millionenschäden, wobei erneut vor allem die Landwirtschaft und der Verkehr betroffen wurden; gebietsweise bildete sich eine Schneedecke aus, die im Raum Hunsrück-Mosel bis 38 cm hoch war.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen –5.9 °C (Zugspitze) und 11.4 °C (Heidelberg). Temperaturen über 10 °C wurden im Rhein-, Mosel-, Neckartal und im Rhein-Main-Gebiet gemessen. Eine Lufttemperatur unter 8 °C wurde nördlich einer Linie Oldenburg-Braunschweig, überwiegend im Nord- und Ostteil der Mittelgebirge sowie in der Eifel, im Hunsrück, Schwarzwald, auf der Alb und im Alpenvorland festgestellt, wobei sie im äußersten Norden, auf den Kuppen der Mittelgebirge und den Gipfeln der Alpen unter 6 °C lag. Im übrigen Bundesgebiet wurden 8 bis 10 °C ermittelt.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten bewegten sich zwischen –1.0 °C (Seesen, Kr. Goslar) und +1.9 °C (Wutöschingen, Kr. Waldshut und Neunkirchen-Wellesweiler/Saarland). Zu kalt war es in Schleswig-Holstein, in einem Streifen von Emden über Bremen bis zur Unterelbe sowie von Lüneburg-Dannenberg bis nach Warburg-Eschwege, ferner örtlich bei Kleve, Aachen, auf dem Erbeskopf, in der Wetterau, an der Murg, zwischen Bad Hersfeld und Fulda, bei Amberg, auf den Mainfränkischen Platten sowie zwischen Hof und Bayreuth. Mehr als 1 °C zu warm war es im Südschwarzwald, am Bodensee, im Alpenvorland und in den Alpen westlich von Rosenheim, örtlich bei Speyer, zwischen Neunkirchen/Saar und Kaiserslautern, nördlich von Koblenz, bei Siegen und im Knüll. Im übrigen Bundesgebiet lag die positive Temperaturabweichung zwischen 0 und 1 °C.

Nach dem Temperaturverlauf verzeichnete die Bundesrepublik vom Monatsbeginn bis zum 03. positive Abweichungen vom langjährigen Mittel bis zu 10 °C (Hof +9.8 °C Abweichung am 01.). Vom 04. bis 06. setzte sich örtlich, überwiegend am 05. Kaltluft durch mit negativen Abweichungen bis 2 °C (Freiburg i. Br. –2.3 °C Abweichung am 05.), sonst war es bis 3 °C zu warm (Regensburg +3.0 °C Abweichung am 04.). Bis zum 15. schloß sich ein Abschnitt an, in dem die Normalwerte bis nahe 10 °C überschritten wurden (Emden +9.6 °C Abweichung am 11.). Vom 16. bis 24. lagen die Temperaturen allgemein unter den Durchschnittswerten, bevorzugt wurden die Tage am 18. und 23. mit negativen Abweichungen bis mehr als 8 °C (Zugspitze 10.4 °C zu kalt am 18; Kassel 8.9 °C zu kalt am 23.). Ein unterschiedliches Temperaturverhalten zeigte sich degegen am 25. und 26. Gebietsweise war es bis um 6 °C zu kalt (Freiburg i. Br. –6.3 °C Abweichung am 26.) oder auch bis über 3 °C zu warm (Kassel +3.5 °C Abweichung am 26.). Anschließend blieb es noch bis zum Monatsende zu kalt, wobei das südliche Bundesgebiet bei einer negativen Temperaturabweichung bis zu 7 °C am stärksten betroffen wurde (Frankfurt am Main –7.0 °C Abweichung am 27.). Lediglich am 29. und 30. war es örtlich etwas zu warm.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 195 Stationen zu 88% vom 10. bis 15. gemeldet, davon allein 67% am 11. und 12., 12% – fast ausschließlich in Nordbayern – verzeichneten den höchsten Wert am 01. und 02. Die Werte lagen in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
13.0 °C (am 12. auf Helgoland) und
25.0 °C (am 11. in Heilbronn),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
17.2 °C (am 11. in Clausthal/Harz) und
25.2 °C (am 01. in Nürnberg und am 13. in Mallersdorf/Kr. Straubing-Bogen),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
5.0 °C (am 13. auf der Zugspitze) und
21.2 °C (am 12. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 100% vom 17. bis 25., davon allein 40% – meist nördliche Stationen – am 24. gemessen. 37% – größtenteils im Süden gelegen– erreichten ihr Minimum am 18. und 19. Die Werte lagen in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
–6.2 °C (am 24. in Flensburg und Bremen) und
0.8 °C (am 22. auf Norderney),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
–7.8 °C (am 24. in Clausthal/Harz) und
0.1 °C (am 19. in Freiburg i. Br.),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
–18.9 °C (am 19. auf der Zugspitze) und
–5.0 °C (am 19. in Höchenschwand/Kr. Waldshut).

Die Zahl der Frosttage (Minimum ≤ 0.0 °C) beträgt nach dem langjährigen Durchschnitt unterhalb 500 m über NN im allgemeinen 1 bis 10, in den Höhenlagen darüber zwischen 11 und den maximal möglichen 30 (Zugspitze). Im gesamten Bundesgebiet wurden die Normwerte weitgehend erreicht und meist übertroffen, nur vereinzelt bis um 4 Tage unterschritten (Marburg 3 statt 7 Frosttage). In Schleswig-Holstein und örtlich in Süddeutschland traten jedoch teilweise stärkere Überschüsse auf. So wurden in Kiel 11 Frosttage verzeichnet, das sind 7 mehr als normal. Im Rahmen des Mittelwertes bewegten sich die Frosttage nur am Rhein und in Nordwestdeutschland, hier wurden örtlich auch gar keine registriert. – Eistage (Maximum ≤ 0.0 °C) traten nur in den Hochlagen des Bayerischen Waldes und des Schwarzwaldes (bis zu 6mal) sowie in den Alpen auf. Dort war ihre Anzahl unterdurchschnittlich (Hohenpeißenberg kein Eistag, normal 1). Die Zugspitze meldete mit 18 Eistagen 8 weniger als nach dem langjährigen Mittel zu erwarten war. – Sommertage (Maximum 25.0 °C) kommen im April nur selten vor. Sie traten örtlich in Süddeutschland und im nördlichen Oberrheintal bis 2mal, sonst nur 1mal auf.

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 4 mm (Großwitzeetze /Kr. Lüchow-Dannenberg) und 114 mm (Hanskühnenburg/Harz, Brunskappel/Kr. Hochsauerland sowie Höheischweiler/Kr. Pirmasens). Mehr als 50 mm fielen – von Ausnahmen abgesehen – verbreitet im mittleren Teil der Bundesrepublik und westlich des Rheins, im Harz, im Spessart, im Rheintal südlich Koblenz bis Rastatt, in weiten Teilen Südhessens und im Nordteil Baden-Württembergs, gebietsweise, vor allem im Ostteil Nordbayerns sowie auf den Gipfeln des Schwarzwaldes und der Alpen. 100 mm und mehr wurden lediglich im Hochsauerland, in der Südeifel bei Wittlich, in der Pfalz bei Pirmasens, im südlichen Odenwald, im Spessart und in den Allgäuer Alpen festgestellt. Weniger als 10 mm wurden meist in der Norddeutschen Tiefebene und an der Nord- und Ostseeküste gemessen. Im übrigen Bundesgebiet betrugen die Niederschlagshöhen 10 bis 50 mm.

Die prozentualen Anteile dieser monatlichen Niederschlagshöhen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 9% (Schleching/Kr. Traunstein) und 211% (Mainz). Übertroffen wurden die Normalwerte überwiegend im mittleren Teil des Bundesgebietes und westlich des Rheins, verbreitet in Südhessen, im Kraichgau, im Neckargrund, im Harz sowie in Nordbayern. Mehr als 150% ergaben sich für größere Gebiete westlich des Rheins, in Nordhessen und im Oberrheintal zwischen Mainz und Germersheim sowie vereinzelt in Nordbayern. Mehr als das Doppelte des normalen Niederschlags fiel nur örtlich in Rheinland-Pfalz. Im übrigen Bundesgebiet wurde das Soll nicht erreicht. Starke Defizite von mehr als 75% traten vor allem in Schleswig-Holstein, gebietsweise in Niedersachsen und vereinzelt im äußersten Süden auf.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten lediglich in Hessen, in Rheinland-Pfalz und im Saarland den Mittelwert bis zu 30%, während sich im übrigen Bundesgebiet ein Defizit ergab. Dabei wurde der Sollwert in Norddeutschland um über die Hälfte unterschritten, wobei Schleswig-Holstein und Hamburg mit 26% nur etwas mehr als ein Viertel der langjährigen Norm erreichte. Insgesamt war der Monat mit 70% des normalen Flächenmittels für die Bundesrepublik zu trocken.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags erreichten in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	13	26
Niedersachsen und Bremen	21	41
Nordrhein-Westfalen	39	63
Hessen	63	125
Rheinland-Pfalz und Saarland	71	130
Baden-Württemberg	47	74
Bayern	39	67
Bundesrepublik Deutschland	40	70

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥ 0.1 mm) beträgt im langjährigen Mittel 11 bis 17, in den Alpen 21. Diese Normalwerte wurden überwiegend im gesamten Bundesgebiet nicht erreicht und verbreitet z. T. erheblich unterschritten; es fiel im Berichtsmonat an 4 bis 20 Tagen meßbarer Niederschlag. Defizite bis zu 13 Tagen ergaben sich vor allem im Süden und nördlich der Mittelgebirgsschwelle. So meldete Weißenburg 4 Tage und Münster 6, normal sind es 17 bzw. 16 Tage. Geringe Überschüsse traten nur begrenzt in der Nordeifel auf. – Ein ähnliches Bild bot auch der Vergleich der Zahl der Tage mit 1.0 mm Niederschlag und mehr. Da die Mittelwerte 8 bis 13, in den Alpen bis 16 Tage betragen, ergaben sich für weite Teile des Bundesgebietes Defizite von bis zu 8 Tagen.

Kiel verzeichnete 2 und Weiden 3 Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag; normal sind es 10 bzw. 11 Tage. – Niederschläge von 10.0 mm und mehr treten gewöhnlich bis 2–, in den Alpen bis 5mal auf. Diese Mittelwerte wurden südlich der Mittelgebirgsschwelle meist eingehalten und nur örtlich bis zu 2 Tagen überschritten (Heidelberg 3 statt 1 Tag). Es traten bis zu 4 Tage – im Norddeutschen Flachland und gebietsweise meist im Süden auch gar keine – mit Niederschlagshöhen von mehr als 10.0 mm auf. – Schnee oder Schneeregen kommt im April im langjährigen Durchschnitt noch an 1 bis 4 Tagen, oberhalb 500 m über NN an 5 und mehr Tagen, ab 1000 m über NN an 10 bis 20 Tagen vor. Insgesamt wurden diese mittleren Werte erreicht und mit wenigen Ausnahmen in der Bundesrepublik über- oder auch unterschritten. Geringere Überschüsse bis zu 2 Tage wurden vornehmlich in der nördlichen Mittelgebirgszone festgestellt (Kassel 5 Tage mit Schnee, normal sind es 3). Dagegen wurden überwiegend im Lahn- und Oberrheintal keine (Marburg 0 statt 3 Tage), auf dem Hohenpeißenberg (5 statt 9 Tage) sowie auf der Zugspitze (15 statt 20 Tage) wesentlich weniger Tage mit Schnee oder Schneeregen festgestellt. – Eine Schneedecke wird gewöhnlich in den Niederungen nur noch selten angetroffen, oberhalb 500 m über NN an 3 und mehr Tagen. Diese Mittelwerte wurden im Bundesgebiet allgemein erreicht, nur örtlich über- oder auch unterschritten. Auf dem Hohenpeißenberg wurde an 2 Tagen eine Schneedecke beobachtet und somit der Sollwert um 5 Tage verfehlt. Die Gipfel der Alpen und des Bayerischen Waldes waren während des ganzen Monats schneebedeckt. Die Schneedecke auf der Zugspitze betrug am Monatsanfang 515 cm und verringerte sich bis zum Monatsende kontinuierlich auf 435 cm. – Die Zahl der Tage mit Gewitter schwankte im größten Teil des Bundesgebietes um die Norm von 1 bis 2 Tagen, nur im Süden war die Gewittertätigkeit gebietsweise größer (Oberstdorf 4 statt 1 Tag).

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im langjährigen Durchschnitt größtenteils zwischen 4.6 und 5.6 Achtel, das sind 58 bis 70% der sichtbaren Himmelsfläche. In weiten Teilen der Bundesrepublik entsprach die Bewölkung den langjährigen Mittelwerten. In größeren Gebieten jedoch, überwiegend im Norddeutschen Flachland und im süddeutschen Raum – vor allem in Bayern – traten zum Teil stärkere Defizite auf. Nur vereinzelt – meist im Westen – wurden auch Überschüsse erzielt. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 3.2 Achtel Hohwacht/Kr. Plön und Lindenberg/Allgäu. Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 6.4 Achtel in Bad Kreuznach erreicht. Das größte Defizit gegenüber der Norm hatte mit 1.5 Achtel Amberg. Die größte positive Abweichung wurde mit 1.5 Achtel in Trier verzeichnet. – Heitere Tage, mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche, werden normalerweise an 3 bis 5 Tagen im April verzeichnet. Die Norm wurde allgemein erreicht, gebietsweise bis zu 5 Tagen überschritten (Landshut 10 statt 5 heitere Tage). Örtlich, meist in den westlichen Gebieten, wurden auch geringe Defizite erzielt und nur dort traten vereinzelt auch keine heiteren Tage auf. So meldete Kaiserslautern keinen, normal sind es 4 nach den langjährigen Mittelwerten. – Trübe Tage, mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel, kommen durchschnittlich 6– bis 14mal vor. Ihre Anzahl war im gesamten Bundesgebiet – von Ausnahmen abgesehen – meist normal, gebietsweise, überwiegend in Nordostbayern, unternormal. So verzeichnete Amberg mit 5 trüben Tagen 6 weniger als nach dem langjährigen Durchschnitt zu erwarten war. Mehr als die Norm, nämlich 15 bis 19 Tage, traten nur örtlich nördlich der Mainlinie auf (Bad Wildungen 19 trübe Tage).

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 110 Stunden in Bad Neuenahr-Ahrweiler am geringsten und mit 241 Stunden in Westermarkelsdorf/Fehmarn am größten. Mehr als 200 Stunden schien die Sonne auf Westerland, in Schleswig-Holstein, an der Ostseeküste, zum größten Teil in Nordbayern – mit Ausnahme von Mainfranken – sowie überwiegend in der Donauniederung und im Alpenvorland. Weniger als 150 Stunden wurden, verbreitet in der Niederrheinischen Tiefebene, im Hunsrück und im Sauerland registriert.

Im übrigen Bundesgebiet betrug die Sonnenscheindauer zwischen 150 und 200 Stunden. Der langjährige Durchschnitt wurde im Bundesgebiet in weiten Teilen nördlich einer Linie Lingen-Bad Salzuflen-Dannenberg und etwa südöstlich der Linie Südschwarzwald-Rhön sowie begrenzt im Rhein-Main-Gebiet überschritten, im übrigen Gebiet nicht erreicht. Nur westlich des Rheins traten örtlich Defizite bis über 30% auf. Die größte positive Abweichung wurde mit 129% in Erlangen und auf dem Hohenpeißenberg errechnet. Das größte Defizit wies Aachen auf; dort waren nur 67% des langjährigen Durchschnitts zu verzeichnen.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1436	1425	1371	1500	1787

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm	Braunschweig Gröblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
am	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.04.	9.9	8.6	7.5	9.7	9.2	8.0	11.5	9.6	7.9	9.4	7.7	7.1
03.04.	9.8	8.9	8.1	9.9	9.1	8.1	13.5	10.9	8.3	9.5	8.4	7.6
05.04.	7.5	8.1	8.1	7.9	8.5	8.2	10.1	10.9	8.8	9.2	8.7	7.9
14.04.	10.3	10.1	9.4	14.2	12.1	10.0	16.1	13.1	10.4	12.5	10.8	9.7
19.04.	7.4	8.0	8.3	9.9	10.6	10.2	9.1	10.9	10.8	7.3	9.0	9.6
23.04.	5.5	6.4	6.4	9.1	8.8	9.4	9.0	10.0	10.0	9.0	8.8	9.2
26.04.	8.2	7.6	7.4	11.5	10.5	9.4	12.5	10.4	9.7	10.8	9.5	9.0
28.04.	7.2	8.0	7.9	8.3	9.2	9.5	7.4	9.4	10.0	7.9	9.1	9.4
30.04	8.3	7.7	7.6	9.4	9.2	9.3	7.8	8.6	9.5	8.1	8.5	8.9

AEROLOGISCHE WERTE APRIL 1981

TERMINE 00 UND 12 UHR GMT

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	308	309	-528	-495	-	-	-447	28.	-419	25.	-617	1.	-601	4.	279	265	109	114	126	135	216	304
20	264	264	-559	-538	-16	-11	-471	29.	-453	25.	-645	3.	-609	4.	306	278	51	40	90	75	201	195
30	238	238	-559	-552	-3	-5	-475	25.	-459	29.	-629	11.	-615	8.	321	299	47	29	80	72	180	216
50	205	205	-549	-557	6	-2	-473	21.	-477	26.	-625	8.	-615	9.	316	295	46	34	78	65	154	165
70	184	184	-552	-560	0	-1	-473	23.	-491	28.	-625	7.	-623	7.	318	291	54	50	76	74	139	211
100	161	161	-551	-561	-6	-10	-483	23.	-505	19.	-633	11.	-619	12.	310	288	70	73	101	97	180	262
150	135	136	-546	-546	-18	-11	-483	23.	-465	19.	-627	7.	-603	3.	313	286	86	78	137	108	237	257
200	117	117	-575	-578	-33	-24	-465	23.	-461	20.	-705	1.	-691	1.	309	275	89	70	188	131	324	340
250	103	103	-563	-558	-	-	-469	19.	-463	20.	-639	26.	-609	27.	309	280	106	64	234	153	371	370
300	91	91	-501	-486	1	14	-445	2.	-435	11.	-577	26.	-529	29.	310	288	107	53	236	156	617	370
400	71	72	-358	-340	12	21	-271	11.	-277	11.	-491	23.	-429	20.	315	300	97	49	196	131	556	350
500	55	56	-241	-220	13	23	-153	10.11.	-141	11.	-401	23.	-337	20.	319	301	83	40	168	109	463	319
700	30	30	-84	-62	8	15	12	2.	18	1.	-221	22.	-159	20.	329	275	48	20	107	66	278	159
850	15	15	-5	27	5	10	118	1.	146	1.	-99	23.	-67	18.	337	149	19	1	77	51	206	175

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

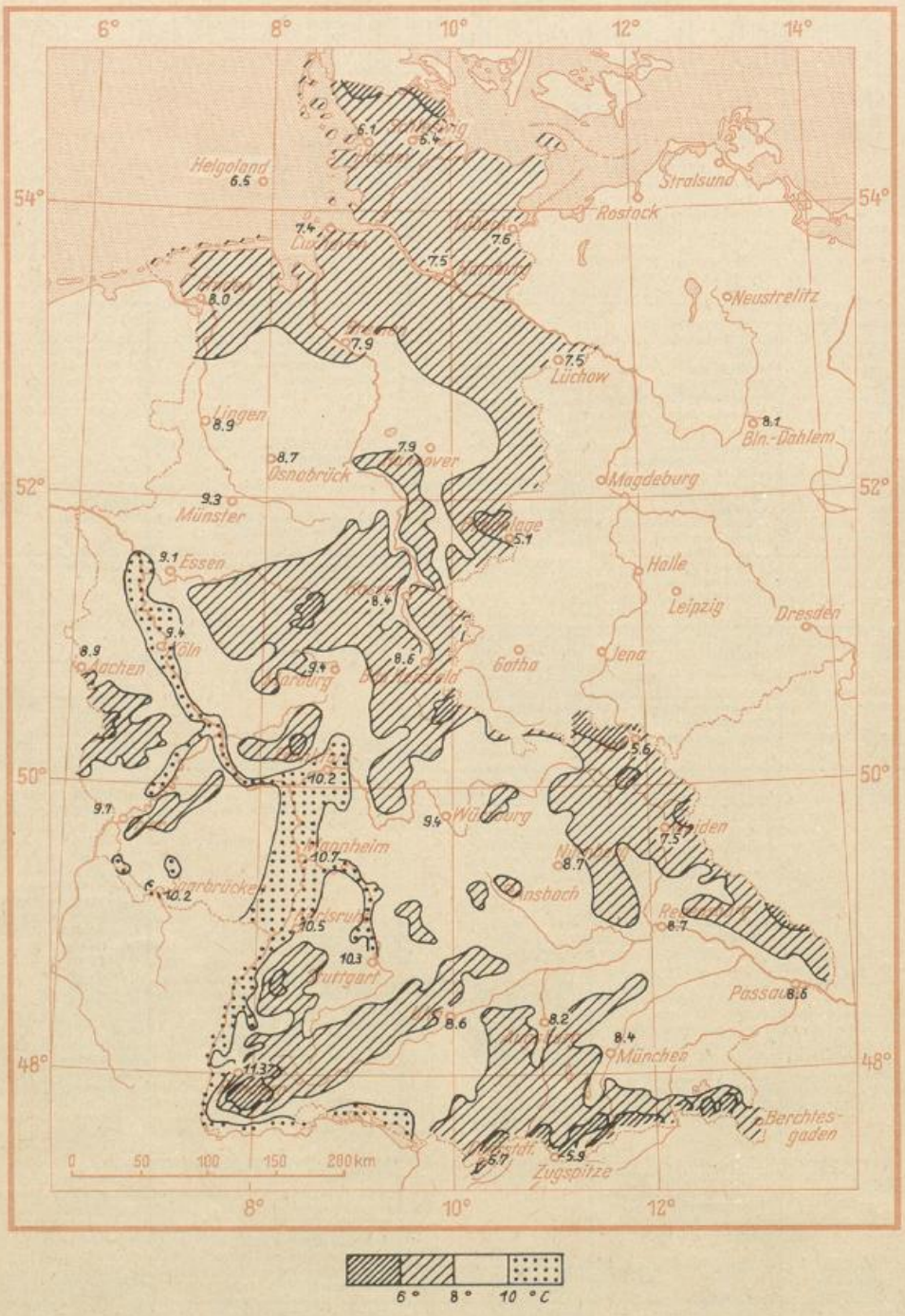
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	60	60	60	57	47	60	60	60	57	47
STUTTGART=STUT	60	60	59	59	53	60	60	60	59	48

Wetterübersicht April 1981

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Südostlage, zyklonal (SEz)	Maritime afrikanische Tropikluft, im Norden kontinentale Polarluft	Stark bewölkt. Gebietsweise Nebel	Im Westen vereinzelt geringer Regen, sonst niederschlagsfrei	
2.	Hoch Nordmeer-Fennoskandien, zyklonal (HNFz)		Am 02. und 03. teils gering, teils stark, am 04. meist stark bewölkt. Gebietsweise z. T. anhaltender Nebel		
3.					
4.		Kontinentale arktische Polarluft		Gebietsweise geringer Regen	
5.	Hoch Britische Inseln (HB)	Maritime arktische Polarluft	Meist stark bewölkt. vereinzelt Nebel		Zugspitze Sturmböen. Am 05. einzelne Gewitter
6.			Teils gering, teils stark bewölkt. Am 06. und 08. gebietsweise, am 07. örtlich Nebel	Vereinzelt geringer Regen	
7.	Südlage, zyklonal (Sz)	Maritime Luftmassen tropischen Ursprungs		Gebietsweise Regen unterschiedlicher Ergiebigkeit Kempten: 21 mm am 08. Hohenpeißenberg: 21 mm am 08.	Örtlich Gewitter
8.					
9.	Hoch Mitteleuropa (HM)	Maritime gemäßigte Tropikluft	Heiter bis wolkig, gebietsweise stark bewölkt. Örtlich Nebel, am 10. an der Küste teilweise zäher Nebel	Am 09. und 11. örtlich geringer Regen, sonst niederschlagsfrei	
10.					
11.		Teils kontinentale, teils maritime gemäßigte Tropikluft			Im Binnenland Windböen von 8 Beaufort
12.	Übergangslage (Ü)			Örtlich ergiebiger Regen Bad Salzuflen: 17 mm am 12.	Schäden durch Gewitter in Höhe von 1,5 Millionen DM
13.	Hoch Nordmeer-Island, antizyklonal (HNa)	Unterschiedlich temperierte Luftmassen	Teils gering, teils stark bewölkt. Gebietsweise Nebel	Vereinzelt geringe Niederschläge, am 17. und 18. örtlich als Schnee, sonst als Regen	Einzelne Gewitter vom 13. bis 16., am 19. und am 26.
14.		Maritime arktische Polarluft	Heiter bis wolkig. Am 14., 15. und 16. örtlich Nebel		
15.					
16.					Vom 16. bis 30. – mit Ausnahme des 20. und des 24. – Windböen von 8, an der Küste bis 10, auf den Alpen bis 12 Beaufort. Vom 18. bis 23. verursachte ein Wintereinbruch in der Bundesrepublik vor allem in der Landwirtschaft Schäden in Höhe von mehreren Millionen DM, besonders im Weinbau im Südwesten und im Obstbau.
17.		Meist kontinentale, arktische Polarluft			
18.					
19.	Nordlage, zyklonal (Nz)		Teils gering, teils stark bewölkt. Am 21. und 22. im Süden gebietsweise heiter. Örtlich Nebel am 20., 21., 23. und 24.	Im Norden verbreitet, im Süden örtlich Niederschlag, teils Schnee, teils Regen, nur am 19. vereinzelt ergiebig Bad Salzuflen: 13 mm am 19.	
20.					
21.					
22.		Meist maritime arktische Polarluft			
23.					
24.	Hoch Nordmeer-Island, zyklonal (HNz)			Überwiegend niederschlagsfrei	
25.		Luftmassen teils tropischen, teils polaren Ursprungs			
26.				Verbreitet ergiebig Regen- oder Schneefälle Trier: 41 mm am 26. Mannheim: 39 mm am 27.	
27.			Meist stark bewölkt. Örtlich Nebel		Am 27. und 28. Millionenschaden durch erneuten Wintereinbruch; gebietsweise bis 38 cm hohe Schneedecke
28.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Maritime Polarluft	Meist bedeckt, am 28. gelegentlich Auflockerungen. Örtlich Nebel	Verbreitet Niederschlag, anfangs noch als Schnee, sonst Regen, vor allem am 30. ergiebig Kahler Asten: 38 mm am 30.	
29.					
30.		Unterschiedlich temperierte Luftmassen			

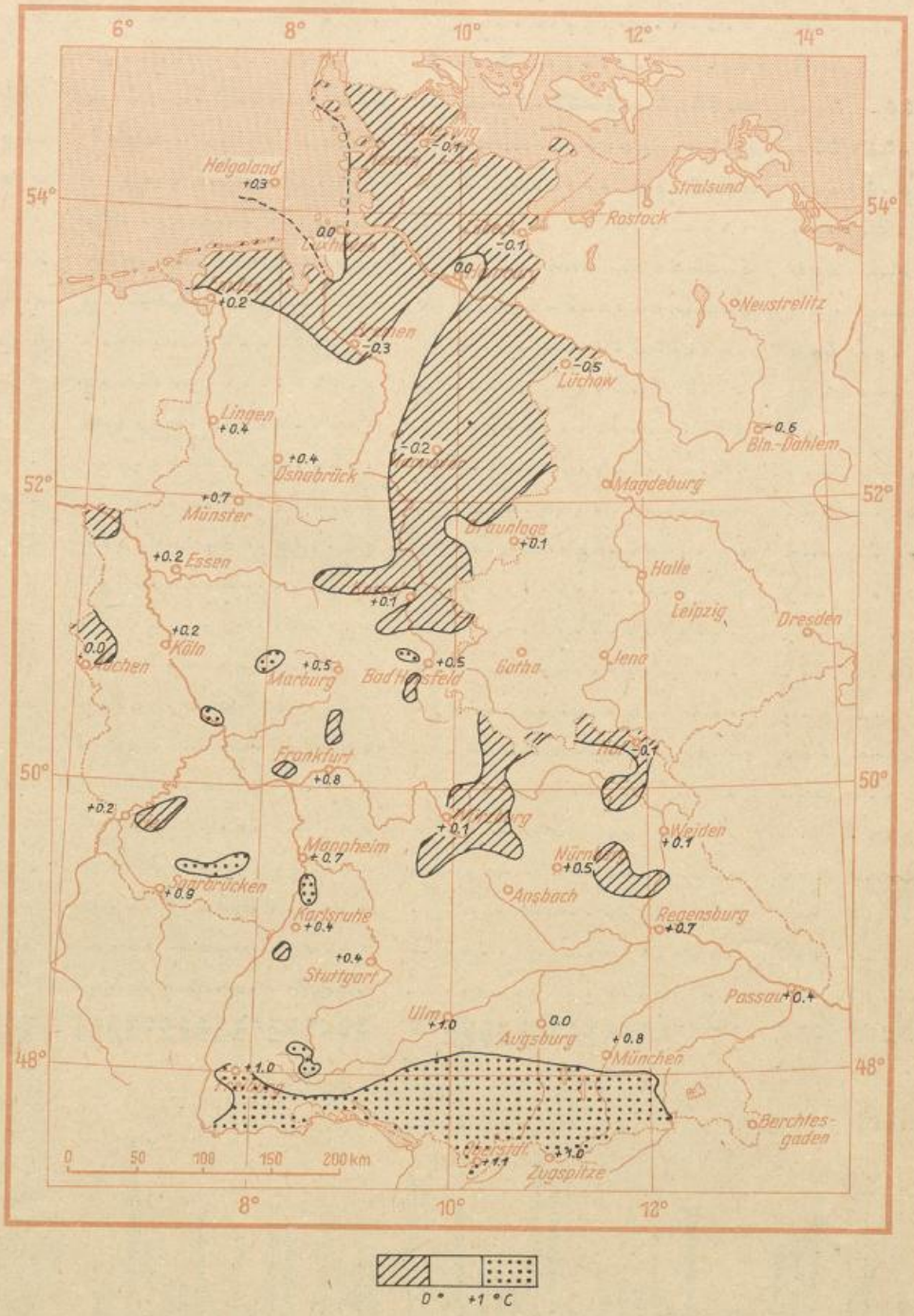
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

April 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931–1960) in °C

April 1981



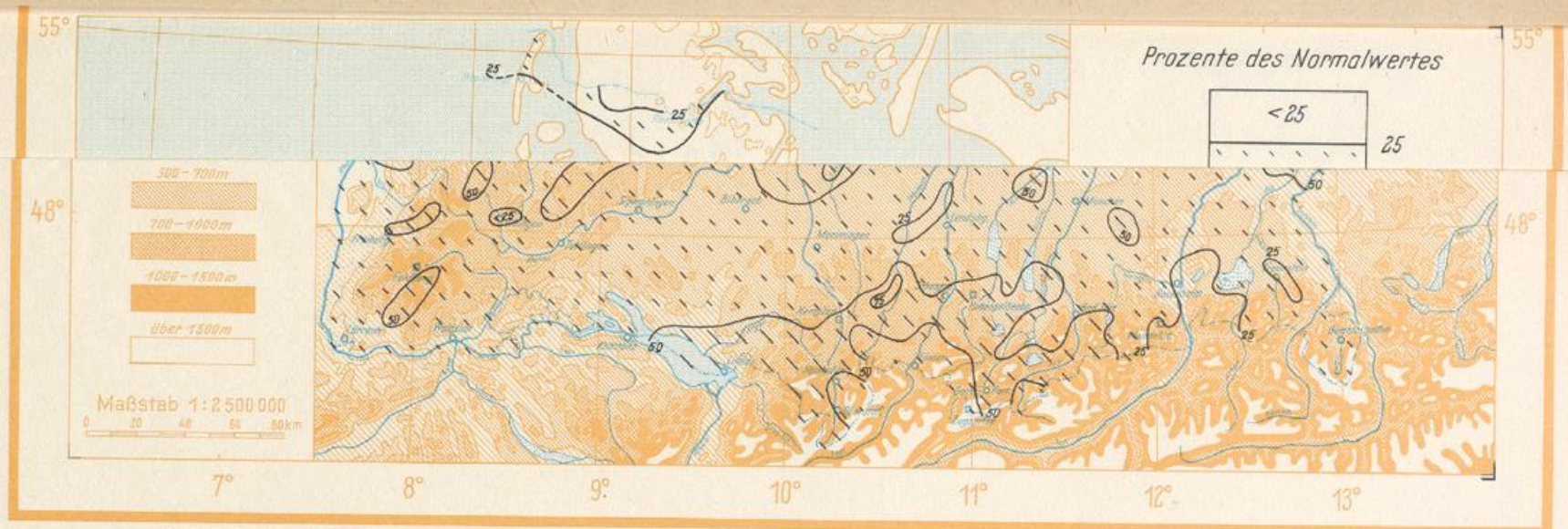
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

April 1981

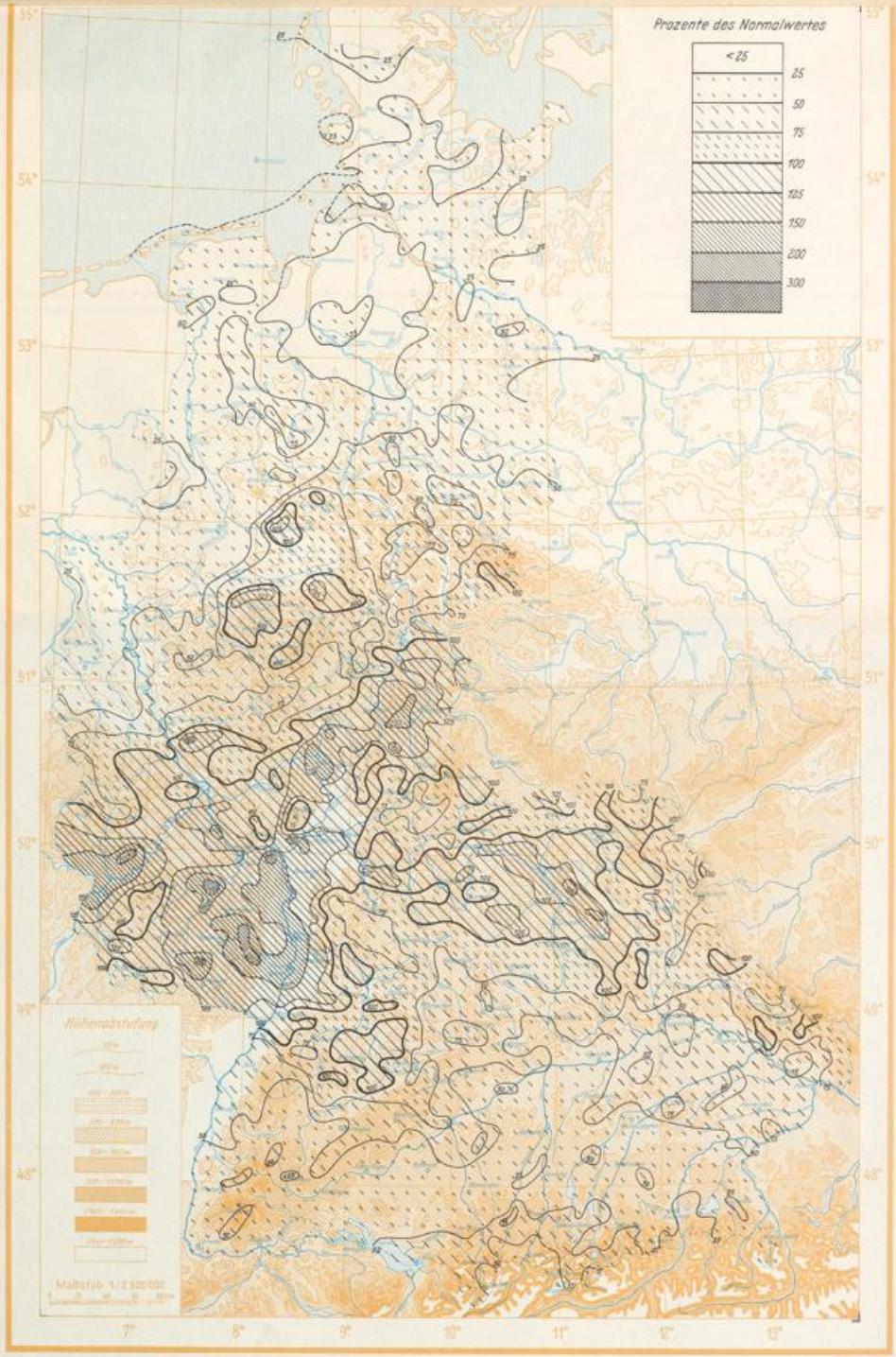
Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	0	.	.	0	.	.	0	.	1	0	.	2	.	.	.	.	.	0	0	.	0	4	1	.	.	.	.	0	4	2		13
Schleswig (WA)	43	.	.	.	0	.	.	0	0	0	.	0	0	.	.	.	.	.	1	0	.	3	1*	3	.	.	.	.	0	8	1		17
Heide/Holstein	12	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	0	4	.	.	.	.	0	0	1	.	1	4	0	.	.	.	.	0	8	0		18
Neumünster	25	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	0	.	0	1	0*	.	.	.	.	.	5	.		9
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	1	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1*	0*	.	.	.	.	.	5	.		9
Lübeck (Wst)	8	.	.	.	0	.	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	0*	0*	1	.	.	.	.	0	4	.		10
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	.	.	.	0	.	.	5	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	2	0	.	0	0*	2*	.	.	.	.	1	6	0		17
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	0	0	.	.	0	.	.	.	.	1	.	.	.	.	0	0	0	.	0	0*	1	.	.	.	.	0	4	0		8
Bremen (Flughafen)	4	.	.	.	0	.	.	0	.	.	.	.	2	.	.	.	.	0	1	2	.	0	0	0	.	.	0	.	0	2	2		9
Niedersachsen																																	
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	0	0	.	0	3	1	.	.	.	.	1	3	2		10
Bremervörde	5	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	0	2	1	.	0	1	1	.	.	.	.	0	6	1		13
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	.	.	0	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	0	3	0*	.	0	.	0	1	3	3		14
Lüneburg	11	.	.	.	1	0	.	3	0	.	.	.	.	.	.	.	0*	0	8	0	.	1*	.	0*	.	.	.	.	1	4	0		18
Soltau (Wst)	77	.	.	.	1	0	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	3	1	.	1	0	1	.	.	0	.	0	6	2		16
Lüchow (Wst)	17	.	.	.	0	0	.	.	1	.	.	.	0	.	.	.	0*	1	3	0	.	0	1	0*	.	.	.	.	0	3	0		10
Hankensbüttel	84	.	.	.	0	1	.	0	2	.	.	.	0	.	.	.	.	0	2	0	.	0	2	1	.	.	.	.	0	5	2		15
Lingen (Wst)	21	0	0	.	0	0	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	0	0	.	.	.	.	2	3	5		16
Diepholz	37	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	0	3	.	.	0	0*	.	.	.	.	1	4	17		28
Nienburg	26	.	.	.	1	.	.	1	0	.	.	.	18	.	.	.	.	.	0	1	.	0	0	0	.	.	.	.	0	4	6		32
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	.	.	.	1	0	.	2	1	.	.	.	0	0	.	.	.	0	7	3	.	0	0	0*	.	.	0	.	0	4	9		28
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	.	.	2	1	.	1	1	.	.	.	0	0	.	.	.	0	1	2	.	0	0*	0*	.	.	.	.	1	6	11		26
Hildesheim	100	.	.	.	1	1	.	2	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	6	5	.	0	1	1	.	0	0	.	1	3	15		39
Holzminden	128	.	.	.	1	1	.	5	3	.	.	.	3	0	.	.	.	0	2	13	.	.	0	1*	.	.	.	.	2	6	11		48
Braunlage (Wst)	607	.	.	.	2	0	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	0	3*	1	.	1	2	1*	0*	.	0	7	3	14	29		70
Clausthal	563	.	.	0	4	2	.	1	3	.	.	.	0	.	.	.	.	1	4*	3	.	1*	2	2	.	.	0	0	4	14	38		79
Göttingen (Wst)	175	.	.	.	1	1	.	.	3	.	.	.	0	.	.	.	.	0*	1	3	.	0	0	2*	.	0	.	7	1	2	8		31
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	.	.	.	2	0	.	.	2	0	.	.	0	1	.	.	0	0	0*	0	.	0	0	0*	0*	.	.	10	1	8	1		24
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	.	0	1	0	.	4	.	.	.	.	18	0	.	.	.	.	3	10	.	.	1	0*	.	.	.	.	3	4	9		53
Münster (Wst)	63	0	.	.	0	0	.	0	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	1	4	.	.	0	0*	.	.	.	.	4	1	4		14
Bocholt-Liedern (Wst)	21	0	0	.	0	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	0	0	0*	.	.	.	.	3	0	8		16
Kleve	45	0	0	.	0	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	0	0*	.	0	0	.	4	0	9		19
Lippstadt-Bökenförde	92	0	.	.	1	1	.	4	1	.	.	.	11	.	.	.	.	.	1	4	.	.	0	1*	.	.	.	.	5	2	15		45
Bad Lippspringe (Wst)	151	.	.	.	1	0	.	5	0	.	.	.	10	.	.	.	.	.	3	5	.	0	1	1*	.	.	.	.	4	6	14		51
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	2	.	.	.	.	7	1	13		25
Essen-Bredeney (WA)	154	0	0	0	0	0	0	0	.	.	.	1	7	0	.	.	.	.	1	7	.	0	0	0*	.	.	0	0	9	1	15		41
Arnsberg	218	0	0	0	1	1	.	4	0	.	.	1	9	0	.	.	.	.	2	15	.	0	0	1	.	.	.	0	9	4	29		77
Wuppertal-Buchenhofen	128	0	0	0	0	0	0	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	0	2	.	1	1	1*	.	.	.	.	7	5	25		44
Lüdenscheid	444	0	.	.	1	1	.	1	0	.	.	3	2	0	.	.	.	.	1	4	0	0*	1	1*	.	.	0	.	8	3	21		48
Aachen (Wst)	202	0	1	0	1	1	1	0	.	.	.	.	0	.	.	0	0	.	0	2	.	.	1	0	.	0	2	0	6	3	15		34
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	0	1	.	5	.	.	0	.	3	.	.	.	.	.	0	3	.	.	1	1	.	.	.	.	7	2	16		39
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	0	0	0	0	0	1	6	0	.	.	1	2	.	.	.	.	.	1	4	.	0	0	2	.	0	.	4	8	5	18		53
Siegen	263	.	.	.	0	2	.	5	0	.	.	4	10	.	.	.	.	.	1	5	.	.	0	0*	.	.	.	6	5	5	14		58
Euskirchen	176	0	2	1	.	2	1	1	1	.	.	0	5	.	.	.	.	.	.	4	.	.	1	1	.	.	0	7	1	1	8		34
Sistig	505	0	1	1	1	2	2	1	6	.	.	.	12	.	.	0	.	.	0	3	.	.	0*	3*	.	.	2	13	1	2	10		58
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	.	.	.	0	0	.	0	6	.	.	.	0	0	.	.	.	0	2	5	.	0	0	2	.	.	.	5	5	2	14		43
Eschwege	205	.	.	.	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	1	2*	.	.	.	23	2	0	6		44
Frankenberg/Eder	270	.	.	.	1	2	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	1	.	0	0	0*	.	.	.	11	1	0	7		28
Biedenkopf	349	.	.	.	0	4	0	1	0	.	.	0	0	.	.	.	.	.	1*	4	.	.	0*	0*	.	.	0	19	4	1	8		42
Neukirchen-Hauptschwenda	500	.	.	.	1	0	.	0	9	.	.	.	0	.	.	.	.	.	4*	9	0*	.	1*	2*	.	.	0	32	5	1	13		76
Wartenberg-Angersbach	276	.	.	.	1	0	.	0	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	12	.	.	1	2*	.	.	0	43	2	1	9		75
Schotten	315	.	.	.	0	0	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1*	5	.	.	0*	3*	.	.	.	24	6	8	8		59
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	0	.	.	0	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	0	.	0	1	.	.	4	28	1	0	1		44
Beerfelden	450	.	.	.	.	0	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0	.	.	.	.	.	14*	22*	3	6	18		65

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

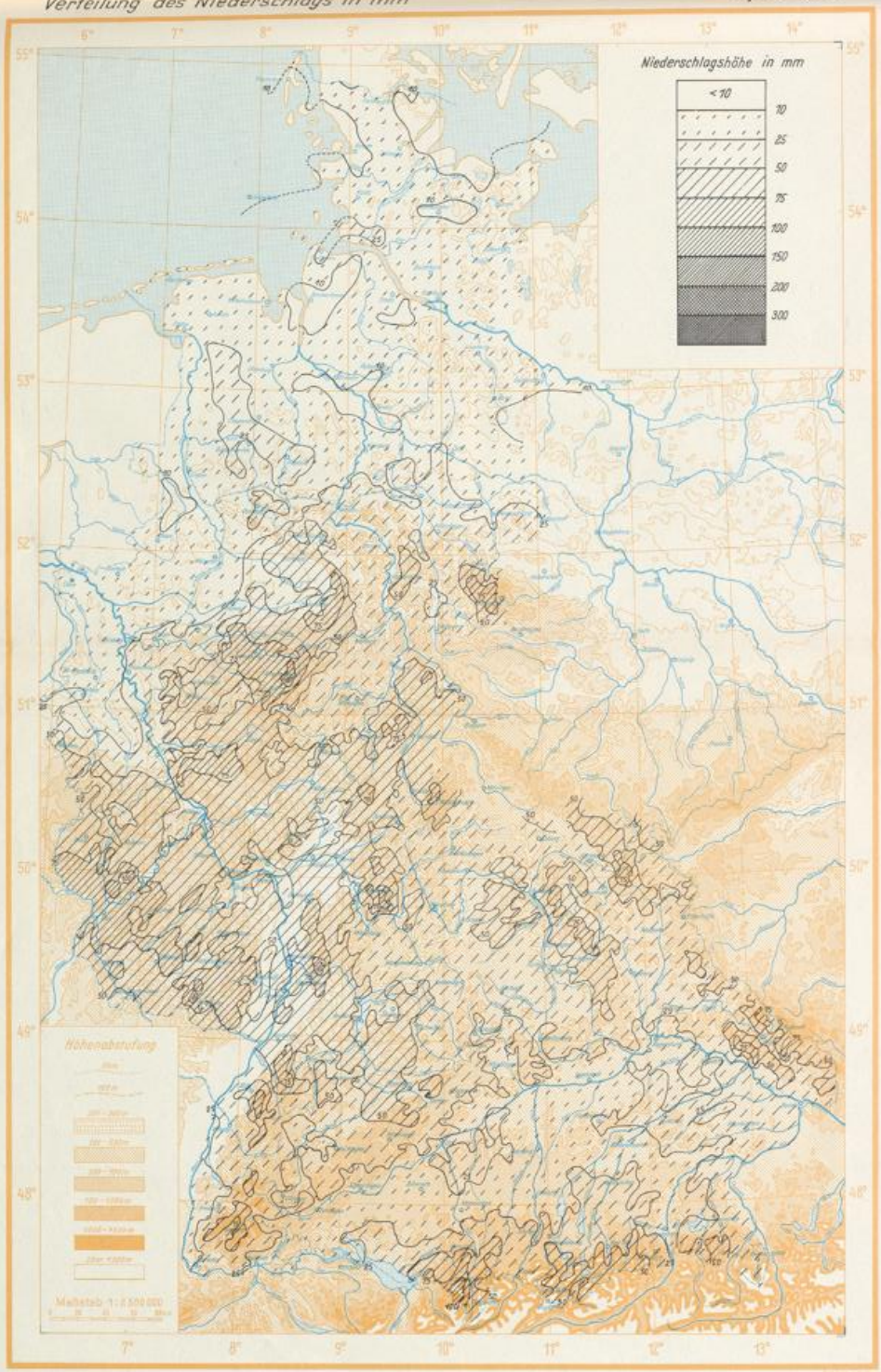
Nachdruck verboten



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

April 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

April 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	.	.	.	.	0	.	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	0*	.	.	21	26	1	3	5		63
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	30	44	3	3	10		93
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	0	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	14	31	1	1	7		55
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	0	0	0	0	4	0	4	0	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	2	.	.	0*	1*	.	.	0	35	3	4	6		60
Nürburg (Wst)	627	1	1	1	1	2	0	10	1	.	.	.	13	.	.	0	0	.	0	1	1	.	0*	1	.	.	2	26	3	3	7		73
Manderscheid/Eifel	403	.	0	0	0	1	0	9	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	0	2	.	.	0*	1	.	.	20	28	3	2	1		70
Blankenrath	400	0	0	0	3	0	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3*	.	.	0*	0*	.	.	9	28	5	4	5		62
Bernkastel	120	.	0	.	0	0	.	7	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	5	0	.	0	1	.	.	23	36	2	1	1		75
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	40	35	3	2	4		89
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	.	.	.	1	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	0	.	.	0*	.	.	31	20*	2	3	4		62
Bad Kreuznach	159	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	0	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	13	27	1	.	2		46
Alzey	166	.	0	.	0	.	.	0	0	.	.	0	1	.	.	.	.	.	0	3	.	.	.	0	.	.	21	33	1	1	1		62
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	0	0	.	.	1	.	.	0	11	0	.	.	.	.	0*	0	3	.	0	0	.	.	33	33	0	1	16		98
Pirmasens	280	.	.	.	0	0	.	.	.	0	.	1	10	.	.	.	.	.	1*	11	.	.	.	0	.	.	27	28	1	1	6		85
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	8	36	1	2	15		63
Heidelberg	111	.	.	.	.	0	.	0	.	.	.	1	0	0	.	.	.	.	0*	6	0	.	.	.	.	.	16	44	2	2	11		80
Heilbronn	167	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.	0	1	.	.	.	.	.	.	0*	.	.	.	0	.	.	11	17	0	0	15		44
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	0	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	.	.	.	.	.	.	8*	11	1	1	13		42
Wildbad (Stadt)	417	.	.	.	0	0	.	.	.	5	.	3	1	1	0	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	19	20	1	1	22		72
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	0	.	.	.	.	.	0	2	.	0	0	0	.	.	.	.	0*	0	0	.	.	.	.	.	22	12	1	0	12		50
Heidenheim/Brenz	515	0	0	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	7	10	1	0	9		27
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	0*	.	.	.	.	.	.	11	44	1	1	3		60
Hornisgrinde	1125	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	0	.	8	.	.	.	.	0*	2*	0*	.	.	.	.	.	18*	50*	0*	0	21		101
Hechingen	520	.	.	.	0	.	0	.	3	2	.	1	1	0	.	.	.	.	0*	0	0	.	.	.	.	.	7	9	1	0	3		26
Münsingen	721	.	.	.	1	.	0	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	0*	.	.	.	.	.	.	15	10	1	0	6		37
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	0	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	3	1	0	1		18
Triberg	683	.	.	.	0	.	0	.	5	11	.	5	6	.	.	.	.	.	.	0*	.	.	.	.	.	.	7	14*	1	1	6		54
Sigmaringen	650	.	.	.	.	.	0	2	8	0	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	2	0	0		21
Aulendorf	571	.	.	.	0	.	2	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	.	.	.	.	.	0	8	5	2	0	2		18
Schopfheim	375	.	.	.	0	0	1	0	.	.	.	1	.	6	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	13	8	2	2	5		37
Höchenschwand	1008	.	.	.	.	0	3	.	.	1	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5*	8*	1*	1*	7		26
Aach, Kr. Konstanz	478	.	.	.	.	0	1	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	5	2	2	1	2		17
Stockach	475	.	.	.	.	.	2	4	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4	2	1	1		20
Isny	708	.	.	.	3	3	3	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	8	16*	8	2	17		63
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	13	.	.	0	1*	.	.	0	20	0	0	4		39
Wickendorf	560	.	.	.	0	0	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	1*	1*	.	.	.	4*	.	.	.	23	2	5	11		49
Schweinfurt	240	.	.	.	.	1	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	1	.	.	.	.	.	.	2	29	.	1	6		41
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	1	.	.	.	0	.	.	2	27	1	2	11		46
Gößweinstein	450	.	.	.	.	0	.	.	0	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	1*	.	.	.	0	.	.	2	23	4	7	26		63
Rothenburg o. d. Tauber	421	0	.	.	.	0	.	0	8	.	.	.	.	0	.	.	.	.	0*	0*	.	.	.	0	.	.	7	16	0	1	10		42
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	.	.	.	0	.	.	0	.	.	.	0	0	.	.	.	.	0*	0	0*	.	.	0	.	.	5	22	1	1	12		42
Amberg	410	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	0*	0*	.	.	.	.	.	.	4	19	0	1	12		36
Oberviechtach	498	.	.	.	.	0	.	.	1	.	.	.	.	0	.	.	.	0*	0*	0*	.	.	.	.	.	.	2	17	1	3	21		46
Parsberg/Opf.	542	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	0*	0*	.	.	.	.	.	.	5	13	0	2	15		35
Freyung v. Wald	645	.	.	.	0	.	.	.	3	2	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4*	6	2	7	32		57
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0*	0	.	.	0*	.	.	.	7	7	0	1	8		27
Kumhausen	436	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	3	.	.	.	.	0*	0	.	.	.	.	.	.	2	5	2	2	11		30
Weihenstephan (AMBF)	467	.	.	.	0	.	.	.	1	0	.	.	.	0	0	.	.	.	0*	0	.	.	.	0	.	.	3	3	1	0	14		23
Mühldorf/Inn (Wst)	401	.	.	.	3	0	.	.	1	.	.	.	.	0	0	.	.	.	0*	0*	.	.	.	.	.	.	0	1	3	0	17		25
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	2	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	6	3	.	.		32
München-Nymphenburg	515	.	.	.	6	0	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	2	0	5		23
Kötzing	611	.	.	.	5	1	0	.	1	0	.	.	.	.	.	.	.	0*	0*	.	.	.	.	.	.	0	1	0	6	0	10		24
Rosenheim	446	.	.	.	7	1	0	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	1	0	2	2	.	.		16
Horn bei Füssen	796	.	.	.	9	4	0	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1*	.	.	.	.	.	0	1*	2*	3	2	5		33

Tägliche Schneedeckenhöhen (cm)

— Messung um 7 Uhr mittlerer Ortszeit —

April 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig (WA)	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0	R	.	.	.	.	.	.	.
Heide/Holstein	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck (Wst)	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen (Flughafen)	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0F	.	.	.	.	.	.	.
Lüneburg	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soltau (Wst)	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow (Wst)	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hildesheim	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzminden	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunlage (Wst)	607	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	5	1	.	1	0D	R	R	.	.	.	0F	.	.
Clausthal	563	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	3	.	.	0D	0D	0F	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen (Wst)	175	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster (Wst)	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lippstadt-Bökenförde	92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe (Wst)	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen-Bredeney (WA)	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arnsberg	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	.	.	.	.	.	.	.
Aachen (Wst)	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	3	.	.	.	.	.	.	.
Hessen																																
Kassel (Wst)	231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschwege	205	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenberg/Eder	270	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	349	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neukirchen-Hauptschwenda	500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wartenberg-Angersbach	276	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	16	3	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3D	.	.	
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4F	.	.	
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	.	.	
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Wollendorf	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nürburg (Wst)	627	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	2D	R	.	
Manderscheidt/Eifel	403	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	3	7	.	.	
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	15	6	.	
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	8F	.	.	
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	R	.	.	
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7	.	.	
Bad Kreuznach	159	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pirmasens	280	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	7	6	3F	.	
Baden-Württemberg																																
Wertheim	140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Heidelberg	111	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5D	4D	.	.	
Wildbad (Stadt)	417	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	.	.	
Heidenheim/Brenz	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hornisgrinde	1125	9F	8F	8F	6F	6F	6F	4F	R	R	R	R	R	R	R	.	.	.	.	0F	1D	0F	R	R	R	.	.	15	30	28	25	
Hechingen	520	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	
Münsingen	721	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	6	7	.	.	
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Triberg	683	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	2F	.	.	
Sigmaringen	650	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	.	.	
Aulendorf	571	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	.	.	
Schopfheim	375	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Höchenschwand	1008	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	3	1F	
Aach, Kr. Konstanz	478	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Stockach	475	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Isny	708	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3D	12	3	.	
Bayern																																
Ostheim/Rhön	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	1F	.	.	R	.	.	.	.	.	.	.	
Wickendorf	560	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1F	.	.	.	.	0F	.	.	.	15	2F	.	
Schweinfurt	240	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Gößweinstein	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	
Amberg	410	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	
Oberviechtach	498	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	
Parsberg/Opf.	542	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2F	3F	.	.	
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	4D	.	.	
Kumhausen	436	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2F	.	.	
Weihenstephan (AMBF)	467	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	
Mühldorf/Inn (Wst)	401	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Kotzing	611	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Rosenheim	446	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Horn bei Füssen	796	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	

Monatswerte
April 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall ≥0,1 mm	Schneedecke ≥0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	6.1	-0.3	17.4	11.	-1.1	23.	-5.0	23.	76	4.1	13	38	7	5	.	3	1	8	.	6	7	.	.	3	.	226	111
Flensburg	41	6.0	-0.3	18.0	11.	-6.2	24.	-7.8	24.	74	4.4	14	26	10	2	.	4	.	3	.	4	8	.	.	11	.	204	107
Schleswig (WA)	43	6.4	-0.1	19.2	11.	-3.4	24.	-5.9	24.	72	4.5	17	31	12	4	.	4	2	5	.	5	8	.	.	5	.	216	113
Westermarkelsdorf 1)	1	6.1	-0.2	17.5	11.	-1.7	25.	-4.5	25.	79	3.6	9	26	8	1	.	2	.	4	.	8	2	.	.	4	.	241	
Schwesing (BW)	28	6.1	-0.1	19.6	11.	-4.6	24.	-8.6	24.	73	4.3	10	21	11	1	.	3	.	7	.	6	8	.	.	9	.	195	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	6.7	-0.2	20.1	11.	-3.4	23.24.	-5.3	24.	68	4.1	8	18	7	2	.	2	.	2	.	7	7	.	.	11	.	225	118
Heide/Holstein	12	6.7	-0.3	21.0	11.	-3.5	24.	-5.5	24.	74	4.2	18	34	5	5	.	2	1	8	1	8	9	.	.	10	.		
Helgoland (Wst)	4	6.5	0.3	13.0	12.	-0.4	23.	-3.6	24.	81	4.7	5	13	6	1	.	2	.	9	.	2	9	.	.	1	.	199	100
Plön (See) 1)	24	6.9	0.0	19.0	11.	-1.8	23.	-3.5	23.	73	3.5	11	22	10	4	.	3	1	3	.	9	3	.	.	3	.	214	
Neumünster	25	6.8	-0.6	20.5	12.	-3.4	23.	-5.2	23.	71	4.8	9	17	8	2	.	3	.	2	.	3	7	.	.	6	.		
Lübeck (Wst)	8	7.6	-0.1	20.8	11.	-2.5	24.	-3.8	23.	66	4.4	10	21	7	3	.	1	.	2	.	4	6	.	.	3	.	212	108
Glückstadt 1)	2	7.3	-0.3	20.2	12.	-2.7	17.18.	-4.9	18.	75	4.6	18	37	8	5	.	3	1	3	.	4	6	.	.	8	.	206	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	7.5	0.0	21.0	12.	-4.0	23.	-8.4	23.	69	4.4	17	33	11	5	.	2	1	4	.	6	6	.	.	8	.	198	106
Bremerhaven (Wewa)	7	8.0	0.3	21.8	11.	0.5	23.	-2.2	18.	74	4.3	8	16	9	2	.	2	.	4	.	4	7	.	.	.	.	187	99
Bremen (Flughafen)	4	7.9	-0.3	22.0	12.	-6.2	24.	-9.3	24.	70	4.4	9	18	8	4	.	.	.	4	1	6	7	.	.	6	.	196	106
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	7.4	0.0	20.1	11.	-0.5	23.	-3.4	17.	75	4.7	20	43	10	5	.	2	1	3	1	4	9	.	.	2	.	200	104
Norderney (Wst)	13	6.9	-0.3	20.5	11.	0.8	22.	-1.4	24.	83	4.6	11	27	7	4	.	4	.	8	.	3	9	.	.	.	.	194	100
Wilhelmshaven	1	7.4	-0.2	20.2	11.	-1.5	24.	-4.6	17.	72	4.4	15	30	9	4	.	3	.	4	1	4	7	.	.	4	.		
Bremervörde	5	7.5	0.0	23.6	12.	-4.2	24.	-5.0	24.	75	4.4	13	24	10	3	.	2	.	3	.	4	8	.	.	7	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	8.0	0.2	22.4	11.	0.1	23.	-2.8	24.	71	4.4	14	30	9	6	.	2	1	8	.	4	10	.	.	.	.	190	99
Lüneburg	11	7.8	-0.2	22.0	12.	-3.8	23.	-6.8	18.	68	3.9	18	37	11	5	.	3	.	2	.	7	5	.	.	7	.	189	
Oldenburg 1)	5	7.8	-0.2	23.8	12.	-4.6	24.	-6.5	24.	68	4.7	19		9	5	.	2	.	.	1	2	8	.	.	7	.	181	
Rotenburg (Wumme)	24	8.0	0.1	23.8	12.	-3.9	23.	-5.2	18.	68	3.7	10	19	7	4	.	2	.	4	.	8	8	.	.	6	.		
Soltau (Wst)	77	7.5	-0.2	22.5	12.	-5.1	23.	-6.8	18.	70	4.5	16	31	9	5	.	3	.	4	1	6	7	.	.	9	.	192	103
Lüchow (Wst)	17	7.5	-0.5	22.2	12.	-4.8	23.	-7.2	23.	71	4.8	10	25	12	3	.	4	.	4	.	4	11	.	.	9	.	196	100
Hankensbüttel	84	7.4	-0.4	21.2	11.	-4.1	23.	-6.0	18.23.	69	4.6	15	33	10	7	.	3	.	3	.	5	7	.	.	6	.		
Nienburg	26	8.6	0.1	22.6	12.	-4.0	24.	-5.0	24.	67	4.4	32	68	11	3	1	2	1	.	1	6	8	.	.	5	.	167	
Lingen (Wst)	21	8.9	0.4	24.4	11.	-3.3	24.	-4.3	24.	70	5.0	16	31	9	4	.	2	.	2	1	4	12	.	.	5	.	169	101
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	7.9	-0.2	22.0	12.	-5.0	18.	-6.6	18.	71	4.8	28	58	11	6	.	1	.	7	1	4	7	.	.	7	.	170	92
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	8.0	-0.3	20.8	12.	-4.3	18.	-9.3	18.	73	4.7	26	58	12	7	1	3	.	1	.	5	9	.	.	5	.	170	91
Osnabrück (Wst)	95	8.7	0.4	22.6	12.	-3.5	24.	-8.8	24.	68	5.1	23	41	11	6	.	2	.	3	1	5	13	.	.	4	.	172	101
Holzminden	128	8.3	-0.3	21.5	11.	-2.4	24.	-5.7	24.	69	4.9	48	87	12	10	2	2	.	3	.	6	11	.	.	2	.	152	
Clausthal	563	5.3	-0.2	17.2	11.	-7.8	24.		.	71	4.2	79	81	15	12	2	10	4	6	1	7	8	.	.	13	.	168	100
Braunlage (Wst)	607	5.1	0.1	17.6	12.	-7.0	24.	-12.0	23.	72	4.7	70	82	13	9	2	10	5	6	1	6	9	.	.	13	.	170	93
Göttingen (Wst)	175	8.2	-0.2	22.5	11.	-3.9	24.	-5.8	24.	71	4.5	31	78	12	9	.	3	.	3	.	6	9	.	.	6	.	161	89
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	8.1	-0.6	23.0	12.	-3.6	24.	-5.4	23.	63	4.5	24	59	10	6	.	2	.	2	1	5	10	.	.	5	.	201	104

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	8.8	0.3	22.4	12.	-3.6	24.	-5.6	24.	70	4.9	53	95	11	8	2	2	.	4	1	6	13	.	.	5	.	184	107
Münster (Wst)	63	9.3	0.7	24.0	11.	-2.4	24.	-5.4	24.	69	4.9	14	27	6	4	.	.	.	1	.	5	13	.	.	3	.	165	88
Gütersloh	72	9.1		23.1	11.	-4.5	24.	-5.8	18.	67	4.8	59	116	11	8	1	2	.	2	2	6	12	.	.	5	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	8.6	0.1	22.9	11.	-4.7	24.	-6.8	24.	73	5.4	16	32	6	4	.	1	.	5	.	1	14	.	.	5	.	154	81
Kleve	45	8.8	-0.3	21.7	11.	-2.3	24.	-3.2	24.	72	5.9	19	40	10	4	.	1	.	5	.	1	15	.	.	3	.	130	
Lippstadt-Bökenförde	92	8.6		23.1	11.	-4.0	24.	-4.6	24.	73	5.4	45		12	8	2	2	.	4	1	3	12	.	.	5	.	143	
Bühne	240	8.0	0.0	21.4	11.	-3.8	24.	-5.3	24.	73	4.7	35	71	14	9	.	3	1	7	2	6	12	.	.	5	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	9.1	0.2	21.9	11.	-0.8	18.	-4.6	24.	70	5.5	41	64	12	5	1	1	.	7	1	2	14	.	.	2	.	142	82
Arnsberg	218	7.9	0.5	23.7	11.	-3.8	24.	-5.0	24.	74	5.5	77		17	11	2	3	1	7	2	4	15	.	.	6	.	146	
Hagen-Fley	100	9.1		23.3	11.	-3.5	24.	-5.3	24.	76	5.4	39		16	6	1	2	.	4	.	3	13	.	.	5	.		
Tönisvorst	39	9.6	0.5	23.4	11.	-1.9	24.	-3.3	24.	71	5.1	25	54	6	4	1	1	.	2	.	4	10	.	.	1	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	9.3	1.0	22.5	11.	-3.0	24.	-4.3	24.	71	5.2	44	56	14	4	1	2	.	5	2	5	11	.	.	5	.		
Lüdenscheid	444	7.4	0.2	21.1	11.	-2.7	18.	-3.6	18.	73	5.6	48	49	15	11	1	3	1	7	1	3	15	.	.	4	.	143	96
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	10.1	0.4	22.8	11.	-1.7	24.	-3.9	24.	69	5.3	26	51	9	4	.	2	.	5	1	5	13	.	.	1	.	147	86
Kahler Asten (Wst)	839	4.5	0.5	17.5	11.12.	-6.2	18.	-8.2	24.	77	5.5	105	94	16	12	3	9	6	17	1	2	15	.	.	14	.	159	99
Köln (Bot. Garten)	45	10.1	0.1	23.8	14.	-2.0	24.	-3.5	23.	67	5.6	39	75	12	7	1	.	.	3	.	3	17	.	.	2	.		
Siegen	263	8.8	1.2	23.5	12.	-4.2	24.	-4.4	24.	72	5.0	58	82	14	10	1	2	.	6	1	4	13	.	.	3	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	9.4	0.2	23.6	11.	-4.9	24.	-7.4	24.	69	5.5	37	71	12	7	1	1	.	4	.	3	14	.	.	3	.	154	
Aachen (Wst)	202	8.9	0.0	21.8	10.	-1.4	24.	-4.4	24.	72	5.6	34	54	16	8	1	4	.	7	1	3	16	.	.	2	.	119	67
Euskirchen	176	9.1	0.4	23.1	11.	-2.4	24.	-3.4	24.	76	5.7	34	76	15	9	.	2	.	7	1	4	16	.	.	3	.		
Roetgen	440	6.7	0.0	19.0	10.	-3.6	21.	-8.8	24.	78	5.5	64	74	20	12	1	5	1	12	2	5	16	.	.	7	.		
Hessen																												
Arolsen	220	7.1	-0.5	21.4	12.	-5.3	18.	-8.6	18.	72	5.6	43	83	13	8	1	1	.	5	1	3	14	.	.	9	.		
Witzenhausen	133	8.1	-0.4	21.6	12.	-5.0	24.	-6.7	24.	69	5.5	34	68	12	6	2	3	.	9	1	.	12	.	.	7	.		
Kassel (Wst)	231	8.4	0.1	21.3	11.12.	-3.7	24.	-6.3	24.	69	5.1	43	88	13	8	1	5	1	3	.	5	13	.	.	5	.	164	
Willingen/Upland	562	5.7	0.4	20.1	12.	-6.0	24.	-8.3	24.	72	5.4	86	97	16	12	2	5	.	5	1	4	12	.	.	9	.	143	86
Waldeck	376	7.7	0.1	20.0	11.12.	-3.0	18.	-4.2	18.	75	6.0	36	80	10	7	.	1	.	2	.	.	14	.	.	5	.		
Eschwege	205	7.9	-0.4	22.2	11.12.	-4.4	18.21.	-6.8	21.	72	5.0	44	119	11	10	1	1	.	11	.	6	11	.	.	7	.		
Frankenberg/Eder	270	7.7	0.5	22.1	12.	-5.0	24.	-6.1	24.	73	5.4	28		10	5	1	2	.	6	.	3	13	.	.	6	.		
Biedenkopf [1]	349	7.9	0.3	21.6	12.	-4.3	24.	-5.6	21.	69	5.4	42	74	12	7	1	2	.	4	1	3	14	.	.	5	.	174	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	7.2	1.2	20.6	12.	-3.7	18.	-4.9	18.	72	4.3	76	131	12	8	2	4	1	12	.	7	9	.	.	7	.	175	
Bad Hersfeld (Wst)	212	8.6	0.5	22.7	12.	-3.8	24.	-5.8	24.	68	5.1	63	131	13	9	2	4	.	4	1	4	12	.	.	5	.	160	89
Marburg 1)	181	9.4	0.5	22.6	12.	-3.5	24.	-4.7	24.	68	4.6	50	116	10	8	1	.	.	4	1	6	9	.	.	3	.	180	
Dillenburg-Niederscheld	220	8.7	0.5	22.0	11.12.	-4.0	18.24.	-9.5	24.	69	5.6	38	67	13	7	1	1	.	2	.	3	15	.	.	4	.		
Wartenberg-Angersbach	276	7.7	-0.1	22.7	12.	-4.5	24.	-7.5	24.	70	5.9	75	160	13	9	2	4	.	3	1	1	13	.	.	8	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	9.3	0.4	22.3	11.	-2.9	24.	-6.5	24.	69	4.9	64	168	11	6	2	1	.	2	3	4	10	.	.	3	.	180	92
Fulda	255	7.9	0.1	22.2	11.	-5.0	21.	-8.5	21.	72	5.0	50	119	12	8	1	4	.	4	.	1	8	.	.	10	.	169	92
Schotten	315	8.5	0.1	22.4	12.	-3.4	24.	-4.4	24.	67	4.0	59	89	13	8	1	4	.	1	1	6	6	.	.	6	.	191	101
Wasserkuppe (Wst)	921	4.6	0.7	18.5	1.	-5.9	18.	-8.2	21.	74	4.9	76	97	13	9	2	10	7	14	.	4	9	.	.	15	3	188	108
Grebenhain-Herchenhain	608	6.8	0.7	19.8	12.	-4.3	18.	-5.8	18.	70	4.1	86	104	14	8	3	6	3	7	.	6	6	.	.	9	.		
Weilburg	183	9.3	0.7	23.1	11.	-2.5	24.	-4.9	24.	69	4.9	50	100	12	7	1	2	.	5	2	4	12	.	.	3	.		
Bad Nauheim	160	8.9	-0.3	22.8	11.	-2.5	21.24.	-4.0	18.24.	70	4.2	47	121	12	9	1	2	.	.	1	5	5	.	.	4	.		
Limburg/Lahn	118	9.5	0.6	23.0	11.	-3.1	24.	-5.5	24.	70	5.0	52	121	11	7	1	.	.	5	2	3	12	.	.	3	.	158	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	5.5	0.6	18.2	12.	-5.1	18.	-6.6	23.	78	4.7	63	90	16	9	1	10	5	18	2	4	10	.	.	13	.	189	103
Mittel-Gründau	155	9.4		23.3	11.	-2.5	21.24.	-5.0	21.	71	4.0	55		10	7	1	2	.	3	1	7	7	.	.	5	.	200	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	10.2	0.8	24.5	11.	-1.8	24.	-6.2	21.	65	4.6	76	177	10	6	2	2	.	.	2	5	9	.	.	5	.	191	102
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	9.8		23.4	11.	-1.5	23.	-3.2	21.	67	4.5	44	116	10	7	1	1	.	.	2	6	9	.	.	4	.	176	
Wiesbaden (Süd)	142	10.2	0.5	22.4	11.12.	-0.4	24.	-4.0	24.	66	4.4	48	123	11	7	2	.	.	.	1	4	8	.	.	1	.		
Geisenheim (AMBF)	109	10.1	0.2	23.2	12.	-0.9	24.	-3.6	24.	66	4.3	43	116	12	7	1	1	.	.	2	7	7	.	.	2	.	181	94
Darmstadt (Wst)	108	10.5	0.3	24.4	11.	-1.9	23.	-5.1	23.	62	4.6	62	144	11	6	1	2	.	.	1	4	7	.	.	5	.	191	99
Lindenfels-Winterkasten	435	8.1		20.9	11.	-3.1	24.	-4.2	24.	74	4.1	62		8	7	2	4	2	7	.	5	8	.	.	9	.		
Beerfelden	450	8.1	0.3	21.0	11.12.	-3.0	18.	-5.6	21.24.	69	5.3	65	82	9	6	3	3	3	4	.	2	11	.	.	7	.	185	100
Saarland																												
Homburg/Saar	235	8.8	0.1	23.0	12.	-4.0	23.24.	-9.0	24.	73	4.1	94	152	9	6	2	2	2	7	1	9	11	.	.	8	.		
Berus (Wst)	363	8.9	0.2	21.6	12.	-2.6	24.	-4.5	24.	75	4.4	62	102	8	6	2	3	1	7	.	5	9	.	.	5	.	187	90
Saarbrücken-St. Arnual	191	10.2	0.9	23.4	12.	-0.8	23.	-3.5	24.	67	4.7	55	100	8	4	2	2	1	5	.	8	11	.	.	6	.	139	74
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	9.3	0.4	22.4	12.	-2.3	23.	-6.9	23.	69	4.7	52	93	8	6	2	3	1	7	.	4	9	.	.	6	.	187	92

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall ≥0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	8.4	0.4	22.0	12.	-3.4	24.	-4.4	24.	72	5.0	75	103	16	9	3	3	.	6	2	5	13	.	.	3	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	6.7	0.5	19.6	15.	-3.9	18.	-5.7	18.	76	5.0	80	103	17	10	2	7	1	11	3	4	9	.	.	7	.	162	86
Neuwied-Wollendorf	125	10.0	1.4	23.5	14.	-1.9	24.	-2.9	24.	67	5.5	60	107	13	8	1	1	.	7	1	5	15	.	.	2	.		
Nürburg (Wst)	627	6.1	0.1	18.9	11.	-3.5	18.24.	-5.5	24.	78	5.6	73	111	19	10	3	10	1	18	2	3	15	.	.	8	.	135	
Schneifelforsthaus	657	5.9	0.3	18.8	15.	-4.4	24.	-5.5	24.	78	5.5	64	84	17	11	2	6	2	13	3	3	13	.	.	10	.		
Manderscheidt/Eifel	403	7.6	0.0	22.6	12.	-3.1	24.	-4.6	24.	80	4.8	70	111	12	9	2	5	2	.	.	5	11	.	.	6	.	152	
Blankenrath	400	8.0	0.5	21.4	12.	-3.8	23.	-5.3	23.	80	5.4	62	107	10	8	1	4	3	9	2	4	13	.	.	8	.		
Bernkastel	120	10.1	0.3	24.3	12.	-0.6	24.	-3.3	24.	74	5.4	75	142	12	6	2	4	1	5	1	4	16	.	.	3	.	148	88
Bad Kreuznach	159	9.8	0.1	22.7	11.	-1.6	24.	-6.5	24.	66	6.4	46	131	9	6	2	1	.	3	.	.	19	.	.	3	.	170	91
Trier (Stadt)	144	9.7	0.2	23.9	12.	-1.4	24.	-3.5	21.23.	73	6.3	89	168	8	7	2	2	1	1	.	.	18	.	.	4	.	153	
Trier-Petrisberg (WA)	265	9.0	0.0	23.5	10.	-2.4	23.	-4.2	24.	72	5.1	81	159	10	7	2	3	3	8	2	4	13	.	.	7	.	171	92
Alzey	166	9.4	0.1	23.1	11.	-2.5	24.	-3.5	24.	71	4.6	62	168	11	6	2	2	.	8	1	6	11	.	.	6	.	188	101
Deuselbach (Wst)	480	7.3	-0.1	21.0	12.	-3.2	23.	-5.1	28.	75	5.5	77	113	13	7	2	4	4	5	1	4	14	.	.	8	.	173	90
Worms	91	10.5	0.2	23.6	11.	0.0	18.	-0.2	18.24.	67	5.0	64	164	11	6	2	.	.	.	.	5	12	.	.	.	.		
Birkenfeld-Feckweiler	395	7.4	0.2	22.5	12.	-5.4	23.	-7.2	23.	70	4.6	62	98	8	5	2	3	2	1	1	5	9	.	.	8	.		
Kaiserslautern	248	9.4	1.1	23.9	15.	-2.3	24.	-4.2	24.	76	6.2	79	146	10	7	3	3	2	8	1	.	15	.	.	6	.	175	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	10.4	0.4	22.4	10.	-1.6	24.	-3.3	24.	66	4.5	98	204	10	5	4	3	.	.	3	5	9	.	.	2	.	184	97
Pirmasens	280	7.5		22.8	11.	-5.0	24.	-7.0	24.	83	4.9	85	149	10	7	3	4	2	7	2	4	10	.	.	7	.		
Bad Bergzabern 1)	180	10.1	0.2	22.5	12.	-0.6	23.	-3.0	19.	63	4.3	84	145	6	4	3	2	.	1	.	7	8	.	.	2	.	163	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	9.8	0.7	23.6	13.	-2.0	24.	-9.0	24.	65	4.7	63	124	7	4	2	1	.	2	.	.	7	.	.	4	.	184	
Mannheim (Wewa)	96	10.7	0.7	24.6	11.	-2.2	24.	-4.9	23.	67	4.6	87	193	9	6	3	1	.	2	.	6	9	.	.	4	.	188	92
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	8.5	0.6	22.4	12.	-3.6	23.	-6.5	24.	67	5.0	34	62	5	4	1	2	.	3	.	5	12	.	.	7	.	189	99
Bad Mergentheim	250	8.3	-0.3	22.5	12.	-6.1	24.	-8.4	24.	70	4.3	42	86	11	5	1	3	1	3	.	7	10	.	.	9	.		
Heidelberg	111	11.4	0.7	24.5	11.	1.0	21.23.	-0.3	21.	63	4.4	80	131	10	6	3	3	1	2	.	8	9	.	.	.	.	178	96
Öhringen (Wst)	276	9.4	0.3	23.4	12.	-3.3	24.	-5.9	19.	68	4.3	49	88	8	5	2	2	2	4	1	7	11	.	.	6	.	188	98
Heilbronn	167	10.3	0.1	25.0	11.	-1.8	24.	-3.8	24.	63	4.2	44	83	8	4	3	1	.	2	.	7	9	.	1	5	.		
Karlsruhe (Wst)	112	10.5	0.4	23.9	12.	-2.2	24.	-5.1	24.	67	4.9	71	120	5	5	2	2	.	2	.	5	13	.	.	5	.	192	102
Ellwangen/Jagst	443	7.6	0.3	22.4	13.	-5.5	21.	-6.3	21.	73	3.7	42	78	8	5	2	3	2	4	1	8	6	.	.	10	.	174	98
Schömberg, Kr. Calw	633	7.3	0.5	20.0	11.	-4.5	18.	-6.0	23.	73	4.8	49	60	7	5	3	4	3	5	3	4	10	.	.	9	.	169	93
Stuttgart (WA)	286	10.3	0.4	23.5	11.	-0.4	18.		.	63	4.9	53	104	8	5	2	3	.	4	2	5	9	.	.	1	.	181	103
Baden-Baden	280	9.4	-0.1	22.6	10.	-1.3	21.	-3.5	18.21.	75	4.9	47	55	8	4	2	2	1	7	.	3	11	.	.	8	.		
Wildbad (Stadt)	417	8.1	0.5	22.2	11.	-3.1	23.	-7.5	23.	71	4.5	72	79	10	7	3	2	.	3	1	7	10	.	.	7	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	9.7	0.3	22.9	11.	-1.6	18.24.	-4.5	19.23.	66	4.7	50	102	7	4	3	1	1	4	2	4	10	.	.	5	.	182	
Heidenheim/Brenz	515	8.1	0.6	22.7	12.	-5.5	21.	-9.6	19.	65	4.5	27	49	7	3	1	4	2	3	.	5	10	.	.	9	.		
Stötten (Wst)	734	6.9	0.4	19.7	13.	-5.3	18.	-8.2	19.	69	4.4	61	82	10	6	3	5	3	9	2	3	7	.	.	11	.	184	114
Rottenburg	342	8.8		23.6	11.	-5.1	21.	-7.5	21.	64	5.2	29		7	5	.	.	.	3	3	2	11	.	.	9	.	175	
Freudenstadt (Wst)	797	6.5	0.6	18.7	11.	-5.1	18.	-7.8	19.	72	4.6	42	40	9	6	2	5	3	6	2	6	8	.	.	10	.	194	115
Münsingen	721	7.0	0.9	21.7	13.	-7.0	19.	-9.1	19.	67	5.0	37	60	9	5	2	5	2	4	2	3	9	.	.	11	.		
Ulm (Wst)	522	8.6	1.0	22.4	12.13.	-4.3	19.	-8.1	19.	66	4.8	34	77	5	4	1	2	.	5	2	5	10	.	.	7	.	211	117
Gengenbach	185	10.0	0.1	23.8	12.	-1.8	23.	-4.7	18.	72	4.5	31	43	9	5	1	.	.	3	2	6	9	.	.	5	.		
Hechingen	520	8.0	0.1	20.9	11.	-4.8	18.	-7.7	19.	74	4.5	26	45	12	5	.	3	1	7	3	4	7	.	.	8	.		
Triberg	683	7.2	0.6	19.5	13.	-4.0	19.	-5.2	21.	76	4.6	54		12	7	2	5	.	2	2	8	12	.	.	8	.		
Klippeneck (Wst)	973	6.2	0.8	18.4	13.	-5.7	18.	-8.9	19.	73	4.8	35	64	9	5	1	4	4	10	3	6	10	.	.	13	.	198	106
Oberrotweil 1)	210	10.9	1.0	24.7	12.	-1.3	19.	-3.1	19.	68	4.9	18	39	7	4	1	1	.	1	2	7	13	.	.	3	.	173	
Sigmaringen	650	7.9	0.7	22.0	13.	-5.0	19.	-10.0	19.	68	4.7	21	43	7	5	.	3	.	4	1	5	10	.	.	8	.		
Villingen	698	6.9	0.9	20.0	11.	-6.9	19.	-13.5	22.	76	4.2	10	18	10	3	.	4	2	7	1	4	5	.	.	9	.		
Freiburg i. Br. (WA)	269	11.3	1.0	24.3	10.	0.1	19.	-3.3	19.	64	5.0	33	56	10	6	.	1	.	2	3	6	15	.	.	.	.	172	
Aulendorf	571	8.6	1.4	21.8	12.	-5.6	19.	-8.6	19.	67	4.9	18	32	9	5	.	3	.	5	1	6	11	.	.	8	.	198	117
Donaueschingen	710	7.2	0.9	19.8	11.	-4.9	19.	-5.6	19.	75	5.0	42	91	10	5	1	2	.	7	2	4	9	.	.	9	.	166	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	2.8	1.4	12.1	12.	-10.0	18.	-10.9	19.	79	5.0	41	37	16	11	1	6	5	20	4	6	13	.	.	16	6	175	113

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	10.1	0.9	23.0	12.	-1.4	24.	-2.2	18.	69	4.6	34	48	8	7	2	2	.	7	2	8	11	.	.	7	.	157	
Sankt Blasien	785	7.1	1.9	20.3	14.	-4.5	19.	-7.5	22.	77	5.7	31	33	10	4	1	3	3	.	3	.	13	.	.	9	.	157	98
Höchenschwand	1008	6.3	1.1	17.5	14.	-5.0	19.	-6.2	19.	79	4.7	26	31	8	5	.	4	3	4	2	6	7	.	.	11	.	197	
Stockach	475	8.7		23.5	13.	-6.4	19.	-7.8	19.	71	4.6	20		8	6	.	.	.	3	1	6	9	.	.	7	.		
Isny	708	7.8	1.3	21.7	13.	-7.2	19.	-8.9	19.	73	4.0	63	58	10	9	2	5	3	2	1	7	5	.	.	7	.	182	
Konstanz (Wewa)	443	10.2	1.6	24.2	13.	-1.4	19.	-3.4	19.	67	5.0	21	42	12	5	.	1	.	4	1	6	14	.	.	2	.	191	107
Eriskirch-Wolfzennen	408	9.3		22.7	12.	-5.6	19.	-8.5	19.	70	5.0	33		8	6	.	1	.	3	.	5	12	.	.	5	.	198	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	8.0		22.2	2.	-4.6	24.	-5.6	24.	68	4.1	39	111	10	3	2	4	.	1	.	7	7	.	.	7	.		
Wickendorf	560	5.8	-0.2	21.6	1.	-6.5	19.21.	-9.0	19.21.	72	3.9	49	80	10	7	2	5	1	2	1	7	7	.	.	10	.		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	5.6	-0.1	20.4	12.	-5.3	19.	-8.6	19.	71	4.3	36	75	11	4	2	6	5	4	1	6	9	.	.	12	.	199	111
Coburg (Wst)	337	8.2	0.1	23.4	1.	-4.4	24.	-6.4	21.	69	4.2	41	98	10	6	2	4	2	1	1	7	7	.	.	7	.	209	110
Bad Kissingen (Wst)	262	8.9	0.3	23.6	2.	-3.2	21.	-6.2	21.	64	4.3	35	80	9	4	1	3	1	.	.	6	7	.	.	7	.	182	100
Schweinfurt	240	9.2	0.1	23.0	2.	-3.0	21.	-3.7	21.	58	3.9	41	114	9	5	1	3	1	.	.	9	9	.	.	7	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	5.7	-0.2	19.8	1.	-5.5	19.	-8.4	19.	70	4.2	77	113	7	5	3	5	2	6	.	4	7	.	.	12	.		
Bayreuth	330	7.5	-0.1	23.3	1.	-5.5	21.	-7.5	21.	67	4.4	43	98	7	5	2	4	1	2	.	2	8	.	.	9	.	201	111
Steinbach b. Lohr/Main	161	8.7	0.5	23.4	2.	-3.2	21.	-3.9	21.	72	4.5	46	92	9	6	2	1	.	3	.	4	7	.	.	6	.		
Bamberg (Wst)	239	8.5	0.1	24.3	1.	-4.1	24.	-4.7	24.	68	3.8	56	140	11	5	2	3	2	.	.	7	6	.	.	8	.	216	127
Würzburg (Wewa)	259	9.4	0.1	22.4	11.13.	-2.6	18.	-4.4	18.	64	4.0	29	64	7	5	1	1	.	1	.	7	8	.	.	6	.	193	99
Gößweinstein	450	7.8	0.6	23.7	1.	-4.3	24.	-5.5	19.	68	3.4	63	117	9	5	2	4	1	.	.	10	6	.	.	8	.		
Altglashütte	750	5.6	0.1	18.5	12.	-5.0	19.	-9.8	19.	69	3.9	46	65	9	6	2	3	2	8	1	9	9	.	.	12	.		
Weiden/Opf. (Wst)	438	7.5	0.1	21.4	1.	-5.6	19.	-9.6	19.	68	4.1	34	83	9	3	2	1	1	1	1	6	7	.	.	7	.	193	106
Neustadt/Aisch	328	8.2	-0.1	22.4	1.	-4.1	21.	-4.5	21.	65	4.6	54	135	6	5	2	2	1	2	.	4	7	.	.	8	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	8.7	0.5	25.2	1.	-4.7	24.	-6.0	24.	63	4.1	42	105	7	4	2	3	1	2	.	6	6	.	1	7	.	225	119
Amberg	410	8.2	0.2	23.3	1.	-4.8	18.	-5.0	18.19.	69	3.5	36	95	6	3	2	2	1	1	1	7	5	.	.	7	.	205	
Oberviechtach	498	6.9	0.1	20.9	1.	-6.3	19.	-9.5	19.	69	4.0	46	82	6	6	2	2	1	1	2	6	7	.	.	10	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	8.4	0.5	22.0	12.	-5.0	24.	-6.6	24.	67	4.3	42	88	9	4	2	3	2	3	1	6	8	.	.	6	.		
Parsberg/Opf.	542	7.8	0.2	23.0	1.	-4.0	19.	-4.4	19.	67	3.7	35	74	5	4	2	2	1	.	.	7	7	.	.	9	.		
Höllenstein-Kraftwerk	403	6.3	-0.4	22.4	1.	-5.7	19.	-10.7	20.	78	3.8	40	73	7	5	2	3	1	7	1	7	6	.	.	16	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	2.6	0.5	16.9	1.	-8.7	18.	-9.2	18.	64	4.0	45		11	6	2	7	30	12	2	6	5	.	.	16	6	211	126
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	8.5	0.7	24.1	1.	-5.4	19.	-6.9	19.	62	4.5	23	53	4	3	1	2	2	3	1	5	8	.	.	8	.	206	108
Regensburg (Wst)	366	8.7	0.7	23.4	1.	-3.7	19.	-8.5	19.	66	4.3	21	53	5	3	.	3	.	.	1	6	8	.	.	7	.	210	116
Metten	313	8.3	0.3	24.2	1.	-3.4	18.	-8.1	18.	66	4.3	48	86	8	6	2	3	.	.	1	4	7	.	.	7	.	211	
Kösching	417	8.5	0.3	24.2	13.	-4.9	19.	-7.2	19.	70	5.6	23		7	5	.	2	1	2	.	.	13	.	.	8	.	208	
Freyung v. Wald	645	7.0	0.6	23.8	1.	-4.8	19.	-6.0	18.	66	3.7	57	83	9	7	1	3	.	4	1	8	5	.	.	6	.		
Kaisheim-Neuhof	516	8.1	0.4	22.7	13.	-4.6	19.	-9.6	19.	64	4.2	27	57	7	4	.	4	2	1	1	7	6	.	.	9	.		
Mallersdorf/Ndb.	420	8.9	1.0	25.2	13.	-3.6	18.	-7.0	18.	61	4.3	19	44	7	5	.	3	.	1	1	6	8	.	1	6	.		
Mainburg	440	7.9		23.4	1.	-7.0	19.	-9.2	19.	64	4.5	24	49	6	5	1	3	.	.	.	6	10	.	.	12	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	8.6	0.4	23.6	13.	-3.2	20.	-7.1	18.	66	4.1	41	69	9	7	1	3	.	3	1	6	5	.	.	7	.	213	118
Kumhausen	436	8.4	0.7	24.6	13.	-4.7	19.	-6.0	19.	63	3.6	30		7	7	1	2	.	3	1	10	7	.	.	6	.	213	
Weihenstephan (AMBF)	467	8.3	0.9	22.7	13.	-4.7	19.	-8.3	19.	63	4.2	23	45	8	4	1	3	.	2	.	7	7	.	.	7	.	210	114
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	8.2	0.0	22.7	13.	-6.3	19.	-6.6	19.	65	4.3	22	47	7	4	1	2	.	6	.	5	7	.	.	8	.	208	116
Mühldorf/Inn (Wst)	401	8.9	0.8	23.4	13.	-2.6	19.	-4.4	19.	66	4.3	25	47	9	4	1	2	.	2	1	6	7	.	.	6	.	204	116
Krumbach/Schwaben	511	7.8	0.4	22.8	13.	-5.0	19.	-6.4	19.	68	4.8	32	57	5	5	2	1	.	6	2	5	8	.	.	8	.	167	
München-Nymphenburg	515	8.7	0.7	22.9	13.	-4.3	19.	-6.2	19.	63	4.2	23	39	7	6	.	2	.	2	.	6	8	.	.	7	.	209	121
Attenkam	665	8.1	1.1	22.4	13.	-4.2	19.	-8.3	19.	66	4.4	36	53	9	8	1	3	.	1	1	4	7	.	.	8	.		
Kotzing 1)	611	8.0	0.8	23.2	13.	-2.8	19.	-3.9	19.	66	4.8	24	23	12	4	.	3	.	1	.	5	12	.	.	7	.	205	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	6.7	1.1	19.1	13.	-5.1	18.	-8.3	19.	68	4.4	47	64	10	7	1	5	2	10	2	3	7	.	.	11	.	214	129
Kempten (Wst)	705	7.3	1.0	21.7	13.	-7.7	19.	-9.1	19.	73	4.6	56	66	9	9	2	4	1	1	1	5	11	.	.	8	.	204	120
Wendelstein (Wst)	1832	1.6	1.5	13.8	12.	-11.1	18.	-12.6	19.	75	4.7	32	20	12	8	.	11	5	14	3	5	10	.	.	16	6	164	112
Rosenheim	446	9.0	0.8	24.4	13.	-3.5	19.	-4.4	19.	73	4.3	16	22	8	4	.	2	.	2	1	5	8	.	.	6	.	194	
Horn bei Füssen	796	7.7	1.4	21.9	13.	-5.8	19.	-7.2	19.	72	4.4	33	37	12	8	.	6	1	1	1	6	8	.	.	6	.	178	110
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	7.8	1.4	22.0	13.	-6.6	19.	-8.2	19.	73	4.9	55	64	12	8	1	6	.	.	2	4	9	.	.	5	.	183	119
Zugspitze (Wst)	2960	-5.9	1.0	5.0	13.	-18.9	19.		.	82	4.8	72	43	15	13	1	15	30	23	3	7	9	.	.	30	18	197	121
Oberstdorf (Wst)	810	6.7	1.1	21.2	12.	-6.3	19.	-8.7	19.	75	4.4	57	50	13	9	1	6	7	1	4	6	8	.	.	9	.	172	113

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

April 1981

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	64	78	69	54	72	48	84	53	64	52	110	95	62	69	77	61	62	59	56	62	50	25	18	27	56	68	54	50	62	55	
(26)	Höchstwert	82	105	93	68	122	81	144	89	83	80	174	138	102	127	93	108	101	75	89	85	68	54	40	57	84	119	99	71	71	79	
	Tiefstwert	52	53	55	39	23	34	16	43	44	37	29	76	51	34	42	44	25	17	37	17	37	-06	-11	-05	17	25	20	24	23	25	
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	108	121	108	63	56	78	108	71	98	113	149	150	82	86	91	53	34	53	46	58	57	16	20	32	66	84	77	50	60	68	
(13)	Höchstwert	147	153	162	105	92	136	177	103	162	180	199	210	152	161	156	94	95	101	80	109	88	74	66	85	123	156	126	97	77	89	
	Tiefstwert	72	65	60	55	25	14	34	44	10	38	52	89	57	-03	02	30	-21	-37	35	02	31	-09	-40	-31	-09	22	32	-20	06	48	
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	113	86	82	62	70	70	110	80	118	123	164	140	72	92	72	66	51	70	60	57	58	43	26	48	70	98	62	66	82	79	
(6)	Höchstwert	155	100	111	70	110	130	178	120	180	197	224	219	110	157	129	129	87	101	75	103	67	65	62	90	119	154	110	96	100	102	
	Tiefstwert	94	79	67	50	44	31	36	54	65	70	70	106	56	23	17	32	09	28	51	22	39	28	01	03	10	41	39	23	50	69	
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	122	120	104	62	50	70	118	95	103	124	159	158	110	84	104	52	21	47	37	43	52	34	2	34	82	116	82	51	68	84	
(81)	Höchstwert	167	162	156	102	55	112	187	135	161	195	201	208	166	156	178	100	70	90	70	92	89	65	51	76	131	164	132	89	81	107	
	Tiefstwert	97	83	56	52	43	34	21	70	18	42	41	85	73	03	12	19	-16	-43	24	-20	10	09	-26	-25	01	58	44	04	41	72	
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	126	115	102	78	61	67	96	108	90	114	144	151	125	89	117	46	30	30	54	46	56	34	22	37	84	110	73	63	68	93	
(51)	Höchstwert	155	166	144	118	83	133	170	182	139	180	202	230	180	155	183	119	63	80	96	106	96	79	74	86	127	170	125	103	93	130	
	Tiefstwert	109	89	53	46	52	14	22	62	27	79	64	60	100	04	10	32	-10	-12	20	25	-03	17	-31	-36	05	40	53	43	38	65	
Münster (Wst)	Mittel	122	107	112	63	76	85	128	120	134	146	176	168	110	116	108	83	46	62	59	56	56	40	24	60	106	116	84	51	91	96	
(63)	Höchstwert	149	120	150	100	99	128	195	161	187	209	240	233	152	180	195	150	92	110	84	94	88	77	59	98	149	193	146	78	110	110	
	Tiefstwert	114	93	98	54	46	51	50	101	70	52	102	128	89	36	44	46	13	-10	41	10	10	28	-05	-24	34	80	49	08	47	86	
Köln (Bot. Garten)	Mittel	114	113	117	80	68	91	138	136	133	158	166	163	140	146	135	106	69	65	58	66	62	57	30	76	108	76	93	56	93	105	
(45)	Höchstwert	124	130	132	138	141	148	194	182	207	228	235	224	192	238	217	173	123	119	97	120	86	99	89	125	175	138	132	100	108	112	
	Tiefstwert	96	92	105	64	52	58	60	110	90	58	98	124	98	64	49	57	24	05	42	44	-04	43	15	-20	45	49	41	27	52	97	
Kassel (Wst)	Mittel	133	114	114	63	49	69	126	102	112	128	156	154	124	109	120	65	24	38	36	47	48	26	10	39	94	123	78	47	63	96	
(231)	Höchstwert	181	138	158	114	69	109	196	137	170	194	213	213	152	172	193	114	71	80	56	90	73	70	47	81	137	166	124	89	84	121	
	Tiefstwert	104	108	60	64	38	34	30	91	50	39	84	115	108	53	44	45	-09	-21	09	15	-25	11	-08	-37	20	73	64	15	35	70	
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	129	121	120	22	2	35	107	82	76	100	111	124	103	82	100	10	-37	-34	-19	-3	8	-16	-36	-7	53	90	2	-8	10	43	
(921)	Höchstwert	185	169	165	112	19	84	159	120	120	153	164	170	147	132	142	90	02	-03	-01	24	52	16	-12	40	99	143	76	12	22	57	
	Tiefstwert	87	107	74	01	-07	-08	33	66	53	47	61	79	83	44	37	-19	-54	-59	-47	-26	-31	-30	-42	-55	-24	46	-11	-30	-08	19	
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	134	141	131	84	69	99	134	138	125	148	176	166	154	142	122	94	44	30	46	56	66	49	22	62	115	114	43	70	72	106	
(125)	Höchstwert	189	184	187	133	90	144	212	197	193	211	234	228	218	212	209	162	90	88	81	102	109	95	64	120	165	209	77	115	90	124	
	Tiefstwert	98	100	93	57	57	47	38	105	82	60	54	132	103	95	48	68	05	-10	00	25	-12	28	-15	-12	13	60	35	16	50	76	
Trier (Stadt)	Mittel	124	118	124	96	67	82	126	141	132	154	164	174	165	156	130	113	68	43	57	70	66	55	38	70	104	44	14	38	79	110	
(144)	Höchstwert	140	135	138	124	84	127	186	190	202	230	230	239	201	226	226	180	118	105	100	109	117	107	87	124	161	104	35	103	95	137	
	Tiefstwert	88	96	106	72	57	28	47	112	73	74	72	82	142	116	79	54	28	16	06	35	-13	36	-12	-14	08	06	04	-03	44	87	
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	118	117	135	98	56	117	155	138	125	142	164	166	160	156	146	90	53	29	46	60	60	48	37	64	121	61	36	58	64	100	
(315)	Höchstwert	160	160	178	144	88	166	219	191	191	212	229	222	203	206	207	159	107	77	83	110	120	97	97	127	182	210	55	95	74	130	
	Tiefstwert	87	87	105	85	53	46	78	109	74	69	74	122	131	79	74	46	06	-16	-02	00	-08	10	-12	-16	36	04	04	11	42	68	
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	124	123	139	118	72	104	161	167	157	175	172	173	169	174	151	138	88	57	48	81	82	68	68	91	139	57	54	55	71	113	
(269)	Höchstwert	142	139	172	166	105	148	217	213	203	243	203	230	217	225	215	205	138	104	84	129	147	129	133	168	191	148	81	84	81	142	
	Tiefstwert	110	97	123	100	62	50	90	126	103	88	119	139	124	106	84	94	45	15	01	08	06	11	03	15	51	31	24	29	41	69	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	70	88	71	54	-3	39	86	71	67	81	99	85	96	90	83	36	-38	-63	-54	-29	-1	0	-17	-6	36	-22	-44	-33	-23	18	
(1486)	Höchstwert	109	109	97	94	42	63	108	92	87	113	116	121	119	117	112	80	07	-30	-33	-03	24	34	15	27	73	50	-41	-17	-15	29	
	Tiefstwert	49	53	47	41	-10	-13	37	56	53	53	78	74	77	67	56	04	-70	-100	-74	-63	-41	-14	-36	-66	-19	-47	-52	-50	-47	-17	
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	156	124	129	96	54	97	116	128	126	126	136	130	150	133	102	68	24	14	15	47	56	47	20	44	100	143	30	57	56	90	
(310)	Höchstwert	252	204	194	144	91	159	202	186	180	202	210	227	207	202	206	135	76	64	63	105	125	94	67	101	161	198	140	94	64	103	
	Tiefstwert	83	65	84	51	-47	33	37	57	74	32	64	34	66	108	03	02	-09	-29	-31	-22	-42	11	-26	-47	21	41	06	04	39	59	
München-Nymphenburg	Mittel	149	106	102	110	62	84	117	132	128	127	116	126	158	140	105	77	30	-3	26	60	54	40	51	56	102	111	41	39	58	105	
(515)	Höchstwert	219	176	172	175	114	144	200	199	170	182	190	219	229	194	190	145	78	45	66	100	125	105	107	92	150	193	83	75	77	144	
	Tiefstwert	109	68	45	15	54	34	32	60	62	75	29	15	60	74	32	26	-08	-15	-43	-10	-17	-10	-21	14	04	44	18	07	34	58	
Oberstdorf (Wst)	Mittel	65	86	86	96	48	81	91	96	86	94	101	119	111	109	92	92	34	-4	18	32	37	48	52	57	74	64	16	19	30	80	
(810)	Höchstwert	145	198	161	176	95	159	198	171	176	195	211	212	211	206	189	156	99	49	54	66	108	129	108	110	135	176	48	46	53	129	
	Tiefstwert	30	-05	37	19	43	33	14	41	15	12	14	63	20	32	31	52	-20	-22	-63	-04	10	-34	-23	-05	14	02	02	-01	00	20	

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

03. 02. 81

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst,
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang **Mai 1981** **Nummer 5**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Mai 1981 war nach den Monatswerten bei meist unternormaler Sonnenscheindauer zu naß, örtlich im Süden zu kalt, sonst zu warm.

Wetterablauf

Der Witterungsverlauf wurde vom 01. bis 05. von Tiefausläufern bestimmt, die aus Nordwesten nach Mitteleuropa vordrangen. Dabei setzte sich maritime arktische Polarluft durch. Verbreitet kam es zu Niederschlägen, die besonders am 01. im Alpenvorland ergiebig waren (München-Riem und Oberstdorf je 35 mm am 01.); am 02. fiel in dem Gebiet zwischen Rhein, Main und Donau kein Niederschlag. Die Niederschläge traten nur örtlich als Schnee auf, sonst als Regen. Gewitter wurden am 01. und 02. in Berlin verzeichnet, am 04. und 05. örtlich im Westen und in Süddeutschland. Eine meist dünne Schneedecke lag auf den Mittelgebirgs- und Alpengipfeln, aber auch in höheren Mittelgebirgslagen und am Alpennordrand blieb der gefallene Schnee mitunter liegen. Örtlich gab es Nebel. Meist überwog wechselnde, vielfach starke Bewölkung; durchweg stark bewölkt war es am 01. in der Mitte und im Süden und am 04. in der gesamten Bundesrepublik. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen -3 und 10 °C; Nachtfrost trat am 02. und 03. gebietsweise, am 04. vereinzelt auf. Am 02. und 03. verzeichneten die meisten Stationen ihre niedrigsten Monats-Tiefstwerte. Nächtlichen Bodenfrost bis -6 °C gab es vom 02. bis 04. gebietsweise und am 05. nur noch örtlich. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 4 und 15 °C, dabei wurden vom 01. bis 04. die jeweils höchsten Werte im Südwesten verzeichnet. Der Wind erreichte am 01. in Böen 10, auf den Alpengipfeln 11 Beaufort, am 02. im Norden 8 und an der Küste 10 Beaufort; am 04. wehte er mit 8, auf dem Feldberg/Schw. mit 10 und am 05. nur noch im Süden mit 8 Beaufort.

Vom 06. bis 09. drang mit einer südlichen Strömung subtropische Warmluft nach Mitteleuropa ein; dabei machten sich eingelagerte, schwach ausgeprägte Tiefausläufer am 06. und 08. bemerkbar, während in der übrigen Zeit Hochdruckeinfluß überwog. Die Niederschläge traten am 06. verbreitet auf und waren meist wenig ergiebig, lediglich auf den Bergen wurde teilweise eine Höhe von 10 mm überschritten (Zugspitze 17 mm). Am 08. gab es nur im Westen und am Alpennordrand einzelne, meist geringe Niederschläge, nur Aachen machte mit 16 mm eine Ausnahme. Die Niederschläge traten am 06. auf den Gipfeln der Mittelgebirge und der Alpen, am 08. nur auf den Alpengipfeln als Schnee auf, sonst überwog Regen. Am 08. entluden sich im Westen einzelne Gewitter, wodurch Aachen die schon erwähnte große Niederschlagshöhe erhielt. Eine Schneedecke war nur noch in Lagen über 1000 m ü. NN anzutreffen. Nebel trat am 06. örtlich, am 07. gebietsweise, am 09. südlich der Donau örtlich auf. Die Bewölkung war am 06. und 08. meist stark, am 07. überwiegend nur im Westen, Südwesten und am Alpennordrand stark, sonst war es heiter bis wolkig und am 09. überwiegend heiter bis wolkig. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 0 und 15 °C; Nachtfrost bis -1 °C gab es örtlich am 06. im Westen und Südwesten und am 07. am Alpennordrand. Nächtlicher Bodenfrost bis -4 °C war am 06. noch verbreitet anzutreffen, dagegen trat er am 07. in Norddeutschland vereinzelt, südlich der Donau gebietsweise auf. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 8 bis 18 °C am 06. auf 18 bis 26 °C am 09. an. Die jeweils höchsten Tageswerte wies – mit Ausnahme des 08. – jeweils der Südwesten auf. Der Anstieg gegenüber den jeweiligen Vortagswerten war insbesondere am 07. mit Werten bis 13 °C beachtlich. Der Wind erreichte in Böen am 06. auf dem Feldberg/Schw. 9, am 07. auf der Wasserkuppe 9, auf dem Wendelstein 10, am 08. im Norden und in der Mitte Deutschlands 8 Beaufort.

Vom 10. bis 17. lag Mitteleuropa am Rande eines Hochdruckgebietes über Fennoskandien. Ein Tiefausläufer zog vom Südwesten zum Nordosten Deutschlands, er blieb dort bis zum 16. liegen und wurde mit der Annäherung eines weiteren Tiefausläufers endgültig verdrängt. Die in den ersten beiden Tagen ganz Deutschland erfassende kontinentale Warmluft wurde von der aus Südwesten einströmenden Meeresluft nach Nordosten zurückgedrängt, wo sie bis zum 16. liegenblieb und sich anschließend auch hier zurückzog. Niederschläge traten am 10. nur vereinzelt im Südwesten auf, erfaßten am 11. und 12. den Westen und Süddeutschland und ab 13. die gesamte Bundesrepublik, wobei es aber immer wieder gebietsweise niederschlagsfrei blieb. Die Niederschlagshöhen schwankten stark zwischen geringfügig und 28 mm (Weiden am 16.). Die Niederschlagsintensitäten waren teilweise beachtlich: Innerhalb von 6 Stunden verzeichneten Weiden 28 mm am 16., Hannover 23 mm am 14., Nürnberg 21 mm am 13. und Düsseldorf ebenfalls 21 mm am 11.; dabei gab es durch Überschwemmungen zahlreiche Schäden. Schnee fiel nur auf den Alpengipfeln vom 12. bis 14. und vom 16. bis 17. sowie auf dem Feldberg/Schw. am 13. und 16. Eine Schneedecke war nur noch auf dem Gr. Falkenstein und auf den Alpengipfeln anzutreffen. Vom 11. bis 16. gab es häufig Gewitter und am 17. gebietsweise, vorwiegend im Norden und am Alpennordrand. Die Gewitter – am 16. im Fichtelgebirge und im Frankenwald z.T. mit Hagel verbunden – verursachten die schon erwähnten großen Niederschlagshöhen. Nebel trat am 12., 15. und 16. gebietsweise, am 13., 14. und 17. örtlich auf. Während es am 10. fast überall heiter war, überwog an den anderen Tagen unterschiedliche – teils geringe, teils starke – Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 3 und 16 °C. Der Witterungsabschnitt war frei von nächtlichem Bodenfrost. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 21 bis 29 °C am 10. auf 11 bis 19 °C am 17. ab. Am 10. unterschied sich Helgoland mit 16 °C markant von den übrigen Orten. Am 13. erreichten der Alpennordrand örtlich nur 10 °C und am 14. einige Lagen des Hochschwarzwaldes sogar nur 9 °C; damit ergaben sich am 13. horizontale Temperaturgegensätze in der Bundesrepublik bis 17 °C, am 14. sogar bis 18 °C. Am 11. sanken die Höchsttemperaturen gegenüber den jeweiligen Vortagswerten bis um 14 °C – am 10. verzeichnete Kempten 28 °C und 14 °C am 11. – und am 17. bis um 11 °C. Der Wind erreichte in Böen am 10. im Norden 8, auf den Alpen 9, am 11. 9, auf den Alpen 10, am 12. im Süden 8, am 14. im Norden 8, am 16. 9 und an der Küste 12 Beaufort. Am 12. wurde in Gunzenhausen/Mittelfranken eine Windhose beobachtet.

Vom 18. bis 21. strömte Mittelmeerluft mit eingelagerten Tiefausläufern nach Deutschland ein. Während geringe Niederschläge am 18. nur vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene auftraten, weiteten sie sich am 19. in den nördlichen Mittelgebirgsraum und in den Westen aus und waren örtlich sehr ergiebig (Kassel 39 mm am 19.), wobei Kassel am 19. innerhalb von 6 Stunden eine Niederschlagshöhe von 25 mm verzeichnete. Am 20. fiel nur im Harz geringer Regen, wogegen am 21. im Westen und im Süden Deutschlands gebietsweise meist geringer Regen fiel. Gewitter entluden sich am 18. örtlich in der Norddeutschen Tiefebene, am 19. gebietsweise in Norddeutschland – z.T. mit Hagel verbunden –, am 20. vereinzelt im Harz und am 21. im Westen und in Süddeutschland. Eine Schneedecke lag nur noch auf der Zugspitze. Nebel gab es am 18. örtlich und am 20. vereinzelt im Norden. Die Bewölkung war teils gering, teils stark. Die Tiefsttemperaturen stiegen von 1 bis 10 °C am 18. auf 9 bis 18 °C am 21. an. Nächtlicher Bodenfrost trat nur am 18. örtlich bis -1 °C auf. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 14 bis 24 °C am 18. auf 23 bis 30 °C am 21. an, nur Helgoland blieb am 20. und 21. mit 18 °C als einzige Station unter 20 °C. 30 °C hatte zum ersten Mal in diesem Jahr Stuttgart am 21. Der Anstieg der Höchsttemperaturen gegenüber den jeweiligen Vortagswerten ging bis 8 °C. Die Windböen erreichten am 18. in Berlin und am 19. im Norden 8, am 21. auf der Zugspitze 9 Beaufort.

Vom 22. bis 24. drangen Tiefausläufer langsam von Westen her nach Mitteleuropa ein und führten erwärmte Polarluft mit sich. Verbreitet fiel meist ergiebiger Regen. Mehr als 20 mm verzeichneten am 22. Gebiete im Bayerischen Wald (Gr. Falkenstein 28 mm) und südlich der Donau (Passau und Wendelstein je 27 mm); hier waren auch die Niederschlagsintensitäten teilweise beachtlich: Am 22. hatten innerhalb von 6 Stunden Passau und der Hohenpeißenberg je 20 mm. Auf der Zugspitze fiel am 22. und 24. Schnee, der jedoch die Schneedecke nur wenig verstärkte. Gewitter entluden sich am 22. und 24. örtlich. Nebel trat am 22. vereinzelt an der Küste, am 23. und 24. örtlich in der übrigen Bundesrepublik auf. Am 22. und 23. war es meist stark bewölkt, am 24. wolkig bis stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 und 17 °C. Die Nächte waren frei von Bodenfrost. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 12 bis 28 °C am 22. auf 10 bis 20 °C am 24. ab. Am 22. traten Temperaturunterschiede bis 16 °C auf: Während Freudenstadt nur 12 °C verzeichnete, wurden in Berlin-Dahlem 28 °C registriert. Am 22. lagen die Höchstwerte gegenüber dem Vortag bis zu 15 °C tiefer: Konstanz meldete am 21. noch 29 °C und am 22. nur noch 14 °C. Der Wind erreichte am 22. und 24. in Böen auf dem Feldberg/Schw. 10 Beaufort.

Vom 25. bis 28. steuerte ein umfangreiches Tiefdrucksystem über den Britischen Inseln seine Ausläufer von Südwesten her nach Deutschland. Dabei strömte weiterhin erwärmte Polarluft ein. Verbreitet regnete es ergiebig. Der meiste Niederschlag fiel am 25. in Baden-Württemberg (Freiburg i.Br. 40 mm, Feldberg/Schw. 38 mm); am 26. erfaßte das Gebiet stärksten Niederschlages auch Bayern (Stötten 39 mm, Ulm, Kempten und Hohenpeißenberg je 38 mm). Dagegen hatte am 27. Norddeutschland (Kiel 40 mm, Braunschweig 35 mm) die größte Niederschlagshöhe. Am 28. schwächten sich die Niederschläge ab und erreichten nur noch eine Höhe von 17 mm. Die Intensitäten waren vielfach beachtlich: Am 27. verzeichneten innerhalb von 6 Stunden Göttingen 22 mm, Kempten und Hohenpeißenberg je 21 mm und Bad Lippspringe 20 mm. Gewitter entluden sich am 25. an der Küste, am 26. und 27. örtlich in der Bundesrepublik – am 26. z.T. mit Hagel verbunden – und am 28. vor allem in Norddeutschland häufig. Es schneite auf den Alpengipfeln, am 25. und 27. auch auf dem Feldberg/Schw., doch konnte sich hier nur vorübergehend eine dünne Schneedecke ausbilden im Unterschied zu der permanenten Schneedecke auf der Zugspitze. Nebel trat örtlich am 25. in Süddeutschland und am 27. am Alpennordrand auf. Vom 25. bis 27. war es meist stark bewölkt bis bedeckt, nur an der Küste lockerte am 25. und 26. die Bewölkung auf; am 28. herrschte teils geringe, teils starke Bewölkung vor. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 und 13 °C. Die Nächte waren frei von Bodenfrost. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 9 bis 24 °C am 25. auf 9 bis 17 °C am 27. ab und stiegen am 28. wieder auf 13 bis 19 °C an. Am 25. wurde nur vereinzelt am Alpennordrand 20 °C überschritten. Die Höchsttemperaturen änderten sich unterschiedlich gegenüber den jeweiligen Vortagswerten: Sie stiegen und sanken bis um 8 °C. Der Wind erreichte am 24. und 28. in Böen auf dem Feldberg/Schw. 9, auf den Alpengipfeln 10 bis 12 und am 27. und 28. im Binnenland 8 Beaufort.

Am 29. stellte sich die Wetterlage um, wobei die eingeströmte erwärmte Polarluft von Meeresluft abgelöst wurde. Südlich der Mittelgebirgsschwelle regnete es verbreitet, nördlich davon örtlich. Die Niederschlagshöhen überschritten nur vereinzelt 10 mm (Gr. Falkenstein 14 mm). An der Küste und in Süddeutschland entluden sich einzelne Gewitter. Auf der Zugspitze fiel Schnee; sie wies auch als einzige Station eine Schneedecke auf. An der Küste herrschte geringe Bewölkung, sonst war es wolkig bis stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 und 12 °C; die Nacht war frei von Bodenfrost. Die Höchsttemperaturen lagen am Tage zwischen 14 und 22 °C, wobei die tiefsten Werte im Westen und die höchsten im Oberrheingraben auftraten. Der Wind erreichte in Böen auf dem Feldberg/Schw. 9, und auf der Zugspitze 10 Beaufort.

Vom 30. bis 31. drang bei geringen Luftdruckgegensätzen über Mitteleuropa zunächst Atlantikluft, dann Mittelmeerluft nach Deutschland ein. Eingelagerte Tiefausläufer führten am 30. örtlich, am 31. in Norddeutschland verbreitet, in Süddeutschland vereinzelt zu Niederschlägen; die Regenfälle waren teilweise ergiebig (Bremen und Bocholt je 28 mm am 31.). Gewitter entluden sich am 30. im Westen, Südwesten und südlich der Donau, am 31. örtlich in der Bundesrepublik – z.T. mit Hagel verbunden. Eine Schneedecke war nur auf der Zugspitze anzutreffen. Nebel trat örtlich auf. Am 30. herrschte teils geringe, teils starke Bewölkung vor, während es am 31. überwiegend heiter bis wolkig war. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 7 und 16 °C. Die Höchsttemperaturen schwankten am 30. zwischen 16 und 26 °C und stiegen am 31. auf 21 bis 29 °C an, lediglich Helgoland erreichte nur 19 °C. Die Höchsttemperaturen lagen gegenüber den jeweiligen Vortagswerten bis 8 °C höher. Es wurden am 31. Böen bis 8 Beaufort verzeichnet.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

In diesem Monat traten häufig kräftige Windböen auf; die auf dem Feldberg/Schw. und in den Alpen oft 9 bis 11 Beaufort, am 25. auf den Alpen sogar Orkanstärke hatten. In den Niederungen erreichte der Wind häufig 8, am 11. und 12. 9, am 01. und 02. 10 und am 16. an der Küste 12 Beaufort. Am 12. richtete eine Windhose in Gunzenhausen/Mittelfranken lokalen Schaden an. Nächtlicher Bodenfrost wurde zwischen dem 02. und 07. bis -6 °C verzeichnet; zum letzten Mal in diesem Monat zeigte er sich am 18. mit -1 °C. Nachtfrost gab es vom 02. bis 04. bis -3 °C und am 06. und 07. bis -1 °C, dabei trat der letzte Nachtfrost in diesem Monat am 07. am Alpennordrand auf. Vom 01. bis 06. schneite es noch örtlich, aber zum letzten Mal nur noch am 06. im Mittelgebirgsraum; danach erhielten nur noch der Feldberg/Schw. und die Alpen zeitweise Neuschnee. Die letzte dünne Schneedecke gab es am 05. in Lagen unter 1000 m ü. NN, nur die Hochlagen der süddeutschen Mittelgebirge wiesen längere Zeit noch eine Schneedecke auf, letztmals der Feldberg/Schw. am 26. Häufig wurden Gewitter beobachtet, am 16. im Nordosten Bayerns, am 19. in Norddeutschland und am 31. in der gesamten Bundesrepublik – sie waren z.T. mit Hagel verbunden –, die zusammen mit Starkniederschlägen zahlreiche Schäden verursachten. In der Nacht vom 11. zum 12. entstanden im Rheinland durch Überschwemmungen Verkehrsbehinderungen und Sachschäden. In der Nacht vom 13. zum 14. erschlug ein Blitz in Oberfranken zwei Kinder und setzte Gebäude in Brand; durch Verkehrsbehinderungen und lokale Überschwemmungen entstand vor allem in Niedersachsen und in Bayern hoher Sachschaden. Am 16. verursachte ein Blitz in

I A 10

Amberg einen Brandschaden in Höhe von 200 000 DM; in Nordostbayern gab es lokale Überschwemmungen und in Bayern starben durch wetterbedingte Verkehrsunfälle 4 Menschen. Teilweise war die Niederschlagsintensität beachtlich. Innerhalb von 6 Stunden fiel am 16. in Weiden 28 mm, am 31. in Bremen und Bocholt je 28 mm und am 19. in Kassel 25 mm Niederschlag. Am 21. wurde zum ersten Mal in diesem Jahr in Stuttgart eine Höchsttemperatur von 30 °C erreicht.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -2.7 °C (Zugspitze) und 15.8 °C (Berlin-Tegel). Temperaturen über 14 °C wurden im Norddeutschen Flachland – mit Ausnahme des Küstengebietes und Schleswig-Holsteins –, im Rheintal flußabwärts ab Koblenz, im Moseltal, im Rhein-Main-Gebiet, im Oberrheingraben, im Neckartal und örtlich im Saarland gemessen. Eine Mitteltemperatur von weniger als 12 °C wurde von Helgoland, den höheren Lagen der Mittelgebirge, besonders vom Westen des Alpenvorlandes und von den Alpen gemeldet, wobei die Gipfellagen Temperaturen unter 10 °C aufwiesen. Im übrigen Bundesgebiet wurden 12 bis 14 °C festgestellt.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den Normalwerten bewegten sich zwischen -1.1 °C (Neustadt/Schw.) und +2.4 °C (Emden, Bremerhaven). Etwas zu kalt war es örtlich in der Eifel, im Taunus sowie im Norden der Wetterau, gebietsweise im Saarland und in der Pfalz, in Südwestdeutschland, örtlich im Fichtelgebirge und im Bayerischen Wald sowie auf der Fränkischen Alb und im mittleren Bereich des Alpenvorlandes. Mehr als 1 °C zu warm war es bei Bonn und Bad Hersfeld sowie im Norddeutschen Flachland, wobei in einem schmalen Streifen, der von der Emsmündung über die Wesermündung und dem Kehdinger Land nach Holstein reichte, Temperaturschwankungen von mehr als 2 °C errechnet wurden. Im übrigen Bundesgebiet war es bis 1 °C zu warm.

Nach dem Temperaturverlauf verzeichnete die Bundesrepublik vom Monatsbeginn bis zum 06. negative Abweichungen der Temperaturen vom langjährigen Mittel bis über 7 °C (Berlin-Dahlem -7.5 °C Abweichung am 02.). Am 07. setzte Erwärmung ein, die mit positiven Temperaturabweichungen bis 10 °C am 10. ihren Höhepunkt hatte (Emden +10.1 °C Abweichung am 10.). Während diese Wärmeperiode im Norden bis zum 16., in der Mitte bis zum 13. anhielt, verzeichnete der Süden ein unterschiedliches Temperaturverhalten, wobei örtlich Tage mit negativen Abweichungen bis 3 °C auftraten (Freiburg i.Br. -3.1 °C) Abweichung am 11.). Am 17. war es meist in der Bundesrepublik bis über 3 °C zu kalt (Augsburg -3.4 °C Abweichung). Anschließend traten bis zum 23. positive Temperaturabweichungen auf. Ihre höchsten Werte mit mehr als 10 °C wurden am 20. und 21. registriert (Kassel +10.3 °C Abweichung am 21.). Nur am 18. und 23. waren auch vereinzelt geringe negative Abweichungen zu verzeichnen. Zwischen dem 24. und 28. war es überwiegend im Bundesgebiet zu kalt, wobei die negativen Abweichungen vom langjährigen Tagesmittel von Nord nach Süd größer wurden. Während im Norden einzelne Stationen bis 2 °C zu warm waren (Hannover +1.8 °C Abweichung am 26.), erreichten die negativen Abweichungen der anderen Stationen Werte bis über 3 °C, im Süden bis mehr als 5 °C. In Freiburg i.Br. war es am 26. bis 5.1 °C gegenüber dem langjährigen Mittel zu kalt. Vom 29. bis 31. bestimmte warme Luft das Temperaturverhalten und erbrachte zum Monatsende positive Abweichungen bis mehr als 8 °C (Hannover +8.2 °C Abweichung am 31.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 194 Stationen zu 64 % vom 20. bis 22. gemessen, davon allein 54 % am 21., 20 % hatten ihr Maximum vom 10. bis 14. und 16 % – fast ausschließlich südöstliche Stationen – am letzten Tag des Monats. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
19.5 °C (am 12. auf Helgoland) und
30.5 °C (am 21. in Heidelberg),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
22.2 °C (am 20. in Altglashütte/Kr. Tirschenreuth) und
30.0 °C (am 21. in Stuttgart-Stadt),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
11.5 °C (am 21. auf der Zugspitze) und
26.0 °C (am 21. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 99 % vom 01. bis 07., davon allein 55 % am 03. und 22 % am 02. gemessen. 1 % erreichten ihr Minimum am 18. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
-2.5 °C (am 03. in Bremen) und
3.2 °C (am 03. auf Helgoland),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
-3.6 °C (am 03. in Ellwangen und in Oberviechtach/Kr. Schwandorf) und
3.4 °C (am 02. und 04. in Konstanz),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-13.5 °C (am 06. auf der Zugspitze) und
-0.6 °C (am 04. in Höchenschwand/Kr. Waldshut).

Sommertage (Maximum $\geq$ 25.0 °C) treten im langjährigen Durchschnitt an der Küste 1-bis 2mal, im Binnenland, in den Niederungen und mittleren Höhenlagen 2- bis 6mal auf. Diese Norm wurde, außer in Teilen des Küstenrandgebietes, überwiegend im Bundesgebiet übertroffen. Es gab allgemein 4 bis 6, gebietsweise im Rheintal und örtlich in günstigen Lagen 6 bis 8, in Niedersachsen sogar bis 9 Tage (Rotenburg und Göttingen 9). Hamburg hatte mit 7 Sommertagen 6 mehr als normal. – Heiße Tage (Maximum $\geq$ 30.0 °C) sind im Mai selten, sie traten diesmal nur vereinzelt in Südwestdeutschland, am Rhein und im Neckargrund 1mal auf. – Frost (Minimum < 0.0 °C) stellt sich normalerweise in gefährdeten Lagen des Flachlandes an einem Tag und in mittleren Höhen noch an bis zu 4, auf der Zugspitze an 27 Tagen ein. Im Berichtsmonat wurden diese Werte weitgehend eingehalten, lediglich im mittleren Teil des Bundesgebietes und in den höheren Lagen leicht überschritten. Verbreitet im Oberrheingraben, im Küstengebiet und z.T. im Alpenvorland traten auch gar keine Frosttage auf. Die Zugspitze hatte mit 29 Frosttagen 2 mehr und mit 15 Eistagen den Normwert eingehalten.

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 21 mm (Berlin-Tegel) und 223 mm (Friedrichsheim/Kr. Lörrach). Weniger als 50 mm fielen überwiegend auf den Ostfriesischen Inseln, gebietsweise in Westniedersachsen und im Münsterland, zum Teil in größeren Gebieten westlich des Rheins sowie im Donauraum etwa zwischen Regensburg und Vilshofen. Über 100 mm wurden, abgesehen von örtlichen, durch gewittrige Schauer hervorgerufenen Effekten, gebietsweise im Norddeutschen Flachland, in Nordrhein-Westfalen, im Harz, in Teilen des Weser- und Nordhessischen Berglandes, der Rhön, des Spessarts und des Odenwalds, im Schwarzwald, der Schwäbischen Alb, des Neckar-Tauber-Gebietes, des Mittelfränkischen Beckens, der Fränkischen Schweiz, dem westlichen Teil des Alpenvorlandes, der Alpen sowie örtlich in den übrigen Gebieten südlich des Mains. Mehr als 200 mm fielen in den Hochlagen des Schwarzwaldes und örtlich in den Allgäuer Alpen. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Niederschlagshöhen zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile dieser monatlichen Niederschlagshöhen an den langjährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 42 % (Schleching/Kr. Traunstein) und 321 % (Leeste-Melchiorshausen/Kr. Diepholz). Nicht erreicht wurden die Normalwerte begrenzt an der Nordsee, in der Lüneburger Heide, gebietsweise im westlichen Niedersachsen und südlichen Emsland, in Teilen des Sauerlandes und des Westerwaldes, in größeren Gebieten westlich des Rheins und örtlich in Baden-Württemberg sowie überwiegend in Südostbayern und im Alpenraum. Mehr als 200 % wurden gebietsweise in Schleswig-Holstein, im mittleren Niedersachsen, örtlich im Allerbergland und Nordhessen ermittelt, ebenso am Hochrhein, in kleineren Gebieten der Schwäbisch-Fränkischen Alb, im südlichen Mittelfranken, in Mainfranken nördlich von Schweinfurt sowie eng begrenzt am Unterlauf der Mosel und am Rhein südlich von Bonn. Nur vereinzelt verzeichnete man mehr als 300 %. Im übrigen Bundesgebiet schwankten die Niederschlagswerte zwischen 100 und 200 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten in allen Bundesländern die Mittelwerte. Während die Norm in Rheinland-Pfalz und im Saarland nur knapp übertroffen wurde, ergab sich für Schleswig-Holstein und Hamburg ein Überschuß von mehr als 70 %. Insgesamt war der Monat in der Bundesrepublik Deutschland mit 133 % des normalen Flächenmittels zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	88	172
Niedersachsen und Bremen	80	145
Nordrhein-Westfalen	76	125
Hessen	86	146
Rheinland-Pfalz und Saarland	63	105
Baden-Württemberg	117	145
Bayern	98	118
Bundesrepublik Deutschland	92	133

Die Zahl der Tage mit Niederschlag ($\geq$0.1 mm) beträgt im langjährigen Mittel 11 bis 18, in den Alpen 16 bis 22. Diese Normalwerte wurden im Bundesgebiet allgemein erreicht und z.T. erheblich überschritten. Stärkere Überschüsse bis zu 8 Tagen ergaben sich vor allem nördlich der Mainlinie, in Teilen des Westens und in größeren Gebieten des Südwestens. So meldete Kassel 21 Tage meßbaren Niederschlag – normal sind es 13 – und Münster 22 statt 15. Nur in Südostbayern wurden örtlich auch Defizite festgestellt. So hatte Passau nur 10 Tage mit mindestens 0.1 mm Niederschlag, das sind 6 weniger als normal. – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen normalerweise im Mai 8- bis 14-, im Alpenraum 13- bis 17mal vor. Auch diese Mittelwerte wurden größtenteils eingehalten, und gebietsweise wurde das Soll bis 8 Tage überschritten (Essen 18 Tage, normal 10), vereinzelt – besonders in Südostbayern – jedoch auch um 3 Tage unterschritten (Passau 9 Tage statt 12 nach den langjährigen Mittelwerten). – Niederschläge von 10.0 mm und mehr kommen durchschnittlich an 1 bis 3 Tagen, in den Gebirgen an bis zu 5 Tagen vor. Im allgemeinen wurde diese Norm weitgehend erfüllt, meist jedoch gering überschritten. Im Münsterland und in einem größeren Gebiet westlich des Rheins gab es keinen Tag mit mehr als 10.0 mm Niederschlag. – Schnee oder Schneeregen wurde im Flachland an bis zu 3 Tagen, auf den Gipfeln der Mittelgebirge an bis zu 6 Tagen, auf dem Feldberg/Schw. an 12 Tagen und auf der Zugspitze an 20 Tagen festgestellt. – Eine Schneedecke hielt sich in den Alpentälern an bis zu 2 Tagen, auf den Gipfeln der Mittelgebirge bis zu 3 Tagen, in den Hochlagen an bis zu 8 Tagen. Auf dem Feldberg/Schw. lag an 8 Tagen, auf dem Gr. Falkenstein an 11 und auf der Zugspitze den ganzen Monat über eine geschlossene Schneedecke. – Die Gewitterhäufigkeit war gegenüber dem langjährigen Durchschnitt – das sind im Küstenbereich 1 bis 3 und im Binnenland 3 bis 6 Tage – örtlich im süddeutschen Raum etwas unternormal, sonst entsprach sie der Norm. Sie lag nach Norden hin zunehmend über der Norm, dabei traten im Mittelgebirgsraum und im Küstenbereich besonders häufig Gewitter auf. So beobachtete man in Göttingen an 9 und in Kiel an 8 Tagen Gewitter, das sind jeweils 6 Gewittertage mehr als nach den Mittelwerten zu erwarten waren. Eine Ausnahme bildete Essen mit 13 Gewittertagen.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im langjährigen Durchschnitt im Mai 4.2 bis 5.2 Achtel, das sind 52 bis 65 % der sichtbaren Himmelsfläche. Insgesamt wurden diese Erwartungswerte erreicht und meist überschritten. Südlich der Mittelgebirgsschwelle, besonders im mittleren und südlichen Teil des Bundesgebietes, traten verbreitet stärkere Überschüsse auf. Nur örtlich im Norden wurden geringe Defizite festgestellt. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 3.6 Achtel Travemünde. Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 6.7 Achtel in Bad Kreuznach erreicht. Die größte positive Abweichung hatte mit 1.8 Achtel Trier. – Heitere Tage mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel werden normalerweise an 3 bis 7 Tagen im Mai verzeichnet. Diese Norm wurde überwiegend nicht, gebietsweise nur annähernd erreicht. Verbreitet traten, vornehmlich im Westen und Südwesten, auch gar keine heiteren Tage auf. So meldete z.B. Trier und Köln keinen heiteren Tag, normal sind es 5 bzw. 4. – Eine ähnliche räumliche Gliederung ergab sich auch für die trüben Tage. Gegenüber einem Soll von 5 bis 15 Tagen war ihre Anzahl etwa südlich der Mittelgebirgsschwelle zum größten Teil – mit wenigen Ausnahmen – überdurchschnittlich, nördlich davon im Rahmen der Mittelwerte und gebietsweise darunter. Flensburg meldete z.B. nur 4 trübe Tage (normal 8). Münsingen in der Schwäbischen Alb hatte dagegen 15 statt 7 Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel.

Die Gesamtsonnenscheindauer war mit 101 Stunden in Triberg/Schw. am geringsten und mit 295 Stunden in Westermarkelsdorf/Fehmarn am größten. Über 200 Stunden schien die Sonne nördlich der Mittelgebirgsschwelle, begrenzt bei Karlsruhe und in einem Streifen, der sich etwa aus dem Raum Bad Mergentheim -Bamberg über Regensburg bis nach Passau erstreckte. Weniger als 150 Stunden registrierte man nur örtlich westlich des Rheins bei Trier und Saarbrücken, im Schwarzwald und in Teilen der Ostalpen. Im übrigen Bundesgebiet wurden Sonnenscheindauern zwischen 150 und 200 Stunden festgestellt. Der langjährige Durchschnitt wurde nur vereinzelt auf den Nord- und Ostfriesischen Inseln sowie in einem grösseren Gebiet der Unterelbe und Ostniedersachsen knapp überschritten. Im übrigen Bundesgebiet lag die Sonnenscheindauer unter dem Durchschnitt. Die größte positive Abweichung hatte mit 107 % der Norm Braunschweig. Das größte Defizit wies Saarbrücken/St. Arnual auf; dort waren nur 64 % des langjährigen Durchschnitts zu verzeichnen.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm^2 Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1739	1893	1670	1670	1598

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C) in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Groblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.05.	7.7	8.1	7.9	9.4	9.5	9.3	8.6	8.8	9.3	9.0	8.7	8.8
06.05.	9.1	8.0	7.8	8.1	9.1	9.2	7.5	8.5	9.0	7.8	8.4	8.7
11.05.	15.3	13.0	10.5	18.3	14.3	10.7	17.5	13.4	10.3	14.5	12.2	10.3
18.05.	14.1	13.2	12.3	16.0	14.1	12.2	15.5	13.7	12.3	13.9	12.7	11.8
21.05.	18.5	16.0	13.4	19.0	16.2	12.9	20.2	15.6	12.8	18.0	14.7	12.7
28.05.	14.0	13.4	13.0	14.5	14.3	13.3	13.7	13.7	13.7	12.7	12.6	12.6
31.05.	17.6	15.1	13.6	19.6	15.5	13.5	20.4	15.7	13.6	17.8	14.6	12.9

Aerologische Werte Mai 1981
Termine 00 und 12 Uhr GMT

LUFTDRUCKSTUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	313	313	-433	-434	-	-	-347	20.	-371	20.	-543	12.	-505	12.	255	202	41	11	79	60	201	144
20	266	267	-486	-478	5	15	-443	29.	-429	5.	-547	12.	-551	12.	263	222	43	5	65	44	211	118
30	240	240	-507	-502	10	18	-461	2.	-457	2.	-549	12.	-545	15.	262	212	27	8	52	40	139	93
50	207	207	-527	-527	0	10	-487	1. 4.	-473	6.	-561	19.	-563	15.	245	236	17	15	42	42	103	123
70	185	185	-531	-535	-1	7	-495	3.	-509	6.27.	-571	22.	-561	23.24.	248	243	21	21	42	42	108	118
100	162	162	-530	-538	-6	2	-485	2.	-491	5.	-561	21.	-585	20.21.	233	251	32	43	56	59	159	154
150	136	136	-520	-536	-8	-4	-463	1. 5.	-463	5.	-571	21.	-623	20.	224	251	49	71	89	103	170	226
200	117	118	-544	-558	-17	-3	-443	1.	-445	4. 5.	-639	9.	-655	19.	223	255	69	122	140	190	304	422
250	103	104	-539	-540	-	-	-437	1.	-461	5.28.	-599	17.	-587	18.	222	252	84	136	178	245	437	545
300	91	92	-483	-468	-6	5	-441	20.	-417	20.	-551	4.	-549	3.	221	245	88	114	190	229	514	463
400	72	72	-337	-318	1	5	-281	22.	-263	20.	-455	2.	-433	5.	206	239	64	94	157	184	386	432
500	56	56	-220	-200	0	4	-151	11.12.	-145	22.	-359	2.	-297	5.	201	241	59	77	124	134	314	324
700	30	30	-49	-39	9	5	30	11.	48	11.	-165	2.	-137	4.	193	236	44	51	93	81	201	216
850	14	15	45	57	17	5	124	22.	150	11.21.	-69	1. 3.	-41	2.	184	248	43	28	90	53	201	211

* VOM MITTEL 1953-78

ANZAHL DER MESSUNGEN

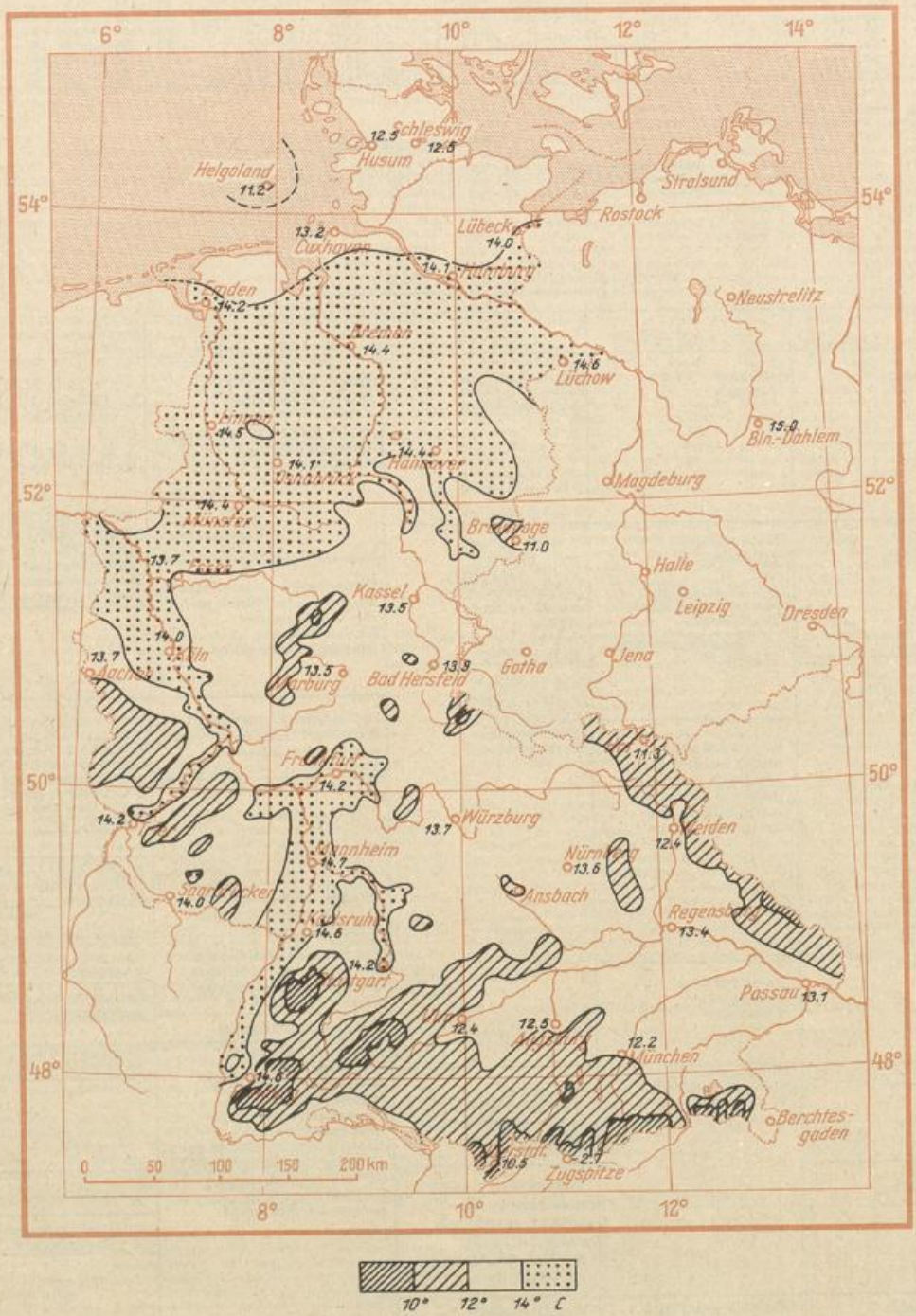
MBAR-STUFEN	TEMPERATUR 100	50	30	20	10	WIND 100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	61	61	59	58	62	62	62	58	56
STUTTGART=STUT	62	62	62	62	58	62	62	62	62	58

Wetterübersicht Mai 1981

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Maritime arktische Polarluft	Meist wechselnd, vielfach stark bewölkt. Örtlich Nebel	Verbreitet Niederschlag, örtlich Schnee, sonst Regen, vor allem am 01. im Alpenvorland ergiebig. München-Riem: 35 mm am 01. Oberstdorf: 35 mm am 01.	Am 01. und 02. Windböen bis 10 Beaufort. Vom 02. bis 04. Nachtfrost bis -3 °C. Vom 02. bis 07. nächtlicher Bodenfrost bis -6 °C.
2.					
3.					
4.					
5.					Am 05. letzte Schneedecke dieses Monats in Lagen unter 1000 ü.NN. Am 06. im Mittelgebirge meist letztmals Schneefall. Am 06. und 07. letztmals Nachtfrost.
6.	Südlage, antizyklonal (Sa)	Meist maritime Tropikluft. Am 08. im Süden maritime afrikanische Tropikluft	Am 06. und 08. stark bewölkt, am 07. teils gering, teils stark bewölkt, am 09. heiter bis wolkig. Am 06., 07. und 09. örtlich Nebel	Überwiegend niederschlagsfrei, nur am 08. im Westen vereinzelt nennenswerter Niederschlag. Aachen: 16 mm am 08.	
7.					
8.					
9.		Kontinentale gemäßigte Tropikluft			
10.	Hoch Fennoskandien, zyklonal (HFz)		Am 10. heiter, sonst teils geringe, teils starke Bewölkung. Örtlich Nebel		
11.				In Süddeutschland und im Westen z.T. ergiebiger Regen, sonst niederschlagsfrei. Mannheim: 19 mm am 12.	Am 11.u.12. Windböen von 9 Beaufort. Vom 11.zum 12. Schäden im Rheinland durch Starkregen. Am 12. Windhose in Mittelfranken. Vom 13.zum 14. 2 Tote durch Blitz u. Schaden durch Gewitter in Bayern und Niedersachsen
12.		Im Norden teilweise bis 16. kontinentale gemäßigte Tropikluft, sonst wie im Süden maritime gealterte Polarluft			
13.				Verbreitet Niederschlag	
14.					
15.					An der Küste Orkanböen. Örtlich Gewitter mit Hagel. Starkregen
16.				Weiden: 28 mm am 16.	
17.					
18.	Südlage, antizyklonal (Sa)			Am 18. in der Norddeutschen Tiefebene, am 19. in Norddeutschland Niederschlag. Kassel: 39 mm am 19.	Letztmals nächtlicher Bodenfrost mit -1 °C
19.		Meist maritime afrikanische Tropikluft			Örtlich Gewitter mit Hagel und Starkregen
20.				Meist niederschlagsfrei	
21.				Verbreitet teilweise kräftiger Niederschlag, maximal in Süddeutschland am 22., 25. und 26. und in Norddeutschland am 27. und 31. Gr. Falkenstein: 28 mm am 22. Freiburg i.Br.: 40 mm am 25. Stötten: 39 mm am 26. Kiel: 40 mm am 27. Bremen: 28 mm am 31.	Erstmals in diesem Jahr 30 °C (Stuttgart)
22.	Winkelförmige Westlage (Ww)	Maritime gealterte Polarluft	Am 22. und 23. meist stark bewölkt, am 24. wolkig bis stark bewölkt. Örtlich Nebel		
23.					
24.					
25.	Tief Britische Inseln (TB)		Vom 25. bis 27. meist stark bewölkt bis bedeckt, am 28. teils gering, teils stark bewölkt. Am 25. und 27. örtlich Nebel		Auf den Alpen Orkanböen
26.					Letztmals Schneedecke auf Mittelgebirgsgipfel
27.					
28.					
29.	Übergangslage (Ü)	Maritime gemäßigte Tropikluft	Wolkig bis stark bewölkt		
30.	Südlage, antizyklonal (SA)		Am 30. teils geringe, teils starke Bewölkung, am 31. heiter bis wolkig, örtlich Nebel.		
31.		Maritime afrikanische Tropikluft			Örtlich Gewitter mit Hagel und Starkregen

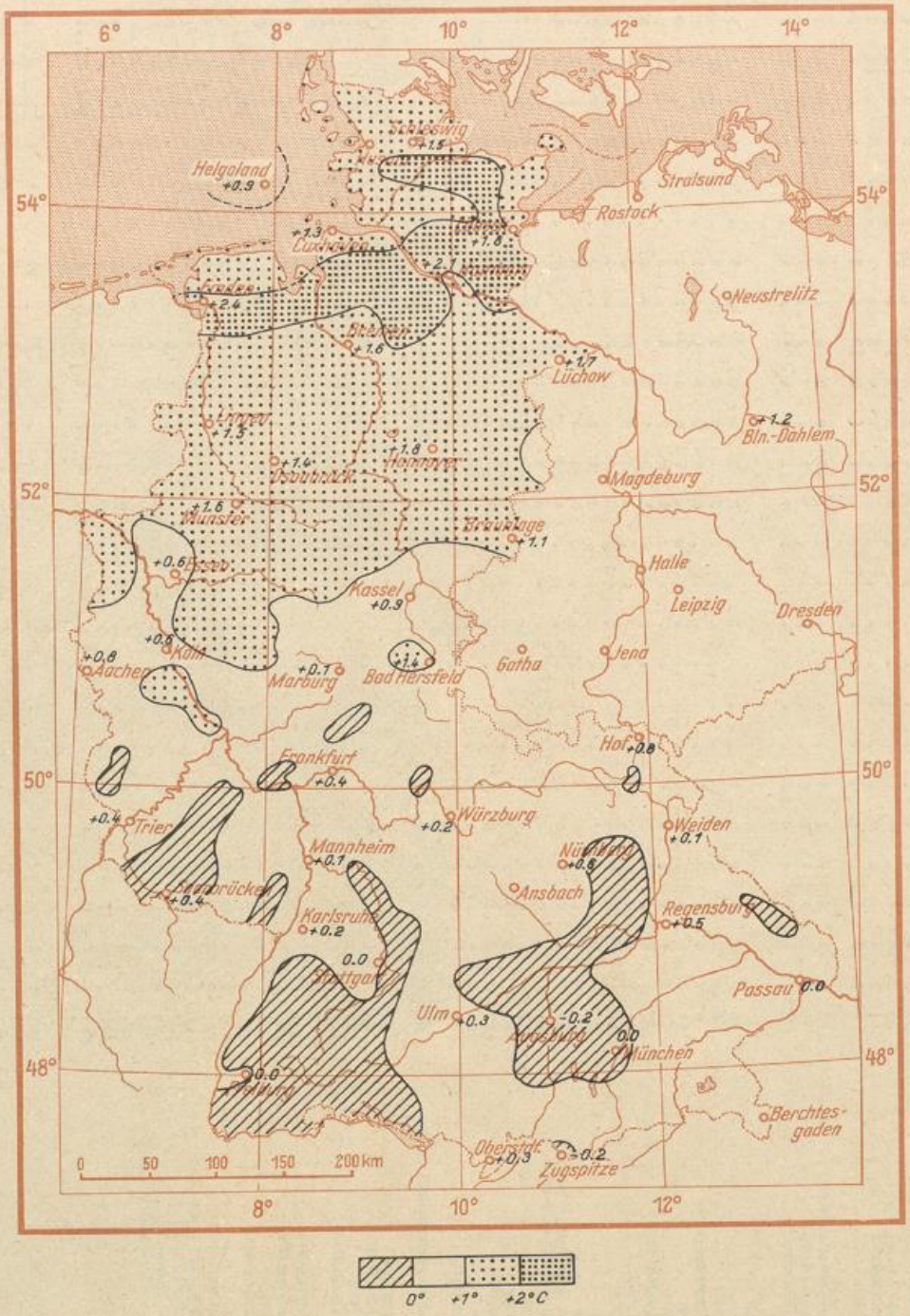
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Mai 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931-1960) in °C

Mai 1981



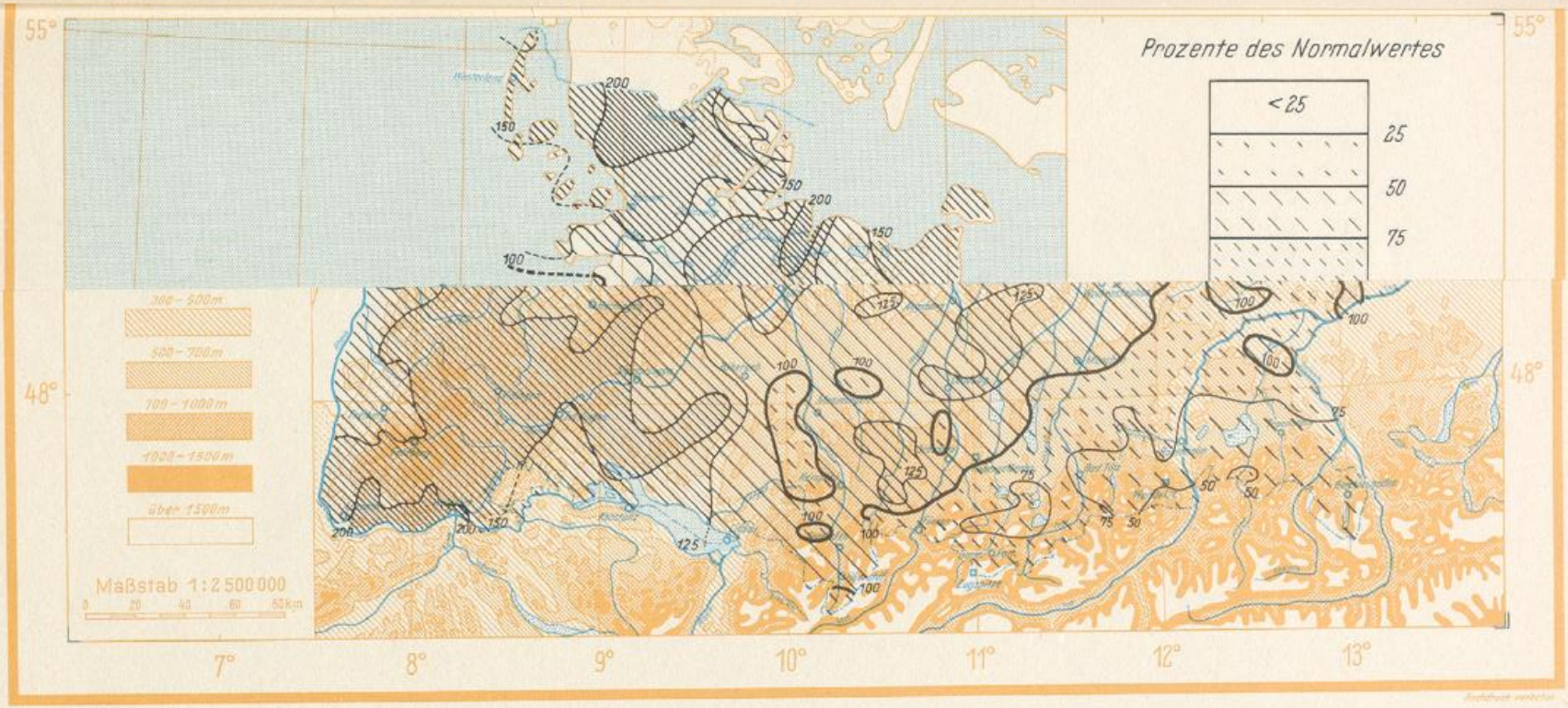
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

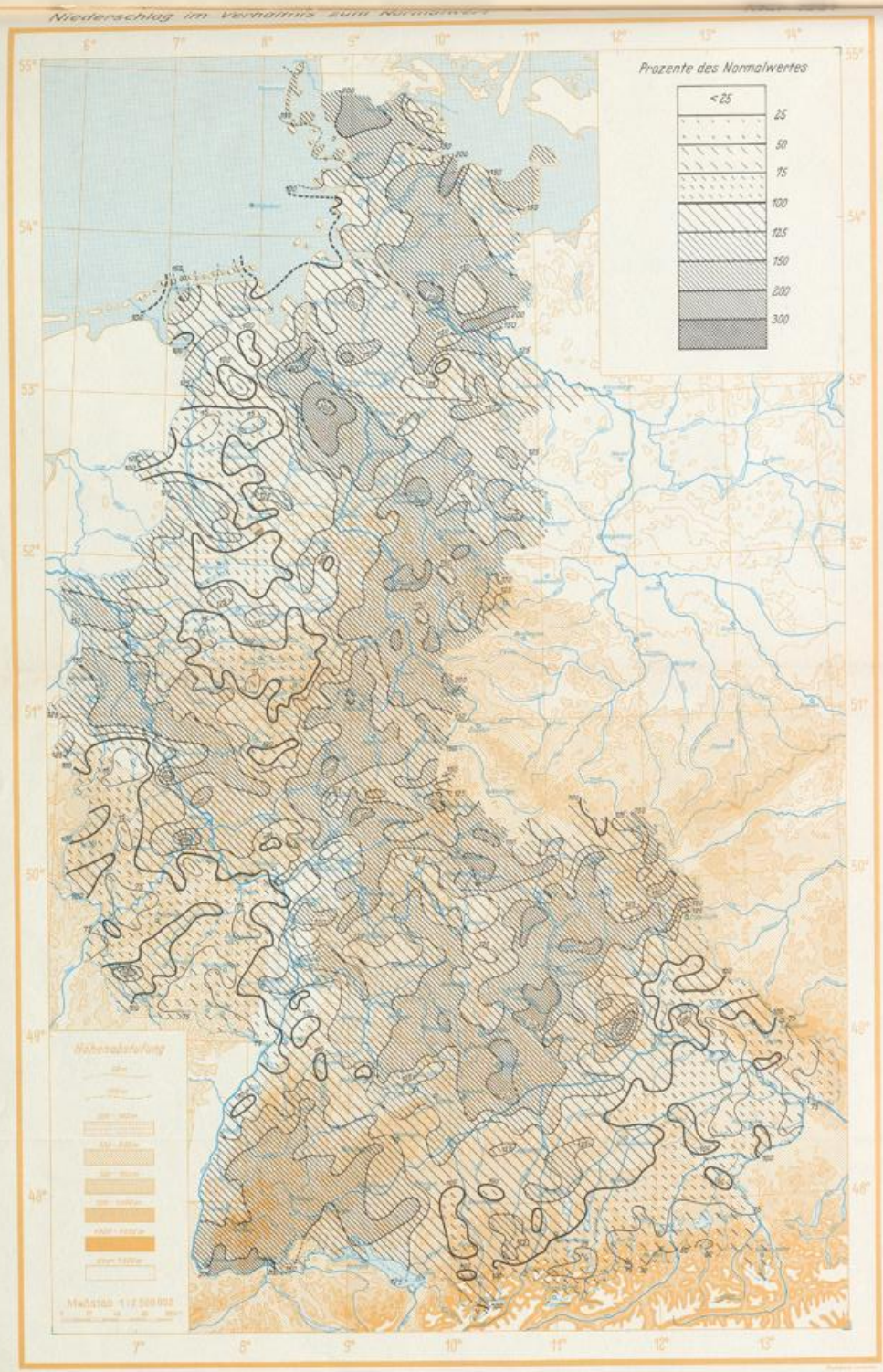
Mai 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	0	1	1	0	.	0	.	.	.	.	.	.	.	7	4	8	7	.	0	.	.	2	4	15	2	.	9	0	.	0	.	58
Schleswig (WA)	43	1	2	1	0	3	0	.	.	.	.	.	.	0	8	3	1	12	0	0	.	.	4	1	18	1	0	24	1	.	0	1	81
Heide/Holstein	12	2	1	1	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	3	.	0	.	.	3	3	14	1	.	24	1	.	.	.	60
Neumünster	25	3	2	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	0	5	8	1	15	.	2	.	.	6	0	13	0	0	21	1	.	2	2	85
Westermarkelsdorf	1	2	1	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	8	1	.	.	.	3	.	12	0	1	38	11	.	2	10	91
Lübeck (Wst)	8	2	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	13	1	0	.	.	3	.	4	0	1	24	0	2	2	6	66
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	4	2	2	0	1	0	.	.	.	.	.	.	1	10	9	0	6	1	4	.	.	7	0	16	1	0	25	3	2	5	21	122
Bremerhaven (Wewa)	7	2	1	2	1	0	0	.	.	.	.	.	.	3	7	.	7	2	.	4	.	.	2	8	15	1	2	8	1	.	0	12	75
Bremen (Flughafen)	4	2	1	1	4	0	0	.	.	.	.	.	.	4	11	.	8	4	.	2	.	.	1	11	5	0	0	31	0	0	0	26	109
Niedersachsen																																	
Borkum	5	2	0	0	0	.	0	.	.	.	.	.	.	2	1	0	6	2	.	5	0	0	0	1	2	1	.	0	7	.	.	0	31
Bremervörde	5	1	3	1	0	0	.	.	.	.	.	.	.	3	1	0	9	5	0	5	.	.	3	5	22	.	0	17	4	.	0	8	88
Emden-Nesserland (Wst)	6	2	0	0	0	.	0	.	.	.	.	.	.	6	1	0	9	1	.	11	.	0	1	2	2	1	0	0	3	0	.	12	50
Lüneburg	11	7	5	0	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4	4	3	1	.	.	.	9	.	8	0	1	28	3	.	1	3	85
Soltau (Wst)	77	3	1	1	0	0	0	.	.	.	.	.	.	1	6	0	1	6	.	4	.	.	4	1	12	0	2	21	1	.	0	7	73
Lüchow (Wst)	17	1	3	1	0	0	.	.	.	.	.	.	.	1	3	6	0	4	0	.	.	.	4	.	5	4	3	22	1	.	0	.	57
Hankensbüttel	84	1	3	0	0	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	6	2	6	.	0	.	.	9	0	2	.	3	32	4	.	.	1	76
Lingen (Wst)	21	1	2	0	2	1	0	.	0	.	.	.	.	9	0	.	3	2	.	1	.	1	2	4	5	0	0	1	0	.	0	17	51
Diepholz	37	1	0	.	4	2	0	.	.	.	.	.	.	3	5	0	2	2	.	3	.	.	0	9	3	0	.	3	.	.	.	16	54
Nienburg	26	0	0	1	1	0	.	.	.	.	.	.	.	5	23	0	5	6	.	5	.	.	3	4	7	1	1	23	.	.	.	4	89
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	1	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.	.	4	23	0	9	6	.	6	.	.	3	1	14	1	6	26	1	.	.	7	108
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	1	1	0	1	0	0	.	.	.	.	.	.	3	4	2	1	5	.	1	.	.	3	1	4	.	4	34	4	.	0	3	69
Hildesheim	100	0	1	0	0	0	0	.	.	.	.	.	.	3	25	0	5	6	.	2	.	.	1	1	5	1	5	26	4	.	0	5	92
Holzminden	128	1	4	0	2	3	1	.	.	.	.	.	.	15	15	0	10	11	.	2	.	.	3	1	8	1	7	24	7	.	.	22	134
Braunlage (Wst)	607	2	2	1	1	0	1	.	.	.	.	.	.	3	17	1	0	11	.	.	0	.	2	0	6	1	5	32	3	.	.	1	89
Clausthal	566	3	4	1*	1	1	1	.	.	.	.	.	.	2	19	1	0	13	.	.	0	.	1	1	9	.	7	47	6	.	.	6	125
Göttingen (Wst)	175	1	0	0	0	1	1	.	.	.	.	.	.	4	5	1	11	17	.	2	.	.	1	0	13	.	7	25	1	0	.	12	102
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	1	4	0	0	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	1	7	1	.	.	.	8	1	3	0	1	3	0	0	0	.	29
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	0	1	0	1	1	1	.	.	.	.	.	.	24	1	0	7	5	.	7	.	0	3	4	3	2	2	19	1	0	0	3	84
Münster (Wst)	63	0	1	0	3	1	1	.	.	.	.	1	0	6	2	.	2	2	.	2	.	0	1	5	1	0	2	4	0	.	0	8	41
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	1	6	2	1	1	.	1	.	.	.	1	1	7	.	2	.	.	3	.	3	6	6	3	3	.	9	2	.	11	28	96
Kleve	45	0	0	5	2	3	1	.	.	.	.	0	.	0	4	.	7	0	.	3	.	7	5	5	11	2	0	7	2	.	2	5	73
Lippstadt-Bökenförde	92	0	1	.	3	5	1	.	.	.	.	.	0	1	2	.	6	8	.	4	.	.	1	3	1	.	7	10	.	.	.	8	58
Bad Lippspringe (Wst)	151	1	1	0	2	2	2	.	.	.	.	.	.	6	3	0	7	6	.	2	.	0	1	3	9	0	9	22	1	0	0	2	77
Tönisvorst	39	.	.	4	4	3	3	.	.	.	.	23	.	2	2	.	7	1	.	.	.	5	2	5	6	4	3	6	5	.	0	6	90
Essen-Bredeney (WA)	154	0	1	2	9	3	2	.	.	.	.	3	2	2	8	.	2	0	.	6	.	3	1	12	3	2	1	3	6	0	0	6	74
Arnsberg	218	0	1	0	7	1	2	.	.	0	.	1	2	4	1	0	2	0	.	3	.	0	1	5	4	0	5	9	1	0	0	10	60
Wuppertal-Buchenhofen	128	0	0	3	13	5	3	.	.	.	.	9	.	3	6	.	4	0	.	4	.	6	1	6	7	0	1	11	4	.	0	0	86
Lüdenscheid	444	2	4	1	5	4	2	.	1	.	.	7	0	2	11	0	2	0	.	0	.	1	2	6	5	1	0	8	2	0	.	10	76
Aachen (Wst)	202	1	0	0	6	3	1	.	16	.	.	17	2	.	0	.	3	0	.	1	.	5	.	3	3	2	4	6	8	3	1	3	85
Köln (Bot. Garten)	45	0	0	1	8	4	3	.	.	.	.	30	.	18	4	.	0	1	.	.	.	7	2	13	6	1	4	6	1	.	1	0	109
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	1	0	2	13	4	4	.	.	.	.	10	.	1	3	.	2	0	.	0	.	5	1	12	3	1	1	9	4	1	0	8	84
Siegen	263	1	0	1	7	4	5	.	.	.	.	6	.	5	3	.	3	1	.	1	.	2	0	6	1	0	2	16	5	1	0	6	77
Euskirchen	176	3	0	.	1	3	1	.	.	.	.	9	2	0	1	.	.	.	.	.	.	4	.	7	0	0	2	0	6	0	1	.	39
Sistig	505	1	1	1	2	1	0	.	.	.	.	9	2	.	0	0	1	0	.	.	.	4	.	10	2	1	0	.	8	1	5	.	50
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	0	1	.	0	0	1	0	.	.	.	0	1	6	5	.	11	6	.	39	.	1	4	1	8	0	6	25	0	0	.	6	123
Eschwege	205	2	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	17	5	5	25	11	.	2	.	.	4	1	6	.	8	22	4	2	.	0	117
Frankenberg/Eder	270	1	.	0	5	0	2	.	.	.	.	11	6	7	1	.	17	2	.	1	.	0	0	2	7	0	4	19	9	0	.	5	97
Biedenkopf	349	1	1	1	8	1	4	.	.	.	.	6	0	8	0	0	7	.	.	0	.	0	.	9	2	3	4	9	8	0	5	9	85
Neukirchen-Hauptschwenda	500	2	0*	0*	3	1	2	.	.	.	.	7	6	1	0	.	18	1	.	.	.	0	5	2	9	0	10	33	8	3	.	5	115
Wartenberg-Angersbach	276	5	0*	0	1	1	3	.	.	.	.	2	13	4	0	.	6	1	.	.	.	1	3	1	3	0	10	15	2	7	.	2	78
Schotten	315	6	.	0	2	3	5	.	.	.	.	8	0	4	0	0	12	1	.	.	.	.	2	2	2	1	6	22	1	10	.	1	91
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	1	.	1	3	0	2	.	.	.	.	10	0	18	0	.	6	.	.	.	.	0	.	5	0	1	7	8	1	7	.	2	72
Beerfelden	450	4	.	1	7	2	3	.	.	.	.	3	3	2	0	.	3	1	.	.	.	.	.	3	5	7	17	14	4	1	.	.	79

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag.
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

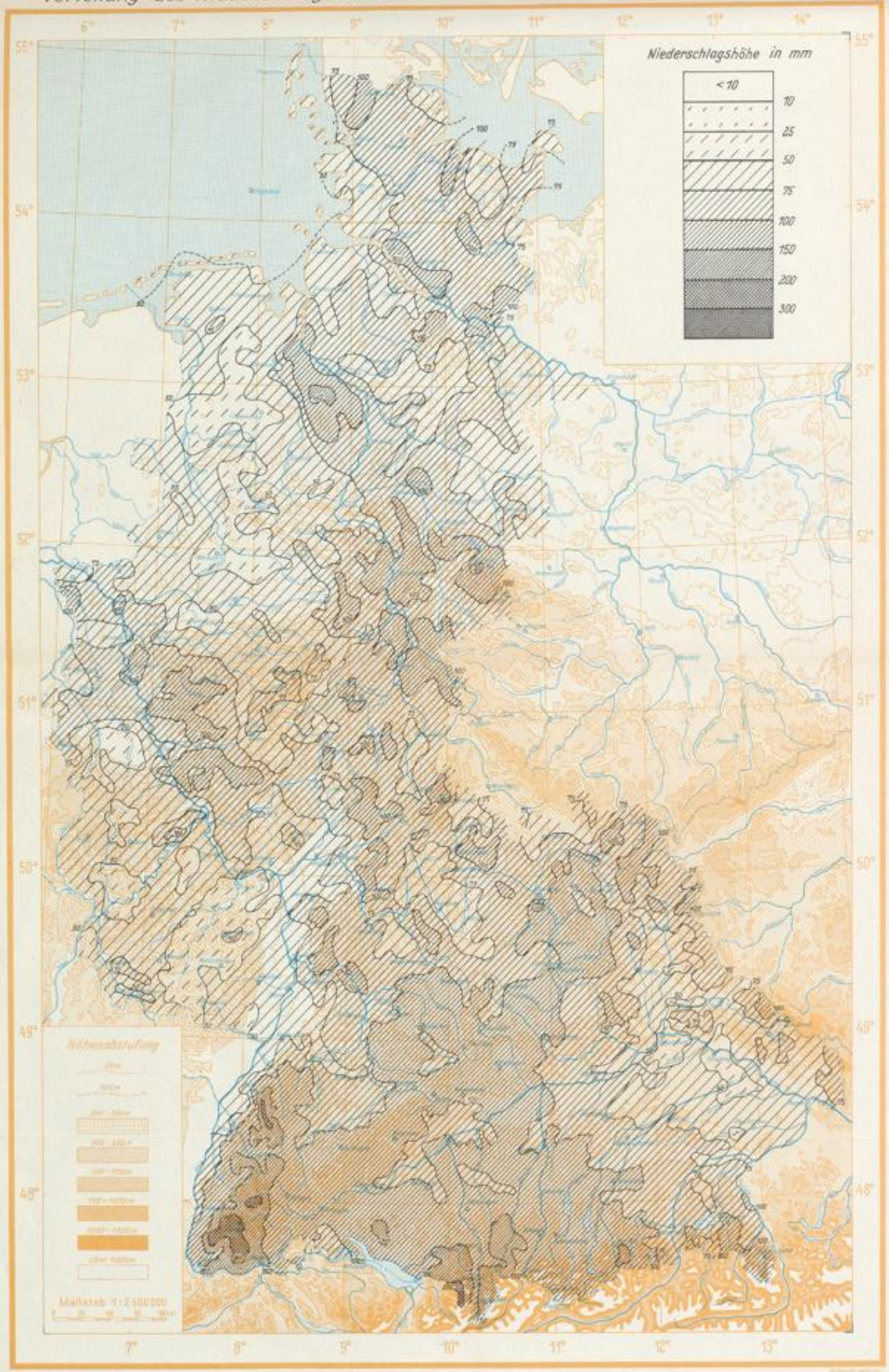


Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst


Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert
Prozente des Normalwertes
< 25
25
50
75
100
125
150
200
300
Höhenabstufung
Maßstab 1:2 500 000
Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

Mai 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	1	.	2	4	2	0	.	.	.	.	2	.	.	.	2	3	1	.	.	.	5	.	8	0	3	0	.	4	1	4	4	44
Hüttersdorf	223	1	.	7	9	3	1	.	.	.	.	3	.	.	.	1	4	.	.	.	.	8	.	12	1	5	12	1	15	.	3	8	92
Saarbrücken St. Arnual	191	1	.	6	5	2	0	.	0	.	.	3	.	0	.	2	3	.	.	.	.	11	.	2	0	2	0	1	5	0	2	.	46
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	1	.	.	5	3	4	.	.	.	.	2	4	8	1	.	1	.	.	.	.	1	.	10	.	1	1	9	5	3	.	5	65
Nürburg (Wst)	627	4	0	2	5	2	0	.	0	.	.	5	6	0	0	0	4	0	.	.	.	8	.	8	0	2	0	2	6	5	0	15	74
Manderscheid/Eifel	403	3	.	6	3	3	0	.	.	.	.	2	.	.	1	2	3	0	.	.	.	7	.	8	.	3	.	4	8	2	.	8	63
Blankenrath	400	5	.	1	5	2	0	.	.	.	.	2	7	.	0	.	4	.	.	.	.	8	.	11	5	1	4	2	6	0	.	3	64
Bernkastel	120	4	.	1	8	1	3	.	.	.	.	2	.	.	0	.	1	.	.	.	.	7	0	5	.	1	.	7	1	.	6	7	53
Trier (Stadt)	144	1	.	3	4	2	0	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	5	.	8	0	1	.	.	2	2	7	.	37
Birkenfeld-Feckweiler	395	2	.	4	5	2	1	.	.	.	.	4	.	.	0	2	0	2	.	.	.	8	.	6	3	4	.	4	5	0	2	6	59
Bad Kreuznach	159	3	.	0	1	2	2	.	.	.	.	5	6	0	0	.	3	.	.	.	.	4	.	3	1	1	1	3	0	1	1	1	39
Alzey	166	5	.	0	2	2	3	.	.	.	.	7	7	3	2	.	2	.	.	.	.	3	.	2	1	2	3	3	1	.	0	.	48
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	6	.	0	5	1	1	.	.	.	.	4	0	1	1	.	7	0	.	.	.	8	.	2	0	3	7	1	3	0	0	23	73
Pirmasens	280	3	.	3	4	3	1	.	.	.	.	1	0	1	2	.	2	.	.	.	.	3	.	5	1	4	1	0	7	0	2	.	42
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	4	.	.	1	2	3	.	.	.	.	12	9	5	.	.	10	.	.	.	.	.	.	3	1	7	19	11	1	1	.	4	90
Heidelberg	111	7	.	0	4	0	3	.	.	.	.	10	7	4	1	.	16	0	.	.	.	1	.	1	1	6	13	15	4	0	.	0	94
Heilbronn	167	8	.	0	2	5	2	.	.	.	.	6	5	8	2	.	3	.	.	.	.	1	0	3	4	17	17	6	4	1	.	0	92
Ellwangen/Jagst	443	14	.	0	1	2	1	.	.	.	.	24	4	5	2	.	6	0	.	.	.	0	4	3	9	7	26	5	2	2	.	.	118
Wildbad (Stadt)	417	18	.	1	8	10	0	.	.	.	.	8	.	4	.	2	3	.	.	.	.	17	0	4	2	16	15	10	12	2	3	0	134
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	4	.	0	2	1	2	.	.	.	0	2	0	5	0	0	4	0	.	.	.	1	0	5	3	16	18	3	1	1	.	.	68
Heidenheim/Brenz	515	9	.	0	7	2	3	0	.	.	.	4	1	2	1	.	7	1	.	.	.	.	11	3	13	10	32	5	4	.	.	.	116
Freistett (Maiwald)	131	13	.	0	18	3	1	.	.	.	.	7	.	1	.	.	8	.	.	.	.	0	.	5	0	11	8	2	6	.	.	.	83
Hornisgrinde	1125	27	0*	3*	28	5	2	.	.	.	.	4	.	5	1	4	10	0	.	.	.	2	1	11	12	25	24	29	11	.	.	1	202
Hechingen	520	19	.	.	2	2	0	.	.	.	0	5	0	8	2	2	4	0	.	.	.	2	2	7	8	21	32	4	1	0	0	4	124
Münsingen	721	10	0*	.	4	3	3	.	.	.	.	0	0	4	0	0	14	0	.	.	.	0	1	5	8	14	30	6	5	0	1	0	107
Oberrotweil	210	11	0	.	3	1	.	.	.	.	1	3	1	0	.	.	8	0	.	.	.	3	.	11	2	33	9	3	1	6	.	.	96
Triberg	683	18	1	2	26	4	0	.	.	.	.	5	2	6	0	4	12	.	.	.	.	1	2	14	6	31	26	9	12	3	2	0	186
Sigmaringen	650	2	.	0	5	4	1	.	.	.	.	3	0	8	0	0	10	0	.	.	.	3	2	8	7	13	28	5	3	15	.	.	115
Aulendorf	571	7	.	0	4	11	1	.	0	.	.	3	2	13	0	12	4	.	.	.	.	.	10	7	6	4	46	8	5	0	.	0	140
Schopfheim	400	8	.	5	20	8	0	.	.	.	0	3	1	3	.	9	10	.	.	.	.	3	2	14	8	43	30	7	13	2	.	3	190
Höchenschwand	1008	8	1	4*	18	6	2	.	.	.	.	3	3	2	.	6	7	.	.	.	.	1	2	12	10	37	23	3	20	6	0	3	177
Aach, Kr. Konstanz	478	3	0	.	4	1	0	.	.	.	.	7	6	3	0	1	5	.	.	.	.	1	4	5	6	10	23	6	9	1	.	0	94
Stockach	475	5	.	0	4	0	2	.	.	.	.	7	14	3	.	.	9	.	.	.	.	8	7	7	5	10	34	6	8	1	.	.	128
Isny	708	13	0	3	14	10	0	.	.	.	.	3	15	3	.	5	7	0	.	.	.	.	11	3	8	1	46	6	7	1	0	.	156
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	7	.	.	3	0	2	.	.	.	.	0	.	2	.	.	12	3	.	.	.	0	1	1	1	2	13	11	3	2	.	.	65
Wickendorf	560	2	.	2*	1	0	2	.	.	.	.	.	1	6	5	.	6	6	.	.	1	.	9	1	7	3	8	12	2	3	.	.	76
Schweinfurt	240	6	.	.	5	1	4	.	.	.	.	9	2	12	.	.	12	2	.	.	.	.	1	1	1	4	14	10	4	2	.	.	88
Steinbach b. Lohr/Main	161	5	.	0	3	3	3	0	.	.	.	3	2	7	0	.	3	0	.	.	.	1	1	1	2	5	16	12	1	0	.	1	68
Gößweinstein																																	
Rothenburg o. d. Tauber	421	5	.	.	1	2	2	.	.	.	.	1	4	25	.	.	6	0	.	.	.	0	2	2	4	12	20	7	1	1	.	.	93
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	3	.	0	5	1	1	.	.	.	.	1	0	20	1	.	10	5	.	.	.	0	8	1	6	9	18	5	0	3	.	.	97
Amberg	410	5	.	.	4	1	0	.	.	.	.	0	3	8	11	0	4	4	.	.	.	.	12	0	5	5	9	1	.	6	.	.	77
Oberviechtach	498	5	.	.	1	2	0	.	.	.	.	.	1	3	.	0	1	5	.	.	.	.	18	.	5	3	6	2	1	5	.	.	58
Parsberg/Opf	542	8	.	.	9	4	1	.	.	.	.	.	1	2	11	.	6	2	.	.	.	.	12	3	5	6	10	2	1	0	.	.	82
Freyung v. Wald	645	8	0	.	6	2	0	.	.	.	.	0	0	0	.	1	.	3	.	.	.	.	33	.	3	.	0	5	.	2	.	.	62
Kaisheim-Neuhof	516	4	.	.	3	2	2	.	.	.	.	8	1	1	4	.	17	3	.	.	.	.	6	2	6	13	27	7	1	9	.	.	115
Kumhausen	436	6	.	0	5	6	0	.	.	.	.	.	0	0	2	.	6	8	.	.	.	0	23	.	3	.	4	2	1	9	.	.	73
Weihenstephan (AMBF)	467	6	0	0	2	8	0	.	.	.	.	1	9	1	0	0	9	7	.	.	.	1	13	0	7	0	12	1	4	5	.	.	86
Mühldorf/Inn (Wst)	401	20	.	.	0	6	1	.	.	.	.	0	1	1	.	1	5	4	.	.	.	0	25	.	3	0	1	2	1	6	.	.	75
Krumbach/Schwaben	511	9	.	.	1	2	1	.	.	.	.	0	1	0	.	.	5	0	.	.	.	1	10	2	10	11	52	5	3	1	.	.	113
München-Nymphenburg	515	33	0	1	1	3	0	.	.	.	.	0	1	.	.	0	8	5	.	.	.	.	11	0	8	1	34	2	3	.	.	.	110
Kötzing	611	33	1	0	0	4	2	.	.	.	.	.	0	2	1	16	.	11	.	.	.	.	26	.	3	.	0	2	0	2	.	.	103
Rosenheim	446	20	0	0	3	2	0	.	.	.	.	.	2	2	.	0	9	6	.	.	.	.	20	.	3	.	1	8	1	.	0	.	76
Horn bei Füssen	796	16	2	1	8	10	0	.	.	.	.	1	13	3	8	.	8	3	.	.	.	.	16	0	6	1	39	2	3	1	.	.	139

Monatswerte
Mai 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0–8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	12.5	1.7	22.7	21.	1.9	1.	0.3	2.	77	4.4	58	145	14	9	1	1	.	1	4	3	4	.	.	.	.	261	104
Flensburg	41	12.5	1.5	24.5	21.	-1.4	2.	-3.5	2.	76	4.5	87	181	17	11	2	2	.	1	4	2	4	.	.	1	.	232	91
Schleswig (WA)	43	12.5	1.5	25.3	21.	-0.1	2.	-1.5	2.	76	5.0	81	145	20	10	3	2	.	5	5	2	7	.	1	1	.	238	96
Westermarkelsdorf 1)	1	11.8	1.0	24.0	22.	0.9	4.	-0.2	4.	81	4.6	91	217	15	9	3	.	.	1	1	4	5	.	.	.	.	295	
Schwesing (BW)	28	12.5	1.5	25.0	21.	0.1	2.	-2.4	2.	76	4.7	86	179	17	13	3	.	.	5	7	1	5	.	1	.	.	228	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	13.4	2.0	26.0	21.	-0.2	2.	-1.8	2.	72	4.8	109	227	17	13	4	.	.	6	8	3	5	.	3	1	.	238	95
Heide/Holstein	12	13.4	1.7	27.0	12.	0.4	3.	-2.8	3.	76	4.5	60	107	15	9	2	.	.	2	4	2	5	.	4	.	.		
Helgoland (Wst)	4	11.2	0.9	19.5	12.	3.2	3.	1.5	3.	85	4.9	39	91	18	9	.	.	.	2	5	1	7	.	.	.	.	236	97
Plön (See) 1)	24	13.5	2.0	25.7	14.	1.5	2.	0.0	2.	75	4.4	73	130	16	9	1	.	.	3	2	3	4	.	4	.	.	235	
Neumünster	25	13.5	1.4	26.1	10.	1.2	4.	-0.8	3.	73	5.6	85	160	16	13	3	.	.	4	5	2	15	.	6	.	.		
Lübeck (Wst)	8	14.0	1.8	27.1	14.	1.4	3. 4.	0.0	3. 4.	71	4.8	66	118	19	12	2	1	.	2	4	2	4	.	5	.	.	243	97
Glückstadt 1)	2	13.9	1.7	26.6	10.	1.4	4.	0.9	3. 4.	75	5.2	112	207	16	14	5	2	.	4	5	2	9	.	4	.	.	238	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	14.1	2.1	27.2	10.	1.3	3.	-0.1	4.	73	5.3	122	222	18	16	4	2	.	9	6	.	4	.	7	.	.	232	101
Bremerhaven (Wewa)	7	14.4	2.4	27.4	21.	2.4	4.	1.5	3. 4.	76	5.1	75	134	17	14	2	.	.	3	6	1	9	.	6	.	.	213	93
Bremen (Flughafen)	4	14.4	1.6	27.1	10.	-2.5	3.	-4.2	3.	71	5.1	109	195	16	12	4	.	.	5	6	.	8	.	7	1	.	230	99
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	13.2	1.3	23.5	12.	2.1	4.	0.4	4.	74	5.0	52	96	15	12	1	.	.	5	4	1	6	.	.	.	.	242	101
Norderney (Wst)	13	12.9	1.9	26.3	21.	3.1	1.	2.9	2.	82	4.3	65	151	14	12	2	1	.	4	6	1	3	.	2	.	.	244	104
Wilhelmshaven	1	13.7	1.9	26.0	13.	0.8	3.	-2.0	3.	74	4.6	61	115	19	14	.	.	.	3	8	1	6	.	4	.	.		
Bremervörde	5	14.4	2.3	28.0	10.	0.6	3.	-1.4	3.	75	4.9	88	147	18	13	2	.	.	2	6	3	9	.	10	.	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	14.2	2.4	27.7	21.	2.6	3.	0.3	3.	71	4.9	50	93	19	8	2	.	.	1	5	2	5	.	6	.	.	219	94
Lüneburg	11	14.8	2.0	27.5	10.	1.0	3.	-0.6	2.	69	4.7	85	157	17	14	1	.	.	.	6	3	6	.	8	.	.	232	
Oldenburg 1)	5	14.1	1.5	28.0	10.	-0.9	3.	-2.8	3.	69	4.7	64		17	12	1	.	.	.	4	4	7	.	7	1	.	212	
Rotenburg (Wümme)	24	15.0	2.3	28.5	10.	0.1	3.	-1.8	3.	71	4.5	97	164	18	14	2	.	.	4	5	4	6	.	9	.	.		
Soltau (Wst)	77	14.2	1.8	27.7	21.	-0.2	3.	-2.0	3.	72	5.4	73	124	17	12	2	.	.	3	6	.	8	.	7	1	.	236	104
Lüchow (Wst)	17	14.6	1.7	27.2	13.	-0.3	5.	-2.1	3.	72	5.3	57	114	14	12	1	.	.	5	6	.	7	.	8	1	.	248	104
Hankensbüttel	84	13.9	1.4	27.6	12.	-0.5	3.	-1.6	4.	73	5.1	76	143	15	11	1	.	.	2	6	2	6	.	9	1	.		
Nienburg	26	14.8	1.8	27.6	21.	-0.5	3.	-1.5	3.	69	5.0	89	175	17	12	2	.	.	2	4	1	5	.	8	1	.	209	
Lingen (Wst)	21	14.5	1.5	28.6	20.	-1.0	3.	-1.6	3.	71	4.7	51	94	18	12	1	.	.	2	6	2	6	.	6	1	.	201	98
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	14.4	1.8	27.4	31.	-0.4	3.	-2.3	3.	72	5.3	108	208	17	12	3	.	.	5	6	1	10	.	8	1	.	225	99
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	14.1	1.2	25.9	21.	0.0	3.	-2.6	5.	74	4.7	69	128	18	10	1	.	.	3	6	3	5	.	6	.	.	238	107
Osnabrück (Wst)	95	14.1	1.4	27.6	21.	-0.5	3.	-3.0	3.	71	4.9	45	90	18	9	.	.	.	1	5	2	9	.	5	1	.	213	96
Holzminden	128	14.1	1.2	27.2	21.	1.2	3.	-0.6	6.	69	5.3	134	235	20	14	6	2	.	3	5	2	11	.	5	.	.	194	
Clausthal	563	11.6	1.4	24.0	21.	-0.9	3.		.	69	4.6	125	151	19	14	3	4	.	1	4	5	10	.	.	3	.	188	90
Braunlage (Wst)	607	11.0	1.1	23.1	21.	-2.0	3.	-5.3	4.	73	5.2	89	111	20	12	3	4	3	1	7	2	8	.	.	5	.	208	98
Göttingen (Wst)	175	13.8	0.9	27.8	21.	-0.2	3.	-2.5	3.	72	5.8	102	182	19	10	5	.	.	3	9	2	15	.	9	1	.	195	91
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	15.0	1.2	27.5	22.	0.7	4.	-1.3	4.	67	4.2	29	63	12	7	.	2	.	.	8	2	4	.	7	.	.	254	106

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	14.2	1.3	27.1	21.	-0.5	3.	-2.5	3.	73	5.3	84	150	20	12	2	.	.	2	7	2	7	.	5	1	.	207	93
Münster (Wst)	63	14.4	1.6	28.5	21.	-1.0	3.	-3.3	3.	70	4.8	41	80	22	13	.	.	.	.	6	2	9	.	6	1	.	204	90
Gütersloh	72	14.1		29.0	21.31.	-1.8	3.	-2.8	3.	74	4.7	49	98	20	14	.	.	.	.	5	4	7	.	8	1	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	13.7	0.9	28.0	20.	-1.0	3.	-3.6	3.	75	5.5	96	175	20	16	2	.	.	1	9	.	8	.	6	1	.	206	92
Kleve	45	13.9	0.7	27.6	10.20.	-0.6	3.	-0.6	3.	74	5.5	73	126	21	15	1	.	.	.	7	.	9	.	5	1	.	205	
Lippstadt-Bökenförde	92	13.6		27.5	21.	-0.8	3.	-1.4	3.	74	4.9	58		16	11	.	.	.	.	5	3	9	.	6	1	.	179	
Bühne	240	13.6	1.3	27.1	21.	-1.0	3.	-2.5	3.	76	5.4	90	150	19	16	2	.	.	3	4	4	13	.	5	1	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	13.7	0.6	27.3	31.	0.6	2.	-1.3	6.	73	5.6	74	104	22	18	1	1	.	.	13	.	13	.	5	.	.	191	90
Arnsberg	218	13.0	1.3	28.8	21.	-0.3	6.	-1.0	3. 6.	74	5.2	60		21	14	.	1	.	2	7	3	10	.	7	1	.	182	
Hagen-Fley	100	13.8		28.0	20.31.	-0.2	6.	-2.2	6.	75	4.9	65		19	10	1	1	.	.	6	1	6	.	6	2	.		
Tönisvorst	39	14.3	1.0	28.9	10.31.	0.0	3.	-1.5	3.	74	4.4	90	167	19	17	1	.	.	.	3	2	5	.	7	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	13.8	1.3	29.2	10.	-0.9	3.	-2.0	2. 3.	72	5.3	86	121	21	14	2	.	.	1	7	.	10	.	6	2	.		
Lüdenscheid	444	12.2	0.6	26.0	20.	-0.6	2.	-1.7	2.	74	5.9	76	89	23	16	1	4	.	3	6	.	13	.	4	2	.	172	92
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	14.4	0.5	29.5	10.	0.0	3.	-2.4	3.	71	5.0	129	215	20	18	2	.	.	.	9	1	9	.	7	.	.	188	91
Kahler Asten (Wst)	839	9.3	0.7	23.2	21.	-3.1	3.	-4.0	3.	79	6.0	79	88	24	17	1	5	3	20	8	1	12	.	.	5	.	160	78
Köln (Bot. Garten)	45	14.5	0.3	29.2	10.	1.5	3.	-0.5	2. 3.	71	5.5	109	198	21	14	3	.	.	1	4	1	10	.	7	.	.		
Siegen	263	13.2	1.2	28.4	31.	-0.6	3.	-1.1	3.	74	5.2	77	118	23	18	1	2	.	2	4	2	8	.	7	2	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	14.0	0.6	28.3	10.	-2.2	3.	-4.0	3.	70	5.6	90	161	22	16	3	1	.	1	7	1	9	.	6	3	.	180	
Aachen (Wst)	202	13.7	0.8	27.6	31.	0.4	3.	-2.3	3.	68	5.4	85	127	21	18	2	.	.	.	8	.	10	.	4	.	.	184	90
Euskirchen	176	14.4	1.6	28.9	21.	0.4	2.	-0.3	2.	69	5.8	39	66	16	10	.	.	.	.	2	1	12	.	6	.	.		
Roetgen	440	11.6	0.8	25.0	10.	-2.6	3.	-6.6	3.	74	5.1	77	95	23	15	2	4	.	.	5	2	10	.	1	2	.		
Hessen																												
Arolsen	220	12.5	0.5	27.0	21.	-2.3	3.	-5.3	3.	74	5.7	91	152	21	16	2	.	.	3	5	1	13	.	4	2	.		
Witzenhausen	133	13.5	0.8	26.8	31.	-1.1	3.	-3.8	3.	72	5.7	105	159	17	11	4	.	.	4	6	.	12	.	5	2	.		
Kassel (Wst)	231	13.5	0.9	26.8	21.	-0.1	3.	-3.4	3.	73	5.6	123	198	21	12	3	1	.	6	6	1	13	.	4	1	.	180	
Willingen/Upland	562	11.0	1.2	24.6	31.	-0.9	3. 6.	-3.0	6.	72	5.6	69	80	21	16	1	5	.	1	5	2	15	.	.	3	.	172	83
Waldeck	376	12.6	0.6	26.0	21.	-1.0	3.	-2.2	3.	78	6.2	92	174	17	13	3	.	.	2	4	.	18	.	2	1	.		
Eschwege	205	13.1	0.4	26.3	21.	-0.6	3.	-3.8	3.	74	5.2	117	221	17	15	4	.	.	10	4	1	8	.	5	1	.		
Frankenberg/Eder	270	12.2	0.3	27.1	21.	-1.9	3.	-2.9	3.	76	5.9	97		20	14	3	.	.	11	5	1	15	.	4	3	.		
Biedenkopf [1]	349	12.1	0.0	26.2	20.	-2.6	3.	-6.1	3.	75	5.1	85	163	21	15	.	2	.	5	4	.	9	.	5	2	.	179	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	12.0	1.5	25.9	21.	-0.5	2.	-2.8	2.	76	5.4	115	169	21	15	2	3	.	13	5	3	13	.	2	2	.	169	
Bad Hersfeld (Wst)	212	13.9	1.4	28.1	21.	-1.0	3.	-3.0	2. 3.	70	5.8	71	120	21	12	2	.	.	5	6	1	14	.	7	3	.	167	78
Marburg -I)	181	13.5	0.1	27.5	20.	-0.3	3.	-2.0	3.	73	4.9	90	173	20	14	3	1	.	5	4	3	11	.	5	1	.	177	
Dillenburg-Niederscheld	220	12.4	0.0	27.0	20.	-2.0	3.	-6.2	3.	75	5.6	59	102	19	14	.	.	.	1	3	.	12	.	5	3	.		
Wartenberg-Angersbach	276	12.3	0.1	27.8	21.	-1.4	6.	-5.0	6.	74	5.8	78	137	22	13	2	1	.	3	6	.	15	.	5	3	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	13.7	0.2	27.2	20.	0.0	6.	-3.7	6.	72	5.7	90	176	18	12	4	.	.	4	4	1	13	.	5	.	.	180	79
Fulda	255	12.9	0.8	28.0	21.	-2.1	2.	-3.1	6.	77	5.4	79	146	17	15	2	.	.	1	3	1	12	.	5	3	.	173	79
Schotten	315	12.8	-0.1	27.0	21.	-2.5	2.	-3.5	2.	73	5.1	91	130	20	16	3	.	.	2	2	2	11	.	5	2	.	181	81
Wasserkuppe (Wst)	921	9.2	0.7	21.9	21.	-4.0	2.	-4.9	2.	80	5.7	103	118	21	17	2	6	2	22	5	1	13	.	.	6	.	179	82
Grebenhain-Herchenhain	608	10.9	0.3	24.2	21.	-2.3	2.	-4.9	2.	76	5.1	114	150	21	16	3	3	.	14	6	1	10	.	.	3	.		
Weilburg	183	13.4	0.6	28.4	20.	-0.2	6.	-1.9	2.	74	5.5	73	126	17	11	3	.	.	3	.	1	14	.	7	1	.		
Bad Nauheim	160	13.1	-0.5	27.4	21.	0.2	3. 6.	-1.5	3. 6.	76	4.7	90	176	17	13	2	.	.	1	4	2	5	.	5	.	.		
Limburg/Lahn	118	13.7	0.7	28.6	21.	-0.5	2.	-2.5	2.	72	5.1	66	118	16	13	.	.	.	2	3	1	8	.	7	1	.	163	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	9.6	0.2	23.0	20.	-3.0	2.	-3.6	3.	81	5.8	102	148	20	17	2	4	2	22	4	2	12	.	.	4	.	153	70
Mittel-Gründau	155	13.8		28.7	21.	-0.6	3.	-2.2	2.	77	4.9	92		19	15	3	.	.	.	6	3	10	.	6	3	.	198	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	14.2	0.4	28.6	21.	-0.4	6.	-2.4	6.	70	5.5	63	117	16	13	1	.	.	2	9	1	11	.	4	1	.	188	82
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	14.0		28.5	21.31.	0.6	2.	-0.7	2.	71	5.2	72	144	19	12	1	.	.	.	3	1	8	.	5	.	.	171	
Wiesbaden (Süd)	142	14.3	0.2	28.4	21.	1.8	3. 6.	-1.0	2. 3.	68	5.2	58	112	20	13	.	.	.	.	5	1	10	.	4	.	.		
Geisenheim (AMBF)	109	14.2	0.0	28.3	21.	0.2	2.	-1.7	2.	69	5.1	48	89	18	13	.	.	.	1	4	.	8	.	5	.	.	186	79
Darmstadt (Wst)	108	14.5	-0.1	29.2	21.	-1.4	2.	-3.6	2.	67	5.5	79	155	18	15	2	.	.	.	6	1	11	.	5	2	.	195	80
Lindenfels-Winterkasten	435	12.0		26.1	21.	-0.1	2.	-2.0	2.	78	4.8	102		18	15	3	.	.	7	2	3	9	.	3	1	.		
Beerfelden	450	12.5	0.4	27.1	21.	-1.2	3.	-4.5	2.	70	5.9	79	111	18	14	2	.	.	1	4	1	14	.	3	2	.	179	79
Saarland																												
Homburg/Saar	235	12.9	-0.2	28.5	21.	-1.2	3.	-5.2	3.	72	5.0	48	73	17	13	.	.	.	3	2	3	10	.	5	2	.		
Berus (Wst)	363	12.3	-0.5	25.7	21.	0.3	2. 3.	-1.4	2. 3.	77	5.4	72	114	18	17	.	.	.	4	5	.	9	.	2	.	.	187	73
Saarbrücken-St. Arnual	191	14.0	0.4	29.0	21.	1.7	3.	-0.7	3.	69	5.5	46	79	16	12	1	.	.	2	4	1	9	.	6	.	.	140	64
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	12.9	-0.2	26.5	31.	0.4	2.	-1.5	2.	69	5.7	40	68	16	10	.	.	.	.	5	.	10	.	4	.	.	190	77

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	12.7	0.5	27.4	10.	-1.0	2.	-2.2	2.	74	5.1	129	193	20	17	4	2	.	4	3	2	5	.	4	2	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	11.0	0.6	23.7	31.	-1.9	3.	-5.0	3.	79	5.9	99	138	18	15	3	3	.	10	3	1	13	.	.	4	.	159	74
Neuwied-Wollendorf	125	14.7	1.8	30.3	21.	-1.6	2.	-2.8	2.	69	5.7	65	93	17	16	.	.	.	1	.	.	9	1	7	2	.		
Nürburg (Wst)	627	10.9	0.4	24.7	21.	-2.3	2.	-3.8	2.	74	6.0	74	104	19	14	1	5	.	7	4	.	15	.	.	3	.	157	
Schneifelforsthaus	657	10.1	0.2	24.2	10.	-2.9	2.	-4.2	2.	77	5.3	80	107	20	15	1	3	1	8	3	.	10	.	.	5	.		
Manderscheidt/Eifel	403	11.9	0.1	26.7	21.	-0.8	3.	-3.7	2.	81	5.2	63	100	17	14	.	2	.	2	3	1	9	.	2	1	.	175	
Blankenrath	400	12.4	0.6	27.9	21.	-2.4	2.	-3.5	2.	81	5.7	64	102	17	15	1	.	.	2	3	2	12	.	4	2	.		
Bernkastel	120	14.4	0.4	29.9	21.	-0.1	2.	-2.2	2.	69	5.7	53	91	16	12	.	.	.	2	2	1	11	.	5	1	.	164	78
Bad Kreuznach	159	14.1	0.1	28.3	21.	3.0	2.	-1.5	3.	68	6.7	39	78	20	12	.	.	.	2	1	.	17	.	5	.	.	173	75
Trier (Stadt)	144	14.2	0.4	29.0	21.	-0.6	2.	-3.0	2.	69	6.4	37	61	14	11	.	.	.	2	1	.	16	.	6	1	.	124	
Trier-Petrisberg (WA)	265	13.1	0.0	28.6	21.	-1.1	2.	-2.7	2.	72	5.9	41	66	15	11	.	.	.	4	4	.	12	.	5	1	.	180	82
Alzey	166	13.8	0.2	29.1	21.	0.2	3.	-0.5	3.	71	4.6	48	107	17	15	.	.	.	1	4	4	8	.	6	.	.	195	82
Deuselbach (Wst)	480	11.7	0.1	25.8	21.	-1.7	2.	-4.3	2.	74	6.0	58	85	19	13	1	2	.	.	5	1	13	.	1	2	.	186	79
Worms	91	14.7	0.0	29.0	21.	1.9	2.	1.7	2. 3.	70	5.4	74	137	17	16	1	.	.	1	5	1	10	.	4	.	.		
Birkenfeld-Feckweiler	395	11.4	-0.2	26.8	21.	-2.3	2.	-4.0	2.	74	5.2	59	102	17	15	.	1	.	2	3	1	9	.	2	4	.		
Kaiserslautern	248	13.4	0.7	28.2	20.	-1.0	3.	-2.0	3.	73	6.3	37	64	18	11	.	.	.	2	2	.	19	.	7	2	.	172	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	14.3	0.0	29.2	21.	2.2	2. 3.	0.6	3.	66	5.5	73	146	18	14	1	.	.	1	5	1	10	.	6	.	.	195	86
Pirmasens	280	11.7		28.0	21.	-1.0	3. 6.	-3.0	3. 6.	82	5.2	42	68	18	13	.	.	.	3	2	2	9	.	4	2	.		
Bad Bergzabern 1)	180	14.1	-0.1	29.0	21.	2.0	5.	1.0	12.	67	4.3	41	62	12	11	.	.	.	.	1	3	6	.	5	.	.	200	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	13.5	0.2	30.0	10.	-0.6	3.	-3.5	3.	74	5.6	90	161	16	12	3	.	.	5	3	1	12	1	7	1	.	171	
Mannheim (Wewa)	96	14.7	0.1	29.6	21.	0.5	2.	-2.9	2.	71	5.4	87	158	19	14	2	.	.	1	6	1	12	.	6	.	.	199	80
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	12.8	0.4	27.8	21.	-2.1	3.	-3.5	3.	72	5.7	67	116	17	14	3	.	.	1	4	2	13	.	4	2	.	179	75
Bad Mergentheim	250	12.6	-0.3	27.5	21.	-2.1	3.	-4.7	3.	76	5.3	89	144	17	14	4	.	.	3	3	2	9	.	5	2	.		
Heidelberg	111	15.6	0.6	30.5	21.	1.7	2.	1.0	2. 3.	66	5.1	94	129	20	12	4	.	.	1	4	4	11	1	7	.	.	194	82
Öhringen (Wst)	276	13.5	0.1	28.2	21.	-0.2	3.	-2.5	3.	74	5.3	107	155	20	15	3	.	.	1	5	2	11	.	5	1	.	196	82
Heilbronn	167	14.2	-0.4	29.1	20.	1.0	3.	-0.6	3.	66	5.1	92	130	18	15	2	.	.	2	4	3	12	.	6	.	.		
Karlsruhe (Wst)	112	14.6	0.2	29.8	21.	1.4	3.	-1.4	3.	69	5.6	69	105	17	13	2	.	.	1	3	.	9	.	7	.	.	207	88
Ellwangen/Jagst	443	12.2	0.3	26.3	21.	-3.6	3.	-3.2	3.	75	4.8	118	155	18	17	3	.	.	2	2	6	8	.	4	1	.	133	61
Schömberg, Kr. Calw	633	11.1	0.1	26.0	21.	-0.5	6.	-3.5	6.	73	5.5	104	114	17	16	3	.	.	1	2	2	12	.	2	1	.	155	67
Stuttgart (WA)	286	14.2	0.0	30.0	21.	2.5	3.		.	65	6.0	82	111	18	14	2	.	.	.	4	1	13	1	6	.	.	184	82
Baden-Baden	280	13.2	-0.3	28.2	21.	2.2	3.	1.0	3.	79	5.3	102	115	20	13	5	.	.	2	3	2	9	.	6	.	.		
Wildbad (Stadt)	417	11.7	-0.2	28.2	21.	-0.6	6.	-3.1	6.	77	4.9	134	140	20	16	6	.	.	.	3	4	9	.	4	2	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	13.8	0.2	29.2	21.	0.9	3.	-0.7	3.	67	5.4	68	94	19	13	2	.	.	2	5	1	10	.	5	.	.	181	
Heidenheim/Brenz	515	12.0	-0.2	26.4	21.	-1.6	3.	-4.2	6.	73	5.7	116	163	18	16	4	.	.	3	2	2	14	.	4	2	.		
Stötten (Wst)	734	10.8	0.1	23.8	21.	-0.6	3.	-2.8	3.	76	5.9	128	133	20	17	3	3	.	11	4	1	15	.	.	2	.	175	83
Rottenburg	342	12.5		28.6	21.	-0.2	3.	-2.1	3.	68	5.6	82		18	14	3	.	.	2	1	2	9	.	5	1	.	157	
Freudenstadt (Wst)	797	9.9	-0.2	25.0	21.	-1.1	3.	-2.8	3.	76	5.7	141	141	23	16	5	4	2	.	6	.	9	.	1	2	.	168	78
Münsingen	721	10.8	0.2	26.3	21.	-0.7	6.	-3.2	6.	72	5.7	107	120	18	13	3	2	.	1	3	.	15	.	3	1	.		
Ulm (Wst)	522	12.4	0.3	26.3	21.	1.0	6.	-0.8	6.	74	5.9	111	144	19	14	3	.	.	3	1	2	16	.	4	.	.	184	83
Gengenbach	185	13.6	-0.4	28.4	21.	2.6	3.	1.4	3.	75	5.4	110	129	18	14	4	.	.	.	3	1	9	.	8	.	.		
Hechingen	520	11.7	-0.5	27.9	21.	-1.8	3.	-3.4	3.	76	5.6	124	141	19	17	3	.	.	3	4	.	9	.	4	1	.		
Triberg	683	10.4	-0.6	26.4	21.	-0.5	3.	-1.2	3.	78	5.2	186		23	19	7	3	.	.	2	1	9	.	2	1	.		
Klippeneck (Wst)	973	9.4	-0.4	23.6	10.	-1.1	3.	-2.2	3.	76	6.0	154	188	22	17	7	2	1	12	5	1	11	.	.	4	.	183	81
Oberrotweil 1)	210	14.3	0.2	29.0	21.	2.9	3.	2.0	3.	70	5.4	96	148	16	13	3	.	.	2	.	1	12	.	6	.	.	191	
Sigmaringen	650	10.9	-0.9	26.7	21.	-0.7	6.	-3.5	6.	77	6.1	115	149	19	15	3	1	.	3	3	1	14	.	3	1	.		
Villingen	698	10.0	-0.7	26.1	21.	-1.8	7.	-3.4	7.	80	5.1	127	163	21	15	2	2	.	2	3	.	9	.	2	3	.		
Freiburg i. Br. (WA)	269	14.6	0.0	27.6	21.	2.7	3.	1.4	3.	65	6.1	137	180	17	14	4	.	.	.	2	.	14	.	7	.	.	172	
Aulendorf	571	11.7	0.1	27.7	10.	1.0	6.	-0.5	6.	76	6.0	140	163	17	15	4	1	.	4	4	.	14	.	4	.	.	171	79
Donaueschingen	710	10.3	-0.5	26.0	21.	-0.3	7.	-1.3	6.	77	5.2	111	159	20	16	3	4	.	1	2	1	10	.	1	1	.	161	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	5.5	-0.3	18.3	21.	-5.2	3.	-5.5	3.	82	6.2	208	164	23	18	9	12	8	20	6	1	15	.	.	6	3	138	71

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	12.9	-0.4	27.2	21.	2.6	3.	2.0	3. 5.	71	5.7	143	163	15	15	4	.	.	1	2	1	12	.	5	.	.	163	
Sankt Blasien	785	9.8	0.0	26.5	21.	0.5	4.	-2.0	6. 7.	81	5.9	186	194	22	21	6	3	.	.	3	.	14	.	2	.	.	134	70
Höchenschwand	1008	9.0	-0.7	22.4	21.	-0.6	4.	-1.5	5.	74	5.4	177	175	22	21	6	3	2	3	4	.	10	.	.	3	.	174	
Stockach	475	11.4		27.5	21.	-0.5	6.	-2.0	7.	79	5.0	128		18	16	2	.	.	1	1	.	8	.	4	1	.		
Isny	708	10.7	-0.3	27.7	10.	0.2	7.	-2.1	7.	78	5.1	156	99	20	17	6	3	2	.	2	3	15	.	4	.	.	163	
Konstanz (Wewa)	443	12.8	-0.4	28.9	21.	3.4	2. 4.	0.8	7.	73	5.8	105	133	19	15	1	.	.	4	4	1	14	.	5	.	.	171	78
Eriskirch-Wolfzennen	408	12.6		28.5	21.	0.0	6.	-2.3	6.	73	6.1	139		18	17	2	.	.	1	2	2	15	.	5	.	.	159	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	12.8		27.1	21.	-1.1	2.	-2.9	2.	72	4.9	65	135	17	13	3	.	.	.	4	2	8	.	5	3	.		
Wickendorf	560	11.2	0.0	24.2	11.	-3.0	2.	-7.2	2.	76	5.4	76	109	19	16	1	1	.	2	4	1	10	.	.	3	.		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	11.3	0.8	24.0	31.	-1.4	2. 3.	-4.4	3.	75	5.1	80	131	17	13	2	1	.	5	8	1	6	.	.	2	.	197	93
Coburg (Wst)	337	13.2	0.3	27.4	20.	-1.0	3.	-2.6	2. 3.	73	5.5	71	111	18	13	1	.	.	3	2	1	9	.	5	2	.	196	84
Bad Kissingen (Wst)	262	13.3	0.2	27.9	21.	-0.7	3.	-2.7	2. 3.	74	5.3	80	154	18	16	2	.	.	1	4	2	11	.	5	2	.	183	82
Schweinfurt	240	13.5	0.0	28.5	21.	-0.8	2.	-0.8	2.	67	4.8	88	187	17	15	3	.	.	.	4	3	11	.	7	2	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	10.5	-0.2	23.4	31.	-1.7	3.	-4.6	3.	77	5.0	111	137	16	13	5	1	.	6	4	1	7	.	.	2	.		
Bayreuth	330	12.7	0.3	26.2	20.	-2.0	3.	-4.3	3.	73	5.0	87	132	17	13	2	.	.	7	3	3	9	.	5	1	.	194	89
Steinbach b. Lohr/Main	161	12.8	-0.1	28.6	21.	-0.8	2.	-1.7	2.	79	5.6	68	136	20	14	2	.	.	3	2	1	10	.	6	1	.		
Bamberg (Wst)	239	13.2	0.0	27.2	21.31.	-1.1	3.	-1.8	3.	76	5.4	89	148	16	12	3	.	.	3	5	1	12	.	6	1	.	201	92
Würzburg (Wewa)	259	13.7	0.2	28.1	21.	0.9	2.	-1.4	3.	69	5.0	66	118	15	12	2	.	.	3	4	1	6	.	5	.	.	185	78
Gößweinstein																												
Altglashütte	750	10.2	0.1	22.2	20.	-3.0	3.	-6.1	3.	76	4.8	108	116	16	14	3	3	.	7	3	6	10	.	.	2	.		
Weiden/Opf. (Wst)	438	12.4	0.1	25.6	31.	-2.8	3.	-6.2	3.	74	5.3	87	150	17	13	2	.	.	3	4	1	9	.	2	1	.	195	85
Neustadt/Aisch	328	12.8	0.0	26.9	31.	-2.1	3.	-2.3	3.	75	5.3	84	142	17	16	1	.	.	.	4	2	13	.	5	1	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	13.6	0.6	27.4	20.21.	-2.6	3.	-3.6	3.	69	5.3	97	176	18	13	2	.	.	1	5	1	9	.	5	1	.	215	93
Amberg	410	12.7	0.0	28.0	31.	-1.7	3.	-2.4	3.	77	4.5	77	135	18	14	2	.	.	3	6	3	7	.	5	1	.	186	
Oberviechtach	498	11.9	0.3	24.7	31.	-3.6	3.	-5.9	3.	76	5.6	58	87	15	12	1	.	.	1	5	.	13	.	.	1	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	12.7	0.3	26.1	21.	-1.6	3.	-3.8	3.	72	5.1	93	143	16	13	3	.	.	2	4	1	9	.	4	1	.		
Parsberg/Opf.	542	12.0	-0.4	25.7	20.	-2.3	3.	-2.6	3.	77	4.6	82	124	17	14	2	.	.	1	3	2	5	.	3	1	.		
Höllenstein-Kraftwerk	403	11.6	0.0	26.0	31.	-3.5	3.	-7.5	3.	81	4.9	66	85	18	12	1	1	.	4	6	6	9	.	3	1	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	7.4	0.4	19.1	31.	-3.7	3.	-5.1	3.	69	5.6	88		16	12	2	5	11	18	4	1	12	.	.	6	1	186	89
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	12.9	0.7	26.5	21.	-3.0	3.	-4.6	3.	73	5.7	96	139	17	15	3	.	.	1	4	2	12	.	4	1	.	193	82
Regensburg (Wst)	366	13.4	0.5	26.8	31.	-1.7	3.	-2.8	3.	73	5.4	48	81	16	12	1	.	.	2	4	1	10	.	4	1	.	207	92
Metten	313	13.1	0.2	27.4	31.	-1.7	3.	-4.1	3.	73	5.3	55	81	13	7	1	.	.	1	.	3	9	.	4	1	.	219	
Kösching	417	12.5	-0.3	26.9	31.	-3.1	3.	-5.2	3.	78	5.7	109		17	13	3	.	.	4	1	.	12	.	4	1	.	196	
Freyung v. Wald	645	11.8	0.6	26.5	31.	-2.0	3.	-3.0	3.	75	5.1	62	71	15	8	1	.	.	4	3	4	13	.	2	1	.		
Kaisheim-Neuhof	516	12.0	-0.2	24.9	20.31.	-1.8	3.	-5.1	3.	75	5.3	115	164	18	16	3	.	.	5	4	2	11	.	2	2	.		
Mallersdorf/Ndb.	410	13.4	0.7	27.0	31.	-1.2	3.	-4.1	3.	70	5.2	60	90	14	12	2	.	.	3	2	4	12	.	4	1	.		
Mainburg	440	12.3		25.7	31.	-1.9	3.	-3.9	3.	74	5.4	62	76	17	12	1	.	.	1	3	3	9	.	3	1	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	13.1	0.0	27.3	31.	-0.7	3.	-1.6	3.	73	5.4	60	76	10	9	1	.	.	10	3	1	10	.	3	1	.	202	91
Kumhausen	436	13.1	0.5	27.0	20.31.	-0.4	3.	-1.8	3.	71	4.7	73	104	17	12	1	.	.	2	3	5	10	.	4	1	.	194	
Weihenstephan (AMBF)	467	12.4	0.6	26.2	10.31.	0.4	3.	-0.6	6.	74	5.5	86	104	21	12	2	.	.	1	5	2	12	.	4	.	.	178	79
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	12.5	-0.2	26.0	10.31.	0.5	6.	-4.8	6.	73	5.1	113	138	18	13	3	.	.	4	5	3	10	.	4	.	.	180	82
Mühldorf/Inn (Wst)	401	13.1	0.3	26.2	31.	2.0	3.18.	1.0	3. 6.	74	5.6	75	94	16	10	2	.	.	6	4	2	13	.	3	.	.	182	80
Krumbach/Schwaben	511	12.2	0.4	26.9	21.	2.1	6.	0.5	7.	73	5.5	113	115	18	11	2	1	.	1	4	3	13	.	4	.	.	161	
München-Nymphenburg	515	12.4	-0.1	25.6	10.	1.1	6.	-0.7	6.	71	5.0	110	107	14	10	3	.	.	.	2	3	8	.	3	.	.	175	81
Attenkam	665	11.3	0.0	25.5	10.	0.2	6.	-3.0	6.	74	5.3	110	87	18	17	3	1	1	1	3	2	10	.	3	.	.		
Kotzing 1)	611	12.1	0.3	26.8	10.	1.5	2.	1.0	6.	74	5.7	103	72	14	10	4	.	.	1	5	2	15	.	3	.	.	194	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	9.9	0.1	23.0	10.	-1.0	2.	-1.4	6.	75	5.8	144	116	19	15	5	6	4	15	7	2	13	.	.	5	.	165	80
Kempten (Wst)	705	11.1	0.3	26.6	10.	-0.2	7.	-1.7	7.	76	5.9	129	105	22	16	3	4	2	1	3	1	15	.	4	1	.	166	80
Wendelstein (Wst)	1832	4.7	0.3	17.3	21.	-5.7	5.	-6.5	2.	82	6.0	114	53	20	14	3	10	8	22	5	1	15	.	.	9	4	149	86
Rosenheim	446	13.0	0.2	28.6	10.	1.8	18.	0.8	6.	78	5.3	76	66	17	11	2	.	.	1	3	2	11	.	7	.	.	175	
Horn bei Füssen	796	11.1	0.3	26.6	10.	0.3	6.	-0.9	6.	76	5.6	139	93	19	15	4	4	2	.	3	1	14	.	4	.	.	168	85
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	11.4	0.5	26.6	10.	0.0	7.	-2.4	7.	76	5.9	125	96	17	15	5	4	2	.	1	1	15	.	4	.	.	156	90
Zugspitze (Wst)	2960	-2.7	-0.2	11.5	21.	-13.5	6.		.	88	6.1	151	89	21	16	8	20	31	27	5	1	16	.	.	29	15	155	91
Oberstdorf (Wst)	810	10.5	0.3	26.0	21.	-1.2	7.	-3.9	7.	74	5.5	161	109	21	16	5	5	2	.	2	1	13	.	4	1	.	152	84

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	44	51	54	64	75	90	109	125	139	164	170	170	158	130	148	137	101	116	152	178	186	127	149	109	128	134	121	121	130	138	172
(26)	Höchstwert	73	73	72	87	117	112	155	170	187	215	214	220	208	196	169	201	133	147	190	218	227	189	180	150	162	153	162	147	163	174	206
	Tiefstwert	19	21	35	32	59	56	66	97	83	107	127	132	113	106	108	114	89	86	97	123	151	107	92	96	93	109	108	105	108	109	113
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	48	46	54	79	83	105	136	156	180	210	206	188	182	176	161	160	108	119	172	206	205	142	157	109	142	145	116	125	142	150	177
(13)	Höchstwert	89	84	88	107	130	157	191	216	242	272	258	270	253	257	206	233	144	177	234	257	264	222	202	163	190	188	135	173	193	204	239
	Tiefstwert	28	23	13	17	56	27	47	104	93	133	141	150	112	107	111	124	98	81	75	114	138	123	104	93	65	84	103	96	86	107	115
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	63	55	58	66	83	87	152	156	179	204	206	179	176	142	127	150	119	132	159	212	220	152	149	131	127	132	133	125	152	168	207
(6)	Höchstwert	87	91	84	85	117	130	201	203	242	271	263	241	266	188	145	231	165	184	212	266	277	222	202	156	165	172	154	152	200	206	264
	Tiefstwert	35	37	26	38	61	37	89	114	110	124	145	151	130	120	107	108	106	100	106	125	154	128	105	120	97	95	114	101	106	126	126
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	49	52	48	64	82	94	146	152	180	201	196	188	181	147	138	150	110	134	188	197	214	141	165	122	132	144	110	126	146	161	211
(81)	Höchstwert	89	90	84	93	117	135	187	204	239	252	246	254	256	217	174	225	135	186	244	255	259	212	209	168	179	184	140	167	193	205	256
	Tiefstwert	23	35	00	23	14	39	85	96	91	120	134	122	109	113	108	94	97	70	98	112	144	129	104	109	69	100	101	95	95	111	126
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	57	36	56	84	80	97	132	160	188	206	205	201	213	202	192	176	143	139	182	196	206	194	130	132	141	142	134	134	138	164	202
(51)	Höchstwert	104	79	110	122	118	153	191	215	241	260	248	258	268	266	241	237	227	192	240	251	253	275	167	180	198	170	167	202	195	216	247
	Tiefstwert	36	24	09	07	55	40	51	88	106	139	145	151	155	146	134	128	110	95	76	114	132	140	116	86	73	118	118	91	68	90	113
Münster (Wst)	Mittel	49	54	55	70	66	98	158	158	193	219	204	178	167	131	128	148	118	146	183	221	233	148	149	130	134	140	120	130	150	180	215
(63)	Höchstwert	99	97	100	104	111	138	206	221	247	274	264	242	225	157	159	231	169	200	250	284	285	232	206	170	161	187	135	162	194	227	281
	Tiefstwert	38	19	-10	36	58	19	89	120	97	144	152	123	125	120	109	90	103	82	121	140	165	132	102	104	101	110	106	98	109	133	146
Köln (Bot. Garten)	Mittel	72	66	56	77	76	103	156	171	187	208	188	150	158	123	146	138	132	154	184	213	209	146	144	124	131	142	128	144	158	189	214
(45)	Höchstwert	112	116	115	130	86	135	209	203	270	292	268	200	209	160	199	215	184	212	259	280	287	188	199	170	153	189	164	190	195	232	290
	Tiefstwert	62	49	15	50	58	34	76	134	120	109	135	102	110	119	114	112	106	81	116	139	154	130	95	109	100	105	108	98	116	129	149
Kassel (Wst)	Mittel	56	52	44	58	71	77	141	155	176	204	176	168	164	134	147	148	120	139	156	205	218	153	145	110	118	132	104	106	134	164	207
(231)	Höchstwert	94	98	91	82	106	100	193	201	235	257	247	237	224	187	176	217	157	197	238	264	268	212	199	165	149	167	136	154	165	204	264
	Tiefstwert	27	18	-01	05	44	04	71	104	83	136	136	89	108	115	112	97	100	67	73	104	157	133	78	81	76	89	96	84	96	121	128
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	4	-8	-1	3	11	44	98	113	150	155	128	125	124	96	105	108	60	96	156	172	178	99	99	68	64	74	60	74	94	122	169
(921)	Höchstwert	45	35	42	34	34	65	141	141	186	204	204	177	165	117	146	168	106	141	191	218	219	164	144	101	89	107	78	114	116	168	214
	Tiefstwert	-12	-40	-34	-21	-06	-12	54	69	101	103	87	57	104	89	72	78	46	41	80	119	136	84	60	58	52	56	53	47	64	89	110
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	80	67	70	68	62	88	143	153	171	200	157	144	170	124	133	146	106	138	176	206	230	156	154	123	126	140	118	139	154	183	217
(125)	Höchstwert	106	107	105	102	108	119	210	199	249	271	240	205	213	178	188	218	172	214	254	281	285	230	201	180	142	163	150	173	198	242	285
	Tiefstwert	59	06	20	46	49	16	89	80	79	114	117	70	104	118	99	82	74	50	83	110	140	138	85	105	79	109	99	89	118	115	127
Trier (Stadt)	Mittel	82	61	65	68	68	118	162	165	176	210	136	144	142	138	148	133	128	157	181	202	220	152	146	136	124	130	132	139	150	169	207
(144)	Höchstwert	109	108	106	102	117	162	226	201	250	280	198	195	200	174	210	188	172	224	256	272	290	205	197	173	139	175	174	182	178	237	278
	Tiefstwert	68	-06	05	32	42	26	71	136	102	118	113	67	71	102	72	96	92	50	99	96	139	126	90	120	96	122	94	105	110	119	131
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	74	54	68	66	64	93	146	146	181	204	126	128	143	118	139	132	116	156	194	216	229	138	164	136	116	107	112	140	160	188	222
(315)	Höchstwert	105	86	106	105	101	123	213	189	248	273	204	170	183	142	193	200	145	214	250	279	292	224	210	175	140	119	143	170	209	237	274
	Tiefstwert	44	32	09	50	38	42	57	97	85	115	100	59	105	104	84	96	85	68	120	128	158	133	100	110	110	96	91	84	121	119	134
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	95	70	84	69	76	120	175	168	196	202	111	132	128	130	154	122	132	178	214	206	222	146	174	140	111	104	119	138	181	194	222
(269)	Höchstwert	136	96	128	101	112	177	240	211	250	270	191	177	148	166	200	205	186	240	272	257	276	214	219	180	136	113	164	182	224	257	267
	Tiefstwert	73	48	27	55	53	60	70	135	123	136	100	66	111	112	83	99	86	94	129	144	173	132	103	114	104	85	90	104	124	131	147
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	11	-28	-28	-29	-25	28	96	74	112	128	22	45	26	40	60	46	35	95	128	139	142	46	78	40	24	18	14	36	76	111	152
(1486)	Höchstwert	31	01	-11	-23	-17	47	121	128	139	173	124	68	50	48	91	111	62	122	146	166	183	122	102	83	53	34	25	63	97	137	169
	Tiefstwert	00	-45	-52	-43	-40	-24	44	47	60	100	07	21	06	25	34	21	-02	44	90	118	122	37	29	18	07	02	03	08	33	76	109
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	66	42	56	60	60	89	137	132	177	210	160	149	146	142	154	150	106	148	188	210	214	148	162	126	124	114	109	127	143	174	204
(310)	Höchstwert	107	92	102	95	101	100	196	194	246	269	242	220	215	182	204	217	159	207	251	274	274	210	208	162	139	128	127	174	197	233	271
	Tiefstwert	55	17	-26	38	48	11	92	66	58	131	121	76	100	118	112	82	90	50	86	96	147	126	83	123	99	103	104	61	105	90	106
München-Nymphenburg	Mittel	68	42	58	46	50	80	130	132	168	185	141	121	100	114	139	154	88	142	163	202	195	122	130	107	130	108	80	128	152	180	200
(515)	Höchstwert	120	62	87	79	90	102	186	188	230	256	224	175	127	157	181	201	140	193	236	250	246	191	179	134	178	129	124	184	203	226	255
	Tiefstwert	44	18	33	31	34	11	23	63	60	80	114	90	77	89	85	101	80	32	65	86	116	98	73	85	77	100	60	59	101	102	109
Oberstdorf (Wst)	Mittel	62	32	23	25	19	48	102	123	139	178	109	85	85	116	112	130	71	122	152	171	193	97	124	94	107	90	63	116	135	158	172
(810)	Höchstwert	81	72	43	51	51	76	206	187	234	252	187	135	108	155	164	191	140	199	226	252	260	188	177	118	160	103	111	171	199	221	258
	Tiefstwert	57	03	17	10	01	06	-12	32	50	29	85	36	70	62	74	37	50	09	40	53	88	80	46	70	68	73	23	34	80	89	70

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 80621

29. Jahrgang **Juni 1981** **Nummer 6**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Juni 1981 war nach den Monatswerten bei meist unternormaler Sonnenscheindauer im Südosten zu warm, im Süden zu trocken, sonst zu kalt und zu naß.

Wetterablauf

Am 01. drang bei geringen Luftdruckgegensätzen über Mitteleuropa warme Mittelmeerluft nach Deutschland ein. Örtlich kam es zu geringen Niederschlägen, die nur im Harz ergiebig waren (Braunlage 49 mm). Der starke Niederschlag in Braunlage, bei dem 49 mm innerhalb von 6 Stunden fielen, war auf ein mit Hagel verbundenes Gewitter zurückzuführen. Auch im übrigen Bundesgebiet entluden sich einzelne Gewitter, wobei allerdings kein Hagel beobachtet wurde. Frühnebel trat gebietsweise im Ruhrgebiet auf, während sich Teile der Küste und der Inseln den ganzen Tag in Nebel hüllten. Im Binnenland herrschte unterschiedliche, aber insgesamt geringe Bewölkung vor, so daß die Sonne häufig zwischen 10 und 14 Stunden schien. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 8 und 18 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 20 und 30 °C, lediglich in den Nebelgebieten auf den Inseln lagen sie zwischen 15 und 19 °C. Während Berlin mit 30 °C einen heißen Tag verzeichnete, wurde dieser Grenzwert in Süddeutschland vielfach nur knapp verfehlt. Der Wind erreichte im nördlichen Mittelgebirgsraum in Böen vereinzelt 8 Beaufort.

Vom 02. bis 04. überquerte ein Tiefausläufer Mitteleuropa langsam von West nach Ost. Dabei wurde die warme Mittelmeerluft allmählich von kühler Meeresluft verdrängt, die am 04. das ganze Bundesgebiet erfaßte. Niederschläge traten am 02. in Norddeutschland und im Südwesten, an den anderen Tagen mit wenigen Ausnahmen im ganzen Land auf. Den größten Anteil an den Niederschlägen des 02. und 03. stellten Gewitter; sie traten am Nachmittag des 02. vereinzelt, später verbreiter auf und klangen in den Morgenstunden des 04. aus. Die teilweise kräftigen Gewitter waren oft mit Starkregen und Hagel verbunden. Am 02. fiel in Hessen der meiste Niederschlag (Kl.Feldberg/Ts. 75 mm, Frankfurt/Flugh. 32 mm), am 03. lag der Schwerpunkt der Niederschlagstätigkeit in Norddeutschland und im Südwesten (Braunlage 80 mm, Karlsruhe 47 mm). Am 04. ließen die Niederschläge in ihrer Ergiebigkeit merklich nach; während nur noch der Westen und Südwesten Höhen von 10 bis 20 mm verzeichneten, blieben die anderen Gebiete unter 10 mm. Der Starkregen fiel meist mit großer Intensität. In der Nacht vom 02. zum 03. wurden vorwiegend in Hessen, innerhalb von 6 Stunden zwischen 20 und 75 mm gemessen (Kl. Feldberg/Ts. 75 mm, Frankfurt/Flugh. 32 mm je in 6 Stunden); am 03. traten vor allem im Südwesten Werte zwischen 20 und 46 mm in 6 Stunden auf (Karlsruhe 46 mm, Freiburg i.Br. 42 mm je in 6 Stunden). In der Nacht vom 03. zum 04. gab es in Göttingen und Braunlage innerhalb von 12 Stunden je 60 mm Niederschlag. Die Regenfälle führten in Südniedersachsen und Nordhessen zur Überschwemmung weiter Gebiete. Frühnebel trat am 02. örtlich in der Norddeutschen Tiefebene und im Westen auf, gleichzeitig löste sich der große Gebiete der Küste und der Inseln erfassende Nebel im Laufe des Vormittags auf. Nebel trat anschließend nur noch am 03. vormittags und abends örtlich in Schleswig-Holstein auf. Während es am 02. gering bewölkt bis wolkig und am 03. wolkig bis stark bewölkt war, herrschte am 04. starke bis geschlossene Bewölkung vor, lediglich im Küstenbereich heiterte es am Nachmittag auf. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 9 und 19 °C. Die Höchsttemperaturen sanken von 26 bis 32 °C am 02. - nur an der Küste schwankten die Werte gebietsweise zwischen 20 und 25 °C – auf 9 bis 20 °C am 04. ab. Am 02. wiesen viele Stationen einen heißen Tag auf, am 03. dagegen nur noch einzelne in Süddeutschland. Am 02. traten gleichzeitig bei den meisten Stationen, am 03. bei einigen bayerischen Stationen die höchsten Lufttemperaturen des Monats auf. Die Änderungen der Höchsttemperaturen gegenüber den jeweiligen Vortagswerten waren beachtlich. Am 02. war noch überall Erwärmung bis um 11 °C anzutreffen, dagegen setzte sich am 03. Abkühlung bis um 13 °C, am 04. bis um 14 °C durch. Örtlich trat somit innerhalb von 2 Tagen ein Temperatursturz von 16 °C auf (Wahn/Rhld. 30 °C am 02. und 14 °C am 04.). Am 03. wurden Gewitterböen bis 10 Beaufort verzeichnet, am 04. schwächten sie sich auf 9 Beaufort ab, nur der Feldberg/Schw. meldete 11 Beaufort.

Vom 05. bis 07. drangen wiederholt Tiefausläufer in abgeschwächter Form von Südwesten her nach Deutschland ein. Dabei wurde die kühle Meeresluft durch wärmere Meeresluft ersetzt. Am 05. war es in Süddeutschland überwiegend, am 06. und 07. in der Bundesrepublik gebietsweise niederschlagsfrei. Der Niederschlag überschritt nur vereinzelt eine Höhe von 10 mm (Hohenpeißenberg 15 mm am 06.). In der Nacht vom 06. zum 07. entluden sich einzelne Gewitter. Frühnebel trat am 06. örtlich an der Donau und am 07. in der Mitte Deutschlands auf. Überwiegend war es wolkig bis stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 und 16 °C. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 14 und 27 °C. Dabei wiesen am 06. nur einzelne Orte im Westen und Süden, am 07. dagegen mehrere Orte in Süddeutschland einen Sommertag auf.

Vom 08. bis 12. intensivierten sich die aus Südwesten vordringenden Tiefausläufer. Sie führten unterschiedlich temperierte Luftmassen mit sich. Bei den Luftmassen war durchweg – wie auch schon in den vorhergehenden Witterungsabschnitten – Meeresluft vertreten. Im Laufe des 12. drang sogar arktische Polarluft ein. Am 08. und 09. fiel verbreitet Regen, der allerdings eine Höhe von 10 mm nicht erreichte und lediglich am 09. südlich der Donau häufig ergiebig war (Garmisch-Partenkirchen 24 mm am 09.). Am 10. regnete es in weiten Teilen der Bundesrepublik und am 11. in ganz Süddeutschland nicht. Am 12. war es gebietsweise niederschlagsfrei; in den anderen Landesteilen fiel geringer Regen, der nur am Alpennordrand eine Höhe von 10 mm überschritt (Garmisch-Partenkirchen 17 mm am 12.). Gewitter entluden sich vereinzelt am 08. und 09. im Norden; dagegen traten sie am 09. südlich der Donau häufig auf und schwächten sich in der Nacht zum 10. ab. Am 10. verzeichnete List/Sylt noch ein Gewitter mit Hagel. Am 08., 09. und 12. war es überwiegend stark bewölkt, dagegen am 10. wolkig bis stark bewölkt und am 11. im Norden stark bewölkt, im Süden dagegen heiter. Die Tiefsttemperaturen sanken von 10 bis 18 °C am 08. auf 6 bis 12 °C am 11. ab und stiegen am 12. erneut an auf 9 bis 19 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten meist zwischen 16 und 27 °C, erreichten am 09. südlich der Donau sogar 30 °C und kamen nur am 10. über 23 °C nicht hinaus. Am 11. stieg die Temperatur auf einigen Inseln nur bis 14 °C und am 12. örtlich im Münsterland und an der Küste sogar nur bis 13 °C an. Somit stellte sich am 12. ein ausgepräftes Süd-Nord-Temperaturgefälle ein mit 27 °C im Alpenvorland und 13 °C an der Küste. Am 10. lagen die Höchstwerte bis um 10 °C niedriger als am Vortag (Garmisch-Partenkirchen 28 °C am 09. und 18 °C am 10.). Der Wind wehte in Böen auf der Zugspitze am 08. mit 12, am 09. und 10. mit 10, auf dem Wendelstein und Feldberg/Schw. am 09. mit 9, an der Küste am 10. und 12. mit 9 Beaufort.

Vom 13. bis 15. wurde eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa von ostwärts ziehenden Tiefausläufern durchbrochen. Dabei kam die am 12. eingeströmte arktische Meeresluft zur Ruhe und wurde ab 14. durch wärmere Meeresluft ersetzt. Die Regenfälle beschränkten sich am 13. nur auf den Küstenbereich, erfaßten am 14. jedoch Nord- und am 15. auch Süddeutschland bis zur Donau. Die Niederschlagshöhe überschritt nur örtlich 10 mm (Schleswig 18 mm am 13.). Am 15. entluden sich einzelne Gewitter. Frühnebel trat am 14. vereinzelt südlich der Donau auf. Am 13. war es im Küstenbereich bedeckt, am Alpennordrand stark bewölkt, sonst heiter bis wolkig; am 14. in Norddeutschland stark bewölkt bis bedeckt, im Süden heiter; am 15. jedoch auch in Süddeutschland zeitweise stärker bewölkt. Die Tiefsttemperaturen stiegen von 3 bis 15 °C am 13. auf 8 bis 19 °C am 15. an, die Tageshöchsttemperaturen von 12 bis 23 °C am 13. auf 17 bis 32 °C am 15. Dabei wies die Küste die niedrigsten Werte auf, die meist zwischen 12 und 17 °C lagen. Während am 14. viele Orte einen Sommertag verzeichneten, registrierten am 15. einige Stationen – vorwiegend in den Rheingebieten – sogar einen heißen Tag. Am 14. und 15. gab es vor allem zwischen der Küste und dem Süden große Temperaturgegensätze (List/Sylt 15 °C am 15., Mannheim 32 °C am 15.). Am 15. erreichte der Wind in Süddeutschland in Böen mitunter 8, in Trier sogar 10 Beaufort; dabei wurde im Primstal/Saarland ein Tornado beobachtet.

Vom 16. bis 20. stießen an der Ostflanke eines ostatlantischen Hochs wiederholt Tiefausläufer von Norden nach Mitteleuropa vor. Der Kaltlufteinbruch ("Schafskälte") wurde am 16. durch maritime Polarluft eingeleitet, die ab 17. noch kälterer maritimer arktischer Polarluft Platz machte. Verbreitet wurde teilweise ergiebiger Niederschlag gemessen (Kempten und Hohenpeißenberg je 19 mm am 18.), die Zugspitze fiel am 18. mit 40 mm markant auf; allerdings war es am 16. und 19. gebietsweise auch trocken. Auf den Alpengipfeln schneite es vom 17. bis 19., auf der Zugspitze besonders lang, so daß dort am 19. eine Neuschneeauflage von 15 cm gemessen wurde. Auch auf dem Feldberg/Schw. wurde am 18. und 19. zeitweise Schnee verzeichnet, der allerdings gleich schmolz. Mit Ausnahme des 19. entluden sich an den anderen Tagen örtlich Gewitter, die am 16. am Alpennordrand gehäuft vorkamen. Am 19. verzeichneten einige Orte in Schleswig-Holstein und am 20. einige südlich der Donau Frühnebel. Am 16. und 17. war es wechselnd, vielfach stark bewölkt und ab 18. stark bewölkt bis bedeckt. Die Tiefsttemperaturen sanken von 9 bis 20 °C am 16. auf 2 bis 11 °C am 20. ab. Am 20. trat in den Hochlagen des Schwarzwaldes, im Bereich der Donau sowie südlich der Donau örtlich nächtlicher Bodenfrost bis -2 °C auf. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 12 bis 26 °C am 16. auf 7 bis 16 °C am 18. ab und stiegen anschließend auf 10 bis 17 °C am 20. wieder an. Am 16. wurde nur noch vereinzelt am Alpennordrand ein Sommertag verzeichnet. Ab 17. lagen alle Höchstwerte unter 20 °C, Werte unter 10 °C hatten am 18. und 19. vorwiegend die Mittelgebirgslagen und der Alpennordrand. Die Änderungen der Höchsttemperaturen gegenüber den jeweiligen Vortagswerten waren am 16. mit Werten bis um 12 °C am größten: Koblenz registrierte am 15. noch 31 °C, am 16. nur mehr 19 °C. Am 16. wehte der Wind in Böen an der Küste mit 10, im Binnenland mit 9, auf den Alpengipfeln bis 12 Beaufort; am 17. erreichte er im Süden 8 und auf der Zugspitze 9 Beaufort.

Vom 21. bis 25. konnte sich Hochdruckeinfluß gegenüber vordringenden Tiefausläufern nur zeitweise durchsetzen. Am 21. strömte noch maritime arktische Polarluft ein, vom 22. bis 25. jedoch – erstmalig und einzig in diesem Monat – keine Meeresluft mehr, sondern kalte Festlandsluft. Am 21. regnete es in der gesamten Bundesrepublik teilweise ergiebig(Oberstdorf 18 mm),am 22.dagegen fast nur in Süddeutschland,wobei die Niederschlagshöhen unter 10 mm blieben und nur die Zugspitze mit 32 mm herausfiel.Am 23.und 24.fiel südlich der Donau verbreitet,sonst vereinzelt Niederschlag mit Höhen von meist unter 10 mm. Am 25. weiteten sich die überwiegend geringen Regenfälle aus, so daß nur wenige Gebiete trocken blieben. Auf den Alpengipfeln schneite es am 21. und 22. teilweise anhaltend, doch blieben die Neuschneemengen gering. Einzelne Gewitter entluden sich vom 21. bis 23. in Süddeutschland, am 24. und 25. auch in Norddeutschland, wobei sie am 25. im Münsterland gehäuft auftraten. Örtlich gab es Frühnebel. Am 23. und 25. war es teils gering, teils stark bewölkt, an den anderen Tagen wolkig bis stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 6 und 15 °C, nur am 22. sanken sie mitunter bis auf 1 °C ab, dabei gab es in Mittelgebirgslagen vereinzelt nächtlichen Bodenfrost bis -0,5 °C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 10 bis 17 °C am 21. auf 16 bis 25 °C am 25. an, lediglich am Alpennordrand sanken sie am 22. vorübergehend auf 8 °C ab. Am 25. verzeichneten einzelne Stationen am Rhein wieder einen Sommertag. Der Wind erreichte in Böen vom 21. bis 23. auf der Zugspitze 9 bis 10, am 22. und 23. auf dem Feldberg/Schw. 9 und am 25. im Südwesten 8 Beaufort.

Vom 26. bis 29. drangen Tiefausläufer von Südwesten zunächst mit Mittelmeerluft nach Deutschland vor. Ab 27. strömte in den Westen maritime arktische Polarluft, die sich am 29. in der ganzen Bundesrepublik durchsetzte. Am 26. fiel allgemein Niederschlag, der vor allem in Bayern örtlich kräftig war (Mühldorf/Inn 34 mm). Am 27. beschränkten sich die Niederschläge auf Norddeutschland und den Südwesten und waren nur vereinzelt ergiebig (Bad Marienberg 21 mm). Vom 28. bis 29. ergossen sich sintflutartige Regenfälle auf das Gebiet zwischen Darmstadt und Sylt. Während andernorts gebietsweise Niederschlag unterschiedlicher Intensität fiel (Feldberg/Schw. 32 mm am 28.) traten hier z. T. gewaltige Regenmengen auf, die die Starkregenfälle am 02. und 03. weitaus übertrafen. Die Niederschläge waren zwar am 28. schon kräftig (Lingen 80 mm), intensivierten sich aber am 29. weiter (Münster 102 mm, Osnabrück 93 mm, List/Sylt 81 mm je am 29.). Vielfach stellten die 24stündigen Niederschläge neue Juni-Rekorde auf, teilweise wurden sogar die bisher überhaupt festgestellten absoluten Höchstwerte in 24 Stunden, die meist im Juli oder August aufgetreten sind, bei weitem überboten. Die Niederschlagsintensität war ebenfalls beachtlich: Innerhalb von 6 Stunden fielen in Münster am 29. 70 mm, in Lingen 60 mm und andernorts häufig zwischen 20 und 40 mm. Gewitter entluden sich am 26. häufig, am 27. vereinzelt und in der Nacht vom 28. zum 29. verbreitet. Frühnebel gab es am 27. gebietsweise, sonst örtlich. Meist war es stark bewölkt bis bedeckt, nur am 27. in Süddeutschland auch gering bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 6 und 19 °C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 14 bis 24 °C am 26. auf 20 bis 30 °C am 28. an – an der Küste blieben sie am 28. vielfach zwischen 14 und 19 °C – und sanken am 29. auf 9 bis 26 °C ab. Einen Sommertag meldeten am 27. und 28. viele Stationen, am 29. nur noch Berlin. Einen heißen Tag verzeichneten am 28. nur wenige Orte. Die Temperaturgegensätze erreichten am 28. zwischen dem Küstenbereich und dem Binnenland 16 °C, am 29. zwischen dem Westen und dem Osten sogar 17 °C. Am 29. sanken die Höchsttemperaturen gegenüber den jeweiligen Vortagswerten bis um 14 °C ab: Während Coburg und Nürnberg am 28. noch 30 °C verzeichneten, waren es am 29. nur noch 16 °C. Der Wind wehte in Böen am 28. auf den Alpengipfeln mit 12, auf dem Feldberg/Schw. und in Augsburg mit 9 Beaufort – auf der Zugspitze herrschte vorübergehend sogar als mittlerer Wind Orkan vor. Am 29. erreichten die Windböen in der Bundesrepublik häufig 10 Beaufort.

Am 30. drang ein Tiefausläufer von Westen her langsam nach Deutschland ein. Dabei wurde die maritime arktische Polarluft im Norden allmählich von kühler Meeresluft verdrängt. Im Süden regnete es örtlich, im Norden verbreitet, aber nur vereinzelt ergiebig (Braunlage 14 mm). Meist war es stark bewölkt bis bedeckt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 und 11 °C und die Höchsttemperaturen zwischen 12 und 19 °C. Der Wind erreichte in Böen in der Norddeutschen Tiefebene 9, sonst 8 Beaufort.

I A 10

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 01. gab es in Niedersachsen durch Blitzeinschläge Brandschäden in Höhe von 800 000 DM. Vereinzelt wurden am 01. und 02. Gewitter von Hagel begleitet. Am 03. und 04. verursachten vor allem im Südwesten Blitze zahlreiche Brände und Hagel große landwirtschaftliche Schäden. Gleichzeitig führten Starkregenfälle zu Überschwemmungen, die in Südniedersachsen und Nordhessen katastrophale Ausmaße annahmen und bis zum 06. anhielten. Dabei starben 2 Menschen im Hochwasser. Insgesamt verursachten die Unwetter Schäden in Höhe von mehreren 100 Millionen DM. Gewitterböen am 03. und 04. erreichten Stärken von 9 bis 10 Beaufort. Die Starkniederschläge wiesen Intensitäten bis 75 mm in 6 Stunden auf. Am 10. waren Gewitter örtlich mit Hagel verbunden. Der Wind wehte in Böen auf den Alpen vom 08. bis 10. bis 12. am 10. und 12. an der Küste bis 9 Beaufort. Am 15. trat ein Tornado im Primstal/Saarland auf, gleichzeitig wurden im Südwesten Windböen bis 10 Beaufort beobachtet. Am 16. gab es Böen bis 10, auf der Zugspitze bis 12 Beaufort. Ein markanter Kaltlufteinbruch ("Schafskälte"), der vom 16. bis 20. anhielt, führte am 20. im Süden zu nächtlichem Bodenfrost bis -2 °C. Am 22. wurde ebenfalls nächtlicher Bodenfrost von -0.5 °C in einzelnen Mittelgebirgslagen verzeichnet. Vom 21. bis 23. wehten auf der Zugspitze Windböen von 9 bis 10 Beaufort. Am 28. und 29. ergossen sich sintflutartige Regenfälle auf das Gebiet zwischen Darmstadt und Sylt und führten häufig zu Überschwemmungen. Vielfach stellten die 24stündigen Niederschläge neue Juni-Rekorde auf, teilweise wurden sogar die bisher überhaupt festgestellten absoluten Höchstwerte in 24 Stunden, die meist im Juli oder August aufgetreten sind, bei weitem überboten. Innerhalb von 6 Stunden fielen bis zu 70 mm Regen. Am 28. wehte ein böiger Wind auf den Alpengipfeln mit 12, in Augsburg mit 9, am 29. mit 10 und am 30. im Norden mit 9 Beaufort.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 0.5 °C (Zugspitze) und 18.0 °C (Philippsburg, Stuttgart). Temperaturen über 16 °C wurdem vom Bodensee und rheinabwärts bis Duisburg, in Teilen des Mosel- und Saartales, im Neckar-, Maintal und Kraichgau, in Franken, im Nördlinger Ries sowie vom Donautal ab Ulm einschließlich des Unterbayerischen Hügellandes gemeldet. Eine Mitteltemperatur von weniger als 14 °C wurde auf den Nordseeinseln, im Norden Schleswig-Holsteins, in den höheren Lagen der nördlichen und westlichen Mittelgebirge, im Nord- und Südschwarzwald, auf der Alb, im Oberpfälzer und Bayerischen Wald sowie in den Alpen festgestellt. Im übrigen Bundesgebiet wurden 14 bis 16 °C gemessen.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Mittelwerten bewegten sich zwischen -1.3 °C (Berus, Baden-Baden) und +1.1 °C (Mallersdorf/Kr. Straubing, Aldersbach/Kr. Passau). Zu warm war es im Gebiet bei Fulda und Bad Hersfeld, im Rheintal zwischen Andernach und Bonn sowie Speyer und Neustadt/Wstr., im Saarland bei St. Wendel, örtlich in der Wetterau und überwiegend südöstlich einer Linie Waldshut-Coburg, wobei nur zwischen den beiden o.a. Orten eine positive Temperaturabweichung von mehr als 1 °C verzeichnet wurde. Im übrigen Bundesgebiet war es zu kalt, doch traten nur örtlich negative Abweichungen von mehr als 1 °C bei Berus, Baden-Baden, Offenburg und Bremen, am nördlichen und südlichen Abhang des Sauerlandes, in der Rhön sowie im Taunus auf.

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 3 Tage des Monats bis über 10 °C zu warm (Hannover, Hof +10.5 °C Abweichung am 02.). Vom 04. bis 05., im Norden bis 07., zeigten die einzelnen Gebiete der Bundesrepublik ein sehr unterschiedliches Temperaturverhalten, teils war es bis um 3 °C zu kalt (Frankfurt -3.3 °C Abweichung am 04.), teils war es bis nahe 2 °C zu warm (Emden +1.7 °C Abweichung am 06. und 07.). Am 06. setzte von Süden her Erwärmung ein und erfaßte bis zum 08. das gesamte Bundesgebiet bei positiven Temperaturabweichungen bis zu 6 °C (Regensburg +6.0 °C Abweichung am 09.). Sie herrschte im Norden bis zum 11. und im Süden bis zum 12. vor und wurde nur am 10. im Norden örtlich mit negativen Abweichungen bis über 2 °C unterbrochen (Bocholt -2.5 °C Abweichung). Während sich am 12. von Norden her kalte Luft durchsetzte, die am 13. zum größten Teil das Bundesgebiet mit negativen Abweichungen bis nahe 5 °C erfaßte (Schleswig -4.6 °C Abweichung am 13.), war es am 14. und 15. meist wieder bis um 7 °C zu warm (Frankfurt +7.2 °C Abweichung am 15.). Vom 16. bis 30. lagen die Temperaturen allgemein unter den Durchschnittswerten, bevorzugt wurden die Tage vom 17. bis 21. mit negativen Abweichungen bis mehr als 9 °C (Zugspitze 10.2 °C und Kassel 9.1 °C zu kalt jeweils am 18.). Dieser Kälteabschnitt wurde örtlich am 26., überwiegend am 27. und 28. und vereinzelt im Norden am 29. unterbrochen mit positiven Abweichungen bis 8 °C (Hof +7.8 °C Abweichung am 28.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 193 Stationen zu 78 % am 02. und 03. gemeldet, davon allein 73 % am 02., 20 % – fast ausschließlich südwestliche Stationen – verzeichneten den höchsten Wert am 15. und je 1 % am 09. und 28. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
19.5 °C (am 02. auf Helgoland) und
31.8 °C (am 15. in Heidelberg),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
25.0 °C (am 02. und 15. in Freudenstadt) und
32.3 °C (am 02. und 09. in Rosenheim),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
10.9 °C (am 03. auf der Zugspitze) und
28.5 °C (am 02. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 56 % vom 18. bis 23., davon 28 % am 20., gemessen. 36 %, meist nördliche Stationen, registrierten das Minimum am 13. und 14., 6 % am 10. und 11., sowie je 1 % am 05. und 30. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
2.8 °C (am 13. in Gütersloh) und
9.6 °C (am 19. auf Norderney),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
-0.1 °C (am 20. in Villingen) und
8.3 °C (am 20. und 22. in Stuttgart-Stadt),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-8.4 °C (am 18. und 19. auf der Zugspitze) und
3.2 °C (am 19. auf dem Hohenpeißenberg).

Sommertage (Maximum $\geq$ 25.0 °C) kommen normalerweise an der Küste bis 5mal, im Binnenland, abgesehen von höheren Lagen, 5- bis 11mal vor. Etwa nördlich der Mainlinie, besonders im Norden und im Westen der Bundesrepublik wurde die Norm meist nicht erreicht (Lüneburg 2 Tage statt 7). Demgegenüber war die Anzahl der Sommertage in den übrigen Gebieten nach Süden hin zunehmend normal, gebietsweise im Südosten übernormal (Passau 10 Tage statt 7). Keine Sommertage traten vorwiegend nur im äußersten Norden und vereinzelt im höheren Bergland auf. Heiße Tage (Maximum $\geq$ 30.0 °C) kommen in Schleswig-Holstein und an der Küste in der Regel einmal vor, sonst in den Niederungen 1- bis 2mal. Abgesehen vom Rheintal mit seinen Nebentälern, im Neckargrund sowie in Nord- und Südostbayern wurden die vieljährigen Durchschnittswerte nicht erreicht. Größtenteils wurde gar kein heißer Tag verzeichnet. – Frost (Minimum $\leq$ 0.0 °C) trat nur im Südschwarzwald und in den Alpen auf. So wurde auf dem Feldberg/Schw. an 2 Tagen, auf dem Wendelstein an 7, auf dem Rauschberg bei Ruhpolding an 4 und auf der Zugspitze an 18 Tagen (normal 22) Frost beobachtet. Die Zugspitze hatte mit 9 Eistagen, das sind Tage, an denen das Temperaturmaximum unter dem Gefrierpunkt liegt, einen Tag mehr als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten war.

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 17 mm (Waldsassen/Kr. Tirschenreuth, Aholfing/ Kr. Straubing-Bogen sowie Ludwigsmoos/Kr. Neuburg-Schrobenhausen) und 272 mm (Wildemann/Kr. Goslar). Weniger als 50 mm fielen überwiegend in Mainfranken, in Mittel- und Oberfranken, in der Oberpfalz, in Teilen des Bodenseegebietes, der Schwäbischen Alb sowie in großen Teilen der Donauniederung und des Alpenvorlandes. Nur gebietsweise im Donauraum und sonst nur örtlich in Bayern traten Werte von weniger als 25 mm auf. Über 100 mm wurden – mit Ausnahme von Teilen des Saarlandes und der Pfalz – allgemein südlich der Linie Cuxhaven – Gifhorn und nördlich der Linie Kehl – Rhön sowie auf den Nordfriesischen Inseln, örtlich in Schleswig-Holstein, begrenzt im Schwarzwald und meist in den Alpen gemessen. Mehr als 200 mm fielen, abgesehen von örtlichen, durch gewittrige Schauer hervorgerufenen Effekten, gebietsweise im westlichen Niedersachsen, im Weserbergland, im Harz und im nordhessischen Bergland. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Niederschlagshöhen zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile dieser monatlichen Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 18 % (Wertingen/Kr.Dillingen a.d. Donau) und 400 % (Bramsche/Kr. Osnabrück). Übertroffen wurden die Normalwerte – von vereinzelten Ausnahmen im Norden abgesehen – etwa nördlich einer Linie Kehl – Rhön und begrenzt im Süden in der Fränkischen Alb bei Parsberg. Mehr als 200 % wurden auf den Nordfriesischen Inseln, überwiegend im südlichen und westlichen Niedersachsen, im Münsterland, verbreitet in Hessen, besonders in seinem nördlichen Teil, gebietsweise in Nordrhein-Westfalen sowie begrenzt in der Pfalz und im Saarland ermittelt. 300 % und mehr verzeichnete man regional im westlichen und südlichen Niedersachsen, im Münsterland sowie vereinzelt auf den Nordfriesischen Inseln und in Nordhessen. Im übrigen Bundesgebiet wurde das Soll nicht erreicht. Starke Defizite von mehr als 75 % traten vorwiegend in der westlichen Donauniederung und örtlich im Alpenvorland auf.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten in Bayern und Baden-Württemberg den Mittelwert, während sich im übrigen Bundesgebiet ein Überschuß ergab. In Niedersachsen und Bremen sowie in Nordrhein-Westfalen und Hessen wurden fast 200 % erreicht. Insgesamt war der Monat mit 130 % des normalen Flächenmittels für die Bundesrepublik Deutschland zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	89	150
Niedersachsen und Bremen	121	194
Nordrhein-Westfalen	144	194
Hessen	141	188
Rheinland-Pfalz und Saarland	114	156
Baden-Württemberg	69	66
Bayern	62	58
Bundesrepublik Deutschland	110	130

Die Zahl der Tage mit Niederschlag ($\geq$ 0.1 mm), nach dem vieljährigen Durchschnitt 12 bis 15, im Süden bis 20, war etwa südlich der Linie Hochrhein–Rhön normal, gebietsweise unternormal. Größere Defizite ergaben sich besonders für Ostbayern. Regensburg hatte nur 7 Tage Niederschlag, das sind 7 weniger als normal. Im übrigen Bundesgebiet wurden die Mittelwerte allgemein z.T. erheblich überschritten; es gab bis zu 25 Tage meßbaren Niederschlag. Stärkere Überschüsse bis zu 10 Tage wurden vor allem nördlich der Mainlinie und westlich des Rheins festgestellt. So meldete Lübeck 24 Tage, normal sind es 14. Die Zahl der Tage mit 1.0 mm Niederschlag und mehr beträgt normalerweise 8 bis 14, in den Alpen bis 18 Tage. Auch sie wurde in diesem Monat größtenteils eingehalten und in weiten Gebieten etwa nördlich der Mainlinie teilweise bis 8 Tage überschritten (Eutin und Köln 17 Tage statt 9 bzw. 10). Es wurden 4 bis 20 Tage registriert. Nur Süddeutschland, besonders Teile Bayerns, hatte örtlich bis zu 4 Tage weniger als nach dem vieljährigen Mittel zu erwarten war (Regensburg 6 Tage statt 10). – Niederschläge von 10.0 mm und mehr kommen im Mittel bis 3mal, im Gebirge bis 8mal vor. Diese Mittelwerte wurden im Norden erreicht, im Süden zum Teil bis um 3 Tage unterschritten, verbreitet jedoch im mittleren Teil des Bundesgebietes um 2 bis 5 Tage überschritten (Trier 7 statt 2 Tage). – Schnee oder Schneeregen wurde nur in den Hochlagen des Sauerlandes an einem Tag, auf dem Großen Falkenstein an 2, auf dem Feldberg/Schw. an 4, auf dem Rauschberg bei Ruhpolding an 5, auf dem Wendelstein an 6 und auf der Zugspitze an 14 Tagen beobachtet. – Eine geschlossene Schneedecke hielt sich auf dem Rauschberg an 2 Tagen, auf dem Wendelstein an 7 und auf der Zugspitze den ganzen Monat über. Ihre Höhe betrug auf der Zugspitze zu Monatsanfang 390 cm, sie sackte bis zum Monatsende auf 220 cm zusammen. – Gewitter kommen durchschnittlich an 2 bis 6 Tagen nördlich des Mains und an 4 bis 8 Tagen im Süden vor. Diese Norm wurde im Norden und Süden weitgehend – mit örtlichen Ausnahmen lag sie 2 bis 5 Tage niedriger – erfüllt. Im mittleren Teil des Bundesgebietes im Stau der Mittelgebirge traten verbreitet, z.T. erheblich mehr Gewitter als normal auf, so waren es in Geisenheim 10 statt normal 6.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im vieljährigen Durchschnitt im Juni größtenteils zwischen 4.3 bis 5.6 Achtel oder 54 bis 70 % der sichtbaren Himmelsfläche. Insgesamt war es im Berichtsmonat zu wolkenreich. In weiten Teilen des Nordens und nur örtlich im Süden wurden z.T. beträchtliche Überschüsse erzielt. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 4.5 Achtel Neudenau/Kr.Heilbronn. Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 7.2 Achtel in Unterlüß/Kr. Celle und in Saarlouis erreicht. Die größte positive Abweichung wurde mit 2.1 Achtel in Eutin verzeichnet. – Heitere Tage, mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche – normalerweise 4 bis 5, in Norddeutschland 3 bis 4 – traten überwiegend sehr selten auf. Es ergaben sich gebietsweise Defizite bis zu 5 Tagen (Ansbach: kein heiterer Tag, normal 5). Lediglich im Südwesten und im südlichen Bayern wurden die Normwerte annähernd erreicht und überschritten. – Trübe Tage, mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel, kommen durchschnittlich 7- bis 11mal vor. Ihre Anzahl war im gesamten Bundesgebiet – von vereinzelten Ausnahmen im Süden abgesehen – meist übernormal, gebietsweise, überwiegend in Ostbayern und sonst nur örtlich, normal. So verzeichnete Eutin mit 21 trüben Tagen 13 mehr als nach dem vieljährigen Mittel zu erwarten war. Weniger als die Norm, nämlich 4 bis 6 Tage, traten nur örtlich in Süddeutschland auf (Nürnberg – Fischbach 4 trübe Tage).

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 80 Stunden in Wulfsdorf (Ahrensburg) am geringsten und mit 220 Stunden in Kösching/Kr. Eichstätt am größten. Mehr als 200 Stunden schien die Sonne überwiegend im Mittelfränkischen Becken, in der Fränkischen Alb, im Oberpfälzer Hügelland, zum größten Teil in der Donauniederung und im mittleren Teil des Alpenvorlandes sowie im Bodenseegebiet. Weniger als 150 Stunden wurden – mit Ausnahme einiger Nordseeinseln – etwa nördlich einer Linie Nordeifel – Westerwald – Harz, örtlich im Schwarzwald und der Schwäbischen Alb sowie in den Ostalpen registriert. 100 Stunden und weniger verzeichnete man nur vereinzelt im südlichen Holstein. Im übrigen Bundesgebiet betrug die Sonnenscheindauer zwischen 150 und 200 Stunden. Der vieljährige Durchschnitt wurde in der Bundesrepublik nur im Bodenseegebiet, in den Westalpen und in großen Teilen seines Vorlandes sowie eng begrenzt bei Bamberg erreicht oder leicht überschritten. Defizite bis über 40 % traten vorwiegend in weiten Teilen nördlich der Mittelgebirgsschwelle auf. Die größte positive Abweichung wurde mit 124 % auf der Zugspitze errechnet. Das größte Defizit wies Kiel auf; dort waren nur 48 % des vieljährigen Durchschnitts zu verzeichnen.

Die Monatssumme der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1364	1556	1743	1775	1791

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Groblehmiger Sandboden 20	50	100	Wahn Sandiger Lehm 20	50	100	Würzburg Verwitterter Muschelkalk 20	50	100	Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke 20	50	100
01.06.	19.5	16.3	13.9	20.7	17.2	13.8	22.6	17.2	14.0	19.8	15.0	13.7
02.06.	20.2	17.3	14.6	21.6	17.8	14.4	24.0	18.4	14.5	21.2	16.7	14.1
05.06.	16.5	15.9	15.1	15.3	15.5	14.8	18.5	18.3	16.2	17.7	17.1	15.5
10.06.	17.4	17.2	15.8	17.8	16.8	15.2	19.1	18.4	16.3	19.4	17.8	16.0
15.06.	17.3	16.4	15.5	21.0	18.2	15.5	23.0	19.4	16.8	21.6	18.8	16.9
19.06.	12.4	13.9	14.5	14.3	14.9	15.3	13.8	16.4	16.7	14.6	16.7	16.7
28.06.	18.9	16.9	14.9	17.9	16.8	15.5	21.1	18.2	16.1	20.2	17.6	16.0
30.06.	14.2	15.7	13.4	14.8	15.5	15.6	16.4	17.3	16.5	16.7	17.4	16.4

Aerologische Werte Juni 1981
Termine 00 und 12 Uhr GMT

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	316	316	-386	-392	-	-	-289	5.	-335	20.	-479	11.	-451	2.	98	99	77	72	81	80	134	175
20	269	269	-461	-458	-9	-0	-411	10.	-397	6.	-521	13.	-505	2.	95	92	75	59	82	65	134	123
30	243	242	-498	-502	-14	-13	-465	18.	-465	18.	-549	2.	-557	14.	92	88	55	50	64	57	139	118
50	209	209	-516	-534	-12	-16	-467	26.	-489	19.	-563	4.	-577	14.	82	93	19	25	49	39	113	123
70	187	187	-522	-546	-7	-10	-489	17.18.	-505	18.	-565	3.13.	-629	14.	244	215	18	7	55	36	134	98
100	164	165	-521	-544	-6	-8	-477	18.	-471	19.	-597	14.	-655	14.	252	250	51	38	87	68	242	170
150	138	139	-509	-544	0	-12	-441	17.	-455	18.	-643	14.	-655	14.	262	266	96	88	147	133	360	334
200	119	120	-516	-534	13	21	-401	30.	-425	21.22.	-645	9.	-635	4.	262	269	143	124	229	209	617	525
250	105	106	-499	-492	-	-	-361	30.	-387	21.	-561	6.	-557	7.	263	272	171	117	294	222	674	473
300	93	94	-436	-420	6	18	-361	14.	-351	14.	-517	18.	-513	18.	264	270	170	121	293	210	607	422
400	73	73	-291	-272	2	9	-209	14.	-195	14.	-365	16.	-361	19.22.	260	258	132	98	216	171	442	427
500	56	57	-177	-160	-1	4	-103	14.	-89	14.	-281	16.	-267	18.	260	258	115	82	169	124	427	329
700	30	31	-23	-4	-6	3	46	15.	56	14.28.	-95	21.	-89	17.	262	257	87	56	125	87	288	226
850	15	15	57	82	-8	-4	130	29.	178	28.	-3	20.	-11	19.	263	259	66	32	103	67	237	190

* VOM MITTEL 1953-70

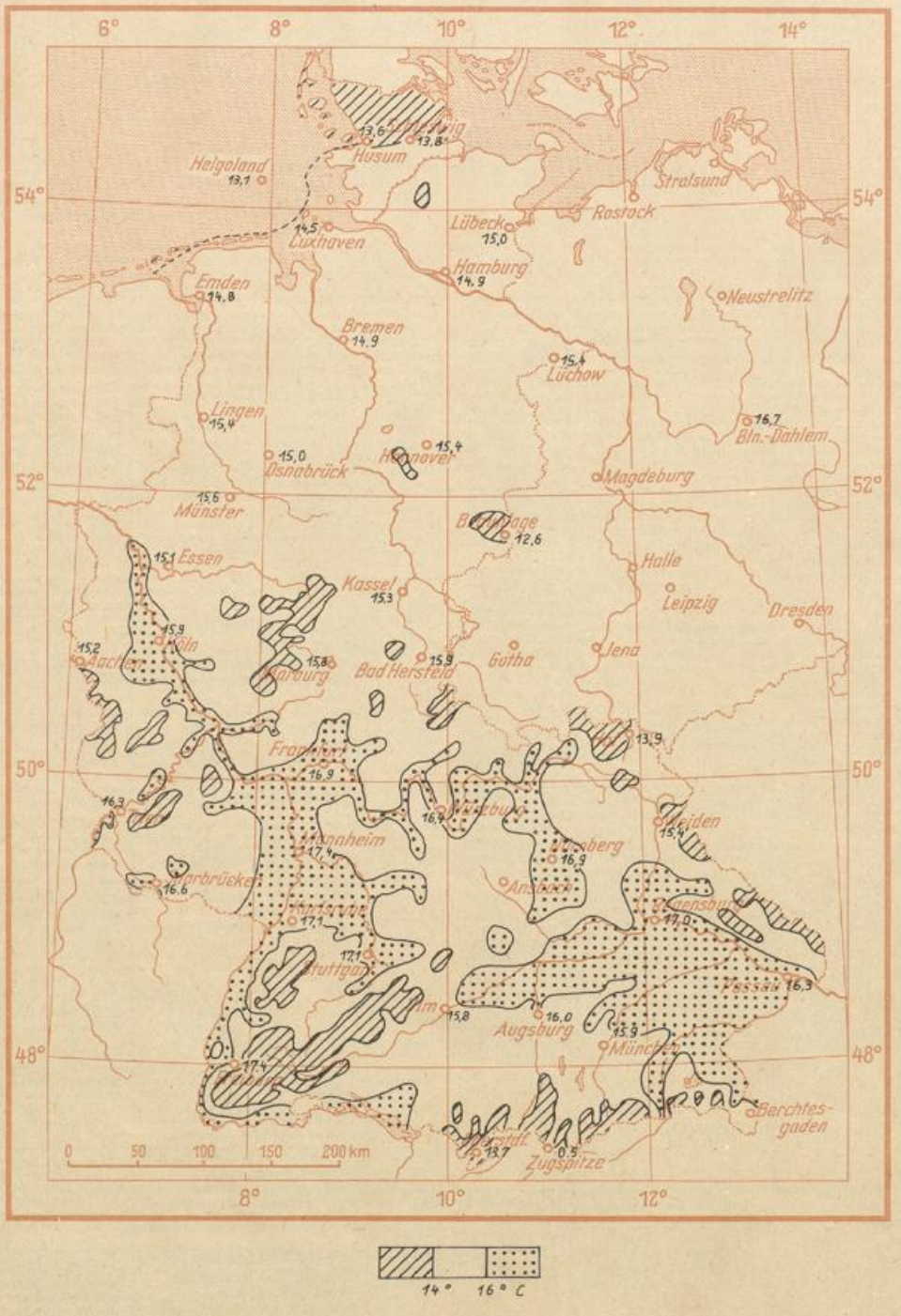
ANZAHL DER MESSUNGEN

	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	60	60	58	58	51	60	60	59	57	48
STUTTGART=STUT	60	60	60	60	59	60	60	60	60	59

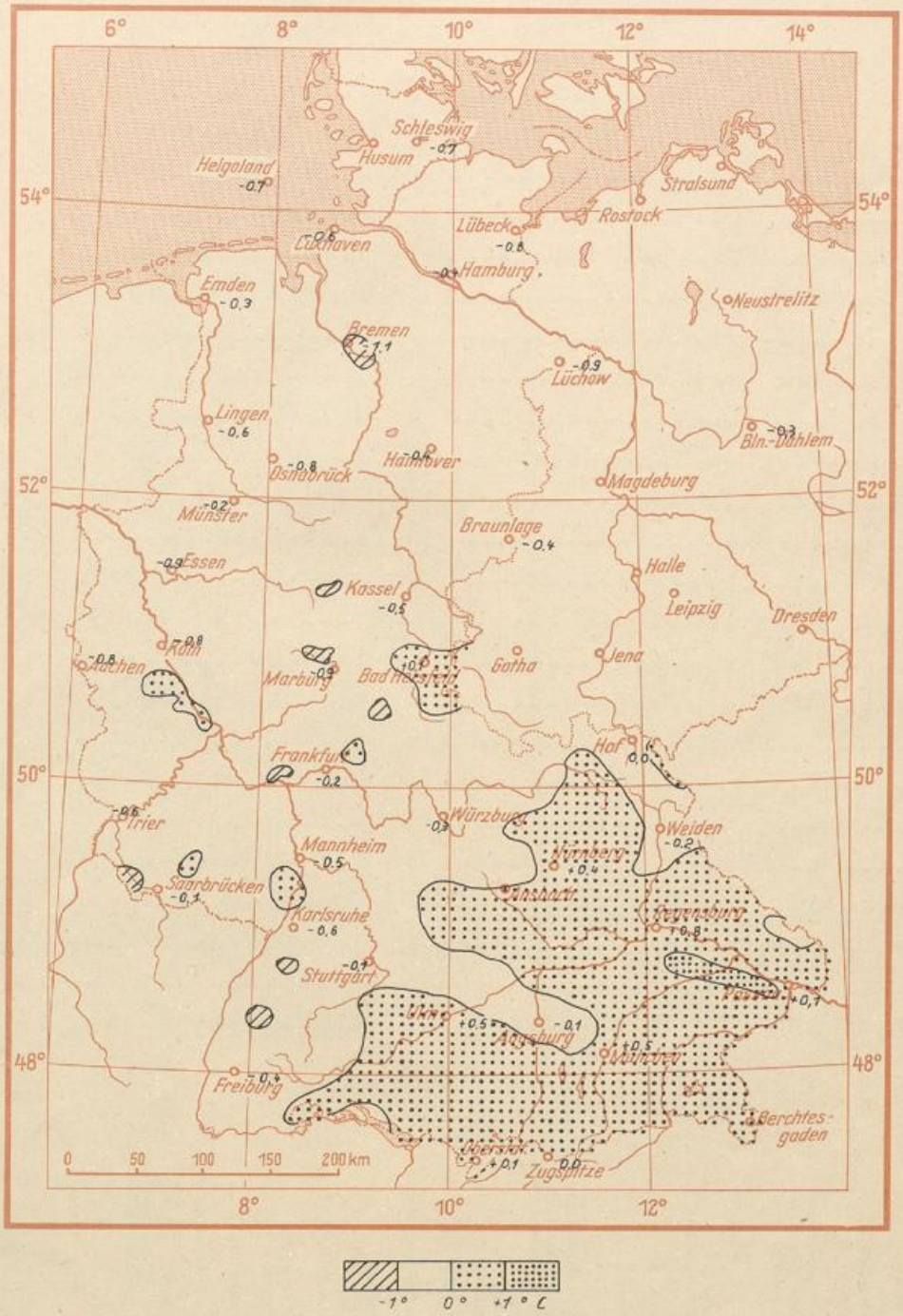
Wetterübersicht Juni 1981

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Südlage, antizyklonal (Sa)	Maritime afrikanische Tropikluft	Unterschiedlich bewölkt. Gebietsweise Nebel	Örtlich ergiebiger Regen Braunlage: 49 mm am 01.	Gewitter mit Hagel. Am 01. Brandschaden durch Blitzeinschlag. Am 03. und 04. Schäden durch Hagel, Blitzschlag, Starkniederschlag. In Niedersachsen und Hessen große Überschwemmungen. Starke Gewitterböen.
2.	Südlage, zyklonal (Sz)		Gering bewölkt bis wolkig. Örtlich Nebel	Verbreitet sehr ergiebiger Regen . Kl.Feldberg/Ts.: 75 mm am 02 Braunlage: 80 mm am 03.	
3.		Maritime gealterte Polarluft	Wolkig bis stark bewölkt. Örtlich Nebel.		
4.			Stark bewölkt bis bedeckt	Verbreitet Niederschlag, vor allem am 09. südlich der Donau ergiebig.	
5.	Südwestlage, antizyklonal (SWa)		Wolkig bis stark bewölkt. Am 06. und 07. örtlich Nebel		
6.		Maritime gemäßigte Tropikluft			
7.					
8.	Südwestlage, zyklonal (SWz)		Meist stark bewölkt, am 10. und 11. gebietsweise Auflockerungen und Aufheiterungen .		Auf der Zugspitze und am 10. an der Küste Sturmböen
9.		Maritime gealterte Polarluft		Garmisch-Partenkirchen: 24 mm am 09.	
10.				Im Norden verbreitet, im Süden vereinzelt geringer Regen	Am 10. Gewitter mit Hagel
11.					
12.		Maritime arktische Polarluft		Verbreitet Niederschlag Garmisch-Part.: 17 mm am 12.	
13.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)		Unterschiedlich bewölkt.	Im Norden gebietsweise Regen, im Süden trocken. Schleswig: 18 mm am 13.	
14.		Maritime gemäßigte Tropikluft	Im Norden stark bewölkt, im Süden meist heiter. Am 14. örtlich Nebel		
15.				Gebietsweise trocken, sonst meist geringer Niederschlag. Kempten: 13 mm am 16.	Tornado im Primstal/Saarland. Im Südwesten Sturmböen
16.	Nordlage, zyklonal (Nz)	Maritime Polarluft	Wechselnd, vielfach stark bewölkt.		Vom 16. bis 20. markanter Kaltlufteinbruch. Am 16. allgemein, am 17. auf der Zugspitze Sturmböen.
17.		Maritime arktische Polarluft		Verbreitet – teilweise ergiebiger – Regen Zugspitze: 40 mm am 18.	
18.			Stark bewölkt bis bedeckt. Am 19. und 20. örtlich Nebel		
19.					
20.					Am 20. nächtlicher Bodenfrost bis -2 °C
21.	Nordostlage, antizyklonal (NEa)	Kontinentale Polarluft	Wolkig bis stark bewölkt. Am 21. und 25. teils gering, teils stark bewölkt. Örtlich Nebel		Zugspitze Sturmböen.
22.				Vor allem im Süden gebietsweise Niederschlag Zugspitze: 32 mm am 22. Beruns: 46 mm am 24.	Am 22. nächtlicher Bodenfrost von -0,5 °C
23.					
24.					
25.				Im Norden verbreitet, im Süden gebietsweise Niederschlag Mühldorf/Inn: 34 mm am 26. Gr.Falkenstein: 28 mm am 26.	
26.	Trog Westeuropa (TrW)	Maritime gemäßigte Tropikluft	Meist stark bewölkt bis bedeckt, am 27. im Süden auch gering bewölkt. Vom 26. bis 29. örtlich, am 27. gebietsweise Nebel		
27.		Maritime Luftmassen teils tropischen, teils arktischen Ursprungs			
28.				Kräftige Niederschlage Münster: 102 mm am 29. Osnabrück: 93 mm am 29. List/Sylt: 81 mm am 29.	Rekord-Regenfälle zwischen Darmstadt und Sylt mit Überschwemmungen am 28. und 29. Häufig Sturmböen
29.		Maritime arktische Polarluft			
30.	Westlage, zyklonal (Wz)			Im Norden verbreitet, im Süden örtlich Regen	

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C
Juni 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931–1960) in °C
Juni 1981



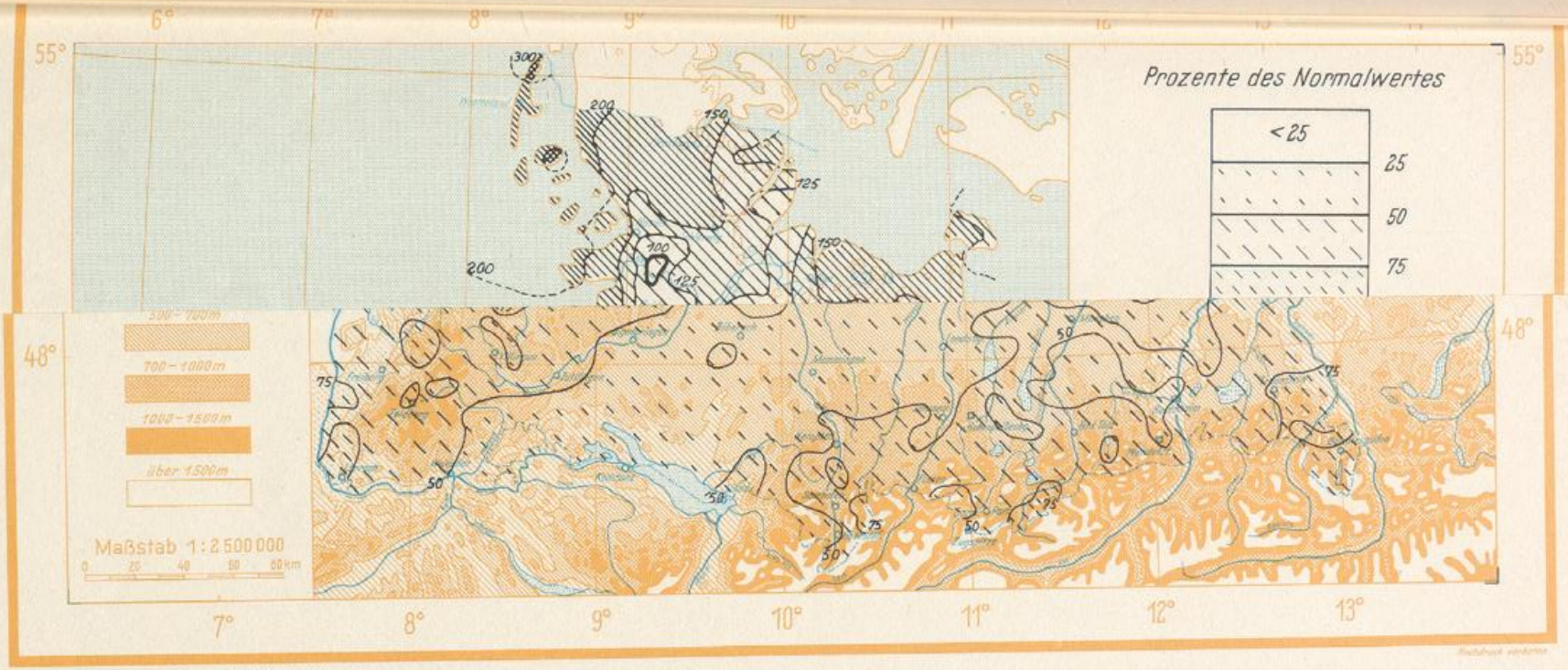
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

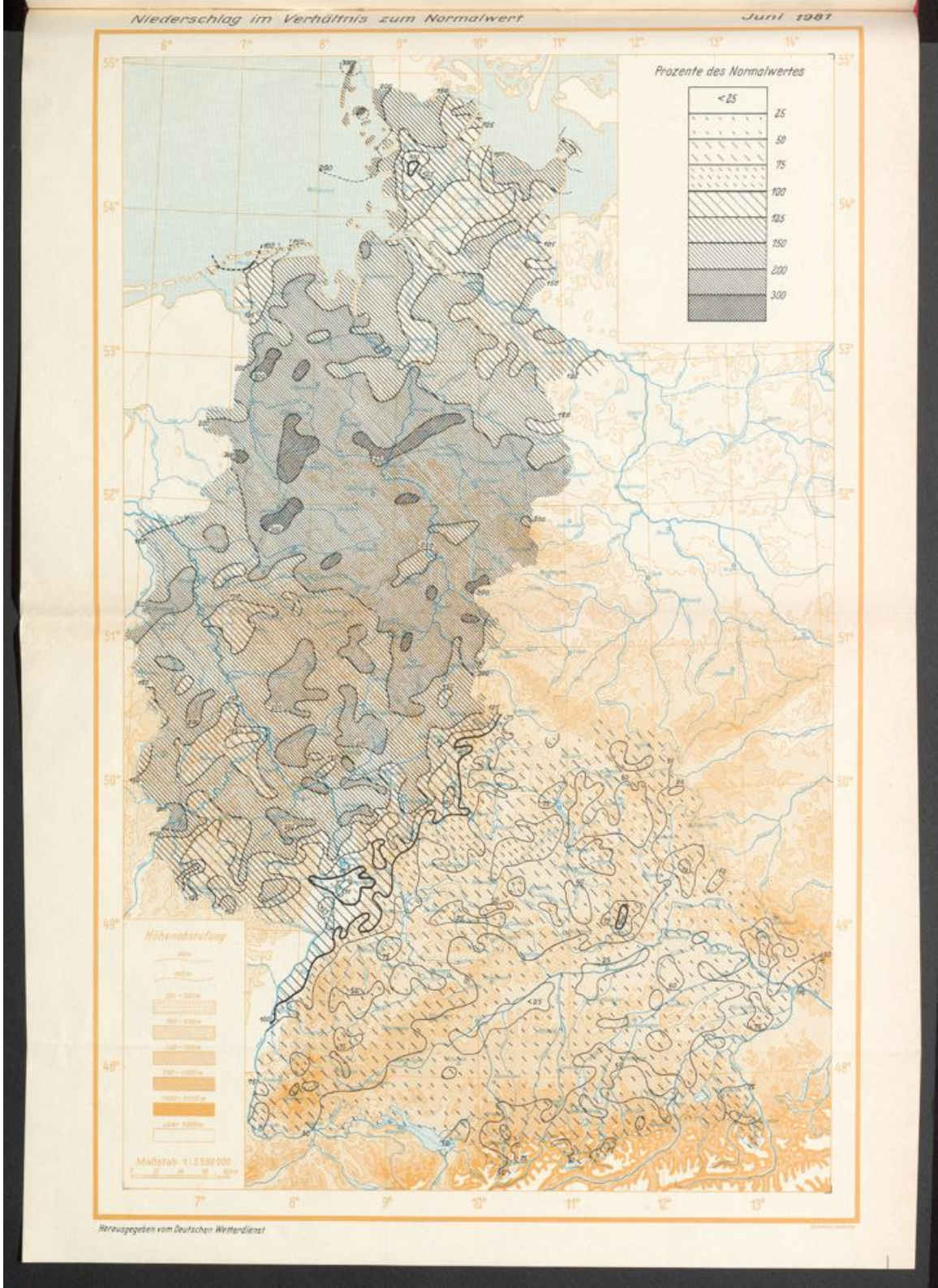
Juni 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	.	21	.	1	0	0	0	0	.	3	1	.	23	1	0	1	1	0	.	.	13	.	.	.	.	5	.	10	83	2		165
Schleswig (WA)	43	.	19	1	0	4	.	0	5	2	.	1	0	19	3	0	7	0	0	1	2	0	.	.	0	0	4	0	19	12	3		101
Heide/Holstein	12	.	0	0	0	4	.	.	13	0	0	0	0	4	4	4	1	1	2	0	4	1	.	.	0	.	1	0	17	12	2		71
Neumünster	25	0	0	12	2	7	0	.	1	1	6	0	.	4	2	3	3	.	.	.	0	1	.	.	.	.	13	1	3	6	4		71
Westermarkelsdorf	1	1	3	9	4	3	0	.	6	14	1	0	0	8	3	2	4	0	.	.	1	1	.	.	0	.	3	1	2	7	3		75
Lübeck (Wst)	8	0	0	16	3	7	1	.	5	1	1	3	0	3	1	2	8	1	.	0	0	9	.	.	0	.	5	2	1	6	2		75
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	0	0	14	2	6	0	.	6	1	0	6	0	1	3	7	4	0	0	0	1	7	.	.	.	1	13	3	2	8	6		90
Bremerhaven (Wewa)	7	.	0	1	1	5	.	0	1	0	0	2	.	0	1	2	3	4	2	0	1	0	.	.	.	.	0	1	55	30	2		110
Bremen (Flughafen)	4	.	5	4	0	7	.	0	1	.	0	6	0	0	0	1	3	11	0	0	0	4	.	.	.	6	0	2	23	26	2		101
Niedersachsen																																	
Borkum	5	.	0	.	1	4	.	1	0	0	1	0	.	.	4	1	0	4	.	0	0	.	.	.	.	.	3	2	12	14	2		48
Bremervörde	5	0	0	5	1	7	.	.	2	.	0	6	0	.	2	9	9	5	2	1	2	3	.	.	.	.	1	3	13	24	4		98
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	0	0	0	2	.	1	1	1	1	2	.	.	2	2	0	6	0	0	1	.	.	.	.	0	1	0	14	39	3		77
Lüneburg	11	2	2	22	1	4	1	.	0	1	.	3	1	1	1	6	5	1	0	.	.	14	.	.	.	.	0	3	.	6	2		75
Soltau (Wst)	77	0	6	27	0	6	2	.	2	6	.	5	1	0	1	4	4	2	0	1	0	11	.	.	0	.	3	2	1	14	3		100
Lüchow (Wst)	17	0	4	36	5	2	2	0	2	4	.	2	1	1	1	4	1	0	1	0	1	6	.	.	0	1	1	0	0	7	2		82
Hankensbüttel	84	.	6	41	1	2	3	0	5	7	.	2	0	.	0	2	1	2	0	0	0	7	.	0	0	0	1	0	1	18	3		100
Lingen (Wst)	21	0	3	0	0	6	0	0	.	0	0	4	0	.	4	0	1	5	0	0	1	0	.	.	.	4	2	2	60	58	4		156
Diepholz	37	.	3	4	0	5	.	.	0	.	0	4	1	.	2	1	.	7	0	.	0	4	.	.	.	15	0	4	8	80	5		144
Nienburg	26	.	15	22	0	5	2	0	2	1	.	4	0	.	0	1	0	7	0	.	0	7	.	.	.	.	6	2	10	46	5		137
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	.	14	24	0	3	3	.	1	9	0	1	1	.	0	1	0	7	0	0	1	11	0	.	0	.	4	4	5	47	10		146
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	17	41	0	2	0	0	.	5	0	1	0	.	0	2	0	7	0	0	3	9	.	.	0	0	1	4	6	33	8		138
Hildesheim	100	.	16	25	0	4	.	3	2	4	0	2	0	.	1	1	0	15	1	.	1	12	.	.	0	0	0	0	6	46	8		147
Braunlage (Wst)	128	1	14	27	1	6	.	.	0	1	.	3	.	.	1	3	0	7	3	.	0	3	.	.	.	.	1	2	32	33	4		141
Clausthal	607	49	0	77	2	1	6	0	3	7	.	1	1	.	2	5	1	6	3	0	0	11	.	0	0	.	6	.	4	40	15		241
Göttingen (Wst)	566	.	23	79	2	2	4	.	1	8	.	5	1	.	4	4	0	15	5	0	2	14	.	.	.	0	3	1	6	49	19		246
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	175	1	26	70	4	1	10	0	0	0	.	1	0	.	0	1	.	6	5	.	3	9	.	2	.	1	1	0	9	14	2		166
	51	.	0	5	.	.	8	0	2	0	.	2	1	0	1	9	2	2	15	.	3	0	0	.	0	0	.	.	.	4	2		57
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	0	20	27	0	3	2	.	2	5	1	1	0	.	1	1	0	18	1	.	3	9	.	.	.	9	0	6	6	48	5		168
Münster (Wst)	63	.	6	6	0	6	.	0	2	1	1	1	.	0	0	0	0	2	0	0	1	0	.	.	.	5	3	44	98	1		178
Bocholt-Liedern (Wst)	21	1	2	9	0	8	.	.	0	0	1	1	0	.	.	.	3	9	0	0	.	1	.	.	0	2	4	1	30	23	1		96
Kleve	45	.	0	0	.	6	.	0	0	.	1	0	.	.	.	0	4	13	0	0	2	.	.	.	0	2	5	1	35	19	1		91
Lippstadt-Bökenförde	92	.	23	20	3	3	1	.	1	3	.	3	0	.	0	0	3	15	5	.	2	2	.	.	.	0	3	7	16	66	8		183
Bad Lippspringe (Wst)	151	0	5	20	1	7	0	.	2	6	0	6	0	.	0	1	0	12	4	.	4	14	.	.	.	0	1	3	7	73	5		170
Tönisvorst	39	0	9	2	4	3	.	.	1	.	.	2	.	.	.	0	9	11	.	1	1	2	.	.	0	19	7	4	41	50	2		168
Essen-Bredeney (WA)	154	0	4	3	2	6	.	0	2	0	.	3	0	.	.	0	1	6	0	1	1	2	.	.	2	7	1	3	19	46	4		113
Arnsberg	218	0	56	22	6	4	0	.	0	2	.	4	0	.	.	0	5	11	5	.	1	3	0	0	4	5	2	6	18	39	3		194
Wuppertal-Buchenhofen	128	1	3	10	5	4	0	.	7	1	.	5	0	.	.	0	4	15	0	1	5	1	.	.	1	8	6	4	16	33	2		131
Lüdenscheid	444	.	0	12	13	6	1	.	0	5	.	6	1	.	0	0	0	18	2	0	3	8	.	.	.	7	4	4	11	41	2		144
Aachen (Wst)	202	0	8	21	3	1	4	0	1	0	0	9	0	.	.	0	1	3	0	3	1	1	.	.	.	3	5	5	23	29	1		121
Köln (Bot. Garten)	45	.	5	9	8	3	4	0	3	0	0	2	.	.	.	.	1	13	0	1	1	2	.	.	1	13	2	2	32	29	0		130
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	.	3	12	9	6	3	1	2	0	.	3	0	.	0	0	0	19	0	1	3	1	.	.	.	4	4	4	26	28	2		128
Siegen	263	0	16	28	9	9	5	1	1	1	.	2	1	.	.	0	4	13	0	.	3	4	.	.	0	5	2	17	24	23	1		167
Euskirchen	176	0	7	8	4	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	1	4	8	3	.	.	25	4	1	3	24	22	0		124
Sistig	505	0	33	18	5	0	0	2	1	1	.	1	0	.	.	.	0	6	1	2	1	2	.	.	1	12	0	2	53	24	.		164
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	.	35	35	6	1	8	0	1	0	.	1	0	.	.	0	0	6	1	0	1	3	.	.	.	0	3	4	25	39	2		171
Eschwege	205	3	11	118	10	.	1	1	.	1	.	4	0	.	.	.	.	14	2	.	1	8	0	0	.	.	.	.	8	15	.		197
Frankenberg/Eder	270	.	18	26	12	3	7	.	.	1	.	1	0	.	.	0	.	6	1	.	1	4	.	2	.	0	2	4	32	19	0		139
Biedenkopf	349	4	19	26	21	3	1	.	1	4	.	1	0	.	0	.	3	3	0	.	1	4	0	0	1	0	5	5	17	29	1		149
Neukirchen-Hauptschwenda	500	0	24	39	10	1	4	0	2	7	0	6	0	.	0	0	.	17	3	0	2	12	.	7	.	.	7	1	34	17	0		193
Wartenberg-Angersbach	276	.	26	38	1	.	.	0	0	1	.	2	.	.	0	.	.	9	1	.	3	5	1	0	.	0	10	1	19	12	0		131
Schotten	315	.	24	31	5	1	.	0	.	1	.	2	.	.	.	.	1	14	3	.	8	4	.	.	.	.	5	.	66	26	0		189
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	28	31	2	.	.	0	0	1	.	0	1	.	.	1	.	5	1	.	11	0	0	.	.	0	5	.	33	8	0		129
Beerfelden	450	.	3	37	8	.	.	0	3	5	.	.	.	.	.	10	.	8	1	.	6	5	0	2	.	.	5	.	13	5	0		112

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag.
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

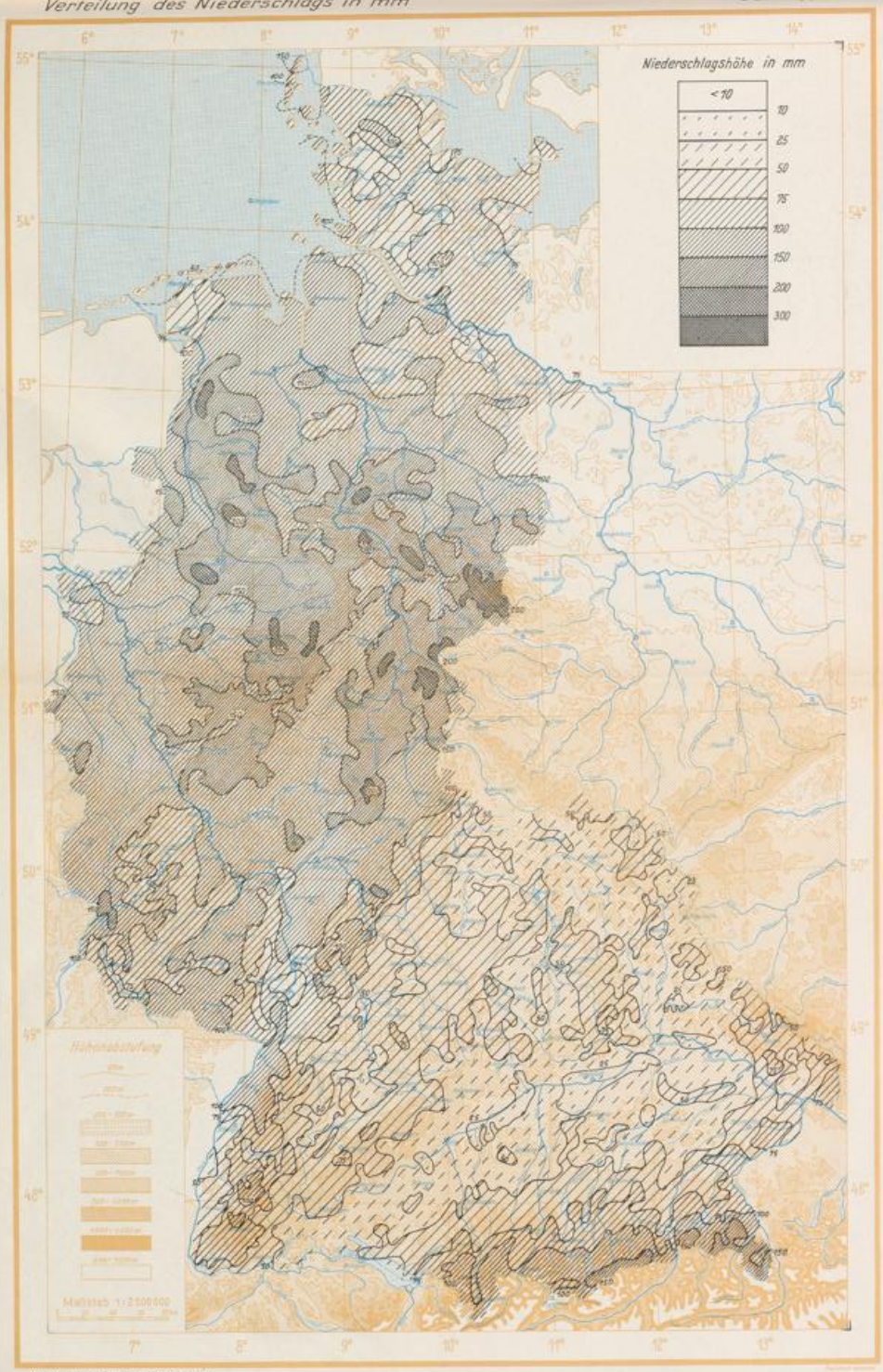


Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst


Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert
Juni 1981
Prozente des Normalwertes
< 25
25
50
75
100
125
150
200
300
Höhenabstufung
Maßstab 1:2 500 000
Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

Juni 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	.	15	25	11	2	.	5	3	1	.	1	.	.	.	3	.	1	.	1	0	.	0	.	2	7	.	13	10	9	.		108
Hüttersdorf	223	.	12	13	16	.	.	1	9	3	.	1	.	.	.	2	.	1	.	1	6	1	3	.	.	7	5	7	22	10	.		119
Saarbrücken St. Arnual	191	.	3	14	15	.	.	0	4	3	.	.	0	.	.	8	.	4	.	1	2	0	1	.	.	1	1	13	7	3	.		80
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	0	6	12	9	1	2	6	1	1	.	0	0	.	.	0	0	9	1	1	3	2	.	.	0	2	6	9	26	19	0		116
Nürburg (Wst)	627	0	3	9	17	1	5	3	1	3	.	0	0	.	.	.	0	8	1	2	1	5	1	.	0	1	7	6	24	37	0		134
Manderscheid/Eifel	403	.	2	12	13	1	.	.	2	3	.	.	.	.	.	1	.	5	.	5	1	1	1	.	0	6	8	7	8	22	.		99
Blankenrath	400	.	7	17	25	.	.	1	4	7	.	1	.	.	.	1	.	3	1	3	4	0	6	.	8	0	1	6	18	20	.		134
Bernkastel	120	.	3	24	16	0	0	2	2	4	.	0	.	.	.	5	.	8	0	4	2	1	4	.	0	3	9	7	9	13	.		116
Trier (Stadt)	144	0	18	24	12	1	.	8	3	4	.	.	.	.	.	13	.	2	0	1	3	0	1	.	11	10	3	8	11	14	.		147
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	4	15	3	.	.	3	5	2	.	1	0	.	.	9	.	6	.	1	1	0	1	.	2	2	3	8	11	10	.		87
Bad Kreuznach	159	.	14	24	8	0	.	1	0	3	.	.	.	.	.	2	.	3	.	3	4	0	.	.	.	2	4	9	19	4	.		98
Alzey	166	.	27	29	2	0	.	1	2	3	.	.	.	.	.	7	.	5	1	0	5	4	0	.	.	0	5	2	18	2	.		113
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	4	29	2	.	.	0	0	6	.	.	.	.	.	5	.	1	0	0	1	1	9	.	.	0	1	0	11	0	.		70
Pirmasens	280	.	5	18	17	.	0	1	3	7	.	.	0	.	.	12	.	3	0	0	2	.	1	.	2	14	11	8	26	1	.		130
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	.	.	25	1	1	.	.	.	3	.	.	2	.	.	4	.	7	0	.	7	3	1	.	.	0	7	.	8	.	.		68
Heidelberg	111	.	1	36	4	.	.	1	1	6	.	.	0	.	.	2	.	3	1	.	4	6	2	0	.	.	2	.	11	4	.		85
Heilbronn	167	.	.	13	1	.	.	2	1	3	.	.	0	.	.	6	.	2	2	0	2	17	3	5	.	0	2	.	8	0	.		67
Ellwangen/Jagst	443	0	.	6	2	.	.	0	2	3	.	.	1	.	.	6	.	1	4	.	2	8	1	2	.	0	.	.	0	.	.		38
Wildbad (Stadt)	417	.	2	18	6	.	.	1	4	4	.	.	.	.	.	.	.	11	4	.	3	5	7	5	.	2	1	0	5	0	.		77
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	0	.	14	5	.	.	3	3	1	.	.	0	.	.	.	.	4	1	.	1	0	5	8	.	0	.	.	2	0	.		47
Heidenheim/Brenz	500	0	.	1	1	.	10	1	2	2	.	.	0	.	.	0	.	1	2	0	3	3	2	2	.	0	.	.	0	0	.		30
Freistett (Maiwald)	131	.	8	24	1	.	7	6	3	16	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	0	1	1	0	.	3	3	.	47	.	.		121
Hornisgrinde	1125	.	1	31	12	.	.	4	11	26	.	.	5	.	.	.	.	5	9	0	3	1	2	0	1	4	2	0	28	3	.		147
Hechingen	520	1	.	23	0	.	.	2	1	6	.	.	0	.	.	.	.	1	7	0	0	4	4	4	.	2	9	.	4	0	.		67
Münsingen	721	3	.	7	2	.	4	2	3	4	.	.	1	.	.	.	.	4	6	.	1	4	4	3	.	6	.	.	4	0	0		56
Oberrotweil	210	.	0	16	0	.	2	2	5	14	.	.	0	.	.	.	.	1	0	.	0	1	13	.	.	2	1	2	9	.	.		70
Triberg	683	.	.	24	3	.	.	3	3	20	.	.	1	.	.	.	.	0	3	0	1	8	7	1	.	5	1	1	15	0	0		95
Sigmaringen	650	1	.	2	.	.	.	2	1	3	.	.	1	.	.	0	.	1	1	.	2	6	6	3	.	8	0	.	4	.	.		40
Aulendorf	571	.	.	1	0	.	22	2	1	4	0	.	1	.	.	.	.	1	6	0	1	12	1	.	0	.	0	.	5	.	.		57
Schopfheim	400	.	.	31	0	.	.	5	2	11	.	.	.	.	.	0	.	5	0	.	.	0	0	.	1	3	6	1	16	.	.		82
Höchenschwand	1008	.	.	11	2	.	.	4	2	28	.	.	.	.	.	0	.	0	0	0	.	1	0	.	10	6	4	.	16	.	.		84
Aach, Kr. Konstanz	478	0	.	3	.	.	.	2	1	5	.	.	.	.	.	.	.	0	1	.	1	6	4	.	3	9	0	.	9	.	.		43
Stockach	475	.	.	3	.	.	.	3	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	4	2	.	.	4	1	.	11	.	.		37
Isny	708	.	.	1	1	.	7	4	1	12	0	.	.	.	.	.	6	1	23	2	0	15	1	.	.	1	.	.	6	0	.		82
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	.	.	24	2	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	1	.	4	1	.	5	8	.	.	.	.	2	.	4	5	.		58
Wickendorf	560	.	.	112	0	.	.	2	2	2	.	.	2	.	.	2	.	7	3	.	14	2	.	.	.	0	.	.	1	4	0		153
Schweinfurt	240	.	.	17	.	.	.	1	0	2	.	.	0	.	.	0	.	2	1	.	3	5	1	.	.	.	0	.	0	.	.		33
Steinbach b. Lohr/Main	161	0	0	26	0	.	.	0	0	4	0	1	.	.	.	3	.	5	0	.	4	2	2	.	.	0	8	0	11	1	.		69
Gößweinstein	450	.	.	4	2	.	.	1	2	1	.	.	0	.	.	0	.	2	1	.	10	1	.	.	.	.	6	.	.	.	.		30
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	31	1	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	3	.	5	3	.	6	2	0	0	0	0	3	.	3	.	.		61
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	.	12	0	.	.	0	3	2	.	.	2	.	.	3	.	5	1	.	13	5	0	4	.	.	1	.	0	0	0		52
Amberg	410	.	.	19	.	.	7	0	2	2	.	.	1	.	0	3	.	1	2	.	6	2	.	2	.	.	3	.	.	.	.		49
Oberviechtach	498	.	.	0	0	.	1	0	4	19	.	.	0	.	.	3	.	1	6	0	11	3	.	2	.	.	3	.	.	0	0		55
Parsberg/Opf																																	
Freyung v. Wald	645	.	.	.	3	0	.	1	4	10	1	.	.	.	.	7	3	.	9	1	0	7	1	2	5	.	2	.	.	.	.		54
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	3	1	.	15	0	2	1	.	.	.	.	.	0	.	1	4	0	3	6	1	4	0	.	0	.	0	0	.		40
Kumhausen	436	.	.	.	0	.	.	2	1	4	1	.	0	.	.	1	2	0	2	0	2	7	4	0	2	.	0	.	0	0	.		27
Weihenstephan (AMBF)	467	.	.	0	0	.	4	1	1	3	0	.	0	.	.	0	.	0	3	.	1	5	3	4	3	.	2	.	0	0	0		30
Mühldorf/Inn (Wst)	401	.	.	.	0	.	.	.	1	22	.	.	2	.	.	1	3	.	2	0	0	5	4	2	4	.	34	.	0	.	.		81
Krumbach/Schwaben	511	.	.	0	1	.	8	1	2	4	.	.	3	.	.	.	.	0	9	.	1	4	5	2	.	.	.	0	0	.	.		38
München-Nymphenburg	515	.	.	.	0	.	4	1	1	7	.	.	2	.	.	.	5	.	13	1	1	4	5	1	4	.	5	.	.	.	.		53
Kotzing	611	.	.	.	2	.	.	.	0	23	0	.	6	.	.	.	8	.	32	3	0	14	9	2	1	0	3	.	.	.	.		104
Rosenheim	446	.	.	0	2	.	.	.	1	14	0	.	3	.	.	.	11	1	12	2	1	13	6	1	1	1	0	.	.	.	.		67
Horn bei Füssen	796	.	.	.	1	.	0	1	1	17	.	.	19	0	.	.	14	1	24	1	0	19	5	0	0	1	2	.	1	.	.		104

Monatswerte

Juni 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	13.2	-1.0	23.1	2.	8.7	10.	6.7	23.	81	5.8	165	393	15	11	4	.	.	3	3	1	14	.	.	.	.	157	61
Flensburg	41	13.5	-1.0	23.6	2.	6.7	11.	5.3	13.	83	6.1	83	154	17	12	3	.	.	1	2	.	15	.	.	.	.	133	54
Schleswig (WA)	43	13.8	-0.7	24.4	2.	7.2	13.	5.5	13.	80	6.4	101	171	19	13	4	.	.	3	4	.	17	.	.	.	.	133	53
Westermarkelsdorf 1)	1	14.3	-0.5	23.0	2.	7.7	14.	7.5	14.	84	6.3	75	150	23	14	1	.	.	.	1	2	16	.	.	.	.	143	
Schwesing (BW)	28	13.6	-0.6	24.8	2.	7.4	21.	5.1	23.	81	6.1	75	139	18	12	3	.	.	3	1	.	14	.	.	.	.	116	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	14.2	-0.8	25.5	2.	6.2	13.	4.9	13.	78	6.3	76	131	23	14	3	.	.	1	1	1	17	.	1	.	.	120	48
Heide/Holstein	12	14.2	-0.8	27.5	2.	5.8	21.	4.0	21.	82	6.7	71	118	20	13	3	.	.	4	3	.	19	.	1	.	.		
Helgoland (Wst)	4	13.1	-0.7	19.5	2.	9.2	18.,19.	8.1	21.	84	5.7	80	182	18	8	1	.	.	3	.	1	15	.	.	.	.	156	63
Plön (See) 1)	24	14.5	-0.8	25.2	2.	7.9	13.	6.5	21.	83	6.1	78	118	23	14	.	.	.	.	1	.	15	.	1	.	.	128	
Neumünster	25	14.6	-0.8	26.0	2.	7.8	20.	6.0	20.	79	7.0	71	103	20	14	2	.	.	.	1	.	23	.	2	.	.		
Lübeck (Wst)	8	15.0	-0.8	26.5	2.	7.0	13.	7.1	22.	76	6.0	75	121	24	15	1	.	.	1	5	1	15	.	2	.	.	129	54
Glückstadt 1)	2	14.9	-0.5	26.9	2.	6.7	23.	5.4	23.	78	6.7	82	126	19	17	1	.	.	2	1	.	18	.	1	.	.	118	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	14.9	-0.4	27.3	2.	6.0	21.	4.3	21.	80	6.2	90	141	23	15	2	.	.	3	5	.	16	.	2	.	.	126	57
Bremerhaven (Wewa)	7	14.9	-0.3	28.0	2.	9.0	18.	9.0	19.	82	6.3	110	172	20	12	2	.	.	.	1	.	15	.	1	.	.	125	58
Bremen (Flughafen)	4	14.9	-1.1	27.9	2.	3.6	13.	2.2	13.	80	6.0	101	171	21	13	3	.	.	2	7	.	14	.	2	.	.	129	59
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	14.5	-0.6	24.7	2.	9.4	19.	6.7	21.	77	6.3	96	160	20	11	2	.	.	2	.	1	18	.	.	.	.	149	64
Norderney (Wst)	13	14.0	-0.4	27.8	2.	9.6	19.	8.6	17.	83	5.9	43	88	14	7	1	.	.	2	1	1	14	.	1	.	.	156	70
Wilhelmshaven	1	14.4	-0.6	27.5	2.	7.6	13.	4.8	13.	78	5.9	120	185	18	11	2	.	.	3	4	2	14	.	1	.	.		
Bremervörde	5	14.8	-0.5	29.2	2.	6.5	21.	5.4	21.	84	6.3	98	142	21	16	2	.	.	2	2	1	16	.	2	.	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	14.8	-0.3	29.0	2.	8.5	13.	6.0	13.	75	6.2	77	124	18	12	2	.	.	2	3	1	14	.	1	.	.	144	66
Lüneburg	11	15.4	-0.6	28.5	2.	6.4	22.	5.1	22.	76	6.5	75	134	21	14	2	.	.	.	2	.	18	.	2	.	.	121	
Oldenburg 1)	5	14.8	-0.9	29.0	2.	3.8	13.	2.5	13.	77	6.4	124		13	11	2	.	.	.	4	.	17	.	1	.	.	122	
Rotenburg (Wümme)	24	15.9	0.0	31.4	2.	7.0	23.	5.6	23.	78	6.5	87	143	21	14	2	.	.	2	2	.	15	1	2	.	.		
Soltau (Wst)	77	15.0	-0.6	29.5	2.	4.9	13.	2.6	13.	80	6.6	100	159	23	17	3	.	.	5	6	.	21	.	2	.	.	125	57
Lüchow (Wst)	17	15.4	-0.9	29.2	2.	4.6	22.	3.0	22.	80	6.6	82	132	22	15	1	.	.	3	4	.	20	.	4	.	.	132	55
Hankensbüttel	84	15.1	-0.7	29.5	2.	5.6	13.	4.6	13.	80	6.3	100	164	21	13	2	.	.	3	6	.	16	.	4	.	.		
Nienburg	26	15.4	-0.8	30.5	2.	4.8	13.	4.0	13.	77	6.1	137	245	20	15	4	.	.	1	5	.	13	1	3	.	.	124	
Lingen (Wst)	21	15.4	-0.6	30.2	2.	5.1	13.	4.3	13.	72	6.1	156	260	17	12	2	.	.	2	4	1	14	1	1	.	.	132	67
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	15.4	-0.4	29.3	2.	5.1	13.	3.6	13.	79	6.4	146	228	20	13	5	.	.	3	9	.	16	.	3	.	.	141	66
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	15.5	-0.6	29.0	2.	6.0	13.	3.4	23.	79	6.4	138	216	18	12	3	.	.	3	8	.	16	.	4	.	.	148	67
Osnabrück (Wst)	95	15.0	-0.8	30.2	2.	4.7	13.	0.5	13.	76	6.2	163	255	22	15	3	.	.	2	5	1	17	1	2	.	.	130	62
Holzminden	128	15.6	-0.3	30.0	2.	5.8	13.	1.3	13.	73	5.9	141	199	19	14	4	.	.	.	5	.	14	1	4	.	.	139	
Clausthal	563	12.8	-0.6	26.2	2.	3.2	13.		.	76	6.0	246	224	21	18	6	.	.	3	8	.	14	.	1	.	.	125	62
Braunlage (Wst)	607	12.6	-0.4	25.6	2.	2.7	13.	-1.9	13.	79	6.1	241	246	21	17	5	.	.	.	7	.	13	.	1	.	.	140	66
Göttingen (Wst)	175	15.4	-0.4	31.0	2.	4.6	13.	3.0	13.	76	6.0	166	263	22	15	3	.	.	2	7	.	12	1	5	.	.	134	64
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	16.7	-0.3	30.1	2.	6.6	13.	4.8	13.	72	5.3	57	92	18	13	1	.	.	.	5	2	10	1	8	.	.	175	72

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteoroligische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	15.3	-0.5	30.5	2.	4.9	13.	3.5	13.	78	6.3	168	255	23	16	4	.	.	1	7	.	15	1	3	.	.	143	70
Münster (Wst)	63	15.6	-0.2	30.0	2.	5.0	13.	2.6	13.	74	6.0	178	287	17	12	2	.	.	.	4	1	15	1	3	.	.	133	63
Gütersloh	72	15.2		30.6	2.	2.8	13.	2.9	13.	79	5.9	171	276	23	15	4	.	.	.	5	.	14	1	4	.	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	15.2	-0.6	28.5	2.	3.4	13.	1.2	13.	78	6.6	96	150	20	12	2	.	.	3	2	1	20	.	2	.	.	134	62
Kleve	45	15.3	-1.1	27.8	2.	4.9	13.	5.1	13.	76	6.6	91	147	17	9	3	.	.	1	1	.	15	.	2	.	.	136	
Lippstadt-Bökenförde	92	15.4		30.3	2.	3.5	13.	3.0	13.	76	5.4	183		18	17	5	.	.	.	6	3	12	1	3	.	.	143	
Bühne	240	14.9	-0.3	29.0	2.	3.5	13.	1.6	13.	79	5.5	118	166	20	15	4	.	.	1	5	1	11	.	3	.	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	15.1	-0.9	28.7	2.	6.8	13.	3.2	13.	75	6.2	113	136	21	15	2	.	.	3	6	1	17	.	2	.	.	136	67
Arnsberg	218	14.6	-0.1	30.3	2.	3.2	13.	3.0	13.	78	6.0	194		21	17	5	.	.	.	6	1	14	1	2	.	.	149	
Hagen-Fley	100	15.6		30.4	2.	4.4	13.	3.4	13.	77	5.9	146		21	17	4	.	.	.	4	1	14	1	3	.	.		
Tönisvorst	39	15.6	-0.8	29.3	2.	5.5	13.	5.4	13.	78	5.7	168	267	20	17	4	.	.	.	2	.	10	.	4	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	15.6	0.1	29.8	2.	5.0	13.	4.2	13.	75	6.5	131	136	22	17	3	.	.	1	5	.	19	.	2	.	.		
Lüdenscheid	444	13.6	-1.0	28.0	2.	5.2	13.	4.1	13.	78	6.3	144	145	19	15	5	.	.	6	4	.	15	.	1	.	.	144	85
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	16.0	-0.9	29.5	2.	7.0	13.	5.2	13.	74	5.8	116	176	18	14	4	.	.	.	4	.	12	.	4	.	.	153	79
Kahler Asten (Wst)	839	10.7	-0.9	24.9	2.	1.5	13.	0.5	13.	84	6.5	181	163	24	20	5	1	.	21	10	.	18	.	.	.	.	129	67
Köln (Bot. Garten)	45	16.3	-0.9	30.1	2.	7.0	13.	5.0	13.	72	6.1	130	165	21	17	4	.	.	.	6	1	16	1	5	.	.		
Siegen	263	15.2	0.1	30.6	2.	5.3	13.	5.2	20.	75	5.8	167	211	24	19	6	.	.	2	3	1	10	1	4	.	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	15.9	-0.8	30.3	2.	3.6	13.	1.4	13.	73	6.3	138	166	20	15	5	.	.	.	9	.	15	1	5	.	.	147	
Aachen (Wst)	202	15.2	-0.8	27.2	2.	6.9	13.	4.8	13.	73	5.9	121	157	22	14	3	.	.	2	6	.	13	.	3	.	.	156	78
Euskirchen	176	16.1	0.2	30.9	2.	7.0	13.	5.7	13.	74	6.3	124	170	17	15	3	.	.	1	5	.	18	2	3	.	.		
Roetgen	440	13.1	-0.8	25.5	2.	3.4	13.	-0.5	13.	80	5.5	144	141	24	16	4	.	.	3	3	3	13	.	1	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	14.7	-0.4	29.5	2.	3.2	13.	1.1	13.	75	6.1	143	213	21	14	4	.	.	.	3	.	15	.	2	.	.		
Witzenhausen	133	15.5	-0.5	29.0	2.	4.0	13.	3.8	13.	75	6.5	207	296	22	16	5	.	.	2	7	.	16	.	6	.	.		
Kassel (Wst)	231	15.3	-0.5	29.2	2.	5.3	13.	1.6	13.	75	6.3	171	263	19	13	4	.	.	3	6	.	15	.	3	.	.	151	
Willingen/Upland	580	12.5	-0.5	27.5	2.	2.0	13.	0.6	13.	75	6.2	194	198	20	19	8	.	.	2	8	.	15	.	1	.	.	153	81
Waldeck	376	14.8	-0.2	28.8	2.	5.0	13.	4.2	13.	80	6.2	152	238	17	14	6	.	.	.	5	.	16	.	2	.	.		
Eschwege	205	15.4	-0.5	30.0	2.	3.7	13.	1.6	13.	76	5.9	197	298	17	12	4	.	.	3	4	1	13	1	5	.	.		
Frankenberg/Eder	270	14.9	-0.3	29.6	2.	4.0	13.	3.4	13.	75	6.2	139		17	14	5	.	.	4	3	1	15	.	3	.	.		
Biedenkopf 1)	349	14.3	-1.1	28.7	2.	2.8	13.	0.9	13.	75	5.8	149	229	24	17	5	.	.	.	4	.	11	.	3	.	.	152	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	13.8	0.1	27.9	2.	4.0	13.	2.5	13.	79	5.9	193	227	20	15	7	.	.	7	5	1	15	.	2	.	.	146	
Bad Hersfeld (Wst)	212	15.9	0.1	30.8	2.	5.2	13.	2.9	13.	73	6.0	132	167	18	11	4	.	.	3	4	.	14	1	6	.	.	142	70
Marburg 1)	181	15.8	-0.9	29.6	2.	5.7	13.	5.0	13.	74	5.7	132	200	18	14	4	.	.	3	7	3	15	.	3	.	.	160	
Dillenburg-Niederscheld	220	15.1	-0.5	28.9	2.	2.0	13.	1.0	13.	75	6.4	105	146	23	12	4	.	.	.	4	.	16	.	3	.	.		
Wartenberg-Angersbach	276	15.0	-0.6	29.7	2.	4.5	13.	3.2	13.	73	6.2	131	164	16	12	4	.	.	.	4	.	14	.	3	.	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	15.9	-0.7	29.2	2.	6.5	13.	1.7	13.	72	6.0	120	182	20	12	4	.	.	2	7	.	12	.	3	.	.	170	77
Fulda	255	15.5	0.0	29.5	2.	5.9	11.	4.0	20.	75	6.0	116	168	15	12	4	.	.	.	5	.	15	.	4	.	.	169	82
Schotten	315	14.9	-1.1	28.7	2.	4.8	13.	3.2	13.	75	5.5	189	195	16	12	5	.	.	.	3	1	11	.	4	.	.	176	85
Wasserkuppe (Wst)	921	11.0	-0.6	24.4	2.	1.7	19.	0.8	11.	83	6.4	146	136	21	15	4	.	.	23	6	.	17	.	.	.	.	175	88
Grebenhain-Herchenhain	608	13.2	-0.5	26.6	2.	3.9	13.	2.2	11.	76	5.6	165	167	22	16	5	.	.	6	5	1	14	.	1	.	.		
Weilburg	183	15.8	-0.1	29.7	2.	6.2	13.	5.7	13.	74	6.2	103	149	18	13	3	.	.	2	3	.	14	.	4	.	.		
Bad Nauheim	160	16.0	-0.8	29.2	15.	7.1	13.	6.0	11.	74	5.1	132	206	16	12	3	.	.	.	5	.	9	.	4	.	.		
Limburg/Lahn	118	16.3	0.1	30.6	2.	6.8	13.	5.2	19.	74	5.7	144	215	18	14	6	.	.	.	7	.	11	2	5	.	.	156	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	11.7	-0.8	25.1	2.	1.8	19.	0.8	19.	84	6.0	185	197	22	12	5	.	.	21	7	.	15	.	1	.	.	140	68
Mittel-Gründau																												
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	16.9	-0.2	30.7	15.	7.5	11.	5.6	11.	70	5.7	142	197	16	10	6	.	.	.	10	.	11	2	4	.	.	177	84
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	16.8		31.0	2.	7.6	11.	5.5	11.	70	5.5	129	195	17	10	4	.	.	.	3	.	14	1	5	.	.	153	
Wiesbaden (Süd)	142	16.7	-0.6	30.2	15.	7.8	19.	5.2	19.	69	5.7	107	160	18	11	3	.	.	.	7	.	13	2	6	.	.		
Geisenheim (AMBF)	109	16.5	-0.7	30.5	2.	8.0	13.,20.	6.7	20.	72	5.6	94	168	17	11	4	.	.	1	10	2	13	1	5	.	.	165	77
Darmstadt (Wst)	108	17.1	-0.7	30.7	15.	6.2	19.	3.4	19.	71	5.8	136	192	17	12	3	.	.	1	7	.	13	2	5	.	.	180	79
Lindenfels-Winterkasten	435	14.4		26.6	2.	5.4	19.	4.2	19.	79	5.3	145		17	14	5	.	.	4	3	1	11	.	2	.	.		
Beerfelden	450	14.8	-0.4	28.5	2.	5.8	19.	3.0	20.	73	5.7	112	115	17	14	2	.	.	1	3	.	15	.	4	.	.	180	88
Saarland																												
Homburg/Saar	235	15.6	-0.7	28.9	15.	4.5	11.	2.5	22.	74	5.3	126	170	18	13	5	.	.	.	7	1	11	.	4	.	.		
Berus (Wst)	363	14.5	-1.3	26.5	15.	6.5	30.	5.0	30.	80	5.6	130	163	19	15	2	.	.	3	5	4	15	.	3	.	.	190	83
Saarbrücken-St. Arnual	191	16.6	-0.1	29.6	15.	8.0	11.	5.8	22.	72	5.7	80	114	17	13	3	.	.	1	5	4	13	.	4	.	.	132	67
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	15.1	-0.9	27.6	15.	6.6	18.	3.0	22.	75	5.6	101	142	20	14	4	.	.	4	10	2	14	.	4	.	.	182	84

Station	Höhe über NN in	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	14.8	-0.4	28.2	2.	5.2	13.	4.2	13.	77	5.8	197	226	21	15	8	.	.	.	6	.	13	.	3	.	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	12.9	-0.5	26.4	2.	3.5	13.	1.2	13.	81	6.4	185	223	25	18	7	.	.	3	8	.	18	.	2	.	.	137	70
Neuwied-Wollendorf	125	16.3	0.3	31.4	15.	8.0	13.	6.3	13.,30.	73	6.5	116	141	21	15	3	.	.	4	5	.	17	1	4	.	.		
Nürburg (Wst)	627	12.7	-0.8	26.1	15.	4.4	30.	2.1	13.	79	6.6	134	147	21	17	3	.	.	8	7	.	19	.	2	.	.	154	
Schneifelforsthaus	657	12.2	-0.8	26.1	15.	4.1	13.	2.7	13.	80	6.0	163	181	22	14	7	.	.	10	5	2	17	.	2	.	.		
Manderscheidt/Eifel	403	14.2	-0.5	27.8	15.	5.3	11.	4.6	13.	82	5.4	99	134	18	17	3	.	.	1	3	.	10	.	3	.	.	162	
Blankenrath	400	14.6	-0.3	27.4	15.	6.2	13.	3.6	23.	83	6.2	134	194	19	18	4	.	.	3	5	.	17	.	3	.	.		
Bernkastel	120	16.7	-0.4	30.1	15.	8.4	23.	6.4	23.	71	5.8	116	173	21	16	3	.	.	1	4	1	13	1	5	.	.	165	84
Bad Kreuznach	159	16.9	-0.3	30.0	2.15.	7.5	11.	4.3	20.	75	7.1	98	172	17	14	3	.	.	.	2	.	22	2	4	.	.	157	76
Trier (Stadt)	144	16.3	-0.6	29.9	15.	6.5	18.	5.0	11.,30.	73	6.4	147	201	21	18	7	.	.	.	4	.	18	.	4	.	.	148	
Trier-Petrisberg (WA)	265	15.1	-1.0	28.7	15.	6.5	11.	6.0	11.	77	6.1	154	208	20	17	7	.	.	5	6	.	17	.	4	.	.	183	90
Alzey	166	16.5	-0.3	30.6	2.	7.5	13.	6.9	13.	72	5.5	113	205	19	14	3	.	.	.	8	2	11	2	6	.	.	182	83
Deuselbach (Wst)	480	13.9	-0.8	26.8	15.	6.0	19.,30.	3.9	11.	77	6.1	93	126	22	13	2	.	.	.	5	.	17	.	3	.	.	182	84
Worms	91	17.5	-0.4	30.6	2.	9.5	20.	9.5	20.	70	5.8	123	189	15	13	3	.	.	.	2	.	16	2	6	.	.		
Birkenfeld-Feckweiler	395	14.2	-0.5	27.2	15.	3.4	11.	2.3	11.	76	5.7	87	136	18	16	2	.	.	.	5	1	10	.	4	.	.		
Kaiserslautern	248	15.8	-0.2	29.4	2.	7.1	5.	4.8	23.	74	5.9	84	117	18	14	2	.	.	.	3	.	14	.	5	.	.	178	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	17.6	0.1	31.0	2.	9.1	20.	8.0	5.	64	5.5	70	99	15	8	2	.	.	.	8	2	12	2	6	.	.	196	96
Pirmasens	280	14.3		27.5	2.15.	4.5	5.,22.	2.5	22.	86	5.7	130	155	18	14	6	.	.	6	6	3	16	.	4	.	.		
Bad Bergzabern 1)	180	16.7	-0.5	30.5	2.15.	8.0	19.	6.0	18.,22.	65	4.9	89	117	15	10	3	.	.	.	3	4	9	2	6	.	.	192	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	16.4	-0.3	31.0	2.	6.4	20.	1.0	20.	70	5.4	68	101	14	9	1	.	.	.	5	.	11	1	10	.	.	174	
Mannheim (Wewa)	96	17.4	-0.5	31.5	15.	8.6	14.	4.8	13.	70	5.7	86	118	16	12	2	.	.	.	6	.	14	2	8	.	.	196	88
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	15.6	-0.2	29.6	2.	6.2	20.	2.6	20.	72	5.9	54	72	14	12	1	.	.	1	7	1	14	.	6	.	.	179	84
Bad Mergentheim	250	15.7	-0.5	30.3	2.	4.7	20.	2.7	20.	74	5.4	71	97	16	11	2	.	.	2	3	1	11	1	7	.	.		
Heidelberg	111	17.8	-0.3	31.8	15.	9.5	19.	7.7	22.	68	5.4	85	94	17	12	2	.	.	.	4	1	13	2	9	.	.	180	87
Öhringen (Wst)	276	16.2	-0.4	29.6	2.	6.3	20.	4.0	20.	74	5.0	59	63	13	10	2	.	.	1	7	2	11	.	8	.	.	180	81
Heilbronn	167	16.9	-0.9	29.5	2.	7.2	20.	5.5	20.	68	4.9	67	83	17	13	2	.	.	.	5	4	11	.	9	.	.		
Karlsruhe (Wst)	112	17.1	-0.6	30.3	2.	8.3	23.	4.6	22.	71	5.4	116	138	16	10	3	.	.	1	6	2	14	1	7	.	.	193	90
Ellwangen/Jagst	443	15.3	0.0	28.9	2.	4.1	22.	3.4	23.	69	4.7	38	42	14	11	.	.	.	1	3	4	11	.	6	.	.	128	63
Schömberg, Kr. Calw	633	13.9	-0.3	26.0	15.	2.0	20.	1.5	20.	74	5.5	76	74	13	12	2	.	.	4	2	4	15	.	4	.	.	171	83
Stuttgart (WA)	286	17.1	-0.1	29.6	15.	8.3	20.,22.		.	65	5.6	36	38	15	10	1	.	.	.	3	2	15	.	9	.	.	186	93
Baden-Baden	280	15.5	-1.3	28.2	2.	6.2	20.	5.9	18.,20.	81	5.5	102	86	19	15	2	.	.	2	2	4	14	.	5	.	.		
Wildbad (Stadt)	417	14.7	-0.5	28.0	15.	4.4	22.	3.0	22.	75	5.2	77	66	16	14	2	.	.	1	2	4	12	.	4	.	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	16.5	-0.2	28.3	15.	7.0	22.	4.7	22.	69	5.6	47	51	14	10	1	.	.	3	5	2	15	.	8	.	.	198	
Heidenheim/Brenz	500	14.9	-0.3	28.5	2.	3.0	22.	1.3	20.	74	5.1	30	30	17	10	.	.	.	4	4	4	13	.	6	.	.		
Stötten (Wst)	734	13.6	-0.2	26.7	2.	4.0	20.	0.2	20.	76	5.8	69	61	18	12	1	.	.	11	7	2	18	.	2	.	.	187	97
Rottenburg	342	15.7		29.9	15.	2.7	20.	1.2	20.	66	5.5	64		14	11	1	.	.	.	4	3	16	.	7	.	.	166	
Freudenstadt (Wst)	797	12.9	-0.3	25.0	2.15.	2.2	20.	0.2	20.	78	5.6	58	46	18	10	1	.	.	2	5	3	14	.	2	.	.	178	94
Münsingen	721	13.7	0.0	29.0	2.	0.5	20.	0.2	20.	68	5.4	56	54	18	14	.	.	.	2	5	2	11	.	5	.	.		
Ulm (Wst)	522	15.8	0.5	29.4	2.	2.7	20.	-0.3	20.	71	5.5	28	28	14	12	.	.	.	.	4	3	13	.	8	.	.	212	104
Gengenbach	185	16.0	-1.2	30.0	15.	6.2	20.	3.7	22.	75	5.4	88	78	18	11	3	.	.	1	2	4	14	1	7	.	.		
Hechingen	520	14.8	-0.6	28.4	2.15.	3.4	20.	2.0	20.	75	5.5	67	60	16	11	1	.	.	1	4	3	13	.	5	.	.		
Triberg	683	13.4	-0.8	26.1	15.	3.1	20.	1.6	20.	79	5.2	95		18	10	3	.	.	2	2	4	13	.	2	.	.		
Klippeneck (Wst)	973	12.3	-0.7	25.8	2.	1.0	20.	-1.4	20.	78	5.6	66	57	16	11	1	.	.	7	6	3	17	.	2	.	.	201	95
Oberrotweil 1)	210	17.2	0.0	30.5	15.	6.0	20.	4.7	20.	70	5.4	70	74	15	11	3	.	.	.	3	4	14	1	8	.	.	204	
Sigmaringen	650	14.6	-0.2	28.7	2.	0.5	20.	-2.5	20.	72	5.5	40	41	15	10	.	.	.	1	4	2	15	.	4	.	.		
Villingen	698	13.5	-0.8	27.9	15.	-0.1	20.	-3.5	20.	76	5.4	65	67	16	9	2	.	.	6	4	3	14	.	4	1	.		
Freiburg i. Br. (WA)	269	17.4	-0.4	30.4	15.	7.3	22.	3.9	20.,22.	63	5.6	86	82	15	11	2	.	.	.	6	4	16	1	7	.	.	180	
Aulendorf	571	15.4	0.5	28.5	2.	1.0	20.	0.0	20.	71	5.9	57	50	17	10	2	.	.	1	5	2	18	.	6	.	.	197	100
Donaueschingen	710	13.7	-0.5	27.3	15.	0.6	20.	0.5	20.	76	5.6	66	69	16	11	3	.	.	2	5	2	14	.	3	.	.	171	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	8.4	-0.6	19.0	15.	-0.6	19.	-4.4	20.	84	5.9	150	91	19	15	3	4	.	25	7	3	16	.	.	2	.	161	96

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	16.3	-0.3	30.0	15.	5.8	20.	4.8	22.	70	5.3	82	72	14	11	2	.	.	2	2	5	10	1	7	.	.	164	
Sankt Blasien	785	13.5	0.3	28.0	15.	0.5	20.	-1.5	20.	75	5.4	76	64	15	9	2	.	.	1	4	.	9	.	5	.	.	172	98
Höchenschwand	1008	12.3	-0.6	24.2	15.	3.0	20.	1.6	22.	71	4.9	84	63	15	10	4	.	.	.	5	3	8	.	.	.	.	189	
Stockach	475	15.1		30.2	2.	1.1	20.	-0.2	20.	75	5.1	37		11	10	1	.	.	.	1	3	10	1	8	.	.		
Isny	708	14.6	0.1	29.3	2.	2.6	20.	1.2	20.	75	4.8	82	44	17	11	3	.	.	.	3	5	7	.	7	.	.	180	
Konstanz (Wewa)	443	16.4	-0.3	30.1	2.	5.6	20.	3.8	20.	70	5.5	51	50	17	10	1	.	.	.	7	4	16	1	8	.	.	210	101
Eriskirch-Wolfzennen	408	16.1		29.8	2.	4.8	20.	2.2	20.	72	5.4	46		13	9	1	.	.	.	2	3	14	.	9	.	.	197	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	15.5		29.8	2.	5.6	13.20.	3.5	13.	71	6.0	58	89	12	9	1	.	.	1	3	1	14	.	4	.	.		
Wickendorf	560	13.7	-0.9	28.0	28.	3.8	22.	0.5	13.	75	6.3	153	182	14	11	2	.	.	2	2	.	18	.	3	.	.		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	13.9	0.0	28.5	2.	1.3	22.	-0.4	22.	75	5.8	44	59	15	6	2	.	.	4	6	.	13	.	4	.	.	175	87
Coburg (Wst)	337	16.0	-0.1	30.0	2.	6.2	13.	3.2	13.	69	6.1	56	72	14	8	3	.	.	1	6	.	15	1	5	.	.	188	87
Bad Kissingen (Wst)	262	16.1	-0.2	30.2	2.	6.0	13.	3.9	13.	70	5.8	54	74	14	7	1	.	.	2	8	.	13	1	6	.	.	185	88
Schweinfurt	240	16.4	-0.3	31.8	2.	6.4	13.	5.8	13.	65	5.3	33	47	13	5	1	.	.	1	1	1	13	1	8	.	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	13.2	-0.6	26.5	2.28.	2.8	22.	1.5	22.	77	5.7	42	43	13	7	.	.	.	7	3	.	14	.	3	.	.		
Bayreuth	330	16.0	0.3	30.0	2.	5.6	13.	4.8	13.22.	70	5.5	38	50	10	7	1	.	.	.	3	.	11	1	6	.	.	192	92
Steinbach b. Lohr/Main	161	15.7	-0.5	30.4	2.	6.4	20.	6.2	20.	77	5.5	69	108	17	10	2	.	.	2	3	1	12	1	5	.	.		
Bamberg (Wst)	239	16.6	0.0	31.2	2.	6.4	22.	6.1	13.	71	5.5	51	70	12	8	1	.	.	.	4	1	12	1	8	.	.	202	100
Würzburg (Wewa)	268	16.4	-0.3	30.3	2.	7.5	20.	6.4	13.	69	5.3	52	72	14	9	1	.	.	1	5	1	12	1	6	.	.	179	81
Gößweinstein	450	15.3	0.2	29.3	2.	5.3	22.	4.8	22.	72	5.4	30	35	12	7	1	.	.	.	4	.	10	.	5	.	.		
Altglashütte	750	12.8	-0.4	26.9	2.	1.5	22.	0.5	22.	74	5.2	34	28	15	6	.	.	.	1	.	2	10	.	2	.	.		
Weiden/Opf. (Wst)	438	15.4	-0.2	30.1	2.	3.8	22.	2.6	13.	70	5.5	25	33	14	5	1	.	.	1	5	1	11	1	7	.	.	188	87
Neustadt/Aisch	328	15.9	-0.3	31.3	2.	6.3	22.	5.7	22.	72	5.8	61	87	13	8	2	.	.	.	4	.	15	1	7	.	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	16.9	0.4	31.8	2.	5.1	22.	4.4	22.	64	5.6	52	73	13	11	2	.	.	3	7	.	12	2	9	.	.	211	95
Amberg	410	15.8	-0.1	30.3	3.	5.0	22.	4.7	22.	75	5.1	49	70	13	11	1	.	.	1	7	3	10	3	8	.	.	203	
Oberviechtach	498	15.2	0.5	29.2	2. 3.	2.8	22.	1.5	22.	72	6.1	55	63	12	9	2	.	.	.	5	.	14	.	5	.	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	15.5	-0.1	28.8	2.	5.0	22.	3.4	22.	71	5.1	61	75	14	9	1	.	.	1	5	.	9	.	6	.	.		
Parsberg/Opf.																												
Höllenstein-Kraftwerk	403	15.5	0.6	30.0	3.	4.1	20.	2.2	20.	75	5.4	34	35	15	8	.	.	.	5	3	3	11	1	7	.	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	10.2	0.0	23.6	3.	0.1	20.	-1.0	20.	70	5.8	69		19	13	2	2	.	19	3	.	14	.	.	.	.	173	92
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	16.1	0.7	30.4	2.	5.3	22.	3.4	22.	70	5.7	46	55	14	9	1	.	.	1	6	.	15	1	9	.	.	200	90
Regensburg (Wst)	366	17.0	0.8	31.1	3.	4.9	22.	0.9	20.	67	5.8	26	31	7	6	.	.	.	2	4	.	13	3	10	.	.	210	99
Metten	313	16.2	0.3	31.4	3.	3.3	20.	0.7	20.	71	5.7	30	30	14	7	.	.	.	.	2	1	12	3	9	.	.	209	
Kösching	417	16.1	0.3	30.4	2.	2.3	20.	1.2	20.	74	5.6	31		15	8	.	.	.	.	3	.	14	1	10	.	.	220	
Freyung v. Wald	645	14.9	0.4	31.0	3.	2.3	20.	2.1	20.	74	5.0	54	49	16	10	1	.	.	1	4	3	9	1	6	.	.		
Kaisheim-Neuhof	516	15.3	0.1	29.0	2.	3.0	20.	-0.2	20.	71	5.1	40	41	12	8	1	.	.	1	4	2	8	.	6	.	.		
Mallersdorf/Ndb.	410	16.9	1.1	31.5	3.	3.4	20.	2.6	20.	64	5.3	25	28	12	5	1	.	.	2	2	3	12	3	10	.	.		
Mainburg	440	15.4		29.2	2.	1.2	20.	0.7	20.	71	5.5	34	33	16	8	.	.	.	2	1	2	10	.	8	.	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	16.3	0.1	31.5	3.	4.8	20.	3.0	20.	71	5.4	67	64	16	9	2	.	.	6	6	2	9	2	10	.	.	188	90
Kumhausen	436	16.5	0.7	30.8	2.	1.9	20.	0.7	20.	67	4.7	27	28	14	9	.	.	.	3	4	5	8	1	10	.	.	208	
Weihenstephan (AMBF)	467	15.7	0.7	29.3	2.	1.0	20.	-0.7	20.	70	5.4	30	28	13	10	.	.	.	1	4	2	11	.	9	.	.	197	94
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	16.0	-0.1	29.8	2.	1.5	20.	1.2	20.	70	5.0	47	44	16	8	1	.	.	5	3	3	10	.	9	.	.	209	100
Mühldorf/Inn (Wst)	401	16.6	0.6	30.5	2.	2.6	20.	1.3	20.	70	5.3	81	76	12	10	2	.	.	2	4	1	10	2	9	.	.	193	93
Krumbach/Schwaben	511	15.4	0.2	29.7	2.	2.5	20.	1.5	20.	69	5.4	38	31	15	8	.	.	.	1	.	3	12	.	11	.	.	190	
München-Nymphenburg	515	15.9	0.1	29.3	2.	3.2	20.	1.2	20.	68	5.2	53	44	14	12	1	.	.	.	3	2	11	.	9	.	.	201	100
Attenkam	665	15.0	0.4	28.9	2.	3.3	20.	0.7	20.	71	5.1	62	42	13	9	2	.	.	.	.	4	9	.	8	.	.		
Kotzing 1)	611	15.6	0.6	30.1	9.	5.4	19.20.	4.4	20.	73	5.6	104	59	14	10	3	.	.	.	3	4	15	1	9	.	.	184	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	13.3	0.2	27.3	2.	3.2	19.	0.6	20.	73	5.5	101	64	17	14	3	.	.	12	2	1	13	.	2	.	.	187	99
Kempten (Wst)	705	14.5	0.2	29.1	2.	3.3	20.	2.1	20.	75	5.5	93	61	16	8	5	.	.	.	4	4	12	.	7	.	.	184	100
Wendelstein (Wst)	1832	7.8	0.3	20.3	2.	-2.1	19.	-2.4	20.	82	5.9	76	26	15	10	3	6	7	21	4	3	15	.	.	7	.	142	93
Rosenheim	446	16.5	0.4	32.3	2. 9.	5.3	20.	4.7	20.	76	5.2	67	46	17	8	4	.	.	1	3	3	11	3	13	.	.	180	
Horn bei Füssen	796	14.5	0.4	29.0	2.	3.2	20.	2.6	20.	74	5.2	104	59	18	8	5	.	.	2	3	5	12	.	8	.	.	169	96
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	14.3	0.1	28.9	28.	5.0	19.20.	2.8	20.	76	5.5	99	58	21	13	3	.	.	.	2	3	15	.	8	.	.	160	104
Zugspitze (Wst)	2960	0.5	0.0	10.9	3.	-8.4	18.19.		.	88	6.0	149	78	19	16	5	14	30	27	3	.	16	.	.	18	9	168	124
Oberstdorf (Wst)	810	13.7	0.1	28.5	2.	3.0	19.	2.7	20.	72	5.4	85	41	19	11	3	.	.	.	5	5	14	.	8	.	.	159	103

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Juni 1981

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
List auf Sylt (Wst)	Mittel	135	187	139	139	130	143	129	161	150	124	134	111	108	128	133	118	114	114	106	104	129	134	146	166	136	122	128	136	130	120
(26)	Höchstwert	171	231	189	167	157	166	153	174	173	152	151	135	116	142	150	132	126	120	122	129	156	160	187	207	164	135	170	149	143	130
	Tiefstwert	117	119	130	122	118	114	120	117	139	87	115	98	92	93	117	105	103	96	100	94	95	90	107	127	122	111	114	106	123	102
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	204	216	164	151	143	150	160	204	171	136	146	124	110	151	150	116	115	113	100	110	116	140	164	162	164	158	175	178	150	123
(13)	Höchstwert	254	273	205	193	181	191	194	235	229	184	182	162	146	164	177	151	148	137	142	137	144	195	227	198	205	221	208	210	198	140
	Tiefstwert	148	151	153	124	94	106	123	125	140	115	77	93	82	100	108	106	84	102	93	67	60	79	75	93	127	84	119	156	128	101
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	175	204	161	154	158	160	158	181	169	149	144	124	158	159	151	131	117	107	111	112	128	151	163	176	154	130	154	140	122	129
(6)	Höchstwert	236	290	204	196	185	188	186	210	194	167	160	152	177	180	180	152	143	123	146	141	153	188	211	231	187	153	189	157	144	146
	Tiefstwert	151	136	140	125	135	115	127	144	158	134	112	106	85	150	140	122	95	100	90	95	96	119	114	132	132	122	120	121	110	98
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	202	236	163	147	161	167	171	213	184	153	184	123	139	182	177	130	117	112	101	108	111	128	147	139	150	166	190	205	135	120
(81)	Höchstwert	257	290	228	169	196	201	209	257	227	191	208	198	175	210	238	163	146	145	122	131	119	179	216	158	197	224	234	281	199	152
	Tiefstwert	160	149	154	134	114	130	131	144	160	129	97	93	60	136	150	110	91	94	81	76	83	84	75	83	126	84	133	143	104	92
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	226	240	211	165	179	190	175	194	209	170	183	149	134	168	166	123	123	118	121	112	124	158	168	141	146	184	197	243	173	124
(51)	Höchstwert	289	301	255	208	225	236	236	252	259	220	225	220	170	211	194	170	164	153	151	151	171	202	221	162	163	246	262	295	262	162
	Tiefstwert	148	179	188	154	129	118	136	141	159	142	94	130	66	115	128	100	90	103	95	94	88	68	123	134	110	109	150	130	136	93
Münster (Wst)	Mittel	202	218	176	142	158	161	166	194	174	142	167	132	158	192	194	132	116	102	111	111	128	148	167	180	172	154	165	174	113	128
(63)	Höchstwert	251	300	216	190	186	207	205	240	210	182	222	182	190	236	256	174	161	121	144	143	164	199	222	234	229	185	211	208	170	148
	Tiefstwert	147	163	144	120	117	136	115	158	154	121	102	111	50	128	172	116	98	87	82	81	89	110	95	105	116	130	138	123	102	92
Köln (Bot. Garten)	Mittel	206	234	171	132	160	184	176	197	178	152	210	143	155	215	214	144	122	106	123	122	123	144	166	171	167	162	158	188	115	147
(45)	Höchstwert	255	301	225	185	199	220	230	236	220	190	260	232	220	261	287	189	140	128	158	134	166	188	231	244	245	205	207	230	185	174
	Tiefstwert	141	150	128	110	100	145	120	150	160	130	100	135	70	115	142	130	100	90	92	110	102	103	89	114	113	130	120	131	98	88
Kassel (Wst)	Mittel	208	233	150	128	150	164	176	189	176	152	175	138	143	200	212	130	111	92	94	105	107	127	163	161	159	150	161	200	113	124
(231)	Höchstwert	259	292	229	151	192	211	218	243	213	198	218	198	202	243	267	201	141	112	126	139	135	162	205	200	216	179	222	235	207	151
	Tiefstwert	151	146	142	114	101	138	124	139	163	124	91	113	53	100	176	118	82	81	75	57	84	91	85	117	105	107	118	142	96	85
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	173	200	136	82	109	135	136	147	124	103	140	100	91	150	173	78	52	41	32	59	55	76	108	103	120	124	137	184	61	67
(921)	Höchstwert	211	244	197	125	146	168	176	190	151	138	181	153	138	181	210	173	69	56	51	91	91	104	143	138	162	161	183	202	197	103
	Tiefstwert	124	149	119	65	66	99	104	117	114	83	67	68	26	85	138	62	32	34	17	29	40	47	73	88	86	101	89	123	51	35
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	220	234	166	132	163	198	210	202	189	169	191	173	144	222	244	160	124	107	111	117	118	139	162	170	173	160	187	208	113	143
(125)	Höchstwert	280	310	220	155	213	232	247	255	218	212	246	230	213	275	299	241	145	122	138	130	160	183	225	224	237	204	242	245	211	171
	Tiefstwert	168	157	145	122	110	134	135	160	174	135	76	145	84	100	192	140	100	96	84	93	96	107	108	107	100	130	124	156	106	101
Trier (Stadt)	Mittel	214	218	175	133	166	192	197	186	170	154	189	175	164	216	209	153	124	112	130	124	125	132	174	160	160	155	160	181	110	146
(144)	Höchstwert	269	292	231	163	212	232	235	220	200	202	248	219	235	284	299	214	146	115	157	136	168	172	228	229	221	196	214	210	180	170
	Tiefstwert	168	142	132	114	88	152	126	160	154	132	76	154	94	103	161	138	80	65	89	114	116	110	71	100	129	137	112	146	104	85
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	223	232	204	123	168	186	203	178	185	158	198	185	161	206	233	165	113	87	105	110	106	117	142	157	176	167	192	204	123	134
(315)	Höchstwert	272	279	253	185	210	214	242	227	225	204	252	231	207	257	283	228	155	100	124	148	135	158	200	206	220	222	253	256	204	205
	Tiefstwert	170	160	184	107	108	115	149	163	165	129	106	154	118	104	165	152	93	80	79	75	98	70	80	105	108	142	121	146	110	94
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	235	246	191	128	176	195	219	190	184	178	202	212	183	218	246	186	127	102	118	134	118	116	162	174	174	168	185	179	130	134
(269)	Höchstwert	288	294	237	172	222	237	265	218	233	222	267	268	231	282	304	241	170	115	140	167	154	156	207	229	226	216	245	211	177	178
	Tiefstwert	177	180	161	123	106	131	158	175	154	129	120	155	143	134	170	170	112	95	85	79	112	73	94	109	119	143	132	149	115	99
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	153	156	115	34	88	108	126	114	109	73	134	109	101	148	168	74	18	6	10	38	20	19	63	84	92	71	110	122	18	27
(1486)	Höchstwert	189	185	153	104	115	132	151	136	135	104	166	145	131	174	190	161	73	33	19	57	42	36	84	105	118	93	153	164	104	56
	Tiefstwert	89	146	94	19	28	87	86	98	77	36	71	92	65	99	124	55	02	-03	-06	06	11	03	17	54	71	52	62	83	16	05
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	220	244	238	140	158	193	198	192	201	166	197	181	146	215	244	165	110	102	88	112	102	126	140	154	165	170	196	242	138	135
(310)	Höchstwert	287	318	282	228	208	236	252	232	241	215	266	241	205	266	290	241	148	122	123	156	144	168	210	190	228	228	253	301	244	169
	Tiefstwert	131	141	162	114	110	110	145	154	178	136	105	129	74	78	193	148	98	85	73	74	89	51	79	104	78	101	104	132	122	102
München-Nymphenburg	Mittel	226	223	224	133	134	186	168	178	214	147	182	201	143	200	222	180	114	84	82	111	99	86	129	124	155	162	192	225	137	117
(515)	Höchstwert	268	293	261	216	187	225	231	218	273	201	256	257	202	260	277	219	154	110	108	155	126	112	177	174	204	211	238	270	231	153
	Tiefstwert	129	140	147	120	103	89	131	124	155	122	105	126	122	91	143	152	96	75	66	32	85	66	85	115	91	116	110	116	130	82
Oberstdorf (Wst)	Mittel	194	198	192	96	126	142	151	159	181	140	170	187	139	166	189	159	99	48	65	99	68	68	119	120	134	132	160	181	108	114
(810)	Höchstwert	251	285	256	184	181	225	216	190	268	188	250	255	185	250	268	208	157	74	89	149	103	91	164	165	190	186	231	241	171	153
	Tiefstwert	80	85	97	83	75	51	95	110	137	118	71	94	120	77	84	119	72	32	30	42	58	44	55	100	75	81	80	90	95	80

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

01. 10. 81

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang | Juli 1981 | Nummer 7

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Juli 1981 war nach den Monatswerten bei unternormaler Sonnenscheindauer zu kalt, im Südosten zu naß, sonst meist zu trocken.

Wetterablauf

Vom 01. bis 04. zogen Tiefausläufer über Mitteleuropa von West nach Ost. Die anfangs noch einströmende kalte Meeresluft machte allmählich warmer Mittelmeerluft Platz, aber bereits im Tagesverlauf des 03. konnte sie sich erneut durchsetzen. Am 01. fiel vereinzelt geringer Regen; dagegen erfaßten die Niederschläge am 02. weite Teile der Bundesrepublik, überschritten aber nur im Westen örtlich eine Höhe von 10 mm. Am 03. wurde Niederschlag festgestellt, der meist nur gering, südlich der Donau und im Süden Baden-Württembergs aber ergiebig war (Mühldorf/Inn 51 mm). Am 04. beschränkte sich die Niederschlagstätigkeit auf wenige Gebiete und schwächte sich erheblich ab, so daß nur vereinzelt 2 mm erreicht wurden. Die Niederschlagsintensität hatte am 03. in Bayern teilweise beachtliche Werte. Innerhalb von 6 Stunden fielen in Mühldorf/Inn 38 mm und auf dem Gr. Falkenstein 21 mm Regen. Die großen Niederschlagshöhen des 03. stammten hauptsächlich aus Gewittern. Bereits in der Nacht vom 02. zum 03. entluden sich im Südwesten die ersten Gewitter, die am 03. den Süden und zum geringeren Teil auch die Mitte der Bundesrepublik erfaßten, dabei hagelte es gelegentlich. Auf der Zugspitze schneite es bisweilen in der Nacht vom 03. zum 04. und am 04., doch blieben die Neuschneemengen gering. Nebel zeigte sich am 03. örtlich in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Am 01. und 02. war es in Süddeutschland vielfach heiter, in den anderen Gebieten meist stark bewölkt. Am 03. und 04. überwog starke, lediglich am 04. im Küstenbereich geringe Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 und 18 °C und die Tageshöchsttemperaturen zwischen 13 und 29 °C. Süddeutschland verzeichnete am 02. an vielen, am 03. dagegen nur noch an wenigen Stationen einen Sommertag. Die am 03. einströmende kalte Meeresluft führte allgemein zu einem Rückgang der Höchstwerte gegenüber dem Vortag bis um 11 °C; so verzeichnete Freiburg i. Br. am 02. noch 28 °C, am 03. nur 17 °C. Am 02. wehte der Wind in Böen auf der Zugspitze mit 12 Beaufort, am 03. erreichte er in Süddeutschland 8, im Alpenvorland und auf einigen Mittelgebirgsgipfeln 9 und in den Alpen 12 Beaufort. Am 04. traten nur noch in den Alpen Windböen von 9 Beaufort auf.

Vom 05. bis 07. erstreckte sich eine Hochdruckzone von den Azoren über Mitteleuropa nach Rußland. In ihrem Bereich kam die eingedrungene kühle Meeresluft zur Ruhe und erwärmte sich allmählich. Vereinzelt fiel Niederschlag – am 07. nur im Alpenvorland – der im Süden teilweise ergiebig war (Kempten 17 mm am 06.). In der Nacht vom 05. zum 06. entluden sich im Westen und Südwesten einzelne Gewitter; sie traten am 06. häufig in den Gebieten südlich der Donau und im Süden Baden-Württembergs auf, am 07. nur noch vereinzelt in Südostbayern. Am 05. und 07. schneite es auf der Zugspitze geringfügig. Frühnebel gab es am 05. verbreitet an den Küsten Schleswig-Holsteins und vereinzelt an der Donau, am 06. örtlich in Rheinland-Pfalz und im Saarland, am 07. vereinzelt in der Eifel und südlich der Donau. Am 05. und 06. war es von gelegentlichen Aufheiterungen abgesehen wolkig bis stark bewölkt und am 07. heiter bis wolkig. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 7 und 17 °C. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen 18 und 27 °C; am 07. wiesen nur noch einige Nordseeinseln Werte unter 20 °C auf. Sommertage gab es am 05. vereinzelt, am 06. und 07. dagegen gebietsweise am Oberrhein.

Vom 08. bis 10. befand sich Deutschland an der Südflanke eines Hochs über Fennoskandien im Bereich warmer Festlandsluft. Diese bereits am 07. vorhandene Luftmasse hielt sich bis zum 10., in der Osthälfte des Bundesgebietes sogar bis zum 11. Nur in diesem Zeitraum wurde im Berichtsmonat kontinentale Luft festgestellt, an den anderen Tagen herrschten maritime Luftmassen vor. Bereits im Laufe des 10. wurde die Westhälfte der Bundesrepublik erneut von kühler Meeresluft erfaßt. In dem Witterungsabschnitt drang ein Tiefausläufer aus Südwesten nach Mitteleuropa ein. Es fiel örtlich Niederschlag unterschiedlicher Ergiebigkeit. Am 08. wurde am Alpennordrand geringer, auf dem Feldberg/Schw. dagegen mit 23 mm vermehrt, am 09. im Südwesten weniger, im Westen dagegen mehr als 10 mm Niederschlag verzeichnet. Am 10. weitete sich das Niederschlagsfeld auf den Nordwesten aus. Es regnete häufiger, und die Höhen schwankten teilweise beachtlich: Während sie mancherorts kaum meßbar waren, fielen in Nürburg 29 mm. Die Niederschlagsintensitäten erreichten z. T. beträchtliche Werte: Innerhalb von 6 Stunden fielen am 08. auf dem Feldberg/Schw. 23 mm und am 10. in Nürburg 21 mm. Gewitter kamen am 08. am Alpennordrand und im Südwesten, ab 09. im Südwesten und Westen und am 10. auch im Nordwesten vor. Nebel bildete sich örtlich am 08. in der Norddeutschen Tiefebene und in den Bereichen von Donau und Inn, am 09. an der Donau, am 10. an der Donau und im Südwesten. Meist überwog geringe Bewölkung, nur in den Niederschlagsgebieten war sie stärker. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 9 und 20 °C. Die Höchsttemperaturen schwankten zwischen 23 und 32 °C, nur auf einigen Nordseeinseln sanken die Werte zeitweise bis auf 20 °C ab. Heiße Tage verzeichneten am 08. nur wenige, am 09. und 10. dagegen viele Orte. Insgesamt war dieser Witterungsabschnitt der wärmste, und im größten Teil des Landes traten die höchsten Temperaturen dieses Monats auf.

Vom 11. bis 14. verlagerte sich das Hoch über Fennoskandien nach Rußland, so daß Tiefausläufer von Westen her auf die Bundesrepublik übergriffen. Die schon am 10. in die Westhälfte des Landes eingedrungene kühle Meeresluft setzte sich im Laufe des 11. auch in der Osthälfte durch und blieb bis zum Ende des Witterungsabschnitts wetterbestimmend. Gebietsweise fiel Niederschlag, der vor allem in Süddeutschland am 11. und 13. vielfach ergiebig war (Feldberg/Schw. 40 mm am 11.); in Norddeutschland blieb die Niederschlagshöhe meist unter 10 mm, lediglich die Küste machte am 11. eine Ausnahme (Schleswig 20 mm am 11.). Im Süden wies der Niederschlag teilweise große Intensitäten auf (Feldberg/Schw. am 11. 35 mm in 6 Stunden). Gewitter entluden sich am 11. verbreitet, am 12. vereinzelt und am 13. örtlich in Süddeutschland. Es trat örtlich Nebel auf. Von einzelnen Auflockerungen abgesehen, war es stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 9 und 20 °C. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 18 bis 31 °C am 11. auf 14 bis 23 °C am 14. ab. Nur noch am 11. verzeichneten einzelne Stationen einen heißen Tag. Temperaturen über 25 °C wurden am 11. gebietsweise, am 12. und 13. nur vereinzelt festgestellt. Am 13. traten in Bayern Gewitterböen bis 8 Beaufort auf.

Vom 15. bis 17. zogen in rascher Folge Tiefausläufer über Mitteleuropa ostwärts. Dabei blieb die Zufuhr von kühler Meeresluft erhalten. Verbreitet fiel Niederschlag. Am 15. regnete es überwiegend gering, am 16. im Küstenbereich kräftig (Norderney 65 mm), in den anderen Gebieten dagegen meist gering, so daß hier nur vereinzelt eine Höhe von 10 mm überschritten wurde. Am 17. nahm der Niederschlag in Norddeutschland ab, in Süddeutschland dagegen kräftig zu (Weißenburg 31 mm). Der Niederschlag fiel mancherorts mit beachtlicher Intensität (Norderney 49 mm in 6 Stunden am 16.). Am 16. entluden sich an der Küste wiederholt, am 17. im Norden und im Süden nur örtlich Gewitter. Nebel trat am 15. und 17. vereinzelt im Süden auf. Am 15. war es stark bewölkt bis bedeckt, am 16. in Süddeutschland wolkig bis stark bewölkt, in Norddeutschland stark bewölkt bis bedeckt, am 17. im Norden wolkig mit Aufheiterungen, in der Mitte und im Süden stark bewölkt bis bedeckt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 8 und 19 °C. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen 14 und 25 °C. Lediglich am 16. verzeichneten einige Stationen am Oberrhein und am Bodensee einen Sommertag. Am 17. erreichte der Wind in Böen auf dem Feldberg/Schw. 9 Beaufort.

Vom 18. bis 20. bestimmten Tiefausläufer den Witterungsverlauf. Einströmende kalte Meeresluft verdrängte die über Mitteleuropa liegende etwas wärmere Meeresluft. Verbreitet fiel Regen. In Norddeutschland blieb seine Höhe unter 10 mm, lediglich einige Stationen im Mittelgebirgsraum überschritten diese Grenze geringfügig. Dagegen wies Süddeutschland – vor allem der Süden und Südosten Bayerns – sehr große Höhen auf (Garmisch-Part. 70 mm am 18., Zugspitze 128 mm am 19.); die starken Regenfälle am 18. und 19. schwächten sich am 20. ab, blieben aber immer noch teilweise ergiebig (Passau 33 mm am 20.). Mancherorts regnete es zwei Tage ununterbrochen, wie in München/Flugh. am 18. und 19., an anderen Orten – wie in Passau – sogar drei Tage mit nur kurzen Unterbrechungen. Die Niederschlagsintensitäten waren dabei mit 20 bis 40 mm innerhalb von 6 Stunden beachtlich (Oberstdorf 40 mm in 6 Stunden am 19.). Als Folge der Starkniederschläge traten in Südbayern die Flüsse über die Ufer und brachten Passau und Wasserburg/Inn eine sehr hohe Flutwelle. Auf der Zugspitze fiel ununterbrochen Schnee; vom 19. zum 20. wies sie eine 24stündige Neuschneehöhe von 125 cm und damit einen neuen Juli-Rekord auf. In der Nacht vom 18. zum 19. und am 19. fiel auch auf dem Wendelstein Schnee, allerdings nur in geringen Mengen. Gewitter entluden sich am 18. vereinzelt in der Mitte und im Süden des Landes. Frühnebel bildete sich örtlich am 18. an der Küste und im Saarland, am 19. in Rheinland-Pfalz, im Schwarzwald und am 20. in Hessen und Rheinland-Pfalz. Meist überwog starke bis geschlossene Bewölkung, die nur am 18. im Küstenbereich und im niederrheinischen Tiefland auflockerte. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 4 und 15 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 11 und 20 °C, lediglich am 19. sanken sie im Süden bis auf 7 °C ab. Der Wind erreichte in Böen auf den Alpen 9 bis 12, am 19. und 20. auf den Gipfeln der Mittelgebirge 9 Beaufort.

Am 21. stellte sich die Großwetterlage um. Von Westen eindringende Tiefausläufer führten etwas wärmere Meeresluft nach Mitteleuropa. An der Küste war es teilweise niederschlagsfrei, sonst regnete es verbreitet und mancherorts ergiebig (Wasserkuppe 34 mm). Auf der Zugspitze schneite es. Einzelne Gewitter wurden an der nördlichen Mittelgebirgsschwelle und in der Norddeutschen Tiefebene beobachtet. Örtlich bildete sich Frühnebel. Der meist bedeckte Himmel lockerte nur an der Küste auf. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 10 und 15 °C und die Höchsttemperaturen zwischen 13 und 23 °C. Auf den Alpen erreichte der Wind in Böen 9 Beaufort.

Vom 22. bis 24. zogen Tiefausläufer von Südwesten her über Deutschland hinweg, dabei strömte zuerst warme, dann kühle Meeresluft ein. Der verbreitet fallende Regen war vor allem am 24. in Süddeutschland ergiebig (Kempten 35 mm) und teilweise kräftig: Innerhalb von 6 Stunden wurden am Alpennordrand bis zu 22 mm Niederschlag gemessen. Am 22. entluden sich nachmittags erst einzelne, dann häufige – z. T. schwere – Gewitter. Im Laufe des 23. schwächte sich die Gewittertätigkeit etwas ab, sie blieb aber auch am 24. erhalten. Auf der Zugspitze schneite es am 24. nachmittags und nachts anhaltend. Am 22. bildete sich in der Norddeutschen Tiefebene, am 23. an der Küste und im Mittelgebirgsraum örtlich Nebel. Am 22. war es teils gering, teils stark bewölkt, am 23. und 24. – von örtlichen Auflockerungen abgesehen – stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 6 und 17 °C. Die Tageshöchsttemperaturen fielen von 14 bis 28 °C an den ersten beiden Tagen auf 11 bis 23 °C am 24. ab. Sommertage verzeichneten am 22. und 23. nur wenige Stationen in Süddeutschland, am 23. auch der Berliner Raum. Der Wind erreichte in Böen am 22. auf der Zugspitze 9, im Südwesten 8 Beaufort, am 23. auf den Alpengipfeln 12, auf den Gipfeln der Mittelgebirge und im Oberrheingraben 10, im Rhein-Main-Gebiet 8 Beaufort.

Vom 25. bis 27. drangen Tiefausläufer aus Nordwesten nach Mitteleuropa ein; dabei blieb der Zustrom von kühler Meeresluft erhalten. Am 25. und 26. fiel verbreitet Regen, der in Norddeutschland häufig ergiebig war (Kahler Asten 32 mm am 25.). Am 27. regnete es südlich der Donau verbreitet – wobei aber nur einige Gebirgsgipfel eine Höhe von 10 mm überschritten –, in den übrigen Gebieten örtlich. Zeitweise schneite es auf den Alpengipfeln. Einzelne Gewitter traten am 25. in der Bundesrepublik und am 26. nur in Südostbayern auf. Nebelfelder bildeten sich am 26. im Westerwald, im Saarland und auf der Schwäbischen Alb, am 27. in Rheinland-Pfalz und in Baden-Württemberg. Die meist starke bis geschlossene Wolkendecke lockerte nur am 27. im Westen und Südwesten auf. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 7 und 15 °C und die Tageshöchsttemperaturen zwischen 11 und 23 °C. Am 25. und 26. erreichten nur einzelne Stationen die 20 °C-Grenze. Der Wind wehte in Böen am 25. südlich der Donau mit 9, am 26. an der Küste ebenfalls mit 9, am 27. in der Norddeutschen Tiefebene mit 8, an der Küste und auf den Alpengipfeln mit 10 Beaufort.

Vom 28. bis 30. wurden die weiterhin aus Nordwesten nach Deutschland eindringenden Tiefausläufer durch hohen Luftdruck über Mitteleuropa in ihrer Wetterwirksamkeit deutlich abgeschwächt. Die eingeströmte kalte Meeresluft kam im Süden allmählich zur Ruhe, während sich im Norden am 28. und 29. vorübergehend warme Meeresluft durchsetzen konnte. Am 28. fiel gebietsweise Regen, der nur vereinzelt eine Höhe von 10 mm geringfügig überschritt. Am 29. und 30. regnete es örtlich in der Norddeutschen Tiefebene mit geringer Ergiebigkeit, sonst war es überwiegend niederschlagsfrei. Die Zugspitze verzeichnete am 28. kurzzeitig Schneefall. Nebel bildete sich örtlich am 28. in der Eifel und auf der Schwäbischen Alb, am 29. und 30. in der Bundesrepublik. Am 28. lockerte die starke Bewölkung nur gelegentlich auf, dagegen herrschte am 29. teils geringe, teils starke Bewölkung vor, und am 30. überwog nur noch in der Norddeutschen Tiefebene eine von Auflockerungen durchsetzte starke Wolkendecke, in den anderen Gebieten dagegen geringe Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 8 und 16 °C. Die Höchsttemperaturen stiegen von 13 bis 24 °C am 28. auf 15 bis 29 °C am 30. an. Ein Sommertag wurde am 29. häufig vorwiegend im Westen und Südwesten und am 30. in Süddeutschland verbreitet verzeichnet.

Am 31. zogen Tiefausläufer aus Südwesten nach Deutschland. Dabei wich die kalte Meeresluft in Süddeutschland der einströmenden warmen Meeresluft, sie blieb aber noch im Norden erhalten. Während in Bayern und Baden-Württemberg kein Niederschlag fiel, regnete es in den anderen Gebieten gering. In Hessen und Bayern bildete sich örtlich Nebel. Teils überwog geringe, teils starke Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 5 und 16 °C und die Tageshöchsttemperaturen zwischen 20 und 29 °C, lediglich die Küste und die Inseln wiesen teilweise Höchstwerte zwischen 17 und 19 °C auf. Vor allem in Süddeutschland wurde häufig ein Sommertag festgestellt. Auf dem Feldberg/Schw. erreichte der Wind in Böen 9 Beaufort.

I A 10

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Vom 02. bis 04. wehte der Wind auf den Alpengipfeln mit 12, auf den Gipfeln der Mittelgebirge zeitweise mit 9 Beaufort. Am 02. und 03. richteten Gewitter mit Hagel in Südostbayern schwere Schäden in der Land- und Forstwirtschaft an, es gab 2 Tote. In Bayern fielen am 03. innerhalb von 6 Stunden bis 38 mm Regen. Auf der Zugspitze schneite es vom 03. bis 07. Innerhalb von 6 Stunden fielen am 08. und 10. bis 23 mm (Feldberg/Schw. 23 mm am 08.), am 11. bis 35 mm (Feldberg/Schw.) und vom 16. bis 19. bis 49 mm Regen (Norderney 49 mm am 16.). Am 10. und 11. verursachten Starkniederschläge, Blitze und Hagelschläge Schäden von mehreren Millionen DM. Vom 18. bis 21. schneite es erneut auf den Alpengipfeln, die Zugspitze erhielt dabei vom 19. zum 20. einen 24stündigen Neuschneezuwachs von 125 cm: Ein neuer Juli-Rekord. Vom 17. bis 23. erreichten die Windböen auf den Alpengipfeln häufig 9 bis 12 und auf den Gipfeln der Mittelgebirge 9 bis 10 Beaufort, im Oberrheingraben am 23. 10 Beaufort. Am 22. entluden sich örtlich besonders kräftige Gewitter. Vom 20. bis 23. uferten die Flüsse Südbayerns nach anhaltenden Regenfällen aus. Besonders betroffen von den Überschwemmungen waren Passau und Wasserburg/Inn. Es starben 5 Menschen in den Fluten, der Sachschaden betrug mehrere Millionen DM. Vom 24. bis 28. fiel auf den Alpengipfeln wiederum Schnee. Windböen gab es am 25. südlich der Donau mit 9, am 26. an der Küste mit 9, am 27. an der Küste und auf den Alpengipfen mit 10, am 31. auf dem Feldberg/Schw. mit 9 Beaufort.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 1.0 °C (Zugspitze) und 19.2 °C (Stuttgart). Temperaturen über 18 °C wurden bei Duisburg, Köln, Koblenz, Saarbrücken, Berlin, im Rhein-Main-Gebiet, im Oberrheingraben und z. T. am Neckar gemessen. Weniger als 16 °C hatten Schleswig-Holstein, das Hinterland der Nordseeküste, große Teile der Mittelgebirge im Osten sowie nördlich der Nahe und des Mains, der Schwarzwald, die Schwäbische und Fränkische Alb, nur örtlich der Bereich zwischen Main und Donau, vorwiegend das Alpenvorland und die Alpen, wobei in den höchsten Lagen der Mittelgebirge und in den Alpen sogar Mittelwerte unter 14 °C auftraten. Im übrigen Bundesgebiet lag das Monatsmittel zwischen 16 und 18 °C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Mittelwerten bewegten sich zwischen -1.8 °C (Fichtelberg/Ofr.) und -0.1 °C (Münster, Wuppertal-Buchenhofen), somit war es im Berichtsmonat in der gesamten Bundesrepublik zu kalt. Negative Abweichungen von mehr als 1 °C wurden im äußeren Norden, vereinzelt im Norddeutschen Flachland, z. T. in Berlin, im Osten, in den Alpen, im mittleren Bereich des Alpenvorlandes, in Abschnitten des Schwarzwaldes und der Alb sowie gebietsweise im mittleren Teil der Mittelgebirge registriert. Im übrigen Bundesgebiet war es bis 1 °C zu kalt.

Im Temperaturverlauf war es am 01. im Bundesgebiet insgesamt bis nahe 3 °C (Berlin-Dahlem -2.6 °C Abweichung) zu kalt. Während es am 02. im Norden vereinzelt, im Süden allgemein bis um 4 °C zu warm war (Regensburg und Augsburg +3.7 °C Abweichung), traten am 03. und 04. in den Alpen bis zum 06. negative Temperaturabweichungen bis über 4 °C auf (Freiburg i. Br. -4.4 °C Abweichung am 03.). Zwischen 05. und 11., gebietsweise noch am 12., herrschten dann im Vergleich zum vieljährigen Mittelwert zu hohe Temperaturen vor, wobei sich vom 08. bis 10. die größten positiven Abweichungen bis um 8 °C zeigten (Emden +8.2 °C Abweichung am 09.). Die anschließende kalte Periode vom 13. bis zum 28. hatte ihre Höhepunkte vom 18. bis 20. und besonders im Süden am 25. und 26. bei negativen Abweichungen bis über 7 °C (Zugspitze -8.0 °C Abweichung am 19. und Freiburg i. Br. -7.4 °C Abweichung am 25.). Diese Kälteperiode wurde am 16. und 17. im Süden und am 22. und 23. verbreitet im Norden und Süden von wärmeren Abschnitten bei positiven Abweichungen bis um 3 °C unterbrochen (Freiburg i. Br. +2.9 °C Abweichung am 16.). Am Monatsende, vom 29. bis 31., zeigte sich im Norden ein sehr unterschiedliches Temperaturverhalten, dagegen überwogen jedoch positive Temperaturabweichungen bis über 3 °C im Süden (Freiburg i. Br. +3.7 °C Abweichung am 30.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 195 untersuchten Stationen zu 87 % vom 8. bis 11. verzeichnet, davon allein 41 % am 10., 10 % – meist im Süden – hatten ihr Maximum an den letzten beiden Tagen des Monats, 2 % am 02. und 1 % am 23. Die Werte lagen in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
21.8 °C (am 09. auf Helgoland) und
32.0 °C (am 09. in Bocholt-Liedern und Rotenburg/Wümme),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
24.6 °C (am 09. in Clausthal/Harz) und
31.0 °C (am 09. in Kaiserslautern),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
10.4 °C (am 31. auf der Zugspitze) und
27.3 °C (am 31. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 40 % in der Zeit vom 18. bis 20., davon 17 % am 19. gemessen. 25 % – überwiegend im mittleren Teil des Bundesgebietes gelegen – registrierten ihr Minimum am 31., 22 % vom 01. bis 05., 8 % vom 24. bis 26. und 5 % am 28. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
5.4 °C (am 10. in Bremen und Soltau) und
12.3 °C (am 01. auf Helgoland),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
2.5 °C (am 01. in St. Blasien/Kr. Waldshut) und
11.0 °C (am 02. und 19. in Oberrotweil/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
- 6.5 °C (am 01. auf der Zugspitze) und
6.2 °C (am 19. und 26. auf dem Klippeneck).

Sommertage (Maximum ≥ 25.0 °C) kommen normalerweise an der Küste 1- bis 6mal, im Binnenland, abgesehen von höheren Lagen, 7- bis 14mal vor. Im Berichtsmonat traten überdurchschnittlich zu wenig Sommertage auf. Die Norm wurde z. T. erheblich verfehlt (Wiesbaden 3 statt 12 Tage). Nur im Rheintal vom Bodensee bis zur Mainmündung, in Baden-Württemberg und gebietsweise in Bayern wurden bis zu 14 Sommertage gemeldet. In München wurde z. B. mit 8 Sommertagen genau der Normwert erreicht. Keine Sommertage verzeichneten vereinzelt die Kuppen der Mittelgebirge und einzelne Nordseeinseln. So registrierte z. B. Helgoland keinen Sommertag, normal ist es einer. – Heiße Tage (Maximum ≥ 30.0 °C) treten durchschnittlich im Norden 1- bis 2mal, im Süden bis 4mal auf. Auch diese Anzahl wurde allgemein nicht erreicht, größtenteils wurde gar kein heißer Tag verzeichnet. So meldete beispielsweise Freiburg i. Br. keinen, normal sind es 4 Tage. – Frost (Minimum < 0.0 °C) wurde nur auf dem Wendelstein an einem Tag, auf dem Rauschberg bei Ruhpolding an 2 und auf der Zugspitze an 19 Tagen beobachtet. Letztere verzeichnete auch 7 Eistage, das sind Tage, an denen das Temperaturmaximum unter dem Gefrierpunk liegt (normal sind auf der Zugspitze 17 Frost- und 5 Eistage).

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 15 mm (Hörnum/Sylt) und 528 mm (Sauerlach/Kr. München). Weniger als 50 mm fielen in Teilen Nordfrieslands und seiner Inseln, verbreitet in Niedersachsen, im Sauerland, in Nordhessen, in größeren Gebieten westlich des Rheins sowie örtlich im Neckar-Taubergebiet und z. T. in Mainfranken. Nur begrenzt auf Sylt, in der Südeifel bei Mayen und im Lahntal bei Gießen traten Werte von weniger als 25 mm auf. Über 100 mm wurden gebietsweise im Küstenbereich, mit wenigen Ausnahmen in den höheren Lagen der Mittelgebirge sowie überwiegend im Südostteil des Bundesgebietes bis in den höchsten Lagen der Alpen gemessen. Örtlich im Schwarzwald, in der Fränkischen Alb, verbreitet in der Oberpfalz und im Bayerischen Wald sowie in den Alpen und großen Teilen seines Vorlandes wurden bedingt durch gewittrige Schauer Niederschläge von mehr als 200 mm verzeichnet. 300 mm und mehr wurden begrenzt im Bayerischen Wald, verbreitet in den Alpen erreicht; wobei dort sogar 400 mm überschritten wurden. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Niederschlagshöhen zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile dieser monatlichen Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 21 % (Hörnum auf Sylt) und 336 % (Sauerlach/Kr. München). Übertroffen wurden die Normalwerte im Westteil von Ostfriesland und seinen vorgelagerten Inseln, gebietsweise in Schleswig-Holstein, verbreitet im mittleren Bundesgebiet und überwiegend etwa südlich der Linie Südschwarzwald – Ulm – Hof sowie örtlich in Niedersachsen, Mainfranken und Baden. Mehr als 150 % des Solls wurden begrenzt bei Kiel, in der Holsteinischen Schweiz, südlich des Vogelsberges, in kleineren Gebieten am Oberrhein sowie überwiegend in Südostdeutschland und in den Alpen festgestellt. Werte zwischen 200 bis 300 % verzeichnete man an der Ostsee bei Fehmarn, örtlich in der Oberpfalz, im Bayerischen Wald und im Alpenvorland. 300 % wurden nur eng begrenzt südlich von München errechnet. Im übrigen Bundesgebiet wurde das Soll nicht erreicht. Starke Defizite von 75 % und mehr stellte man lediglich im Südteil der Insel Sylt fest.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten den Mittelwert in Rheinland-Pfalz und Saarland nur knapp, in Bayern um mehr als ein Drittel, in Schleswig-Holstein und Hamburg wurde der Normwert erreicht. Demgegenüber wiesen sie im übrigen Bundesgebiet ein Defizit von bis zu 30 % auf. Insgesamt war der Monat für die Bundesrepublik Deutschland mit 99 % des vieljährigen Flächenmittels ausgeglichen.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	87	100
Niedersachsen und Bremen	62	70
Nordrhein-Westfalen	65	74
Hessen	68	88
Rheinland-Pfalz und Saarland	77	105
Baden-Württemberg	96	92
Bayern	167	134
Bundesrepublik Deutschland	98	99

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥ 0.1 mm) beträgt im vieljährigen Mittel im Juli in den Alpen 21, im übrigen Bundesgebiet 12 bis 18. Diese Normwerte wurden, von örtlichen Ausnahmen abgesehen, in Deutschland erreicht und meist überschritten; es fiel im Berichtsmonat an 7 bis 25 Tagen meßbarer Niederschlag. Überschüsse bis zu 6 Tagen ergaben sich vor allem im Norden und in Teilen der nördlichen und südlichen Mittelgebirgszonen. So meldeten z. B. Eutin 20 Tage, normal sind es 14 und Regensburg 20 statt 15 mit Regen. Eine Ausnahme bildete List auf Sylt, hier wurde nur an 7 Tagen meßbarer Niederschlag registriert. – Tage mit mindestens 1.0 mm und mehr kommen in der Regel 9- bis 13mal, in den Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen bis 15- bzw. 19mal vor. Insgesamt wurde die Norm in diesem Monat erreicht, gebietsweise über- oder auch unterschritten. So meldete Trier 16 Tage, das sind 5 mehr als normal, dagegen hatte Schleswig mit 8 Tagen 4 weniger als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten war. – Niederschläge von 10.0 mm und mehr treten gewöhnlich im Juli nördlich der Donau an 2 bis 4, südlich davon an 3 bis 8 Tagen auf. Diese Mittelwerte wurden größtenteils eingehalten oder z. T. – besonders im Süden, vereinzelt im äußersten Norden – auch bis um 4 Tage überschritten (Freiburg i. Br. 7 Tage statt 3 und Kiel 5, normal sind es 2). Gebietsweise, vor allem im mittleren Teil des Bundesgebietes, sind auch gar keine Tage mit Niederschlagshöhen von 10 mm und mehr festgestellt worden. – Schnee oder Schneeregen verzeichneten der Feldberg/Schw., der Rauschberg bei Ruhpolding an einem Tag, der Wendelstein an 4 und die Zugspitze an 15 Tagen. – Eine geschlossene Schneedecke hielt sich auf dem Wendelstein an 2 Tagen und auf der Zugspitze den ganzen Monat über. Ihre Höhe betrug auf der Zugspitze zu Monatsbeginn 220 cm, sie verringerte sich dann bis zum 18. auf 120 cm und erhöhte sich bis zum Monatsende auf 260 cm. – Tage mit Gewitter kommen durchschnittlich im Norden 2- bis 6mal, im Mittelgebirgsraum und im Süden der Bundesrepublik 4- bis 8mal vor. Diese Norm wurde überwiegend nicht erfüllt, im mittleren Bereich und südlich der Donau wurden z. T. Defizite bis zu 5 Tagen verzeichnet (Dortmund 1 Tag statt 6). Lediglich im Rhein-Main-Gebiet, im Oberrheingraben und im Bayerischen Wald traten mehr Gewitter als normal auf, so waren es in Freiburg i. Br. 9 statt 6.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im vieljährigen Durchschnitt 4.3 bis 5.8 Achtel oder 54 bis 72 % der sichtbaren Himmelsfläche. Insgesamt war es im Berichtsmonat zu wolkenreich. In weiten Teilen der Bundesrepublik wurden z. T. beträchtliche Überschüsse erzielt. Es wurden Unterschiede bis über 2 Achtel festgestellt. (Trier 6.9 statt 4.8 Achtel). Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 7.2 Achtel in Bad Kreuznach erreicht. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 4.0 Achtel Eppingen/Kr. Heilbronn. – Heitere Tage, mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche – normalerweise im Norden bis 4, nach Süden zunehmend bis 8 – waren insgesamt unternormal. Es ergaben sich, besonders im Süden, gebietsweise Defizite bis zu 5 Tagen (z. B. hatte Mannheim 2 heitere Tage, normal sind es 6). Lediglich im Küstenbereich wurden die Normwerte annähernd erreicht. – Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel kommen durchschnittlich 5- bis 12-, auf der Zugspitze bis 16mal vor. Ihre Anzahl war – abgesehen von vereinzelten Ausnahmen – im gesamten Bundesgebiet z. T. erheblich über dem vieljährigen Durchschnitt. Trier meldete mit 21 Tagen 11 mehr als nach dem Mittelwert zu erwarten war.

Die Gesamtsonnenscheindauer war mit 89 Stunden in Clausthal/Harz am geringsten und mit 199 Stunden in Westermarkelsdorf/Fehmarn am größten. Weniger als 100 Stunden wurden nur begrenzt im Harz ermittelt. Über 150 Stunden schien die Sonne in Schleswig-Holstein, im gesamten Küstenbereich, im Emsland, im Westen und Osten Niedersachsens sowie größtenteils im Süden etwa südlich der Linie Main – Bayerischer Wald und begrenzt in der Eifel bei Daun. Im übrigen Bundesgebiet schien die Sonne zwischen 100 und 150 Stunden. Die prozentualen Anteile an den vieljährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 49 % in Clausthal/Harz und 96 % in Garmisch-Partenkirchen. Mehr als 75 % der Norm wurden an der Nordseeküste, in großen Teilen Nordwestdeutschlands und überwiegend etwa südlich der Linie Karlsruhe – München – Passau festgestellt. Weniger als 60 % gab es in Oberfranken, begrenzt bei Saarbrücken und auf der Frankenhöhe, sonst lagen die prozentualen Anteile meist zwischen 60 und 75 % der vieljährigen Mittelwerte. Die Sonnenscheindauer blieb somit im gesamten Bundesgebiet unter dem Soll.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1434	1526	1517	1531	1679

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Groblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.	14.9	14.9	14.9	16.3	15.6	15.4	17.6	17.1	16.4	17.8	16.7	16.2
03.	16.1	15.5	14.9	17.4	16.7	15.4	18.9	18.2	16.4	20.0	18.1	16.4
04.	15.8	15.5	15.0	17.2	16.4	15.5	16.8	17.6	16.5	17.6	17.7	16.5
11.	21.1	19.4	17.3	20.9	19.7	17.0	24.5	21.6	18.0	22.8	19.8	17.8
20.	15.1	15.6	16.0	16.4	16.6	16.7	15.1	16.8	17.5	14.1	16.0	16.7
23.	17.0	16.7	15.9	17.5	17.3	16.5	16.8	16.9	16.8	18.1	16.5	15.9
27.	15.0	15.7	15.9	16.4	16.2	16.1	15.8	16.1	16.5	14.5	15.4	15.6
30.	15.9	16.4	15.7	19.8	18.3	16.3	20.5	17.6	16.6	18.9	16.4	15.6

Aerologische Werte Juli 1981

Termine 00 und 12 Uhr GMT

LUFT- DRUCK-STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM	TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
		MITTELWERT		MITTELWERT ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR		SKALARE GESCHWINDIGKEIT					
														RICHTUNG	GESCHW.	MITTELWERT		MAXIMUM			
MBAR		SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	318	318	318	-386	-390	-	-	-331	21.	-357	16.	-457	9.	-429	11.	98	93	84	107	87	113	154	226
20	271	271	271	-450	-452	-12	-9	-405	4.	-427	6. 9.	-483	26.29.	-479	2.11.	101	94	72	77	75	79	139	149
30	244	244	244	-477	-483	-8	-7	-433	25.	-443	23.	-523	31.	-517	29.	102	99	54	60	57	63	144	103
50	210	210	210	-494	-513	-6	-8	-449	22.	-459	24.	-533	15.	-549	29.	128	115	31	34	43	43	93	82
70	188	189	189	-507	-529	-8	-2	-447	24.	-485	24.	-561	9.	-561	2.	189	212	19	12	36	32	93	77
100	165	166	166	-503	-530	-1	4	-457	24.	-463	24.	-541	7.	-575	31.	236	259	46	49	58	67	123	159
150	139	139	139	-491	-514	2	7	-429	1.	-433	25.	-565	29.	-569	1.17.	260	274	72	98	108	138	247	355
200	120	121	121	-492	-514	11	12	-411	1.	-495	25.	-613	10.	-617	12.	272	284	97	129	161	199	391	458
250	105	106	106	-496	-491	-	-	-357	14.	-413	26.	-565	22.	-543	6.	266	283	118	144	214	257	468	586
300	93	94	94	-431	-411	-5	7	-381	27.	-369	17.	-481	18.	-479	25.	257	278	121	120	219	228	484	556
400	73	74	74	-279	-261	0	2	-229	29.	-221	17.	-337	17.	-359	25.26.	257	283	109	106	190	177	448	365
500	57	57	57	-166	-145	-3	3	-111	29.	-101	29.	-231	18.	-229	25.	259	281	91	82	148	137	309	283
700	30	31	31	-8	1	-3	-6	52	29.	62	29.	-51	4.17.	-69	26.	265	269	73	67	109	92	221	221
850	15	14	14	70	93	-7	-7	146	9.11.	182	3.	28	1.	34	25.	269	265	64	48	91	65	226	190

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

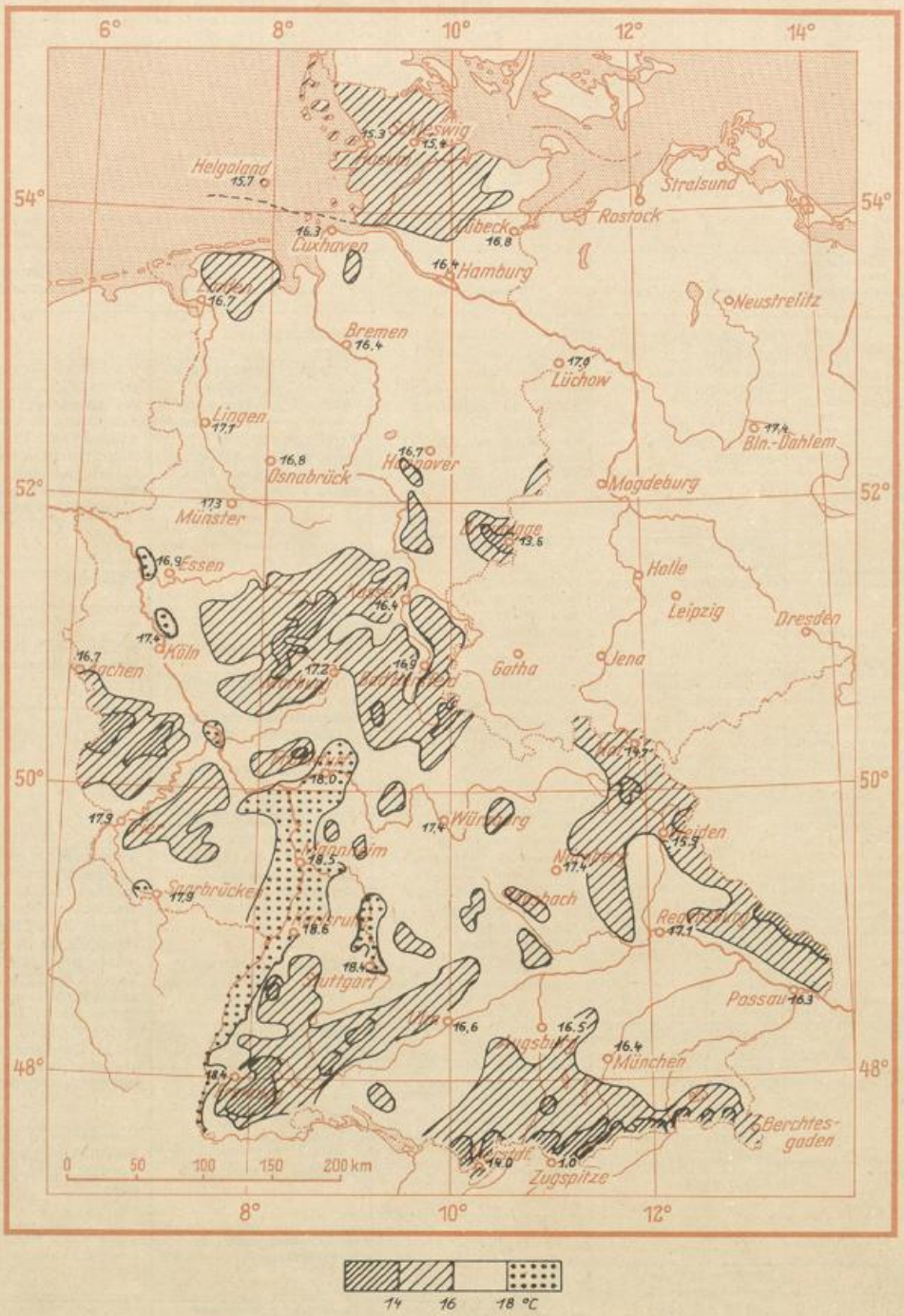
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	62	62	59	52	62	62	62	57	50
STUTTGART=STUT	62	62	62	62	57	62	62	62	62	57

Wetterübersicht Juli 1981

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Westlage, zyklonal (Wz)	Meeresluftmassen teils polaren, teils tropischen Ursprungs	In Süddeutschland vielfach heiter, sonst stark bewölkt	Vereinzelt geringer Regen	
2.				Verbreitet Niederschlag, im Süden am 03. ergiebig Mühldorf/Inn: 51 mm am 03.	Vom 02. bis 04. auf Alpengipfeln Orkan, auf Gipfeln der Mittelgebirge Sturm. Am 02. und 03. Gewitterschäden und 2 Tote in Südostbayern. Am 03. in Bayern Starkregen. Vom 03. bis 07. auf der Zugspitze Schneefall
3.			Starke, am 04. an der Küste geringe Bewölkung. Am 03. örtlich Nebel		
4.		Gealterte maritime Polarluft		Vereinzelt teilweise ergiebiger Niederschlag, am 07. und 08. nur im Süden	
5.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)		Meist wolkig bis stark bewölkt. Örtlich Nebel		
6.					
7.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft	Heiter bis wolkig. Vereinzelt Nebel		
8.	Hoch Fennoskandien, antizyklonal (HFa)		Zeitweise starke, sonst geringe Bewölkung. Örtlich Nebel		Starkregen
9.					
10.				Nürburg: 29 mm am 10.	Schäden durch Starkregen, Blitz- und Hagelschläge
11.	Winkelförmige Westlage (WW)	Gealterte maritime Polarluft	Stark bewölkt mit einzelnen Auflockerungen. Örtlich Nebel	Gebietsweise Niederschlag, am 11. und 13. in Süddeutschland ergiebig Feldberg/Schw.: 40 mm am 11. Wendelstein: 29 mm am 13.	
12.					
13.					
14.					
15.	Westlage, zyklonal (Wz)		Stark bewölkt bis bedeckt. Am 16. im Süden Auflockerungen. Am 17. und 18. im Norden Auflockerungen und Aufheiterungen. Mit Ausnahme des 16. örtlich Nebel	Verbreitet Niederschlag, am 16. an der Küste und vom 17. bis 19. im Süden sehr ergiebig Norderney: 65 mm am 16.	Vom 16. bis 19. Starkniederschläge. Vom 18. bis 21. Schneefall auf den Alpengipfeln. Vom 19. zum 20. auf der Zugspitze 125 cm Neuschnee: neuer Juli-Rekord. Vom 17. bis 23. Sturm- und Orkanböen auf Berggipfeln. Am 22. besonders kräftige Gewitter. Vom 20. bis 23. Überschwemmungen in Südbayern mit 5 Toten und schweren Schäden
16.					
17.					
18.	Trog Mitteleuropa (TrM)	Maritime Polarluft		Zugspitze: 128 mm am 19.	
19.					
20.					
21.	Übergangslage (Ü)	Gealterte maritime Polarluft		Verbreitet teilweise ergiebiger Regen	
22.	Trog Westeuropa (TrW)	Gemäßigte maritime Tropikluft	Teils gering, teil stark bewölkt, örtlich Nebel		
23.			Meist stark bewölkt. Am 23., 26., 27. und 28. vereinzelt Nebel		
24.		Gealterte maritime Polarluft			Vom 24. bis 28. Schneefall auf den Alpengipfeln. Vom 25. bis 27. Sturmböen
25.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)			Kempten 35 mm am 24.	
26.					
27.					
28.	Nordwestlage, antizyklonal (NWa)	Maritime Polarluft. Im Norden am 28. und 29. zeitweise gemäßigte maritime Tropikluft. Im Süden am 31. zeitweise maritime Tropikluft		Gebietsweise meist geringer Regen	
29.			Teils geringe, teils starke Bewölkung. Örtlich Nebel		
30.				Im Norden gebietsweise Regen, sonst überwiegend niederschlagsfrei	
31.	Südwestlage, zyklonal (SWz)			Gebietsweise geringer Regen	Sturmböen auf dem Feldberg/Schw.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

Juli 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931–1960 in °C

Juli 1981



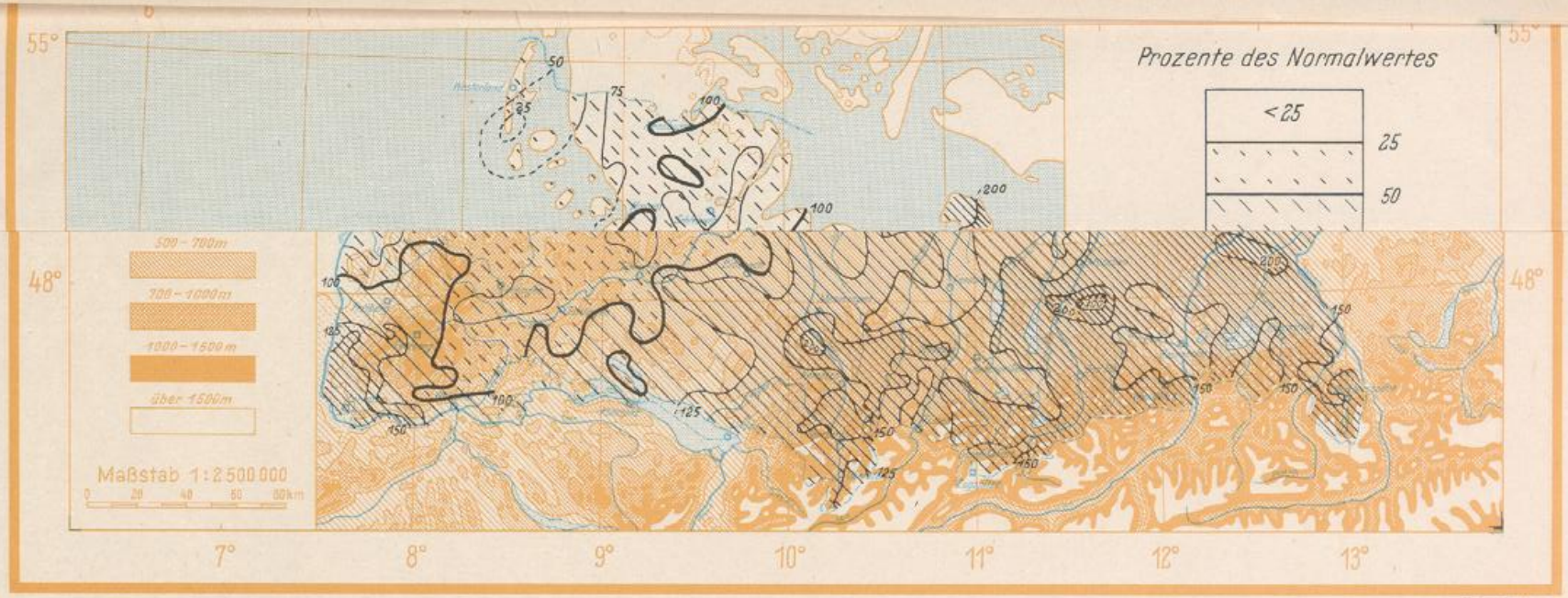
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

Juli 1981

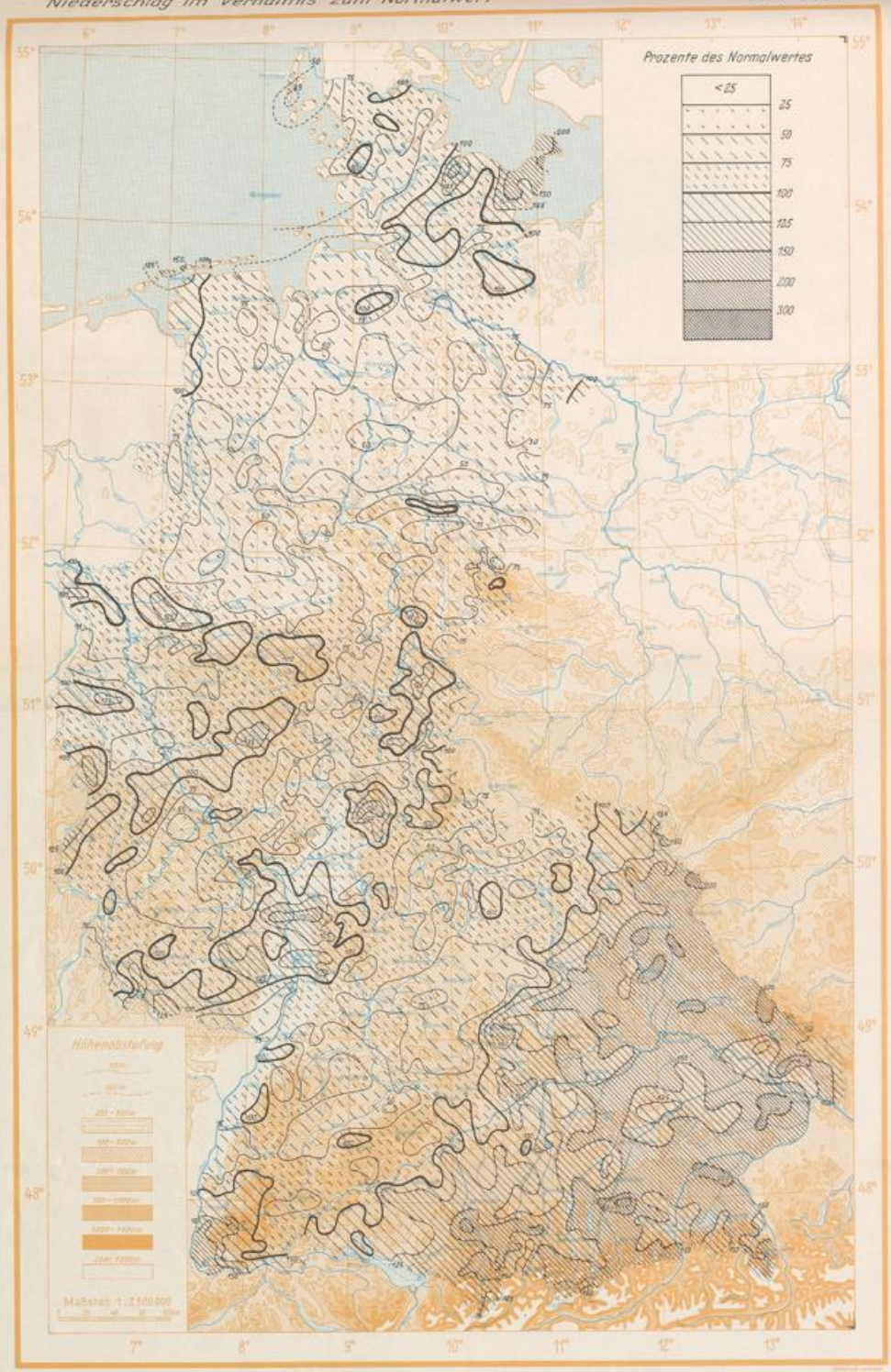
Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	0	2	3	.	0	0	.	.	.	.	.	0	0	0	0	15	0	0	.	0	.	0	13	0	0	0	0	0	3	0	.	37
Schleswig (WA)	43	0	0	7	.	0	.	.	.	.	.	20	0	.	0	0	22	0	0	0	0	.	0	4	0	18	7	1	1	1	0	.	82
Heide/Holstein	12	0	2	8	.	1	.	.	.	.	.	3	.	.	6	1	20	2	5	.	5	1	1	1	1	5	1	0	1	2	0	0	65
Neumünster	25	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	2	0	9	.	.	.	.	.	1	3	0	14	17	2	1	1	.	2	58
Westermarkelsdorf	1	.	0	9	.	.	.	.	.	.	.	18	1	1	1	0	8	.	.	.	.	0	.	9	.	13	47	2	1	1	0	.	110
Lübeck (Wst)	8	0	0	10	.	.	0	.	.	.	.	5	2	0	1	0	10	3	.	0	.	.	4	6	.	2	21	1	3	0	.	1	68
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	0	0	5	0	0	1	.	.	.	.	6	2	2	1	0	13	4	0	0	6	.	3	2	5	3	14	1	1	0	0	1	72
Bremerhaven (Wewa)	7	.	2	4	0	.	0	.	.	.	2	19	1	0	4	0	14	2	0	0	0	.	3	6	0	0	0	0	0	0	0	1	58
Bremen (Flughafen)	4	0	4	6	0	0	.	.	.	.	.	3	0	0	8	0	8	3	4	0	0	5	0	2	.	1	1	0	0	1	.	2	47
Niedersachsen																																	
Borkum	5	.	6	0	.	0	0	.	.	5	12	12	0	0	1	0	17	1	1	1	10	3	6	1	2	1	0	.	.	1	.	0	79
Bremervörde	5	.	4	13	0	.	.	.	.	.	.	11	.	.	4	2	13	3	1	.	4	.	7	5	.	31	3	0	1	0	.	1	102
Emden-Nesserland (Wst)	6	0	1	1	.	.	0	.	.	.	18	6	0	6	8	0	23	2	3	0	3	12	2	1	1	10	1	0	.	.	.	2	99
Lüneburg	11	.	1	7	6	.	.	.	.	.	.	4	.	1	4	1	5	1	0	0	2	.	5	4	0	2	9	1	2	0	.	1	55
Soltau (Wst)	77	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	4	0	0	4	0	7	4	0	1	1	0	.	1	0	6	9	0	1	3	.	1	46
Lüchow (Wst)	17	.	0	4	1	.	.	.	.	.	.	7	0	.	0	0	20	1	0	0	1	0	0	0	.	0	18	1	2	2	0	0	56
Hankensbüttel	84	.	1	4	0	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	0	12	0	0	.	5	1	.	0	.	2	15	1	3	5	.	0	51
Lingen (Wst)	21	.	10	2	0	.	.	.	.	.	11	2	0	.	12	.	11	4	5	0	1	5	6	0	0	10	1	0	1	.	.	1	82
Diepholz	37	.	4	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	4	0	1	2	1	.	0	10	.	2	.	6	0	1	0	4	.	1	41
Nienburg	26	.	3	6	.	.	.	.	.	.	.	13	.	1	6	1	1	.	.	1	1	6	.	2	.	3	2	.	.	1	.	0	45
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0	1	3	.	.	.	.	.	.	.	2	0	0	2	2	17	0	1	0	0	4	0	5	0	1	9	0	0	.	.	0	48
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	2	2	0	0	0	.	.	.	.	0	0	1	2	0	2	0	0	1	0	8	2	1	0	2	13	1	3	0	.	0	40
Hildesheim	100	.	1	3	.	0	0	.	.	.	.	2	1	0	0	1	1	1	1	1	.	6	2	0	1	0	10	.	1	6	.	0	36
Holzminden	128	0	1	4	.	1	4	.	.	.	.	1	3	0	0	4	5	1	3	2	2	10	2	3	2	11	5	0	0	.	.	0	63
Braunlage (Wst)	607	2	1	3	.	.	0	.	.	.	.	0	0	3	0	2	5	0	8	2	2	15	6	5	0	17	31	1	11	1	.	0	112
Clausthal	563	1	0	7	.	.	1	.	.	.	.	3	2	10	1	2	2	1	7	1	1	13	4	2	0	17	37	1	8	2	0	0	121
Göttingen (Wst)	175	0	0	1	.	0	0	.	.	.	.	0	0	3	0	7	7	0	13	1	0	9	3	3	0	12	4	0	1	.	.	0	63
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	0	1	8	0	.	0	.	.	.	.	1	0	0	1	0	4	.	2	0	0	2	.	1	13	1	30	4	0	1	.	.	68
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	0	3	5	.	.	0	.	.	.	0	3	0	.	1	2	4	0	1	4	3	7	0	0	0	8	1	0	0	0	.	.	43
Münster (Wst)	63	.	7	3	.	.	0	.	.	.	0	1	.	.	0	3	1	0	0	0	3	5	0	2	2	10	0	0	1	0	.	0	39
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	7	0	.	.	.	.	.	.	10	5	.	0	0	0	1	.	3	0	4	5	2	.	2	15	0	0	.	.	.	1	54
Kleve	45	.	4	0	.	.	.	.	.	4	28	1	0	0	.	.	3	0	2	0	2	16	1	0	2	15	.	.	.	.	.	1	77
Lippstadt-Bökenförde	92	.	5	4	.	.	1	.	.	.	.	0	1	.	1	9	1	4	0	2	2	10	1	1	2	11	3	.	1	.	.	0	58
Bad Lippspringe (Wst)	151	1	3	11	.	0	1	.	.	.	.	9	0	0	0	3	3	5	0	5	5	13	1	4	0	21	4	.	2	0	.	0	92
Tönisvorst	39	.	15	3	0	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	0	1	2	13	2	1	1	19	0	.	.	.	.	2	60
Essen-Bredeney (WA)	154	0	13	3	.	0	.	.	.	.	1	2	1	0	0	0	0	0	1	1	6	12	2	6	8	9	1	0	0	0	.	1	66
Arnsberg	218	0	8	3	.	8	0	0	.	.	6	1	5	1	0	3	1	0	0	8	4	24	1	4	9	17	4	0	1	0	0	0	110
Wuppertal-Buchenhofen	128	0	9	1	.	.	0	.	.	.	2	.	1	1	.	3	1	0	1	1	2	8	1	3	4	9	4	.	0	.	.	1	51
Lüdenscheid	444	0	6	3	.	6	4	.	.	.	1	0	5	0	0	4	2	0	1	0	10	10	1	2	5	18	6	0	0	.	.	1	85
Aachen (Wst)	202	0	8	1	0	.	.	.	.	14	0	0	5	1	0	0	1	0	1	0	5	5	2	0	12	5	3	.	.	.	.	3	65
Köln (Bot. Garten)	45	0	7	1	.	1	0	.	.	.	2	.	1	.	0	1	0	0	11	2	1	3	1	7	4	19	1	0	.	.	.	3	64
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	0	8	2	.	1	0	.	.	.	8	.	1	0	0	2	1	0	8	1	4	13	2	2	3	26	8	0	0	.	.	1	91
Siegen	263	.	5	5	.	2	0	.	.	.	12	4	1	0	0	3	1	.	1	0	1	22	19	11	3	13	5	.	.	.	.	12	119
Euskirchen	176	.	7	0	.	1	.	.	.	.	6	0	2	.	.	0	.	.	8	0	5	4	2	2	0	7	0	.	.	.	.	2	46
Sistig	505	.	7	1	.	.	.	.	.	7	32	.	1	.	.	4	3	0	3	1	1	6	3	3	1	4	2	.	.	.	.	1	80
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	.	4	3	.	0	.	.	.	.	.	1	2	1	0	0	0	1	12	0	4	14	8	1	0	15	5	0	.	0	.	0	72
Eschwege	205	0	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	1	.	2	13	1	1	11	9	3	4	9	3	.	.	.	0	.	67
Frankenberg/Eder	270	0	5	2	.	0	.	.	.	.	.	.	1	.	0	.	0	3	0	0	0	4	6	2	1	6	0	.	.	.	.	.	29
Biedenkopf	349	0	0	2	0	0	.	.	.	.	.	0	.	2	0	3	1	3	0	3	14	12	8	3	3	1	.	.	.	.	.	1	56
Neukirchen-Hauptschwenda	500	.	1	5	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1	1	0	1	14	1	8	9	14	8	2	10	5	.	1	.	.	0	83
Wartenberg-Angersbach	276	.	3	6	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0	.	.	1	1	1	0	4	6	7	3	1	8	5	.	0	.	.	3	49
Schotten	315	.	1	9	0	.	.	.	.	.	.	0	0	2	.	0	4	3	7	1	3	25	5	5	5	18	6	.	.	.	.	0	94
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	1	3	0	1	.	.	.	.	.	0	.	19	.	.	3	8	.	.	1	3	5	3	3	4	1	.	.	.	.	.	55
Beerfelden	450	.	2	9	.	.	.	.	.	.	.	.	0	3	0	0	13	11	.	0	9	15	16	4	3	17	9	3	.	.	.	1	115

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

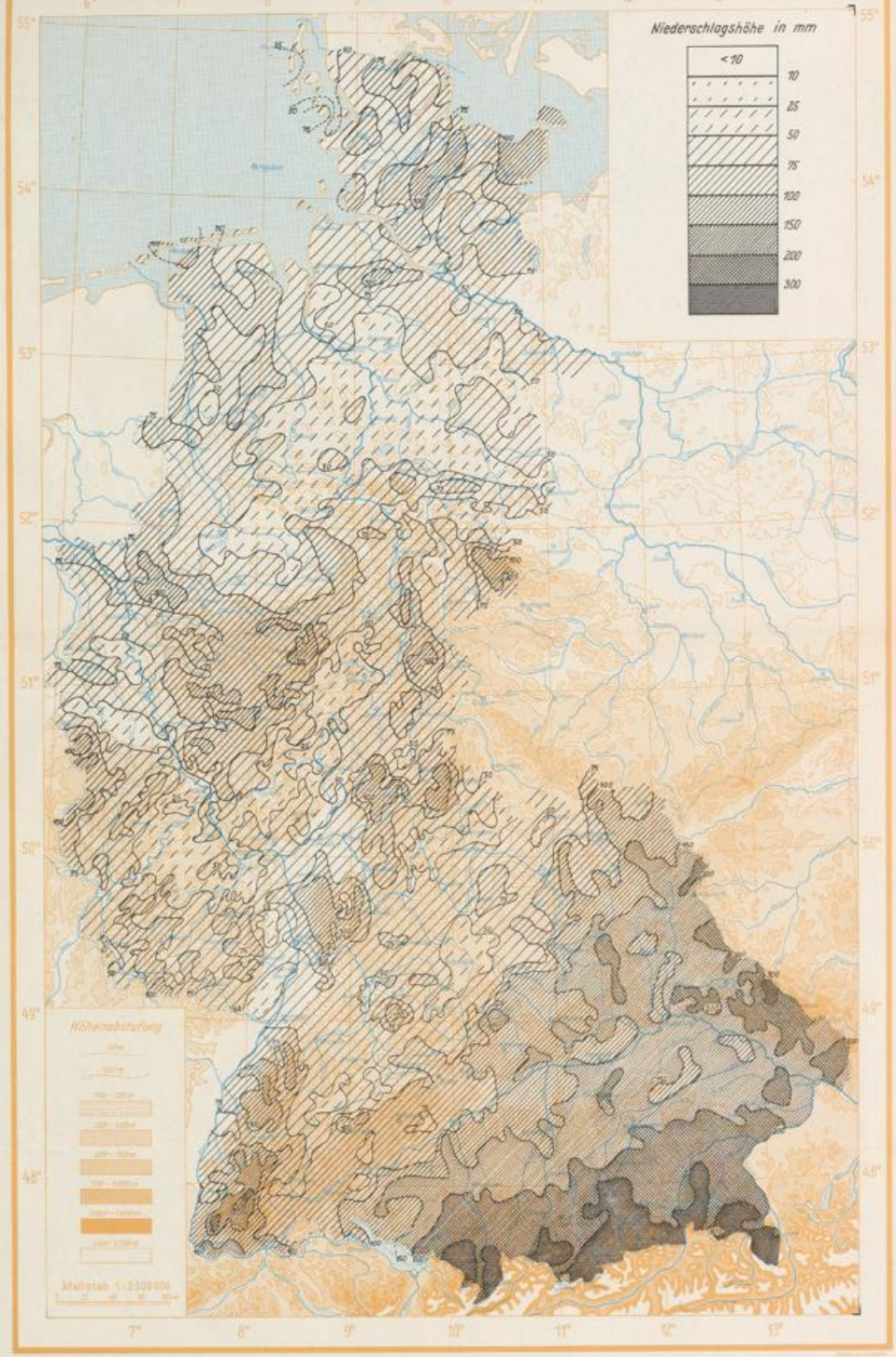


Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	.	4	2	.	0	.	.	.	.	0	.	0	3	.	.	7	1	2	0	0	4	6	6	2	1	1	.	.	.	.	2	41
Hüttersdorf	223	.	4	3	.	5	.	.	.	2	24	.	1	1	.	.	11	5	1	1	1	2	13	16	8	5	4	.	.	.	.	2	108
Saarbrücken St. Arnual	191	.	4	5	.	0	.	.	.	1	5	.	3	3	0	.	9	1	0	0	1	0	10	12	2	2	5	.	.	.	.	2	65
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	.	6	2	0	0	.	.	.	.	2	0	0	.	.	0	0	4	0	1	7	10	2	7	6	8	2	.	.	.	.	1	59
Nürburg (Wst)	627	0	14	4	0	0	0	.	.	.	29	.	1	1	0	0	1	.	6	1	2	7	21	2	2	4	5	0	.	0	0	0	100
Manderscheid/Eifel	403	.	12	4	.	3	.	.	.	.	26	.	1	.	.	0	3	0	0	1	1	6	17	3	6	3	2	.	.	.	.	0	89
Blankenrath	400	.	4	3	.	4	.	.	.	.	0	.	1	1	.	.	5	.	0	.	1	6	7	5	2	6	5	.	.	.	.	.	49
Bernkastel	120	.	4	4	0	6	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	5	0	5	1	3	2	4	7	1	3	2	.	.	.	.	1	50
Trier (Stadt)	144	.	5	1	1	1	.	.	.	12	2	.	7	2	.	.	8	2	6	1	.	5	6	5	4	2	1	.	.	.	.	1	71
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	3	5	.	3	.	.	.	.	1	.	0	7	.	0	8	3	.	1	0	7	5	13	2	3	2	.	.	.	.	0	63
Bad Kreuznach	159	.	4	2	.	.	.	.	.	.	8	0	2	25	.	.	4	2	.	.	1	2	8	3	3	1	0	.	.	.	.	0	64
Alzey	166	.	1	3	.	1	.	.	.	.	0	2	0	9	.	.	3	2	6	0	2	5	23	8	0	1	1	0	.	.	.	0	67
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	1	4	.	.	.	.	.	.	4	3	1	2	.	.	6	2	19	0	0	0	13	10	7	3	1	0	.	.	.	1	77
Pirmasens	280	.	1	7	.	.	.	.	.	.	22	.	.	5	.	0	13	11	1	2	1	1	4	9	7	4	4	0	.	.	.	2	93
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	0	.	1	6	4	1	1	10	15	1	2	5	4	0	.	.	.	.	61
Heidelberg	111	.	2	6	.	0	.	.	.	.	.	1	0	13	.	0	6	12	0	1	12	6	8	2	5	8	11	1	.	.	.	2	96
Heilbronn	167	.	8	13	.	1	.	.	.	.	.	.	0	8	0	0	.	6	0	0	10	1	4	5	1	3	2	0	.	.	.	0	61
Ellwangen/Jagst	443	.	0	3	.	.	0	.	.	.	.	.	.	27	0	.	1	17	3	7	2	1	2	6	2	1	3	1	.	.	.	0	75
Wildbad (Stadt)	417	.	3	7	.	1	.	.	.	.	.	.	1	3	3	1	1	7	0	4	4	3	8	4	3	7	2	0	.	.	.	.	60
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	2	10	.	5	.	.	.	.	.	.	0	8	.	.	0	13	2	1	3	0	3	1	1	1	0	0	.	.	.	0	50
Heidenheim/Brenz	500	.	0	6	.	.	0	0	.	.	.	1	1	17	0	1	.	22	7	3	7	1	6	2	3	1	1	0	.	.	.	0	81
Freistett (Maiwald)	131	.	15	19	.	1	.	.	.	.	42	.	1	13	.	.	.	8	2	1	2	1	4	3	12	4	3	1	.	.	.	7	137
Hornisgrinde	1125	.	10	21	.	3	.	.	.	0	16	0	11	7	1	1	1	11	8	9	15	5	15	12	20	14	17	2	.	.	.	2	200
Hechingen	520	.	1	15	.	0	.	.	.	.	.	49	0	5	0	4	.	12	20	5	2	0	7	3	0	4	2	1	.	.	.	0	130
Münsingen	721	.	1	9	.	.	0	.	.	.	.	0	0	16	1	3	.	31	5	7	6	0	2	7	2	0	3	1	.	.	.	0	93
Oberrotweil	210	.	10	6	0	.	.	.	.	.	5	0	0	1	.	0	.	14	10	2	4	.	2	14	3	8	1	0	.	.	.	.	80
Triberg	683	.	8	25	.	4	0	.	.	.	35	3	.	5	0	3	.	13	2	7	10	.	8	4	6	11	3	1	.	.	.	.	150
Sigmaringen	650	.	.	13	.	0	2	.	.	.	.	0	1	4	0	6	.	17	12	1	2	.	3	7	7	2	3	0	.	.	.	0	80
Aulendorf	571	.	0	16	.	.	7	.	.	.	.	52	1	4	0	2	.	18	24	6	2	1	2	7	10	3	7	1	.	.	.	0	163
Schopfheim	400	.	1	22	.	.	.	.	.	.	19	9	2	0	.	.	.	18	6	2	3	0	11	16	4	13	8	4	.	.	.	0	137
Höchenschwand	1008	.	4	11	.	0	0	.	.	.	4	33	1	3	.	.	.	18	6	2	8	2	13	22	4	7	2	1	.	.	0	.	141
Aach, Kr. Konstanz	478	.	.	6	.	.	11	.	.	.	.	.	0	3	.	1	.	20	11	1	5	.	3	10	8	5	5	3	.	.	.	.	92
Stockach	475	.	.	9	.	.	6	.	.	.	.	74	.	11	.	2	.	24	16	1	5	.	3	9	12	3	5	2	.	.	.	.	183
Isny	708	.	1	20	.	.	4	.	.	.	.	21	0	28	0	0	1	25	66	22	12	2	0	12	38	4	4	7	0	.	.	.	266
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	15	1	0	.	0	.	1	7	.	3	5	9	0	.	0	2	.	.	.	.	.	47
Wickendorf	560	.	4	5	.	.	.	.	.	.	.	0	1	.	6	.	1	6	5	11	1	21	4	2	2	7	10	1	7	.	.	.	94
Schweinfurt	240	.	5	7	.	.	0	.	.	.	.	1	0	5	.	0	0	3	0	1	.	7	15	1	2	4	9	0	.	.	.	.	61
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	2	1	.	0	.	.	.	.	.	.	0	0	1	0	2	3	1	1	0	4	12	2	0	2	3	0	.	.	.	0	34
Gößweinstein	450	.	0	3	.	.	.	.	.	.	.	.	0	5	2	0	0	6	0	2	2	3	4	1	1	2	6	0	2	.	.	.	77
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	2	8	.	.	0	.	.	.	.	.	0	5	2	0	0	6	0	2	2	3	4	1	1	3	4	1	0	.	.	0	42
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	0	5	0	.	.	.	.	.	12	0	12	8	0	0	0	20	17	10	6	6	2	5	1	1	6	2	2	0	.	0	114
Amberg	410	.	1	8	.	.	.	.	.	.	.	0	0	6	3	.	.	20	24	42	2	4	6	5	23	1	2	0	2	.	.	.	149
Oberviechtach	498	.	1	15	.	.	0	.	.	.	.	4	0	11	4	0	0	21	27	62	5	8	9	2	22	1	10	4	1	.	.	.	205
Parsberg/Opf.	542	.	4	3	0	.	19	.	.	.	.	.	0	26	2	1	.	7	41	40	4	3	3	12	15	4	3	2	1	.	.	.	189
Freyung v. Wald	645	.	.	7	3	.	5	5	.	.	.	1	8	2	7	3	0	13	23	42	20	8	4	.	12	13	3	9	0	.	.	.	186
Kaisheim-Neuhof	516	.	2	13	.	.	0	.	.	.	.	13	0	7	1	2	0	30	32	9	6	0	5	9	14	2	5	2	0	.	.	0	151
Kumhausen	436	.	.	10	0	.	0	0	.	.	.	.	3	6	3	0	1	8	48	54	2	3	0	0	13	1	5	3	2	0	.	0	164
Weihenstephan (AMBF)	467	.	0	10	.	0	4	.	.	.	.	.	0	2	0	4	0	6	37	55	3	6	6	0	18	2	5	4	3	.	.	0	165
Mühldorf/Inn (Wst)	401	.	.	48	0	.	3	14	.	.	.	.	0	5	0	13	5	22	64	70	1	4	2	.	14	3	3	3	1	0	.	.	276
Krumbach/Schwaben	511	.	3	14	.	.	5	.	.	.	.	1	.	3	.	3	1	13	40	19	10	3	0	9	19	5	9	2	.	.	.	.	157
München-Nymphenburg	515	.	.	12	.	.	0	.	.	.	.	0	0	3	2	5	5	6	50	55	11	0	.	1	18	6	1	2	6	.	.	.	181
Kotzing	611	.	.	14	1	.	1	1	.	.	.	.	0	11	2	8	2	22	67	109	13	9	.	.	20	1	1	9	1	.	.	.	291
Rosenheim	446	.	1	13	0	.	0	.	.	.	.	.	.	38	1	16	1	27	58	64	4	3	.	.	2	1	0	2	2	.	.	.	232
Horn bei Füssen	796	.	.	20	.	.	20	.	.	.	.	20	1	3	.	4	0	17	86	45	6	4	0	1	37	3	4	2	9	0	.	.	284

Monatswerte

Juli 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0–8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag 0.1 mm	Niederschlag 1.0 mm	Niederschlag 10.0 mm	Schneefall 0.1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	Sonnenscheindauer in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	15.3	-1.1	24.3	8.	11.9	1.	9.0	22.	80	5.3	37	57	7	5	2	.	.	2	3	1	12	.	.	.	.	182	75
Flensburg	41	15.1	-1.3	27.4	10.	6.5	20.	4.6	20.	83	5.6	99	113	17	8	2	.	.	1	4	2	14	.	2	.	.	163	66
Schleswig (WA)	43	15.4	-1.1	27.5	10.	8.1	20.	6.5	20.	80	5.3	82	93	16	8	3	.	.	2	3	3	12	.	2	.	.	183	77
Westermarkelsdorf 1)	1	16.3	-0.7	28.7	11.	10.7	31.	10.3	23.	82	4.9	110	169	15	8	3	.	.	.	1	4	10	.	2	.	.	199	
Schwesing (BW)	28	15.3	-1.0	28.1	10.	7.8	5.	5.9	22.	81	5.2	82	94	16	9	2	.	.	2	5	2	11	.	2	.	.	162	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	15.8	-1.1	29.5	10.	6.1	20.	5.7	20.	79	5.4	138	166	16	10	5	.	.	.	4	2	14	.	3	.	.	165	69
Heide/Holstein	12	15.9	-1.0	30.0	10.	7.8	20.	7.0	20.	81	5.9	65	68	19	13	1	.	.	1	3	.	14	1	3	.	.		
Helgoland (Wst)	4	15.7	-0.6	21.8	9.	12.3	1.	11.0	20.	83	5.4	51	63	13	8	2	.	.	3	4	1	13	.	.	.	.	192	84
Plön (See) 1)	24	16.2	-1.0	29.5	10.	9.6	20.	9.0	20.	82	5.2	66	83	22	12	2	.	.	.	1	2	11	.	4	.	.	175	
Neumünster	25	16.4	-0.7	29.5	10.	7.0	20.	7.5	20.	73	5.2	58	63	15	10	2	.	.	.	1	3	10	.	4	.	.		
Lübeck (Wst)	8	16.8	-0.9	30.6	10.	9.7	20.	8.9	20.	73	5.5	68	80	17	10	1	.	.	.	2	3	12	1	4	.	.	176	71
Glückstadt 1)	2	16.5	-0.8	29.6	10.	9.8	20.	7.4	5.	75	6.2	88	100	19	14	2	.	.	1	3	2	20	.	3	.	.	158	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	16.4	-0.6	29.5	10.	6.9	20.	4.2	20.	79	5.6	72	88	20	15	2	.	.	1	6	2	13	.	3	.	.	163	74
Bremerhaven (Wewa)	7	16.7	-0.4	28.3	9.	9.7	20.	8.7	20.	80	5.5	58	62	17	10	2	.	.	1	5	3	12	.	3	.	.	136	66
Bremen (Flughafen)	4	16.4	-1.0	30.2	10.	5.4	18.	4.4	18.	79	5.5	47	51	16	12	.	.	.	3	6	1	11	1	3	.	.	158	76
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	16.3	-0.9	26.0	10.	10.1	20.	6.3	20.	77	5.5	67	71	17	9	1	.	.	1	6	3	13	.	3	.	.	174	79
Norderney (Wst)	13	16.1	-0.7	27.9	9.	11.8	25.	9.7	5.	84	5.6	120	154	20	14	3	.	.	1	5	1	12	.	1	.	.	194	91
Wilhelmshaven	1	16.0	-0.9	27.7	9.	8.9	5.	5.3	5.	80	5.2	68	71	20	15	1	.	.	1	6	2	12	.	3	.	.		
Bremervörde	5	16.3	-0.6	30.5	10.	6.4	20.	6.0	20.	83	5.7	102	112	17	12	4	.	.	1	4	3	15	1	3	.	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	16.7	-0.2	29.0	9.	10.6	18.	8.0	31.	77	5.7	99	105	18	14	4	.	.	2	4	1	11	.	3	.	.	184	91
Lüneburg	11	16.9	-0.9	30.1	10.	7.4	20.	5.5	20.	77	6.0	55	69	20	12	.	.	.	.	2	1	16	1	5	.	.	168	
Oldenburg 1)	5	16.3	-1.0	29.6	10.	6.8	31.	4.6	18.	80	6.3	74		16	11	1	.	.	1	2	1	19	.	3	.	.	135	
Rotenburg (Wümme)	24	17.2	-0.2	32.0	10.	6.8	20.	5.1	20.	79	5.4	42	47	16	13	1	.	.	1	2	3	14	2	3	.	.		
Soltau (Wst)	77	16.5	-0.6	30.6	10.	5.4	20.	4.0	20.	79	5.9	46	53	17	12	.	.	.	1	3	3	16	1	3	.	.	142	69
Lüchow (Wst)	17	17.0	-0.9	30.5	11.	7.5	20.	6.0	20.	78	6.0	56	84	15	8	2	.	.	2	2	1	16	2	5	.	.	156	69
Hankensbüttel	84	16.3	-0.9	30.4	10.	6.5	20.	5.4	20.	81	5.8	51	60	14	9	2	.	.	1	1	1	14	1	6	.	.		
Nienburg	26	16.9	-0.8	30.6	10.	7.0	18.	6.5	20.	77	5.8	45	52	14	9	1	.	.	.	1	3	17	1	4	.	.	138	
Lingen (Wst)	21	17.1	-0.3	30.2	9.	7.9	31.	7.1	31.	77	5.8	82	88	19	12	4	.	.	1	4	1	14	1	3	.	.	169	95
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	16.7	-0.7	29.5	10.	7.0	20.	5.0	20.	79	6.0	48	57	14	9	1	.	.	7	4	2	20	.	3	.	.	136	66
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	16.7	-0.9	29.7	10.	7.1	20.	5.3	20.	80	6.0	40	48	17	9	1	.	.	2	4	1	19	.	3	.	.	138	66
Osnabrück (Wst)	95	16.8	-0.5	29.5	9.	7.2	31.	3.4	31.	75	5.7	53	59	17	9	1	.	.	1	4	2	14	.	3	.	.	163	87
Holzminden	128	16.5	-1.0	29.5	10.	7.1	20.	4.9	20.	73	6.2	63	82	21	14	1	.	.	2	2	.	16	.	4	.	.	120	
Clausthal	563	13.6	-1.4	24.6	9.	4.0	31.		.	83	6.2	121	88	23	17	4	.	.	2	2	1	17	.	.	.	.	89	49
Braunlage (Wst)	607	13.6	-1.0	26.1	10.	5.0	31.	0.0	31.	82	5.9	112	89	20	15	4	.	.	1	3	.	14	.	2	.	.	119	61
Göttingen (Wst)	175	16.6	-0.7	29.8	10.	6.3	20.	5.3	20.	77	5.8	63	84	17	9	2	.	.	.	1	3	15	.	4	.	.	122	63
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	17.4	-1.1	30.0	11.	10.0	5.	8.9	5.	74	5.8	68	97	17	10	2	.	.	.	3	2	16	1	7	.	.	150	62

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteoroligische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	17.0	-0.5	29.7	10.	7.0	31.	5.4	31.	77	5.7	43	48	14	11	.	.	.	.	5	.	13	.	3	.	.	127	69
Münster (Wst)	63	17.3	-0.1	30.6	9.	8.4	31.	6.5	31.	75	5.6	39	43	15	10	1	.	.	.	3	1	13	1	4	.	.	148	76
Gütersloh	72	16.6		30.7	10.	6.4	31.	6.4	31.	80	5.9	42	48	19	11	.	.	.	.	2	1	15	2	6	.	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	17.0	-0.5	32.0	9.	6.9	31.	5.0	31.	78	5.8	54	63	14	9	2	.	.	2	2	2	16	1	3	.	.	147	75
Kleve	45	16.9	-1.0	30.7	9.	9.0	31.	9.4	26.	78	5.9	77	89	17	10	3	.	.	.	3	.	13	1	2	.	.	150	
Lippstadt-Bökenförde	92	16.8		30.0	9.10.	7.1	31.	6.4	31.	77	6.2	58		20	12	1	.	.	.	1	.	16	2	5	.	.	137	
Bühne	240	16.1	-0.7	29.9	10.	6.1	31.	4.2	31.	81	5.9	68	78	22	14	3	.	.	2	1	.	10	.	3	.	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	16.9	-0.6	30.2	9.	9.5	31.	7.4	31.	77	5.8	66	67	19	12	2	.	.	3	2	1	15	1	3	.	.	127	71
Arnsberg	218	16.0	-0.2	30.0	9.10.	6.0	31.	5.4	31.	80	6.0	110		25	17	2	.	.	.	3	1	15	2	3	.	.	141	
Hagen-Fley	100	17.3		30.5	9.	7.3	31.	6.0	31.	80	5.9	85		20	13	3	.	.	.	1	1	16	1	4	.	.		
Tönisvorst	39	17.4	-0.5	31.0	9.	8.5	31.	8.8	31.	78	5.3	60	85	14	8	3	.	.	.	.	1	10	1	5	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	16.9	-0.1	29.8	9.	7.9	31.	7.0	31.	77	6.3	51	50	20	12	.	.	.	2	3	1	18	.	4	.	.		
Lüdenscheid	444	15.1	-0.9	29.6	9.	8.6	4.	7.6	4.	80	6.4	85	77	21	16	3	.	.	7	1	1	19	.	3	.	.	127	82
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	17.7	-0.7	31.4	9.	11.5	4.19.	10.0	4.	75	5.5	47	63	16	10	2	.	.	.	1	1	13	2	5	.	.	134	75
Kahler Asten (Wst)	839	12.0	-1.2	25.0	10.	6.0	19.	2.1	31.	87	6.3	125	95	20	15	3	.	.	23	4	1	18	.	1	.	.	126	69
Köln (Bot. Garten)	45	17.4	-1.4	31.3	9.	9.8	19.	8.0	19.	74		64	97	21	15	2	.	.	1	1	.	.	1	5	.	.		
Siegen	263	16.3	-0.4	30.0	9.	7.0	31.	7.0	31.	77	5.8	119	134	20	17	6	.	.	5	3	1	13	1	3	.	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	17.4	-0.8	30.8	9.	7.5	19.	5.6	19.	76	5.7	58	77	19	13	1	.	.	.	4	2	15	1	5	.	.	144	
Aachen (Wst)	202	16.7	-0.9	29.7	9.	10.2	19.	8.0	31.	76	5.8	65	87	19	10	2	.	.	.	3	1	14	.	4	.	.	143	75
Euskirchen	176	17.0	-0.6	29.6	9.	9.2	31.	8.4	31.	74	6.0	46	77	16	10	.	.	.	1	2	2	14	.	2	.	.		
Roetgen	440	14.6	-1.0	27.5	9.	7.0	18.	5.2	18.	82	6.1	109	109	22	17	4	.	.	2	3	2	18	.	2	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	15.7	-1.1	29.3	10.	4.8	31.	2.5	31.	76	6.0	61	90	19	14	2	.	.	.	1	.	16	.	3	.	.		
Witzenhausen	133	16.5	-1.1	29.1	10.	6.3	31.	5.1	31.	77	6.2	60	75	14	10	1	.	.	5	3	.	16	.	4	.	.		
Kassel (Wst)	231	16.4	-1.0	29.6	10.	6.9	20.	4.6	31.	76	5.7	72	100	18	10	3	.	.	1	4	3	15	.	3	.	.	133	
Willingen/Upland	580	13.6	-1.1	26.7	9.	5.0	31.	3.0	31.	79	6.4	124	114	23	16	3	.	.	1	1	.	20	.	2	.	.	130	69
Waldeck	376	16.0	-0.7	28.0	10.	7.8	31.	6.8	31.	81	6.5	48	67	14	13	1	.	.	.	1	.	20	.	3	.	.		
Eschwege	205	16.1	-1.4	29.3	10.	6.4	20.	4.5	20.	79	5.9	67	100	15	13	2	.	.	3	.	2	15	.	4	.	.		
Frankenberg/Eder	270	16.1	-0.9	30.1	10.	5.3	31.	5.2	31.	77	6.2	29		12	7	.	.	.	3	.	.	18	1	4	.	.		
Biedenkopf 1)	349	15.8	-1.1	29.5	10.	6.9	20.	3.2	20.	75	6.2	56	78	18	11	2	.	.	.	2	.	16	.	4	.	.	155	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	14.9	-0.4	28.0	10.	6.9	31.	5.2	31.	80	5.9	83	92	18	13	3	.	.	14	2	2	13	.	3	.	.	121	
Bad Hersfeld (Wst)	212	16.9	-0.5	30.3	10.	6.4	20.	5.3	20.	76	6.0	68	89	17	13	2	.	.	2	5	1	17	1	6	.	.	117	59
Marburg 1)	181	17.2	-0.9	30.4	10.	8.0	20.31.	6.8	20.	73	5.6	51	76	11	9	2	.	.	1	2	2	14	1	4	.	.	155	
Dillenburg-Niederscheld	220	16.4	-0.8	29.8	10.	5.4	31.	3.0	31.	76	6.1	33	45	17	9	.	.	.	1	2	.	14	.	4	.	.		
Wartenberg-Angersbach	276	16.0	-1.3	28.6	10.	5.2	20.	4.2	20.	75	6.5	49	67	14	10	.	.	.	1	4	.	18	.	4	.	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	17.4	-0.8	30.5	10.	8.7	31.	4.8	31.	72	5.8	33	51	13	9	.	.	.	.	2	2	13	1	5	.	.	162	73
Fulda	255	16.1	-0.9	29.3	9.10.	5.5	20.	3.1	31.	77	6.5	82	108	17	12	2	.	.	.	5	.	18	.	4	.	.	138	67
Schotten	315	16.0	-1.4	29.1	10.	6.9	20.	6.1	20.	78	6.0	94	95	18	12	2	.	.	1	1	1	16	.	3	.	.	140	68
Wasserkuppe (Wst)	921	12.1	-1.2	23.5	9.	5.2	19.	4.3	31.	87	6.3	135	113	20	15	4	.	.	22	4	2	18	.	.	.	.	134	68
Grebenhain-Herchenhain	608	14.2	-1.1	26.2	10.	6.6	20.	3.0	20.	81	6.0	142	135	16	12	4	.	.	11	4	2	18	.	2	.	.		
Weilburg	183	17.0	-0.6	30.3	10.	8.1	19.	7.2	19.	76	6.2	39	53	14	12	.	.	.	3	.	.	19	1	5	.	.		
Bad Nauheim	160	16.9	-1.5	29.5	10.	9.0	31.	7.5	31.	76	5.0	60	97	13	10	2	.	.	.	1	.	7	.	5	.	.		
Limburg/Lahn	118	17.5	-0.3	31.0	10.	8.2	31.	7.5	20.	76	5.5	54	86	17	12	.	.	.	2	6	2	9	2	5	.	.	143	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	12.8	-1.4	25.0	10.	6.1	19.	3.9	20.	88	6.0	74	81	19	13	2	.	.	22	4	1	17	.	1	.	.	121	57
Mittel-Gründau	155	17.3		30.6	10.	7.2	20.	6.5	20.	80	5.7	68		16	12	2	.	.	.	3	4	16	1	8	.	.	154	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	18.0	-0.7	30.9	10.	9.1	31.	5.5	19.	73	5.5	53	78	17	11	1	.	.	.	6	1	10	1	6	.	.	159	73
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	17.9		30.3	10.	9.7	31.	7.5	20.	74	5.3	55	81	14	10	1	.	.	.	1	2	9	1	6	.	.	142	
Wiesbaden (Süd)	142	17.9	-0.9	30.8	10.	10.8	31.	8.0	31.	72	5.6	75	112	19	13	1	.	.	.	4	2	14	1	6	.	.		
Geisenheim (AMBF)	109	17.7	-1.1	30.1	9.	10.0	24.	9.0	24.	73	5.4	47	87	17	13	.	.	.	.	5	1	7	1	5	.	.	156	71
Darmstadt (Wst)	108	18.3	-1.2	30.7	9.	9.7	28.	8.1	28.	73	5.4	93	127	15	13	3	.	.	.	8	2	10	2	8	.	.	156	65
Lindenfels-Winterkasten	435	15.7		27.7	10.	7.8	20.	6.7	20.	83	5.7	131		16	13	5	.	.	8	4	3	13	.	3	.	.		
Beerfelden	450	16.0	-0.8	27.8	10.	9.0	20.25.	6.8	4.20.	76	6.3	115	106	17	14	5	.	.	1	3	1	19	.	3	.	.	149	69
Saarland																												
Homburg/Saar	235	17.2	-0.8	29.5	9.	6.5	28.	4.5	19.28.	75	5.5	90	115	17	13	3	.	.	3	3	2	11	.	7	.	.		
Berus (Wst)	363	16.4	-0.9	27.8	8.	7.3	26.	5.0	26.	86	5.4	70	93	18	15	2	.	.	4	4	3	10	.	4	.	.	171	69
Saarbrücken-St. Arnual	191	17.9	-0.3	29.7	8.	9.6	24.	7.5	19.	74	5.8	65	96	17	13	1	.	.	2	3	4	17	.	8	.	.	110	53
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	16.6	-1.0	27.6	8.	8.4	19.	4.1	28.	77	5.8	100	145	18	13	3	.	.	5	7	4	16	.	6	.	.	162	68

Station	Höhe über NN in	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Niederschlag: 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Zahl der Tage: Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	15.8	-1.0	29.2	9.	8.4	31.	7.2	31.	80	5.8	89	99	19	11	3	.	.	3	1	3	16	.	3	.	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	14.2	-1.0	26.1	10.	7.4	19.	4.8	20.	84	5.9	91	92	18	14	3	.	.	12	3	4	16	.	2	.	.	139	69
Neuwied-Wollendorf	125	17.9	0.2	30.8	9.	9.3	31.	7.8	22.	73	6.2	59	72	19	11	1	.	.	4	2	1	19	1	7	.	.		
Nürburg (Wst)	627	13.9	-1.3	26.6	9.	7.4	25.	6.2	18.	82	6.0	100	132	18	13	3	.	.	11	3	1	21	.	1	.	.	142	
Schneifelforsthaus	657	13.6	-0.8	27.1	9.	6.8	28.	5.7	28.	84	6.0	106	115	19	15	2	.	.	8	2	1	17	.	2	.	.		
Manderscheidt/Eifel	403	15.5	-0.8	28.5	9.	7.9	31.	6.7	28.	85	5.3	89	119	16	12	3	.	.	.	2	1	6	.	3	.	.	150	
Blankenrath	400	16.0	-0.6	28.2	9.	8.0	1.	5.9	18.	84	5.9	49	64	14	12	.	.	.	3	1	1	15	.	3	.	.		
Bernkastel	120	18.0	-0.7	30.3	9.	10.5	28.	8.7	28.	72	6.2	50	63	18	14	.	.	.	2	2	1	18	1	7	.	.	129	64
Bad Kreuznach	159	18.0	-0.8	30.2	9.	9.3	24.	7.2	24.	77	7.2	64	112	16	12	1	.	.	1	.	.	25	1	6	.	.	136	63
Trier (Stadt)	144	17.9	-0.7	29.8	8.	9.6	28.	7.5	19.24.	74	6.9	71	106	19	16	1	.	.	.	3	.	21	.	8	.	.	117	
Trier-Petrisberg (WA)	265	16.6	-1.2	30.1	8.	9.2	19.	7.8	19.	80	6.2	63	90	20	15	.	.	.	3	6	2	20	1	6	.	.	140	68
Alzey	166	17.8	-0.7	30.8	9.	9.1	31.	8.6	31.	74	5.0	67	137	18	10	1	.	.	1	6	3	8	1	7	.	.	170	75
Deuselbach (Wst)	480	15.2	-1.1	27.8	9.	7.6	18.	6.1	18.	80	6.2	51	61	16	14	.	.	.	3	3	.	20	.	3	.	.	150	66
Worms	91	18.7	-0.9	30.8	9.	11.3	24.	11.0	24.	73	5.6	66	108	17	12	1	.	.	.	3	3	17	2	9	.	.		
Birkenfeld-Feckweiler	395	15.5	-0.8	28.0	9.	7.3	18.29.	6.3	7.	78	5.6	63	88	16	12	1	.	.	1	5	1	13	.	4	.	.		
Kaiserslautern	248	17.2	-0.6	31.0	9.	9.1	19.	6.5	2.20.	77	6.4	95	148	16	14	3	.	.	1	6	.	17	2	7	.	.	157	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	18.5	-0.7	31.3	9.	10.0	24.	9.3	24.	68	5.5	77	131	18	13	3	.	.	.	7	2	12	2	8	.	.	170	73
Pirmasens	280	16.1		28.5	8.	6.0	28.	4.5	28.	86	5.9	93	115	18	12	3	.	.	2	3	.	12	.	7	.	.		
Bad Bergzabern 1)	180	18.4	-0.6	30.0	9.	10.5	24.28.	7.5	26.	68	4.9	48	68	15	13	1	.	.	.	2	6	11	1	9	.	.	185	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	17.9	-0.4	31.2	10.	8.0	20.	5.0	4.	71	5.7	61	72	16	11	2	.	.	.	2	3	14	3	10	.	.	159	
Mannheim (Wewa)	96	18.5	-1.1	30.8	10.	10.3	20.	7.3	20.	73	5.8	86	130	18	13	3	.	.	1	7	2	15	2	11	.	.	158	67
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	16.7	-0.7	29.5	10.	7.0	20.	4.7	20.	74	6.5	76	94	17	10	2	.	.	1	1	.	18	.	5	.	.	167	73
Bad Mergentheim	250	16.8	-1.1	29.3	10.	8.4	2.	6.1	20.	76	5.9	60	82	16	10	1	.	.	1	1	1	17	.	9	.	.		
Heidelberg	111	19.1	-0.7	31.2	9.	11.8	19.	9.2	1.	71	5.5	96	110	18	14	4	.	.	.	1	3	11	3	9	.	.	156	70
Öhringen (Wst)	276	17.3	-0.9	29.7	10.	9.6	2.	5.2	28.	76	5.7	61	69	16	11	1	.	.	.	2	2	14	.	10	.	.	172	72
Heilbronn	167	18.0	-1.4	30.1	9.	10.1	28.	8.9	28.	72	5.4	61	76	16	10	1	.	.	.	3	.	11	1	10	.	.		
Karlsruhe (Wst)	112	18.6	-0.9	31.8	9.	10.9	5.19.	8.8	28.	72	5.7	65	86	17	12	2	.	.	.	7	2	14	3	12	.	.	180	75
Ellwangen/Jagst	443	16.4	-0.5	28.3	10.	8.1	2.	7.6	2.	73	5.3	75	74	17	11	2	.	.	1	3	3	12	.	6	.	.	114	50
Schömberg, Kr. Calw	633	15.3	-0.7	27.5	31.	7.5	4.24.	6.0	4.24.	76	5.7	57	60	19	16	.	.	.	7	2	2	11	.	4	.	.	158	66
Stuttgart (WA)	286	18.4	-0.7	30.2	10.	10.8	19.	.		67	5.6	64	81	16	8	2	.	.	.	4	1	13	2	10	.	.	172	74
Baden-Baden	280	17.1	-1.3	30.2	8.	10.8	4.	9.5	6.	83	5.7	82	71	23	18	2	.	.	.	2	2	12	1	7	.	.		
Wildbad (Stadt)	417	16.1	-0.8	29.7	31.	7.9	24.	5.4	1. 4.	75	5.4	60	55	19	14	.	.	.	1	4	4	13	.	6	.	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	17.8	-0.8	30.3	9.	10.2	19.	7.6	2.	70	5.5	50	63	16	9	2	.	.	.	6	2	13	1	9	.	.	181	
Heidenheim/Brenz	500	15.8	-1.2	28.5	10.	6.0	2.	4.5	2.	77	5.0	81	85	18	13	2	.	.	5	4	3	9	.	6	.	.	152	
Stötten (Wst)	734	14.6	-1.1	25.4	10.	7.0	19.	5.4	5.	79	5.9	110	98	17	13	3	.	.	14	5	1	16	.	1	.	.	174	78
Rottenburg	342	17.1		30.0	31.	6.9	28.	4.7	28.	63	5.7	46		15	11	.	.	.	.	2	1	13	1	11	.	.	168	
Freudenstadt (Wst)	797	14.2	-0.8	27.1	31.	7.1	26.	6.2	1.20.	80	5.4	85	70	19	13	2	.	.	3	6	2	11	.	2	.	.	188	84
Münsingen	721	14.8	-0.6	27.2	10.	6.0	2.	5.1	2.	69	5.7	93	91	17	12	2	.	.	.	4	1	13	.	5	.	.		
Ulm (Wst)	522	16.6	-0.4	28.3	9.	7.8	1.	5.6	20.	75	5.3	79	72	16	13	3	.	.	.	7	3	13	.	7	.	.	196	82
Gengenbach	185	17.5	-1.2	29.6	8.	10.3	1.	8.2	1.	78	5.8	88	70	19	14	3	.	.	.	4	4	17	.	13	.	.		
Hechingen	520	15.9	-1.3	28.5	31.	7.5	4.	4.2	6.	76	5.6	130	131	17	13	4	.	.	.	5	.	11	.	7	.	.		
Triberg	683	14.6	-1.3	27.2	31.	5.9	1.	5.1	1.	82	5.2	150		19	17	5	.	.	.	5	5	12	.	1	.	.		
Klippeneck (Wst)	973	13.6	-1.3	25.3	31.	6.2	19.26.	4.6	1.	81	5.7	111	101	19	16	3	.	.	13	9	2	14	.	2	.	.	184	76
Oberrotweil 1)	210	18.3	-0.5	30.0	8.	11.0	2.19.	9.6	1. 2.	73	5.5	80	88	16	12	3	.	.	.	6	5	14	1	11	.	.	186	
Sigmaringen	650	15.9	-0.7	28.0	10.	4.7	1.	2.9	1.	74	5.7	80	79	18	12	3	.	.	.	3	3	18	.	7	.	.		
Villingen	698	14.8	-1.2	27.4	30.	5.1	2.28.	1.0	5.	78	5.2	85	93	16	13	3	.	.	.	4	3	12	.	5	.	.		
Freiburg i. Br. (WA)	269	18.4	-1.1	29.5	8.	10.3	1.	5.9	1.	70	5.7	120	125	17	15	7	.	.	.	9	2	18	.	10	.	.	165	
Aulendorf	571	16.2	-0.5	27.5	31.	6.4	1.	3.8	1.	76	5.7	163	136	18	15	4	.	.	3	6	2	18	.	7	.	.	174	75
Donaueschingen	710	15.0	-1.0	27.0	31.	6.7	1.	5.2	1.	77	5.5	61	70	17	10	2	.	.	.	4	2	11	.	4	.	.	156	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	9.8	-1.0	20.8	31.	1.5	19.	1.1	1.	88	6.1	235	143	22	19	8	1	.	24	10	1	19	.	.	.	.	139	71

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	17.6	-0.8	29.8	31.	9.8	19.	9.2	1.19.	73	5.2	121	120	17	16	6	.	.	3	5	4	12	.	10	.	.	155	
Sankt Blasien	785	14.7	-0.1	28.0	31.	2.5	1.	-0.5	1.	80	5.4	114	99	17	14	5	.	.	.	4	1	9	.	7	.	.	150	73
Höchenschwand	1008	13.6	-1.2	24.7	31.	5.0	1.	1.1	1.	74	5.0	141	113	18	15	5	.	.	5	4	4	12	.	.	.	.	185	
Stockach	475	16.0		28.5	2. 9.	3.4	1.	2.6	1.	81	5.6	183		15	15	5	.	.	2	3	3	14	.	9	.	.		
Isny	708	15.1	-1.0	28.1	31.	7.2	2.	4.8	1.	79	5.0	266	129	21	15	9	.	.	.	6	7	12	.	6	.	.	176	
Konstanz (Wewa)	443	17.4	-1.0	28.6	9.	9.5	1.	6.4	1.	73	5.9	99	90	17	13	5	.	.	1	2	2	19	.	11	.	.	189	80
Eriskirch-Wolfzennen	408	17.1		27.8	8.	7.1	2.	4.6	2.	81	5.9	189		16	14	8	.	.	1	3	2	18	.	10	.	.	179	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	16.2		28.9	8.	6.2	20.31.	5.0	20.	74	6.0	47	70	14	8	1	.	.	1	3	1	18	.	5	.	.		
Wickendorf	560	14.5	-1.7	26.5	11.	4.5	31.	1.4	31.	80	6.4	94	96	17	16	3	.	.	3	2	2	21	.	4	.	.		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	14.7	-0.9	27.4	11.	5.0	31.	2.3	31.	80	5.9	84	99	17	12	3	.	.	2	3	.	16	.	4	.	.	127	61
Coburg (Wst)	337	16.3	-1.3	29.1	10.	7.3	31.	5.5	31.	80	6.0	66	85	19	11	2	.	.	4	4	2	17	.	6	.	.	128	56
Bad Kissingen (Wst)	262	16.8	-1.1	29.9	10.	8.5	31.	6.5	31.	76	5.5	59	71	16	11	2	.	.	.	5	2	13	.	7	.	.	153	70
Schweinfurt	240	16.9	-1.4	30.6	10.	7.2	20.	6.7	20.	71	6.0	61	82	18	10	1	.	.	.	2	1	19	2	8	.	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	13.7	-1.8	25.5	10.	6.2	31.	4.5	31.	82	6.3	170	149	19	16	7	.	.	10	2	.	17	.	1	.	.		
Bayreuth	330	16.4	-0.9	29.5	11.	6.5	31.	5.9	31.	74	6.4	157	185	20	15	4	.	.	4	3	.	18	.	6	.	.	125	58
Steinbach b. Lohr/Main	161	17.0	-0.8	30.6	10.	7.5	20.	7.0	20.	79	5.8	34	47	18	9	1	.	.	1	1	2	15	2	8	.	.		
Bamberg (Wst)	239	17.0	-1.2	30.0	10.	7.5	31.	7.2	31.	77	5.8	70	85	18	15	1	.	.	.	3	4	17	1	6	.	.	131	60
Würzburg (Wewa)	268	17.4	-1.0	29.3	9.	9.5	20.	7.6	31.	73	5.7	45	63	15	10	.	.	.	.	3	2	14	.	6	.	.	146	62
Gößweinstein	450	15.9	-0.9	28.0	10.11.	7.5	31.	7.0	31.	77	5.8	77	76	17	13	2	.	.	1	3	2	19	.	5	.	.		
Altglashütte	750	13.7	-1.2	25.0	11.	6.1	19.	3.6	2. 5.	78	5.5	176	116	18	15	7	.	.	10	1	4	14	.	1	.	.		
Weiden/Opf. (Wst)	438	15.9	-1.2	29.4	11.	7.6	2.	4.1	31.	77	5.9	178	191	18	14	6	.	.	.	3	2	13	.	7	.	.	133	60
Neustadt/Aisch	328	16.7	-1.1	29.1	10.	8.4	31.	8.1	31.	75	6.4	87	96	16	14	2	.	.	.	4	.	20	.	6	.	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	17.4	-0.6	29.5	10.	9.3	31.	7.9	31.	72	5.7	114	127	17	14	5	.	.	3	3	2	14	.	7	.	.	160	70
Amberg	410	16.2	-1.2	29.2	11.	8.4	2.	8.0	2.31.	80	5.4	149	157	18	14	4	.	.	.	6	2	13	.	8	.	.	152	
Oberviechtach	498	15.1	-1.2	28.3	11.	6.3	31.	3.4	2.	80	6.5	205	193	20	14	7	.	.	1	5	.	18	.	5	.	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	16.3	-1.0	28.0	10.	7.7	31.	5.8	31.	75	5.5	42	53	17	12	.	.	.	1	1	2	13	.	4	.	.		
Parsberg/Opf.	542	15.7	-1.6	28.3	11.	8.0	19.	7.4	19.	80	5.4	189	169	18	17	6	.	.	.	4	.	12	.	5	.	.		
Höllenstein-Kraftwerk	403	15.4	-1.1	27.5	11.	7.6	2.	5.0	2.	83	6.1	197	159	21	15	5	.	.	4	6	1	16	.	6	.	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	10.5	-1.5	20.2	11.	2.4	20.	3.0	20.	77	6.3	278		24	19	9	.	.	20	8	.	18	.	.	.	.	123	61
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	16.7	-0.4	28.6	11.	8.1	31.	6.5	2.	73	6.1	125	134	19	17	3	.	.	1	5	2	18	.	8	.	.	156	64
Regensburg (Wst)	366	17.1	-0.9	29.7	11.	8.9	2.	7.1	2.	75	6.0	155	167	20	12	5	.	.	.	5	2	17	.	10	.	.	157	68
Metten	313	16.3	-1.0	29.0	11.	8.7	1.	5.3	1.	80	6.2	155	128	21	14	6	.	.	.	6	.	16	.	11	.	.	153	
Kösching	417	16.6	-0.9	29.8	11.	9.4	19.	7.2	5.	80	6.6	155		19	15	5	.	.	1	2	.	20	.	8	.	.	157	
Freyung v. Wald	645	14.7	-1.4	26.7	2.	6.8	5.	6.2	5.	82	6.1	186	129	21	18	6	.	.	3	4	.	18	.	6	.	.		
Kaisheim-Neuhof	516	15.9	-1.0	27.0	10.	8.3	25.	5.6	2.	77	5.5	151	145	19	15	5	.	.	1	6	3	13	.	6	.	.		
Mallersdorf/Ndb.	410	17.0	-0.4	30.0	11.	9.5	19.20.	7.5	2.	73	5.8	142	134	17	12	4	.	.	.	2	2	17	1	11	.	.		
Mainburg	440	16.1		28.6	11.	6.5	2.	3.6	2.	77	6.0	166	141	17	15	4	.	.	1	5	.	16	.	9	.	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	16.3	-1.4	29.2	11.	8.2	1.	7.1	1.	79	5.9	177	144	20	16	5	.	.	9	9	1	16	.	8	.	.	170	75
Kumhausen	436	16.9	-0.7	30.1	11.	9.0	2.	7.1	2.	74	5.5	164	137	19	14	4	.	.	1	4	4	16	1	10	.	.	168	
Weihenstephan (AMBF)	467	16.1	-0.5	27.8	11.	7.6	2.	6.3	2.	78	5.8	165	131	18	15	4	.	.	.	5	2	15	.	7	.	.	151	63
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	16.5	-1.3	28.0	11.	7.8	25.	6.7	25.	77	5.4	144	130	18	14	5	.	.	6	2	4	16	.	8	.	.	175	73
Mühldorf/Inn (Wst)	401	16.8	-0.8	27.6	23.	8.8	2.	6.6	2.	77	5.5	276	194	21	16	7	.	.	1	5	3	15	.	10	.	.	179	77
Krumbach/Schwaben	511	16.0	-0.8	27.9	10.	7.9	2.	6.2	2.	74	5.4	157	121	18	15	6	.	.	.	3	2	13	.	7	.	.	164	
München-Nymphenburg	515	16.6	-0.9	27.0	2.	8.9	19.	7.5	2.	72	5.2	181	132	16	14	5	.	.	.	3	3	13	.	8	.	.	178	79
Attenkam	665	15.4	-1.1	26.5	10.	6.7	19.	5.7	19.	75	5.3	285	178	18	15	8	.	.	1	2	4	13	.	6	.	.		
Kotzing [1]	611	15.6	-1.1	26.7	23.	6.2	19.	6.0	19.	76	5.8	291	141	18	15	7	.	.	.	7	3	17	.	9	.	.	186	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	13.9	-1.2	23.8	30.	4.4	19.	4.5	1.	77	5.6	239	143	16	15	5	.	.	16	3	2	14	.	.	.	.	196	91
Kempten (Wst)	705	15.1	-0.9	27.4	31.	5.5	19.	4.6	1.	78	5.5	238	151	18	15	7	.	.	.	4	3	12	.	6	.	.	180	84
Wendelstein (Wst)	1832	8.2	-1.3	19.0	2.	-0.4	19.	-0.1	19.	85	5.9	296	91	18	14	9	4	2	21	2	2	17	.	.	1	.	150	87
Rosenheim	446	16.9	-0.9	30.3	11.	6.8	19.	5.5	19.	79	5.2	232	135	17	11	6	.	.	.	3	4	16	1	14	.	.	182	
Horn bei Füssen	796	14.7	-1.2	26.8	10.	5.0	19.	4.0	19.	78	5.1	284	134	20	16	7	.	.	.	3	5	13	.	8	.	.	187	91
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	14.9	-1.1	27.2	30.	4.9	19.	3.8	22.	79	5.6	295	153	18	13	8	.	.	.	2	1	13	.	7	.	.	173	96
Zugspitze (Wst)	2960	1.0	-1.5	10.4	31.	-6.5	1.		.	93	6.4	356	170	20	14	8	15	31	28	3	.	19	.	.	19	7	138	83
Oberstdorf (Wst)	810	14.0	-1.3	27.3	31.	2.4	19.	3.7	1.	79	5.5	273	125	20	16	7	.	.	.	4	4	14	.	7	.	.	162	89

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Juli 1981

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	135	154	139	138	170	159	158	192	200	194	161	160	146	142	142	148	134	141	130	148	143	160	160	156	159	152	149	151	151	133	147
(26)	Höchstwert	147	171	155	162	192	185	193	243	242	242	187	181	163	155	160	162	157	167	147	175	172	186	182	182	172	167	160	169	169	151	173
	Tiefstwert	119	132	130	122	125	148	146	138	166	162	154	149	127	132	126	134	130	124	125	125	126	121	149	120	132	140	142	129	141	124	128
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	145	183	158	143	185	192	188	206	217	232	192	174	166	149	150	168	140	132	136	148	161	160	172	154	148	142	142	154	153	140	162
(13)	Höchstwert	166	213	196	188	227	237	229	260	276	295	234	205	198	174	182	210	179	186	170	172	190	220	209	208	188	152	158	174	200	168	210
	Tiefstwert	116	133	140	106	88	155	149	130	144	154	173	152	127	138	127	118	127	76	84	69	128	105	133	116	106	123	130	122	140	114	124
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	150	162	153	156	186	186	179	210	246	197	172	166	165	164	166	158	140	145	147	163	160	168	170	144	149	158	153	176	161	151	166
(6)	Höchstwert	173	200	186	191	212	210	226	271	290	255	209	196	201	195	193	194	167	178	170	190	193	206	202	172	180	187	175	216	202	166	214
	Tiefstwert	129	120	140	117	132	149	148	143	162	170	160	154	144	134	138	141	126	106	122	131	144	124	148	126	122	134	135	135	129	135	112
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	152	172	150	149	181	201	193	216	228	236	205	180	161	156	144	168	151	132	126	143	153	177	172	162	144	139	140	155	181	148	177
(81)	Höchstwert	176	207	202	188	224	238	242	272	285	297	244	211	211	184	170	205	192	164	159	183	189	215	194	211	177	155	158	188	220	184	239
	Tiefstwert	125	124	134	102	114	151	155	128	175	145	162	158	143	135	119	124	128	93	88	71	132	135	134	126	110	124	128	117	141	117	97
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	154	178	176	152	174	195	204	231	232	239	242	192	168	180	148	164	168	137	163	140	156	182	195	188	152	134	138	152	173	146	153
(51)	Höchstwert	194	232	235	206	230	269	263	278	284	292	300	245	221	219	192	208	219	156	188	193	194	238	274	230	203	169	144	174	207	173	205
	Tiefstwert	125	138	153	124	100	132	131	147	179	186	182	180	135	138	145	112	145	104	121	120	121	145	131	155	130	123	123	128	124	128	124
Münster (Wst)	Mittel	162	174	142	161	193	185	201	236	248	230	192	167	171	160	175	177	147	142	140	166	164	179	159	139	133	153	157	168	182	154	191
(63)	Höchstwert	189	196	178	204	227	232	250	283	306	295	224	204	212	204	202	213	198	188	191	198	183	223	206	174	163	185	208	231	225	197	241
	Tiefstwert	132	137	130	106	151	147	146	144	184	180	174	146	142	120	128	144	133	105	97	111	138	145	139	112	121	123	127	115	121	107	84
Köln (Bot. Garten)	Mittel	168	180	141	161	189	178	193	228	240	217	205	174	176	168	171	190	161	141	136	161	166	184	156	146	127	150	155	170	205	166	183
(45)	Höchstwert	192	201	186	210	230	239	250	294	313	260	235	208	207	218	200	235	205	185	192	193	203	230	205	201	150	190	220	216	262	215	242
	Tiefstwert	141	142	136	114	139	139	137	150	175	177	180	160	154	125	123	157	141	108	98	125	142	155	135	110	120	113	144	110	137	146	101
Kassel (Wst)	Mittel	156	168	150	150	169	184	200	221	233	244	196	184	173	168	144	166	158	122	122	135	143	152	158	139	124	132	142	164	180	147	170
(231)	Höchstwert	196	210	200	187	211	236	244	267	283	296	245	215	202	202	173	203	204	145	144	169	178	212	179	187	140	166	184	187	226	189	221
	Tiefstwert	112	118	128	90	116	140	134	140	178	167	180	163	139	136	121	130	135	108	95	69	124	129	118	107	114	114	122	119	140	134	74
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	103	140	104	92	118	150	161	184	196	192	177	133	114	124	96	122	104	75	71	92	104	117	105	93	74	76	105	105	141	123	147
(921)	Höchstwert	140	182	164	131	160	182	194	229	235	229	214	165	159	158	129	150	145	101	85	106	116	155	128	140	82	89	122	121	170	160	190
	Tiefstwert	66	86	81	70	75	109	124	131	149	157	152	126	102	91	70	94	91	66	52	60	80	103	86	70	67	60	76	66	118	104	86
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	178	190	156	156	187	196	200	222	224	241	212	193	177	200	174	192	170	138	146	149	160	176	158	143	133	156	178	185	190	187	185
(125)	Höchstwert	206	240	197	207	233	252	257	285	294	303	245	232	212	231	216	239	223	175	173	165	187	228	202	197	154	182	210	205	253	242	249
	Tiefstwert	132	132	132	115	122	155	125	146	161	160	181	172	161	155	141	140	146	118	118	102	142	144	145	112	120	118	130	117	149	152	97
Trier (Stadt)	Mittel	174	201	156	163	190	183	204	231	207	206	212	178	184	190	185	187	165	143	144	155	166	176	143	145	142	154	180	174	198	191	211
(144)	Höchstwert	195	240	210	197	232	233	263	298	293	277	256	212	217	228	214	224	204	189	173	177	185	219	195	175	170	192	215	237	264	250	252
	Tiefstwert	114	145	149	127	152	132	112	168	143	164	181	146	157	154	142	164	144	124	100	134	135	154	124	100	125	110	145	96	127	145	115
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	166	218	139	167	185	201	209	236	240	231	208	185	165	178	178	195	153	124	121	134	161	194	154	142	129	141	160	165	202	201	224
(315)	Höchstwert	212	276	233	197	230	245	261	292	303	297	253	237	210	213	212	237	199	153	141	150	181	240	199	187	172	176	202	195	250	258	291
	Tiefstwert	128	116	125	112	132	145	161	154	163	168	182	179	155	132	149	165	142	110	102	110	135	147	142	119	118	107	120	118	132	150	138
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	178	208	149	178	198	202	216	238	229	205	197	203	182	189	187	211	171	122	120	142	176	202	149	160	124	137	172	180	212	228	232
(269)	Höchstwert	232	284	201	224	246	257	266	295	286	256	234	248	209	225	224	247	212	157	131	158	194	259	204	183	174	176	216	228	273	285	294
	Tiefstwert	103	124	135	133	137	170	154	164	190	194	178	171	165	134	166	177	146	116	109	114	140	174	131	127	117	110	125	124	137	158	163
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	100	145	63	74	112	114	134	155	157	140	120	96	80	84	92	103	82	42	36	68	80	114	66	51	34	43	74	89	139	153	189
(1486)	Höchstwert	158	185	161	100	134	143	156	182	172	165	134	122	102	102	115	127	104	78	41	79	91	139	124	60	53	54	89	115	161	180	208
	Tiefstwert	26	73	41	38	65	94	99	124	137	117	108	73	62	54	83	82	74	30	15	34	57	75	54	44	23	23	38	55	87	130	143
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	165	212	168	160	169	200	203	228	240	237	215	208	166	160	162	189	164	132	122	129	151	172	175	145	138	134	150	148	184	191	188
(310)	Höchstwert	219	280	217	195	227	247	262	287	289	295	290	241	203	192	185	228	205	160	144	143	165	238	235	172	175	163	190	192	227	250	244
	Tiefstwert	131	104	144	110	100	120	139	129	146	147	167	170	161	141	144	144	156	118	98	102	134	140	143	130	110	114	116	125	137	143	93
München-Nymphenburg	Mittel	160	212	159	150	191	178	196	212	212	203	210	174	172	167	159	179	174	119	96	117	139	183	186	120	108	120	126	150	162	196	215
(515)	Höchstwert	220	270	234	185	220	231	246	260	261	262	268	205	230	204	180	225	223	154	111	129	165	246	257	166	154	156	165	180	227	269	255
	Tiefstwert	100	95	128	107	102	117	126	119	125	120	125	166	144	129	142	143	144	111	89	92	122	134	140	103	94	104	109	117	126	122	130
Oberstdorf (Wst)	Mittel	134	188	134	136	160	156	165	161	186	187	158	137	144	141	148	166	149	81	55	98	106	154	142	84	87	86	105	143	171	184	194
(810)	Höchstwert	205	254	253	180	216	197	222	251	259	254	221	154	208	184	185	214	206	133	69	109	151	223	208	134	125	129	128	198	230	269	273
	Tiefstwert	51	71	104	75	81	96	114	90	96	110	115	130	92	100	114	126	122	55	24	55	99	71	117	65	65	69	75	85	105	83	106

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

22. 10. 81

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang **August 1981** **Nummer 8**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der August 1981 war nach den Monatswerten, vorwiegend in der Mitte der Bundesrepublik zu naß, im Süden zu warm, sonst zu kalt und zu trocken, wobei nur im Küstenbereich, im Süden Baden-Württembergs und in Bayern die Sonnenscheindauer über-, sonst unterdurchschnittlich war.

Wetterablauf

Am 01. und 02. zogen mit einer südwestlichen Höhenströmung Tiefausläufer über Deutschland hinweg. Dabei wurde die im Süden liegende warme allmählich von kühler Meeresluft verdrängt, während im Norden maritime Polarluft überwog. Am 01. fiel gebietsweise geringer Regen, südlich des Mains war es überwiegend trocken. Am 02. trat im Küstenbereich kein, in den anderen Gebieten dagegen verbreiter Niederschlag mit stark wechselnder Ergiebigkeit auf: Während einige Orte nur eine geringe Regenhöhe verzeichneten, wiesen andere bis zu 27 mm (Weißenburg) auf. Die großen Niederschlagshöhen wurden meist innerhalb von 6 Stunden festgestellt und hingen mit Gewittern – bei denen teilweise Hagel beobachtet wurde – zusammen. Am 02. trat in Norddeutschland örtlich Nebel auf. Am 01. überwog in Norddeutschland starke, in Süddeutschland teils geringe, teils starke Bewölkung; am 02. war es an der Küste wolkig, in den anderen Gebieten meist stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen sanken von 12 bis 23 °C am 01. auf 6 bis 18 °C am 02. ab. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 14 und 32 °C, wobei die hohen Werte vorwiegend in Süddeutschland auftraten. Heiße Tage verzeichneten einzelne Stationen in Südostbayern und am Oberrhein. Sommertage traten in Süddeutschland verbreitet, in Norddeutschland örtlich auf. Am 02. lagen die Höchsttemperaturen im Norden bis 10 °C unter den Vortagswerten (Hannover 24 °C am 01. und 14 °C am 02.). Der Wind erreichte in Böen am 01. im Süden 8, auf der Zugspitze 9 und auf dem Feldberg/Schw. 10 Beaufort, am 02. auf dem Gr. Falkenstein 9 und auf den Alpengipfeln 11 Beaufort.

Vom 03. bis 06. verband eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa ein osteuropäisches Hoch mit dem Azorenhoch. Eine anfangs noch wetterwirksame Luftmassengrenze löste sich unter dem Einfluß hohen Luftdrucks rasch auf. Die eingeströmten maritimen Luftmassen polaren Ursprungs kamen zur Ruhe und wandelten sich allmählich in warme Festlandsluft um. Am 03. gab es im nördlichen Mittelgebirgsraum örtlich, in Süddeutschland dagegen häufig Niederschläge. Die Regenhöhe lag unter 10 mm, nur in Bayern vereinzelt erheblich darüber (Nürnberg 21 mm). Am 03. fiel nur noch in Südostbayern geringer Regen.

Vom 04. bis 06. war es trocken, lediglich der äußerste Süden erhielt am 06. geringen Niederschlag. Gewitter entluden sich nur am 03. in der Mitte vereinzelt, im Süden häufig; in der Nacht zum 04. verlagerten sie ihren Schwerpunkt in den Süden Baden-Württembergs und Bayerns – dabei gab es teilweise schwere Gewitter und Hagel – und schwächten sich am 04. ab. Am Nachmittag des 06. setzte die Gewittertätigkeit im äußersten Süden der Bundesrepublik erneut ein. Frühnebel zeigte sich am 03. und 04. häufig, vor allem im Westen und in Nordbayern, am 05. örtlich an der Küste, im Mittelrheintal und in Südostbayern und am 06. örtlich am Unterrhein. Die Bewölkung war überwiegend gering, lediglich Süddeutschland wies am 03. noch stärkere Wolkenfelder auf. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 10 und 20 °C, sie lagen nur am 03. an der Küste mitunter bei 7 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 24 und 33 °C, lediglich an der Küste und auf den Inseln manchmal zwischen 19 und 23 °C. Heiße Tage verzeichneten am 03. nur einzelne, vom 04. bis 06. dagegen zunehmend mehr Orte. Die Höchsttemperaturen stiegen gegenüber den entsprechenden Vortagswerten am 03. in Norddeutschland bis um 11 °C an. So meldete Osnabrück am 02. einen Höchstwert von 15 °C und am 03. schon 26 °C. Die meisten Orte erreichten zwischen dem 04. und 06. ihre höchsten Temperaturen in diesem Monat. Der Wind wehte in Böen am 03. auf der Zugspitze mit 9 und am 06. in Freiburg i. Br. mit 8 Beaufort.

Vom 07. bis 10. lag Mitteleuropa im Bereich von Tiefausläufern. Dabei wurde die warme Festlandsluft am 09. zuerst im Norden, am 10. auch in den anderen Gebieten der Bundesrepublik von kalter Festlandsluft verdrängt. Am 07. regnete es gebietsweise, wobei die Niederschläge in ihrer Ergiebigkeit stark schwankten; die größten Höhen wurden im Norden und in der Mitte erreicht (Wasserkuppe 60 mm am 07.). Am 08. fiel in Norddeutschland vereinzelt geringer, in Süddeutschland verbreitet, teilweise ergiebiger Regen (Nürnberg 44 mm am 08.). Am 09. und 10. gab es nur nördlich der Mittelgebirgsschwelle einige niederschlagsfreie Gebiete, sonst regnete es verbreitet und teilweise anhaltend. An diesen beiden Tagen waren die Regenfälle in der Mitte Deutschlands sehr kräftig. Besonders betroffen wurde Hessen: Der Kl. Feldberg/Ts. meldete mit 125 mm am 09., Philippsthal mit 119 mm am 10. neue Rekordmarken. Die Regenhöhen übertrafen bisweilen an einem Tag schon das Monatssoll des August. Faßt man die Regenhöhen beider Tage zusammen, so wurden ebenfalls neue Höchstwerte erreicht: In 48 Stunden fielen in Philippsthal 211 mm und auf dem Kl. Feldberg/Ts. 192 mm. Frankfurt-Flughafen registrierte bei 51 Stunden Regen mit nur kurzen Unterbrechungen eine Höhe von 155 mm. In Hessen verursachten die Regenfälle Überschwemmungen mit Schäden in Höhe von mehreren Millionen DM. Vom 07. bis 09. entluden sich häufig teilweise schwere Gewitter mit Hagel. Örtlich bildete sich Frühnebel. Am 07. und 08. herrschte teils geringe, teils starke und am 09. und 10. geschlossene Bewölkung vor. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 10 und 20 °C. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 23 bis 32 °C am 07. – nur die Nordseeinseln wiesen am 07. teilweise nur 20 °C auf – auf 13 bis 23 °C am 10. ab. Dabei lagen die Höchstwerte bis um 11 °C niedriger als die entsprechenden Vortagswerte (Bad Salzuflen 31 °C am 07. und 20 °C am 08.). Einen heißen Tag gab es nur noch am 07. Sommertage registrierten am 07. und 08. die meisten Stationen, am 09. nur noch einzelne am Oberrhein und in Südostbayern; am 10. trat überhaupt kein Sommertag mehr auf. Der Wind wehte in Böen am 07. in Hessen mit 8, am 08. auf der Zugspitze mit 9 und am 09. in Nordbayern mit 8 Beaufort.

Vom 11. bis 13. setzte sich über Mitteleuropa allmählich Hochdruckeinfluß durch, so daß ein über Deutschland angelangter Tiefausläufer in seiner Wetterwirksamkeit abgeschwächt und schließlich unterdrückt wurde. Die weiterhin einströmende kalte Festlandsluft kam im Laufe der Zeit zur Ruhe und erwärmte sich. Am 11. regnete es örtlich in der Mitte und im Süden der Bundesrepublik, doch die Niederschlagshöhen überschritten 10 mm nicht. Am 12. fiel nur noch in Ostbayern und am Alpennordrand geringer Regen, am 13. vereinzelt an der Küste. Örtlich bildete sich Frühnebel. Die am 11. überwiegend starke Bewölkung lockerte am 12. zunehmend auf. Am 13. bedeckte Hochnebel weite Teile der Norddeutschen Tiefebene und der nördlichen Mittelgebirgsschwelle, während es in den anderen Gebieten heiter bis wolkig war. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 9 und 17 °C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 14 bis 24 °C am 11. auf 20 bis 27 °C am 13. an. Sommertage wurden am 12. vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene und am Oberrhein festgestellt, am 13. verbreitet in der Bundesrepublik.

Vom 14. bis 19. wurde ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa wiederholt von Tiefausläufern durchbrochen. Dabei strömte kalte Meeresluft ein und verdrängte am 15. in Norddeutschland und am 16. auch in Süddeutschland die hier liegende Festlandsluft. Am 14. regnete es nur an der Küste geringfügig; am 15. weiteten sich die Niederschläge bis zur Mittelgebirgsschwelle aus, überschritten aber kaum eine Höhe von 11 mm. Am 16. regnete es verbreitet, doch blieben weite Gebiete in der Mitte Deutschlands trocken; während südlich der Donau 20 mm überschritten wurden (Augsburg 28 mm am 16.), erhielten die anderen Gebiete weniger als 10 mm. Am 17. regnete es geringfügig im Bereich zwischen der Küste und dem nördlichen Mittelgebirgsrand. Am 18. traten in der Norddeutschen Tiefebene teilweise kräftige Niederschläge auf (Hamburg 31 mm am 18.). Am 19. regnete es verbreitet von der Küste bis nach Nordbayern mit geringer Ergiebigkeit südlich des Mains und großer im Norden (Schleswig 33 mm am 19.). Die Intensitäten waren ebenfalls beachtlich: So fielen in 6 Stunden in der Nacht vom 18. zum 19. in Hamburg 26 mm und in der Nacht vom 19. zum 20. in Schleswig 25 mm. Gewitter entluden sich am 16. vorwiegend an der Küste, im Südwesten und südlich der Donau – hier teilweise mit Hagel verbunden – am 17. vereinzelt im Berliner Raum und am Alpennordrand. Örtlich bildete sich Frühnebel. Am 14. und 15. überwog im Norddeutschen Tiefland starke, in den anderen Landesteilen geringe Bewölkung. Am 16. herrschte teils geringe, teils starke Bewölkung vor. Am 17. war es nördlich des Mains stark bewölkt, südlich davon heiter bis wolkig, am 18. an der Küste durchweg, südlich der Donau vielfach stark bewölkt und andernorts meist heiter. Am 19. überwog starke bis geschlossene Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich vom 14. bis 16. zwischen 8 und 19 °C und vom 17. bis 19. zwischen 4 und 15 °C. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 20 bis 29 °C am 14. auf 12 bis 21 °C am 17. ab und stiegen bis zum 19. auf 14 bis 26 °C an. Heiße Tage gab es am 15. örtlich im Rhein-Main-Gebiet, am Mittel- und Oberrhein und am 16. vereinzelt am Bodensee. Sommertage traten am 14. und 15. verbreitet, am 16. dagegen vorwiegend in Süddeutschland auf und am 19. vereinzelt am Oberrhein und am Bodensee. Am 16. und 17. lagen die Höchsttemperaturen gegenüber den entsprechenden Vortagswerten bis um 12 °C niedriger (Garmisch-Partenkirchen 27 °C am 16. und 15 °C am 17.). Der Wind erreichte in Böen am 16. an der Küste 9, im Binnenland 8, am 17. an der Küste und am 19. auf der Zugspitze 9 Beaufort.

Vom 20. bis 22. überquerten Tiefausläufer von Nordwesten her Mitteleuropa; ihnen folgte maritime Polarluft. Verbreitet fiel Regen, der vor allem an der Küste und in Mittelgebirgslagen häufig 20 mm (Freudenstadt 26 mm am 20.), auf den südlichen Berggipfeln sogar 30 mm (Feldberg/Schw. 35 mm am 20.) überschritt. Die Ergiebigkeit der Niederschläge war am 20. am größten; sie schwächte sich am 21. im Binnenland ab, nahm aber am 22. in der Norddeutschen Tiefebene und im Süden erneut zu. Die Niederschläge erreichten an der Küste mitunter beachtliche Intensitäten: Hamburg verzeichnete innerhalb von 6 Stunden 21 mm am 21. Auf der Zugspitze schneite es am 21. zeitweilig, doch blieben die Neuschneemengen gering. Einzelne Gewitter entluden sich am 20. auf den Alpengipfeln, am 21. im Weserbergland und am 22. an der Küste. Örtlicher Frühnebel bildete sich am 21. im Südwesten und am 22. im Alpenvorland. Der am 20. bedeckte Himmel lockerte am 21. etwas auf, verdichtete sich aber erneut am 22. Die Tiefsttemperaturen sanken von 10 bis 16 °C am 20. auf 4 bis 13 °C am 22. ab. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 11 und 24 °C. Die Höchstwerte lagen teilweise um 12 °C niedriger als die entsprechenden Vortagswerte: Mühldorf 24 °C am 20. und 12 °C am 21. Der Wind wehte in Böen am 20. auf Helgoland und den Berggipfeln mit 11, in den anderen Gebieten mit 9, am 21. in der Norddeutschen Tiefebene und auf den Alpengipfeln mit 9, am 22. auf der Zugspitze mit 10 Beaufort.

Vom 23. bis 29. lenkte ein Hochdruckgebiet über Westeuropa an seiner Ostflanke Tiefausläufer in abgeschwächter Form von Norden her nach Deutschland. Dabei strömte weiterhin kalte Meeresluft ein. Am 23. regnete es verbreitet, aber nur am Alpennordrand ergiebig (Obersdorf 19 mm). Am 24. schwächten sich die Niederschläge ab und traten am 25. nur noch in Norddeutschland auf. Am 26. und 27. fiel auch in Süddeutschland gebietsweise wieder geringer Regen. Am 28. regnete es örtlich, und am 29. fiel kein meßbarer Niederschlag mehr. Auf der Zugspitze schneite es am 23., 24., 27. und 28. zeitweilig geringfügig. Örtlich bildete sich Frühnebel. Die Bewölkung war uneinheitlich: teils gering, teils stark. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 und 16 °C, nur am Alpennordrand sanken sie am 25. und 26. mitunter bis auf 3 °C ab. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 12 bis 20 °C am 23. auf 15 bis 24 °C am 29. an. Der Wind erreichte in Böen am 23. auf den Alpengipfeln 11, am 27. auf den Nordseeinseln 9, in den anderen Gebieten 8, am 28. auf den Alpengipfeln 9 Beaufort.

Am 30. und 31. lag Mitteleuropa im Bereich geringer Luftdruckgegensätze, dabei kam die eingedrungene kalte Meeresluft zur Ruhe. Während es am 30. trocken war, regnete es in der Nacht vom 31. 08. zum 01. 09. gebietsweise in Süddeutschland geringfügig, wobei sich im Süden Baden-Württembergs und am Alpennordrand einzelne Gewitter entluden. Örtlich bildete sich Frühnebel. Am 30. war es heiter bis wolkig, am 31. herrschte teils geringe, teils starke Bewölkung vor. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 6 und 14 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 16 und 24 °C, am 31. wurde am Bodensee sogar ein Sommertag festgestellt. Am 31. erreichte der Wind auf der Zugspitze in Böen 9 Beaufort.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Vom 01. bis 03. registrierten die süddeutschen Berggipfel Windböen von 9 bis 11, die Niederungen im Süden am 01. 8 Beaufort. In Weißenburg fielen am 02. in 6 Stunden 27 mm Niederschlag. In der Nacht vom 02. zum 03. richtete ein Gewitter mit Hagel im Landkreis Dillingen/Bayern schwere Schäden an. In der Nacht vom 03. zum 04. entluden sich im Süden Baden-Württembergs und Bayerns teilweise schwere Gewitter mit Hagel. Am 07. entstanden durch Blitzschläge, Hagel und lokale Überschwemmungen in Poppenhausen/Hessen Schäden in Höhe von mehreren 100 000 DM. Vom 07. bis 09. gab es in der Mitte Deutschlands zeitweise Böen von 8, auf der Zugspitze von 9 Beaufort. Vom 07. bis 10. führten Gewitter mit Hagel und anhaltende, schwere Regenfälle zu großen Schäden. Blitze setzten Gebäude in Brand. Besonders betroffen von Überschwemmungen waren Hessen und der Raum Aschaffenburg/Bayern. Bisweilen erreichten die Niederschlagshöhen neue Rekordwerte: Auf dem Kl. Feldberg/Ts. fielen an einem Tag 125 mm und in Philippsthal/Hessen in 2 Tagen 211 mm. Frankfurt-Flughafen registrierte bei 51 Stunden Dauerregen eine Höhe von 155 mm. Die Höhen übertrafen in vielen Gebieten an einem Tag schon das Monatssoll des Niederschlags im August. Die Schadenshöhe in diesem Zeitraum lag bei mehreren Millionen DM. Am 08. starben 4 Menschen in Baden-Württemberg durch Blitzschlag. Am 16. traten südlich der Donau Unwetterschäden in Millionenhöhe durch Gewitter mit Hagel und Sturmböen auf; Blitze setzten zahlreiche Gebäude in Brand. Am 16. und 17. wehte der Wind in Böen an der Küste mit 9, am 16. im Binnenland mit 8 Beaufort. Innerhalb von

IA 10

6 Stunden fielen in der Nacht vom 18. zum 19. in Hamburg 26 mm und in der Nacht vom 19. zum 20. in Schleswig 25 mm Regen. Vom 19. bis 23. erreichte der Wind auf den Alpengipfeln 9 bis 11, am 20. und 21. in den Niederungen 9 Beaufort. Am 27. wehte der Wind auf den Nordseeinseln mit 9 und im Binnenland mit 8 Beaufort, am 28. und 31. auf den Alpengipfeln mit 9 Beaufort.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 2.3 °C (Zugspitze) und 19.2 °C (Heidelberg, Stuttgart). Temperaturen über 18 °C wurden bei Köln, am Unterlauf und Mündungsbereich der Mosel, im Neckartal, im Oberrheingraben und Hochrheingebiet gemessen. Weniger als 16 °C wurden im Norden Schleswig-Holsteins, in den nördlichen und östlichen Mittelgebirgen mit Ausnahme der Täler, örtlich im Süden, besonders aber im Schwarzwald, in der Schwäbischen Alb, am Alpennordrand und in den Alpen festgestellt. Die höheren Lagen der Mittelgebirge und der Alpen hatten Temperaturen unter 14 °C. Im übrigen Bundesgebiet lag das Monatsmittel zwischen 16 und 18 °C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Mittelwerten bewegten sich zwischen –2.0 °C (Helmstedt) und +1.0 °C (Nördlingen, Großhöhenrain bei Rosenheim). Zu warm war es zwischen Hamburg – Rotenburg/Wümme – Bremerhaven – Emden, im Emsland, in der Münsteraner Bucht, im Moseltal und auf dessen Randhöhen, nördlich der Lahn sowie östlich vom Rhein bis zur Ruhr, örtlich im Mittelgebirgsraum, im Rhein-Main-Gebiet und meist südlich der Linie, die von Merzig über Heidelberg, Nürnberg – Straubing nach Passau verläuft. Im übrigen Bundesgebiet wurden negative Abweichungen festgestellt, wobei es zwischen Goslar und Helmstedt sowie in Berlin mehr als 1 °C zu kalt war.

Nach dem Temperaturverlauf war es an den ersten beiden Tagen des Monats im Norden bis um 4 °C zu kalt (Hannover –4.4 °C Abweichung am 02.), im Süden bis 5 °C zu warm (Regensburg und Augsburg +4.6 °C Abweichung am 02.). Diese Erwärmung setzte sich am 03. auch im Norden durch und beherrschte mit positiven Temperaturabweichungen bis 6 °C das Bundesgebiet bis zum 09. (Emden +6.0 °C Abweichung am 05.). Vom 10. bis 12., örtlich bis zum 13., war es in Süddeutschland bis um 4 °C zu kalt (Freiburg i. Br. –4.3 °C Abweichung am 11.), während im Norden die warme Periode anhielt. Die Erwärmung erfaßte ab dem 14. erneut den Süden bis zum 16. mit positiven Abweichungen bis nahe 6 °C (Hof +5.7 °C Abweichung am 15.). Am 16. setzte dann von Norden her Abkühlung ein, die am 17. das gesamte Bundesgebiet ergriff bei negativen Abweichungen bis um 4 °C (Hof –3.6 °C Abweichung am 17.). Diese Kälteperiode war dann überwiegend bis zum 30. bestimmend bei negativen Temperaturabweichungen bis zu 5 °C (Frankfurt-Flughafen –5.5 °C Abweichung am 18.). Lediglich am 18., meist im Norden und gebietsweise am 19. im Süden, sowie örtlich am 25., 26., 28. und 29. wurde sie mit positiven Abweichungen bis um 2 °C unterbrochen (Emden +1.7 °C Abweichung am 25.). Während es am 31. im Norden bis zu 3 °C zu kalt war (Berlin-Dahlem –3.4 °C Abweichung), setzte sich im Süden der Bundesrepublik Erwärmung bei positiven Abweichungen bis zu 1 °C (Stuttgart +1.2 °C Abweichung) durch.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden bei 86% der 194 untersuchten Stationen vom 04. bis 07., davon allein 40% am 06. festgestellt. 12% – ausschließlich im Südosten – hatten ihr Maximum am 01. und 02. Die restlichen 2% verteilten sich auf den 14. und 16. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
22.0 °C (am 05. auf Helgoland) und
34.0 °C (am 07. in Rotenburg/Wümme),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
25.0 °C (am 06. in Altglashütte/Kr. Tirschenreuth) und
32.4 °C (am 02. in Passau),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
13.4 °C (am 02. auf der Zugspitze) und
27.6 °C (am 05. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 50% in der Zeit vom 17. bis 19., davon 47% am 18., gemessen. 24% – meist im Norden gelegen – registrierten ihr Minimum an den letzten beiden Tagen des Monats, 19% vom 21. bis 26., jeweils 3% am 03. sowie 28. und 1% entfielen auf den 01. Die Werte lagen
in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
4.1 °C (am 28. in Flensburg) und
11.9 °C (am 22. auf Norderney),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
1.4 °C (am 22. in Villingen) und
9.4 °C (am 22. und 25. in Baden-Baden),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
–6.6 °C (am 22. auf der Zugspitze) und
5.8 °C (am 18. auf dem Kahlen Asten).

Sommertage (Maximum ≥ 25.0 °C) kommen im August durchschnittlich an der Küste 1- bis 3mal, im Binnenland – abgesehen von höheren Lagen – 4- bis 12mal vor. Die Normwerte wurden in Norddeutschland durchweg erreicht, bzw. leicht überschritten. In Süddeutschland wurden sie meist bis um 4 Tage überschritten. So meldete z. B. Nürnberg 12 Sommertage, das sind 4 mehr als normal. Am Hochrhein, in Waldshut und Wutöschingen, wurden bis zu 17 Sommertage registriert. Keine Sommertage verzeichnete man dagegen auf Helgoland, auf Norderney und häufig auf den Gipfellagen der Mittelgebirge. – Heiße Tage (Maximum ≥ 30.0 °C) kommen im Binnenland durchschnittlich 1- bis 3mal vor. Diese Mittelwerte wurden in der Bundesrepublik nur gebietsweise 1- bis 3mal, im Süden dagegen örtlich 3- bis 5mal, vereinzelt im Südwesten bis 6mal (Waldshut) erreicht. Im Küstenbereich und in weiten Teilen des Südens waren keine heißen Tage zu verzeichnen. – Frost (Minimum < 0.0 °C) wurde nur in Menzenschwand an einem Tag, in Feldberg/Schw. Altglashütten an zwei und in den Hochalpen auf der Zugspitze an 14 Tagen beobachtet. Letztere verzeichnete auch 6 Eistage, das sind Tage, an denen das Temperaturmaximum unter dem Gefrierpunkt liegt (normal sind auf der Zugspitze 17 Frost- und 4 Eistage).

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 11 mm (Neuenburg/Kr. Breisgau – Hochschwarzwald) und 312 mm (Obersalzberg/Kr. Berchtesgadener Land). Weniger als 50 mm fielen in Ostholstein, in Teilen Ostfrieslands und im übrigen Niedersachsen, örtlich im Niederrheinischen Tiefland, im Saarland und in der Pfalz, verbreitet im Münsterland, in der Oberrheinischen Tiefebene, im Bodenseeraum sowie in großen Teilen Baden-Württembergs. Ferner gebietsweise in der Donauniederung, im östlichen Alpenvorland und im Einzugsgebiet der Naab bis zum Oberlauf des Mains. Nur begrenzt im Niederrheinischen Tiefland und in der Oberrheinischen Tiefebene traten Werte von weniger als 25 mm auf. Über 100 mm wurden örtlich in Nordfriesland, gebietsweise im Nord- und Südteil Niedersachsens, verbreitet im mittleren Bundesgebiet, nur vereinzelt westlich des Rheins, zum größten Teil im Hochschwarzwald, in den Alpen sowie sonst nur noch begrenzt in Süddeutschland gemessen. 200 mm und mehr verzeichnete man, begünstigt durch gewittrige Niederschläge, örtlich in Hessen, im Spessart und verbreitet im Ostteil der Alpen. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Niederschlagshöhen zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile dieser monatlichen Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betrugen in den extremen Fällen 15% (Neuenburg/Kr. Breisgau – Hochschwarzwald sowie Kleinkrems/Kr. Lörrach) und 305% (Trendelburg/Kr. Kassel). Übertroffen wurden die vieljährigen Mittelwerte begrenzt in Nordfriesland, in größeren Gebieten Ostniedersachsens, überwiegend – mit Ausnahmen in Teilen Nordrhein-Westfalens – im mittleren Bundesgebiet, verbreitet in Nordbayern, begrenzt am Oberrhein, im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb, in den Ostalpen, im Alpenvorland und in der Donauniederung. Mehr als 150% des Solls wurden örtlich im nördlichen Niedersachsen und im östlichen Westfalen, verbreitet östlich des Rheins, etwa südlich einer Linie Bad-Ems – Gifhorn und nördlich der Mainlinie sowie nur noch vereinzelt in Bayern festgestellt. Werte zwischen 200 bis 300% verzeichnete man meist im Rhein-Main-Gebiet, im Ostteil des Taunus, örtlich in Osthessen und Südniedersachsen. 300% wurden nur engbegrenzt nördlich Hofgeismar an der Diemel errechnet. Im übrigen Bundesgebiet wurde das Soll nicht erreicht. Starke Defizite von 75% und mehr stellte man lediglich örtlich im Niederrheinischen Tiefland und im südlichen Oberrheintal zwischen Mühlheim und Lörrach fest.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten den Mittelwert nur in Hessen um mehr als zwei Drittel, während die anderen Bundesländer meist geringe Defizite aufwiesen. Am stärksten, nämlich um fast zwei Fünftel, wurde das Soll in Baden-Württemberg verfehlt. Insgesamt war der Monat mit 92% des normalen Flächenmittels für die Bundesrepublik etwas zu trocken.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	77	84
Niedersachsen und Bremen	79	98
Nordrhein-Westfalen	71	81
Hessen	133	170
Rheinland-Pfalz und Saarland	78	99
Baden-Württemberg	59	61
Bayern	85	86
Bundesrepublik Deutschland	82	92

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥ 0.1 mm) beträgt im vieljährigen Durchschnitt an der Küste bis 19, im Mittelgebirgs- und Alpenraum meist 17 bis 20. Diese Normwerte wurden, von örtlichen Ausnahmen abgesehen, in Deutschland meist nicht erreicht und z. T. erheblich unterschritten; es fiel im Berichtsmonat an 5 bis 19 Tagen meßbarer Niederschlag. Defizite bis zu 9 Tagen ergaben sich vor allem im Norden und in großen Teilen Süddeutschlands. So meldete z. B. Schwesing/Kr. Nordfriesland 10 Tage, normal sind es 19 und Ulm 9 statt 15 mit Regen. Lediglich im Bereich der Mittelgebirgsschwelle und in den Alpen wurde das Soll annähernd erreicht. – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen in der Regel 9- bis 14-, in den Alpen bis 17mal vor. Insgesamt wurde auch hier die Norm in diesem Monat nicht erreicht, gebietsweise im äußersten Norden bis zu 7 und im Süden bis zu 5 Tage unterschritten. So meldeten Schleswig und Offenburg 7 Tage, das sind 7 bzw. 5 Tage weniger als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten war. – Tägliche Niederschlagshöhen von mindestens 10.0 mm und mehr werden im August normalerweise an 1 bis 4, in den Alpen an bis zu 7 Tagen gemessen. Allgemein wurde diese Norm eingehalten, gebietsweise jedoch – überwiegend im Norden – leicht überschritten (Kassel 4 statt 2 Tage). Vereinzelt, vor allem im Süden des Bundesgebietes, sind auch keine Tage mit Niederschlagshöhen von 10.0 mm und mehr festgestellt worden. – Schnee oder Schneeregen wurde nur auf dem Wendelstein an 2 und auf der Zugspitze an 11 Tagen beobachtet. – Eine geschlossene Schneedecke hielt sich auf der Zugspitze den ganzen Monat über. Ihre Höhe betrug zu Monatsbeginn 240 cm und schmolz bis zum Monatsende auf 70 cm zusammen. – Tage mit Gewitter kommen durchschnittlich im Norden 3- bis 5mal, in der Mitte und im Süden des Bundesgebietes 4- bis 7mal vor. Sie traten im Berichtsmonat örtlich an bis zu 5 Tagen weniger auf. Gebietsweise – besonders in den westlichen Teilen – gab es teilweise keine Gewitter (Frankfurt a. M. kein Tag statt 5).

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im vieljährigen Durchschnitt 4.5 bis 5.6 Achtel, das sind 56 bis 70% der sichtbaren Himmelsfläche. Insgesamt war es im Bundesgebiet zu wolkenarm. Im Küstenbereich und verbreitet im Süden, vor allem im Hochrheingebiet, wurden z.T. stärkere Defizite erzielt. Es wurden Unterschiede bis nahe 1 Achtel festgestellt (Schwesing/Kr. Nordfriesland 4.4 statt 5.3 Achtel). Überschüsse bis zu 2 Achtel traten nur gebietsweise im nördlichen Mittelgebirgsraum und sonst nur noch vereinzelt auf (Trier 6.3 statt 4.7 Achtel). Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 6.7 Achtel in Bad-Kreuznach erreicht. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 3.1 Achtel Friedrichsheim/Kr. Lörrach. – Heitere Tage, mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche – normalerweise im Norden 2 bis 4, nach Süden zunehmend bis 8 – waren insgesamt normal. Es ergaben sich, besonders im Norden und Süden, gebietsweise Überschüsse bis zu 3 heiteren Tagen (z. B. hatte Heilbronn 9 heitere Tage, normal sind es 6). Lediglich im mittleren Teil des Bundesgebietes wurden die Normwerte etwas unterschritten und meist nur hier traten auch keine heiteren Tage auf (Fulda kein heiterer Tag, normal 3). – Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel kommen im August durchschnittlich 5- bis 12mal, auf den Bergen bis 14mal vor. Ihre Anzahl war im gesamten Bundesgebiet überwiegend normal, gebietsweise etwa nördlich der Mainlinie übernormal und meist nur im äußersten Südwesten leicht unternormal. Während z. B. Offenburg mit 7 trüben Tagen 2 weniger verzeichnete, hatte Trier mit 16 Tagen 7 mehr als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten war. Ganz vereinzelt traten auch keine trüben Tage auf; so meldete z. B. Köln keinen einzigen, normal sind es 5.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 119 Stunden in Hahnenklee/Kr. Goslar am geringsten und mit 252 Stunden in Rheinfelden am größten. Weniger als 150 Stunden schien die Sonne in größeren Gebieten der nördlichen Mittelgebirgszone sowie begrenzt im Raum Kleve und bei Saarbrücken. Über 200 Stunden wurden auf den Nordseeinseln, überwiegend in Schleswig-Holstein, im Unterelbegebiet, eng begrenzt im südlichen Taunus und etwa südlich einer Linie St. Wendel – Weiden registriert. Ausnahmen bildeten Gebiete der östlichen Schwäbischen Alb, Teile des Bayerischen Waldes und der Hochalpen; dort wurden, wie im übrigen Bundesgebiet, zwischen 150 und 200 Stunden verzeichnet. Der vieljährige Durchschnitt wurde lediglich in den Küstengebieten, im Emsland, im Schwarzwald sowie südlich der Donau und sonst nur vereinzelt erreicht oder überschritten. Im übrigen Bundesgebiet wurde der Mittelwert etwas verfehlt. Die größte positive Abweichung hatte mit 126% der Norm der Feldberg/Schw. Das größte Defizit wies Ellwangen/Jagst auf; dort wurden nur 63% des vieljährigen Durchschnittswertes errechnet.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1425	1396	1459	1506	1779

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Groblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
02.08.	16.6	17.0	16.3	18.5	18.0	16.7	22.2	19.4	17.2	20.7	18.3	16.7
06.08.	20.9	18.7	17.0	23.9	20.6	17.6	25.1	21.6	18.5	22.4	20.1	18.3
11.08.	18.4	18.1	17.6	18.5	18.4	17.9	18.9	19.6	19.3	19.1	19.0	18.6
15.08.	20.0	18.9	17.8	21.5	19.8	18.1	22.8	20.6	18.9	20.9	19.3	18.4
22.08.	13.9	15.1	16.0	15.3	16.4	17.2	15.5	17.7	18.5	16.5	17.5	17.5
25.08.	14.9	15.3	15.8	16.4	16.2	16.6	17.7	17.3	17.6	16.6	16.5	16.7
28.08.	15.1	15.3	15.6	17.0	16.8	16.6	16.4	17.0	17.4	16.0	16.3	16.4
31.08.	15.8	15.5	15.4	17.3	16.9	16.5	18.4	17.8	17.3	17.0	16.6	16.3

Aerologische Werte August 1981

Termine 00 und 12 Uhr GMT

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	317	317	-416	-408	-	-	-339	9.	-369	22.	-475	23.	-441	29.	123	96	35	57	51	67	118	175
20	270	270	-464	-463	-7	-9	-415	4.	-445	5.22.	-493	23.	-479	24.	102	95	43	42	47	49	113	118
30	243	243	-493	-492	-7	-6	-455	15.	-467	4.	-517	30.	-509	9.30.	92	95	27	37	35	42	87	98
50	210	210	-511	-521	-11	-9	-481	21.	-493	19.	-537	29.	-549	6. 8.	310	115	5	11	27	28	62	87
70	188	188	-518	-539	-13	-11	-481	21.	-513	19.	-551	5.	-587	4.	291	267	23	11	39	33	82	77
100	165	166	-525	-551	-18	-14	-471	23.	-507	21.	-569	15.	-609	5.	290	289	57	46	77	68	190	180
150	139	140	-528	-545	-25	-11	-451	23.	-485	11.23.	-593	4.	-629	16.	298	295	110	87	148	135	329	268
200	120	121	-534	-545	-24	-11	-413	21.23.	-463	4.	-623	11.	-611	31.	301	309	165	125	229	225	473	478
250	106	107	-496	-483	-	-	-391	23.	-429	4.	-561	12.	-525	23.	301	317	180	127	259	247	509	617
300	94	95	-421	-395	10	22	-373	4.	-361	15.	-487	21.	-447	24.	301	314	166	120	238	218	607	561
400	74	74	-269	-244	12	18	-217	5.	-197	4.	-385	23.	-321	24.	301	308	127	89	183	161	417	386
500	57	58	-155	-132	10	14	-95	5.	-71	5.	-255	23.	-211	24.	301	301	101	74	146	134	370	319
700	31	31	3	22	10	15	60	5. 6.	89	1.	-69	22.	-61	21.	299	281	63	56	92	78	247	237
850	15	15	81	101	6	2	150	8.	192	1.	20	30.	36	23.	299	267	47	24	75	48	190	144

* VOM MITTEL 1953-70

ANZAHL DER MESSUNGEN

	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	60	59	58	46	60	58	57	56	44
STUTTGART=STUT	62	61	61	60	57	62	62	62	61	58

Wetterübersicht August 1981

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Trog Westeuropa (TrW)	Luftmassen teils subtropischen, teils polaren Ursprungs	Starke, gebietsweise aufgelockerte Bewölkung. Am 02. im Norden örtlich Nebel	Teilweise ergiebiger Regen. Am 03. im Norden nur vereinzelt Niederschlag Weißenburg: 27 mm am 02. Nürnberg: 21 mm am 03.	Vom 01. bis 03. Sturmböen. Am 02. örtlich Starkregen. Vom 02. zum 03. und vom 03. zum 04. verursachten schwere Gewitter mit Hagel beträchtliche Schäden.
2.					
3.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)	Im Norden maritime Polarluft, sonst gealterte maritime Polarluft	Am 03. im Süden gebietsweise stark, sonst gering bewölkt. Örtlich Nebel		
4.				Trocken, nur im Süden am 04. und 06. örtlich leichter Regen	
5.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft			
6.					
7.	Nordostlage, zyklonal (NEz)		Teils geringe, teils starke Bewölkung. Örtlich Nebel	Verbreitet Regen, vor allem am 09. und 10. in der Mitte Deutschlands sehr ergiebig und lange anhaltend	Vom 07. bis 10. führten schwere Regenfälle, Blitzschläge und Hagel vor allem in Hessen und im Raum Aschaffenburg zu schweren Schäden. Am 08. starben 4 Menschen durch Blitzschlag
8.					
9.			Bedeckt. Örtlich Nebel		
10.		Kontinentale arktische Polarluft		Kl. Feldberg/Ts.: 125 mm am 09. Philippsthal: 119 mm am 10.	
11.	Nordostlage, antizyklonal (NEa)		Die am 11. starke Bewölkung lockerte zunehmend auf, nur am 13. im Norden gebietsweise Hochnebel. Örtlich Nebel	Örtlich geringer Regen	
12.					
13.				Im Norden vereinzelt geringer Regen, sonst trocken	
14.	Westlage, antizyklonal (Wz)		Teils gering, teils stark bewölkt. Örtlich Frühnebel		
15.					
16.		Maritime arktische Polarluft		Gebietsweise Regen Augsburg: 28 mm am 16.	Am 16. Schäden durch Blitzschlag, Hagel und Sturmböen. Vom 16. bis 17. Sturmböen
17.				Nur im Norden Niederschlag, vereinzelt ergiebig Hamburg: 31 mm am 18.	
18.					Vom 18. zum 19. und vom 19. zum 20. örtlich Starkregen. Vom 19. bis 23. auf den Alpengipfeln, am 20. und 21. in den Niederungen Sturmböen
19.			Meist stark bewölkt bis bedeckt. Mit Ausnahme des 20. Örtlich Nebel	Verbreitet teilweise ergiebiger Regen Schleswig: 33 mm am 19. Feldberg/Schw.: 35 mm am 20.	
20.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Maritime Polarluft			
21.					
22.					
23.	Nordlage, antizyklonal (Na)	Überwiegend maritime arktische Polarluft	Teils geringe, teils starke Bewölkung. Am 30. heiter bis wolkig. Örtlich Nebel		
24.				Zeitweise geringer Regen	
25.					
26.					
27.		Maritime, am 28. im Norden maritime arktische Polarluft			Sturmböen
28.					Auf den Alpengipfeln Sturmböen
29.		Maritime arktische Polarluft		Überwiegend niederschlagsfrei	
30.	Hoch Nordmeer, antizyklonal (HNa)				
31.				Im Süden geringer Regen	

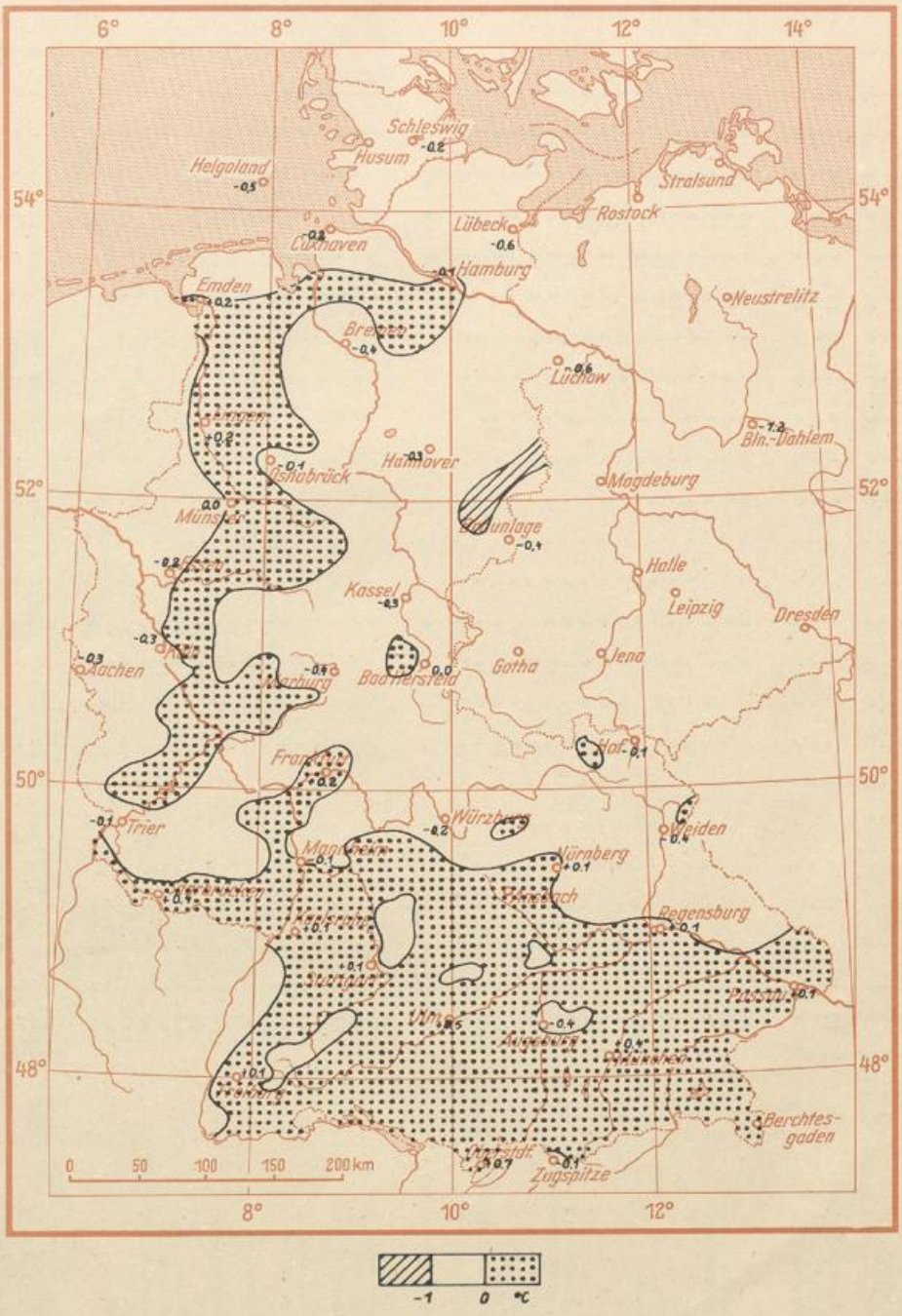
Monatsmittel der Lufttemperatur in °C

August 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931–1960) in °C

August 1981



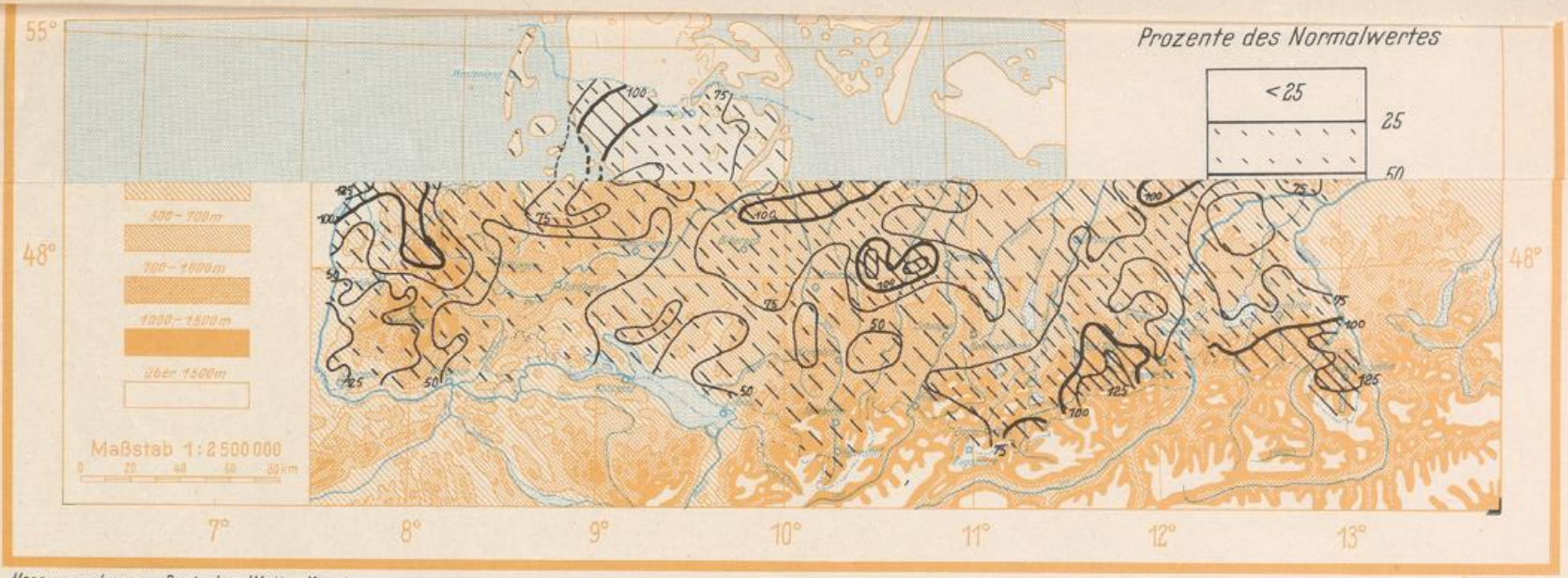
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

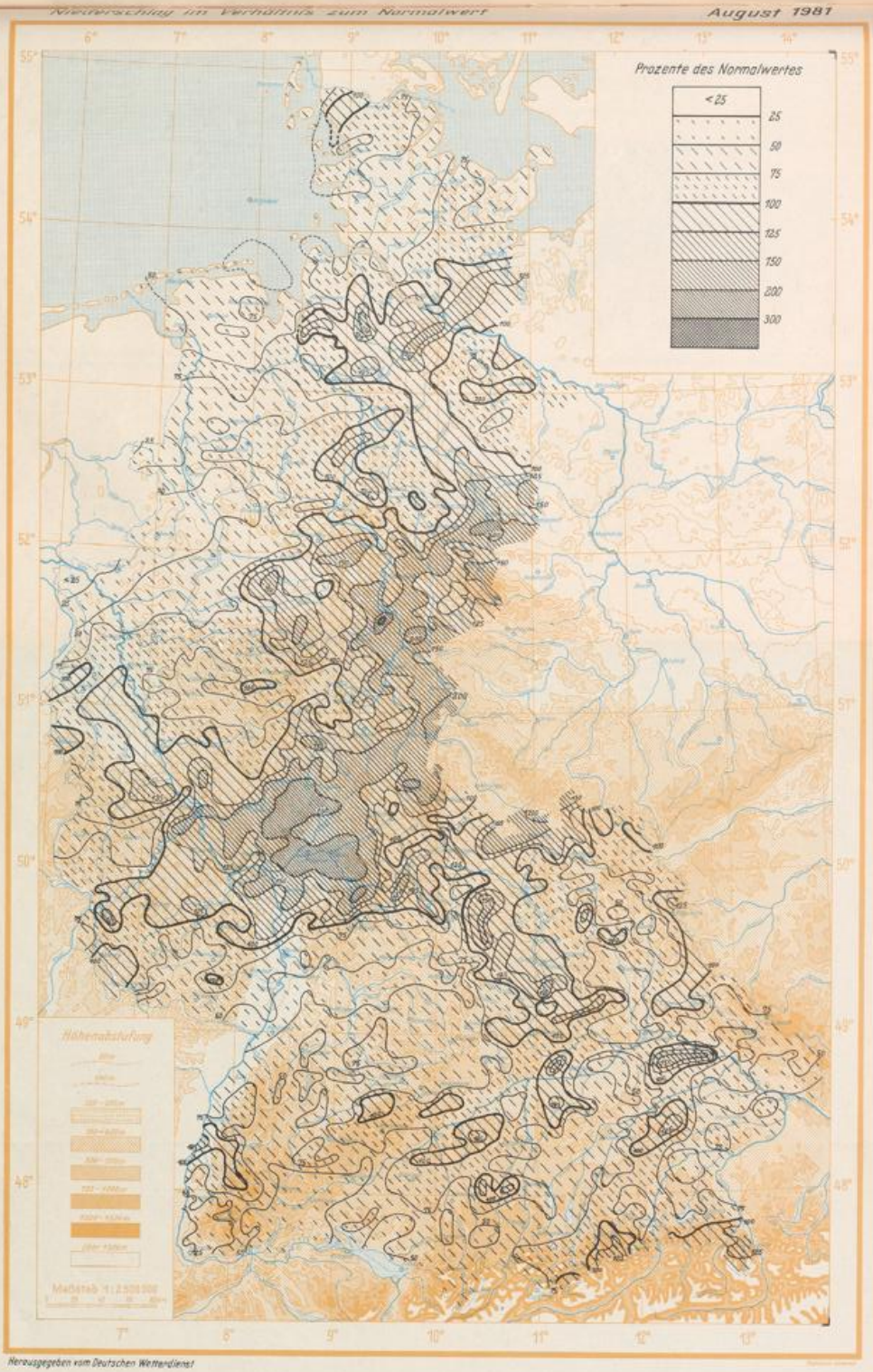
August 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	0	.	0	1	2	2	2	1	14	17	0	3	0	0	0	4	.	.	.	.	.	52
Schleswig (WA)	43	0	0	.	.	.	.	.	.	5	0	.	.	0	0	7	1	1	13	33	24	5	3	0	0	.	0	.	.	.	.	.	92
Heide/Holstein	12	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	1	4	1	15	17	17	14	4	1	0	0	1	.	.	.	.	.	75
Neumünster	25	2	.	.	.	.	.	.	2	0	.	.	.	0	.	5	1	1	12	7	9	28	4	0	0	.	0	.	.	.	.	.	71
Westermarkelsdorf	1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	6	5	17	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
Lübeck (Wst)	8	1	.	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.	0	0	11	0	0	14	4	5	16	11	0	0	0	0	.	.	.	.	.	69
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	0	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	0	1	3	1	0	18	2	13	20	7	0	0	0	0	.	.	.	.	.	74
Bremerhaven (Wewa)	7	5	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	0	0	0	4	2	11	1	10	7	18	1	.	1	0	0	.	.	.	.	61
Bremen (Flughafen)	4	0	.	.	.	.	.	35	1	4	.	.	.	0	.	4	2	1	13	8	8	1	4	2	.	3	0	2	.	.	.	.	85
Niedersachsen																																	
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	0	1	0	.	.	0	.	0	1	1	5	4	13	2	6	1	.	1	0	2	.	.	.	.	37
Bremervörde	5	0	.	.	.	.	.	.	1	70	0	.	.	0	2	3	4	3	14	1	8	15	20	1	.	0	0	.	.	.	.	.	143
Emden-Nesserland (Wst)	6	0	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	0	0	2	1	6	1	17	0	13	.	.	.	1	0	2	.	.	.	.	42
Lüneburg	11	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	3	0	11	9	5	21	11	1	0	0	2	0	.	.	.	.	66
Soltau (Wst)	77	.	.	.	.	.	.	4	.	14	.	.	.	.	.	2	0	7	16	18	7	15	7	3	0	1	1	0	.	.	.	.	94
Lüchow (Wst)	17	0	2	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	0	1	0	0	5	16	3	12	1	1	.	0	5	0	.	.	.	.	48
Hankensbüttel	84	.	9	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	0	1	0	2	5	12	8	12	7	3	0	1	0	.	.	.	.	.	67
Lingen (Wst)	21	0	.	.	.	.	.	4	0	0	2	.	.	.	.	1	0	0	11	11	9	0	3	2	.	0	0	4	0	0	.	.	46
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	18	0	0	1	.	.	.	.	0	1	0	14	8	15	1	6	0	.	3	0	1	.	.	.	.	68
Nienburg	26	.	1	.	.	.	.	3	0	0	1	.	.	.	.	1	3	2	10	13	15	0	9	0	.	2	0	0	.	.	.	.	62
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0	9	0	.	.	.	0	.	6	0	.	.	.	0	0	2	2	3	23	5	3	6	2	.	2	0	3	.	.	.	.	65
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	0	17	.	.	.	.	.	.	42	6	.	.	.	0	.	0	4	4	9	9	4	21	3	.	2	0	0	.	.	.	.	121
Hildesheim	100	1	17	.	.	.	.	2	.	3	7	.	.	.	.	.	0	2	0	13	6	1	8	3	.	3	0	1	.	.	.	.	66
Holzminden	128	0	11	.	.	.	.	14	.	0	42	.	.	.	.	.	2	1	.	12	8	0	3	5	.	11	0	3	.	.	.	.	112
Braunlage (Wst)	607	8	1	.	.	.	.	20	0	17	30	0	.	.	.	.	2	2	.	20	27	7	10	7	3	1	1	4	.	.	.	.	158
Clausthal	566	3	1	.	.	.	.	7	0	4	28	0	.	.	.	1	2	0	.	20	34	2	10	9	3	5	3	6	.	.	.	.	137
Göttingen (Wst)	175	4	0	.	.	.	.	16	.	3	43	0	.	.	.	.	1	0	.	9	6	1	5	3	.	5	5	1	.	.	.	.	101
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	5	4	.	.	.	.	.	.	3	6	.	.	.	0	.	0	0	5	1	9	13	3	0	.	1	0	0	.	.	.	.	49
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	16	.	.	.	.	27	.	.	6	.	.	.	.	.	1	1	1	23	8	1	3	1	.	4	2	3	.	.	.	.	95
Münster (Wst)	63	.	8	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	0	0	0	0	9	8	1	3	1	.	0	0	0	2	0	.	.	41
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	0	0	.	0	8	5	0	0	1	.	.	0	0	0	0	0	.	15
Kleve	45	.	0	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	.	0	0	0	0	10	6	0	.	0	.	.	0	0	0	0	.	.	17
Lippstadt-Bökenförde	92	0	13	.	.	.	.	14	.	1	17	.	.	.	.	0	0	0	.	13	5	0	3	5	.	0	3	2	.	0	.	.	75
Bad Lippspringe (Wst)	151	0	10	.	.	.	.	14	.	.	18	.	.	.	.	0	2	0	.	17	7	3	5	2	0	0	1	3	.	0	.	.	83
Törnisvorst	39	18	8	.	.	.	.	.	.	1	20	.	.	.	.	.	1	0	.	14	5	1	0	0	1	.	.	.	.	.	.	.	68
Essen-Bredeney (WA)	154	5	14	.	.	.	.	.	.	0	36	.	.	.	.	0	1	0	.	20	14	0	3	1	0	0	0	0	0	0	.	.	94
Arnsberg	218	0	8	0	0	.	0	0	.	0	19	0	0	.	0	0	2	0	.	12	10	1	1	2	.	1	1	6	2	0	0	.	66
Wuppertal-Buchenhofen	128	1	25	.	.	.	.	.	.	2	22	.	.	.	.	.	1	.	.	17	20	3	2	0	1	0	.	0	.	0	.	.	92
Lüdenscheid	444	0	6	.	.	.	.	.	.	3	25	0	.	.	.	.	1	0	.	13	22	1	2	3	0	0	0	1	1	0	.	.	78
Aachen (Wst)	202	27	1	.	.	.	.	.	.	9	31	0	.	.	.	.	1	.	.	5	12	1	0	.	.	.	0	.	.	.	.	.	87
Köln (Bot. Garten)	45	8	3	0	0	.	.	.	.	12	19	0	.	.	.	.	0	.	.	9	12	5	1	0	0	0	0	0	0	.	.	.	69
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	1	2	.	.	.	.	.	.	14	26	.	.	.	.	.	1	0	.	14	16	2	0	0	.	0	.	0	.	.	.	.	76
Siegen	263	1	4	.	.	.	.	.	.	12	25	.	.	.	.	.	1	.	.	9	13	1	1	1	.	0	.	1	0	.	.	.	66
Euskirchen	176	1	6	.	.	.	.	.	.	13	37	.	.	.	.	0	0	.	.	2	3	0	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
Sistig	505	2	4	0	.	.	.	.	.	13	42	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11	1	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	74
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	0	0	.	.	.	.	25	.	1	55	0	.	.	.	.	1	0	.	15	11	2	5	1	0	0	1	1	.	.	.	.	118
Eschwege	205	.	4	.	.	0	.	9	.	1	57	3	.	0	0	.	1	.	.	9	7	1	5	7	0	3	4	3	0	.	0	.	113
Frankenberg/Eder	270	0	1	.	.	.	.	6	.	3	43	.	.	.	.	.	1	.	.	6	5	1	1	3	.	0	1	2	1	.	.	1	74
Biedenkopf	349	0	3	.	.	.	.	7	.	19	48	.	.	.	.	.	2	0	0	6	5	1	1	3	.	.	0	4	2	.	.	.	101
Neukirchen-Hauptschwenda	500	0	3	.	.	.	.	0	.	6	50	0	.	.	.	.	0	.	.	10	5	2	3	5	.	2	2	6	0	0	.	.	94
Wartenberg-Angersbach	276	0	5	2	.	.	.	4	0	24	71	3	.	.	.	.	0	.	.	8	7	1	0	1	.	1	2	2	.	.	.	.	130
Schotten	315	0	6	.	.	.	.	14	.	26	73	1	.	.	.	.	.	.	.	8	16	0	1	1	.	1	5	1	2	.	.	.	155
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	5	.	.	.	.	.	6	81	47	1	.	.	.	.	.	.	.	4	7	0	0	0	.	0	2	.	0	.	.	.	154
Beerfelden	450	0	0	.	.	.	.	.	.	6	28	0	.	.	.	.	.	.	.	2	22	1	2	2	0	.	0	.	.	.	.	0	64

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

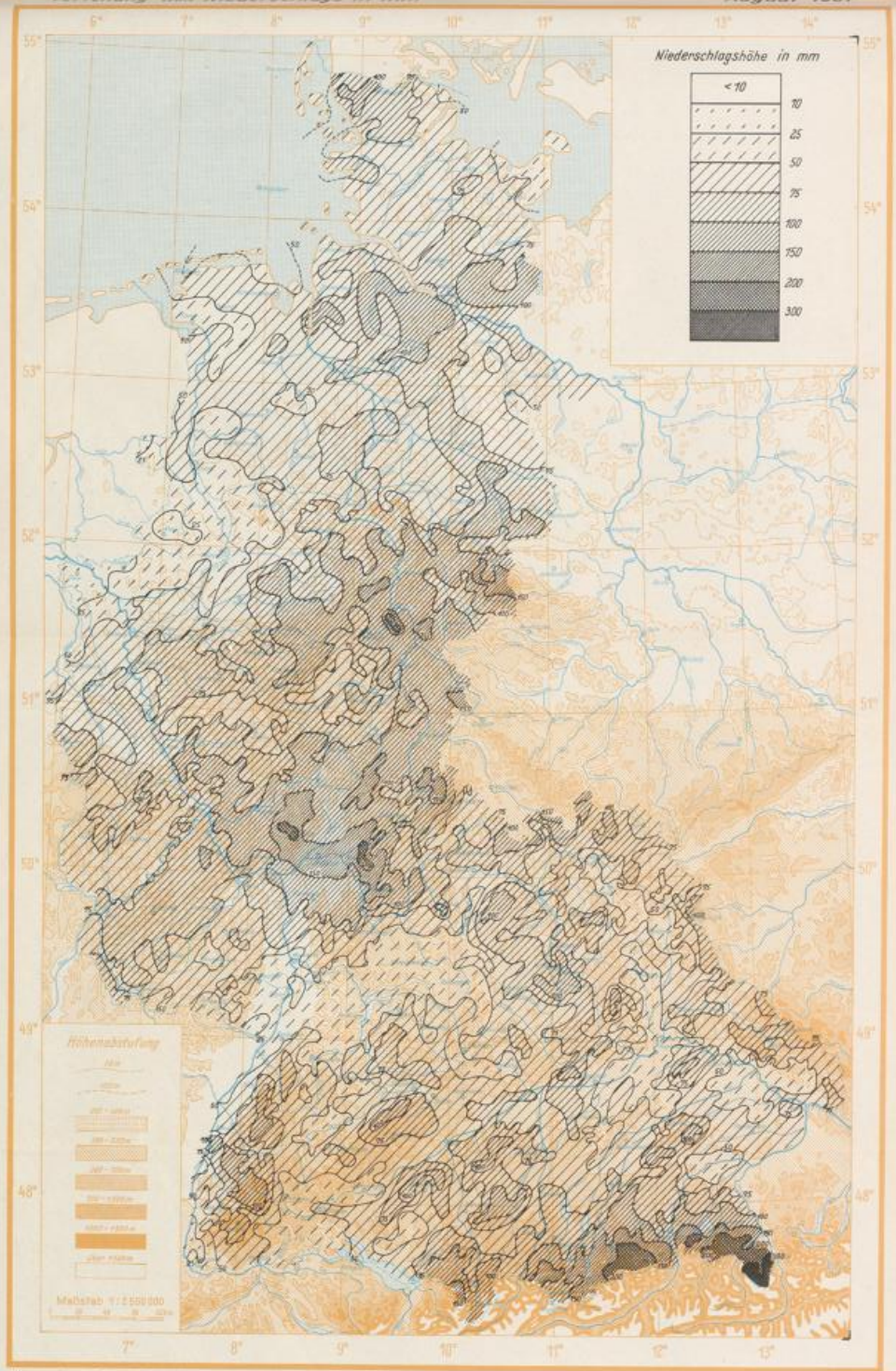


Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm August 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

August 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	1	2	.	.	.	.	.	1	24	19	1	.	.	.	.	.	.	.	0	8	.	5	0	.	.	.	.	.	.	.	.	60
Hüttersdorf	223	.	1	.	.	.	.	.	16	45	18	.	.	.	.	.	.	.	.	0	19	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	3	109
Saarbrücken St. Arnual	191	.	1	.	.	.	.	.	11	17	11	1	.	.	.	.	.	.	.	0	10	2	6	.	.	.	0	.	.	.	.	2	61
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	0	4	.	.	.	.	1	.	19	27	2	.	.	.	.	0	.	.	6	11	0	.	2	.	.	.	.	0	.	.	.	73
Nürburg (Wst)	627	4	7	2	.	.	.	4	.	18	60	0	.	.	.	.	0	0	.	1	5	2	0	0	.	0	0	0	0	.	.	.	103
Manderscheid/Eifel	403	.	2	.	.	.	.	.	.	16	25	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	3	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	54
Blankenrath	400	0	12	1	.	.	.	.	10	27	28	3	.	.	.	.	.	.	.	2	11	3	0	.	.	.	0	.	.	.	.	.	97
Bernkastel	120	0	8	0	.	.	.	.	9	16	31	1	.	.	.	.	.	.	.	0	7	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	76
Trier (Stadt)	144	0	8	1	.	.	.	.	3	23	25	0	.	.	.	.	.	.	.	1	12	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	76
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	7	.	.	.	.	0	27	23	21	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	95
Bad Kreuznach	159	0	5	2	.	.	.	.	8	22	21	1	.	.	.	.	.	.	.	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67
Alzey	166	0	4	0	.	.	.	.	13	19	20	3	.	.	.	.	.	.	.	4	3	3	.	0	.	.	2	.	.	.	.	.	70
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	1	1	0	.	.	.	.	11	7	7	5	0	.	.	.	0	.	.	0	4	0	2	0	.	.	0	.	.	.	.	0	38
Pirmasens	280	0	2	.	.	.	.	.	0	10	9	2	0	.	.	.	.	.	.	0	11	0	7	0	.	.	0	.	.	.	.	5	47
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	1	1	4	.	.	.	.	17	17	49	0	.	.	.	.	.	.	.	2	11	1	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	106
Heidelberg	111	1	.	.	.	.	.	.	2	15	12	1	.	.	.	.	8	.	.	3	11	3	3	0	.	.	9	.	.	.	.	0	68
Heilbronn	167	1	2	1	.	.	.	.	0	13	3	0	0	.	.	.	0	.	.	.	5	1	8	.	.	.	1	.	.	.	.	2	37
Ellwangen/Jagst	443	.	9	2	.	.	.	.	1	3	0	0	0	.	.	.	.	.	.	0	20	0	10	.	0	.	1	.	0	.	.	3	51
Wildbad (Stadt)	417	1	0	.	.	.	.	.	9	1	9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.	27	2	.	.	1	.	.	.	.	0	69
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	1	2	.	.	.	.	1	45	4	0	0	.	.	.	0	.	.	.	5	.	6	.	0	.	3	.	0	.	.	2	69
Heidenheim/Brenz	500	.	4	.	.	.	.	0	16	11	4	.	.	.	.	.	.	.	.	0	13	0	7	0	0	.	0	0	.	.	.	1	56
Freistett (Maiwald)	131	.	1	1	0	.	.	.	3	17	7	4	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	18	.	.	.	2	.	.	.	.	0	61
Hornisgrinde	1125	1	1	1	.	.	1	.	2	21	25	5	.	.	.	.	0	.	.	0	44	.	46	1	.	.	4	.	.	.	.	1	153
Hechingen	520	0	6	4	.	.	.	0	13	14	6	0	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	21	1	.	.	0	.	.	.	.	1	70
Münsingen	721	.	12	0	.	.	.	0	14	18	17	0	.	.	.	.	1	.	.	0	6	.	16	1	.	.	0	.	.	.	.	.	86
Oberrotweil	210	0	1	.	.	.	9	8	4	16	4	2	.	.	.	.	11	.	.	.	3	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	1	63
Triberg	683	0	1	1	.	.	.	.	20	21	1	0	.	.	.	.	3	.	.	.	24	1	16	.	.	.	2	.	.	.	.	0	88
Sigmaringen	650	.	2	1	.	.	.	.	10	5	8	1	.	.	.	.	0	.	.	.	6	.	5	1	.	.	0	.	.	.	.	3	41
Aulendorf	571	.	2	1	.	.	.	.	15	7	11	.	.	.	.	.	2	.	.	.	5	1	10	3	0	.	0	.	.	.	.	0	56
Schopfheim	400	.	0	1	.	.	0	.	10	1	0	.	.	.	.	.	0	.	.	.	13	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	10	39
Höchenschwand	1008	.	0	0	.	.	0	0	13	9	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	20	.	7	1	.	.	.	.	.	.	.	10	62
Aach, Kr. Konstanz	478	.	2	4	.	.	2	.	6	5	7	1	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	4	2	.	.	.	.	.	.	.	1	38
Stockach	475	.	1	0	.	.	5	.	7	9	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	7	2	.	.	.	.	.	.	.	1	49
Isny	708	0	1	3	.	.	4	.	21	11	1	.	.	.	.	.	12	.	.	.	7	0	18	6	7	.	0	.	.	.	.	3	94
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	.	0	0	.	.	.	11	.	19	22	3	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	0	2	.	.	1	1	.	.	.	.	66
Wickendorf	560	.	1	.	.	.	.	.	.	20	35	2	.	.	.	.	.	.	.	5	23	0	1	7	0	.	3	7	.	.	.	.	104
Schweinfurt	240	.	2	22	.	.	.	2	1	32	39	0	.	.	.	.	.	.	.	1	5	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	109
Steinbach b. Lohr/Main	161	0	0	1	.	.	.	.	1	15	35	0	.	.	.	.	.	.	.	3	10	0	0	.	.	.	1	0	.	.	.	.	66
Gößweinstein	450	.	1	.	.	.	.	13	5	19	6	.	.	.	.	.	.	.	.	1	17	1	1	1	.	.	2	0	.	.	.	.	66
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	13	0	.	.	.	.	.	7	2	.	0	.	.	.	0	.	.	0	8	1	3	0	1	.	1	0	.	.	.	.	39
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	4	21	.	.	2	0	44	21	6	.	.	.	.	.	0	.	.	0	11	0	1	3	.	.	1	0	0	.	.	.	114
Amberg	410	.	7	0	.	.	.	2	3	17	1	.	.	.	.	.	0	.	.	0	12	.	1	3	3	.	1	0	0	.	.	.	50
Oberviechtach	498	.	6	.	.	.	.	3	2	11	3	.	0	.	.	.	0	.	.	0	14	.	3	0	.	.	2	3	.	.	.	.	47
Parsberg/Opf	542	.	27	.	.	.	.	5	11	8	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	10	.	5	1	0	.	.	.	.	.	.	.	69
Freyung v. Wald	645	.	.	.	6	.	.	.	0	18	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	10	1	12	3	1	.	1	3	1	.	.	2	60
Kaisheim-Neuhof	516	.	6	0	.	.	.	0	27	5	0	.	.	.	.	.	4	.	.	0	7	0	9	0	1	.	0	0	5	.	.	2	67
Kumhausen	436	.	1	1	.	.	.	.	8	19	0	.	.	.	.	.	3	.	.	.	2	0	10	3	1	.	0	.	3	.	.	0	50
Weihenstephan (AMBF)	467	0	0	1	.	.	0	0	17	19	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	0	10	4	0	.	1	0	1	.	.	.	58
Mühldorf/Inn (Wst)	401	.	.	0	.	.	.	.	1	5	2	.	.	.	.	.	4	.	.	.	7	0	12	3	3	.	1	0	4	.	.	.	42
Krumbach/Schwaben	511	.	3	22	.	.	.	0	25	2	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	19	4	.	.	1	.	.	.	.	.	94
München-Nymphenburg	515	.	1	0	.	.	.	0	15	6	1	.	.	.	.	.	15	.	.	.	1	.	15	4	1	.	2	1	6	.	.	.	67
Kotzing	611	1	.	1	.	.	0	.	.	5	0	.	.	.	.	.	9	.	.	.	15	3	24	22	3	.	17	5	7	.	.	1	111
Rosenheim	446	.	.	1	.	.	10	1	9	3	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	8	2	18	16	4	.	7	2	4	.	.	3	94
Horn bei Füssen	796	.	1	4	.	.	.	1	5	5	0	1	2	.	.	.	32	.	.	.	9	3	8	11	8	.	2	.	.	.	.	2	95

Monatswerte
August 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	15.9	-0.7	26.5	7.	10.4	30.	5.5	30.	78	4.7	52	59	14	11	2	.	.	1	1	3	9	.	2	.	.	213	103
Flensburg	41	15.4	-0.6	27.7	6.	4.1	28.	2.0	28.	81	4.6	77	78	10	9	2	.	.	3	2	2	8	.	4	.	.	198	99
Schleswig (WA)	43	15.8	-0.2	28.1	5.	6.3	28.	5.1	28.	78	4.9	92	95	10	7	3	.	.	3	3	1	9	.	5	.	.	211	113
Westermarkelsdorf 1)	1	16.4	-0.6	27.2	6.	9.6	3.	7.1	3.	81	4.4	39	53	9	6	1	.	.	.	.	7	10	.	4	.	.	218	
Schwesing (BW)	28	15.5	-0.4	27.7	6.	5.5	2.	3.3	28.30.	80	4.4	81	82	10	8	3	.	.	7	3	2	8	.	4	.	.	201	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	15.9	-0.4	28.5	5.	6.0	28.	5.4	2.28.	81	4.4	72	79	10	6	3	.	.	1	2	5	9	.	4	.	.	215	114
Heide/Holstein	12	16.0	-0.5	29.6	6.	5.8	3.	4.0	3.	81	4.7	75	74	12	8	4	.	.	1	1	1	7	.	5	.	.		
Helgoland (Wst)	4	16.5	-0.5	22.0	5.	11.4	17.	6.1	3.	80	4.7	53	60	10	6	3	.	.	1	.	3	8	.	.	.	.	211	108
Plön (See) 1)	24	16.4	-0.4	28.3	5. 6.	8.4	28.	7.6	28.	81	4.4	70	71	8	8	3	.	.	1	.	4	7	.	4	.	.	208	
Neumünster	25	16.1	-0.4	29.6	5.	6.3	3.	4.8	23.28.	74	5.7	71	80	13	8	2	.	.	1	2	1	13	.	6	.	.		
Lübeck (Wst)	8	16.6	-0.6	29.0	6.	8.1	28.	7.0	28.	76	4.7	69	81	13	8	4	.	.	2	3	2	9	.	7	.	.	203	100
Glückstadt 1)	2	16.7	-0.4	28.9	5. 6.	7.0	30.	5.2	31.	75	5.5	60	71	11	9	3	.	.	2	1	1	13	.	5	.	.	206	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	16.5	-0.1	29.7	7.	5.6	28.	2.5	28.	79	5.0	74	88	14	8	3	.	.	2	3	5	10	.	5	.	.	208	114
Bremerhaven (Wewa)	7	17.2	0.1	30.3	6.	11.2	3.	8.7	28.	80	4.7	61	70	12	10	3	.	.	1	.	2	8	1	4	.	.	181	99
Bremen (Flughafen)	4	16.7	-0.4	31.0	7.	5.6	31.	4.1	30.	79	5.0	85	108	16	12	2	.	.	7	2	2	9	2	6	.	.	178	98
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	17.0	-0.2	27.4	5. 6.	11.7	23.	6.0	2.	76	5.0	72	80	11	8	3	.	.	.	1	1	9	.	3	.	.	208	105
Norderney (Wst)	13	16.5	-0.6	22.5	14.	11.9	22.	7.4	3.	82	4.8	58	73	10	8	1	.	.	1	.	4	9	.	.	.	.	203	108
Wilhelmshaven	1	16.4	-0.4	28.6	5.	8.5	2.	4.8	2.	80	4.4	59	66	12	11	3	.	.	6	2	5	6	.	5	.	.		
Bremervörde	5	16.5	0.0	30.7	7.	6.0	30.	5.6	30.	84	4.6	143	168	16	11	4	.	.	6	1	4	10	2	8	.	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	17.1	0.2	29.4	6.	10.6	3.30.	7.7	2.31.	76	4.8	42	46	10	6	2	.	.	.	.	4	9	.	7	.	.	188	103
Lüneburg	11	17.0	-0.1	31.0	7.	6.8	31.	5.0	31.	76	4.5	66	84	12	9	3	.	.	1	.	7	10	1	7	.	.	195	
Oldenburg 1)	5	16.4	-0.6	30.5	6.	7.0	3.	5.0	29.	76	4.9	58		11	10	2	.	.	1	2	1	11	3	7	.	.	164	
Rotenburg (Wümme)	24	17.5	0.6	34.0	7.	7.3	31.	6.0	31.	79	5.0	91	118	14	12	4	.	.	5	1	2	12	4	8	.	.		
Soltau (Wst)	77	16.4	-0.2	31.8	7.	5.7	31.	4.6	30.	80	5.6	94	116	15	11	4	.	.	2	3	2	15	2	7	.	.	190	104
Lüchow (Wst)	17	16.6	-0.6	31.8	7.	5.7	31.	4.5	31.	78	5.2	48	73	11	9	2	.	.	6	2	2	10	2	7	.	.	190	98
Hankensbüttel	84	16.3	-0.3	31.5	7.	7.2	31.	4.4	31.	80	4.8	67	94	13	10	2	.	.	3	3	2	12	1	10	.	.		
Nienburg	26	17.1	-0.2	31.5	7.	7.9	30.	5.6	30.	77	5.2	62	82	16	9	2	.	.	1	2	3	14	2	6	.	.	166	
Lingen (Wst)	21	17.2	0.2	30.3	6.	8.8	18.	8.4	18.31.	77	4.9	46	51	15	8	2	.	.	1	1	5	10	2	7	.	.	161	100
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	16.7	-0.3	30.6	7.	6.6	30.	4.6	30.	82	5.4	65	89	15	12	1	.	.	8	3	2	12	1	6	.	.	169	90
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	16.7	-0.5	31.2	7.	8.1	30.	5.1	30.	80	5.0	121	181	13	11	3	.	.	2	5	3	10	1	7	.	.	176	97
Osnabrück (Wst)	95	16.9	-0.1	30.2	7.	7.5	31.	3.5	31.	77	5.2	39	47	10	9	1	.	.	.	1	3	11	2	8	.	.	163	96
Holzminden	128	16.6	-0.5	30.3	7.	7.6	31.	5.0	31.	74	5.7	112	144	13	11	5	.	.	7	2	1	14	1	8	.	.	138	
Clausthal	563	13.6	-1.0	27.6	7.	3.2	31.		.	84	5.1	137	127	19	14	4	.	.	8	2	3	12	.	3	.	.	123	76
Braunlage (Wst)	607	13.7	-0.4	27.7	7.	5.5	30.	0.2	30.	82	5.4	158	150	16	13	5	.	.	3	2	2	15	.	3	.	.	148	85
Göttingen (Wst)	175	16.4	-0.5	31.3	7.	6.3	31.	4.6	31.	80	5.3	101	144	13	10	2	.	.	2	3	2	11	3	8	.	.	140	81
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	16.5	-1.2	31.1	7.	6.4	30.	5.3	30.	77	4.7	49	72	12	9	1	.	.	1	2	4	10	1	7	.	.	174	82

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	16.7	-0.4	30.7	7.	7.1	31.	5.5	31.	80	5.3	95	120	14	10	3	.	.	3	4	3	12	1	8	.	.	158	94
Münster (Wst)	63	17.1	0.0	30.7	5.	7.8	31.	6.4	18.31.	77	4.8	41	52	12	7	.	.	.	2	2	4	8	3	7	.	.	172	98
Gütersloh	72	16.8		30.5	5. 6.	6.7	31.	5.7	31.	81	4.9	86	110	14	10	3	.	.	1	3	2	8	3	8	.	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	16.9	-0.2	31.0	6.	6.8	31.	3.8	18.	80	4.9	15	19	5	2	.	.	.	6	.	3	9	2	7	.	.	160	91
Kleve	45	17.4	-0.2	31.6	6.	7.9	18.	7.9	18.	77	5.8	17	21	8	2	1	.	.	1	.	.	13	1	7	.	.	148	
Lippstadt-Bökenförde	92	16.7		30.5	5.	5.5	31.	4.0	31.	80	6.1	75		12	10	4	.	.	.	3	1	15	2	8	.	.	134	
Bühne	240	16.2	-0.3	30.0	7.	6.4	31.	4.6	31.	82	5.5	129	154	14	11	3	.	.	6	3	.	11	1	8	.	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	17.1	-0.2	30.7	5.	8.7	18.	5.5	18.	78	5.0	94	96	10	6	4	.	.	5	1	2	10	1	8	.	.	159	93
Arnsberg	218	15.7	0.1	30.2	6.	5.2	31.	3.6	18.	84	5.5	66		18	12	2	.	.	2	2	1	12	1	6	.	.	137	
Hagen-Fley	100	17.1		31.1	6.	6.5	18.	6.0	18.	81	4.8	75		12	7	4	.	.	.	.	3	11	2	8	.	.		
Tönisvorst	39	17.3	-0.3	31.0	5.	8.0	18.31.	6.0	18.31.	79	4.7	68	85	11	7	3	.	.	.	.	2	9	2	7	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	16.9	0.4	31.2	6.	6.1	18.	6.0	18.31.	78	5.0	92	84	12	8	4	.	.	.	1	4	9	2	8	.	.		
Lüdenscheid	444	15.6	-0.1	28.7	6.	7.8	18.	7.1	18.	80	5.8	78	63	15	11	3	.	.	11	3	1	16	.	5	.	.	148	102
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	17.7	-0.3	32.2	5.	7.9	31.	6.5	31.	78	4.5	77	99	9	5	3	.	.	1	.	2	8	2	8	.	.	164	96
Kahler Asten (Wst)	839	12.6	-0.4	25.3	5. 7.	5.9	18.	1.4	31.	86	5.7	126	93	17	12	4	.	.	22	3	2	16	.	3	.	.	128	81
Köln (Bot. Garten)	45	17.6	-0.6	31.4	6.	8.0	31.	6.5	31.	78		69	83	15	8	3	.	.	1	.	.	.	2	8	.	.		
Siegen	263	16.4	0.5	30.5	6.	5.7	31.	5.8	31.	79	5.3	66	70	12	6	3	.	.	10	2	1	11	2	8	.	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	17.2	-0.3	31.0	6.	5.6	31.	3.9	31.	79	4.7	71	87	10	7	3	.	.	5	3	2	7	2	8	.	.	165	
Aachen (Wst)	202	16.9	-0.3	30.0	6.	8.9	31.	6.3	18.	77	5.1	87	106	10	7	3	.	.	4	2	2	11	1	5	.	.	150	80
Euskirchen	176	17.3	0.1	30.2	6.	7.0	18.	6.0	18.	77	5.5	62	84	8	6	2	.	.	7	1	2	12	1	7	.	.		
Roetgen	440	14.8	-0.6	28.1	6.	5.4	18.	2.0	18.	84	5.7	97	87	9	7	3	.	.	7	2	.	14	.	3	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	15.8	-0.4	30.2	7.	4.7	31.	2.4	31.	78	6.1	86	123	14	8	1	.	.	2	3	.	14	1	7	.	.		
Witzenhausen	133	16.4	-0.5	30.4	7.	6.1	31.	5.0	31.	78	5.9	109	149	13	12	3	.	.	12	3	.	14	1	8	.	.		
Kassel (Wst)	231	16.6	-0.3	29.3	7.	7.1	31.	4.9	31.	78	5.4	118	174	14	8	4	.	.	4	1	2	13	.	7	.	.	153	
Willingen/Upland	580	13.9	-0.3	27.1	5.	4.9	31.	2.5	31.	80	6.2	150	130	16	13	6	.	.	3	2	.	18	.	5	.	.	138	79
Waldeck	376	16.0	-0.3	28.8	7.	7.5	31.	5.7	31.	80	6.1	75	119	12	8	1	.	.	1	1	.	12	.	6	.	.		
Eschwege	205	16.1	-0.7	30.4	7.	6.5	18.31.	4.3	31.	80	5.4	113	179	15	13	1	.	.	11	.	4	13	1	7	.	.		
Frankenberg/Eder	270	15.8	-0.2	30.3	7.	5.0	18.	4.7	18.	79	5.2	74		14	11	1	.	.	11	1	2	11	2	8	.	.		
Biedenkopf 1)	349	15.8	-0.3	30.5	6.	5.0	18.	1.8	31.	77	5.1	101	123	15	10	2	.	.	3	1	1	10	1	7	.	.	175	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	15.1	0.2	28.5	6.	6.3	25.	4.1	18.	82	5.0	94	109	15	11	1	.	.	12	1	4	14	.	5	.	.	155	
Bad Hersfeld (Wst)	212	16.6	0.0	30.4	6.	6.1	31.	4.4	31.	79	5.6	114	156	16	8	2	.	.	9	2	2	13	1	9	.	.	141	83
Marburg 1)	181	16.9	-0.4	30.4	6.	6.5	31.	5.6	31.	76	4.6	141	199	14	8	3	.	.	3	2	4	11	1	7	.	.	183	
Dillenburg-Niederscheld	220	16.2	-0.2	30.5	6.	3.6	31.	1.6	31.	80	5.6	67	83	10	5	2	.	.	3	.	2	12	1	8	.	.		
Wartenberg-Angersbach	276	15.7	-0.8	29.7	6.	4.1	31.	3.2	31.	79	6.3	130	181	14	11	2	.	.	4	2	.	13	.	8	.	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	17.2	-0.2	30.6	6.	7.0	31.	3.7	18.	74	4.8	130	206	15	6	2	.	.	.	2	5	10	2	10	.	.	164	83
Fulda	255	15.9	-0.3	30.3	6.	4.5	18.31.	3.2	31.	79	6.0	154	214	14	10	3	.	.	9	2	.	11	1	9	.	.	145	81
Schotten	315	16.1	-0.8	29.1	6.	6.8	18.	5.8	18.	78	4.7	155	158	15	9	4	.	.	3	1	6	9	.	8	.	.	168	89
Wasserkuppe (Wst)	921	12.8	-0.2	24.0	7.	5.0	23.	2.1	31.	85	5.3	213	184	14	11	5	.	.	21	3	2	15	.	.	.	.	156	88
Grebenhain-Herchenhain	608	14.8	-0.3	26.6	5. 6.	6.1	18.	2.9	18.	80	4.5	141	132	15	12	3	.	.	6	2	5	9	.	3	.	.		
Weilburg	183	16.8	0.0	30.1	6.	5.6	31.	4.9	31.	80	5.4	122	163	11	6	3	.	.	5	1	4	13	2	9	.	.		
Bad Nauheim	160	16.9	-0.7	29.7	6.	6.8	18.	5.5	18.31.	79	3.7	141	207	13	5	2	.	.	.	1	7	4	.	8	.	.		
Limburg/Lahn	118	17.5	0.4	31.5	6.	6.5	31.	5.5	18.	78	4.7	98	142	10	5	2	.	.	8	1	1	8	2	10	.	.	150	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	13.8	-0.1	24.7	5.	5.4	17.	2.2	18.	83	5.1	225	230	15	6	3	.	.	19	.	3	11	.	.	.	.	185	100
Mittel-Gründau	155	17.3		30.8	6.	6.4	18.	5.6	18.	82	4.4	190		15	9	4	.	.	2	5	7	10	3	10	.	.	182	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	18.1	0.2	30.6	5.	6.2	18.	3.9	25.	73	4.4	182	236	10	8	3	.	.	2	2	4	9	4	12	.	.	185	94
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	17.7		30.5	6.	7.0	18.	6.1	18.	76	4.2	154	205	10	7	2	.	.	1	.	6	9	2	12	.	.	172	
Wiesbaden (Süd)	145	17.9	-0.1	30.6	6.	8.0	18.	5.5	31.	75	4.3	118	155	10	7	3	.	.	.	1	6	7	3	12	.	.		
Geisenheim (AMBF)	109	17.8	-0.3	30.5	5. 6.	7.6	18.	7.0	18.	74	4.5	80	133	12	7	2	.	.	.	1	8	11	2	11	.	.	197	100
Darmstadt (Wst)	108	18.4	-0.2	31.5	6.	7.2	18.	3.6	18.	73	4.6	113	153	10	7	2	.	.	.	1	4	10	4	11	.	.	194	95
Lindenfels-Winterkasten	435	16.0		27.5	6.	6.4	18.	6.1	18.	80	4.5	109		11	8	3	.	.	6	1	5	11	.	5	.	.		
Beerfelden	450	16.5	0.2	27.8	5.	7.3	22.	4.8	23.	75	5.6	64	64	12	7	2	.	.	3	1	.	15	.	9	.	.	183	90
Saarland																												
Homburg/Saar	235	16.6	-0.6	31.0	5.	4.0	18.	2.0	22.25.	79	4.2	57	64	8	7	2	.	.	12	.	6	5	3	11	.	.		
Berus (Wst)	363	17.3	0.4	29.7	5.	8.0	18.	3.4	18.	78	3.9	91	103	9	8	4	.	.	3	1	6	6	.	7	.	.	213	93
Saarbrücken-St. Arnual	191	18.0	0.4	31.7	5.	7.5	18.	4.8	18.	75	4.9	61	77	11	8	3	.	.	7	2	4	9	2	11	.	.	132	66
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	17.4	0.4	29.7	5.	6.8	18.	3.3	18.	74	4.2	66	83	10	8	3	.	.	6	1	5	7	.	10	.	.	217	96

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heiteres	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	16.1	-0.3	30.6	6.	6.8	18.31.	5.6	18.	83	5.3	95	100	10	7	4	.	.	10	1	5	11	1	7	.	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	15.0	0.2	27.1	6.	7.1	17.	3.2	18.	82	4.7	100	99	13	9	3	.	.	6	2	2	8	.	5	.	.	155	88
Neuwied-Wollendorf	125	18.0	1.1	31.9	6.	7.9	18.	4.1	31.	75	5.9	73	86	11	7	3	.	.	8	2	.	15	3	9	.	.		
Nürburg (Wst)	627	14.8	-0.2	26.6	5.	7.0	23.	2.2	18.	81	5.2	103	117	9	8	2	.	.	12	4	3	12	.	4	.	.	155	
Schneifelforsthaus	657	14.2	-0.1	27.3	5.	4.6	18.	2.8	18.	84	5.2	99	92	10	8	4	.	.	13	1	2	12	.	4	.	.		
Manderscheidt/Eifel	403	16.0	0.2	29.3	6.	4.6	18.	4.1	18.	84	4.7	54	64	7	5	2	.	.	1	.	5	9	.	6	.	.	157	
Blankenrath	400	16.3	0.2	29.4	6.	4.4	18.	3.4	18.	85	5.5	97	117	11	8	5	.	.	7	2	1	12	.	7	.	.		
Bernkastel	120	18.0	0.2	31.2	5. 6.	8.4	18.19.	6.4	31.	73	5.9	76	96	11	6	2	.	.	7	2	.	16	2	11	.	.	137	78
Bad Kreuznach	159	18.2	0.0	30.3	6.	7.0	18.	5.3	18.	78	6.7	67	102	10	9	2	.	.	2	.	.	21	2	12	.	.	178	89
Trier (Stadt)	144	17.7	-0.1	31.2	5.	7.4	19.24.	5.0	17.24.	76	6.3	76	97	11	7	3	.	.	5	.	.	16	2	11	.	.	154	
Trier-Petrisberg (WA)	265	17.0	-0.2	31.0	5.	6.4	18.	5.6	18.	80	5.0	76	95	11	7	3	.	.	10	1	3	9	2	9	.	.	176	96
Alzey	166	17.9	0.1	31.2	6.	6.7	18.	6.1	18.	74	4.6	70	125	12	9	3	.	.	3	.	4	10	3	12	.	.	206	102
Deuselbach (Wst)	480	15.6	-0.4	28.8	5.	5.7	18.	4.4	18.	80	5.3	86	98	12	8	3	.	.	3	2	2	13	.	5	.	.	172	80
Worms	91	18.7	-0.1	30.7	6.	9.6	18.	9.5	18.	76	4.6	97	149	13	8	4	.	.	1	2	6	10	2	12	.	.		
Birkenfeld-Feckweiler	395	15.3	-0.3	28.5	5.	2.5	18.	2.2	18.	78	4.2	95	117	9	8	4	.	.	3	1	5	8	.	7	.	.		
Kaiserslautern																												
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	18.7	0.2	31.4	5. 6.	8.0	18.	7.1	18.	68	4.4	38	64	12	6	1	.	.	.	3	5	7	3	12	.	.	196	91
Pirmasens	280	15.2		29.0	5.	3.0	18.	1.5	18.	87	4.3	47	59	12	7	1	.	.	14	2	7	7	.	9	.	.		
Bad Bergzabern 1)	180	18.4	0.2	31.0	5. 6.	8.0	18.	4.0	18.	68	3.6	36	49	7	7	.	.	.	.	1	8	6	3	11	.	.	202	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	17.6	0.1	31.0	5.	7.8	18.31.	2.5	18.	74	5.6	106	139	12	9	4	.	.	5	2	1	11	5	12	.	.	182	
Mannheim (Wewa)	96	18.7	-0.1	31.1	5. 6.	7.4	18.	4.1	18.	75	4.5	49	67	13	8	1	.	.	1	2	7	9	3	12	.	.	199	91
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	17.1	0.7	29.2	6.	5.9	18.	3.1	18.	75	5.4	44	55	8	4	2	.	.	5	1	1	8	.	10	.	.	196	92
Bad Mergentheim	250	17.2	0.1	30.1	5.	4.0	18.	2.4	18.	75	4.5	35	48	12	8	1	.	.	4	1	4	7	1	12	.	.		
Heidelberg	111	19.2	0.2	32.0	6.	9.8	18.	9.4	18.25.	72	4.1	68	76	13	10	3	.	.	.	1	7	8	4	12	.	.	205	100
Öhringen (Wst)	276	17.4	-0.1	29.8	4.	5.9	18.	4.5	18.	76	4.8	40	49	11	9	1	.	.	3	2	6	12	.	12	.	.	204	91
Heilbronn	167	18.3	-0.2	30.6	5.	7.0	18.	6.5	18.	70	4.1	37	48	11	8	1	.	.	.	3	9	7	2	12	.	.		
Karlsruhe (Wst)	112	18.7	0.1	32.9	6.	7.4	18.	5.8	18.	72	4.6	39	49	12	9	1	.	.	1	3	7	10	3	12	.	.	208	95
Ellwangen/Jagst	443	16.3	0.3	28.6	4.	3.2	18.	2.7	18.	73	4.3	51	63	13	7	2	.	.	2	3	8	7	.	11	.	.	137	63
Schömberg, Kr. Calw	633	15.5	0.0	28.5	5.	5.0	18.	3.5	18.22.	76	4.8	56	62	11	7	3	.	.	3	3	5	12	.	8	.	.	191	87
Stuttgart (WA)	286	18.5	0.1	31.0	6.	9.0	18.		.	67	4.7	60	76	10	8	1	.	.	.	4	5	7	2	12	.	.	217	99
Baden-Baden	280	17.4	-0.3	32.1	5.	9.4	22.25.	7.9	22.25.	82	4.5	60	55	13	7	2	.	.	.	1	5	11	2	9	.	.		
Wildbad (Stadt)	417	16.1	-0.1	31.7	6.	5.0	18.	1.6	18.	75	4.2	69	67	11	7	2	.	.	1	3	6	11	2	11	.	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	18.0	0.0	30.8	5.	8.0	18.	5.6	18.	69	4.5	69	91	10	8	1	.	.	3	3	6	8	2	11	.	.	210	
Heidenheim/Brenz	500	15.6	-0.5	27.7	4.	2.4	18.	1.1	18.	78	4.2	56	68	11	6	3	.	.	15	3	5	6	.	11	.	.	174	
Stötten (Wst)	734	15.4	0.0	25.5	6.	6.6	22.	2.2	25.	76	4.7	62	61	13	8	2	.	.	10	5	5	10	.	6	.	.	194	97
Rottenburg	342	17.5		30.7	6.16.	2.9	18.	1.8	18.	70	5.0	36		9	6	1	.	.	1	2	1	9	6	13	.	.	197	
Freudenstadt (Wst)	797	14.9	0.3	26.9	6.	6.0	22.	2.2	18.	78	4.1	76	58	11	8	3	.	.	1	5	6	8	.	6	.	.	225	109
Münsingen	721	14.7	0.0	27.1	6.	2.2	22.	1.8	22.	74	5.2	86	95	11	7	5	.	.	1	4	3	9	.	9	.	.		
Ulm (Wst)	522	16.8	0.5	28.1	1.	4.7	22.	3.6	22.	74	4.2	56	69	9	7	2	.	.	1	6	5	6	.	11	.	.	230	105
Gengenbach	185	17.6	-0.5	31.7	6.	7.7	18.	5.4	18.	75	4.0	91	81	10	7	4	.	.	2	2	6	6	3	12	.	.		
Hechingen	520	16.0	-0.6	27.8	5.	4.5	18.	4.5	22.	76	5.0	70	80	12	8	3	.	.	4	4	4	8	.	11	.	.		
Triberg	683	15.1	-0.3	27.2	5.	4.9	22.	3.1	22.	79	4.2	88		12	8	4	.	.	.	4	5	7	.	6	.	.		
Klippeneck (Wst)	973	14.8	0.2	26.5	6.	5.7	22.	2.5	22.	79	4.5	41	40	12	8	1	.	.	6	5	4	6	.	5	.	.	246	110
Oberrotweil 1)	210	18.4	0.3	31.7	5.	7.5	22.	6.0	22.	73	3.7	63	82	11	10	2	.	.	3	5	8	3	3	11	.	.	249	
Sigmaringen	650	16.4	0.5	28.5	6.	3.1	22.	1.6	22.	71	4.4	41	44	10	8	1	.	.	1	3	4	7	.	11	.	.		
Villingen	698	14.8	-0.1	28.5	5.	1.4	22.	-0.5	24.	76	4.3	49	53	10	8	1	.	.	5	5	3	3	.	8	.	.		
Freiburg i. Br. (WA)	269	19.0	0.1	31.1	5. 6.	9.1	18.	6.5	22.	72	4.2	96	101	11	9	3	.	.	2	5	5	6	3	11	.	.	243	
Aulendorf	571	16.8	0.7	27.9	1.	3.5	22.	2.6	22.	72	4.9	56	57	11	9	2	.	.	4	2	4	7	.	10	.	.	226	103
Donaueschingen	710	15.6	0.3	28.6	16.	2.5	22.	0.5	22.	74	4.3	42	47	9	7	.	.	.	1	6	3	3	.	8	.	.	229	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	11.0	0.3	20.3	5. 6.	3.2	21.	-1.0	22.	83	5.1	85	50	16	11	2	.	.	21	6	2	8	.	.	.	.	228	126

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	18.3	0.5	30.6	5.	7.7	18.	6.6	18.	72	3.8	54	49	10	8	1	.	.	3	3	6	5	2	10	.	.	231	
Sankt Blasien	785	15.0	0.9	29.5	4.	1.8	22.	-0.5	22.	77	5.1	64	52	13	10	1	.	.	.	4	.	4	.	11	.	.	221	113
Höchenschwand	1008	14.7	0.3	25.2	5.	5.4	22.	2.0	18.	72	4.0	62	46	11	7	3	.	.	1	3	3	3	.	1	.	.	267	
Stockach	475	16.7		29.8	5.	5.0	26.	3.0	22.	76	4.1	49		11	9	.	.	.	3	2	5	6	.	11	.	.		
Isny	708	15.7	0.3	28.8	5.	4.1	26.	2.9	26.	78	3.8	94	55	14	12	4	.	.	.	6	7	6	.	9	.	.	198	
Konstanz (Wewa)	443	18.4	0.8	30.1	4.	8.8	22.26.	6.1	26.	71	4.5	56	60	12	9	1	.	.	.	5	4	5	1	13	.	.	244	110
Eriskirch-Wolfzennen	408	17.3		29.3	4.	4.7	26.	1.9	26.	81	5.1	57		14	13	1	.	.	2	3	4	10	.	11	.	.	227	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	16.1		30.8	6.	4.3	18.	3.1	18.	75	4.4	66	100	11	6	3	.	.	1	2	3	6	1	8	.	.		
Wickendorf	560	14.4	-0.9	27.5	6.	3.1	18.	-0.2	19.	81	4.8	104	120	11	10	3	.	.	3	1	4	10	.	6	.	.		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	14.8	-0.1	27.8	7.	3.8	18.	1.0	18.	79	4.8	54	78	11	8	2	.	.	5	2	4	9	.	7	.	.	174	90
Coburg (Wst)	337	16.3	-0.4	30.2	6.	5.3	18.	4.1	18.	81	4.9	71	97	14	9	3	.	.	5	1	5	10	2	10	.	.	187	88
Bad Kissingen (Wst)	262	16.6	-0.4	30.7	6.	5.4	18.	3.2	18.	77	4.6	70	100	11	8	2	.	.	2	3	5	8	2	11	.	.	179	90
Schweinfurt	240	16.7	-0.8	30.8	6.	5.8	18.	5.7	18.	73	3.9	109	160	11	8	3	.	.	2	3	8	7	5	12	.	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	14.3	-0.5	26.2	6.	4.8	18.	3.0	18.	79	5.1	83	91	14	10	3	.	.	8	2	1	10	.	4	.	.		
Bayreuth	330	16.0	-0.5	29.0	6. 7.	4.3	18.	2.3	18.	81	4.6	66	85	12	10	2	.	.	4	2	4	8	.	10	.	.	175	90
Steinbach b. Lohr/Main	161	16.8	-0.2	31.3	5. 6.	6.9	18.31.	6.5	18.	79	5.3	66	97	12	5	2	.	.	11	1	.	11	4	12	.	.		
Bamberg (Wst)	239	16.9	-0.2	30.3	6.	4.6	18.	4.8	18.	79	4.9	91	134	11	8	3	.	.	5	3	3	12	2	12	.	.	189	100
Würzburg (Wewa)	268	17.6	-0.2	30.2	6.	6.4	18.	5.0	18.	74	4.5	100	147	13	7	3	.	.	5	3	5	11	2	12	.	.	184	89
Gößweinstein	450	15.8	-0.2	29.5	6.	4.3	18.	4.0	18.	78	4.4	66	79	12	9	3	.	.	1	3	3	8	.	9	.	.		
Altglashütte	750	14.6	0.1	25.0	6.	5.2	18.	1.5	18.	76	4.4	130	127	12	9	5	.	.	9	2	7	8	.	1	.	.		
Weiden/Opf. (Wst)	438	15.9	-0.4	27.7	2. 7.	4.5	18.	0.7	18.	76	4.6	32	48	11	7	.	.	.	6	2	2	8	.	10	.	.	200	97
Neustadt/Aisch	328	16.7	-0.3	28.9	5.	5.3	18.	5.1	18.	77	5.4	85	120	13	8	4	.	.	.	4	1	13	.	11	.	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	17.4	0.1	29.5	6.	6.2	18.	4.5	18.	74	4.7	114	152	12	10	4	.	.	4	4	4	8	.	12	.	.	205	96
Amberg	410	16.3	-0.4	29.5	6.	5.2	18.	4.5	18.	80	4.3	50	68	15	8	2	.	.	1	2	6	8	.	11	.	.	209	
Oberviechtach	498	15.2	-0.5	28.0	2.	2.8	18.	-0.2	18.	78	5.5	47	57	13	9	2	.	.	1	3	1	10	.	10	.	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	16.7	0.0	28.5	5.	4.7	25.	2.6	18.	73	4.7	39	54	13	8	1	.	.	1	2	3	5	.	11	.	.		
Parsberg/Opf.	542	15.8	-0.9	27.0	2. 6.	5.5	18.	5.0	18.	79	3.9	69	86	11	7	2	.	.	.	3	4	5	.	10	.	.		
Höllenstein-Kraftwerk	403	15.6	-0.1	29.0	2.	4.6	18.	2.6	18.	81	4.8	59	68	17	7	1	.	.	7	3	4	9	.	9	.	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	11.4	-0.4	24.8	2.	3.2	23.	2.0	25.	72	5.0	77		15	13	2	.	.	15	2	1	7	.	.	.	.	188	94
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	16.7	0.2	28.6	4.	4.7	18.	3.3	18.	74	4.9	82	114	14	9	2	.	.	2	5	2	8	.	11	.	.	186	80
Regensburg (Wst)	366	17.3	0.1	29.1	1.	5.4	18.	4.2	18.	76	4.4	60	81	12	7	2	.	.	1	4	6	6	.	11	.	.	230	110
Metten	313	16.5	-0.1	31.4	2.	5.2	18.	3.2	18.	79	4.6	68	77	13	7	3	.	.	1	3	4	9	1	11	.	.	229	
Kösching	417	17.1	0.1	29.2	1. 2.	5.2	18.	4.1	18.	77	5.7	64		11	6	2	.	.	1	3	.	11	.	12	.	.	211	
Freyung v. Wald	645	15.6	0.3	31.1	2.	3.7	25.	3.6	25.	77	4.8	60	55	13	12	3	.	.	3	2	4	10	1	9	.	.		
Kaisheim-Neuhof	516	16.3	-0.1	27.1	4.	5.7	18.	2.9	18.	76	4.7	67	80	14	8	1	.	.	1	6	3	8	.	11	.	.		
Mallersdorf/Ndb.	410	17.2	0.5	30.2	2.	6.0	18.	5.0	18.	73	4.7	124	165	12	8	2	.	.	.	5	4	9	1	11	.	.		
Mainburg	440	16.3		29.4	2.	3.6	18.	2.1	18.	76	4.5	39	46	12	7	2	.	.	2	4	5	9	.	11	.	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	17.1	0.1	32.4	2.	6.0	18.	4.5	18.	75	4.2	51	50	11	9	1	.	.	11	4	6	6	1	12	.	.	239	113
Kumhausen	436	17.2	0.4	31.0	2.	5.4	18.	4.3	18.	73	4.0	50	62	12	8	2	.	.	5	4	9	8	1	12	.	.	218	
Weihenstephan (AMBF)	467	16.4	0.3	29.4	2.	4.4	18.	0.4	25.	76	4.7	58	67	13	9	2	.	.	2	4	4	8	.	10	.	.	206	93
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	16.8	-0.4	29.5	4.	4.8	25.	4.6	18.	76	4.4	69	86	12	10	2	.	.	9	5	5	8	.	11	.	.	227	102
Mühldorf/Inn (Wst)	401	17.6	0.8	30.8	2.	5.7	18.	4.0	18.	74	4.5	42	47	10	9	1	.	.	3	4	4	11	1	11	.	.	219	100
Krumbach/Schwaben	511	16.4	0.3	28.5	1.16.	5.2	18.	4.0	18.	74	4.9	94	101	11	8	4	.	.	2	2	3	11	.	11	.	.	195	
München-Nymphenburg	515	16.8	0.2	29.7	2.	6.0	18.	5.2	18.25.	72	4.3	67	70	13	9	3	.	.	.	2	4	8	.	10	.	.	225	107
Attenkam	665	16.3	0.5	27.5	4.	5.3	26.	3.5	26.	72	4.4	93	72	14	12	4	.	.	7	2	4	8	.	10	.	.		
Kotzing [1]	611	16.2	0.1	30.4	2.	7.3	18.	6.9	18.25.	75	4.4	111	72	14	11	4	.	.	.	3	8	11	1	11	.	.	222	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	15.2	0.5	26.4	2.	5.2	23.	4.4	26.	73	4.3	82	64	14	12	3	.	.	12	5	5	10	.	3	.	.	229	107
Kempten (Wst)	705	15.8	0.5	28.2	5.	5.2	18.	3.5	18.	77	4.6	67	51	16	11	1	.	.	.	6	7	12	.	9	.	.	213	103
Wendelstein (Wst)	1832	9.5	0.2	23.3	2.	0.2	23.	-0.4	26.	80	5.1	178	67	18	16	6	2	.	18	7	3	13	.	.	.	.	199	111
Rosenheim	446	17.8	0.8	31.8	2.	6.7	19.	5.1	19.	78	4.4	94	73	15	14	2	.	.	2	2	3	5	5	14	.	.	214	
Horn bei Füssen	796	15.6	0.5	27.5	5.	5.3	26.	4.7	26.	78	4.5	95	56	16	13	2	.	.	1	4	5	7	.	10	.	.	201	102
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	15.3	0.1	27.7	2.	4.1	26.	1.4	26.	81	4.9	123	74	15	13	6	.	.	.	7	3	13	.	10	.	.	198	107
Zugspitze (Wst)	2960	2.3	-0.1	13.4	2.	-6.6	22.		.	84	5.3	117	65	18	14	5	11	31	28	7	3	13	.	.	14	6	196	115
Oberstdorf (Wst)	810	15.2	0.7	27.6	5.	3.0	26.	1.7	26.	78	4.5	118	61	16	14	5	.	.	1	6	7	12	.	9	.	.	204	116

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	144	144	166	182	203	205	198	188	174	168	146	169	176	175	163	150	145	160	143	141	147	137	149	148	154	148	142	140	144	141	148
(26)	Höchstwert	167	172	197	230	263	233	265	229	196	192	177	190	200	195	183	168	168	171	167	154	172	168	180	166	175	168	162	165	165	177	172
	Tiefstwert	128	119	121	150	153	154	164	157	160	155	131	126	154	164	155	127	126	135	128	125	118	117	111	126	143	139	132	107	110	104	124
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	150	145	173	213	227	225	228	210	191	174	178	173	187	205	202	149	148	149	145	138	134	124	135	141	160	150	142	126	132	129	132
(13)	Höchstwert	186	194	237	281	293	296	297	250	220	226	225	225	247	247	241	200	190	186	184	157	175	156	187	206	194	182	188	195	189	198	203
	Tiefstwert	139	67	71	135	167	153	155	170	171	154	118	117	113	150	179	128	109	114	126	126	113	108	81	84	114	125	123	56	62	85	70
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	150	150	186	208	224	224	216	212	186	182	164	172	197	211	206	160	139	166	152	145	149	134	151	155	172	158	151	152	145	146	146
(6)	Höchstwert	176	182	241	271	284	294	272	256	206	204	198	220	250	256	240	201	171	206	182	169	180	166	187	184	210	180	166	184	175	187	179
	Tiefstwert	134	107	106	150	162	181	173	172	176	169	144	120	138	174	182	135	122	128	136	135	126	124	114	124	126	148	134	133	123	106	110
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	183	138	192	212	222	223	227	201	190	178	171	172	190	204	210	158	140	159	144	138	131	127	140	151	146	159	142	126	132	131	142
(81)	Höchstwert	254	170	240	277	291	292	312	222	204	198	224	232	252	261	243	208	172	207	163	166	158	155	185	204	176	198	185	194	181	180	198
	Tiefstwert	150	120	134	127	143	141	153	175	178	165	141	113	124	142	160	127	106	100	127	124	108	105	106	118	109	143	125	91	92	81	94
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	180	169	169	194	218	218	239	213	199	180	184	180	187	206	201	172	137	144	142	140	133	133	130	138	136	160	135	118	122	121	123
(51)	Höchstwert	241	209	231	266	283	295	311	262	217	200	215	242	240	260	252	226	188	192	168	149	173	171	174	200	171	201	181	188	193	192	196
	Tiefstwert	140	125	137	118	132	148	165	174	177	162	163	116	122	140	165	140	106	100	126	129	120	104	108	115	94	124	114	76	74	64	75
Münster (Wst)	Mittel	184	141	185	216	242	245	236	189	188	170	174	175	201	207	215	150	128	166	147	141	142	138	144	144	158	169	152	150	134	138	139
(63)	Höchstwert	218	175	241	284	307	301	305	222	212	184	224	226	255	269	269	213	177	224	172	182	191	178	178	196	209	220	171	185	171	194	193
	Tiefstwert	158	130	122	142	188	184	173	181	174	162	146	130	128	163	145	132	98	83	126	124	104	114	106	100	93	152	123	130	122	107	78
Köln (Bot. Garten)	Mittel	200	176	201	221	242	241	217	203	186	165	186	182	192	196	215	157	131	155	160	141	130	145	157	142	152	176	168	160	146	146	153
(45)	Höchstwert	236	195	262	294	310	314	262	223	217	175	214	238	260	263	285	208	184	227	189	175	184	183	192	186	206	223	194	183	174	210	214
	Tiefstwert	169	159	156	162	174	188	177	184	173	150	155	134	142	159	154	138	110	85	117	133	116	106	124	98	103	142	125	146	135	108	80
Kassel (Wst)	Mittel	190	163	203	220	233	241	207	189	192	160	153	175	192	204	206	160	136	146	131	124	128	116	134	154	139	150	140	145	135	137	139
(231)	Höchstwert	239	213	258	272	289	291	293	207	224	186	159	218	246	260	270	208	162	210	168	150	174	139	161	188	183	192	167	182	164	189	199
	Tiefstwert	150	147	137	159	169	166	168	158	164	154	147	120	124	131	138	134	96	78	102	112	108	84	103	123	86	117	118	110	105	113	71
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	158	176	172	190	195	204	170	152	147	120	119	131	154	174	180	127	76	107	106	88	77	75	77	92	104	104	94	89	92	97	114
(921)	Höchstwert	173	235	206	228	235	237	240	185	160	146	132	156	202	218	226	171	115	144	131	105	108	94	100	120	136	117	111	113	122	131	141
	Tiefstwert	146	138	128	151	159	159	126	134	136	113	112	112	115	119	146	92	53	60	78	84	61	64	50	74	80	87	72	62	79	72	79
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	232	211	206	226	238	231	232	218	181	157	159	185	190	206	210	185	128	142	164	138	142	140	150	150	136	154	162	162	156	144	155
(125)	Höchstwert	259	282	268	297	302	305	297	265	219	172	175	241	255	275	292	250	185	215	212	164	190	172	190	200	211	215	191	189	207	205	219
	Tiefstwert	145	155	170	158	184	174	163	173	171	154	150	156	140	140	145	158	93	70	82	135	119	106	95	97	81	112	120	145	132	116	90
Trier (Stadt)	Mittel	220	206	206	224	243	237	212	220	180	163	172	184	194	206	189	172	136	138	175	144	134	142	142	144	150	171	158	168	154	146	154
(144)	Höchstwert	270	252	260	294	312	310	256	262	212	178	195	220	258	277	268	224	195	217	228	189	186	195	182	184	216	233	221	217	222	214	207
	Tiefstwert	170	168	186	167	177	178	169	181	172	152	149	164	132	142	148	145	82	77	74	138	98	100	86	74	82	105	99	107	106	90	87
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	237	209	195	236	246	241	226	213	186	152	155	176	197	210	226	199	146	157	176	148	138	148	131	141	152	153	146	156	162	162	162
(315)	Höchstwert	275	273	275	297	308	304	280	267	236	163	195	205	245	266	284	267	185	205	220	188	180	184	165	180	210	198	188	196	210	208	213
	Tiefstwert	215	167	173	152	177	165	179	180	163	145	138	138	132	142	154	171	111	80	111	128	110	90	103	110	88	100	125	132	120	118	117
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	233	210	228	244	256	235	221	212	187	154	153	188	200	220	233	208	160	164	184	162	143	162	147	154	164	182	177	174	189	176	181
(269)	Höchstwert	268	244	302	294	311	311	290	278	231	168	174	245	253	271	290	283	210	222	247	201	178	188	193	205	219	231	220	227	244	224	229
	Tiefstwert	215	173	171	165	180	203	178	181	167	147	127	146	142	151	160	182	116	91	124	137	128	98	122	114	104	113	152	120	128	125	127
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	148	148	158	172	173	156	151	133	97	78	90	103	116	140	160	134	66	107	111	71	46	66	55	60	74	91	82	91	103	110	120
(1486)	Höchstwert	191	194	194	189	203	203	172	176	125	100	111	129	147	171	191	176	114	143	139	118	67	83	82	82	109	117	106	121	126	149	144
	Tiefstwert	123	136	125	144	150	124	126	110	91	71	65	83	90	111	128	110	54	48	100	55	32	37	40	40	45	70	74	63	75	40	103
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	219	238	213	229	232	224	212	210	190	159	172	178	182	197	212	196	129	135	162	144	134	137	128	136	144	133	146	146	150	142	152
(310)	Höchstwert	272	292	282	290	291	295	285	258	230	181	210	222	250	265	280	268	180	203	220	168	170	192	164	176	202	169	168	180	205	203	218
	Tiefstwert	154	154	160	169	176	149	165	150	176	151	147	136	107	118	141	153	97	62	84	133	112	70	86	110	72	85	115	136	109	117	86
München-Nymphenburg	Mittel	222	236	214	220	210	213	204	206	142	157	159	178	172	179	192	197	126	132	161	160	136	157	116	116	119	139	146	128	150	146	162
(515)	Höchstwert	276	297	265	277	276	274	275	272	206	192	205	220	232	245	260	277	180	195	233	223	168	208	158	159	187	185	185	157	205	199	235
	Tiefstwert	162	144	165	165	156	126	169	150	110	110	130	142	123	105	113	129	103	60	75	121	122	79	95	94	69	77	132	117	96	123	88
Oberstdorf (Wst)	Mittel	201	200	204	190	198	198	182	184	141	142	137	164	159	152	170	184	127	129	161	150	103	138	100	103	97	122	144	132	127	135	153
(810)	Höchstwert	266	266	256	266	276	273	231	267	171	173	166	205	224	236	256	274	162	205	239	236	125	203	148	145	175	196	190	190	201	213	241
	Tiefstwert	140	108	164	124	111	120	141	100	131	128	103	128	130	85	89	102	109	42	61	105	93	44	82	73	35	30	110	103	69	72	73

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

13. 11. 81

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang **September 1981** **Nummer 9**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der September 1981 war nach den Monatswerten zu warm, gebietsweise zu trocken bei übernormaler Sonnenscheindauer im Westen und Nordwesten, sonst zu naß.

Wetterablauf

Vom 01. bis 03. lag Mitteleuropa an der Südflanke eines Hochs über dem Nordmeer. Dabei strömte anfangs kontinentale Polarluft, ab 02. kontinentale arktische Polarluft ein. Ein Tiefausläufer, der am 01. über dem Alpenvorland und dem Schwarzwald lag, überquerte langsam die Alpen. In seinem Bereich fiel am 01. im Süden Baden-Württembergs und südlich der Donau verbreitet Regen, der zwischen dem Südschwarzwald und dem Allgäu besonders ergiebig war (Feldberg/Schw. und Konstanz je 30 mm). In den anderen Gebieten fiel nur vereinzelt geringer Regen. Am 02. und 03. gab es in Süddeutschland örtlich leichten Niederschlag, sonst war es überwiegend niederschlagsfrei. In der Nacht zum 01. entluden sich im Alpenvorland und im Süden Baden-Württembergs Gewitter. Auf der Zugspitze schneite es bisweilen geringfügig. Am 01. bildete sich örtlich Frühnebel, dagegen trat er am 02. im Süden Baden-Württembergs und Bayerns verbreitet auf und hielt vormittags lange an, in den anderen Gebieten zeigte er sich mancherorts nur in ungünstigen Lagen. Am 03. kam es gebietsweise im norddeutschen Flachland sowie erneut im Süden Baden-Württembergs und Bayerns zu Frühnebel. Am 01. überwog im Süden starke Bewölkung, sie lockerte aber in den folgenden Tagen zunehmend auf. In den anderen Gebieten war es am 01. und 02. teils gering, teils stark bewölkt und am 03. heiter bis wolkig. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 4 und 15 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 13 und 24 °C, wobei die größten Werte in der Oberrheinischen Tiefebene gemessen wurden.

Vom 04. bis 07. setzte sich Hochdruckeinfluß über Mitteleuropa durch, so daß die eingedrungene Festlandskaltluft zur Ruhe kam. In der Nacht vom 07. zum 08. griff ein Tiefausläufer auf Deutschland über, es fiel aber nur in den Gebieten westlich des Rheins sowie im Münsterland und im Rhein-Main-Gebiet örtlich leichter Regen; sonst war es trocken. Mancherorts bildete sich Frühnebel. Bis zum 06. war es heiter bis wolkig und nur am 04. im Alpenvorland stark bewölkt, dagegen überwog am 07. teils geringe, teils starke Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 4 und 14 °C und erreichten nur auf den Inseln mitunter 16 °C. In Memmingen trat am 06. zum ersten Mal in diesem Herbst geringer nächtlicher Bodenfrost auf. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 15 bis 24 °C am 04. auf 20 bis 27 °C am 07. an. Sommertage wurden am 05. vereinzelt am Oberrhein registriert, am 06. örtlich an Rhein und Mosel, am 07. gebietsweise in der Bundesrepublik. Der Feldberg/Schw. verzeichnete am 04. Windböen bis 10 Beaufort.

Vom 08. bis 12. drangen wiederholt Tiefausläufer von Südwesten her nach Deutschland ein und führten Luftmassen subtropischen Ursprungs mit sich. Die gefallenen Niederschläge waren unterschiedlich ergiebig. Am 08. fiel verbreitet Regen, der im Norden und in der Mitte eine Höhe von 9 mm nicht überschritt, im Süden dagegen über 30 mm erreichte (Ulm 35 mm). Am 09. schwächten sich die Niederschläge ab und blieben meist unter 9 mm – in Norddeutschland waren sogar weite Gebiete trocken –, dagegen verstärkten sie sich im Südschwarzwald (Freudenstadt 29 mm). Am 10. fiel nur im Süden örtlich Regen. Am 11. fiel gebietsweise Niederschlag mit stark schwankender Ergiebigkeit (Emden 30 mm). Am 12. breiteten sich die Niederschläge aus, sie überschritten aber nur in Norddeutschland eine Höhe von 10 mm (Hannover 16 mm). Die Niederschlagsintensitäten waren teilweise beachtlich: am 11. fielen in Emden innerhalb von 6 Stunden 22 mm Regen. Die Zugspitze verzeichnete am 11. leichten Schneefall. Örtlich entluden sich Gewitter. Gebietsweise bildete sich Frühnebel, der sich teilweise erst am späten Vormittag auflöste. Am 08. und 09. überwog starke, am 10. geringe Bewölkung, am 11. und 12. war es teils gering, teils stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 7 und 18 °C. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 16 und 27 °C. Am 08. gab es noch häufig Stationen die einen Sommertag aufwiesen, danach nur wenige. In Freiburg i. Br. wehte der Wind am 09. bis 8 Beaufort.

Vom 13. bis 17. überquerten häufig Tiefausläufer Deutschland von West nach Ost. Meist strömte gealterte maritime Polarluft ein, am 16. in Süddeutschland vorübergehend maritime Tropikluft. Am 13. fiel verbreitet Regen, der vor allem im Bayerischen Wald und südlich der Donau ergiebig war (München-Riem 33 mm am 13.). Am 14. gab es nur im Westen und Südwesten niederschlagsfreie Gebiete; während die Niederschlagshöhe in Norddeutschland mitunter 20 mm erreichte (Göttingen 20 mm), blieb sie in Süddeutschland meist unter 7 mm. Die verbreiteten Regenfälle am 15. und 16. überschritten nur im Süden eine Höhe von 10 mm. Am 17. fiel nur örtlich geringer Regen. Auf der Zugspitze fiel vom 13. bis 16. bisweilen geringer Schnee. Am 13. und 14. entluden sich örtlich Gewitter. Frühnebel bildete sich örtlich am 13. in Südostbayern, am 14. in der Eifel und im Nordwesten, am 15. und 17. gebietsweise, am 16. örtlich. Am 16. war es meist stark, an den anderen Tagen teils gering, teils stark bewölkt, wobei die starke Bewölkung den größten Anteil hatte. Die Tiefsttemperaturen sanken von 10 bis 16 °C am 13. auf 5 bis 12 °C am 14. ab und stiegen bis zum 17. auf 8 bis 15 °C an. Die Tageshöchsttemperaturen fielen von 14 bis 23 °C am 13. auf 12 bis 19 °C am 14. und stiegen bis zum 17. wieder auf 14 bis 23 °C an. Die höchsten Temperaturen wurden mit Ausnahme des 15. jeweils in der Oberrheinischen Tiefebene gemessen. Die Höchstwerte blieben nur am 14. unter 20 °C. Am 14., 16. und 17. registrierte die Zugspitze Windböen bis 9 Beaufort.

Vom 18. bis 22. drangen oft Tiefausläufer von Südwesten her nach Mitteleuropa ein. Maritime gealterte Polarluft wechselte häufig mit maritimer Tropikluft und maritimer gemäßigter Tropikluft. Am 18. und 19. fiel fast überall Regen, aber seine Höhe überschritt nur örtlich 10 mm (Feldberg/Schw. 18 mm am 18). Am 20. schwächten sich die Niederschläge in Süddeutschland ab – gebietsweise war es sogar niederschlagsfrei –, dagegen verstärkten sie sich in Norddeutschland (Braunlage und Essen je 16 mm). Am 21. fiel in Bayern und im Süden Baden-Württembergs nur vereinzelt geringer, in den anderen Gebieten verbreitet Regen, wobei die Ergiebigkeit stark schwankte; das Bergland zwischen Mosel und Rhein, der Taunus, Westerwald und das Hochsauerland wiesen mitunter Niederschlagshöhen über 20 mm auf (Kahler Asten und Kl. Feldberg/Ts. je 25 mm). Am 22. regnete es wieder allgemein in der Bundesrepublik mit gesteigerter Ergiebigkeit. Häufig wurden über 20 mm Niederschlagshöhe gemessen, in Rheinland-Pfalz, dem Saarland und dem nördlichen Mittelgebirgsraum sogar über 30 mm (Tholey 39 mm am 22.). Die Niederschlagsintensität war am 22. teilweise beachtlich. Innerhalb von 6 Stunden fielen bis 28 mm Regen (Ensheim/Saar-Flugh.). Die Zugspitze verzeichnete am 19. geringfügigen Schneefall. Gewitter entluden sich am 18. auf dem Feldberg/Schw., am 19. örtlich in Norddeutschland, am 21. im Weserbergland, in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Oberrheingraben und am Alpennordrand, am 22. örtlich in der Bundesrepublik mit Schwerpunkt im Westen. Nebel bildete sich am 18. gebietsweise in der Mitte und im Süden Deutschlands, am 19. örtlich auf der Schwäbischen Alb und in Südostbayern, am 21. an der Donau, am Inn und am Bodensee, am 22. örtlich in der Bundesrepublik. Am 18. überwog in Norddeutschland starke Bewölkung, in Süddeutschland war es wolkig bis stark bewölkt, während es am 19. umgekehrt war. Am 20. herrschte überall starke bis geschlossene Bewölkung vor. Am 21. dominierte im größten Teil Bayerns und Baden-Württembergs geringe, in den anderen Gebieten starke Bewölkung. Am 22. war es wolkig bis stark bewölkt. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich meist zwischen 9 und 16 °C; am 18. sanken sie teilweise bis 5 °C ab, während sie am 21. mitunter bis 19 °C anstiegen. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 17 bis 26 °C am 18. auf 12 bis 21 °C am 19. ab und lagen in den folgenden Tagen zwischen 16 und 29 °C. Der wärmste Tag des Monats war der 21.: Das Alpenvorland erreichte bei Föhn 29 °C. Sommertage wurden am 18. und 20. örtlich, am 21. und 22. häufig in Süddeutschland verzeichnet, am 22. vereinzelt auch in Norddeutschland. Am 19. erreichte der Wind in Böen auf der Zugspitze 10 Beaufort. Am 20. wehte er hier mit 11, an der Küste und auf den Gipfeln der Mittelgebirge mit 10, sonst mit 9 Beaufort, am 21. auf der Zugspitze mit 11, den Mittelgebirgsgipfeln mit 10, sonst mit 8 Beaufort. Am 22. registrierte die Zugspitze sogar Böen von 12 Beaufort bei einem mittleren Wind von 10 Beaufort; die übrigen Alpengipfel wiesen Windböen bis 10, die Gipfel der Mittelgebirge bis 9 und das Binnenland bis 8 Beaufort auf.

Am 23. und 24. beeinflußte ein Zwischenhoch Mitteleuropa, dabei strömte gealterte maritime Polarluft ein. Am 23. waren nur wenige Gebiete niederschlagsfrei; die Regenfälle überschritten nur am Alpennordrand eine Höhe von 10 mm. Am 24. regnete es nur auf der Schwäbischen Alb und südlich der Donau geringfügig. Die Zugspitze verzeichnete am 23. leichten Schneefall. Am 23. entluden sich örtlich Gewitter, vorwiegend im Südwesten, Westen und Nordwesten. Frühnebel trat am 23. vereinzelt an der Küste und an der Donau auf, am 24. dagegen gebietsweise in der Mitte und im Süden, wobei er sich erst am späten Vormittag auflöste. Am 23. war es südlich der Donau und gebietsweise in der Norddeutschen Tiefebene stark bewölkt, in den anderen Landesteilen heiter bis wolkig, am 24. überwog im Süden Bayerns und Baden-Württembergs starke, sonst geringe Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen sanken von 10 bis 17 °C am 23. auf 4 bis 11 °C am 24. ab, nur einige Nordseeinseln erreichten noch 13 °C. Mit -3 °C am 24. wies der Feldberg/Schw. als erste Bergstation der Mittelgebirge in diesem Herbst Bodenfrost auf. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 13 und 21 °C. Temperaturen über 20 °C gab es nur vereinzelt am Oberrhein. Vom 22. zum 23. sanken sie überall die Höchstwerte. Sie lagen am 23. bis um 12 °C tiefer als die entsprechenden Vortagswerte (München-Riem 28 °C am 22. und 16 °C am 23.). Der Wind wehte in Böen auf den Alpengipfeln mit 10 Beaufort.

Vom 25. bis 27. lag Mitteleuropa im Bereich von Tiefausläufern. Die mit einer südlichen Strömung herangeführte gealterte maritime Polarluft wurde nur am 26. in Süddeutschland vorübergehend von warmer Mittelmeerluft abgelöst. Am 25. und 26. fiel gebietsweise leichter Regen, der nur am 26. in Rheinland-Pfalz und im Saarland eine Höhe von 10 mm geringfügig überschritt. Am 27. blieben nur wenige Gebiete niederschlagsfrei, aber in den anderen Regionen waren die Niederschläge wenig ergiebig. Sie blieben mit ihrer Höhe meist unter 4 mm. Frühnebel bildete sich am 25. örtlich in der Mitte und im Süden Deutschlands – er löste sich erst am späten Vormittag auf –, am 26. örtlich im Westen, in Hessen sowie an einigen Flüssen Süddeutschlands, am 27. örtlich in der Norddeutschen Tiefebene. Es überwog starke bis geschlossene Bewölkung, die nur am 25. und 27. gebietsweise auflockerte. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 4 und 15 °C. In Braunlage gab es am 25. geringen Bodenfrost. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von 12 bis 20 °C am 25. auf 14 bis 24 °C am 26. an – hier waren Nordbayern und das Bodenseegebiet die wärmsten Regionen – und fiel zum 27. auf 11 bis 19 °C ab, nur Berlin erreichte noch 22 °C. Der Wind erreichte am 25. auf der Zugspitze in Böen 9 Beaufort, am 26. auf den Alpengipfeln 12 – bei einem mittleren Wind von 10 Beaufort auf der Zugspitze –, auf den Gipfeln der Mittelgebirge 10, in den anderen Gebieten 9 Beaufort, am 27. auf den Alpengipfeln 12 Beaufort.

Am 28. und 29. lag ein von Nord nach Süd reichender Tiefausläufer über Mitteleuropa und verlagerte sich kaum. Somit konnte ein Hochkeil, der sich von Frankreich nach Skandinavien erstreckte, nur zögernd die Witterung im Westen und Nordwesten Deutschlands bestimmen. Weiterhin strömte gealterte maritime Polarluft ein. Am 28. waren nur Teile des Westens, Nordwestens und der Küste niederschlagsfrei, sonst fiel verbreitet Regen, der in Norddeutschland nur in den östlichen Landesteilen ergiebig war (Berlin-Tempelhof 26 mm); in Süddeutschland dagegen führten anhaltende Regenfälle zu großen Niederschlagshöhen: Auf der Schwäbischen Alb, am Bodensee und im Allgäu wurden 40 mm überschritten (Hohenpeißenberg 44 mm). Am 29. fiel in Norddeutschland nur noch in den östlichen Landesteilen Regen, er hatte sich aber gegenüber dem Vortag abgeschwächt und blieb meist unter einer Höhe von 7 mm. In Süddeutschland erhielten Rheinland-Pfalz, das Saarland und die Oberrheinische Tiefebene keinen Niederschlag, sonst regnete es verbreitet. Während die Niederschlagshöhen in Baden-Württemberg nur gering waren, führten in Bayern vielfach anhaltende Regenfälle erneut zu großen Höhen (Zugspitze 51 mm). Die Niederschlagsintensitäten waren vor allem in Südbayern beachtlich: Am 28. fielen innerhalb von 6 Stunden mitunter zwischen 20 und 30 mm. Einzelne Gewitter entluden sich am 28. in Rheinland-Pfalz, am 28. und 29. im Berliner Raum. Auf der Zugspitze schneite es am 28. zeitweise, am 29. dagegen anhaltend und ergiebig; innerhalb von 24 Stunden fielen 40 cm Neuschnee, so daß die Zugspitze am 29. eine Gesamtschneehöhe von 70 cm melden konnte. Auf dem Wendelstein schneite es am 29. ebenfalls anhaltend, doch die Mengen waren so gering, daß er nur eine dünne Schneedecke verzeichnete. Nebel bildete sich am 28. örtlich, am 29. vorwiegend im Westen. Am 28. überwog geschlossene Bewölkung. Am 29. war es in Bayern und im größten Teil Baden-Württembergs bedeckt, sonst heiter bis wolkig. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 4 und 14 °C und die Tageshöchsttemperaturen zwischen 6 und 18 °C. Höchstwerte unter 10 °C traten vorwiegend in den verregneten Gebieten Bayerns und Baden-Württembergs auf. Mitunter änderte sich die Temperatur überhaupt nicht während des Tages: Stötten meldete am 28. als tiefsten und höchsten Wert jeweils 8 °C. Am 29. traten im Süden örtlich Windböen von 8 Beaufort auf.

Am 30. lag ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa. Weiterhin strömte gealterte maritime Polarluft ein. Geringer Regen fiel nur in Südostbayern. In der Mitte und im Norden Deutschlands bildete sich örtlich Frühnebel, der sich vormittags nur zögernd auflöste. Meist war es heiter bis wolkig und nur in Bayern gebietsweise bedeckt. Die Tiefsttemperaturen reichten von 3 bis 10 °C. Nachts gab es in Mittelgebirgslagen vereinzelt Bodenfrost bis -1 °C. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich von 10 bis 19 °C und erreichten am Oberrhein örtlich 20 °C.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Am 04. wehte der Wind auf dem Feldberg/Schw. in Böen mit 10 Beaufort. Der erste nächtliche Bodenfrost in diesem Herbst trat am 06. auf: Memmingen verzeichnete -1 °C. Am 08. setzten Blitze in der Oberpfalz zahlreiche Gebäude in Brand, der Sachschaden betrug über 250 000 DM. Am 09. verzeichnete Freiburg i. Br. Windböen von 8 Beaufort. Am 11. behinderte dichter Nebel zum ersten Mal in diesem Herbst den Flugverkehr in Bayern erheblich; in Emden fielen innerhalb von 6 Stunden 22 mm Regen. Am 14., 16. und 17. wehte der Wind auf der Zugspitze mit 9, am 19. mit 10 Beaufort; vom 19. bis 23. erreichte er in Böen auf den Alpengipfeln 10 bis 12, vom 20. bis 22. auf den Gipfeln der Mittelgebirge 9 bis 10, in den Niederungen 8 bis 9 Beaufort. Am 22. fiel mancherorts innerhalb von 6 Stunden bis 28 mm Regen. Vom 25. bis 27. wehte der Wind auf den Alpengipfeln mit 9 bis 12, am 26. auf den Gipfeln der Mittelgebirge mit 10, in den Niederungen mit 9 Beaufort. Am 28. fiel in Südbayern innerhalb von 6 Stunden zwischen 20 und 30 mm Regen. Vom 28. zum 29. verzeichnete die Zugspitze innerhalb von 24 Stunden einen Neuschneezuwachs von 40 cm. Am 30. gab es in den Mittelgebirgslagen vereinzelt nächtlichen Bodenfrost bis -1 °C.

I A 10

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen 0.7 °C (Zugspitze) und 17.3 °C (Heidelberg). Temperaturen über 16 °C wurden in der Oberrheinischen Tiefebene zwischen Bühl und Darmstadt, örtlich in der Köln-Bonner Bucht, im Neckar-Tauber-Gebiet sowie bei Freiburg i. Br. gemessen. Die Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen hatten Temperaturen unter 12 °C. Zwischen 12 und 14 °C wurden im größten Teil Schleswig-Holsteins, in der Lüneburger Heide, in einem Teil des niedersächsischen Flachlandes, örtlich im Berliner Raum, im größten Teil des Mittelgebirgsraumes nördlich des Mains und westlich des Rheins, in den ostbayerischen Gebirgen, auf der Fränkischen und Schwäbischen Alb, im Schwarzwald, im Alpenvorland, in den Alpen und örtlich im Norden Baden-Württembergs und Bayerns festgestellt. Im übrigen Bundesgebiet lag das Monatsmittel zwischen 14 und 16 °C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Mittelwerten bewegten sich zwischen -0.9 °C (Helmstedt) und +1.5 °C (Rotenburg/Wümme, Heidelberg und Nördlingen). Zu kalt war es bei Oldenburg, im Osten des Weser-Aller-Flachlandes, begrenzt bei Köln, örtlich im nördlichen Mittelgebirgsraum und im Hunsrück sowie gebietsweise im südlichen Schwarzwald. Positive Abweichungen von mehr als 1 °C wurden im Emsland, bei Rotenburg/Wümme, örtlich im nordhessischen Bergland, im Rhein-Main-Gebiet, bei Bad Kissingen, im Gebiet zwischen Coburg und Hof, im Pfälzer und Oberpfälzer Wald, in einem breiten Streifen etwa zwischen Mannheim/Stuttgart und Erlangen/Ingolstadt sowie in der östlichen Donauniederung festgestellt. In den anderen Gebieten war es bis 1 °C zu warm.

Nach dem Temperaturverlauf war es in den ersten drei Tagen des Monats bis zu 5 °C zu kalt (Hof -4.5 °C Abweichung am 03.). Vom 04. bis 06. blieben die Temperaturen meist noch unter der Norm, nur örtlich stiegen sie bis um 2 °C darüber an (Emden +2.2 °C Abweichung am 06.). Anschließend beherrschte warme Luft bis zum 12., gebietsweise bis 13. das Bundesgebiet bei positiven Temperaturabweichungen bis über 4 °C (Hannover und Emden +4.4 °C Abweichung am 08. bzw. 11.). Am 13. setzte von Norden her Abkühlung ein und erfaßte am 14. auch die übrigen Gebiete bei negativen Abweichungen bis 3 °C, in den Alpen bis um 7 °C (Freiburg i. Br. -3.0 °C, Zugspitze -7.1 °C Abweichungen jeweils am 14.). Während es am 15. überwiegend noch zu kalt blieb, zeigte sich am 16. und 17. ein sehr unterschiedliches Temperaturverhalten, teils war es um 2 °C zu warm (Emden +2.1 °C Abweichung am 16.), teils um 4 °C zu kalt (Berlin-Dahlem -4.3 °C Abweichung am 16.). Vom 18. bis zum 26. traten allgemein übernormale Temperaturen auf, wobei der Höhepunkt dieser Wärmeperiode am 20. bis 22. erreicht wurde. Die Differenzen zu den Normalwerten betrugen im süddeutschen Raum bis zu 8 °C (Frankfurt/Flughafen +7.7 °C Abweichung am 20.). Lediglich vom 23. bis 25. war es gebietsweise bis um 2 °C zu kalt (Freiburg i.Br. -2.3 °C Abweichung am 24.). Während es in der Norddeutschen Tiefebene überwiegend bis zum Monatsende noch zu warm blieb bei positiven Temperaturabweichungen bis um 5 °C (Schleswig und Berlin-Dahlem +4.7 °C Abweichung am 26. bzw. 27.), verzeichnete man im übrigen Bundesgebiet teils positive Abweichungen bis um 2 °C (Regensburg +2.1 °C Abweichung am 28.), teils negative bis um 3 °C (Freiburg i.Br. -2.5 °C Abweichung am 28.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden bei 64 % der 194 untersuchten Stationen vom 06. bis 11., davon allein 35 % am 07. festgestellt. 36 % – überwiegend süddeutsche Stationen – hatten ihr Maximum vom 21. bis 23. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
20.4 °C (am 07. auf Helgoland) und
28.0 °C (am 07. in Wertheim a. M.),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
20.4 °C (am 06. und 11. in Grebenhain / Kr. Vogelsberg) und
31.1 °C (am 21. in Rosenheim),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
9.1 °C (am 06. und 07. auf der Zugspitze) und
28.6 °C (am 21. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden zu 51 % in der Zeit vom 28. bis 30., davon 44 % am Monatsende gemessen. 34 % – meist im Süden gelegen – registrierten ihr Minimum vom 02. bis 07., 8 % vom 14. bis 16. und 18. sowie 7 % am 24. und 25. des Monats. Die Werte bewegten sich

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
3.8 °C (am 05. in Lüchow und am 30. in Saarbrücken - St. Arnual) und
11.4 °C (am 14. auf Helgoland),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
-1.0 °C (am 30. in St. Blasien/Kr. Waldshut) und
8.4 °C (am 04. in Aachen),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-7.0 °C (am 14. auf der Zugspitze) und
5.4 °C (am 14. auf dem Kl. Feldberg/Ts).

Sommertage (Maximum ≥ 25.0 °C) treten im vieljährigen Durchschnitt 1- bis 3mal, im Süden – abgesehen von höheren Lagen – bis 5mal auf. Diese Norm wurde nur in Süddeutschland durchwegs erreicht, örtlich über- oder auch unterschritten; so wurden im Oberrheintal und im Neckargrund bis zu 8 Sommertage registriert. Dabei waren zum Teil Überschüsse bis zu 4 Tage zu verzeichnen (Karlsruhe 8 statt 4 Tage). Nördlich der Mainlinie, besonders in Schleswig-Holstein und im Küstenbereich traten verbreitet keine Sommertage auf. So hatte z. B. Geisenheim keinen Sommertag, normal sind es 5. – Heiße Tage (Maximum ≥ 30.0 °C) sind im September selten. Im Berichtsmonat wurde lediglich örtlich ein heißer Tag im östlichen Alpenvorland verzeichnet. – Frost (Minimum < 0.0 °C)kommt im vieljährigen Mittel vereinzelt im Bergland 1- bis 2mal vor; in den Alpen jedoch zählt man bis zu 21 Frosttage. Diese Werte wurden allgemein eingehalten. Frost wurde im Schwarzwald örtlich an einem Tag, auf dem Wendelstein an 3 und auf der Zugspitze an 20 Tagen beobachtet. Letztere verzeichnete 5 Eistage, das sind Tage, an denen das Temperaturmaximum unter dem Gefrierpunkt liegt (normal sind auf der Zugspitze 21 Frost- und 10 Eistage).

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 19 mm (Kölleim/Kr. Main-Tauber) und 347 mm (Stiefenhofen/Kr. Lindau). Weniger als 50 mm fielen in weiten Teilen der Norddeutschen Tiefebene und Schleswig-Holsteins, gebietsweise in der Kölner Bucht, im Münsterland, im Sauerland, im östlichen und südlichen Hessen, in Rheinpfalz und Pfälzer Wald sowie verbreitet im Kraichgau und im Neckar-Tauber-Gebiet. Ferner in Teilen Unter- und Oberfrankens sowie an der Donau bei Regensburg und im Tal der Naab. Nur begrenzt, etwa im Raum Ittrehoe-Pinneberg und im Main-Tauber-Gebiet, traten Werte von weniger als 25 mm auf. Über 100 mm wurden im Harz, gebietsweise in Nordrhein-Westfalen, in kleineren Gebieten westlich des Mittelrheins und im mittelfränkischen Becken sowie meist in den südlichen Mittelgebirgen und verbreitet südlich der Donau bis zu den Alpen gemessen. 200 mm und mehr verzeichnete man, begünstigt durch Staueffekte, überwiegend in den Westalpen, im Allgäu und örtlich im Alpenvorland. Mehr als 300 mm Niederschlag traten nur in den Allgäuer Alpen auf. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Niederschlagshöhen zwischen 50 mm und 100 mm.

Die prozentualen Anteile dieser monatlichen Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten betrugen in extremen Fällen 28 % (Itorst/Kr. Steinburg) und 330 % (Bad Schussenried/Kr. Biberach). Übertroffen wurden die Normalwerte vereinzelt in der Holsteinischen Schweiz, begrenzt im Einzugsgebiet der Ems, überwiegend im östlichen Niedersachsen, größtenteils im mittleren Bundesgebiet, verbreitet am Oberrhein und – mit Ausnahme größerer Gebiete Nordostbayerns – etwa östlich einer Linie Südschwarzwald-Schwäbische Alb-Rhön. Mehr als 150 % des Solls wurden verbreitet im nördlichen Mittelgebirgsraum, gebietsweise in Main- und Mittelfranken, eng begrenzt bei Donaueschingen und überwiegend südlich der Donau, mit Ausnahme von Teilen der Alpen und Südostbayerns, festgestellt. Werte über 200 % verzeichnete man begrenzt bei Göttingen und nördlich Trier, örtlich in Mittelfranken, in der Donauniederung und z. T. in größeren Gebieten des Alpenvorlandes. Im übrigen Bundesgebiet wurde das Soll nicht erreicht. So wurden Defizite von 50 % und mehr verbreitet in Schleswig-Holstein, im Gebiet an der Unterelbe, im südlichen Spessart und örtlich in Nordwürttemberg festgestellt.

Die Flächenmittel des Niederschlags unterschritten in Schleswig-Holstein und Hamburg sowie in Nordrhein-Westfalen den Mittelwert, während sich im übrigen Bundesgebiet ein Überschuß ergab. In Schleswig-Holstein und Hamburg wurde mit 57 % nur etwas mehr als die Hälfte der vieljährigen Norm erreicht, wogegen Bayern einen Überschuß von 20 % verzeichnete. Insgesamt war der Monat mit 106 % des normalen Flächenmittels für die Bundesrepublik Deutschland etwas zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	41	57
Niedersachsen und Bremen	62	102
Nordrhein-Westfalen	65	95
Hessen	70	119
Rheinland-Pfalz und Saarland	70	117
Baden-Württemberg	85	104
Bayern	93	120
Bundesrepublik Deutschland	74	106

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥ 0.1 mm) beträgt im vieljährigen Durchschnitt 11 bis 16. Diese Normwerte wurden – von wenigen Ausnahmen abgesehen – im Bundesgebiet allgemein erreicht und verbreitet, z. T. stärker überschritten; es fiel im Berichtsmonat an 7 (Westermarkelsdorf/Fehmarn) bis 23 Tagen meßbarer Niederschlag. Überschüsse bis zu 8 Tagen ergaben sich vor allem im Süden und gebietsweise im nördlichen Mittelgebirgsraum. Defizite bis zu 5 Tagen traten meist nur im äußersten Norden auf. So meldete Oberstdorf 23 Tage, normal sind es 15 und Flensburg 10 statt 15 Tage mit Regen. – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen in der Regel 8- bis 13mal vor. Insgesamt wurden auch hier die vieljährigen Mittelwerte weitgehend eingehalten, nur gebietsweise über- oder auch unterschritten. Es wurden 4 bis 20 Tage ausgezählt. Oberstdorf meldete z. B. mit 19 Tagen 6 mehr und Flensburg mit 6 Tagen 5 weniger als normal. – Niederschläge von 10.0 mm und mehr kommen im Mittel bis 3mal, in den Alpen bis 6mal vor. Allgemein wurde die Norm eingehalten, gebietsweise – überwiegend im Süden – leicht überschritten. Vereinzelt, vor allem im Norden des Bundesgebietes, sind auch keine Tage mit Niederschlagshöhen von 10.0 mm und mehr festgestellt worden. – Schnee oder Schneeregen trat lediglich im Schwarzwald und in den Alpen auf. Auf dem Feldberg/Schw. und auf dem Rauschberg bei Ruhpolding zählte man einen, auf dem Wendelstein 3 und auf der Zugspitze 16 Tage. – Eine geschlossene Schneedecke hielt sich auf dem Wendelstein an 2 Tagen und auf der Zugspitze den ganzen Monat über. Ihre Höhe betrug zu Monatsbeginn 60 cm,schmolz bis zum 28. auf 27 cm zusammen und wuchs bis zum Monatsende auf 110 cm an. – Gewitter kommen durchschnittlich an 1 bis 3 Tagen vor. Diese Norm wurde weitgehend erfüllt, in den westlichen Teilen der Bundesrepublik gebietsweise auch stärker überschritten (Köln 7 Gewittertage, normal 1).

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im vieljährigen Durchschnitt 4,2 bis 5,3 Achtel, das sind 53 bis 66 % der sichtbaren Himmelsfläche. In großen Teilen der Bundesrepublik lag die Bewölkung im Bereich der vieljährigen Mittelwerte, nur örtlich wurden z. T. stärkere Defizite erzielt. Es wurden Unterschiede bis zu 1 Achtel festgestellt. Überschüsse bis zu 2 Achtel traten verbreitet im Süden und sonst nur noch gebietsweise auf (Trier 6,6 statt 4,7 Achtel). Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 6,6 Achtel in Trier und Bad Kreuznach erreicht. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 3,3 Achtel Hohwacht/Kr. Plön. – Heitere Tage, mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1,6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche, werden normalerweise im Norden an 3 bis 5, im Süden an bis zu 7 Tagen verzeichnet. Diese Normwerte wurden im Norden meist erreicht, gebietsweise bis um 3 Tage überschritten (Flensburg 7 statt 4 Tage). In Süddeutschland traten überwiegend zu wenig heitere Tage auf. Es wurden Defizite bis zu 5 Tagen festgestellt (Garmisch-Partenkirchen 2 heitere Tage, normal 7). Nur vereinzelt fehlten sie im Bundesgebiet ganz. – Trübe Tage mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6,4 Achtel kommen im September durchschnittlich an 6 bis 12 Tagen vor. Ihre Anzahl war im gesamten Bundesgebiet sehr unterschiedlich, gebietsweise – vornehmlich im Norden – unternormal, nach Süden hin – besonders südlich der Donau – meist übernormal. Während z. B. Bremerhaven mit 4 trüben Tagen 7 weniger verzeichnete, hatte Trier mit 18 Tagen 9 mehr als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten war. Ganz vereinzelt traten auch keine trüben Tage auf; so meldete z. B. Köln keinen einzigen, normal sind es 6.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 95 Stunden in Ruhpolding sowie in Horn bei Füssen am geringsten und mit 201 Stunden in Kotzing/Kr. Traunstein am größten. Weniger als 150 Stunden schien die Sonne überwiegend im Westteil Schleswig-Holsteins, im Unterelbegebiet, im südöstlichen Niedersachsen, im nordhessischen Bergland und in einem Gebiet etwa zwischen Köln-Gießen und Trier-Bad Kreuznach. Ferner örtlich in Mainfranken, im Nordschwarzwald sowie – von örtlichen Ausnahmen abgesehen – etwa südlich einer Linie Freiburg i. Br. – Stuttgart – Weiden. Nur hier wurden auch vereinzelt, besonders in den Alpen, weniger als 100 Stunden registriert. Im übrigen Bundesgebiet betrug die Sonnenscheindauer zwischen 150 und 200 Stunden. Der vieljährige Durchschnitt wurde im Nordwesten der Bundesrepublik und nur örtlich in Oberfranken sowie begrenzt im Rheintal bei Speyer erreicht oder überschritten. Im übrigen Bundesgebiet wurde der Mittelwert etwas, im Süden teilweise stärker verfehlt. Die größte positive Abweichung hatte mit 124 % der Norm Lüdenscheid. Das größte Defizit wies Horn bei Füssen auf; dort wurden nur 59 % des vieljährigen Durchschnittswertes errechnet.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen in:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
1058	1118	1129	1168	1028

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Grobsandiger Sandboden 20	50	100	Wahn Sandiger Lehm 20	50	100	Würzburg Verwitterter Muschelkalk 20	50	100	Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke 20	50	100
01.09.	16.1	15.8	15.7	17.4	16.8	16.6	18.9	18.0	17.4	16.9	16.8	16.4
04.09.	15.7	15.6	15.7	17.4	16.8	16.6	18.5	18.2	17.6	15.1	15.9	16.0
10.09.	17.2	16.3	15.9	19.1	17.7	16.6	18.5	18.2	17.6	17.3	16.8	16.3
15.09.	14.8	15.1	15.5	14.3	15.4	16.4	16.2	17.4	17.6	14.1	15.6	16.1
17.09.	13.7	14.5	15.2	16.6	15.9	16.2	16.7	17.0	17.3	15.1	15.4	15.6
22.09.	16.0	16.0	15.2	16.6	16.3	16.2	17.6	17.0	17.0	17.1	16.2	15.7
25.09.	13.7	14.5	15.1	13.4	15.0	15.9	15.4	16.4	16.9	15.2	15.6	15.5
29.09.	12.8	13.7	14.5	14.0	14.4	15.4	12.5	14.8	16.3	12.2	14.3	14.8
30.09.	12.6	13.5	14.4	13.2	14.1	15.1	13.6	14.5	16.1	12.6	13.7	14.6

Aerologische Werte September 1981

Termine 00 und 12 Uhr GMT

Luftdruckstufen	Höhe Hdt. GPM		Temperatur Zehntel Grad C												Wind 360-Grad-Skala und Zehntel M/S							
	Mittelwert		Mittelwert		Abweichung		Maximum				Minimum				Mittlerer Richtung		Windvektor Geschw.		Skalare Geschwindigkeit Mittelwert		Maximum	
Mbar	Schl	Stut	Schl	Stut	Schl	Stut	Schl	Tag	Stut	Tag	Schl	Tag	Stut	Tag	Schl	Stut	Schl	Stut	Schl	Stut	Schl	Stut
10	312	313	−465	−454	–	–	−401	26.	−397	2.	−551	24.	−523	19.	271	272	92	33	99	58	232	144
20	267	267	−520	−505	−12	−16	−471	8.	−469	16.	−577	30.	−555	22.	270	272	57	20	68	40	154	103
30	240	241	−542	−533	−10	−14	−501	2.	−477	3.	−597	27.	−569	21.	264	268	46	20	59	37	139	87
50	208	208	−551	−552	−9	−7	−509	2.	−491	3.	−581	17.	−585	21.	256	255	48	34	61	44	165	129
70	186	187	−553	−560	−10	−7	−515	1.	−507	3.	−585	21.	−611	21.	251	250	57	46	74	60	165	165
100	164	164	−550	−566	−4	−1	−499	1.	−505	28.	−505	18.	−657	21.	250	253	72	70	100	93	226	232
150	138	138	−553	−561	−6	9	−495	14.	−479	14.	−479	21.	−685	21.	249	257	104	104	160	155	437	360
200	119	120	−574	−563	−25	5	−445	14.	−475	14.	−645	30.	−631	26.	243	262	115	135	232	219	581	484
250	105	106	−526	−507	–	–	−433	14.	−439	14.	−567	24.	−545	19.	241	255	115	136	266	254	658	633
300	93	94	−438	−419	−3	7	−371	21.	−359	21.	−501	19.	−465	26.	230	259	103	120	245	221	669	556
400	73	74	−283	−267	3	4	−233	21.	−205	20.	−381	14.	−351	14.	229	257	88	93	194	168	581	484
500	57	57	−166	−152	4	1	−135	21.	−95	21.	−245	14.	−237	14.	231	252	88	75	161	135	514	314
700	31	31	−10	1	2	−3	32	8.	52	22.	−73	14.	−69	15.	222	243	63	57	96	92	293	273
850	15	15	65	89	1	1	112	7.	186	22.	24	30.	30	29.	216	249	54	28	85	65	195	185

* vom Mittel 1953–70

Anzahl der Messungen

Mbar-Stufen	Temperatur 100	50	30	20	10	Wind 100	50	30	20	10
Schleswig = Schl	59	57	55	54	48	60	59	59	56	46
Stuttgart = Stut	60	60	60	60	49	60	60	60	60	51

Wetterübersicht September 1981

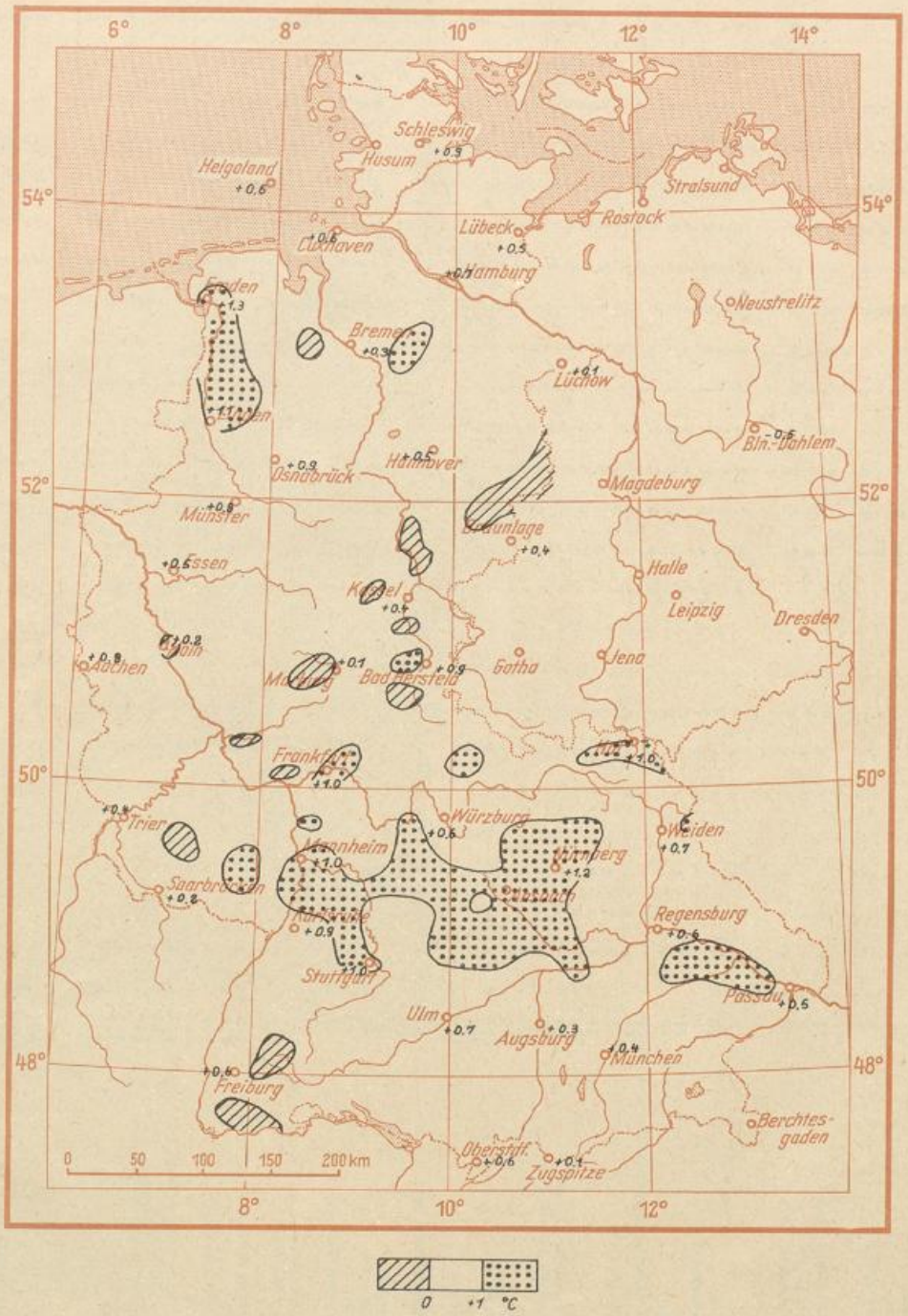
Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Hoch Nordmeer, antizyklonal (HNa)	Kontinentale Polarluft	Teils gering, teils stark bewölkt. Örtlich Frühnebel	Am 01. im Süden Baden-Württembergs und südlich der Donau ergiebiger, am 02. und 03. in Süddeutschland örtlich leichter Regen. Sonst meist niederschlagsfrei Konstanz: 30 mm am 01. Feldberg/Schw.: 30 mm am 01.	
2.		Kontinentale arktische Polarluft. Am 04. im Süden Kontinentale Polarluft			
3.			Heiter bis wolkig, am 04. und 07. gebietsweise stark bewölkt. Örtlich Frühnebel		
4.	Hoch Mitteleuropa (HM)				Sturm auf dem Feldberg/Schw.
5.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft			
6.					Erster Bodenfrost in diesem Herbst: Memmingen -1 °C
7.					
8.	Südwestlage, zyklonal (SWz)		Stark bewölkt. Örtlich Nebel	Gebietsweise Regen, im Süden ergiebig Ulm: 35 mm am 08. Freudenstadt: 29 mm am 09.	In der Oberpfalz große Schäden durch Blitzschlag
9.		Gemäßigte maritime Tropikluft			Windböen von 8 Beaufort in Freiburg i. Br.
10.			Geringe Bewölkung. Gebietsweise Nebel	Im Süden örtlich Regen	
11.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft	Teils gering, teils stark bewölkt.	Häufige Regenfälle unterschiedlicher Ergiebigkeit Emden: 30 mm am 11. München-Riem: 33 mm am 13.	Nebel behindert Flugverkehr. Örtlich Starkregen
12.					
13.	Westlage, zyklonal (Wz)	Gealterte maritime Polarluft. Vom 16. bis 20. zeitweise maritime Tropikluft			
14.					Sturm auf Zugspitze
15.					
16.			Am 16. stark bewölkt. Mancherorts Nebel		Sturm auf Zugspitze
17.				Überwiegend niederschlagsfrei	
18.	Südwestlage, zyklonal (SWz)		Gebietsweise wolkig, sonst stark bewölkt.	Häufige Regenfälle, am 21. und 22. besonders ergiebig	
19.					Vom 19. bis 23. auf den Alpengipfeln Sturm- und Orkanböen, vom 20. bis 22. allgemein Sturmböen.
20.			Am 20. durchweg stark bewölkt.		
21.		Unterschiedlich temperierte maritime Luftmassen	Mit Ausnahme des 20. örtlich Nebel	Kahler Asten: 25 mm am 21.	
22.				Tholey: 39 mm am 22.	Am 22. örtlich Starkregen
23.	Westlage, antizyklonal (Wa)	Gealterte maritime Polarluft	Gebietsweise stark, sonst gering bewölkt. Örtlich Frühnebel		
24.				Im Süden örtlich geringer Regen	
25.	Südlage, zyklonal (Sz)		Stark bewölkt bis bedeckt, am 25. und 27. gebietsweise aufgelockerte Bewölkung Mancherorts Nebel.	Gebietsweise Niederschlag, am 28. und 29. vor allem in Süddeutschland sehr ergiebig	Auf den Alpengipfeln Sturm- und Orkanböen, am 26. allgemein Sturmböen
26.					
27.					
28.	Trog Mitteleuropa (TrM)		Bedeckt. Vereinzelt Nebel	Hohenpeißenberg: 44 mm am 28.	Am 28. örtlich Starkregen. Vom 28. zum 29. auf der Zugspitze 40 cm Neuschnee
29.			Im Süden gebietsweise bedeckt, sonst heiter bis wolkig. Örtlich Nebel	Oberstdorf: 43 mm am 28. Zugspitze: 51 mm am 29.	
30.	Südlage, antizyklonal (Sa)			Überwiegend niederschlagsfrei	Vereinzelt nächtlicher Bodenfrost bis -1 °C

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C
September 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931–1960) in °C

September 1981



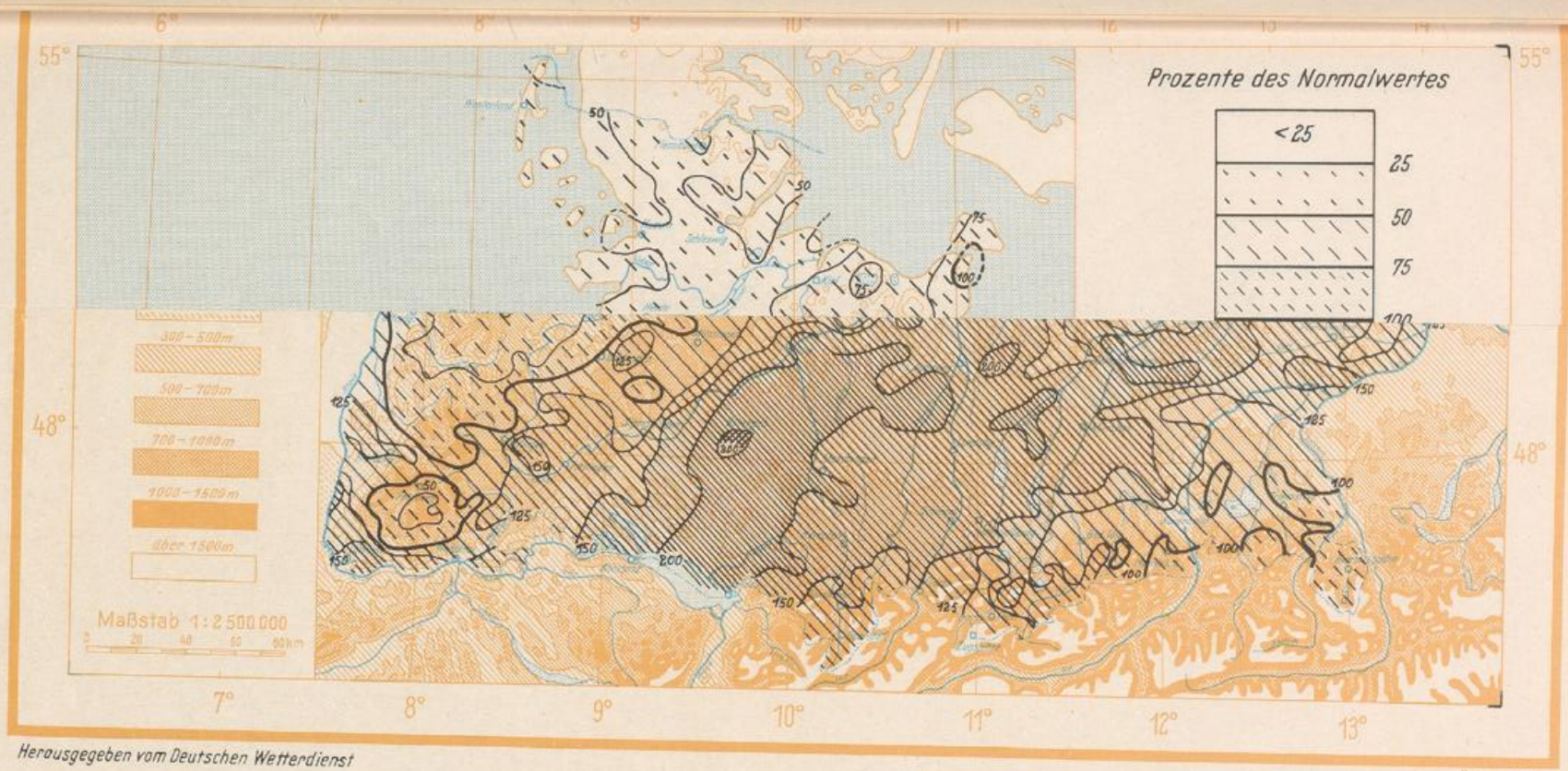
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

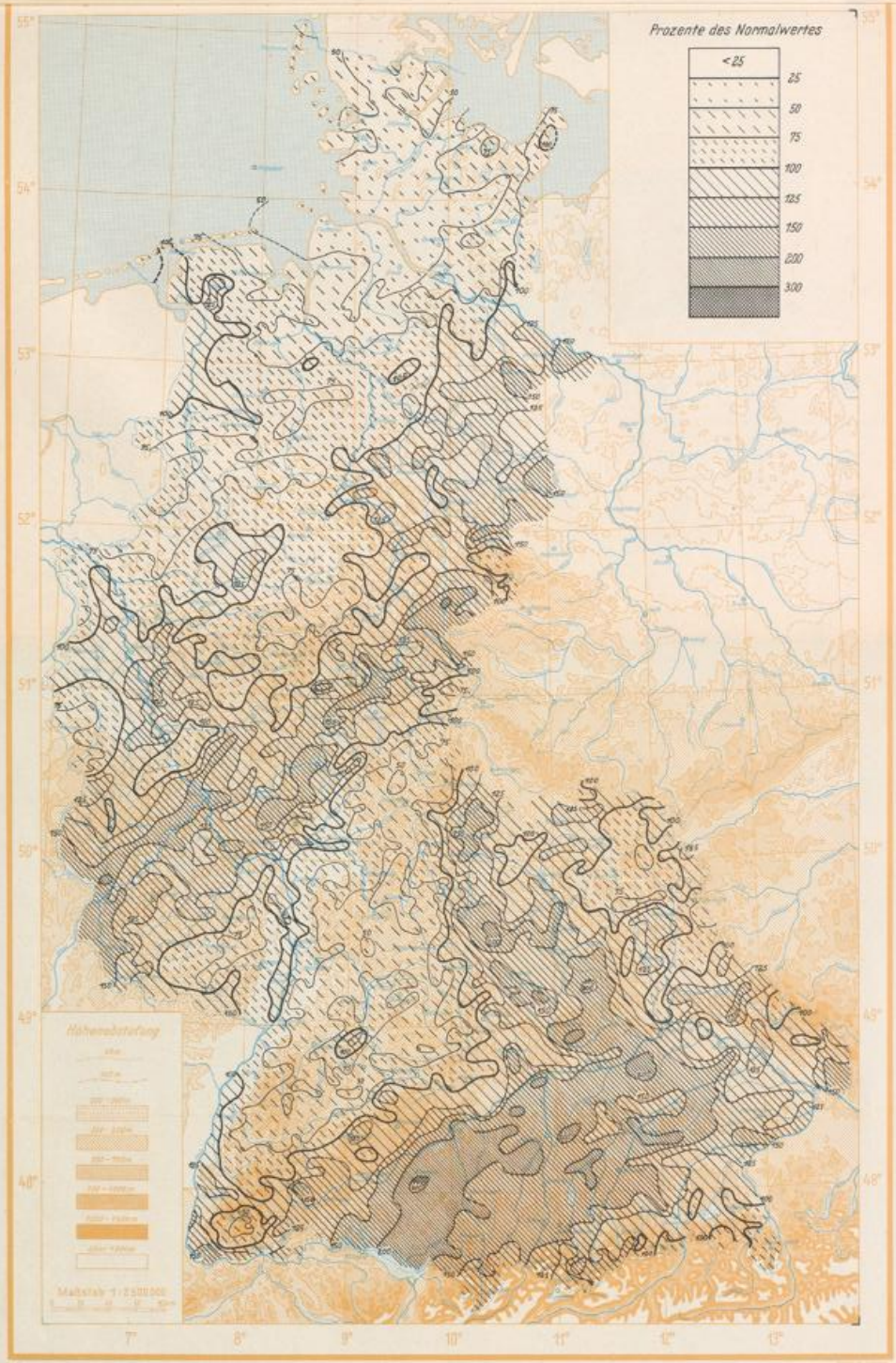
September 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	1	10	.	1	4	5	4	7	3	0	0	.	1	0	2	0	.	.		36
Schleswig (WA)	43	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	5	2	1	0	0	2	7	7	16	0	2	2	.	0	0	0	1	0	.		45
Heide/Holstein	12	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	4	2	.	0	1	6	7	13	0	0	4	.	.	0	0	.	.	.		38
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	4	7	.	.	10	1	0	.	.	.	5	0	9	1	3	2	.	.	.	.	3	.	.		43
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	8	.	.	.	.	.	5	.	6	0	2	.	.	.	.	.	15	.	.		39
Lübeck (Wst)	8	.	.	.	.	.	.	.	1	0	.	.	1	1	0	.	.	0	5	0	7	3	7	3	.	0	.	.	12	0	.		42
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	.	.	.	.	.	.	.	0	5	.	.	10	0	4	0	.	0	2	1	6	4	4	0	.	0	0	0	1	0	.		38
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	.	.	.	.	.	0	2	.	.	3	2	6	3	0	0	7	4	6	1	1	.	.	0	0	2	0	.	.		36
Bremen (Flughafen)	4	.	.	.	.	.	.	.	4	0	.	.	2	2	5	5	0	0	3	1	6	3	5	5	.	0	0	1	0	.	.		42
Niedersachsen																																	
Borkum	5	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	7	18	1	0	1	3	13	1	2	0	.	.	0	0	.	.	.	.		58
Bremervörde	5	.	0	.	.	.	.	.	0	1	.	.	1	3	9	1	.	.	6	3	5	2	3	.	.	0	0	0	.	.	.		33
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	.	.	.	.	.	.	0	0	.	29	4	5	12	2	.	0	4	18	4	0	0	0	.	.	0	1	.	.	.		81
Lüneburg	11	.	.	.	.	.	.	.	5	7	.	.	1	.	4	1	.	.	1	2	4	4	14	8	.	0	.	.	4	2	.		56
Soltau (Wst)	77	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	5	2	9	10	0	.	2	2	5	3	13	1	.	0	0	0	1	.	.		56
Lüchow (Wst)	17	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	0	0	0	2	2	1	.	4	1	6	15	10	1	.	0	.	.	21	6	.		72
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	1	0	.	.	1	.	7	2	8	.	6	1	6	6	12	3	.	0	0	.	11	2	.		67
Lingen (Wst)	21	.	0	0	.	.	.	0	3	0	.	1	4	5	0	3	7	0	5	3	10	0	1	1	.	0	1	0	0	0	.		45
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	5	9	0	0	4	2	11	1	6	2	.	.	0	1	.	.	.		43
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	1	0	5	4	0	.	6	1	5	4	13	5	.	.	0	1	1	.	.		49
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0	0	.	.	.	.	0	1	0	.	.	16	0	3	6	2	0	1	2	9	9	22	2	.	0	0	0	1	0	0		74
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	.	.	.	.	.	.	7	4	.	.	0	.	4	8	3	.	3	2	2	1	18	3	.	.	.	.	7	2	.		64
Hildesheim	100	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	1	.	2	6	4	0	1	1	4	1	17	2	.	.	.	.	4	0	.		46
Holzminden	128	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	5	.	2	1	0	.	5	6	6	5	16	3	.	0	.	1	8	.	.		62
Braunlage (Wst)	607	0	.	.	.	.	.	.	3	0	.	.	2	3	4	3	3	.	9	3	15	3	17	2	.	.	.	0	13	2	.		81
Clausthal	566	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	0	5	2	6	.	10	1	7	7	23	2	.	0	.	0	13	3	.		80
Göttingen (Wst)	175	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	1	1	20	2	1	.	11	2	9	9	28	0	.	0	0	1	9	1	.		98
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	0	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	1	0	0	.	0	.	1	1	0	0	5	2	.	0	.	0	34	2	.		46
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	0	1	.	2	3	2	.	2	4	12	14	17	4	.	0	1	0	1	0	.		64
Münster (Wst)	63	.	.	.	.	.	.	0	7	.	.	7	4	4	0	1	0	.	3	2	18	2	5	9	.	0	2	1	.	.	.		66
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	7	.	.	3	.	.	8	3	13	0	2	4	.	0	1	.	.	.	.		41
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	0	1	.	.	4	5	0	.	15	.	.	8	2	14	1	1	3	.	.	0	0	.	.	.		55
Lippstadt-Bökenförde	92	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	0	.	.	2	1	1	1	3	1	4	1	25	1	.	0	0	2	1	.	.		43
Bad Lippspringe (Wst)	151	.	.	.	.	.	.	.	7	6	.	.	0	.	3	2	4	.	1	2	6	3	31	0	.	0	0	0	2	.	.		67
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	1	5	1	3	13	2	.	8	4	24	2	6	.	.	0	1	.	.	.	.		77
Essen-Bredeney (WA)	154	.	.	.	.	.	.	0	1	.	.	8	4	0	0	7	2	.	4	4	19	1	11	3	.	0	4	.	0	.	.		68
Arnsberg	218	.	.	.	.	.	.	0	2	0	.	2	0	.	0	3	1	.	2	2	3	2	22	3	.	0	3	1	2	0	.		46
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	25	7	2	3	6	6	.	4	4	8	2	14	7	.	1	4	.	12	.	.		109
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	15	1	2	5	7	5	0	2	8	7	3	29	6	0	1	2	1	1	.	.		94
Aachen (Wst)	202	.	.	.	.	.	.	0	4	.	.	0	7	1	.	3	1	.	2	1	5	6	4	1	0	0	0	.	0	.	.		36
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	.	.	.	0	2	.	.	10	16	1	2	6	2	.	4	4	6	2	18	4	.	3	4	0	0	.	.		83
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	187	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	16	2	5	2	7	2	.	7	5	7	6	23	1	.	3	2	0	1	.	.		89
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	6	3	5	6	3	.	8	9	3	18	17	2	.	3	5	1	0	.	.		92
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	6	14	0	.	3	0	.	1	1	4	7	31	.	.	.	1	.	0	.	.		69
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	0	1	.	.	3	11	0	.	3	0	.	1	2	7	15	11	1	.	0	3	.	.	.	.		60
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	.	0	.	.	.	.	.	3	.	.	.	1	17	0	3	1	0	9	1	3	11	22	0	.	0	0	0	6	.	.		77
Eschwege	205	0	0	0	0	0	0	.	5	0	0	0	.	.	0	4	4	2	2	2	.	4	19	2	.	0	.	0	20	4	.		67
Frankenberg/Eder	270	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	5	0	1	2	0	.	6	4	10	7	20	.	.	0	0	.	7	.	.		62
Biedenkopf	349	.	.	.	.	.	.	0	0	.	0	.	6	5	0	4	0	0	10	5	5	11	22	5	0	1	1	3	8	0	0		85
Neukirchen-Hauptschwenda	500	.	.	.	.	.	.	0	1	0	.	.	7	1	1	9	0	.	4	3	0	15	26	2	.	0	0	1	5	.	.		73
Wartenberg-Angersbach	276	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	.	0	3	2	.	3	2	1	3	18	0	.	1	0	1	8	.	.		42
Schotten	315	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	0	.	2	3	3	.	7	2	1	15	18	3	.	3	0	1	5	.	.		62
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	0	0	.	.	.	2	0	0	4	0	.	2	1	0	3	20	0	.	0	1	0	9	.	.		43
Beerfelden	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	0	3	1	.	4	1	0	5	14	0	.	1	.	2	14	0	.		45

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



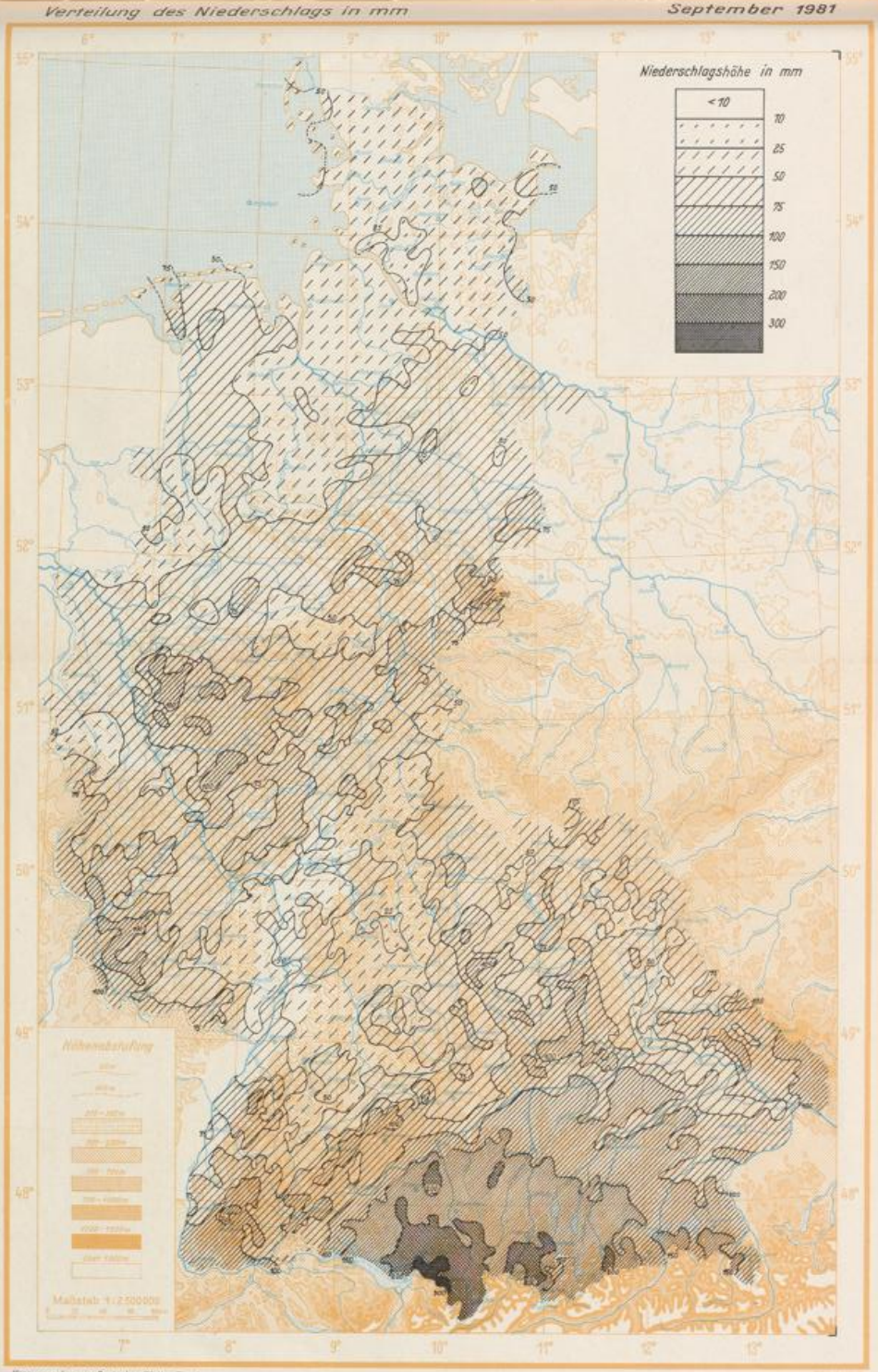
Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

September 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	8	1	1	0	10	.	.	6	1	2	19	17	3	.	2	14	0	8	0	.		92
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	2	0	.	5	.	1	.	13	.	.	18	3	2	27	39	.	.	3	19	1	.	.	.		131
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	1	.	.	10	.	.	4	0	.	6	35	.	.	3	10	1	2	.	.		74
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	0	3	6	1	.	6	1	4	20	20	1	.	.	5	2	1	.	.		73
Nürburg (Wst)	627	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	4	0	.	5	0	.	3	2	4	11	17	1	.	0	7	0	5	.	.		60
Manderscheid/Eifel	403	.	0	.	.	.	.	.	1	.	.	4	9	0	0	6	.	.	5	.	11	22	11	4	.	1	13	0	1	.	.		88
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	4	6	0	.	5	.	.	6	3	3	23	29	8	.	1	6	.	.	.	.		93
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2	5	0	.	3	.	.	5	2	2	17	22	.	.	1	5	0	1	.	.		67
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	7	2	0	7	.	.	8	1	5	21	18	.	.	2	13	0	3	.	.		87
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	0	0	.	8	.	.	6	2	1	26	23	0	.	1	10	0	1	.	.		78
Bad Kreuznach	159	0	.	.	.	.	.	0	.	.	.	3	.	.	.	2	.	.	.	.	.	14	29	.	.	.	3	.	2	.	.		54
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	1	2	.	.	4	.	0	1	0	0	2	19	1	.	0	3	0	5	.	.		38
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	0	1	2	0	0	0	.	1	0	.	8	21	0	.	0	2	1	10	.	.		46
Pirmasens	280	.	.	.	.	.	.	.	0	1	.	2	.	1	0	6	0	.	3	1	1	2	22	0	.	2	8	1	2	.	.		53
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	3	.	.	3	.	.	4	7	.	.	1	0	0	7	0	.		30
Heidelberg	111	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	0	1	1	.	6	0	.	4	0	0	4	19	3	.	2	.	2	13	.	.		56
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	6	7	.	.	1	.	0	4	0	1	11	.	0	2	5	1	.	0	1	0	19	0	0		58
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	.	.	.	0	3	1	.	.	0	.	.	1	0	.	1	0	.	.	3	1	0	.	0	1	28	10	.		49
Wildbad (Stadt)	417	0	.	.	.	.	.	.	3	0	.	0	2	4	3	6	2	.	16	.	1	3	7	1	.	.	0	1	18	0	.		67
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	0	.	.	.	0	2	1	.	0	1	1	0	5	.	.	4	0	0	.	3	.	.	0	0	0	23	0	.		41
Heidenheim/Brenz	500	1	.	.	.	.	.	.	6	1	.	.	1	1	2	3	1	0	3	5	0	.	4	0	0	0	0	1	17	19	0		65
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	.	.	.	.	7	2	.	0	4	0	2	8	2	.	8	.	0	6	30	.	.	1	4	1	9	.	.		84
Hornisgrinde	1125	.	.	0	.	.	.	.	4	13	.	1	1	4	.	23	4	.	20	1	.	16	24	3	.	1	4	2	16	.	.		138
Hechingen	520	3	.	.	.	.	.	.	6	3	.	0	7	6	0	3	1	.	4	4	.	.	8	0	0	0	0	1	34	.	.		80
Münsingen	721	2	.	.	.	.	.	.	5	.	1	.	2	4	1	3	4	.	2	5	.	.	5	0	.	0	.	1	37	8	.		79
Oberrotweil	210	7	.	0	.	.	.	0	14	9	6	1	1	7	4	5	0	0	3	2	.	3	20	1	.	.	9	1	5	0	.		98
Triberg	683	4	.	.	.	.	.	.	6	3	.	1	3	5	.	4	4	.	10	9	.	1	13	1	.	.	3	1	23	1	.		89
Sigmaringen	650	5	.	0	.	.	.	.	5	8	1	.	1	5	.	4	3	.	3	8	.	.	11	1	0	0	.	1	21	1	.		77
Aulendorf	571	12	0	.	.	.	.	.	40	3	15	1	1	24	2	7	4	.	5	12	.	.	13	1	1	0	0	5	47	16	.		209
Schopfheim	400	37	1	.	.	.	.	.	5	.	0	0	5	9	1	7	1	.	9	8	.	0	12	0	0	0	2	2	7	.	.		104
Höchenschwand	1008	26	1	.	.	.	.	.	7	2	1	.	5	7	1	2	0	.	6	9	.	.	6	0	0	0	1	2	10	0	.		86
Aach, Kr. Konstanz	478	16	1	.	.	.	.	.	7	12	2	.	1	1	2	5	0	.	4	12	.	.	13	0	.	.	.	1	17	0	.		94
Stockach	475	15	.	.	.	.	.	.	10	14	10	.	2	1	10	6	1	.	4	13	.	.	15	1	.	.	0	1	21	0	.		124
Isny	708	30	1	.	.	.	.	.	20	0	16	4	6	12	2	6	4	.	2	10	.	.	32	9	9	.	1	3	69	34	.		269
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	.	.	2	0	.	2	2	.	7	4	1	.	.	.	1	24	8	.		49
Wickendorf	560	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	0	.	.	.	3	2	0	3	3	1	2	2	1	.	.	.	.	16	20	.		55
Schweinfurt	240	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	4	1	.	2	1	.	2	3	3	.	.	.	.	44	19	.		80
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	.	.	.	.	.	.	0	6	.	.	0	.	5	3	.	.	2	1	.	3	3	2	.	0	.	.	1	1	.		38
Gößweinstein	450	.	1	.	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	2	2	0	10	0	.	0	2	0	.	.	.	0	13	15	.		50
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	.	.	.	.	.	2	0	.	.	.	.	1	3	0	.	12	0	.	0	2	.	.	0	.	1	26	12	.		61
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	0	0	.	.	.	.	2	0	.	.	0	0	4	2	0	.	9	0	1	.	3	0	0	.	.	0	21	19	.		62
Amberg	410	.	4	.	.	.	.	.	6	1	.	.	.	1	1	3	1	0	3	.	2	.	1	0	0	.	.	0	18	16	.		56
Oberviechtach	498	.	1	1	.	.	.	.	8	20	.	.	1	1	1	2	2	0	4	1	2	.	1	0	0	0	.	.	6	10	.		61
Parsberg/Opf.	542	.	3	1	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	0	2	1	0	8	1	1	.	1	0	.	0	.	.	21	23	.		70
Freyung v. Wald	645	0	.	0	.	.	.	.	8	4	0	13	.	23	4	0	11	0	.	9	.	.	0	5	8	5	.	.	8	5	6		111
Kaisheim-Neuhof	516	0	.	0	.	.	.	0	10	2	.	.	0	1	0	3	2	.	2	3	0	.	6	0	0	.	.	0	33	18	0		80
Kumhausen	436	3	.	.	.	.	.	.	20	0	.	.	.	17	3	1	2	0	1	10	0	.	0	1	0	.	.	.	15	13	0		86
Weihenstephan (AMBF)	467	8	.	.	.	.	.	.	51	0	.	0	0	21	1	4	2	0	2	7	.	.	1	2	0	.	0	0	15	35	.		148
Mühldorf/Inn (Wst)	401	3	.	.	.	.	.	.	17	1	0	0	0	27	6	2	11	.	0	8	0	.	0	3	0	.	.	0	10	9	1		99
Krumbach/Schwaben	511	3	.	.	.	.	.	.	19	1	.	.	.	20	7	4	7	.	4	13	.	.	8	3	3	.	.	3	57	25	.		173
München-Nymphenburg	515	3	.	.	0	.	.	.	14	1	.	.	0	31	3	4	8	.	3	7	0	0	2	2	.	0	.	0	29	40	0		146
Kotzing	611	10	.	0	0	.	.	.	15	3	.	.	0	38	6	3	9	.	0	9	.	.	0	13	4	1	.	0	4	13	3		131
Rosenheim	446	7	.	.	.	.	.	.	13	3	.	2	1	30	3	6	2	.	1	8	.	.	2	13	1	.	.	.	9	28	0		129
Horn bei Füssen	796	23	2	2	.	.	.	.	6	5	5	5	6	23	4	6	9	.	5	8	.	.	9	8	1	1	1	2	57	35	.		223

Monatswerte
September 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0–8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen **)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	14.9	0.7	21.2	7.	9.5	15.	6.1	10.	82	4.7	36	46	11	7	1	.	.	2	1	1	8	.	.	.	.	156	86
Flensburg	41	13.3	0.3	22.5	8.	4.5	3.	1.9	4.	85	4.4	43	54	10	6	2	.	.	11	1	7	5	.	.	.	.	142	83
Schleswig (WA)	43	14.0	0.9	23.1	8.	7.3	15.	4.9	4.	80	4.9	45	56	12	10	1	.	.	9	.	3	6	.	.	.	.	151	86
Westermarkelsdorf 1)	1	14.3	0.3	24.0	8.	6.8	15.	4.3	15.	83	4.5	39	71	7	6	1	.	.	1	.	5	10	.	.	.	.	193	
Schwesing (BW)	28	13.5	0.5	22.2	8.	5.0	3.	3.7	4.	82	4.4	46	52	11	8	1	.	.	13	2	5	4	.	.	.	.	143	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	14.0	0.7	24.0	8.	6.2	3.	5.4	5.	82	4.3	34	49	12	9	.	.	.	4	3	7	7	.	.	.	.	160	89
Heide/Holstein	12	13.9	0.4	24.0	8.	4.5	3.	3.8	3.	83	4.6	38	43	11	7	1	.	.	8	2	1	6	.	.	.	.		
Helgoland (Wst)	4	15.9	0.6	20.4	7.	11.4	14.	5.7	4.	82	4.6	49	61	11	9	2	.	.	1	3	2	6	.	.	.	.	185	112
Plön (See) 1)	24	14.3	0.4	23.0	8.	8.1	30.	8.0	30.	83	4.4	44	65	12	10	.	.	.	9	1	4	5	.	.	.	.	156	
Neumünster	25	13.9	0.6	24.2	8.	5.2	4. 5.	3.8	5.	80	5.4	43	58	12	9	.	.	.	7	1	1	11	.	.	.	.		
Lübeck (Wst)	8	14.5	0.5	23.6	7.	7.7	30.	6.7	30.	79	4.6	42	70	12	8	1	.	.	5	2	5	7	.	.	.	.	157	83
Glückstadt 1)	2	14.5	0.5	23.6	7.	5.8	28.	4.4	3.	76	5.2	23	32	10	7	.	.	.	6	1	3	8	.	.	.	.	161	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	14.2	0.7	23.0	7. 8.	5.5	3.	2.0	30.	82	4.5	38	62	10	8	1	.	.	7	1	4	8	.	.	.	.	168	98
Bremerhaven (Wewa)	7	15.0	0.8	23.8	7.	8.4	30.	6.9	30.	82	4.2	36	52	13	10	.	.	.	2	2	4	4	.	.	.	.	157	95
Bremen (Flughafen)	4	14.3	0.3	24.0	7.	4.2	4.	2.8	3.	82	4.6	42	70	15	11	.	.	.	10	2	3	6	.	.	.	.	159	97
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	15.1	0.6	23.8	7.	7.5	28.30.	5.7	30.	79	4.6	35	42	14	6	.	.	.	3	1	4	8	.	.	.	.	155	91
Norderney (Wst)	11	15.4	0.5	23.7	7.	9.0	28.	7.5	28.	82	4.4	70	88	12	8	3	.	.	3	4	5	7	.	.	.	.	187	119
Wilhelmshaven	1	14.7	0.6	23.5	8.	6.4	2.	4.5	2. 5.	83	4.1	45	63	14	9	.	.	.	5	3	5	4	.	.	.	.		
Bremervörde	5	14.1	0.7	24.0	7.	5.5	2. 5.	4.4	30.	87	4.4	33	49	12	9	.	.	.	8	1	5	5	.	.	.	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	15.5	1.3	25.0	7.	9.2	28.	6.5	1.	80	4.5	81	113	13	9	3	.	.	5	4	4	7	.	1	.	.	166	104
Lüneburg	11	14.2	0.4	23.8	7.	5.6	2.	3.8	2.	80	4.6	56	104	14	12	1	.	.	3	4	2	10	.	.	.	.	147	
Oldenburg 1)	5	13.9	-0.1	25.0	7.	4.5	2. 5.	2.5	2. 5.	78	4.7	39		12	10	.	.	.	7	2	2	8	.	1	.	.	164	
Rotenburg (Wümme)	24	14.9	1.5	25.0	6. 7.	5.3	2.	4.0	30.	83	4.4	51	88	14	12	1	.	.	7	1	7	8	.	2	.	.		
Soltau (Wst)	77	13.7	0.4	24.0	7.	4.3	30.	2.4	30.	83	4.9	56	98	15	10	2	.	.	7	3	3	10	.	.	.	.	160	94
Lüchow (Wst)	17	13.8	0.1	24.0	7.	3.8	5.	2.9	5.	83	5.1	72	160	15	10	3	.	.	12	3	1	7	.	.	.	.	162	89
Hankensbüttel	84	13.3	0.2	23.7	7.	4.1	30.	1.4	30.	86	5.0	67	129	14	12	2	.	.	5	3	4	8	.	.	.	.		
Nienburg	26	14.4	0.4	24.7	7.	5.5	30.	3.5	30.	81	4.3	49	96	14	11	1	.	.	2	1	5	7	.	.	.	.	150	
Lingen (Wst)	21	15.2	1.1	25.6	7.	7.5	4.30.	6.7	4.	77	4.5	45	65	16	10	.	.	.	6	4	4	5	.	2	.	.	161	108
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	14.3	0.5	25.3	7.	5.3	5.28.	2.4	5.	84	4.6	74	137	18	10	2	.	.	15	3	4	8	.	1	.	.	149	90
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	14.5	0.5	23.9	7.	6.4	5.	2.6	4. 5.	82	4.8	64	125	13	13	1	.	.	3	5	2	8	.	.	.	.	150	90
Osnabrück (Wst)	95	14.8	0.9	24.7	7.	6.8	30.	2.5	4.	78	4.6	44	69	14	12	.	.	.	3	2	6	9	.	.	.	.	170	109
Holzminden	128	13.9	-0.1	24.2	7.	6.4	30.	3.3	5.	76	4.6	62	109	15	12	1	.	.	9	2	3	7	.	.	.	.	147	
Clausthal	563	11.7	0.1	20.6	7.11.	2.3	30.		.	80	4.4	80	77	15	11	2	.	.	2	2	6	7	.	.	.	.	140	92
Braunlage (Wst)	607	11.7	0.4	21.1	8.	4.1	30.	-0.9	30.	86	5.1	81	84	15	14	3	.	.	6	3	3	9	.	.	.	.	143	89
Göttingen (Wst)	175	14.0	0.4	24.6	7.	5.4	4.30.	3.5	4.	83	4.7	98	209	16	11	3	.	.	4	3	3	5	.	.	.	.	153	98
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	14.4	0.5	26.5	22.	5.5	18.	3.8	18.	79	4.3	46	100	10	5	1	.	.	2	3	4	7	.	2	.	.	173	89

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteoroligische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	14.7	0.6	23.9	7.	6.3	30.	4.4	4.	81	4.6	64	107	14	10	3	.	.	3	6	6	8	.	.	.	.	164	104
Münster (Wst)	63	15.0	0.8	25.5	11.	7.7	6.	4.9	4.	78	4.2	66	110	15	13	1	.	.	2	3	7	5	.	1	.	.	175	109
Gütersloh	72	14.2		25.5	11.	4.9	30.	3.8	30.	83	4.2	60	95	15	10	2	.	.	3	1	6	7	.	2	.	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	14.7	0.5	25.6	7.	4.5	4.	2.7	5.	80	5.0	41	59	10	7	1	.	.	11	2	4	10	.	2	.	.	164	109
Kleve	45	15.0	0.3	25.3	10.	6.6	29.	6.6	28.	79	5.6	55	82	13	8	2	.	.	6	2	3	14	.	1	.	.	145	
Lippstadt-Bökenförde	92	14.8		26.2	11.	4.2	4.	3.0	6.	78	4.5	43		14	8	1	.	.	.	2	5	6	.	2	.	.	174	
Bühne	240	14.1	0.9	23.5	7.	4.4	30.	2.5	30.	82	4.7	48	92	16	10	1	.	.	12	2	3	5	.	.	.	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	15.1	0.5	24.8	10.	8.4	29.	5.3	4.	78	4.5	68	88	13	12	2	.	.	4	6	5	7	.	.	.	.	169	112
Arnsberg	218	13.4	0.5	24.8	11.	3.8	30.	3.4	30.	82	4.8	46		18	12	1	.	.	2	1	5	11	.	.	.	.	174	
Hagen-Fley	100	14.9		25.4	11.	5.1	5.	3.6	30.	81	3.9	69		17	11	1	.	.	.	3	6	2	.	1	.	.		
Tönisvorst	39	15.1	0.4	25.1	10.	7.4	29.30.	6.5	30.	81	3.8	77	126	14	13	2	.	.	2	1	7	6	.	1	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	14.5	0.8	25.2	10.	5.1	30.	4.8	30.	80	4.3	109	127	16	15	3	.	.	3	5	5	6	.	1	.	.		
Lüdenscheid	444	13.6	0.6	22.2	10.	7.8	30.	5.5	30.	80	5.1	94	101	18	14	2	.	.	6	5	4	10	.	.	.	.	172	124
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	15.4	0.2	26.0	10.	7.9	5.30.	5.8	30.	79	4.2	67	108	15	10	1	.	.	1	5	6	9	.	2	.	.	162	110
Kahler Asten (Wst)	839	10.7	0.4	19.3	6. 7.	5.0	14.	-0.1	30.	87	5.2	99	92	19	15	3	.	.	20	2	4	10	.	.	.	.	155	106
Köln (Bot. Garten)	45	15.1	-0.2	25.3	10.	7.5	30.	5.2	7.	79		83	143	18	15	2	.	.	1	7	.	.	.	1	.	.		
Siegen	263	13.6	0.8	24.5	7.	4.3	30.	4.5	30.	82	4.6	92	123	17	15	2	.	.	8	1	4	9	.	.	.	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	14.7	0.2	25.4	10.	4.4	30.	2.4	4.	79	4.6	82	141	18	13	2	.	.	1	5	4	7	.	1	.	.	159	
Aachen (Wst)	202	15.3	0.8	24.5	7.10.	8.4	4.	5.3	4.	74	4.3	36	53	12	8	.	.	.	.	5	6	9	.	.	.	.	174	109
Euskirchen	176	15.3	0.8	26.4	7.	6.9	4.	5.2	4.	76	4.8	69	150	13	7	2	.	.	1	2	5	9	.	1	.	.		
Roetgen	440	13.2	0.5	22.4	10.	5.7	30.	1.0	30.	80	4.2	54	59	16	12	1	.	.	3	2	5	7	.	.	.	.		
Hessen																												
Arolsen	220	12.8	-0.3	23.6	7.	3.2	6.	0.8	6.30.	80	5.4	44	83	16	8	1	.	.	7	1	2	10	.	.	.	.		
Witzenhausen	133	14.1	0.3	24.1	22.	5.1	5.	4.3	5.	80	5.9	77	143	16	11	2	.	.	16	5	.	10	.	.	.	.		
Kassel (Wst)	231	14.2	0.4	23.4	7.	4.8	30.	3.4	6.	81	4.8	77	143	15	10	3	.	.	11	4	4	9	.	.	.	.	150	
Willingen/Upland	580	11.9	0.4	21.7	11.	3.5	30.	1.2	30.	78	4.4	65	77	15	11	2	.	.	1	.	2	5	.	.	.	.	170	114
Waldeck	376	13.5	0.1	22.0	7.	4.4	30.	4.0	30.	81	5.9	71	154	10	9	3	.	.	13	.	.	14	.	.	.	.		
Eschwege	205	13.8	0.4	24.9	22.	4.5	5.	0.9	14.	83	5.4	67	168	15	11	2	.	.	23	1	.	10	.	.	.	.		
Frankenberg/Eder	270	13.0	0.1	23.3	11.	2.8	6.	2.0	6.	81	5.8	62		14	8	2	.	.	18	.	1	16	.	.	.	.		
Biedenkopf 1)	349	12.9	0.0	23.6	10.	3.5	30.	1.1	30.	80	4.7	85	131	19	12	2	.	.	9	1	4	8	.	.	.	.	157	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	13.2	1.2	22.0	7.	4.5	30.	3.3	30.	83	4.6	73	114	16	8	2	.	.	17	5	7	8	.	.	.	.	157	
Bad Hersfeld (Wst)	212	14.2	0.9	25.7	22.	4.9	6.	3.3	6.	81	5.1	54	98	15	7	1	.	.	16	3	3	9	.	1	.	.	137	93
Marburg 1)	181	14.1	0.1	24.5	9.	5.0	30.	4.3	30.	81	4.6	86	172	15	9	3	.	.	8	2	5	8	.	.	.	.	159	
Dillenburg-Niederscheld	220	13.0	-0.2	24.0	9.	2.8	6.	2.0	6.	82	5.7	65	107	16	14	1	.	.	7	4	3	14	.	.	.	.		
Wartenberg-Angersbach	276	13.0	-0.1	24.0	7.	3.0	30.	2.0	30.	82	6.2	42	72	13	9	1	.	.	12	3	.	15	.	.	.	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	14.4	0.4	23.8	9.	5.7	30.	2.0	30.	80	4.8	86	179	16	9	3	.	.	7	6	5	8	.	.	.	.	159	103
Fulda	255	13.4	0.3	24.8	22.	3.1	5.	1.3	5.	80	5.6	35	61	15	9	1	.	.	12	.	1	8	.	.	.	.	142	95
Schotten	315	14.1	0.2	23.1	7.	5.4	30.	4.3	30.	79	4.5	62	75	15	11	2	.	.	5	.	5	7	.	.	.	.	161	103
Wasserkuppe (Wst)	921	11.1	0.9	20.3	22.	4.8	14.	0.4	6.	84	5.0	60	61	15	12	1	.	.	20	.	3	9	.	.	.	.	168	110
Grebenhain-Herchenhain	608	12.7	0.5	20.4	6.11.	5.0	15.	1.9	15.	81	4.7	58	60	13	11	1	.	.	7	2	5	10	.	.	.	.		
Weilburg	183	14.1	0.5	24.5	9.	5.0	6.	3.1	30.	83	5.2	72	111	14	11	2	.	.	12	1	3	8	.	.	.	.		
Bad Nauheim	160	14.2	0.0	23.8	7.	5.0	30.	3.0	30.	82	4.2	72	144	13	9	2	.	.	3	1	4	6	.	.	.	.		
Limburg/Lahn	118	14.5	0.5	24.6	11.	5.3	6. 7.	4.4	30.	81	4.6	64	136	16	12	2	.	.	9	1	3	8	.	.	.	.	141	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	11.5	0.3	19.3	9.	5.4	14.	1.0	30.	86	4.8	88	107	14	11	2	.	.	20	2	7	9	.	.	.	.	158	100
Mittel-Gründau	155	14.9		25.4	7.	4.4	30.	4.6	15.	84	4.4	42		16	9	1	.	.	4	3	5	7	.	2	.	.	171	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	15.5	1.0	25.3	7.	4.4	30.	2.2	30.	77	4.6	47	84	13	8	1	.	.	6	2	4	9	.	1	.	.	156	96
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	15.0		24.8	7.	5.3	30.	3.1	15.	79	4.5	43	86	12	8	1	.	.	4	.	5	6	.	.	.	.	143	
Wiesbaden (Süd)	145	15.3	0.7	24.6	9.	5.6	30.	3.0	30.	77	4.4	61	122	15	10	2	.	.	1	1	7	5	.	.	.	.		
Geisenheim (AMBF)	109	15.3	0.5	24.4	7.	6.0	30.	4.8	30.	78	4.4	57	130	11	9	2	.	.	5	2	4	7	.	.	.	.	153	94
Darmstadt (Wst)	108	15.8	0.2	26.0	7.	4.8	30.	2.3	30.	75	4.6	55	98	14	10	2	.	.	2	1	5	9	.	3	.	.	177	99
Lindenfels-Winterkasten	435	13.8		22.5	7.	5.5	30.	4.5	30.	82	4.4	58		12	10	3	.	.	4	1	6	7	.	.	.	.		
Beerfelden	450	14.2	0.8	22.9	7. 8.	6.7	30.	4.0	30.	76	5.1	45	52	15	8	2	.	.	3	1	4	11	.	.	.	.	160	97
Saarland																												
Homburg/Saar	235	14.1	0.2	25.2	10.	1.0	30.	-1.0	7.	79	4.6	65	86	11	8	3	.	.	9	1	4	7	.	3	.	.		
Berus (Wst)	363	14.4	0.3	23.8	7.	4.8	30.	3.8	30.	83	4.3	112	153	13	10	4	.	.	11	4	5	7	.	.	.	.	166	91
Saarbrücken-St. Arnual	191	15.0	0.6	26.0	7.	3.8	30.	2.1	30.	79	5.1	74	112	12	8	2	.	.	9	2	4	13	.	3	.	.	112	69
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	14.3	0.2	23.4	7. 8.	5.6	30.	0.0	30.	77	4.6	77	113	14	8	1	.	.	8	4	5	8	.	.	.	.	175	97

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	13.7	0.2	23.6	10.	5.4	30.	4.2	30.	82	4.2	71	95	17	12	1	.	.	7	3	6	7	.	.	.	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	12.7	0.5	21.1	6.	5.6	30.	0.9	30.	83	4.7	97	120	17	16	3	.	.	4	4	6	8	.	.	.	.	158	100
Neuwied-Wollendorf	125	15.2		26.5	10.	6.6	30.	4.2	30.	77	5.6	73	126	15	11	2	.	.	4	.	.	11	.	3	.	.		
Nürburg (Wst)	627	12.6	0.3	21.6	7.	6.0	14.	4.2	30.	81	4.8	60	102	14	10	2	.	.	11	4	5	8	.	.	.	.	165	
Schneifelforsthaus	657	11.8	0.2	22.2	6.	4.0	30.	1.7	30.	84	4.7	116	143	19	14	4	.	.	13	2	5	8	.	.	.	.		
Manderscheidt/Eifel	403	13.0	0.1	28.0	7.	1.8	30.	1.6	30.	85	5.4	88	140	15	9	4	.	.	6	4	2	11	.	1	.	.	143	
Blankenrath	400	13.8	0.7	23.4	7.	4.7	30.	3.6	6.	85	5.2	93	158	12	11	2	.	.	5	2	3	10	.	.	.	.		
Bernkastel	120	15.6	0.7	26.1	7.	6.2	30.	5.2	30.	73	5.4	67	122	15	10	2	.	.	10	2	1	11	.	3	.	.	133	91
Bad Kreuznach	159	15.3	0.6	24.7	7.	4.5	30.	2.5	30.	80	6.6	54	126	8	6	2	.	.	11	.	.	20	.	.	.	.	138	83
Trier (Stadt)	144	15.1	0.4	25.8	7.	5.6	30.	2.0	30.	78	6.6	87	143	14	11	3	.	.	6	4	.	18	.	3	.	.	139	
Trier-Petrisberg (WA)	265	14.5	0.1	25.7	10.	4.7	30.	4.3	30.	81	5.1	78	134	16	9	3	.	.	9	5	4	10	.	3	.	.	152	97
Alzey	166	15.0	0.4	25.6	9.	4.3	30.	3.5	30.	78	4.7	38	93	15	7	1	.	.	6	1	5	11	.	2	.	.	156	90
Deuselbach (Wst)	480	13.6	0.2	23.0	7.	5.3	30.	2.9	30.	81	5.0	93	141	17	11	3	.	.	2	3	3	11	.	.	.	.	170	95
Worms	91	16.0	0.6	24.9	8.	7.0	30.	6.7	30.	78	5.2	65	133	13	8	2	.	.	7	1	3	13	.	.	.	.		
Birkenfeld-Feckweiler	395	12.3	-0.3	22.7	7.	0.0	30.	-0.8	30.	81	4.8	78	113	11	7	2	.	.	9	1	5	10	.	.	.	.		
Kaiserslautern	248	14.8	1.2	26.2	7.	3.2	30.	2.1	30.	80	5.5	33	57	13	7	1	.	.	3	.	2	11	.	3	.	.	159	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	16.1	0.9	25.6	8.	6.4	30.	5.1	30.	70	4.7	46	90	11	6	1	.	.	.	5	4	7	.	4	.	.	183	100
Pirmasens	280	12.7		23.5	7.	0.0	30.	-2.0	30.	88	4.5	53	73	15	12	1	.	.	7	1	5	8	.	.	.	.		
Bad Bergzabern 1)	180	15.4	0.5	26.5	8.	4.5	30.	2.0	30.	71	3.7	52	78	9	9	1	.	.	3	.	7	4	.	1	.	.	163	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	15.2	1.2	28.0	7.	6.0	6.	1.8	4.	77	5.7	30	49	11	7	.	.	.	7	2	.	11	.	5	.	.	141	
Mannheim (Wewa)	96	16.2	1.0	26.5	8.	4.6	30.	3.5	30.	76	4.7	53	93	14	9	2	.	.	1	3	5	9	.	5	.	.	171	94
Buchen, Kr. Neckar-Odw	350	14.1	1.0	25.4	22.	4.7	15.	0.9	6.	77	5.5	57	95	16	8	3	.	.	10	1	3	12	.	2	.	.	150	85
Bad Mergentheim	250	14.5	0.8	26.5	22.	2.5	6.	0.6	6.	78	4.8	38	73	21	8	1	.	.	7	2	4	8	.	5	.	.		
Heidelberg	111	17.3	1.5	26.2	8.	8.4	30.	8.3	30.	71	4.9	56	86	12	9	2	.	.	1	2	3	5	.	5	.	.	160	95
Öhringen (Wst)	276	15.1	0.8	26.6	7.22.	6.1	24.	3.1	15.	77	4.7	48	71	17	7	1	.	.	2	2	5	10	.	5	.	.	162	88
Heilbronn	167	15.4	0.3	25.5	7.	5.8	30.	5.4	30.	76	4.4	58	94	16	7	2	.	.	2	1	5	5	.	2	.	.		
Karlsruhe (Wst)	112	16.1	0.9	26.8	8.	4.9	30.	3.1	30.	76	4.7	52	79	12	9	2	.	.	4	2	5	7	.	8	.	.	179	99
Ellwangen/Jagst	443	14.0	1.2	27.0	21.	3.5	24.	2.4	7.	78	4.8	49	72	13	5	2	.	.	4	.	3	10	.	2	.	.	115	66
Schömberg, Kr. Calw	633	13.4	0.7	25.0	22.	2.0	30.	1.5	30.	79	4.7	66	77	18	12	2	.	.	3	.	3	7	.	1	.	.	151	82
Stuttgart (WA)	286	16.2	1.0	27.7	22.	7.2	30.		.	70	5.1	33	53	12	6	1	.	.	1	5	3	8	.	6	.	.	146	83
Baden-Baden	280	14.7	0.0	25.3	6.	4.9	30.	3.7	30.	83	5.6	72	71	17	12	2	.	.	2	3	1	12	.	2	.	.		
Wildbad (Stadt)	417	13.5	0.5	26.4	22.	2.5	30.	0.2	30.	80	4.7	67	66	17	11	2	.	.	2	2	5	8	.	3	.	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	15.6	0.8	27.0	22.	7.5	30.	3.5	6.	72	5.6	41	66	12	6	1	.	.	3	3	2	12	.	5	.	.	148	
Heidenheim/Brenz	500	12.8	0.0	25.4	21.	1.5	7.	-0.2	7.	84	5.4	65	92	18	9	2	.	.	10	.	3	11	.	1	.	.	105	
Stötten (Wst)	734	13.0	0.4	24.1	21.	6.1	15.	1.9	24.	81	5.2	104	116	18	12	2	.	.	14	1	3	8	.	.	.	.	127	73
Rottenburg	342	14.7		27.8	22.	2.3	7.	-0.3	7.	77	5.7	56		16	14	1	.	.	9	3	2	13	.	6	.	.	122	
Freudenstadt (Wst)	797	12.3	0.4	22.9	22.	2.6	30.	-0.1	30.	82	4.7	88	76	18	13	2	.	.	1	3	5	9	.	.	.	.	172	99
Münsingen	721	12.4	0.6	23.7	7.	2.7	7.	1.9	7.	83	5.7	79	101	16	11	1	.	.	6	2	3	14	.	.	.	.		
Ulm (Wst)	522	13.7	0.7	25.0	21.	5.0	7.	2.1	7.	83	5.8	113	166	17	13	3	.	.	5	4	2	15	.	1	.	.	128	74
Gengenbach	185	15.3	0.2	26.7	7.	4.8	30.	3.7	30.	82	5.2	79	80	18	12	2	.	.	4	2	4	9	.	4	.	.		
Hechingen	520	13.8	0.3	26.2	22.	2.4	30.	1.3	30.	78	5.2	80	96	14	12	1	.	.	5	2	3	12	.	2	.	.		
Triberg	683	12.4	-0.2	23.2	22.	1.4	30.	0.6	30.	83	4.9	89		17	12	2	.	.	.	2	2	10	.	.	.	.		
Klippeneck (Wst)	973	12.0	0.1	22.6	7.	2.7	30.	0.5	30.	85	5.3	86	110	20	13	2	.	.	12	5	4	12	.	.	.	.	158	84
Oberrotweil 1)	210	15.6	0.7	26.6	7.	4.3	30.	4.0	30.	79	5.0	98	136	17	16	2	.	.	4	4	3	8	.	2	.	.	143	
Sigmaringen	650	13.1	0.3	24.3	7.	4.2	30.	-0.5	7.	82	6.1	77	107	17	13	2	.	.	11	1	1	17	.	.	.	.		
Villingen	698	12.2	0.4	25.0	7.	0.4	7.30.	-4.9	7.	83	5.2	70	95	17	11	2	.	.	9	1	2	9	.	1	.	.		
Freiburg i. Br. (WA)	269	16.2	0.6	26.3	7.	6.6	30.	3.7	30.	75	5.4	91	106	17	14	4	.	.	3	3	3	12	.	4	.	.	158	
Aulendorf	571	13.8	0.8	25.1	21.	5.5	30.	3.5	30.	83	6.1	209	265	20	17	8	.	.	7	2	1	16	.	1	.	.	124	73
Donaueschingen	735	12.5	0.2	23.0	22.	1.1	30.	0.0	7.	84	5.4	80	119	17	14	2	.	.	6	1	1	11	.	.	.	.	135	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	8.5	0.1	17.0	22.	1.4	29.	-6.4	30.	85	5.9	146	99	17	13	5	1	.	27	3	1	13	.	.	.	.	122	79

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	15.3	0.5	25.6	7.	4.9	30.	4.0	30.	79	5.3	115	117	15	14	4	.	.	3	2	3	9	.	1	.	.	134	
Sankt Blasien	785	12.1	0.9	24.5	7.	-1.0	30.	-1.0	7.30.	84	6.1	105	92	21	12	3	.	.	.	1	.	9	.	.	1	.	125	74
Höchenschwand	1008	11.5	-0.2	21.1	7.	4.5	30.	0.0	30.	85	5.3	86	76	20	12	1	.	.	8	2	3	11	.	.	.	.	140	
Stockach	475	13.5		23.8	22.	4.3	30.	2.5	30.	85	5.4	124		16	14	6	.	.	5	1	2	14	.	.	.	.		
Isny	708	12.8	0.3	26.2	21.	5.3	28.	4.0	28.	85	5.3	269	174	20	18	7	.	.	2	2	1	9	.	1	.	.	125	
Konstanz (Wewa)	443	15.0	0.7	24.6	8.	7.0	30.	4.1	30.	82	6.2	155	191	18	15	4	.	.	3	10	2	17	.	.	.	.	121	72
Eriskirch-Wolfzennen	408	14.8		25.2	23.	6.1	7.	3.2	7.	85	6.2	233		19	16	8	.	.	5	2	1	19	.	1	.	.	122	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	13.6		25.6	22.	4.3	6.	2.8	6.	79	4.8	49	114	12	7	1	.	.	7	2	4	10	.	2	.	.		
Wickendorf	560	12.4	0.4	22.8	22.	3.5	6.	1.0	6.	81	5.0	55	82	13	9	2	.	.	7	.	5	10	.	.	.	.		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	12.7	1.0	25.2	22.	3.8	24.	0.4	6.	82	4.8	51	98	14	10	1	.	.	9	3	3	6	.	1	.	.	167	100
Coburg (Wst)	337	14.3	0.9	25.0	22.	6.1	6.	3.8	6.	81	4.8	59	107	12	8	2	.	.	7	3	4	9	.	1	.	.	162	96
Bad Kissingen (Wst)	262	14.6	1.1	25.9	22.	6.0	25.	4.0	6.	79	5.1	70	140	14	10	1	.	.	10	4	3	12	.	2	.	.	140	89
Schweinfurt	240	14.6	0.3	26.6	22.	6.2	7.	5.7	7.	71	4.3	80	174	12	9	2	.	.	4	3	8	8	.	2	.	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	12.2	0.4	23.9	22.	4.7	24.	2.8	24.	81	5.4	56	69	18	7	2	.	.	8	2	2	12	.	.	.	.		
Bayreuth	330	13.9	0.9	27.0	22.	3.2	6.	0.6	5. 6.	82	4.7	52	93	15	10	2	.	.	12	2	2	6	.	4	.	.	152	93
Steinbach b. Lohr/Main	161	14.3	0.7	26.2	22.	5.7	5.	5.5	5. 6.	82	6.1	38	66	14	9	.	.	.	18	3	1	17	.	2	.	.		
Bamberg (Wst)	239	14.6	0.9	26.6	22.	3.9	7.	3.5	6. 7.	79	5.0	52	104	15	8	2	.	.	9	1	3	8	.	3	.	.	167	106
Würzburg (Wewa)	268	15.0	0.6	26.5	22.	6.1	24.	5.0	6. 7.	78	4.7	53	100	17	8	1	.	.	9	3	4	6	.	3	.	.	152	91
Gößweinstein	450	14.0	1.3	25.5	22.	4.4	24.	4.0	6.24.	78	4.0	50	77	13	7	2	.	.	3	2	5	4	.	1	.	.		
Altglashütte	750	12.9	1.3	24.3	22.	5.5	24.	0.0	24.	78	4.6	65	78	12	11	2	.	.	10	2	4	11	.	.	.	.		
Weiden/Opf. (Wst)	438	13.8	0.7	25.9	22.	5.2	24.	0.4	6.	79	5.3	52	93	13	9	2	.	.	5	2	3	13	.	2	.	.	140	82
Neustadt/Aisch	328	14.7	1.1	26.7	22.	4.9	24.	4.8	6.	77	5.5	69	133	16	9	2	.	.	7	4	1	9	.	3	.	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	15.0	1.2	27.1	21.	4.9	6.	3.3	6.	79	5.0	62	135	15	7	2	.	.	8	3	3	6	.	3	.	.	166	95
Amberg	410	14.2	0.8	27.2	21.	5.0	6.	4.4	6.	82	4.6	56	119	15	9	2	.	.	5	3	5	7	.	3	.	.	142	
Oberviechtach	498	13.3	0.8	25.3	21.	3.4	24.	0.5	6.	81	5.5	61	92	17	13	1	.	.	4	2	4	12	.	1	.	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	14.5	1.1	25.6	22.	3.7	24.	1.9	6.	76	5.0	61	109	10	7	3	.	.	4	3	3	5	.	2	.	.		
Parsberg/Opf.	542	13.7	0.3	26.8	21.	7.0	6.24.	6.3	6.	82	4.6	70	103	13	10	2	.	.	5	1	6	7	.	1	.	.		
Höllenstein-Kraftwerk	403	12.9	0.5	26.3	22.	3.9	6.	1.6	6.	87	5.2	85	131	18	13	2	.	.	13	3	5	12	.	2	.	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	9.9	0.7	21.5	22.	3.5	15.	2.6	18.	73	5.2	88		17	12	1	.	.	17	3	5	13	.	.	.	.	148	88
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	14.5	1.1	27.2	21.	4.5	6.	2.8	6.	78	5.1	76	129	15	7	3	.	.	7	3	3	9	.	3	.	.	131	71
Regensburg (Wst)	366	14.4	0.6	26.4	22.	5.9	6.	4.8	6.	83	5.5	42	81	17	5	2	.	.	8	2	4	14	.	2	.	.	133	78
Metten																												
Kösching	417	14.3	0.6	26.3	21.	6.9	15.24.	4.9	6.	82	6.3	84		15	9	2	.	.	7	2	.	17	.	3	.	.	126	
Freyung v. Wald	645	12.9	0.4	26.5	21.	4.5	16.	4.4	16.	84	5.2	111	129	19	13	3	.	.	5	1	7	15	.	3	.	.		
Kaisheim-Neuhof	516	13.8	0.6	25.0	21.	4.9	15.	1.7	15.	83	5.3	80	121	14	10	2	.	.	8	3	3	8	.	1	.	.		
Mallersdorf/Ndb.	410	14.6	1.2	28.5	21.	5.8	6.	4.2	6.	79	5.6	78	126	14	9	2	.	.	5	2	2	15	.	3	.	.		
Mainburg	440	14.0		26.9	22.	3.5	6.	1.7	6.	81	5.7	133	196	14	8	3	.	.	7	2	3	13	.	3	.	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	14.2	0.5	27.8	21.	5.6	6.	3.5	6.	83	5.7	81	117	16	14	2	.	.	19	2	2	16	.	3	.	.	143	82
Kumhausen	436	14.3	0.9	28.5	21.	4.8	6.	3.3	6.	81	5.1	86	137	14	11	4	.	.	8	2	5	12	.	4	.	.	139	
Weihenstephan (AMBF)	467	13.8	0.8	26.8	21.	4.8	7.	2.5	7.	85	5.6	148	203	16	10	4	.	.	7	2	3	12	.	3	.	.	138	76
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	14.1	0.3	26.7	21.	3.7	6.	2.5	6.	83	5.3	114	161	15	11	3	.	.	12	1	3	10	.	1	.	.	129	71
Mühldorf/Inn (Wst)	401	14.2	0.6	28.4	22.	4.1	6.	2.0	6.	84	5.7	99	136	17	11	4	.	.	9	.	3	15	.	3	.	.	125	73
Krumbach/Schwaben	511	13.6	0.7	26.0	21.	4.2	6.	3.0	7.	80	5.6	173	208	15	15	5	.	.	6	2	2	13	.	1	.	.	114	
München-Nymphenburg	515	13.7	0.3	27.5	22.	5.0	6.	3.0	6.	82	5.3	146	174	15	12	4	.	.	4	1	3	9	.	3	.	.	142	81
Attenkam	665	13.4	0.4	28.0	21.	5.2	5.	2.0	6.	79	5.2	146	146	17	13	6	.	.	9	1	2	11	.	2	.	.		
Kotzing 1)	611	13.5	0.3	29.4	21.	6.4	6.	5.8	6.	84	5.5	131	96	18	13	4	.	.	4	1	2	16	.	2	.	.	201	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	12.2	0.1	24.4	21.	3.4	29.	3.6	29.	82	5.6	207	186	21	17	5	.	.	19	4	2	10	.	.	.	.	127	70
Kempten (Wst)	705	12.6	0.3	27.2	21.	5.2	6.	3.9	6.	84	6.0	201	162	20	16	6	.	.	3	2	.	15	.	1	.	.	122	70
Wendelstein (Wst)	1832	7.6	0.1	18.3	21.	-1.6	29.	-1.1	29.	83	5.7	131	66	16	14	5	3	2	23	1	1	14	.	.	3	.	135	83
Rosenheim	446	14.3	0.5	31.1	21.	4.7	6.	2.3	6.	85	5.6	129	121	17	14	4	.	.	2	1	3	15	1	4	.	.	114	
Horn bei Füssen	796	12.9	0.8	27.8	21.	5.0	29.	3.9	29.	83	6.2	223	168	22	20	4	.	.	3	.	.	15	.	2	.	.	95	59
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	12.8	0.4	28.4	21.	4.2	29.	2.6	7.14.	87	5.9	142	115	20	18	5	.	.	1	.	2	15	.	2	.	.	126	73
Zugspitze (Wst)	2960	0.7	0.1	9.1	6. 7.	-7.0	14.		.	90	6.3	189	133	21	17	4	16	30	26	.	1	20	.	.	20	5	112	63
Oberstdorf (Wst)	810	12.3	0.6	28.6	21.	3.5	29.	2.9	18.28.	83	5.8	214	133	23	19	7	.	.	3	3	2	17	.	1	.	.	104	67

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	156	142	141	150	158	160	168	174	158	165	160	156	145	126	129	142	142	136	152	148	154	152	141	150	140	159	140	137	138	146	
(26)	Höchstwert	200	175	172	180	199	188	212	203	187	205	186	168	172	140	156	171	166	166	170	166	177	163	162	163	164	178	170	157	166	160	
	Tiefstwert	111	116	115	126	125	142	127	161	142	120	141	147	121	103	95	123	122	104	120	124	130	142	135	132	110	130	129	120	126	122	
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	135	124	142	136	146	148	164	185	170	161	162	166	121	118	141	130	132	144	138	152	144	140	124	136	143	170	125	125	120	126	
(13)	Höchstwert	201	195	210	206	219	228	230	230	200	215	198	189	177	144	184	183	180	187	185	189	187	169	184	188	195	205	178	170	175	183	
	Tiefstwert	85	56	55	67	76	71	89	127	130	110	136	129	97	67	104	114	91	101	114	110	124	100	100	66	79	106	111	56	90	64	
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	146	138	148	158	162	174	187	187	172	178	186	174	140	134	149	156	152	170	146	154	154	154	139	146	141	158	140	133	133	136	
(6)	Höchstwert	190	201	185	214	225	230	250	231	205	231	240	214	170	152	181	172	180	211	177	173	183	185	173	176	158	185	171	184	175	180	
	Tiefstwert	96	104	107	102	109	131	110	156	156	121	148	144	122	107	111	142	129	149	128	139	134	124	126	106	110	102	128	92	108	96	
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	138	135	129	137	143	149	180	180	168	166	166	173	136	122	136	122	132	149	144	164	166	172	120	130	146	174	128	108	121	124	
(81)	Höchstwert	194	187	194	203	210	223	239	216	182	204	190	195	183	165	189	147	156	188	189	207	213	217	171	187	191	223	182	129	169	177	
	Tiefstwert	94	72	74	70	64	68	84	124	155	148	138	145	106	88	107	113	88	103	122	114	139	139	106	84	89	107	111	86	106	74	
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	148	132	128	126	132	137	173	188	177	163	166	170	138	122	116	102	109	123	129	166	179	189	126	132	128	166	163	148	120	115	
(51)	Höchstwert	198	176	192	203	213	221	235	258	221	215	187	214	205	181	172	145	167	175	183	200	233	265	169	185	190	225	215	164	147	176	
	Tiefstwert	80	65	75	68	66	70	85	117	154	138	143	152	110	74	84	83	78	55	97	84	154	133	103	66	98	92	148	126	116	83	
Münster (Wst)	Mittel	139	145	136	157	148	150	185	184	165	178	187	164	124	120	144	152	172	174	150	156	151	158	126	134	136	157	134	129	114	132	
(63)	Höchstwert	196	203	203	219	225	228	249	224	210	236	255	208	172	162	182	194	203	224	188	184	192	190	163	184	174	199	164	169	180	181	
	Tiefstwert	104	97	94	79	86	77	88	140	148	108	140	106	97	89	111	133	123	131	115	142	133	130	100	93	98	104	124	83	90	84	
Köln (Bot. Garten)	Mittel	150	169	147	149	150	148	184	186	181	190	166	170	122	119	140	162	161	176	157	172	160	163	124	128	115	144	129	128	120	120	
(45)	Höchstwert	204	216	209	230	237	245	245	236	226	253	230	220	180	174	173	180	200	210	199	207	200	194	168	190	150	180	175	162	175	170	
	Tiefstwert	91	108	93	85	85	94	97	160	142	136	145	130	104	94	93	141	136	125	112	140	140	132	108	93	92	100	89	90	90	75	
Kassel (Wst)	Mittel	144	134	130	141	143	143	162	169	161	162	174	154	124	114	130	160	143	161	126	182	168	174	120	114	119	152	119	109	122	110	
(231)	Höchstwert	184	188	188	196	207	223	234	201	199	219	229	188	184	158	178	193	177	214	170	199	208	224	176	174	168	203	161	129	160	168	
	Tiefstwert	109	95	73	76	85	65	71	126	142	104	125	137	87	66	80	124	124	96	105	110	148	137	96	74	57	96	96	72	107	48	
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	109	101	90	103	112	138	153	151	136	136	142	145	87	72	89	108	104	126	93	137	140	156	87	86	89	134	72	65	70	84	
(921)	Höchstwert	138	139	128	146	154	181	197	184	170	175	188	178	145	99	126	115	134	159	126	163	164	203	146	134	131	158	144	77	77	135	
	Tiefstwert	78	81	71	68	72	84	96	120	121	116	107	113	74	48	54	88	94	84	76	88	126	120	64	52	64	73	57	53	60	56	
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	158	164	144	150	148	150	158	188	177	168	173	160	151	128	132	162	142	169	158	204	186	180	134	118	123	142	108	108	120	108	
(125)	Höchstwert	216	217	208	221	225	240	248	240	240	237	231	201	198	185	177	186	195	234	197	235	215	235	197	190	169	175	155	125	175	179	
	Tiefstwert	116	122	105	95	89	83	80	126	154	122	112	127	137	88	78	134	121	98	128	144	173	158	110	75	77	78	85	79	93	53	
Trier (Stadt)	Mittel	166	167	148	154	142	164	183	192	176	178	151	170	132	128	138	144	150	159	161	206	184	161	142	114	118	134	125	125	111	105	
(144)	Höchstwert	224	220	214	222	234	254	258	233	230	250	211	225	186	178	147	188	207	217	196	232	217	213	186	192	142	166	166	164	166	188	
	Tiefstwert	113	111	121	89	81	77	84	157	148	134	114	113	103	72	94	125	125	98	138	152	164	145	121	82	67	92	110	86	82	56	
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	156	158	142	148	160	164	179	198	176	176	178	186	154	124	148	158	148	177	150	184	187	204	145	139	153	155	118	93	113	121	
(315)	Höchstwert	203	206	200	205	227	241	255	260	213	240	227	247	190	162	187	199	199	253	190	234	264	270	202	183	201	203	150	115	141	180	
	Tiefstwert	127	105	104	82	97	82	90	145	162	120	116	141	132	100	92	133	102	105	125	145	161	144	132	77	115	108	110	82	92	75	
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	145	164	159	158	168	176	196	207	184	178	181	190	156	126	143	173	168	178	150	204	202	186	155	131	153	143	133	110	120	123	
(269)	Höchstwert	182	198	209	218	222	240	263	251	246	218	214	250	211	161	167	214	223	248	186	239	227	256	199	159	188	183	174	129	162	180	
	Tiefstwert	136	136	121	96	105	105	115	176	162	121	145	153	128	101	110	143	131	118	137	147	185	138	139	96	111	108	103	102	105	66	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	83	82	67	70	92	104	141	121	100	104	108	111	56	42	64	87	90	110	76	125	134	132	58	63	69	96	51	28	30	48	
(1486)	Höchstwert	122	103	99	102	129	146	167	150	130	130	119	149	113	68	78	95	106	144	99	140	152	170	114	82	82	151	71	72	40	74	
	Tiefstwert	62	70	59	40	54	75	96	112	74	76	89	100	37	23	35	72	70	89	53	85	114	113	54	44	44	71	24	20	14	21	
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	149	144	142	145	137	135	164	183	172	168	173	174	148	114	128	156	147	152	147	175	186	198	145	136	146	178	126	104	103	130	
(310)	Höchstwert	205	206	190	205	213	225	246	253	220	220	224	237	197	155	180	183	188	210	187	215	271	263	185	187	198	237	181	113	120	164	
	Tiefstwert	106	73	112	60	75	49	60	112	153	123	102	114	121	72	79	126	129	87	131	124	158	132	123	64	124	104	102	71	98	93	
München-Nymphenburg	Mittel	122	125	133	138	130	122	150	178	160	152	143	170	130	103	118	142	134	139	126	164	190	191	133	134	134	166	110	98	84	101	
(515)	Höchstwert	159	170	182	175	193	205	237	252	194	205	190	230	164	143	170	165	189	209	155	216	273	275	170	161	199	230	166	114	95	115	
	Tiefstwert	106	99	82	88	93	50	56	109	143	108	106	104	119	91	66	108	109	65	110	110	130	141	118	67	112	95	98	92	82	74	
Oberstdorf (Wst)	Mittel	121	112	116	112	128	116	144	177	138	144	140	144	112	84	112	125	124	136	122	150	171	179	118	110	128	136	86	67	46	88	
(810)	Höchstwert	143	133	154	151	182	201	236	241	178	212	199	225	160	129	169	159	188	224	161	221	286	234	169	136	190	211	138	99	61	138	
	Tiefstwert	110	102	87	98	74	64	55	84	124	66	121	70	98	62	65	101	100	49	108	107	95	115	108	89	102	52	65	45	35	44	

Belegexemplar des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst,
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang **Oktober 1981** **Nummer 10**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Oktober 1981 war nach den Monatswerten bei unternormaler Sonnenschein dauer zu naß, im Süden meist zu warm, sonst zu kalt.

Wetterablauf

Am 01. und 02. lag Mitteleuropa im Übergangsbereich zwischen einem Hoch übe Osteuropa und einer Tiefdruckrinne, die sich vom Nordmeer zur Biskaya erstreckte Dabei drang am 02. ein Tiefausläufer von Südwesten her nach Deutschland ein Am 01. überwog noch maritime gealterte Polarluft, am 02. strömte feuchtwarme Meeresluft ein. Am 01. war es überwiegend trocken. Am nächsten Tag regnete e verbreitet, doch die Niederschlagshöhen blieben unter 10 mm, lediglich im Süd schwarzwald und am Alpennordrand lagen sie mitunter darüber. Örtlich bildete sicl Frühnebel, vorwiegend in der Mitte der Bundesrepublik und im Alpenvorland. Am 01 war es gebietsweise wolkig, sonst heiter und am 02. meist stark bewölkt. Die Tiefst temperaturen bewegten sich zwischen 3 und 14 °C und sanken nur am 01. am Al pennordrand bis 1 °C ab, wobei Oberstdorf geringen nächtlichen Bodenfrost ver zeichnete. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 11 und 21 °C; an 01. erreichten nur die Gebiete am und westlich des Rheins 21 °C.

Am 03. und 04. lag die Bundesrepublik im Bereich eines Sturmtiefs, das von der Britischen Inseln über die Nordsee nach Skandinavien zog und mit einer kräftiger Strömung Meeresluft polaren Ursprungs nach Mitteleuropa lenkte. Regen fiel nur in Alpenvorland vereinzelt, sonst verbreitet. Auf der Zugspitze schneite es am 03 geringfügig. Die Niederschlagshöhen überschritten am 03. im Hochschwarzwalc 20 mm (Feldberg/Schw. 28 mm). Meist war es stark bewölkt bis bedeckt. Die Tiefst temperaturen bewegten sich zwischen 4 und 14 °C und die Tageshöchsttemperaturen zwischen 8 und 18 °C. Der Wind erreichte in Böen auf der Zugspitze 12, auf den Gipfeln der Mittelgebirge 10 bis 12, sonst 8 bis 10 Beaufort.

Am 05. und 06. wurden mit einer südwestlichen Strömung Tiefausläufer nach Mitteleuropa geführt. Eindringende Mittelmeerluft ersetzte im Norden erst am 06. die eingeströmte Meeresluft polaren Ursprungs. Im Alpenvorland setzte Föhn ein. Am 05. war nur das Alpenvorland niederschlagsfrei, die Niederschlagshöhe überschritt westlich des Rheins und in Süddeutschland eine Höhe von 10 mm, im Hochschwarzwald sogar 20 mm (Freudenstadt 21 mm). Am 06. war es in Hessen, im nördlichen Franken sowie in Teilen der Pfalz und des Saarlandes niederschlagsfrei, das Alpenvorland erhielt erst in der Nacht zum 07. Regen; die Niederschlagshöhen überschritten häufig 10 mm (Aachen 17 mm). Am 06. entluden sich örtlich Gewitter. Frühnebel trat am 05. örtlich an der Küste auf, am 06. dagegen gebietsweise an der Küste, im Südwesten und an der Donau, wobei er sich mitunter erst am späten Vormittag auflöste. Die Bewölkung war unterschiedlich, teils gering, teils stark; im Alpenvorland heiterte es am 06. föhnig auf. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 4 und 13 °C. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich am 05. zwischen 10 und 19 °C und erreichten im Alpenvorland sogar 23 °C. Der 06. war verbreitet der wärmste Oktobertag, die Höchstwerte schwankten zwischen 13 und 27 °C; die höchsten Temperaturen wurden unter Föhneinfluß im Alpenvorland erreicht. Ein Sommertag wurde örtlich im Neckar-Tauber-Gebiet und im Alpenvorland verzeichnet. Am 06. lagen die Tageshöchsttemperaturen verbreitet bis 11 °C über den Vortagswerten. Der Wind wehte in Böen auf der Zugspitze mit 12, auf den Gipfeln der Mittelgebirge mit 9 bis 11, in den anderen Gebieten am 06. mit 9, an der Küste mit 10 Beaufort.

Vom 07. bis 12. überquerten in einer kräftigen Westströmung wiederholt Tiefausläufer die Bundesrepublik. Dabei wurde teils milde, teils kalte Meeresluft herangeführt; ab 11. strömte maritime Polarluft nach Deutschland ein. Am 07. fiel im Süden örtlich, im Norden verbreitet Regen; er blieb aber unter einer Höhe von 7 mm, lediglich in Schleswig wurden 20 mm erreicht. Am 08. fiel in der Norddeutschen Tiefebene und auf den Inseln örtlich Regen, dessen Höhe mit 19 mm in Schleswig erneut aus dem Rahmen fiel, in den anderen Gebieten war es trocken. Am 09. regnete es verbreitet, wobei vereinzelt eine Höhe von 10 mm überschritten wurde. Am 10. waren die verbreitet gefallenen Niederschläge vor allem in Süddeutschland sehr ergiebig (Freudenstadt 51 mm). In den folgenden Tagen fiel ebenfalls Niederschlag, der sich in Süddeutschland am 11. abschwächte (Gr. Falkenstein und Oberstdorf je 24 mm), aber am 12. wieder verstärkte (Oberstdorf 46 mm). Die Niederschlagsintensität war teilweise groß: In Ensheim/Saar fielen am 11. innerhalb von 6 Stunden 25 mm. Schnee fiel vom 10. bis 12. auf den Alpengipfeln, am 11. auf dem Feldberg/Schw. und am 12. auf den Gipfeln der Mittelgebirge, doch die Schneemengen blieben gering. Neben der Dauerschneedecke auf der Zugspitze verzeichneten der Feldberg/Schw. und der Wendelstein am 12. jeweils eine dünne Neuschneeauflage. Örtlich entluden sich Gewitter. Frühnebel bildete sich örtlich am 08. im Westerwald und bei Passau und am 09. in Süddeutschland. Am 07. und 08. war es an der Küste und in Süddeutschland heiter bis wolkig, sonst stark bewölkt, am 09. wolkig bis stark bewölkt und an den anderen Tagen stark bewölkt bis bedeckt. Die Tiefsttemperaturen sanken von 8 bis 16 °C am 07. auf 1 bis 8 °C am 12. ab. Geringen nächtlichen Bodenfrost gab es am 09. bei München und am 12. bei Nürnberg und Regensburg. Die Tageshöchsttemperaturen nahmen von 12 bis 19 °C am 07. auf 15 bis 23 °C am 09. zu und sanken dann auf 4 bis 15 °C am 12. ab. Die 20 °C-Grenze wurde am 08. vereinzelt am Oberrhein, am 09. aber häufig erreicht oder überschritten. Den Höchstwert von 23 °C verzeichnete Garmisch-Partenkirchen am 09. Die Höchsttemperaturen lagen 07. und 10. bis 10 °C unter den entsprechenden Vortagswerten. Während des Witterungsabschnitts hatte der Wind in Böen 9 bis 12 Beaufort, lediglich am 08. blieb er im Binnenland unter 8 Beaufort. Die Zugspitze verzeichnete mitunter sogar im 10-Minuten-Mittel Orkan.

Am 13. und 14. strömte maritime Polarluft in Staffeln aus Nordwesten nach Mitteleuropa ein. Am 13. war es nur in Bayern und im Südwesten gebietsweise niederschlagsfrei; in den anderen Gebieten überschritten die verbreitet gefallenen Niederschläge nur im Hochsauerland und im Harz eine Höhe von 20 mm (Braunlage 29 mm). Am 14. fiel ebenfalls verbreitet Niederschlag, der im Südwesten und in Bayern sehr ergiebig war (Feldberg/Schw. 66 mm). Die Niederschlagsintensität war in der Nacht vom 14. zum 15. im Südwesten und im Alpenvorland hoch, es wurde innerhalb von 6 Stunden eine Höhe bis 24 mm, auf dem Feldberg/Schw. sorgar eine von 50 mm festgestellt. Auf den Gipfeln der Mittelgebirge und der Alpen schneite es und örtlich bildete sich dort eine dünne Schneedecke aus. Gewitter entluden sich am 13. in Norddeutschland und in den Alpen, am 14. vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene. Frühnebel bildete sich am 13. auf der Schwäbischen Alb, am 14. im Saarland und im Moseltal. Die starke bis geschlossene Bewölkung lockerte nur örtlich auf. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen 0 und 8 °C und sanken am 14. im Sauerland und in der Eifel geringfügig unter den Gefrierpunkt; in Nürburg und Bad Marienberg trat der erste Frost in diesem Herbst auf. Geringen nächtlichen Bodenfrost gab es am 13. nur im Harz, am 14. dagegen gebietsweise in der Bundesrepublik bis - 5 °C. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 4 und 13 °C. Der Wind erreichte in Böen auf der Zugspitze 12, auf den Inseln 10, am 13. im Binnenland 9, am 14. auf dem Feldberg/Schw. 10 Beaufort.

Vom 15. bis 18. überquerten Tiefausläufer vorwiegend Süddeutschland, wobei in dieses Gebiet am 17. und 18. vorübergehend warme Meeresluft einströmte. Sonst überwog maritime Polarluft. Am 15. fiel in der Norddeutschen Tiefebene vereinzelt geringer, in den anderen Gebieten dagegen verbreitet ergiebiger Niederschlag, der im Südwesten besonders große Höhen erreichte (Karlsruhe 77 mm). Am 16. verzeichneten nur die Inseln, die Küste und der Süden Baden-Württembergs und Bayerns Niederschlag, der meist unter einer Höhe von 10 mm blieb. Am 17. war es südlich der Donau örtlich niederschlagsfrei, in den anderen Gebieten trat verbreitet Niederschlag auf, der in Norddeutschland eine Höhe von 10 mm geringfügig überschritt. Am 18. waren die Inseln und Teile der Küste niederschlagsfrei, dagegen verstärkte sich der Niederschlag in den anderen Gebieten und war oft ergiebig (Coburg 19 mm). Die Niederschlagsintensität war am 15. im Südwesten hoch; häufig wurden hier innerhalb von 6 Stunden Höhen zwischen 20 und 38 mm erreicht (Neustadt/Weinstr. 38 mm in 6 Stunden). Vom 15. bis 17. schneite es auf den Alpengipfeln, am 15. und 16. auf den Gipfeln einiger Mittelgebirge, aber auf den Mittelgebirgsgipfeln konnte sich eine Schneedecke nur zeitweise halten. Örtlich entluden sich Gewitter. Frühnebel bildete sich örtlich, der am 18. gebietsweise in Westfalen den ganzen Tag anhielt. Die meist geschlossene Bewölkung lockerte am 15. an der Küste, am 16. in Norddeutschland und am 17. in der Norddeutschen Tiefebene auf. Die Tiefsttemperaturen stiegen von −2 bis 8 °C am 15. auf 4 bis 12 °C am 18. an. Forst gab es am 15. und 17. gebietsweise im Norden und am 16. örtlich am Unterrhein. Nächtlicher Bodenfrost bis −7 °C trat vom 15. bis 17. gebietsweise in Norddeutschland auf. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 4 und 19 °C; sie überschritten nur am 18. die Grenze von 20 °C und erreichten im Alpenvorland sogar 22 °C. Der Wind wehte in Böen auf den Alpengipfeln und auf dem Feldberg/Schw. mit 9 bis 12 Beaufort, am 15. in Süddeutschland mit 10 und am 18. in Bayern mit 8 Beaufort.

Vom 19. bis 21. zogen Tiefausläufer von Westen her über Mitteleuropa und führten abwechselnd Luftmassen tropischen und polaren Ursprungs mit sich. Am 19. fiel in Süddeutschland vereinzelt geringer, in Norddeutschland verbreitet ergiebiger Niederschlag (Norderney 17 mm). Am 20. trat verbreitet Niederschlag auf, der im Süden Baden-Württembergs, an der Küste und auf den Inseln sehr ergiebig war (Schleswig 41 mm). Am 21. verlagerte sich der Schwerpunkt der Niederschlagstätigkeit nach Süddeutschland (Garmisch-Partenkirchen 21 mm), während in Norddeutschland nur örtlich geringer Niederschlag fiel. Am 20. verzeichneten innerhalb von 6 Stunden Helgoland 22 mm und Schleswig 29 mm Regen. Auf der Zugspitze fiel am 19., auf den Gipfeln der Alpen und Mittelgebirge am 21. Schnee. Frühnebel bildete sich örtlich. Die starke bis geschlossene Bewölkung lockerte am 19. und 20. im Alpenvorland und am 21. in Norddeutschland auf. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 und 13 °C. Geringen nächtlichen Bodenfrost gab es am 20. am Alpennordrand, am 21. im Saarland und im Harz. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen 4 und 18 °C. Der Wind erreichte in Böen am 19. auf Helgoland 10, auf der Zugspitze 9, am 20. auf den Gipfeln der Mittelgebirge 10 und in den Niederungen 9 Beaufort.

Vom 22. bis 24. zog ein Tief von der Nordsee nach Süden, am 24. setzte sich der Einfluß eines Zwischenhochs über Mitteleuropa durch. Maritime Polarluft drang ein. Am 22. und 23. fiel in Norddeutschland vereinzelt geringer, in Süddeutschland verbreitet teilweise ergiebiger Niederschlag (Zugspitze 29 mm am 22.); von den ergiebigen Niederschlägen war am 22. vorwiegend das Alpenvorland betroffen. Am 24. trat in der Norddeutschen Tiefebene und im Südwesten örtlich, im Alpenvorland verbreitet Niederschlag auf. Teilweise anhaltende Schneefälle wurden in den Alpen, den süddeutschen Mittelgebirgen und zum ersten Mal im Alpenvorland beobachtet. In diesen Gebieten bildete sich eine Schneedecke; sie war im Alpenvorland zwar bis 4 cm hoch, trat aber nur am 23.auf.Am 22.entluden sich am Bodensee einzele Gewitter. Am 22. und 23. gab es örtlich Frühnebel, in der Nacht vom 23. zum 24. an der Küste und am 24. in der Bundesrepublik gebietsweise. Von gelegentlichen Aufheiterungen abgesehen, war es stark bewölkt bis bedeckt. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen −4 und 6 °C, nur auf Helgoland wurden 9 °C erreicht. Nachtfrost gab es am 22. vereinzelt am Alpennordrand, am 23. örtlich und am 24. gebietsweise in der Bundesrepublik, dabei trat nächtlicher Bodenfrost bis −9 °C auf. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 1 und 11 °C.

Am 25. und 26. griffen Tiefausläufer in abgeschwächter Form von Westen her auf Deutschland über. Dabei strömte weiterhin maritime Polarluft ein. Am 25. war es im größten Teil Bayerns, am 26. in der Norddeutschen Tiefebene weitgehend und in Süddeutschland gebietsweise niederschlagsfrei. Sonst fiel geringer Niederschlag, der nur im Südwesten mitunter eine Höhe von 10 mm überschritt. Es schneite in den Kammlagen der Mittelgebirge und am 26. auch in den Alpen. Eine Schneedecke lag in den Alpen, auf dem Gr. Falkenstein, dem Feldberg/Schw. und örtlich am Alpennordrand. Nebel bildete sich örtlich, am 26. an der Küste verbreitet, wobei er hier teilweise den ganzen Tag anhielt. Meist war es stark bewölkt bis bedeckt. Die Tiefsttemperaturen lagen zwischen −8 und 6 °C, auf einigen Inseln sanken sie nicht unter 8 °C. Am 25. gab es gebietsweise in Süddeutschland, am 26. örtlich – vorwiegend im Süden – Nachtfrost. Teilweise trat nächtlicher Bodenfrost bis −9 °C auf. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 2 und 11 °C. Der Wind wehte in Böen auf der Zugspitze mit 10 bis 12, am 26. auf den anderen Alpengipfeln und auf dem Feldberg/Schw. mit 9 Beaufort.

Am 27. und 28. lag anfangs ein sehr wetterwirksamer Tiefausläufer über Süddeutschland, der allmählich von einem weiteren, über Mitteleuropa ostwärts ziehenden Tiefausläufer verdrängt wurde. Am ersten Tag strömte maritime, am zweiten gealterte maritime Polarluft ein. Die verbreiteten Niederschläge waren am 27. in Bayern besonders ergiebig (München-Riem 34 mm am 27.). Am 27. schneite es im Süden Baden-Württembergs und Bayerns anhaltend. Die Schneefälle griffen in der Nacht zum 28. auf Nordbayern und den nördlichen Mittelgebirgsraum über, sie ließen aber allmählich nach. In den Schneefallgebieten entstand eine Schneedecke, die im Alpenvorland 6 cm hoch war. Am 27. bildete sich in Norddeutschland verbreitet, im Südwesten örtlich Nebel, der mitunter den ganzen Tag über anhielt; in diesen Gebieten trat am 28. nur örtlich Nebel auf. Von gelegentlichen Auflockerungen in Norddeutschland und im Südwesten abgesehen, war es stark bewölkt bis bedeckt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen −1 und 7 °C, Nachtfrost gab es nur örtlich. Nächtlicher Bodenfrost bis −3 °C wurde ebenfalls nur örtlich verzeichnet. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 1 und 12 °C. Der Wind erreichte in Böen auf der Zugspitze 9 bis 11 Beaufort.

Vom 29. bis 31. zogen Tiefausläufer über Mitteleuropa rasch ostwärts und führten überwiegend gealterte maritime Polarluft mit sich. Verbreitet fiel Niederschlag, der häufig ergiebig war (Feldberg/Schw. 47 mm am 30.). Im Süden brachte der Niederschlag am 30. innerhalb von 6 Stunden mitunter bis 22 mm. Am 30. schneite es auf den Alpengipfeln, am 31. auf der Zugspitze anhaltend. Die sich im letzten Witterungsabschnitt gebildete Schneedecke war am 31. nur noch auf dem Gr. Falkenstein und den Alpengipfeln vorhanden. An der Küste und auf den Inseln entluden sich einzelne Gewitter. Am 29. trat am Inn örtlich Frühnebel auf. Die starke bis geschlossene Bewölkung lockerte am 29. im Alpenvorland, am 30. und 31. im Norden auf. Die

I A 10

Tiefsttemperaturen stiegen von −3 bis 9 °C am 29. auf 3 bis 11 °C am 31. an. Nachtfrost trat nur am 29. im Alpenvorland auf. Hier gab es verbreitet am 29. nächtlichen Bodenfrost bis −7 °C, am 30. am Alpenvorland örtlich bis −2 °C. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 5 und 17 °C. Der Wind erreichte in Böen auf den Alpengipfeln und am 31. auch auf den Inseln 12 Beaufort, auf den Gipfeln der Mittelgebirge 10 bis 11 und in den anderen Gebieten 8 bis 10 Beaufort.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Vom 03. bis 20. erreichte der Wind in Böen auf den Gipfeln der Mittelgebirge und der Alpen häufig 9 bis 12, in den Niederungen 8 bis 10, mitunter aber auch 12 Beaufort; dabei gab es am 04. zahlreiche Sturmschäden und am 11. 2 Tote, als im Landkreis Forchheim eine Orkanböe ein startendes Sportflugzeug erfaßte. Während vom 25. bis 31. auf den Berggipfeln erneut Windstärken von 9 bis 12 Beaufort gemessen wurden, erreichten die Niederungen vom 29. bis 31. 8 bis 10, die Inseln am 31. 12 Beaufort. Die Niederschläge fielen bisweilen mit großer Intensität, innerhalb von 6 Stunden wurden folgende Niederschlagshöhen erreicht: Am 11. in Ensheim/Saar 25 mm, am 15. im Südwesten 20 bis 38 mm, am 20. an der Küste 22 bis 29 mm und am 30. im Süden 22 mm. Vom 16. bis 19. gab es im Südwesten nach anhaltenden Regenfällen Hochwasser mit Sachschäden in Höhe von mehreren Millionen DM; Mosel und Saar wiesen das größte Hochwasser seit 5 Jahren auf. Am 14. trat erstmals in diesem Herbst im Sauerland und in der Eifel geringer Nachtfrost auf; vom 15. bis 17. kam er gebietsweise, vom 22. bis 29. örtlich bis −9 °C vor. Vom 12. bis 14. verzeichneten die Gipfel der Mittelgebirge und am 23. das Alpenvorland die erste Schneedecke. Nebel verursachte am 17. bei Ludwigsburg und am 27. auf der Autobahn Ulm – Stuttgart Verkehrsunfälle, wobei insgesamt 4 Menschen starben.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen −4,4 °C (Zugspitze) und 10,8 °C (Freiburg i.Br.). Temperaturen über 10 °C wurden auf Helgoland, im Oberrheingraben (südlich von Karlsruhe) und im Stuttgarter Kessel gemessen. Unter 8 °C wurden in Schleswig-Holstein mit Ausnahme der Küstenregion, zwischen Weser und Ems, in der Lüneburger Heide, im nördlichen und östlichen Bereich der Mittelgebirge mit Ausnahme der Flußtäler, im Odenwald und Schwarzwald, auf der Alb sowie in den Alpen verzeichnet, wobei die Gipfellagen eine Mitteltemperatur von weniger als 6 °C hatten. Im übrigen Bundesgebiet lag das Monatsmittel zwischen 8 und 10 °C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Mittelwerten bewegten sich zwischen −1,9 °C (Ochtrup/Kr. Steinfurt) und +1,3 °C (Aldersbach/Kr. Passau, Karlshuld/Kr. Neuburg-Schrobenhausen). Zu warm war es im Pfälzer Wald und südlich vom Main mit Ausnahme des Rhein-Main-Neckar-Raumes, der höheren Lagen des Schwarzwaldes, der Alb, des Bayerischen Waldes und der Alpen. In diesen Gebieten wurde wie auch im übrigen Bundesgebiet eine negative Temperaturabweichung festgestellt. Mehr als 1 °C zu kalt war es an der Ostseeküste, in Norddeutschland, gebietsweise im nördlichen Mittelgebirgsraum sowie auf den Gipfeln des Schwarzwaldes, des Bayerischen Waldes und der Alpen.

Nach dem Temperaturverlauf war es in den ersten beiden Tagen des Monats im Norden bis um 4 °C zu warm (Berlin-Dahlem +4,1 °C Abweichung am 02.), sonst örtlich etwas zu kalt (Augsburg −1,4 °C Abweichung am 01.). Vom 03. bis 04. herrschten meist kältere Luftmassen mit negativen Temperaturabweichungen bis um 4 °C vor (Bocholt −4,1 °C Abweichung am 03.). Die anschließende bis zum 09., gebietsweise bis 10. anhaltende Wärmeperiode bestimmte den Witterungsablauf mit positiven Abweichungen am 06. bis um 7 °C (Hof +7,2 °C Abweichung) und am 09. bis nahe 6 °C (Freiburg i.Br. +5,8 °C Abweichung). Am 10. setzte von Norden her Abkühlung ein, sie erfaßte am 11. nahezu das gesamte Bundesgebiet. Diese Kälte hielt bis zum 28. an; sie wurde von wärmeren Abschnitten am 19. und 20. im Norden bis 3 °C (Berlin-Dahlem +3,1 °C Abweichung am 20.), am 15. und vom 17. bis 20. bei positiven Abweichungen bis um 6 °C im Süden unterbrochen (Freiburg i.Br. +6,2 °C Abweichung am 18.). Diese langanhaltende Kälteperiode hatte ihren Höhepunkt am 23. und 24. bei negativen Abweichungen bis 8 °C (Kassel −7,6 °C Abweichung am 24.) und in den Alpen bis 11 °C (Zugspitze −10,8 °C Abweichung am 23.). Vom 29. bis zum Monatsende war es dann meist bis nahe 7 °C zu warm (Augsburg +6,9 °C Abweichung am 31.), nur örtlich im Norden auch etwas zu kalt (Berlin-Dahlem −2,8 °C Abweichung am 30).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 194 Stationen zu 67 % am 06. verzeichnet, 20 % – überwiegend im Norden – hatten ihr Maximum in den ersten zwei Tagen, 12 % um 9. und 1 % am 18. des Monats. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
16.8 °C (am 01. auf Helgoland) und
24.3 °C (am 06. in Gengenbach/Kr.Ortenau),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
15.2 °C (am 01. in Schneifelforsthaus/Kr. Bitburg-Prüm) und
28.0 °C (am 06. in Rosenheim),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
6.9 °C (am 06. auf der Zugspitze) und
26.3 °C (am 06. auf dem Hohenpeißenberg).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurde zu 80 % vom 22. bis 27., davon 34 % – ausschließlich süddeutsche Stationen – am 25. gemessen und 20 % entfielen auf den 14. bis 17. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
− 2.9 °C (am 23. in Bremen) und
− 5.6 °C (am 27. auf Helgoland),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
− 4.8 °C (am 25. in Münsingen/Kr. Reutlingen sowie Villingen) und
− 2.4 °C (am 25. in Freiburg i.Br.),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
− 15.6 °C (am 23. auf der Zugspitze) und
− 9.8 °C (am 24. auf dem Kl. Feldberg/Ts.).

Sommertage (Maximum ≥ 25.0 °C) kommen im Oktober nur noch selten vor. Sie traten in Baden-Württemberg vereinzelt und in Südbayern verbreitet einmal auf. – Frosttage (Minimum < 0.0 °C) gibt es nach den vieljährigen Mittelwerten unterhalb 500 m über NN 0- bis 7mal und in den Höhenlagen 4- und 28mal. Im Berichtsmonat wurden die Mittelwerte nur gebietsweise erreicht. Überwiegend waren geringe, nur örtlich – meist im Süden – auch stärkere Defizite zu verzeichnen. (Landshut einen Frosttag, normal sind es 7). – Eistage (Maximum < 0.0 °C) traten nur in den Gipfellagen des Schwarzwaldes sowie im Bayerischen Wald bis zu 7- und in den Alpen bis zu 6mal auf (Zugspitze 19 Eistage, im Mittel sind es 18). Insgesamt lag die Anzahl der Eistage etwas höher als nach dem vieljährigen Mittel zu erwarten war.

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 47 mm (Schladen/Kr. Wolfenbüttel) und 453 mm (Schönau/Schw.). Weniger als 50 mm traten lediglich eng begrenzt südlich von Wolfenbüttel auf. Mehr als 100 mm fielen überwiegend in Schleswig-Holstein, im Nordteil Niedersachsens, im Münsterland, am Niederrhein und meist in den mittleren und höheren Lagen der nördlichen Mittelgebirge sowie – von Ausnahmen am südlichen Oberrhein abgesehen – in ganz Süddeutschland. 150 mm und mehr traten verbreitet im nördlichen Bundesland, begrenzt in Ostfriesland, in allen Hochlagen der Mittelgebirge und in weiten Teilen des süddeutschen Raumes auf. Über 200 mm wurden größtenteils in Nordfriesland mit seinen Inseln, begrenzt im Harz, im Vogelsberg, im Sauerland, gebietsweise im Saarland und der Pfalz sowie verbreitet in den meisten Mittelgebirgen des Südens und vor allem in den Alpen mit Teilen seines Vorlandes gemessen. 300 mm registrierte man nur begrenzt in den Alpen, verbreitet jedoch auf den Gipfellagen des Schwarzwaldes; im Südschwarzwald wurden auch 400 mm und mehr erreicht. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Werte – meist nördlich der Mainlinie – zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile der monatlichen Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten ergaben in den extremen Fällen 92 % (Lutter-Ostlutter/Kr. Goslar) und 463 % (Germersheim). Im größten Teil Deutschlands wurde der Mittelwert – gebietsweise erheblich – übertroffen. Unterdurchschnittliche Werte traten nur in einem begrenzten Gebiet bei Salzgitter und vereinzelt in Oberhessen auf. Dagegen konzentrierte sich der Schwerpunkt der größten prozentualen Abweichungen mit über 300 % auf Nordfriesland und seinen Inseln sowie verbreitet auf Süddeutschland und erreichte in begrenzten Gebieten im Oberrheingraben südlich Speyer, im südöstlichen Schwarzwald, in Mittelfranken und in der Oberpfalz sogar 400 % und mehr. 200 % wurden größtenteils in Schleswig-Holstein, örtlich in Niedersachsen, im Münsterland, verbreitet im westlichen Bundesgebiet sowie – von Ausnahmen abgesehen – überwiegend in Süddeutschland überschritten. Sonst lagen die Prozentwerte der Niederschlagshöhen im wesentlichen zwischen 100 und 200 %.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten im gesamten Bundesgebiet zum Teil ganz erheblich den Mittelwert. Während in Niedersachsen und Bremen sowie in Nordrhein-Westfalen und Hessen der Überschuß um 52 % bis 78 % schwankte, wurde in den übrigen Bundesländern der Mittelwert um mehr als das Doppelte, in Baden-Württemberg mit 284 % sogar um das Zweieinhalbfache überschritten. Der Monat war mit 221 % des vieljährigen Flächenmittels für die Bundesrepublik Deutschland zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	148	211
Niedersachsen und Bremen	96	152
Nordrhein-Westfalen	120	173
Hessen	105	178
Rheinland-Pfalz und Saarland	136	238
Baden-Württemberg	193	284
Bayern	183	269
Bundesrepublik Deutschland	144	221

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥ 0.1 mm) beträgt im vieljährigen Durchschnitt 11 bis 18, in den Alpen 13 bis 14. Diese Werte wurden im gesamten Bundesgebiet zum Teil beträchtlich überschritten. Starke Überschüsse bis zu 15 Tage ergaben sich vor allem im Norden und in Süddeutschland. So meldete Flensburg 27 Tage meßbaren Niederschlag – im Mittel sind es 17 – und Münsingen 26 statt 11. In St. Peter-Ording registrierte man mit 29 Tagen nahezu den ganzen Monat über Niederschlag. – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen im Mittel im Oktober 8- bis 15-, in den Alpen 10- bis 11mal vor. Ein ähnliches Bild zeigte sich auch hier im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten. Es ergaben sich im Bundesgebiet z.T. Überschüsse bis zu 12 Tagen (Kleve 23 und Ulm 20 Tage, normal sind es 11 bzw. 8). – Niederschläge von 10.0 mm und mehr treten gewöhnlich an 1 bis 2, in den höheren Lagen an bis zu 5 Tagen auf. Im allgemeinen wurden diese Werte erreicht, meist aber – besonders im äußersten Norden und in Süddeutschland – bis um 8 Tage überschritten (Hohenpeißenberg 10 statt 2 Tage). Nur vereinzelt im mittleren Bundesgebiet traten auch keine Tage mit Niederschlagshöhen von 10.0 mm und mehr auf. – Schnee oder Schneeregen kommt im Oktober im vieljährigen Durchschnitt schon an einem Tag, oberhalb 500 m über NN an 1 bis 2 Tagen, ab 1000 m über NN an 3 bis 13 Tagen vor. Mit Ausnahme der nördlichen Mittelgebirge, wo man bis 11 Tage (Rhön) Schneefall meldete, wurde im übrigen Bundesgebiet verbreitet im süddeutschen Raum mit seinen Hochlagen und in den Alpen Tage mit Schnee, allerdings z.T. über dem Mittelwert, (Zugspitze 22 statt 13, Höchenschwand/Schw. 13 statt 3 Tage) verzeichnet. – Eine geschlossene Schneedecke hielt sich verbreitet in den mittleren Lagen des Südens bis 3 Tage, vereinzelt in den Mittelgebirgen bis 6 Tage, auf den Gipfeln des Schwarzwaldes und des Bayerischen Waldes an 12 Tagen sowie in den Alpen auf der Zugspitze den ganzen Monat über. Hier betrug die Schneedeckenhöhe zu Monatsbeginn 100 cm, sie wuchs bis zum Monatsende auf 180 cm an. – Gewitter kommen durchschnittlich im Norden an einem Tag, sonst nur vereinzelt vor. Diese Werte wurden weitgehend übertroffen, gebietsweise, vor allem im Küstenbereich und in den südlichen Teilen der Bundesrepublik traten sie etwas häufiger auf (Norderney 7 sonst ein Tag mit Gewitter).

Die mittlere tägliche Bewölkung – sie beträgt im vieljährigen Druchschnitt zwischen 4.5 Achtel und 6.1 Achtel oder 56 bis 76 % der sichtbaren Himmelsfläche – war im gesamten Bundesgebiet überdurchschnittlich. Es wurden Unterschiede bis nahe 2 Achtel festgestellt (Münsingen 6.8 Achtel statt 4.9 Achtel). Lediglich in Südostbayern, gebietsweise auch im norddeutschen Flachland mit seinen Küstengebieten traten geringere Abweichungen auf und nur vereinzelt wurden Defizite festgestellt. So verzeichnete man z.B. auf Helgoland und in Emden ein Defizit von 0.2 Achtel. Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 7.4 Achtel in Weißenseifen/Kr. Bitburg-Prüm und auf der Wasserkuppe erreicht. – Heitere Tage, mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche, werden im Durchschnitt an 2 bis 7 Tagen im Berichtsmonat verzeichnet. Diese Mittel wurden größtenteils nicht erreicht, gebietsweise bis zu 5 Tagen unterschritten (Garmisch-Partenkirchen 2 statt 7 heitere Tage). Verbreitet traten in der Bundesrepublik, besonders südlich der Mittelgebirgsschwelle, auch keine heiteren Tage auf. So meldete z.B. Würzburg und München keinen, nach den vieljährigen Mittelwerten sind es 4. – Trübe Tage, mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel, kommen durchschnittlich an 9 bis 17 Tagen vor. Ihre Anzahl war – von wenigen Ausnahmen abgesehen – im Bundesgebiet meist über dem Durchschnitt, gebietsweise lag sie im norddeutschen Flachland im, örtlich auch unter dem Mittel. Während z.B. Bremerhaven mit 9 trüben Tagen 8 weniger aufwies, hatte Freiburg i.Br. mit 22 Tagen 10 mehr als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten war.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 28 Stunden in Saarbrücken-St. Arnual am geringsten und mit 137 Stunden in Rauschberg bei Ruhpolding am größten. Weniger als 75 Stunden schien die Sonne etwa südlich der Linie Kleve-Goslar und nördlich der Linie Lörsch-Weißenburg-Weiden. 50 Stunden und weniger verzeichnete man meist in den Kammlagen der nördlichen Mittelgebirge sowie im Südschwarzwald, auf der Alb und eng begrenzt bei Saarbrücken. Mehr als 100 Stunden registrierte man auf Helgoland, an der Nordseeküste bei Cuxhaven, auf Fehmarn und überwiegend in den Alpen sowie in seinem Vorland. Im übrigen Bundesgebiet betrug die Sonnenscheindauer zwischen 75 und 100 Stunden. Der vieljährige Durchschnitt wurde nur auf Helgoland und bei Cuxhaven überschritten. Im übrigen Bundesgebiet wurden die Mittelwerte teilweise etwas, meist aber stärker verfehlt. So traten gebietsweise im Sauerland mit Westerwald, im Taunus und in einem Bereich südlich Vogelsberg–Rhön bis zum Nordrand der östlichen Schwäbischen Alb sowie im Schwarzwald und eng begrenzt bei Saarbrücken Defizite von mehr als 50 % auf. Die größte positive Abweichung hatte mit 106 % der Norm Helgoland. Das größte Defizit wies Saarbrücken-St. Arnual auf; dort wurden nur 28 % des vieljährigen Durchschnittswertes errechnet.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
492	624	469	546	773

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)

in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm	Braunschweig Groblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
am	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.10.	13.9	13.5	14.2	13.1	13.9	15.0	13.5	14.6	15.8	13.1	13.8	14.3
04.10.	11.9	13.5	14.2	11.3	13.0	14.6	11.6	13.9	15.5	12.6	13.6	14.2
07.10.	13.4	13.7	13.9	13.2	13.7	14.2	14.2	14.3	15.0	13.9	13.9	13.9
15.10.	7.1	9.5	11.5	9.0	10.7	12.6	8.4	10.7	13.5	9.7	10.7	12.1
19.10.	8.9	9.3	10.3	10.3	11.1	12.0	10.4	11.0	12.6	11.2	11.5	11.9
24.10.	6.2	8.4	10.1	7.3	9.5	11.5	7.4	9.9	12.2	7.5	9.5	11.9
31.10.	7.7	8.2	9.3	10.0	9.9	10.8	8.9	9.3	11.1	8.5	8.2	9.2

AEROLOGISCHE WERTE OKTOBER 1981
TERMINE 00 UND 12 UHR GMT

LUFT-DRUCK-STUFEN	HÖHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER RICHTUNG		WINDVEKTOR GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	308	309	-490	-490	-	-	-375	17.	-409	19.	-649	27.	-589	28.	265	259	169	109	180	122	304	257
20	264	264	-581	-536	30	10	-439	17.	-481	14.17.	-627	24.	-601	29.30.	260	261	128	65	136	70	247	144
30	238	238	-565	-559	29	13	-501	17.	-515	12.	-615	19.	-599	31.	259	260	102	64	109	68	262	185
50	205	206	-562	-574	29	12	-521	15.	-551	11.23.	-607	19.20.	-619	19.	254	260	96	72	108	78	201	170
70	184	185	-549	-570	34	21	-505	4.	-525	25.	-601	18.20.	-623	31.	255	261	105	102	118	113	242	298
100	161	162	-543	-575	39	21	-495	11.	-511	23.	-603	18.	-651	31.	256	262	123	141	140	156	242	389
150	135	136	-528	-568	48	26	-459	13.	-473	23.	-641	1.	-701	17.	258	267	157	207	193	237	376	463
200	116	118	-524	-564	48	21	-435	4.	-445	23.	-649	9.	-645	17.19.	259	271	197	271	249	317	561	648
250	102	104	-515	-522	-	-	-421	4.	-443	23.	-589	17.	-591	29.	257	269	211	290	281	348	741	720
300	90	92	-479	-450	-25	1	-409	20.	-391	17.	-549	26.	-549	26.	252	265	203	273	283	340	689	731
400	70	72	-349	-307	-41	-10	-257	3.19.	-247	19.	-431	11.13.	-443	23.	255	262	183	219	245	270	725	658
500	55	56	-241	-197	-48	-19	-135	1.	-133	1.20.	-323	13.	-311	23.	257	259	143	196	189	229	617	494
700	29	30	-82	-45	-50	-28	22	2.	30	1.	-149	15.	-133	24.	250	256	101	144	129	161	268	345
850	14	14	6	36	-37	-34	122	2.	164	6.	-41	14.	-49	24.	246	255	91	100	123	112	334	304

* VOM MITTEL 1953-78

ANZAHL DER MESSUNGEN

	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	61	57	55	39	62	62	57	54	38
STUTTGART=STUT	62	62	62	60	43	62	62	62	61	46

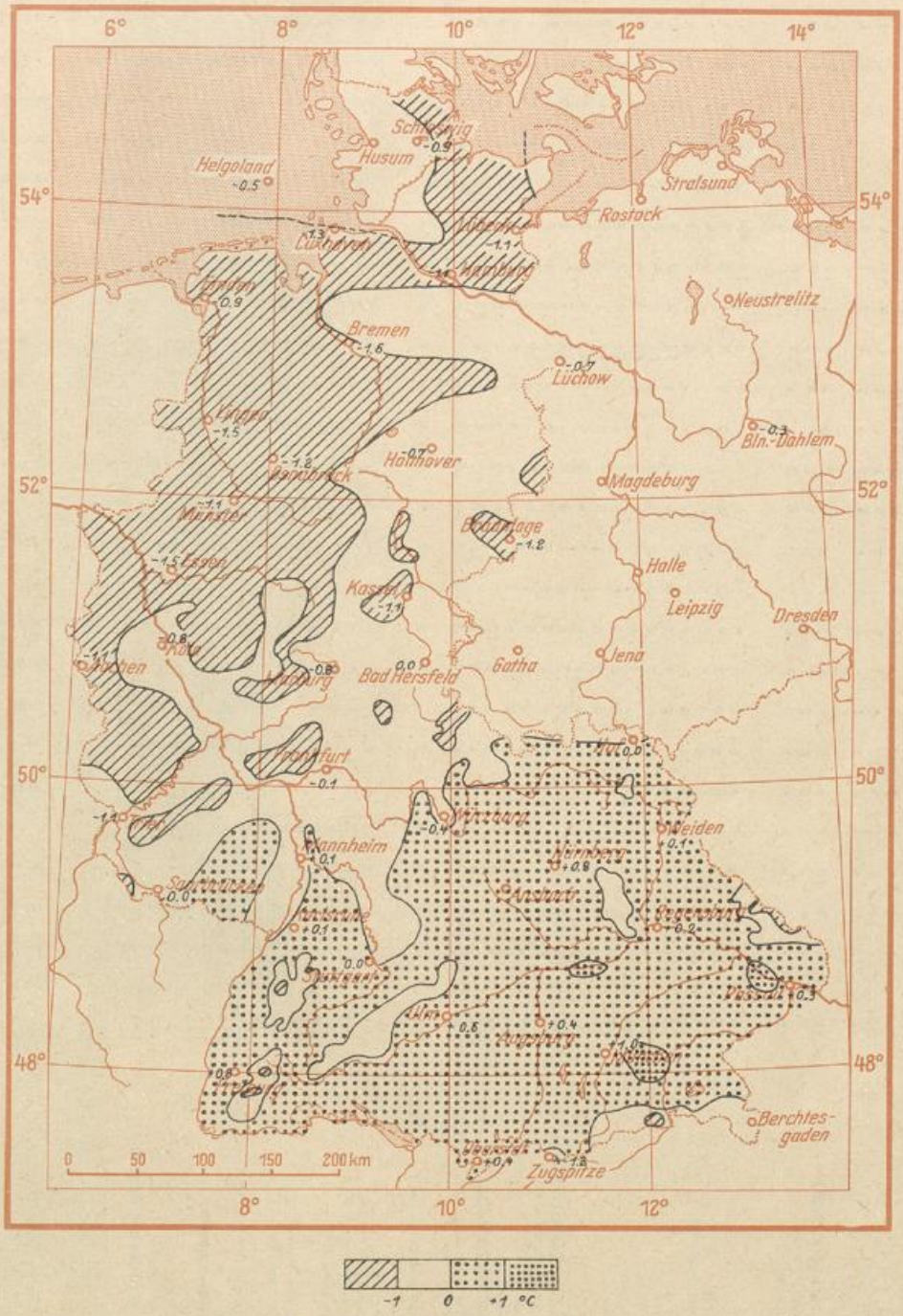
WETTERÜBERSICHT OKTOBER 1981

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Trog Westeuropa (TrW)	Maritime gealterte Polarluft	Am 01. heiter bis wolkig, am 02. stark bewölkt. Örtlich Frühnebel	Überwiegend niederschlagsfrei	
2.		Maritime Tropikluft		Verbreitet, am 07. in Süddeutschland örtlich Regen Feldberg/Schw. 28 mm am 03.	Vom 03. bis 20. häufig Sturm- und Orkanböen auch in den Niederungen. Am 04. Sturmschäden.
3.	Tief Britische Inseln (TB)	Maritime gealterte Polarluft	Teils gering, teils stark bewölkt. Örtlich Frühnebel		
4.					
5.	Südwestlage, zyklonal (SWz)	Maritime Tropikluft Zeitweise maritime gealterte Polarluft			
6.					
7.	Westlage, zyklonal (Wz)				
8.				Nur im Norden örtlich Regen	
9.				Verbreitet ergiebiger Niederschlag, auf den Gipfeln der Alpen und Mittelgebirge häufig als Schnee	
10.			Stark bewölkt bis bedeckt		
11.		Maritime Polarluft			Am 11. 2 Tote durch Sturm, im Saarland Starkregen. Vom 12. bis 14. erste Schneedecke auf Mittelgebirgsgipfeln.
12.					
13.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)		Am 13. und 14. örtlich Frühnebel		
14.				Feldberg/Schw.: 66 mm am 14.	Am 14. erster Nachtfrost in Eifel und Sauerland. Am 15. Starkregen im Südwesten. Vom 15. bis 17. gebietsweise Nachtfrost, Vom 16. bis 19. Hochwasser im Südwesten. Am 17. 2 Verkehrstote durch Nebel.
15.	Südliche Westlage (Ws)		Bedeckt. In Norddeutschland mitunter Auflockerungen. Örtlich Frühnebel, am 18. im Münsterland anhaltend	Karlsruhe: 77 mm am 15. An der Küste und im Süden örtlich Niederschlag	
16.					
17.					
18.		Luftmassen tropischen und polaren Ursprungs		Verbreitet, am 19. in Süddeutschland örtlich Niederschlag, auf den Alpengipfen als Schnee	
19.	Westlage, zyklonal (Wz)		Stark bewölkt bis bedeckt mit gelegentlichen Aufheiterungen. Örtlich, am 24. gebietsweise Frühnebel, am 26. und 27. teilweise anhaltend		
20.				Schleswig: 41 mm am 20.	Am 20. an der Küste Starkregen.
21.				In Norddeutschland örtlich, sonst verbreitet Niederschlag, in Südbayern und auf den Berggipfeln als Schnee Zugspitze: 29 mm am 22.	
22.	Trog Mitteleuropa (TrM)	Maritime Polarluft			Vom 22. bis 29. örtlich Nachtfrost. Am 23. erste Schneedecke im Alpenvorland.
23.					
24.				Gebietsweise Niederschlag, am Alpennordrand Schneefall	
25.	Trog Westeuropa (TrW)			Verbreitet, am 26. gebietsweise Niederschlag auf den Berggipfeln als Schnee	Vom 25. bis 31. auf den Berggipfeln Sturm- und Orkanböen.
26.					
27.	Trog Mitteleuropa (TrM)			Verbreitet Niederschlag, auf den Berggipfeln sowie am 27. und 28. im Süden Schneefall	Am 27. 2 Verkehrstote durch Nebel.
28.		Überwiegend maritime gealterte Polarluft	Am 28., 30. und 31. kein Frühnebel		
29.	Westlage, zyklonal (Wz)				Vom 29. bis 31. in den Niederungen Sturmböen. Am 30. im Süden Starkregen. Am 31. auf den Inseln Orkanböen.
30.				Feldberg/Schw.: 47 mm am 30.	
31.					

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C
Oktober 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931–1960) in °C
Oktober 1981



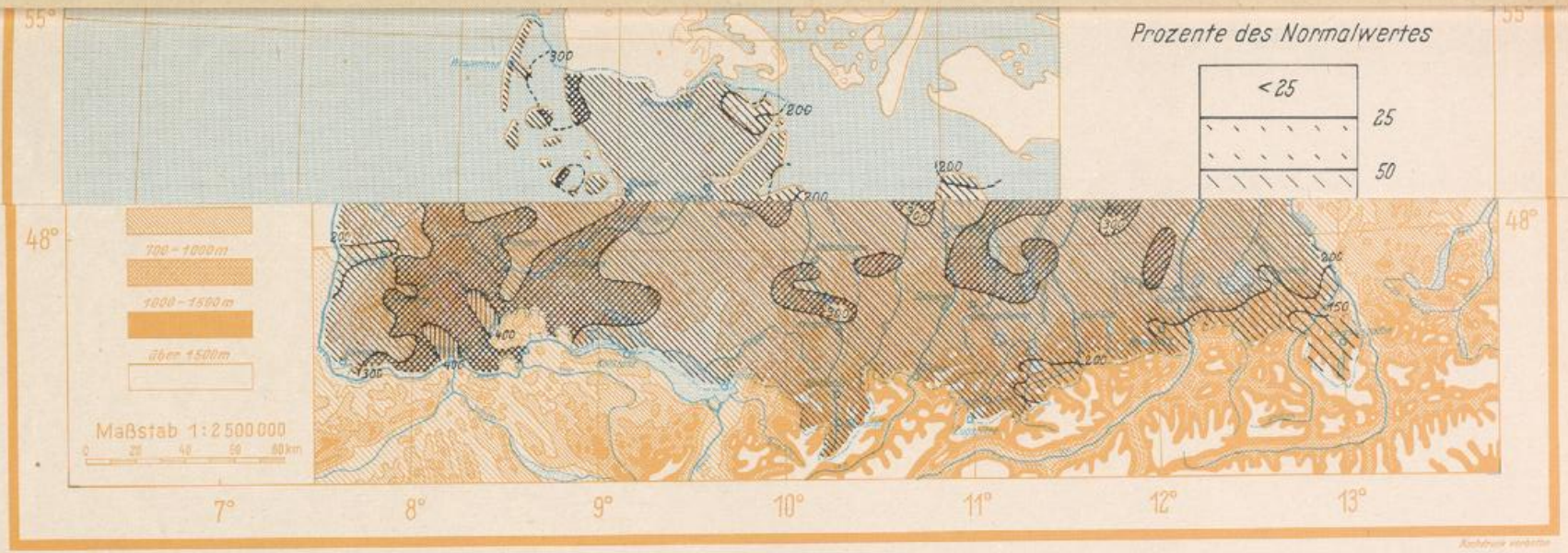
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

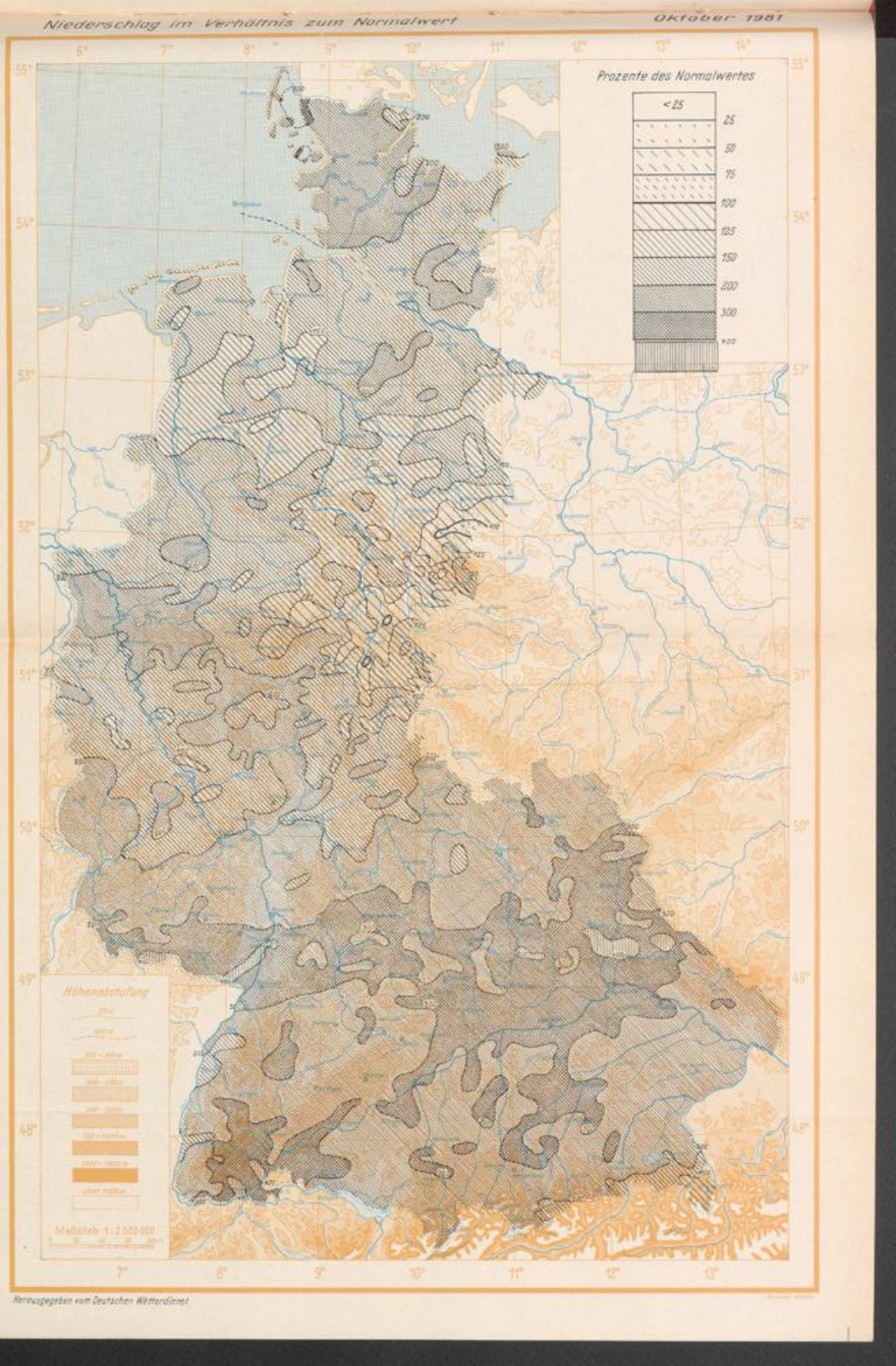
Oktober 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	.	4	7	2	1	4	6	9	22	6	10	9	10	5	1	3	.	.	14	16	4	.	.	0	3	.	1	4	9	12	3	163
Schleswig (WA)	43	.	3	6	7	1	5	19	19	3	11	17	12	6	0	.	1	.	0	15	38	.	.	0	0	4	0	0	2	6	15	3	194
Heide/Holstein	12	.	5	1	14	2	9	4	2	2	25	18	11	7	0	1	0	1	0	17	25	.	.	5	1	3	0	3	6	7	19	3	189
Neumünster	25	.	1	3	11	1	8	1	3	1	10	9	12	6	3	0	0	0	1	11	17	.	.	.	2	3	.	0	1	3	17	3	125
Westermarkelsdorf	1	.	.	14	6	.	9	12	4	3	9	11	2	4	1	.	1	0	3	11	19	.	.	.	.	0	.	0	1	1	5	5	119
Lübeck (Wst)	8	.	1	6	6	0	8	1	1	6	4	11	6	4	1	.	.	1	2	9	8	.	.	0	0	1	.	2	1	3	11	5	95
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	26	.	1	8	10	1	7	0	0	4	3	17	3	10	7	0	.	4	1	10	6	.	.	.	0	1	.	0	0	4	10	7	113
Bremerhaven (Wewa)	7	.	2	0	6	3	10	0	0	1	4	13	6	7	2	0	0	3	0	9	17	.	.	.	1	0	.	1	1	6	9	2	104
Bremen (Flughafen)	4	.	1	0	9	0	6	0	0	4	6	5	3	2	0	.	.	10	1	8	6	.	.	4	1	1	.	1	0	8	9	2	87
Niedersachsen																																	
Borkum	5	.	5	.	9	1	6	0	3	9	6	11	14	10	9	0	.	0	.	14	22	.	2	3	1	1	0	1	1	8	6	0	142
Bremervörde	5	.	1	2	7	1	8	0	0	3	9	22	5	9	1	0	0	5	1	13	9	.	.	.	0	1	.	0	1	6	11	6	120
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	3	2	3	0	4	0	0	5	10	8	10	6	1	.	.	5	.	9	15	0	1	.	1	1	.	0	1	6	9	1	100
Lüneburg	11	.	1	3	9	0	5	1	.	6	6	5	0	2	0	.	.	8	3	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.	9	6	3	76
Soltau (Wst)	77	.	1	5	11	1	8	.	0	7	7	4	1	16	2	1	.	12	2	13	5	.	.	.	0	1	.	0	1	7	9	4	118
Lüchow (Wst)	17	.	1	2	1	0	8	.	0	2	4	2	2	3	0	.	.	11	2	4	0	.	.	1	1	0	.	1	0	6	7	6	64
Hankensbüttel	84	.	2	6	3	1	12	1	.	3	6	6	2	11	1	.	.	13	3	7	2	.	.	.	0	0	.	.	2	10	9	3	98
Lingen (Wst)	21	.	2	0	7	0	5	0	0	8	2	5	6	5	1	.	.	11	0	7	9	.	0	.	2	5	0	1	2	8	6	0	91
Diepholz	37	.	0	1	8	1	8	0	0	3	4	1	1	5	2	0	.	12	1	3	5	.	.	.	3	2	0	0	1	17	1	1	78
Nienburg	26	.	1	5	8	1	7	0	0	16	5	1	2	5	0	.	.	11	1	8	2	.	.	.	0	1	.	.	2	5	10	2	92
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0	1	1	2	0	10	0	0	3	8	0	1	4	2	.	.	10	2	6	1	.	.	.	0	0	0	0	2	9	6	2	71
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	0	5	1	0	12	1	0	4	7	0	2	5	3	0	.	10	2	4	0	.	.	.	.	2	.	0	1	7	3	2	72
Hildesheim	100	.	.	5	2	0	12	0	.	5	5	1	2	6	2	.	.	10	2	4	1	.	.	.	.	.	.	0	1	13	3	2	77
Holzminden	128	.	0	2	1	2	19	2	.	4	6	7	3	6	0	3	0	5	5	6	2	.	.	.	.	2	.	0	2	9	5	2	93
Braunlage (Wst)	607	.	4	8	3	1	1	5	.	5	12	7	14	30	3	3	.	4	16	12	10	1	.	.	.	2	.	0	4	17	12	11	184
Clausthal	566	.	3	4	2	1	2	4	.	3	8	5	16	22	1	4	.	6	23	11	4	2	.	.	.	3	.	0	6	14	10	5	159
Göttingen (Wst)	175	.	2	1	.	1	0	4	.	4	3	6	2	4	0	7	.	4	7	2	0	1	.	.	.	1	.	0	2	3	3	2	58
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	.	.	2	0	0	0	0	.	4	3	1	0	4	0	.	.	6	3	5	3	2	3	0	0	.	.	12	3	7	4	8	72
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	1	5	3	3	9	0	0	5	6	3	4	8	0	0	.	8	2	7	3	.	.	.	0	0	.	1	3	12	4	2	88
Münster (Wst)	63	.	1	2	10	3	13	.	0	5	4	11	3	5	.	0	.	6	1	8	6	0	.	0	2	3	0	1	5	10	4	1	106
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	2	0	8	2	5	.	0	8	5	7	7	11	.	0	.	5	1	5	4	0	0	.	3	3	2	1	4	8	4	0	94
Kleve	45	.	4	2	8	2	3	.	0	6	11	4	9	14	0	1	.	7	2	7	4	2	2	0	2	2	2	1	5	7	4	0	109
Lippstadt-Bökenförde	92	.	3	1	1	8	7	2	.	5	7	12	5	9	.	7	.	4	7	3	5	.	.	.	.	0	.	1	2	8	5	1	102
Bad Lippspringe (Wst)	151	.	1	7	1	5	8	3	.	4	6	15	3	10	0	4	.	5	4	8	6	1	.	0	.	1	0	2	5	7	6	2	112
Tönisvorst	39	.	.	.	.	5	16	5	.	7	18	12	4	13	.	7	.	6	5	10	7	0	.	.	4	3	2	.	4	6	0	2	136
Essen-Bredeney (WA)	154	.	1	3	4	2	15	6	0	5	9	16	5	18	0	6	.	5	2	15	12	0	0	.	0	1	3	1	13	8	6	0	154
Arnsberg	218	.	1	4	3	8	6	2	.	4	9	14	9	7	0	6	.	8	7	4	8	0	.	0	0	0	0	0	6	8	5	1	121
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	0	8	1	6	20	3	.	5	5	18	5	19	0	8	.	8	5	19	15	0	0	.	1	3	3	1	11	22	7	0	193
Lüdenscheid	444	.	0	11	10	10	10	4	.	9	11	15	7	18	0	10	.	11	9	7	14	1	.	0	.	2	6	0	9	15	15	1	204
Aachen (Wst)	202	.	1	2	1	12	16	0	.	6	8	6	4	0	2	7	.	13	6	6	10	0	1	0	0	6	0	0	4	5	3	0	120
Köln (Bot. Garten)	45	.	2	3	.	10	3	1	.	1	5	8	3	1	2	7	.	19	5	7	6	.	.	.	1	5	3	2	4	4	2	0	101
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	.	1	6	3	11	7	1	0	2	7	16	7	4	2	7	.	20	9	12	10	.	0	.	1	3	1	1	6	7	4	0	147
Siegen	263	.	3	7	9	5	3	1	.	12	14	9	8	14	4	9	.	11	20	6	10	0	1	1	.	6	2	0	7	15	11	1	187
Euskirchen	176	.	1	7	.	10	1	0	.	6	5	4	3	2	4	6	.	8	4	1	6	.	.	.	.	1	0	0	1	2	1	0	72
Sistig	505	.	1	9	.	5	4	1	.	11	9	5	3	2	2	8	.	12	8	3	10	0	1	0	0	5	.	0	6	10	5	1	121
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	.	1	4	6	1	0	3	.	5	1	6	4	2	0	9	.	5	9	2	1	0	0	0	.	2	.	0	1	4	3	0	63
Eschwege	205	0	0	6	3	0	0	2	0	5	1	7	3	3	1	10	1	9	8	3	1	0	0	1	0	0	0	0	4	3	3	.	73
Frankenberg/Eder	270	.	4	12	0	1	3	1	.	8	9	8	4	6	0	12	.	10	10	1	5	0	.	0	.	2	0	1	2	7	5	0	112
Biedenkopf	290	0	7	11	1	1	1	1	.	6	14	5	6	7	2	9	.	7	16	2	10	.	.	0	.	6	.	1	7	11	8	1	137
Neukirchen-Hauptschwenda	500	.	2	7	1	0	0	1	.	8	7	10	7	1	0	13	.	4	13	1	5	3	.	0	.	1	.	1	1	3	3	0	91
Wartenberg-Angersbach	276	.	2	11	0	0	1	1	.	10	16	6	7	3	2	12	.	4	7	0	6	8	0	0	.	1	1	0	3	5	5	0	110
Schotten	315	.	3	9	3	3	2	0	.	13	16	5	10	3	2	12	.	3	3	4	13	4	.	.	.	4	.	1	7	6	6	1	130
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	3	13	4	3	.	.	.	4	23	1	5	0	5	18	.	1	1	3	4	.	.	1	.	2	1	1	1	3	3	0	100
Beerfelden	450	.	5	14	12	7	2	.	.	8	32	1	8	2	15	44	.	1	25	1	15	6	0	0	.	4	1	3	1	10	13	7	235

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag.
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

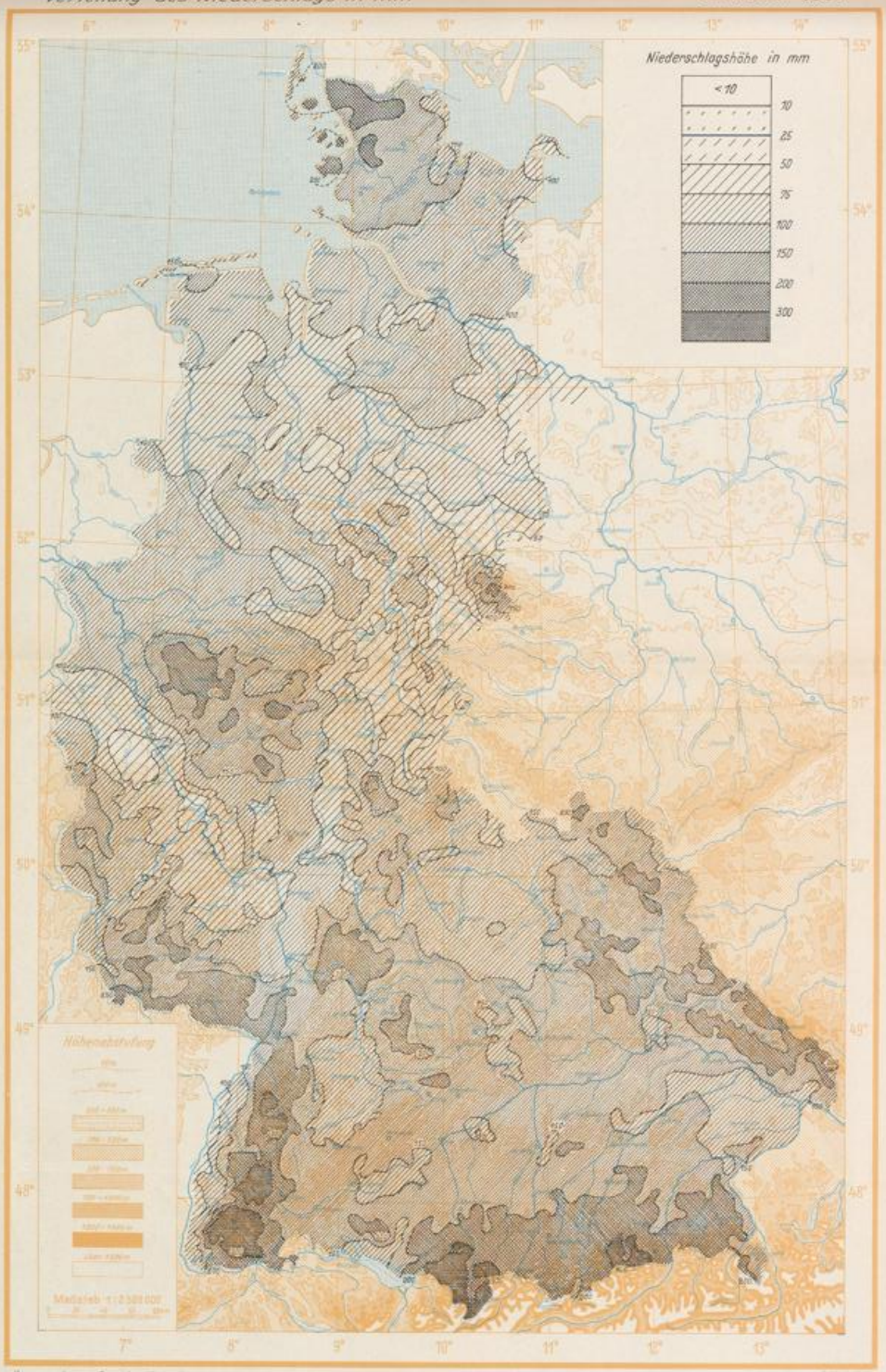


Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst


Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert
Oktober 1981
Prozente des Normalwertes
< 25
25
50
75
100
125
150
200
300
> 300
Höhenabstufung
Maßstab 1:2 500 000
Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

Oktober 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

– von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages –

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	0	3	9	5	1	0	.	.	4	21	0	5	.	15	26	1	2	1	1	7	0	8	1	0	10	0	1	1	9	2	1	133
Hüttersdorf	223	2	9	8	12	4	1	.	.	9	40	0	8	.	22	42	1	2	1	1	18	1	8	2	.	12	.	2	1	8	8	3	226
Saarbrücken St. Arnual	191	2	1	13	9	7	1	.	.	7	46	0	6	.	24	47	0	2	2	0	10	1	9	1	0	9	.	1	0	1	1	5	208
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf																																	
Nürburg (Wst)	627	.	8	7	0	0	3	0	.	9	15	5	4	0	4	11	.	4	5	3	9	1	1	0	0	6	1	2	3	4	2	3	108
Manderscheid/Eifel	403	0	6	8	2	1	2	.	.	11	19	3	6	.	6	13	.	4	1	4	12	.	4	0	4	11	1	2	4	13	7	2	146
Blankenrath	400	.	6	6	1	1	.	.	.	7	21	1	8	.	11	19	.	0	3	5	7	.	4	1	3	7	.	1	2	4	3	3	121
Bernkastel	120	0	5	7	1	0	0	.	.	12	12	1	6	.	6	17	1	0	2	1	2	.	3	1	.	5	0	3	0	4	4	4	98
Trier (Stadt)	144	0	5	10	2	1	0	1	.	9	16	2	5	.	12	18	1	1	1	2	8	.	3	1	.	6	.	2	1	6	7	5	123
Birkenfeld-Feckweiler	395	1	5	11	5	2	1	0	.	6	23	2	6	.	12	29	1	3	1	1	11	1	2	0	0	12	.	1	1	12	10	4	160
Bad Kreuznach	159	.	5	9	3	2	0	.	.	4	12	0	4	.	8	27	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	1	1	0	2	2	1	84
Alzey	166	.	7	12	4	4	.	.	.	4	10	0	6	.	9	25	.	2	1	0	4	.	.	.	.	1	0	1	0	0	2	2	95
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	5	12	4	7	0	.	.	5	22	1	4	.	24	57	0	1	8	0	4	0	0	1	.	0	0	0	0	4	1	2	160
Pirmasens	280	0	2	17	9	6	0	.	.	7	37	0	7	.	23	52	0	1	7	0	8	0	0	3	0	5	.	1	1	4	4	3	198
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	.	2	6	8	6	.	.	.	6	16	2	6	1	10	31	.	1	18	.	8	3	.	1	.	1	.	1	0	5	4	1	136
Heidelberg	111	.	6	8	6	8	0	.	.	2	13	1	5	0	17	47	.	1	16	0	6	2	.	0	.	2	1	2	.	7	6	3	160
Heilbronn	167	.	5	8	7	9	1	0	.	5	20	0	13	.	15	31	.	1	5	0	5	4	1	4	.	1	8	1	1	5	8	1	160
Ellwangen/Jagst	443	.	4	6	6	10	6	.	.	4	29	1	6	.	22	22	.	1	17	0	11	9	3	3	0	1	6	3	1	8	4	2	184
Wildbad (Stadt)	417	0	7	10	8	10	3	.	.	10	46	4	20	0	22	38	.	1	15	.	10	2	2	2	.	1	6	2	1	7	8	1	234
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	3	6	5	9	1	.	.	3	10	1	8	.	16	10	.	1	6	.	7	3	0	1	.	0	9	1	0	1	6	3	108
Heidenheim/Brenz	500	0	5	2	4	12	7	0	.	4	23	1	15	0	15	6	.	1	9	0	18	9	6	4	1	1	6	11	1	4	13	1	181
Freistett (Maiwald)	131	.	4	14	9	9	3	.	.	8	14	1	3	1	12	13	.	1	3	.	20	0	3	2	.	4	.	3	.	2	7	0	134
Hornisgrinde	1125	1	9	19	15	14	2	0	.	12	29	2	9	0	23	28	0	1	20	0	32	3*	0*	15*	.	7*	1	5	1*	18	18	6	286
Hechingen	520	0	4	3	6	12	3	.	.	3	17	1	5	0	16	10	0	0	8	.	14	7	1	2	0	0	13	1	0	2	9	2	141
Münsingen	721	.	3	4	6	7	7	.	.	5	20	2	9	1	19	9	0	0	8	0	20	11	4	3	0	0	12	7	.	4	17	3	179
Oberrotweil	210	1	4	10	5	7	7	.	.	.	2	2	6	0	6	7	0	.	4	0	29	3	7	2	.	2	0	2	0	3	6	0	116
Triberg	683	3	7	26	10	13	13	.	.	6	48	8	23	4	55	46	.	1	14	0	26	3	3	12	0	3	7	4	2	50	30	4	420
Sigmaringen	650	.	1	3	6	0	10	.	.	2	20	2	9	1	15	9	0	0	2	.	20	9	6	3	0	1	7	5	1	11	11	0	151
Aulendorf	571	.	3	1	1	.	16	.	.	3	7	6	13	0	16	3	0	0	3	.	10	14	12	1	.	.	8	18	.	5	14	0	154
Schopfheim	400	1	7	20	0	.	7	.	.	3	21	6	13	2	37	14	0	.	3	.	17	4	6	20	.	6	3	4	0	25	41	2	260
Höchenschwand	1008	3	8	26	1	.	5	.	.	5	62	4	28	1	49	33	.	.	4	.	13	3	9*	18*	.	3	7*	1*	1	27	40	4	351
Aach, Kr. Konstanz	478	.	3	9	1	.	10	.	.	2	20	2	13	1	18	4	0	.	5	.	15	13	2	2	0	0	9	9	0	9	22	.	169
Stockach	475	.	3	4	0	.	13	.	.	5	23	3	10	1	18	5	.	0	6	.	12	18	4	3	0	1	10	11	.	9	17	.	176
Isny	708	.	8	.	0	.	5	.	.	9	26	3	33	2	42	9	1	.	6	.	7	18	18*	9	1	.	7	28*	1	12	35	2	282
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	.	1	10	0	2	0	1	.	5	21	4	5	4	4	19	.	1	12	.	4	2	.	.	.	1	.	.	2	4	4	.	104
Wickendorf	560	.	2	4	3	2	.	0	.	10	33	8	7	6	3	24	.	1	24	1	16	6	2	1	.	0	.	14	5	12	19	2	203
Schweinfurt	240	.	2	8	2	5	.	.	.	5	9	4	7	0	5	24	.	1	10	.	6	4	.	.	.	1	.	.	2	6	6	0	108
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	1	12	5	6	0	.	.	7	12	7	7	4	6	28	.	1	13	.	6	3	.	.	.	2	0	0	3	4	6	2	135
Gößweinstein	450	.	3	1	6	6	1	0	.	9	24	2	6	1	6	36	.	1	8	.	12	12	2	.	.	0	.	24	1	13	7	5	184
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	3	11	7	6	1	2	.	5	23	2	9	0	10	46	.	0	7	.	5	9	2	0	.	0	3	1	1	9	2	1	161
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	6	1	4	7	2	0	.	3	13	3	6	0	7	31	.	1	12	.	9	13	3	0	.	0	0	22	0	2	3	0	147
Amberg	410	.	1	1	2	4	4	.	.	5	23	3	6	1	6	32	.	0	11	.	8	15	8	0	0	.	.	29	7	3	6	2	175
Oberviechtach	498	.	1	.	3	5	5	0	.	8	27	5	8	.	4	29	.	0	11	0	13	18	12	1	0	.	.	32	2	2	6	4	193
Parsberg/Opf.	542	.	0	0	6	5	7	.	.	0	16	13	4	0	19	23	.	0	7	.	16	13	9	.	.	.	.	29	1	4	3	2	175
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	.	9	.	.	2	48	9	8	3	9	25	0	0	5	.	.	2	14	1	1	.	.	16	2	6	25	8	192
Kaisheim-Neuhof	516	.	1	0	3	6	12	.	.	6	26	1	9	0	23	3	.	1	8	0	12	14	9	3	0	0	1	25	0	3	7	3	175
Kumhausen	436	.	0	.	1	.	6	.	.	4	15	13	12	.	17	7	.	0	8	.	1	6	18	3	2	.	0	32	0	4	12	2	162
Weihenstephan (AMBF)	467	.	2	0	1	0	4	.	.	2	15	4	14	.	18	6	.	0	5	.	2	10	15	1	1	.	0	37	0	3	16	1	158
Mühldorf/Inn (Wst)	401	0	1	.	.	.	10	0	.	3	13	8	17	.	21	10	.	0	11	.	.	2	21	1	0	.	0	25	0	2	18	2	163
Krumbach/Schwaben	511	.	3	1	4	.	10	.	.	3	16	2	10	.	23	3	.	0	4	.	9	14	12	2	.	.	4	29	.	7	28	0	184
München-Nymphenburg	515	.	4	.	0	.	7	.	.	2	12	12	19	0	31	4	0	0	3	.	2	11	20	0	1	.	0	40	0	2	24	2	198
Kotzing	611	.	4	.	.	.	3	2	.	2	22	13	18	1	29	13	1	0	16	.	.	6	30	1	5	.	0	23	1	.	22	1	214
Rosenheim	446	.	5	.	.	.	6	.	.	2	14	12	20	1	31	9	3	.	10	.	.	6	23	1	1	.	.	25	1	.	15	1	187
Horn bei Füssen	796	.	14	0	.	.	6	.	.	1	20	11	62	4	23	24	4	0	9	.	1	22	19*	4*	3*	.	3	19	.	.	9	0	259

Tägliche Schneedeckenhöhen (cm)

— Messung um 7 Uhr mittlerer Ortszeit —

Oktober 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig (WA)	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heide/Holstein	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck (Wst)	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen (Flughafen)	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüneburg	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soltau (Wst)	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow (Wst)	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hildesheim	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzminden	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunlage (Wst)	607	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Clausthal	566	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen (Wst)	175	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster (Wst)	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lippstadt-Bökenförde	92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Lippspringe (Wst)	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Essen-Bredeney (WA)	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arnsberg	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aachen (Wst)	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen																																
Kassel (Wst)	231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschwege	205	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenberg/Eder	270	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	290	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neukirchen-Hauptschwenda	500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wartenberg-Angersbach	276	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Wollendorf																																
Nürburg (Wst)	627	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Manderscheidt/Eifel	403	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	159	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	280	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg																																
Wertheim	140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	111	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildbad (Stadt)	417	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidenheim/Brenz	500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hornisgrinde	1125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	7	6	10	10	11	7	2F	.
Hechingen	520	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Münsingen	721	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	.	.	.	7	4D	R	.	.
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triberg	683	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sigmaringen	650	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	1D	.	.	.
Aulendorf	571	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	.	.	1	10	2F	.	.
Schopfheim	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchenschwand	1008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	19	15	12	14	15	10	R	.
Aach, Kr. Konstanz	478	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stockach	475	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Isny	708	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	4	2D	0F	R	2	20	11	5D	.
Bayern																																
Ostheim/Rhön	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wickendorf	560	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweinfurt	240	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gößweinstein	450	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amberg	410	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberviechtach	498	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.
Parsberg/Opf.	542	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	4D	.	.
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	6F	R	.
Kumhausen	436	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weihenstephan (AMBF)	467	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2F	.	.
Mühldorf/Inn (Wst)	401	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3F	.	.
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	.
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.
Kotzing	611	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	8	4F	.	.
Rosenheim	446	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	5D	3F	2F	R	R	.	.	.
Horn bei Füssen	796	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3F	.	.	.	.	.	.	.	.
		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	?	10	12	8	2F	R	8	7	.	.

Monatswerte
Oktober 1981

Station	Höhe über NN in m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Niederschlag: 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall IIV 0,1 mm	Schneedecke 6 cm	Zahl der Tage: Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	9.3	-0.7	16.8	1.	1.8	23.	-1.3	15.	82	5.6	163	214	25	21	5	.	.	4	6	.	10	.	.	.	.	84	79
Flensburg	41	7.5	-1.2	18.3	1.	-2.5	23.	-4.1	23.	89	5.8	169	214	27	21	5	.	.	7	3	1	11	.	.	3	.	85	86
Schleswig (WA)	43	7.9	-0.9	18.6	1.	0.2	23.	-2.3	23.	86	6.0	194	234	25	18	8	.	.	8	3	.	14	.	.	.	.	92	90
Westermarkelsdorf 1)	1	9.0	-0.6	17.5	2.	1.7	22.	0.2	23.	85	5.5	119	233	21	18	5	.	.	.	.	1	12	.	.	.	.	105	
Schwesing (BW)	28	7.8	-0.9	18.1	1.	-2.2	23.	-3.0	23.	86	5.5	207	252	26	21	7	.	.	7	6	2	13	.	.	1	.	82	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	8.1	-1.0	18.7	1. 2.	-1.2	23.	-2.1	23.	87	5.9	160	232	24	19	5	.	.	3	.	.	12	.	.	2	.	93	89
Heide/Holstein	12	8.2	-0.8	19.1	1.	-2.6	23.	-3.3	23.	88	5.7	189	225	27	22	7	.	.	7	6	2	11	.	.	1	.		
Helgoland (Wst)	4	10.7	-0.5	17.0	1.	5.6	27.	1.0	15.	81	5.8	166	202	25	20	6	.	.	.	9	.	14	.	.	.	.	107	106
Plön (See) 1)	24	8.4	-1.0	18.5	1.	2.0	15.23.	1.0	15.	87	5.7	118	187	23	18	5	.	.	3	.	.	13	.	.	.	.	83	
Neumünster	25	7.7	-1.1	19.0	1.	-1.4	23.	-1.5	23.	88	6.0	125	176	24	20	6	.	.	3	2	2	18	.	.	1	.		
Lübeck (Wst)	8	8.4	-1.1	19.0	2.	1.8	23.	0.2	22.	84	5.7	95	161	25	17	2	.	.	2	.	1	15	.	.	.	.	94	85
Glückstadt 1)	2	8.4	-1.0	18.8	1.	-1.5	23.	-2.8	23.	85	6.1	119	186	24	15	5	.	.	3	1	.	17	.	.	1	.	95	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	8.0	-1.1	18.8	1.	-1.0	23.	-2.0	27.	87	5.6	113	192	22	17	3	1	.	6	1	2	12	.	.	3	.	94	94
Bremerhaven (Wewa)	7	8.7	-1.0	19.0	1.	0.2	27.	-0.3	23.	87	5.6	104	165	25	17	3	.	.	4	2	1	9	.	.	.	.	77	77
Bremen (Flughafen)	4	7.8	-1.6	18.6	9.	-2.9	23.	-3.6	24.	87	5.3	87	150	24	15	1	.	.	6	2	.	7	.	.	5	.	93	90
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	8.7	-1.3	18.8	1.	0.1	27.	-2.6	23.	84	5.9	131	179	24	17	5	.	.	5	1	2	16	.	.	.	.	103	102
Norderney (Wst)	11	9.2	-1.4	18.5	1.	1.4	26.	1.5	26.	85	5.7	145	186	26	17	5	.	.	4	7	.	14	.	.	.	.	96	92
Wilhelmshaven	1	8.5	-1.1	18.5	1.	0.3	23.	-2.5	23.	84	5.3	116	171	24	19	3	.	.	3	4	2	10	.	.	.	.		
Bremervörde	5	7.7	-1.2	19.8	1.	-1.0	23.24.	-2.0	23.24.	92	5.6	120	179	25	16	3	.	.	11	1	1	12	.	.	3	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	8.9	-0.9	20.4	1.	1.4	26.	0.5	23.	83	5.2	100	145	25	15	2	.	.	5	1	1	8	.	.	.	.	97	97
Lüneburg	11	8.5	-0.7	19.0	1.	0.6	24.	-0.8	15.22.	81	5.4	76	152	19	16	.	.	.	2	.	2	9	.	.	.	.	88	
Oldenburg 1)	5	7.9	-1.6	19.6	2.	-2.0	23.26.	-2.5	15.23.	79	5.7	100		23	18	1	.	.	3	3	1	9	.	.	4	.	91	
Rotenburg (Wümme)	24	8.6	-0.3	20.8	1.	-1.0	24.	-2.3	24.	86	5.3	115	192	23	18	3	.	.	9	.	1	11	.	.	4	.		
Soltau (Wst)	77	7.6	-1.2	19.3	1.	-1.8	24.	-3.2	24.	86	6.1	118	193	24	17	4	.	.	5	2	.	16	.	.	4	.	88	86
Lüchow (Wst)	17	8.1	-0.7	18.7	2.	-0.8	24.	-1.8	15.24.	84	5.7	64	139	23	16	1	.	.	9	.	1	12	.	.	2	.	93	87
Hankensbüttel	84	7.8	-0.7	19.5	1.	-1.0	17.	-4.5	17.	86	6.0	98	181	22	18	3	.	.	9	.	.	12	.	.	3	.		
Nienburg	26	8.1	-1.3	19.0	1. 9.	-0.6	23.24.	-3.5	23.	85	5.4	92	170	22	15	2	.	.	2	.	2	9	.	.	2	.	94	
Lingen (Wst)	21	8.3	-1.5	20.1	1.	0.6	24.	-0.6	24.	85	5.6	91	140	26	16	1	.	.	5	1	1	9	.	.	.	.	88	91
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	8.4	-0.7	19.8	2.	-1.8	24.	-3.9	24.	86	5.5	71	127	20	16	1	.	.	9	1	.	12	.	.	4	.	85	81
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	8.5	-0.7	19.1	9.	-0.5	24.	-3.0	24.	84	5.7	72	131	20	15	2	.	.	4	.	1	10	.	.	1	.	96	85
Osnabrück (Wst)	95	8.2	-1.2	20.5	9.	-1.0	24.	-3.6	24.	85	5.8	112	181	24	18	5	.	.	3	1	1	13	.	.	1	.	85	84
Holzminden	128	8.4	-1.2	19.2	1.	0.2	17.	-2.0	16.17.	76	6.2	93	139	24	20	1	.	.	6	.	.	14	.	.	.	.	66	
Clausthal	563	5.6	-1.3	17.0	6.	-2.7	17.	.		85	6.7	159	135	23	21	6	4	.	8	1	1	20	.	.	6	.	57	56
Braunlage (Wst)	607	5.4	-1.2	17.1	6.	-2.8	24.	-8.6	24.	90	6.8	184	164	24	21	9	4	1	5	1	.	23	.	.	6	.	61	55
Göttingen (Wst)	175	8.4	-0.5	21.2	6.	-0.8	17.	-2.2	17.	83	6.3	58	116	22	19	.	.	.	2	2	.	19	.	.	2	.	70	66
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	8.6	-0.3	20.5	6.	-1.0	17.	-2.4	17.	84	6.1	72	153	21	16	1	.	.	6	1	.	12	.	.	1	.	88	72

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	8.6	-1.0	19.9	9.	0.0	24.	-1.4	24.	84	6.2	88	133	20	17	1	.	.	3	2	.	17	.	.	.	.	72	69
Münster (Wst)	63	8.6	-1.1	20.4	9.	0.0	24.	-3.1	24.	84	5.9	106	183	25	21	4	.	.	4	.	2	16	.	.	.	.	80	78
Gütersloh	72	8.1		20.5	9.	-0.5	17.24.	-1.0	24.	87	5.9	96	157	23	19	3	.	.	3	.	1	15	.	.	2	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	8.7	-1.0	20.6	1.	-0.7	24.	-2.6	24.	86	6.1	94	145	22	19	1	.	.	5	1	1	16	.	.	1	.	76	82
Kleve	45	8.5	-1.8	19.4	1.	-0.4	24.	-0.2	24.	86	6.1	109	168	26	23	2	.	.	9	1	.	12	.	.	1	.	67	
Lippstadt-Bökenförde	92	8.8		21.5	9.	-1.5	24.	-1.8	24.	82	5.5	102		22	19	1	.	.	1	1	1	12	.	.	2	.	81	
Bühne	240	7.6	-0.8	18.3	1.	-2.1	17.	-3.5	17.	86	6.0	72	126	22	19	1	.	.	4	1	1	16	.	.	3	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	8.5	-1.5	19.1	1.	0.6	24.	-1.0	24.	86	6.5	154	205	24	21	6	.	.	7	2	1	19	.	.	.	.	53	54
Arnsberg	218	7.7	-0.9	20.7	9.	-2.1	24.	-2.7	24.	86	6.1	121		24	20	1	.	.	3	1	1	15	.	.	4	.	74	
Hagen-Fley	100	8.8		21.0	9.	-0.5	24.	-1.5	24.	85	6.3	151		23	21	6	.	.	.	1	1	17	.	.	1	.		
Tönisvorst	39	9.1	-1.0	20.0	9.	1.4	16.	-0.3	24.	87	5.6	136	252	20	19	4	.	.	1	.	1	11	.	.	.	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	8.7	-0.8	18.6	1. 9.	1.1	24.	0.5	24.	84	6.7	193	212	26	22	7	.	.	2	2	1	22	.	.	.	.		
Lüdenscheid	444	6.6	-1.7	17.4	9.	0.8	24.	-1.0	24.	90	7.1	204	192	26	21	9	2	.	7	3	1	25	.	.	.	.	42	42
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	9.3	-1.1	18.5	1.	0.0	24.	-2.1	24.	83	6.3	109	210	26	20	2	.	.	3	2	1	16	.	.	.	.	53	57
Kahler Asten (Wst)	839	3.9	-1.6	14.5	9.	-1.4	24.	-3.8	17.	95	7.0	175	137	25	21	7	5	5	30	1	.	22	.	.	11	.	35	34
Köln (Bot. Garten)	45	9.5	-1.0	17.6	9.	1.0	25.	0.5	25.	82		101	187	23	20	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.		
Siegen	263	7.8	-0.7	18.9	9.	-0.1	17.	-0.1	17.	87	6.6	147	237	27	23	7	.	.	4	1	1	20	.	.	1	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	9.0	-0.8	19.2	9.	-1.8	24.	-3.0	24.	83	6.5	100	185	24	19	2	.	.	3	1	.	16	.	.	2	.	57	
Aachen (Wst)	202	9.0	-1.1	21.1	1.	2.2	16.	-0.4	24.	82	5.8	120	188	25	18	4	.	.	6	2	1	14	.	.	.	.	74	60
Euskirchen	176	8.9	-0.9	19.9	9.	0.3	24.	-0.3	16.	80	6.3	72	185	22	17	.	.	.	1	1	1	15	.	.	.	.		
Roetgen	440	7.1	-1.2	18.0	9.	-0.2	16.23.	-4.0	16.	86	5.9	127	146	25	21	3	.	.	2	1	1	14	.	.	4	.		
Hessen																												
Arolsen	220	7.5	-0.8	18.7	9.	-2.3	24.	-4.8	24.	80	6.1	78	144	21	19	2	.	.	3	.	.	13	.	.	4	.		
Witzenhausen	133	8.9	-0.2	22.5	6.	0.2	23.	-1.3	25.	79	6.5	80	136	21	15	3	.	.	6	.	.	20	.	.	.	.		
Kassel (Wst)	231	7.9	-1.1	19.9	6.	-0.8	24.	-2.1	24.	86	6.7	63	117	21	16	.	.	.	5	.	.	20	.	.	2	.	62	
Willingen/Upland	580	5.8	-1.3	17.1	9.	-1.6	24.	-3.5	24.	86	6.4	138	139	24	21	3	2	.	.	.	.	16	.	.	5	.	72	60
Waldeck	376	6.8	-1.8	18.8	6.	-1.9	24.	-2.5	24.	88	7.1	67	149	19	16	1	.	.	5	.	.	22	.	.	1	.		
Eschwege	205	8.6	-0.1	22.0	6.	-0.8	25.	-3.0	25.	83	6.2	73	170	23	17	1	.	.	12	.	.	15	.	.	2	.		
Frankenberg/Eder	270	7.5	-0.3	18.0	6.	-1.0	24.	-0.9	17.	85	7.1	112		25	19	4	.	.	9	.	.	22	.	.	2	.		
Biedenkopf 1)	290	7.3	-0.9	18.1	6.	-0.2	14.16.	-0.6	16.22.	87	6.3	137	217	24	18	5	.	.	17	1	.	16	.	.	3	.	56	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	6.4	-0.7	18.5	6.	-1.3	24.	-2.1	24.	91	7.1	91	138	23	15	2	.	.	18	.	.	23	.	.	1	.	38	
Bad Hersfeld (Wst)	212	8.3	0.0	21.7	6.	0.0	25.	-1.9	25.	84	6.7	85	149	23	15	2	.	.	7	.	.	22	.	.	.	.	55	55
Marburg 1)	181	8.2	-0.8	19.0	6.	0.3	17.	-0.7	17.	86	6.5	113	235	25	17	4	.	.	5	1	.	18	.	.	.	.	57	
Dillenburg-Niederscheld	220	7.6	-1.0	18.0	6.	-1.0	14.	-2.8	14.	85	7.2	106	166	25	18	2	.	.	6	.	.	25	.	.	3	.		
Wartenberg-Angersbach	276	7.6	-0.5	21.4	6.	-1.9	24.	-2.0	24.	86	6.9	110	204	26	17	4	.	.	4	1	.	21	.	.	3	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	8.2	-0.8	19.5	6.	1.4	22.	-1.0	14.24.	84	6.4	107	243	24	17	2	.	.	8	1	1	17	.	.	.	.	57	56
Fulda	255	8.0	-0.3	20.8	6.	-0.5	24.	-3.0	24.25.	84	6.9	87	171	22	14	2	.	.	5	1	.	22	.	.	1	.	55	51
Schotten	315	7.7	-1.2	19.7	6.	-0.1	24.	-1.2	24.	88	6.9	130	149	24	22	5	.	.	6	1	.	22	.	.	1	.	39	38
Wasserkuppe (Wst)	921	4.1	-1.2	16.6	6.	-2.0	25.	-5.8	24.	96	7.4	130	131	23	20	5	11	3	31	2	.	26	.	.	10	.	40	33
Grebenhain-Herchenhain	608	5.8	-1.2	17.7	6.	-1.0	24.	-3.6	24.	91	7.3	167	155	26	23	5	4	.	21	1	.	26	.	.	2	.		
Weilburg	183	8.1	-0.6	19.4	6.	0.5	14.	-1.2	14.	88	6.6	111	179	22	20	1	.	.	9	.	.	20	.	.	.	.		
Bad Nauheim	160	8.2	-0.8	18.2	6.	0.8	24.	-1.0	24.	86	6.5	92	219	22	18	3	.	.	3	.	.	11	.	.	.	.		
Limburg/Lahn	118	8.8	-0.1	20.2	6.	-0.6	14.	-1.7	14.	84	6.2	96	196	21	19	2	.	.	6	1	.	15	.	.	1	.	60	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	4.6	-1.5	14.4	6.	-0.8	24.	-3.9	24.	97	7.2	127	163	24	19	3	7	.	31	1	.	24	.	.	8	.	44	38
Mittel-Gründau	155	8.7		21.6	6.	-0.3	14.	-1.6	14.	87	6.5	101		24	18	2	.	.	2	1	1	19	.	.	1	.	57	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	9.1	-0.1	18.9	6.	-0.5	24.	-3.1	24.	84	6.1	100	200	22	17	3	.	.	4	1	1	14	.	.	1	.	64	62
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	8.9		19.2	6.	0.1	24.	-0.7	27.	84	6.4	100	208	23	16	3	.	.	1	.	1	20	.	.	.	.	48	
Wiesbaden (Süd)	145	8.8	-0.6	19.0	6.	1.0	14.24.	-2.0	14.24.	84	6.4	101	210	25	19	3	.	.	1	.	1	19	.	.	.	.		
Geisenheim (AMBF)	109	8.9	-0.8	20.5	6.	0.3	14.	-1.3	14.	83	6.4	76	195	21	15	3	.	.	3	.	.	17	.	.	.	.	78	79
Darmstadt (Wst)	108	9.2	-1.0	19.4	6.	1.6	22.	-2.1	25.	83	6.6	124	243	19	17	3	.	.	4	1	1	20	.	.	.	.	63	52
Lindenfels-Winterkasten	435	7.6		18.7	6.	-0.2	25.	-1.6	14.25.	88	6.7	174		24	17	6	1	.	10	.	.	19	.	.	2	.		
Beerfelden	450	7.5	-0.9	20.1	6.	-0.3	14.	-1.4	14.	88	7.0	235	270	26	20	8	.	.	5	.	.	24	.	.	1	.	53	45
Saarland																												
Homburg/Saar	235	8.8	0.0	20.5	6.	-2.0	14.	-4.5	14.	83	6.3	215	336	25	20	5	.	.	8	.	.	16	.	.	1	.		
Berus (Wst)	367	7.9	-1.1	19.4	6.	0.0	27.	0.0	28.	93	6.3	198	314	26	21	6	2	.	13	.	1	17	.	.	.	.	69	56
Saarbrücken-St. Arnual	191	9.4	0.0	20.8	6.	1.5	14.	-1.0	14.	85	6.7	209	353	25	20	5	.	.	5	.	1	22	.	.	.	.	28	28
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	8.3	-0.7	19.3	6.	1.4	14.	-2.8	14.	87	6.5	198	330	25	22	4	1	.	4	1	.	20	.	.	.	.	72	59

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	helle Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °°)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	7.5	-1.4	17.8	6.	-0.6	24.	-1.0	24.	88	6.5	158	193	24	20	3	.	.	3	1	.	18	.	.	1	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	5.9	-1.8	16.6	6.	-0.5	14.	-2.4	14.	93	6.9	175	201	27	23	7	2	.	17	.	1	21	.	.	1	.	45	36
Neuwied-Wollendorf																												
Nürburg (Wst)	627	5.7	-1.6	16.2	6.	-0.6	24.	-3.1	16.	92	7.0	108	183	26	20	2	3	.	15	1	.	24	.	.	3	.	49	
Schneifelforsthaus	657	5.4	-1.6	15.2	1.	-1.5	16.	-3.0	16.	95	6.7	227	270	28	23	10	4	1	17	.	1	21	.	.	4	.		
Manderscheidt/Eifel	403	7.0	-1.0	17.2	6. 9.	-1.6	24.	-2.7	24.	91	6.7	146	228	26	23	6	.	.	8	.	1	21	.	.	3	.	50	
Blankenrath	400	7.5	-0.7	18.4	6.	1.0	22.27.	-0.2	16.22.	93	7.0	121	220	23	18	3	.	.	3	.	.	23	.	.	.	.		
Bernkastel	120	9.5	-0.4	22.0	6.	0.7	14.	-1.4	14.	76	6.7	98	196	26	18	3	.	.	3	1	.	18	.	.	.	.	53	60
Bad Kreuznach	159	8.9	-0.6	21.2	6.	0.4	14.	-1.5	14.	84	6.3	84	227	24	15	2	.	.	5	.	1	18	.	.	.	.	69	68
Trier (Stadt)	144	9.3	-0.4	20.9	6.	0.0	14.	-0.8	14.	84	7.2	123	224	26	20	3	.	.	1	.	.	24	.	.	.	.	45	
Trier-Petrisberg (WA)	265	8.3	-1.1	21.0	6.	0.2	14.	-1.1	14.	88	6.8	117	217	26	20	4	.	.	8	1	1	23	.	.	.	.	62	60
Alzey	166	9.2	0.0	21.6	6.	0.2	22.	-0.5	22.	81	6.3	95	271	21	13	3	.	.	7	.	.	17	.	.	.	.	63	58
Deuselbach (Wst)	480	7.3	-1.3	18.2	9.	0.3	27.	-1.4	14.	90	6.9	114	187	26	18	3	.	.	4	1	1	24	.	.	.	.	73	55
Worms	91	9.7	-0.3	18.6	1.	2.3	14.	2.1	14.	79	6.7	112	273	23	16	3	.	.	2	.	1	23	.	.	.	.		
Birkenfeld-Feckweiler	395	7.2	-0.6	18.5	6.	-2.0	14.	-3.0	14.	86	6.7	160	225	25	18	8	.	.	4	1	.	21	.	.	4	.		
Kaiserslautern	248	8.7	0.1	21.1	6.	-1.0	14.	-1.8	14.	86	7.3	134	248	20	16	4	.	.	2	1	.	26	.	.	1	.	69	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	9.8	-0.2	20.1	6.	0.7	14.	-0.3	14.	76	6.4	160	348	20	16	4	.	.	2	.	.	16	.	.	.	.	76	65
Pirmasens	280	8.3		19.6	6.	-1.5	14.	-3.5	14.25.	91	6.7	198	305	25	18	4	.	.	2	1	1	22	.	.	2	.		
Bad Bergzabern 1)	180	9.3	-0.4	19.0	6.	1.5	14.	-0.5	22.	79	5.7	207	363	20	19	5	.	.	2	1	2	14	.	.	.	.	73	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	9.5	0.7	22.6	6.	0.6	25.	-2.5	14.	82	7.0	136	243	22	17	3	.	.	9	1	.	24	.	.	.	.	56	
Mannheim (Wewa)	96	9.7	0.1	20.1	9.	1.3	14.	0.2	14.	84	6.8	129	274	24	17	3	.	.	3	2	.	20	.	.	.	.	58	49
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	8.1	0.2	21.5	6.	-0.5	25.	-3.0	25.	85	6.9	190	317	23	18	6	.	.	4	1	.	24	.	.	1	.	59	48
Bad Mergentheim	250	9.0	0.5	24.4	6.	-0.1	25.	-1.9	25.	84	6.5	161	335	24	18	5	.	.	3	1	.	18	.	.	1	.		
Heidelberg	111	10.6	0.0	20.5	6.	3.4	14.27.	2.0	29.	78	6.9	160	258	23	18	4	.	.	3	1	.	23	.	.	.	.	54	48
Öhringen (Wst)	276	9.2	0.0	24.6	6.	0.1	25.	-2.7	25.	84	6.7	185	303	24	21	4	.	.	1	1	.	20	.	.	.	.	60	46
Heilbronn	167	9.7	-0.1	24.4	6.	1.8	23.	1.0	14.	82	6.3	160	314	24	20	4	.	.	1	1	.	18	.	.	.	.		
Karlsruhe (Wst)	112	9.9	0.1	20.5	1.	2.3	22.23.	-1.0	22.	83	6.8	220	393	24	20	4	.	.	4	1	1	23	.	.	.	.	67	52
Ellwangen/Jagst	443	8.3	0.7	24.9	6.	-2.6	25.	-3.0	25.	84	6.1	184	317	26	21	6	.	.	1	2	2	15	.	.	2	.	59	45
Schömberg, Kr. Calw	633	7.6	-0.3	21.0	6.	-1.2	25.	-3.5	25.	83	6.6	202	266	24	21	7	2	.	3	1	.	20	.	.	3	.	72	51
Stuttgart (WA)	286	10.1	0.0	25.2	6.	1.7	25.		.	75	6.4	104	217	22	18	3	2	.	.	1	.	17	.	1	.	.	76	57
Baden-Baden	280	8.9	-0.8	19.2	6.	1.0	22.	-0.4	23.	85	6.9	240	289	27	22	9	.	.	2	.	.	24	.	.	.	.		
Wildbad (Stadt)	417	8.2	0.0	24.1	6.	-1.2	25.	-3.8	25.	83	6.5	234	246	25	24	6	.	.	1	.	.	19	.	.	2	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	9.5	-0.1	25.1	6.	0.2	25.	-1.5	26.	76	6.4	108	230	22	17	2	.	.	2	1	.	18	.	1	.	.	79	
Heidenheim/Brenz	500	7.5	0.0	20.0	6.18.	-2.6	25.	-3.0	25.26.	88	6.5	191	297	26	21	7	1	.	9	2	1	19	.	.	2	.	51	
Stötten (Wst)	734	7.0	-0.5	22.0	6.	-1.3	27.	-3.7	25.	86	6.7	193	251	26	20	9	6	2	14	2	.	22	.	.	5	.	65	49
Rottenburg	342	8.6		24.1	6.	-2.7	25.	-4.8	25.	84	6.4	107		22	17	4	.	.	3	2	1	18	.	.	2	.	70	
Freudenstadt (Wst)	797	6.4	-0.8	20.8	6.	-0.8	25.	-3.2	25.	88	6.8	350	321	28	24	11	8	4	7	1	.	21	.	.	6	.	63	47
Münsingen	721	6.8	0.0	22.7	6.	-4.8	25.	-6.3	25.	85	6.8	179	275	26	21	6	5	3	4	2	.	21	.	.	4	.		
Ulm (Wst)	522	8.0	0.6	21.8	6.	-1.6	25.	-3.0	25.	85	6.3	162	312	24	20	6	4	.	5	2	.	16	.	.	2	.	85	76
Gengenbach	185	10.0	0.1	24.5	6.	1.1	25.	-0.6	22.	85	6.8	151	201	28	22	5	.	.	4	1	1	22	.	.	.	.		
Hechingen	520	8.5	0.1	24.2	6.	-2.1	25.	-3.7	25.	79	6.3	141	247	27	20	5	3	1	2	2	1	16	.	.	4	.		
Triberg	683	7.0	-0.5	19.6	6.	-1.9	25.	-3.0	25.	89	6.0	420		28	25	13	5	.	1	1	2	16	.	.	6	.		
Klippeneck (Wst)	973	6.1	-0.7	20.8	6.	-2.9	25.	-4.7	25.	88	6.5	160	271	24	19	7	8	5	19	2	2	23	.	.	7	.	75	50
Oberrotweil 1)	210	10.4	0.7	24.0	6.	0.0	25.	-1.0	25.	79	6.2	116	242	24	20	1	.	.	3	1	2	22	.	.	.	.	63	
Sigmaringen	650	7.1	-0.3	24.0	6.	-3.8	25.	-5.8	25.	88	6.3	151	302	26	19	6	4	2	3	1	.	16	.	.	5	.		
Villingen	698	6.9	0.3	23.1	6.	-4.8	25.	-10.2	25.	86	6.1	223	366	26	20	7	4	.	4	1	1	15	.	.	6	.		
Freiburg i. Br. (WA)	269	10.8	0.8	24.1	6.	2.4	25.	-0.7	25.	75	6.6	124	200	26	21	3	.	.	3	1	1	22	.	.	.	.	62	
Aulendorf	571	8.1	0.5	24.5	6.	-2.8	25.	-6.1	25.	84	6.5	154	252	22	18	7	4	3	4	1	.	20	.	.	2	.	94	83
Donaueschingen	736	7.1	0.2	23.2	6.	-3.5	25.	-7.5	25.	87	6.1	181	342	26	21	8	3	2	5	1	.	18	.	.	6	.	71	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	2.9	-1.1	15.3	6.	-5.7	25.	-8.1	25.	92	7.1	445	369	28	26	11	13	12	29	1	1	26	.	.	14	7	51	35

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	10.2	0.7	23.9	6.	0.7	25.	-0.1	25.	80	6.6	155	209	24	21	5	.	.	2	1	2	21	.	.	.	.	51	
Sankt Blasien	785	6.8	0.6	23.0	6.	-4.5	25.	-6.5	25.	88	6.8	382	354	27	24	9	4	1	3	2	.	22	.	.	6	.	73	54
Höchenschwand	1008	5.9	-0.7	20.5	6.	-3.2	25.	-6.5	25.	90	6.3	351	373	24	21	9	9	7	8	2	1	18	.	.	7	.	84	
Stockach	475	8.2		22.5	6.	-3.0	25.	-3.6	25.	87	6.6	176		22	19	9	2	.	7	2	1	20	.	.	4	.		
Isny	708	7.6	0.5	25.0	6.	-3.9	25.	-5.7	25.	86	5.9	282	229	23	21	8	6	7	.	2	2	15	.	1	5	.	99	
Konstanz (Wewa)	443	9.3	0.4	23.0	6.	-0.1	25.	-1.7	25.	84	6.3	143	260	25	17	8	1	.	7	6	1	16	.	.	1	.	91	91
Eriskirch-Wolfzennen	408	9.1		22.0	6.	-2.4	25.	-4.0	25.	84	6.5	156		20	15	7	.	.	4	2	.	20	.	.	3	.	83	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	7.9		20.1	6.	-1.2	24.	-2.5	24.25.	84	6.9	104	231	21	16	3	.	.	2	.	.	21	.	.	3	.		
Wickendorf	560	6.6	-0.3	20.0	6.	-2.5	24.	-5.5	24.	87	7.2	203	286	24	21	7	1	.	6	1	.	25	.	.	3	.		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	6.7	0.0	21.5	6.	-2.5	24.	-4.3	26.	87	6.8	143	275	23	18	5	5	1	4	2	.	21	.	.	3	.	69	56
Coburg (Wst)	337	8.3	0.1	22.3	6.	-0.5	25.	-1.8	25.	85	6.6	122	226	23	17	3	.	.	3	2	.	21	.	.	1	.	66	55
Bad Kissingen (Wst)	262	8.5	0.2	22.3	6.	-0.8	24.	-2.4	24.	85	6.7	105	206	21	18	2	.	.	4	2	.	18	.	.	1	.	44	42
Schweinfurt	240	8.5	-0.5	23.5	6.	-0.8	14.	-1.3	14.	79	6.6	108	257	20	17	2	.	.	1	2	.	20	.	.	3	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	6.0	-0.9	20.1	6.	-1.0	25.	-3.0	26.	90	7.1	230	274	23	19	8	5	2	15	1	.	25	.	.	3	.		
Bayreuth	330	8.3	0.5	23.0	6.	-2.0	25.	-3.5	25.	83	6.4	164	309	22	19	4	1	.	3	1	.	18	.	.	2	.	74	64
Steinbach b. Lohr/Main	161	8.5	0.0	21.7	6.	0.4	14.	0.2	14.	86	7.0	135	221	23	19	4	.	.	8	2	.	25	.	.	.	.		
Bamberg (Wst)	239	8.8	0.5	22.6	6.	-0.8	25.	-1.8	25.	86	6.7	114	224	24	18	3	.	.	.	2	.	22	.	.	1	.	73	69
Würzburg (Wewa)	268	8.8	-0.4	23.6	6.	1.4	25.	-0.5	14.	84	6.5	107	218	22	16	3	.	.	2	1	.	19	.	.	.	.	66	57
Gößweinstein	450	8.1	0.5	23.5	6.	-1.8	25.	-2.0	25.	85	6.3	184	256	24	18	6	.	.	1	2	.	20	.	.	1	.		
Altglashütte	750	6.0	-0.5	21.6	6.	-1.8	25.	-3.1	28.	85	6.5	185	234	22	20	5	4	1	18	2	.	18	.	.	4	.		
Weiden/Opf. (Wst)	438	7.9	0.1	22.8	6.	-3.8	25.	-5.4	25.	84	6.5	161	322	23	18	6	1	1	2	.	.	19	.	.	2	.	82	69
Neustadt/Aisch	328	8.7	0.5	23.8	6.	-0.8	25.	-0.9	25.	84	6.8	126	252	24	19	3	.	.	2	.	.	21	.	.	1	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	9.2	0.8	23.2	6.	-2.0	25.	-3.3	25.	80	6.7	147	320	22	17	5	.	.	.	2	.	19	.	.	1	.	79	63
Amberg	410	8.3	0.4	22.0	6.	-1.5	25.	-1.6	25.26.	85	6.5	175	372	24	18	5	1	1	3	.	.	19	.	.	2	.	72	
Oberviechtach	498	7.4	0.1	22.5	6.	-3.5	25.	-5.0	25.	86	6.6	193	302	24	19	7	3	2	1	.	.	21	.	.	5	.		
Rothenburg o. d. Tauber	421	8.3	0.1	23.9	6.	-0.9	25.	-2.6	25.	83	6.2	161	322	25	18	4	.	.	1	.	.	16	.	.	1	.		
Parsberg/Opf.	542	7.6	-0.2	20.6	6.	-2.1	25.	-2.7	25.	86	6.3	175	282	22	17	7	1	.	2	2	.	17	.	.	2	.		
Höllenstein-Kraftwerk	403	7.5	0.5	22.2	6.	-2.3	26.	-4.8	26.	89	6.1	179	284	24	20	5	2	1	2	1	1	18	.	.	3	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	3.3	-1.8	19.5	6.	-4.4	25.	-4.8	25.	87	6.5	255		25	22	10	9	12	26	2	1	22	.	.	15	7	82	54
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	8.9	0.7	22.8	6.	-1.4	25.	-3.6	25.	82	6.5	155	310	22	17	7	1	.	1	2	.	19	.	.	1	.	82	60
Regensburg (Wst)	366	8.5	0.2	21.6	6.	-0.2	25.26.	-3.1	25.	87	6.5	149	339	22	16	5	1	.	3	2	.	18	.	.	2	.	93	81
Metten	313	8.3	0.5	24.2	6.	-2.0	26.	-4.9	26.	86	6.1	195	279	21	19	5	1	2	.	1	1	15	.	.	2	.	102	
Kösching	417	8.3	0.1	22.7	6.	-1.1	25.	-2.1	25.	86	6.7	175		21	19	7	.	.	3	2	.	18	.	.	3	.	84	
Freyung v. Wald	645	7.2	-0.3	25.0	6.	-1.4	26.	-2.3	26.	86	6.0	192	249	20	16	5	3	1	11	.	2	15	.	1	3	.		
Kaisheim-Neuhof	516	7.9	0.2	21.6	6.	-1.0	25.	-3.9	25.	86	6.1	175	302	25	19	6	.	.	4	3	.	13	.	.	1	.		
Mallersdorf/Ndb.	410	8.7	0.7	23.5	6.	-1.0	25.	-1.2	25.	81	5.9	150	288	23	17	5	1	.	3	1	.	15	.	.	1	.		
Mainburg	440	8.7		23.6	6.	-1.6	25.	-3.5	25.	82	6.2	163	272	20	18	5	1	1	2	1	1	15	.	.	1	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	8.7	0.3	23.6	6.	-1.0	26.	-3.2	26.	83	6.2	143	213	22	16	6	1	1	10	.	1	14	.	.	1	.	108	87
Kumhausen	436	8.9	0.8	25.0	6.	-2.6	25.	-3.4	25.	82	5.6	162	270	21	16	7	2	1	1	1	2	13	.	1	1	.	110	
Weihenstephan (AMBF)	467	8.3	0.7	23.5	6.	-3.0	25.	-3.8	25.	84	5.9	158	277	20	16	7	4	1	2	.	.	14	.	.	3	.	107	83
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	8.6	0.4	23.3	6.	-2.6	25.	-3.0	25.	83	6.0	165	289	22	15	8	1	1	4	3	.	15	.	.	1	.	92	72
Mühldorf/Inn (Wst)	401	8.9	0.7	23.3	6.	-2.4	25.	-3.6	29.	83	6.0	163	263	20	15	8	2	.	6	1	1	14	.	.	3	.	117	95
Krumbach/Schwaben	511	8.4	0.8	22.5	6.	-2.1	25.	-4.0	25.	80	6.4	184	283	21	18	8	1	1	3	2	.	18	.	.	2	.	81	
München-Nymphenburg	515	8.8	0.9	25.6	6.	-2.6	25.	-3.6	25.	80	5.9	198	319	22	16	8	3	1	.	1	.	11	.	1	2	.	113	87
Attenkam	665	8.5	0.7	26.7	6.	-2.6	25.	-4.0	25.	80	5.7	236	311	22	17	9	6	3	2	.	1	13	.	1	3	.		
Kotzing 1)	611	8.6	0.6	26.0	6.	-2.2	25.	-3.1	25.	80	5.3	214	196	22	18	9	4	2	2	1	4	14	.	1	2	.	132	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	7.2	0.2	26.3	6.	-2.6	25.	-7.0	25.	80	5.9	227	287	22	19	10	9	9	16	2	1	14	.	1	7	.	117	78
Kempten (Wst)	705	7.9	0.8	26.2	6.	-3.4	25.	-5.3	25.	84	6.1	265	294	22	20	9	6	3	1	2	2	16	.	1	4	.	108	79
Wendelstein (Wst)	1832	2.5	-1.2	17.7	6.	-7.8	25.	-12.2	25.	81	5.8	184	111	20	19	7	14	16	23	2	3	17	.	.	17	6	121	76
Rosenheim	446	9.1	0.8	28.0	6.	-2.0	26.	-3.7	26.	84	5.3	187	246	19	18	8	1	.	3	1	3	11	.	1	2	.	117	
Horn bei Füssen	796	7.8	1.0	27.4	6.	-3.6	23.25.	-4.9	25.	81	5.5	259	291	22	19	9	7	6	1	1	2	15	.	1	5	.	105	81
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	7.3	0.7	26.9	6.	-4.4	25.	-8.0	25.	86	5.5	207	238	20	19	7	8	4	3	.	2	12	.	1	6	.	123	84
Zugspitze (Wst)	2960	-4.4	-1.2	6.9	6.	-15.6	23.		.	87	5.7	247	184	22	20	9	22	31	25	1	3	15	.	.	29	19	125	71
Oberstdorf (Wst)	810	7.0	0.4	25.9	6.	-6.7	25.	-10.9	23.	83	5.6	295	257	24	21	10	9	9	2	4	3	14	.	1	8	.	95	72

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Oktober 1981

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst) (26)	Mittel	144	149	123	120	126	123	116	128	134	92	106	86	80	67	82	93	81	75	98	81	83	54	37	58	69	75	61	78	87	78	91
	Höchstwert	168	164	148	128	138	134	145	141	149	134	112	107	112	96	106	122	120	102	116	117	107	82	55	93	82	114	76	98	111	101	111
	Tiefstwert	129	131	93	91	113	106	96	96	114	77	71	66	55	47	46	69	67	56	64	65	64	41	18	24	61	61	49	50	71	54	54
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.) (13)	Mittel	142	154	110	96	112	128	120	127	143	90	78	62	69	48	36	63	64	58	82	93	53	36	26	44	63	46	46	64	74	72	84
	Höchstwert	188	187	150	118	131	138	157	152	180	143	115	92	123	74	91	118	120	73	96	132	83	93	93	91	85	93	70	100	98	90	125
	Tiefstwert	78	132	90	72	74	81	104	87	105	70	50	49	32	33	02	18	19	54	53	71	32	14	-10	-08	38	22	-02	30	44	45	46
Emden-Nesserland (Wst) (6)	Mittel	148	145	102	100	118	142	118	130	130	94	90	71	88	60	63	78	76	70	92	88	67	68	65	69	65	42	53	72	81	76	103
	Höchstwert	204	178	146	120	144	153	156	152	178	128	114	92	121	85	87	114	118	80	104	127	96	83	108	92	78	64	64	100	105	104	126
	Tiefstwert	99	107	89	80	84	96	111	95	104	88	64	60	54	45	39	54	44	57	63	74	53	36	28	46	54	14	31	47	61	60	60
Braunschweig-Völkenrode (Wst) (81)	Mittel	136	145	132	111	123	158	126	129	154	104	82	62	67	50	50	54	63	66	80	98	61	50	42	42	59	51	41	63	84	66	98
	Höchstwert	189	184	152	142	160	183	167	152	191	158	104	81	95	84	78	100	104	81	91	129	103	91	81	85	104	95	50	98	122	94	142
	Tiefstwert	75	116	119	72	98	103	106	94	102	93	63	56	43	44	15	27	08	57	49	81	45	19	16	-05	19	16	23	36	47	49	49
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.) (51)	Mittel	155	155	127	119	114	148	135	126	131	96	89	72	64	62	54	50	62	57	70	112	68	66	54	50	42	56	63	50	75	48	91
	Höchstwert	182	192	179	144	164	205	167	157	180	130	105	110	90	90	85	115	111	75	78	121	121	86	80	70	79	94	92	77	101	89	129
	Tiefstwert	84	118	106	86	96	74	119	79	90	83	72	60	54	37	01	00	-10	50	50	77	44	47	42	14	08	24	20	38	25	32	30
Münster (Wst) (63)	Mittel	140	137	94	102	134	148	111	132	132	90	80	67	66	55	59	48	66	77	94	95	56	64	38	53	66	59	54	80	82	82	103
	Höchstwert	196	177	138	113	169	171	170	159	204	124	108	89	109	109	86	114	103	97	112	134	105	91	106	81	83	85	68	103	110	113	141
	Tiefstwert	85	100	83	72	101	117	101	88	102	73	67	55	44	38	26	21	15	67	63	70	42	34	18	00	49	36	20	55	65	64	72
Köln (Bot. Garten) (45)	Mittel	128	136	88	125	130	146	127	124	139	98	92	74	77	82	67	58	76	101	112	115	70	66	66	56	64	68	74	85	90	99	122
	Höchstwert	165	166	135	145	160	158	163	163	176	130	120	83	94	105	85	94	84	142	135	130	117	95	99	88	85	95	100	110	116	122	152
	Tiefstwert	86	109	70	72	102	120	115	83	94	83	50	70	50	45	56	19	39	81	80	90	48	48	27	40	10	50	51	50	75	72	90
Kassel (Wst) (231)	Mittel	118	124	111	108	115	156	120	105	132	82	76	51	53	50	49	38	55	107	86	86	51	36	43	16	44	64	50	62	73	62	111
	Höchstwert	175	162	130	134	128	199	161	143	183	132	96	78	84	83	64	95	82	127	107	114	93	74	55	43	57	91	68	91	100	97	163
	Tiefstwert	54	73	100	60	89	112	100	63	71	66	61	36	22	26	42	16	-02	70	72	75	36	22	12	-08	14	41	28	36	56	44	43
Wasserkuppe (Wst) (921)	Mittel	100	92	67	52	74	126	72	70	97	41	15	7	0	14	11	2	65	84	40	48	10	-3	-3	-2	0	24	12	14	34	34	59
	Höchstwert	127	119	91	82	84	166	124	98	137	103	89	11	14	37	22	23	79	101	76	63	42	20	10	13	10	49	32	21	54	42	86
	Tiefstwert	66	74	44	07	49	76	49	49	56	06	00	00	-02	-13	06	-06	-07	67	27	41	02	-10	-12	-13	-20	-02	07	-14	19	24	34
Frankfurt a.M. (Stadt) (125)	Mittel	128	126	100	116	116	143	134	128	135	107	90	68	72	71	66	47	65	115	107	99	66	51	50	33	56	56	41	74	92	92	122
	Höchstwert	182	140	133	150	137	192	166	180	187	140	112	77	92	107	80	93	84	131	131	131	107	106	75	70	67	75	88	105	125	110	160
	Tiefstwert	73	75	91	75	101	110	118	81	72	84	68	57	51	24	61	14	32	61	92	92	50	30	38	01	18	29	17	31	74	74	90
Trier (Stadt) (144)	Mittel	120	128	86	113	128	155	132	120	137	125	90	76	66	60	72	60	78	116	105	95	73	65	54	46	66	58	44	84	93	98	126
	Höchstwert	192	157	128	142	154	209	164	176	187	146	146	81	98	100	86	106	107	149	126	120	92	83	64	66	83	84	48	94	112	107	147
	Tiefstwert	63	94	73	60	104	111	120	97	61	91	67	62	52	00	58	32	39	62	73	84	26	20	36	26	27	45	37	39	78	80	62
Stuttgart (Schnarrenberg) (315)	Mittel	122	117	107	113	121	170	140	120	141	122	88	72	70	72	116	80	107	143	104	110	62	53	47	44	46	35	33	60	106	94	124
	Höchstwert	171	147	133	150	132	251	170	185	188	161	145	86	104	105	160	117	134	210	125	133	101	75	65	72	78	55	53	100	129	111	152
	Tiefstwert	80	88	99	60	92	96	110	75	61	102	68	60	53	47	66	62	69	110	94	93	57	32	23	33	02	22	25	22	64	88	84
Freiburg i. Br. (WA) (269)	Mittel	144	135	111	124	133	173	144	134	171	142	118	102	79	76	140	94	109	157	113	105	67	54	56	52	64	51	51	88	122	109	144
	Höchstwert	199	149	158	151	157	241	184	192	214	197	163	153	110	114	170	131	135	204	144	135	105	87	65	83	94	78	65	111	138	127	159
	Tiefstwert	77	124	93	86	113	106	120	90	83	115	94	73	63	60	75	86	86	112	102	97	60	37	32	41	24	40	36	36	83	101	102
Feldberg/Schwarzwald (Wst) (1486)	Mittel	90	52	39	42	96	108	43	66	96	42	11	20	-19	25	56	46	126	68	33	27	-22	-39	-33	-42	-26	-43	-46	-12	16	31	59
	Höchstwert	123	85	56	64	104	153	96	83	125	86	78	63	19	63	79	64	142	140	62	41	28	-29	-30	-27	-15	-16	-32	-06	27	38	63
	Tiefstwert	42	43	18	-19	57	69	30	26	67	29	-11	-25	-30	-24	41	32	45	38	28	06	-35	-45	-50	-51	-57	-51	-54	-54	-13	24	33
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.) (310)	Mittel	134	134	128	110	118	164	129	94	134	113	85	56	70	63	95	67	96	134	106	112	72	50	46	32	48	47	48	60	95	88	124
	Höchstwert	165	164	153	142	133	232	165	169	193	153	132	73	85	90	123	123	134	198	132	136	106	63	75	67	77	85	60	83	114	104	144
	Tiefstwert	90	110	107	73	93	94	99	55	39	92	70	14	44	30	56	50	43	87	80	80	62	45	26	14	-20	06	38	31	24	83	83
München-Nymphenburg (515)	Mittel	96	116	117	113	142	160	129	104	152	111	92	68	60	62	143	82	102	140	109	117	65	10	39	24	34	31	9	28	79	76	127
	Höchstwert	152	165	151	150	200	256	174	176	209	168	152	80	96	99	168	151	152	219	155	169	122	39	76	59	87	56	37	65	120	107	145
	Tiefstwert	78	47	89	84	98	93	111	62	46	96	58	42	45	40	55	56	70	61	86	52	39	04	01	09	-26	-11	04	04	10	66	76
Oberstdorf (Wst) (810)	Mittel	80	97	97	92	111	161	126	92	128	99	76	70	31	50	110	97	107	123	104	96	52	4	3	-3	-6	20	2	10	22	39	74
	Höchstwert	179	166	128	150	203	259	170	171	222	119	128	126	78	91	125	144	164	221	160	173	101	30	56	36	65	49	10	49	94	56	99
	Tiefstwert	14	30	73	60	54	50	96	48	35	85	49	18	20	07	54	71	79	38	81	25	25	-02	-43	-24	-67	-34	-04	-05	-32	15	33

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

27.01.82

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst,
Zentralamt, 6050 Offenbach am Main,
Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang **November 1981** **Nummer 11**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der November 1981 war nach den Monatswerten bei meist übernormaler Sonnenscheindauer zu naß und überwiegend zu warm.

Wetterablauf

Vom 01. bis 04. zogen Tiefausläufer über Mitteleuropa rasch von West nach Ost. Dabei strömte milde Meeresluft ein. In Norddeutschland fiel verbreitet, am 03. nur gebietsweise Regen. In Süddeutschland trat am 01. verbreitet, sonst örtlich Regen auf. Die Zugspitze verzeichnete geringen Schneefall. Die Niederschlagshöhen blieben gering und überschritten nur in den ersten beiden Tagen vereinzelt 10 mm (Kahler Asten 13 mm am 02.). Am 04. entluden sich in Schleswig-Holstein einzelne Gewitter. Die am 01. auf dem Gr. Falkenstein und dem Wendelstein vorhandene Schneedecke taute weg, blieb dagegen auf der Zugspitze liegen. Starke bis geschlossene Bewölkung herrschte vor; sie lockerte am 02. an der Küste und im Süden gebietsweise auf. Dagegen gab es am 03. und 04. in Süddeutschland häufig Aufheiterungen; an der Küste war es am 04. wolkig. Vom 01. bis 03. bildete sich örtlich, am 03. im norddeutschen Flachland gebietsweise Nebel. Am 04. trat in Norddeutschland vereinzelt, in Süddeutschland gebietsweise Nebel auf, der teilweise den ganzen Tag anhielt. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen 2 und 14 °C. Geringer nächtlicher Bodenfrost trat nur am 01. und 04. am Alpennordrand auf. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 8 und 19 °C, am 03. und 04. wurde am Alpennordrand sogar 20 °C verzeichnet. Der Wind wehte in Böen an den ersten beiden Tagen auf den Alpengipfeln mit 11, in den anderen Gebieten mit 9 und am 02. an der Küste mit 10 Beaufort. Am 03. wies die Zugspitze noch 10 Beaufort auf.

Vom 05. bis 07. stieß an der Ostflanke eines Hochdruckgebietes über den Britischen Inseln zuerst ein Tiefausläufer nach Süden vor, dem anschließend Meeresluft arktischen Ursprungs folgte. Die Luftmasse kam am 07. allmählich zur Ruhe. Am 05. und 06. fiel in Norddeutschland verbreitet, in Süddeutschland gebietsweise Niederschlag, dagegen trat am 07. in Norddeutschland vereinzelt, in Süddeutschland verbreitet Niederschlag auf. Die Niederschlagshöhen überschritten auf den südlichen Berggipfeln teilweise 10 mm, mitunter auch 20 mm (Wendelstein 23 mm am 07.). Am 05. und 06. entluden sich im Berliner Raum einzelne Gewitter. Die Niederschläge gingen zunehmend von Regen in Schnee über, so daß sich örtlich eine dünne Schneedecke ausbildete. Die Bewölkung war teils gering, teils stark. Am 05. und 07. trat vereinzelt Nebel auf. Die Tiefsttemperaturen sanken von 2 bis 10 °C am 05. auf −3 bis 6 °C am 07. Am 06. gab es vereinzelt, am 07. gebietsweise Nachtfrost. Nächtlicher Bodenfrost wurde am 05. am Alpennordrand bis −1 °C verzeichnet, an den anderen Tagen gebietsweise in der Bundesrepublik bis −5 °C. Die Tageshöchsttemperaturen sanken von 4 bis 13 °C am 05. auf 0 bis 9 °C am 07. ab. Auf der Zugspitze wehte der Wind in Böen mit 9 bis 10 Beaufort, am 05. und 06. in Norddeutschland mit 9 bis 10, am 05. auf den Nordseeinseln mit 12 Beaufort.

Vom 08. bis 10. strömte an der Ostflanke eines Hochdruckgebietes über Skandinavien kalte Festlandsluft nach Mitteleuropa ein. In der Nacht vom 10. zum 11. griff ein Tiefausläufer von Nordwesten her auf Deutschland über. Am 08. und 09. fiel in Norddeutschland örtlich, in Süddeutschland gebietsweise Niederschlag. Dagegen trat am 10. im Norden verbreitet, in den anderen Gebieten örtlich Niederschlag auf. Die Niederschlagshöhen blieben überwiegend unter 10 mm, lediglich der Wendelstein überschritt diesen Wert erheblich (Wendelstein 37 mm am 09.), während List/Sylt mit 11 mm am 10. knapp darüber lag. Die Niederschläge traten überwiegend als Schnee auf und nur im Norden in der Nacht vom 10. zum 11. hauptsächlich als Regen. Vorwiegend in Süddeutschland bildete sich auch in den Niederungen gebietsweise eine Schneedecke aus, am 09. und 10. war sie im Alpenvorland sogar geschlossen. Die Bewölkung war teils gering, teils stark. In der zweiten Tageshälfte des 10. schloß sich die Bewölkung über Norddeutschland von Nordwesten her. Nebel bildete sich örtlich am 08. im Süden, am 09. im Westen, am 10. örtlich in der Bundesrepublik. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen −11 und 2 °C, auf einigen Nordseeinseln zwischen 2 und 5 °C. Verbreitet herrschte Nachtfrost vor, nur wenige Orte waren frostfrei. Die tiefsten Temperaturen wies der Alpennordrand auf. Nächtlichen Bodenfrost bis −14 °C gab es fast überall, nur am 08. und 09. blieben einzelne Orte in Norddeutschland frei von Bodenfrost. Die Höchsttemperaturen bewegten sich zwischen −3 und 6 °C. Am 08. gab es in den Niederungen den ersten Dauerfrost dieses Herbstes. Dauerfrost trat örtlich am 08. und 09. in der Mitte und im Süden, am 10. nur im Süden auf. Am 10. verzeichneten einige Nordseeinseln Windböen bis 9 Baufort.

Vom 11. bis 14. griffen wiederholt Tiefausläufer von Nordwesten her auf Deutschland über. Die am 11. noch vorwiegende kalte Festlandsluft wurde ab 12. von zunehmend kälterer Meeresluft verdrängt. Verbreitet fiel Niederschlag, der fast 20 mm erreichte; nur die Zugspitze wies erheblich größere Höhen auf (Zugspitze 52 mm am 14.). Die Niederschläge fielen am 11. und 12. häufig als Schnee. Während sich die Schneefälle am 13. nur auf die Berggipfel beschränkten, traten sie am 14. wieder gebietsweise auf, wobei es am 14. am Alpennordrand anhaltend schneite. In der Nacht vom 11. zum 12. wurde in der Mitte Deutschlands örtlich gefrierender Regen beobachtet. In der Nacht vom 13. zum 14. entluden sich in Norddeutschland und auf der Schwäbischen Alb einzelne Gewitter. Die am 11. vor allem im Alpenvorland vorhandene Schneedecke weitete sich am 12. auf den nördlichen Mittelgebirgsraum aus, war aber häufig durchbrochen. In den folgenden Tagen schmolz die Schneedecke in den Niederungen weitgehend ab. Die meist geschlossene Bewölkung lockerte am 14. gebietsweise auf. Nebel bildete sich örtlich am 11. am Oberrhein, am 12. in der Bundesrepublik, am 13. in der Mitte und im Süden. Die Tiefsttemperaturen stiegen von −11 bis 3 °C am 11. auf 0 bis 8 °C am 13. und fielen auf −1 bis 6 °C am 14. ab; an den ersten beiden Tagen wiesen einige Nordseeinseln Werte von 4 bis 8 °C auf. Nachtfrost herrschte am 11. verbreitet, am 12. gebietsweise und am 14. örtlich. Am 13. war es frostfrei. Ähnlich verhielt sich der nächtliche Bodenfrost, der am 11. verbreitet bis −16 °C, am 12. gebietsweise bis −4 °C und an den anderen Tagen örtlich bis −1 °C herabreichte. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich meist zwischen 0 und 11 °C, nur am 11. wiesen einige Stationen auch am Tage Frost bis −2 °C auf. Der Wind wehte auf den Alpengipfeln mit 10 bis 11, auf den Gipfeln einiger Mittelgebirge mit 9, am 13. und 14. im Küstenbereich mit 10 bis 11 und im Binnenland mit 8 Beaufort.

Vom 15. bis 17. lag eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa, wobei im Laufe des 17. ein Tiefausläufer von Westen her auf Deutschland übergriff. Die am Ende des letzten Witterungsabschnittes eingeströmte Meeresluft arktischen Ursprungs kam zur Ruhe. Am 15. fiel in Süddeutschland örtlich geringer Niederschlag, nur der Wendelstein machte mit 15 mm eine Ausnahme. In den anderen Gebieten war es – wie auch am 16. im ganzen Land – überwiegend niederschlagsfrei. Am 17. kam es verbreitet zu Niederschlag, der nur auf dem Feldberg/Schw. eine Höhe von 10 mm knapp überschritt. Die Niederschläge traten am 15. meist als Schnee, am 17. als Regen auf. Eine Schneedecke lag nur noch in den Kammlagen der Mittelgebirge, in den Alpen sowie gebietsweise im Alpenvorland. Die Bewölkung war am 15. teils gering, teils stark, am 16. im Norden stark, in den anderen Gebieten gering, am 17. im Süden gering, sonst stark. Nebel trat am 15. gebietsweise – mitunter lange anhaltend –, am 16. und 17. örtlich auf. Nachts herrschte Frost bis −14 °C, nur an einigen Stationen erreichten die Tiefstwerte 4 °C. Die tiefsten Temperaturen traten am Alpennordrand auf. Bis auf wenige Ausnahmen verzeichneten alle Gebiete Bodenfrost bis −21 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen −3 und 10 °C, wobei am 15. und 16. nur örtlich Dauerfrost auftrat. Der Wind wehte am 17. in Böen auf der Zugspitze mit 10, auf dem Feldberg/Schw. mit 9 und im Westen mit 8 Beaufort.

Vom 18. bis 27. zogen wiederholt Tiefausläufer in einer kräftigen Westströmung über Deutschland ostwärts. Am 24. beeinflußte ein Orkantief über Südskandinavien, das einen tiefsten Kerndruck von 962 mbar aufwies, den Küstenbereich. An der Nordseeküste gab es die erste schwere Sturmflut seit 1976. Vom 18. bis 23. strömte warme, in den Norden zeitweise etwas kühlere Meeresluft ein, ab 23. überwog kalte Meeresluft. Am 18. und 19. kam es verbreitet zu Niederschlag, der örtlich – vorwiegend in den südlichen Mittelgebirgen – eine Höhe von 10 mm etwas überschritt. Vom 20. bis 22. fiel in Süddeutschland vereinzelt geringer, in Norddeutschland verbreitet Niederschlag, der hier am 20. und 21. mitunter ergiebig war (Kahler Asten 33 mm am 21.). Vom 23. bis 25. fiel verbreitet Niederschlag, der örtlich ergiebig war (Kahler Asten 16 mm am 25.), aber es gab auch niederschlagsfreie Gebiete, vorwiegend im Südwesten. Am 26. und 27. kam es zwar auch verbreitet zu Niederschlag, aber die Ergiebigkeit nahm überall kräftig zu (Gr. Falkenstein 33 mm am 26.). Schnee fiel am 18. in den Alpen, am 19. auf der Zugspitze, am 24. örtlich, am 25. und 26. gebietsweise – mitunter anhaltend –, am 27. örtlich. Gefrierenden Regen verzeichneten am 18. einige Stationen in Süddeutschland. Gewitter entluden sich am 24. in der Norddeutschen Tiefebene, am 25. auch im Taunus und im Westerwald. Die Schneedecke auf den Kammlagen der Mittelgebirge und in den tieferen Lagen der Alpen taute bis zum 24. weitgehend ab, hielt sich aber auf den Alpengipfeln. Ab 25. bildete sich gebietsweise eine Schneedecke, die am 26. ihre größte Ausdehnung erreichte, aber bereits am 27. teilweise wieder wegschmolz. Die starke bis geschlossene Bewölkung lockerte am 19. im Norden, am 20. und 22. in Süddeutschland auf, während am 23. und 24. teils geringe, teils starke Bewölkung überwog. Mit Ausnahme des 22., 24. und 25. bildete sich örtlich Nebel. Die Tiefsttemperaturen stiegen von −4 bis 8 °C am 18. auf 3 bis 13 °C am 22., fielen erneut bis zum 26. auf −4 bis 4 °C und stiegen am 27. auf −2 bis 8 °C. Während es am 22. überall frostfrei war, gab es an den anderen Tagen örtlich, am 26. gebietsweise Nachtfrost. Ähnlich verhielt sich der nächtliche Bodenfrost, der am 22. überhaupt nicht, am 25. und 26. gebietsweise bis −7 °C und an den anderen Tagen örtlich bis −9 °C auftrat. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich vom 18. bis 24. zwischen 5 und 19 °C und sanken nur am 18. und 24. örtlich auf 1 °C ab. Die Höchstwerte nahmen am 25. auf −2 bis 6 °C ab und stiegen auf 3 bis 10 °C am 27. an. Dauerfrost gab es örtlich am 25. Die Höchsttemperaturen lagen am 25. allgemein bis 10 °C unter den Vortagswerten: München-Riem hatte am 24. noch einen Höchstwert von 12 °C, am 25. aber nur noch 2 °C. Häufig wehte ein stürmischer Wind, der in Böen auf den Nordseeinseln und auf den Berggipfeln – am 24. auch an der Küste – 12 Beaufort, sonst 8 bis 11 Beaufort erreichte.

Vom 28. bis 30. zogen wiederholt Tiefausläufer aus Nordwesten nach Mitteleuropa. Ihnen folgte kalte Meeresluft. Allgemein fiel Niederschag, der am 28. und 29. vorwiegend am Alpennordrand, am 30. verbreitet sehr ergiebig war (Zugspitze 70 mm am 30.). Viele Gebiete wiesen am 30. Niederschlagshöhen über 20 mm auf. Die Niederschläge traten an den ersten beiden Tagen gebietsweise, am 30. verbreitet als Schnee auf und hielten teilweise länger an. Am Alpennordrand schneite es mitunter 3 Tage lang ununterbrochen. Eine Schneedecke lag am 28. auf den Kammlagen der Mittelgebirge und am Alpennordrand. Sie dehnte sich anschließend im Süden aus und überdeckte am 30. weitgehend das Alpenvorland. Einzelne Gewitter, z. T. mit Hagel, entluden sich am 28. Der Berliner Raum verzeichnete in der Nacht vom 29. zum 30. gefrierenden Regen. Am 28. war es an der Küste wolkig, sonst meist stark bewölkt. An den anderen Tagen überwog starke bis geschlossene Bewölkung. Örtlich trat Nebel auf. Die Tiefsttemperaturen schwankten zwischen −3 und 6 °C. Nachtfrost gab es am 29. gebietsweise bis −3 °C, am 30. örtlich bis −1 °C. Bodenfrost wurde am 29. gebietsweise bis −8 °C, an den anderen Tagen örtlich bis −3 °C verzeichnet. Die Tageshöchsttemperaturen bewegten sich zwischen 0 und 8 °C, lediglich am 29. und 30. verzeichneten einzelne Stationen im Süden Dauerfrost bis −1 °C. Der Wind erreichte in Böen am 28. und 30. auf den Berggipfeln 10 bis 12, sonst 8 bis 10 Beaufort, am 29. auf den Berggipfeln und an der Küste 9 Beaufort.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

In diesem Monat erreichte der Wind häufig 8 bis 11, auf den Nordseeinseln und auf den Berggipfeln 12 Beaufort. Am 24. wurde auch in Schleswig-Holstein 12 Beaufort verzeichnet; an diesem Tag registrierte List/Sylt eine Orkanböe von 148 km/h. Am 08. gab es in diesem Herbst den ersten Dauerfrost bis −1 °C. Vom 07. bis 10. verursachten Schnee, Eisglätte und Nebel zahlreiche Verkehrsunfälle mit 7 Toten. Gefrierenden Regen gab es in der Nacht vom 11. zum 12. örtlich in der Mitte, am 18. im Süden Deutschlands und in der Nacht vom 29. zum 30. im Berliner Raum. Am 24. beeinflußte ein Orkantief über Südskandinavien, das einen tiefsten Kerndruck von 962 mbar aufwies, den Küstenbereich; an der Nordseeküste kam es zur schwersten Sturmflut seit 1976. Am 28. fiel im Alpenvorland bei einem Gewitter Hagel.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen −9,7 °C (Zugspitze) und 7,5 °C (Helgoland). Temperaturen über 6 °C wurden auf den Nordseeinseln, im Küstenbereich zwischen Emden und Cuxhaven, in der Münsteraner- und Kölner

I A 10

Bucht, im Rhein- und Moseltal sowie in Abschnitten des Saartales, des Rhein-Main-Gebietes und des Stuttgarter Kessels gemessen. Unter 4 °C wurden in den höheren Lagen der nördlichen Mittelgebirge, im Odenwald und Schwarzwald, auf der Alb, im östlichen Bereich der Mittelgebirge sowie im größtem Teil eines Gebietes südlich der Donau registriert, wobei weniger als 2 °C nur auf den höchsten Gipfeln der Mittelgebirge und der Alpen auftraten. Im übrigen Bundesgebiet lag die Mitteltemperatur zwischen 4 und 6 °C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Mittelwerten bewegten sich zwischen –2.7 °C (Zugspitze) und +1.5 °C (Freiburg i. Br., Stuttgart). In der Regel war es in der Bundesrepublik bis 1 °C zu warm. Nur in Süddeutschland konnte gebietsweise in Flußtälern eine positive Abweichung von mehr als 1 °C festgestellt werden, so im Rheintal bei Koblenz und im Oberrheingraben, in Abschnitten des Nahe-, Main-, Neckartales sowie bei Amberg, Nürnberg und im Alpenvorland in einem schmalen Streifen südlich von Augsburg und München. Zu kalt war es nur örtlich im äußersten Norden von Schleswig-Holstein, örtlich in den höheren Lagen der Mittelgebirge, besonders im Harz, Sauerland, Taunus, Vogelsberg, in der Rhön, in Teilen des Nord- und Südschwarzwaldes, des Bayerischen Waldes und der Alpen.

Nach dem Temperaturverlauf war es vom 01. bis 04., gebietsweise bis 05. und nur örtlich bis zum 06. zu warm, wobei die größte positive Temperaturabweichung im Südwesten am 01. und 02. bis über 7 °C verzeichnet wurde (Stuttgart-Echterdingen +7.5 °C Abweichung am 01.). Anschließend erfaßte ein Kälteeinbruch das gesamte Bundesgebiet. Diese Abkühlung hielt bis zum 17. an; sie wurde von wärmeren Luftmassen gebietsweise im Norden vom 11. bis 14. und im Süden am 13. bis um 3 °C (Stuttgart-Echterdingen +3.2 °C Abweichung) unterbrochen. Diese anhaltende Kälteperiode hatte ihren Höhepunkt vom 07. bis 10. bei negativen Abweichungen bis über 10 °C (Freiburg i. Br. –10.2 °C Abweichung am 10.) und in den Alpen bis 15 °C (Zugspitze –14.9 °C Abweichung am 09.). Vom 18. bis 24. schloß sich ein Abschnitt an, bei dem es im gesamten Bundesgebiet zu warm war. Er brachte positive Abweichungen bis zu 11 °C (Freiburg i. Br. +11.4 °C Abweichung am 21.). Ab 25. zeigte sich dann ein sehr unterschiedliches Temperaturverhalten, teils war es bis um 4 °C zu warm (Emden +4.3 °C Abweichung am 27.), teils bis um 3 °C zu kalt (Berlin-Dahlem –3.1 °C Abweichung am 29.). Lediglich am Monatsende war es, von örtlichen Ausnahmen im Süden abgesehen, meist wieder zu kalt.

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur wurden an den 193 untersuchten Stationen zu 55% vom 20. bis 23. verzeichnet, 43% hatten ihr Maxima am 20. und 45% – überwiegend im Süden gelegen – entfielen auf den 01. bis 04. des Monats. Die Werte lagen in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen

12.5 °C (am 20. in Westermarkelsdorf auf Fehmarn) und
18.5 °C (am 20. in Neustadt/Wstr.),

in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen

10.2 °C (am 01. in Altglashütte/Kr. Tirschenreuth) und
21.5 °C (am 02. in Garmisch-Partenkirchen),

im Gebirge ab 800 m über NN zwischen

0.9 °C (am 04. auf der Zugspitze) und
20.1 °C (am 04. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden bei 57% vom 08. bis 11., davon allein 31% am 10. gemessen, 42% hatten ihr Minimum zwischen dem 15. und 17. und 1% am 25. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen

–6.8 °C (am 08. in Wahn/Rheinl.) und
1.6 °C (am 25. auf Helgoland),

in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen

–12.0 °C (am 17. in St. Blasien/Schw.) und
–3.1 °C (am 17. in Stuttgart-Stadt),

im Gebirge ab 800 m über NN zwischen

–21.4 °C (am 08. auf der Zugspitze) und
–5.6 °C (am 16. auf dem Kl. Feldberg/Ts.).

Die Zahl der Frosttage (Minimum <0.0 °C) beträgt im vieljährigen Durchschnitt im Norden 3 bis 16, im Süden 7 bis 22 und auf der Zugspitze 30. Im gesamten Bundesgebiet wurden die Mittelwerte größtenteils etwas – im Norden z. T. stärker – unterschritten. So verzeichnete man in Göttingen 4 Frosttage und auf Helgoland keinen, normal sind es 11 bzw. 3. Nur örtlich traten auch geringe Überschüsse bis zu 3 Tagen auf (z. B. hatte Würzburg 12 Frosttage, normal sind es 9). Eistage (Maximum <0.0 °C) kommen im November durchschnittlich bis 2mal, oberhalb 500 m über NN bis 8mal und auf der Zugspitze 27mal vor. Auch diese Werte wurden weitgehend nicht, in den höheren Lagen dagegen eingehalten. So wurden im norddeutschen Flachland und in den Niederungen keine Eistage gemeldet, normalerweise werden hier bis zu 2 Tage verzeichnet. Lediglich der Hohenpeißenberg meldete mit 9 Eistagen 3 mehr als nach dem vieljährigen Mittel zu erwarten war.

Die monatlichen Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 29 mm (Bremgarten/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald) und 301 mm (Zugspitze). Unter 50 mm wurden im Osten Schleswig-Holsteins und Niedersachsens, gebietsweise im Mosel-, Saar-, Main- und Oberrheintal, verbreitet in der Südpfalz sowie örtlich in Nordhessen, im Neckargebiet, in der Donauniederung, begrenzt am Bodensee und bei Nördlingen gemessen. Mehr als 100 mm Niederschlag fielen gebietsweise in Schleswig-Holstein, im Nord- und Westteil Niedersachsens, größtenteils im Münsterland und im Ostteil des niederrheinischen Tieflandes sowie verbreitet in den meisten Mittelgebirgen und in den Alpen. 150 mm und mehr wurden meist in den Hochlagen der Mittelgebirge und in den Alpen festgestellt. Über 200 mm traten im Hochsauerland, im Harz, auf den Kuppen des Schwarzwaldes, des Bayerischen Waldes sowie gebietsweise in den Alpen auf. Nur dort wurden auch vereinzelt bis um 300 mm registriert. Im übrigen Gebiet der Bundesrepublik schwankten die Niederschlagshöhen zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile der monatlichen Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten ergaben in den extremen Fällen 59% (Bremgarten) und 297% (Bodenmais/Kr. Regen). Im größten Teil Deutschlands wurde der Mittelwert – gebietsweise stark – übertroffen. Unterdurchschnittliche Werte traten örtlich im Osten Schleswig-Holsteins und Niedersachsens, am Niederrhein, verbreitet in der Pfalz und im Saarland, gebietsweise in Hessen, im Oberrheingraben und im westlichen Alpenvorland auf. Mehr als 200% wurden vereinzelt im südlichen Schleswig-Holstein, örtlich im Münsterland und in den höheren Lagen des Sauerlandes, gebietsweise in Südostniedersachsen mit Harz und im Nordostteil Hessens sowie verbreitet in den östlichen Mittelgebirgen Bayerns, in der Donauniederung bei Vilshofen und in begrenzten Gebieten der Ostalpen ermittelt. Im übrigen Bundesgebiet bewegten sich die Niederschlagshöhen zwischen 100 und 200%.

Die Flächenmittel des Niederschlags überschritten in allen Bundesländern die Mittelwerte. Während die Norm in Rheinland-Pfalz und Saarland nur knapp übertroffen wurde, ergab sich für Nordrhein-Westfalen und Hessen ein Überschuß bis zu 60%. Insgesamt war der Monat für die Bundesrepublik Deutschland mit 140% des normalen Flächenmittels zu naß. Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	79	129
Niedersachsen und Bremen	91	145
Nordrhein-Westfalen	117	160
Hessen	94	159
Rheinland-Pfalz und Saarland	68	110
Baden-Württemberg	83	123
Bayern	85	142
Bundesrepublik Deutschland	89	140

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≤ 0.1 mm) beträgt im vieljährigen Durchschnitt nördlich der Mainlinie 14 bis 18, im Süden 11 bis 16. Diese Mittelwerte wurden – von örtlichen Ausnahmen abgesehen – im gesamten Bundesgebiet zum Teil erheblich überschritten. Es ergaben sich Überschüsse bis zu 12 Tagen. So meldete Göttingen 26 Tage meßbaren Niederschlag, im Mittel sind es 14. In den Hochlagen der nördlichen Mittelgebirge registrierte man mit an bis zu 28 Tagen nahezu den ganzen Monat Niederschlag. – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen im Mittel im November in Norddeutschland 9- bis 13-, im Süden 8- bis 11mal vor. Auch diese Durchschnittswerte wurden – mit Ausnahme des Südwestens – im Bundesgebiet größtenteils erheblich übertroffen. Es ergaben sich Überschüsse, überwiegend im Norden, bis zu 12 Tagen (Wilhelmshaven 22 und Göttingen 20, normal sind es 11 bzw. 8). Niederschläge von 10.0 mm und mehr treten gewöhnlich an 1 bis 2, in höheren Lagen an bis zu 5 Tagen auf. Im allgemeinen wurden diese Werte erreicht, meist aber – besonders im Bergland – bis um 4 Tage überschritten (Zugspitze 9 statt 5 Tage). Nur ganz vereinzelt im Bundesgebiet traten auch keine Tage mit Niederschlagshöhen von 10.0 mm und mehr auf. – Diese Niederschläge fallen gewöhnlich im Flachland an 1 bis 4 Tagen, im Bergland an bis zu 7 Tagen und auf der Zugspitze an 14 Tagen als Schnee oder Schneeregen. Von örtlichen Ausnahmen abgesehen wurden diese mittleren Werte allgemein übertroffen. In den Mittelgebirgen und verbreitet im süddeutschen Raum mit seinen Hochlagen traten zum Teil mehr Tage mit Schneefall auf als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten war (München 16 statt 5 und auf der Zugspitze 21 statt 14). – Eine geschlossene Schneedecke ist normalerweise in den Niederungen an bis zu einem Tag und auf den Gipfeln der Mittelgebirge an 4 bis 10 Tagen vorhanden. In den Höhenlagen der Mittelgebirge, wo sich bis zu 24 Tagen eine geschlossene Schneedecke hielt (Gr. Falkenstein) und etwa südlich der Mainlinie wurden die durchschnittlichen Werte erreicht und teilweise stärker überschritten (Passau 11 Tage, sonst 2). Überwiegend im norddeutschen Flachland, im Rheintal und in Teilen seiner angrenzenden Nebentäler blieb der Schnee keinen Tag liegen. Dieser schneereiche Monat sorgte dafür, daß am Monatsende auf den Kammlagen der Mittelgebirge Schneehöhen von 30 cm auf der Wasserkuppe, 39 cm auf dem Gr. Falkenberg, 60 cm in Oberstdorf und 70 cm auf dem Wendelstein gemessen wurden. – Gewitter kommen im November selten vor, sie traten gebietsweise an einem und nur vereinzelt an 2 bis 3 Tagen auf.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im vieljährigen Durchschnitt zwischen 5.4 und 6.3 Achtel, das sind 68 bis 79% der sichtbaren Himmelsfläche, in den Alpen 4.7 bis 5.6 Achtel oder 59 bis 70%. In großen Teilen Süddeutschlands und des Nordens entsprach die Bewölkung den vieljährigen Mittelwerten. Gebietsweise, vor allem im mittleren Bundesgebiet, in Mittelfranken und in den östlichen Randzonen Bayerns, traten zum Teil stärkere Überschüsse auf. Es wurden Unterschiede bis nahezu ein Achtel festgestellt (Ansbach 6.7 Achtel statt 5.8 Achtel). Lediglich in den Küstenregionen sowie im Südwesten traten geringere negative Abweichungen auf, und nur dort wurden auch erhebliche Defizite festgestellt. So verzeichnete man in Villingen ein Defizit von 1.5 Achtel. Die geringste Bewölkung im Monatsdurchschnitt hatte mit 4.2 Achtel Lenzkirch/Kr. Breisgau-Hochschwarzwald. Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 7.2 Achtel in Hahnenklee/Kr. Goslar erreicht. – Heitere Tage, mit einem Tagesmittel der Bewölkung von weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche, werden im Durchschnitt an 1 bis 4 Tagen, in den Alpen an bis zu 5 Tagen im Berichtsmonat verzeichnet. Diese Mittelwerte wurden größtenteils nicht erreicht. Nur im Küstenbereich (Flensburg, 5 statt 2 heitere Tage) und im Südwesten traten sie etwas häufiger als normal auf. Dort wurden bis zu 7 heitere Tage ermittelt, wobei Lindenberg im Allgäu mit 9 heiteren Tagen eine Ausnahme bildete. Gebietsweise konnten keine heiteren Tage festgestellt werden. So meldete z. B. Aachen keinen, nach den vieljährigen Mittelwerten sind es 3. – Trübe Tage, mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel, kommen durchschnittlich an 12- bis 20-, in den Alpen 9- bis 12mal vor. Ihre Anzahl war zum Teil übernormal, gebietsweise – vor allem im Norden und Südwesten – unternormal. Während z. B. Villingen mit 9 trüben Tagen 8 weniger aufwies, hatte die Zugspitze mit 14 Tagen 5 mehr als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten war.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 20 Stunden in Schotten/Kr. Vogelsberg am geringsten und mit 113 Stunden in Donaueschingen am größten. Weniger als 50 Stunden schien die Sonne örtlich am Unterlauf von Weser und Elbe, in der Kolner Bucht, im Harz, zum größten Teil im mittleren Bundesgebiet etwa nördlich der Mainlinie bis zur Mittelgebirgsschwelle, in den östlichen Mittelgebirgen, verbreitet in der Donauniederung und im Osten der Schwäbischen Alb sowie eng begrenzt bei Saarbrücken, bei Pforzheim und vereinzelt in den Ostalpen. Mehr als 100 Stunden registrierte man im Südschwarzwald, im Südwestteil der Schwäbischen Alb und auf der Zugspitze. Im übrigen Bundesgebiet betrug die Sonnenscheindauer zwischen 50 und 100 Stunden. Der vieljährige Durchschnitt wurde in der Kölner Bucht, überwiegend im nördlichen und östlichen Mittelgebirgsraum sowie begrenzt bei Bremerhaven, bei Saarbrücken, bei Pforzheim, bei Weißenburg und in den Alpen nicht erreicht. Im übrigen Bundesgebiet wurden die Mittelwerte teilweise etwas, meist aber stärker überschritten. So traten besonders im Südwesten Überschüsse von mehr als 50% auf. Die größte positive Abweichung hatte mit 206% der Norm Aach-Hegau/Kr. Konstanz. Das größte Defizit wies Schotten/Kr. Vogelsberg auf; dort wurden nur 44% des vieljährigen Durchschnittswertes errechnet.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm²Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
257	300	326	347	477

Tagesmittel der Erdbodentemperaturen (°C)
in verschiedenen Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Großflehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.11.	7.6	8.3	9.3	9.3	10.0	10.9	9.4	9.7	11.0	9.5	9.0	9.4
03.11.	8.0	9.0	9.7	11.5	11.1	11.2	10.4	10.4	11.2	9.8	9.6	9.8
11.11.	3.5	5.5	7.7	4.2	6.7	9.5	2.4	6.6	10.0	2.9	6.1	8.2
13.11.	5.4	6.1	7.5	6.9	7.5	9.3	5.0	6.3	9.4	4.5	5.7	7.3
17.11.	1.7	4.5	6.8	3.3	5.7	8.6	1.8	5.3	8.7	2.0	4.8	6.8
23.11.	8.5	7.9	7.7	9.7	9.4	9.3	9.0	8.7	9.1	5.8	6.7	7.2
26.11.	2.5	5.4	7.2	5.2	6.9	9.1	3.6	6.7	9.2	3.5	6.0	7.1
30.11.	3.6	5.1	6.6	5.2	6.8	8.4	3.1	5.6	8.2	3.0	4.9	6.2

Aerologische Werte November 1981
Termine 00 und 12 Uhr GMT

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER RICHTUNG		WINDVEKTOR GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	300	303	-666	-595	-	-	-547	5.	-469	2. 4.	-803	18.	-701	19.	275	270	373	324	380	341	643	602
20	258	260	-677	-627	-25	-18	-551	5.	-521	7.	-801	21.	-719	20.	282	278	250	226	258	238	504	478
30	233	235	-672	-635	-18	-13	-565	5.	-537	7.	-779	22.	-731	21.	284	284	217	172	228	183	442	370
50	202	204	-656	-632	-22	-12	-571	5.	-561	8.	-773	21.	-713	23.	293	293	181	141	195	154	412	314
70	182	183	-631	-622	-18	-11	-549	7.	-551	7.	-749	21.	-715	22.	295	303	165	136	189	151	340	293
100	160	161	-614	-621	-15	-21	-537	7.	-545	10.	-711	22.	-693	3.21.	302	307	192	156	225	177	406	340
150	134	136	-593	-606	-15	-24	-483	6.	-569	7.	-727	22.	-741	22.	304	315	241	197	291	233	622	324
200	116	118	-592	-596	-14	-16	-469	5.	-489	12.	-709	20.	-681	27.	309	321	287	249	360	305	797	540
250	102	104	-552	-542	-	-	-477	5.	-475	10.	-621	26.	-603	25.	309	323	309	266	395	328	818	679
300	90	92	-489	-469	4	19	-403	2.	-401	3.	-557	29.	-547	26.	308	325	293	256	382	319	746	710
400	71	72	-354	-330	-0	15	-269	3.	-243	2.	-463	14.	-477	29.	307	324	244	223	328	282	931	664
500	55	56	-244	-220	-6	5	-147	3.	-133	3.	-361	25.	-337	29.	302	318	213	176	277	226	586	489
700	30	31	-92	-78	-18	-16	22	4.	28	3.	-183	26.	-181	26.	292	299	151	112	195	139	412	268
850	14	15	-21	-3	-23	-18	80	23.	112	3.	-85	7.	-91	9.	284	282	133	95	169	115	381	283

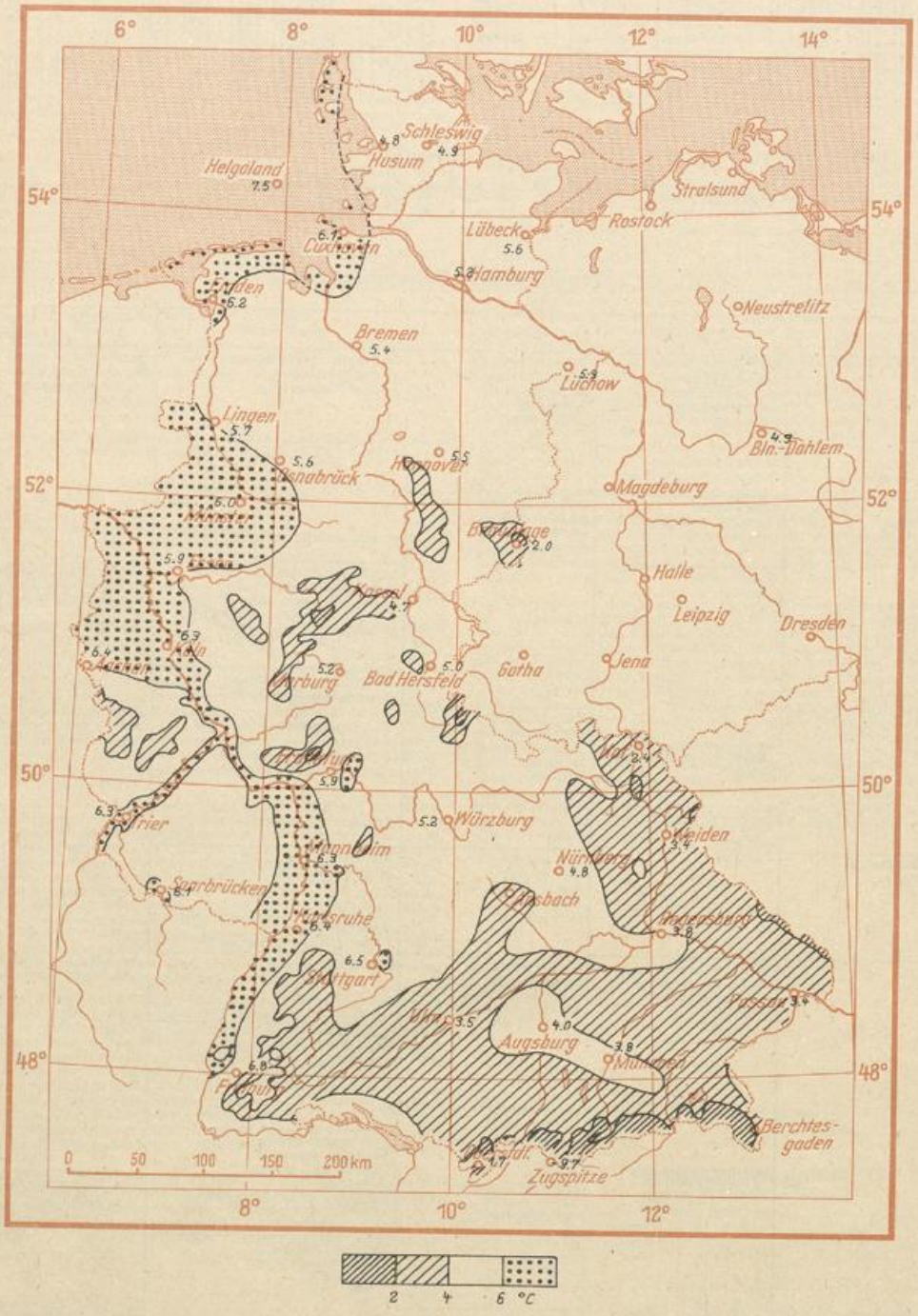
* VOM MITTEL 1953-70

	ANZAHL DER MESSUNGEN									
	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	60	58	57	52	38	60	59	58	46	32
STUTTGART=STUT	60	60	60	59	42	60	60	60	59	41

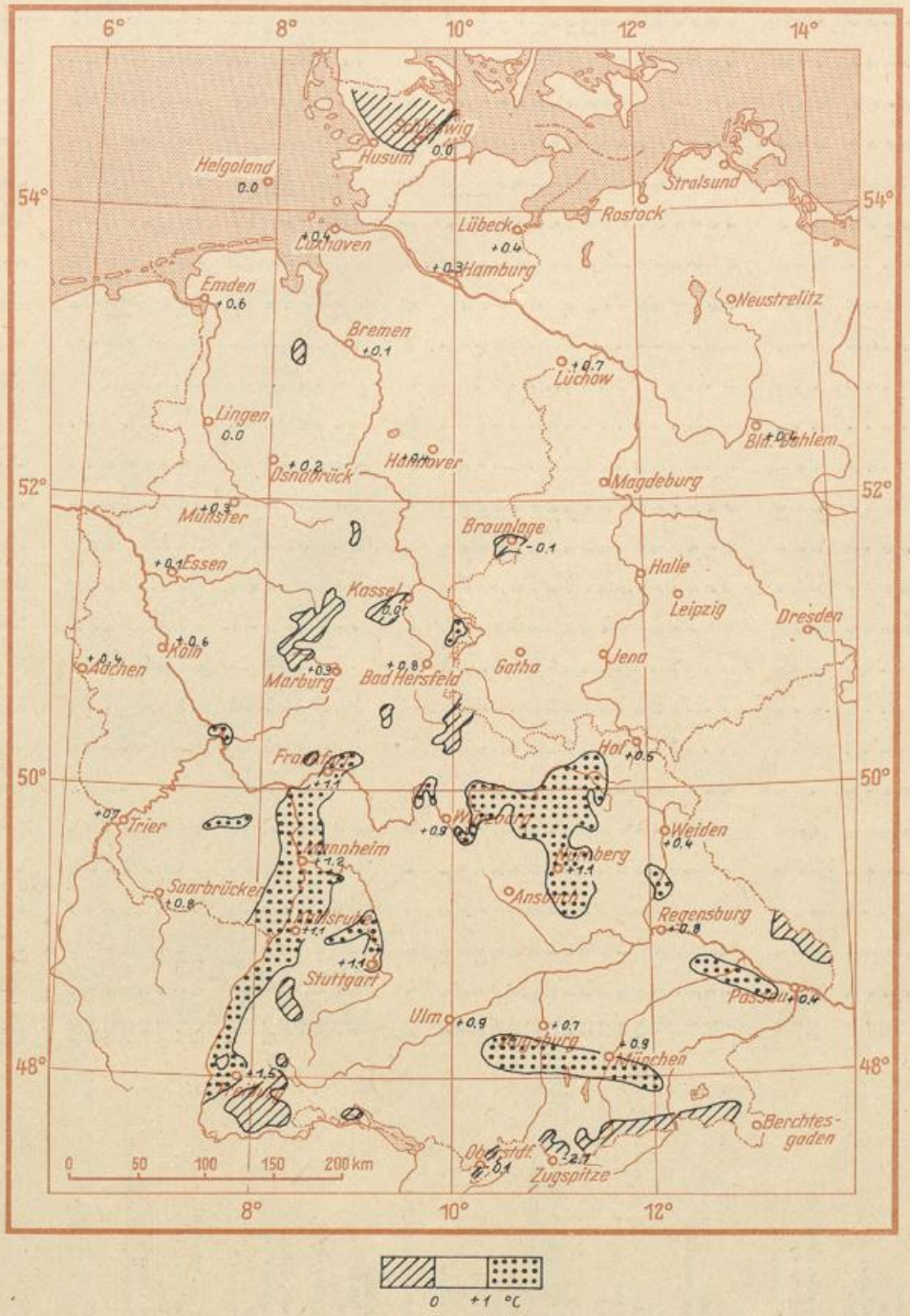
Wetterübersicht November 1981

Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Westlage, zyklonal (Wz)	Im Norden Meeresluft tropischen und polaren, im Süden tropischen Ursprungs	Gebietsweise aufgelockerte, sonst starke bis geschlossene Bewölkung. Örtlich Nebel	Im Norden verbreitet, im Süden örtlich meist geringer Niederschlag.	Vom 01. bis 30. häufig Windböen von 8 bis 11, auf den Berggipfeln 12 Beaufort
2.					
3.					
4.					
5.	Nordlage, antizyklonal (Na)	Überwiegend maritime arktische Polarluft	Teils gering, teils stark bewölkt. Mit Ausnahme des 06. örtlich Nebel		
6.				Am 06. örtlich Schneefall	
7.		Kontinentale arktische Polarluft		Im Norden örtlich, im Süden gebietsweise Niederschlag, teils Regen, teils Schnee, nur in den Alpen ergiebig. Wendelstein: 37mm am 09.	Vom 07. bis 10. zahlreiche Verkehrsunfälle durch Schnee, Eisglätte und Nebel mit 7 Toten. Am 08. erster Dauerfrost in diesem Herbst
8.	Nordostlage, antizyklonal (NEa)				
9.					
10.				Verbreitet häufig ergiebiger Niederschlag, teilweise als Schnee	
11.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)		Bedeckt. Am 14. gebietsweise aufgelockert. Vom 11. bis 13. örtlich Nebel		In der Nacht vom 11. zum 12. örtlich gefrierender Regen
12.		Gealterte maritime Polarluft			
13.					
14.		Maritime arktische Polarluft		Zugspitze: 52 mm am 14.	
15.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa (BM)		Teils gering, teils stark bewölkt. Am 15. gebietsweise, am 16. und 17. örtlich Nebel	Vereinzelt Niederschlag Wendelstein: 15 mm am 15.	
16.					
17.				Verbreitet Regen Feldberg/Schw.: 13 mm am 18.	
18.	Westlage, zyklonal (Wz)	Maritime Tropikluft, im Norden zeitweise gealterte maritime Polarluft	Stark bewölkt bis bedeckt mit gebietsweisen Auflockerungen am 19., 20. und 22.		Am 18. in Süddeutschland örtlich gefrierender Regen
19.					
20.				Im Norden verbreitet – teilweise ergiebiger-, im Süden örtlich Regen. Kahler Asten: 33 mm am 21.	
21.					
22.					
23.			Am 23. und 24. teils gering, teils stark bewölkt. Mit Ausnahme des 22., 24. und 25. örtlich Nebel	Im Norden verbreitet, im Süden gebietsweise Niederschlag, teilweise als Schnee. Kahler Asten: 16 mm am 25.	
24.		Maritime Polarluft, zeitweise gemäßigte maritime Tropikluft			Am 24. verursachte ein Orkantief an der Nordseeküste eine Sturmflut
25.					
26.				Verbreitet ergiebiger Niederschlag, häufig als Schnee	
27.					
28.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)		Meist stark bewölkt bis bedeckt. Vereinzelt Nebel		Am 28. im Alpenvorland Hagel bei einem Gewitter. In der Nacht vom 29. zum 30. im Berliner Raum gefrierender Regen
29.					
30.				Zugspitze: 70 mm am 30.	

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C
November 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931–1960) in °C
November 1981



Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folge

November 1981

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	6	0	1	1	2	0	•	•	•	13	2	0	6	•	•	0	7	5	1	9	2	0	5	2	1	6	7	5	3	0		85
Schleswig (WA)	43	9	1	0	2	2	0	•	•	•	6	8	0	5	•	•	•	3	3	0	12	5	1	4	2	1	8	12	0	3	3		90
Heide/Holstein	12	3	1	0	1	2	0	•	•	•	7	8	2	7	•	•	•	4	5	1	8	2	0	5	4	1	8	12	2	4	1		87
Neumünster	25	4	2	•	1	0	0	1	1	•	2	6	0	2	•	•	•	2	4	•	10	2	0	4	2	1	11	11	0	2	2		68
Westermarkelsdorf	1	8	1	•	0	0	1	•	•	•	2	3	•	1	0	•	•	3	1	•	6	0	0	3	1	6	6	5	•	2	2		50
Lübeck (Wst)	8	3	1	•	1	1	1	•	0	•	2	4	0	3	•	•	•	1	1	•	6	1	0	4	5	0	8	7	1	2	0		49
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	3	3	0	1	4	•	0	0	0	4	7	1	10	•	•	•	2	3	0	8	3	1	2	6	3	10	7	1	5	2		88
Bremerhaven (Wewa)	7	2	1	2	0	3	1	•	•	•	4	2	1	9	0	•	•	3	2	1	4	1	0	2	9	3	7	9	3	5	7		77
Bremen (Flughafen)	4	2	2	0	0	3	2	•	•	•	4	4	1	10	1	•	•	2	5	2	6	1	0	2	7	5	11	5	0	4	3		82
Niedersachsen																																	
Borkum	5	1	0	2	0	2	2	•	•	•	9	2	3	5	3	•	1	6	6	4	4	1	0	4	4	7	13	14	12	1	6		112
Bremervörde	5	4	3	3	1	4	2	•	•	•	6	5	1	16	•	•	•	2	4	1	5	2	0	3	15	2	9	9	1	10	6		112
Emden-Nesserland (Wst)	6	1	1	1	0	2	1	•	•	•	4	2	2	4	2	•	•	4	4	3	3	1	•	4	8	9	15	13	6	4	9		103
Lüneburg	11	1	1	1	0	1	•	0•	•	•	2	4	1	8	•	•	•	1	3	0	9	0	0	1	10	4	6	3	0	3	0		58
Soltau (Wst)	77	2	4	1	2	4	3	0	0	•	5	9	2	9	•	•	•	1	6	1	9	2	1	3	8	6•	14	6	1	5	3		105
Lüchow (Wst)	17	1	0	0	0	0	0	0	0	•	1	2	0	5	•	•	•	1	2	0	4	0	0	1	5	1	5	2	0	4	0		37
Hankensbüttel	84	2	1	0	1	2	1	•	•	•	2	5	1	7	•	•	•	1	4	1	3	1	1	3	3	2	9	7	2	3	2		61
Lingen (Wst)	21	1	4	•	1	1	0	•	•	•	6	5	2	5	2	•	•	1	6	2	7	3	•	4	6	6	9	10	6	5	12		103
Diepholz	37	1	2	1	1	1	1	•	•	•	3	4	1	8	2	•	•	1	5	1	3	3	0	3	8	11	11	3	3	4	8		88
Nienburg	26	1	2	0	1	3	2	0•	•	•	4	6	2	14	0	•	•	2	6	1	4	3	0	2	9	10	14	4	1	7	3		98
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0	1	0	0	1	4	0	0•	0•	1	6	1	10	2	0	•	1	4	0	2	2	0	1	3	5	14	6	0	2	3		71
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	1	0	0	1	3	4	0	0	0•	0	4	2	9	•	•	•	1	3	1	4	1	0	3	1	1	14	5	0	2	3		63
Hildesheim	100	1	0	1	0	2	2	•	1	1•	0	8	2	8	0	•	•	•	9	2	2	4	•	2	1	5•	13	6	1	4	8		82
Holzminden	128	4	3	3	2	2	0	•	1	0•	2	7	3	10	1	•	•	0	7	2	2	9	•	3	4	4	17	10	5	5	10		112
Braunlage (Wst)	607	9	10	3	2	5	3	2	1	1	0	5	2	18	3	0	•	1	9	4	10	12	0	8	10	11•	22	18	3	9	14		193
Clausthal	566	6	9	3	3	6	5	2•	2	1	1•	7•	6	18	3	0	•	0	5	4	7	12	0	1	7•	11•	41	15	4	14•	13•		204
Göttingen (Wst)	175	2	2	1	0	2	1	1	1	0•	0•	3	2	11	1	•	•	1	1	3	5	10	0	1	6	5•	14	7	1	2	12		93
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	2	0	•	1	5	2	0	1	0	1	6	1	3	2	0	0	0	2	1	5	2	0	0	0	0	6	13	0	3	0		56
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	2	1	1	1	2	1	0	0•	•	4	7	2	4	2	•	•	0	8	1	2	7	0	3	4	5	9	10	2	5	10		91
Münster (Wst)	63	1	2	0	1	1	1	•	•	•	3	5	1	7	1	•	•	1	9	1	2	6	•	4	5	14	3	12	3	4	12		98
Bocholt-Liedern (Wst)	21	1	2	•	2	1	0	•	•	•	7	5	0	4	0	•	•	2	7	1	1	4	•	2	3	4	0	9	3	1	15		73
Kleve	45	1	3	•	2	0	0	•	•	•	4	1	0	1	•	0	•	2	8	2	2	4	•	3	4	5	1	12	3	0	10		68
Lippstadt-Bökenförde	92	1	2	0	1	1	1	•	0•	•	3	5	1	5	5	•	•	1	8	3	3	18	•	2	4	8	9	10	6	5	20		122
Bad Lippspringe (Wst)	151	4	5	2	4	2	1	0•	1•	0•	4	8	4	11	3	•	•	1	8	2	5	13	0	3	5	11	16	12	5	10	14		153
Tönisvorst	39	2	9	•	1	•	1	•	•	•	3	6	2	•	•	•	•	5	10	2	4	7	0	2	•	6	1	12	7	1	16		94
Essen-Bredeney (WA)	154	2	8	0	4	0	0	•	0•	0	5	9	0	0	1	•	•	1	9	1	4	7	0	3	7	9	3	19	7	2	17		119
Arnsberg																																	
Wuppertal-Buchenhofen	128	8	16	•	6	0	•	•	•	0	4	7	1	4	1	•	•	1	13	2	5	8	1	4	1	10	14	30	11	5	21		174
Lüdenscheid	444	5	11	1	2	1	0	0	0•	0•	3•	6	2	4	3	•	•	1	25	3	8	14	0	7	7	15•	11	24	5	14	23		195
Aachen (Wst)	202	2	2	0	2	0	•	•	•	0	3	5	1	3	0	•	•	0	8	3	2	3	0	2	1	2	1	22	6	7	24		101
Köln (Bot. Garten)	45	1	1	•	2	0	•	•	•	0•	6	12	6	2	0	•	•	1	5	2	3	3	0	2	1	2	1	22	6	7	24		101
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	3	3	0	4	0	•	•	•	0	3•	5	5	4	3	•	•	2	11	3	3	10	0	2	1	7	3	14	6	6	19		99
Siegen	263	5	8	0	1	1	0	•	•	•	2•	4	2	10	3	•	•	2	11	3	3	10	0	2	1	8	10	23	8	6	22		138
Euskirchen	176	0	•	•	1	0	0	•	•	1	4	6	4	6	•	•	•	3	13	4	5	11	0	4	2	10	13	22	5	7	18		151
Sistig	505	2	1	•	0	•	0	2	•	•	1•	2	2	6	•	•	•	•	6	4	1	5	•	4	•	1•	1	18	15•	10	29		108
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	1	1	0	0	1	2	•	0•	0•	1•	5	1	9	1	•	•	0	1	2	7	14	•	3	10	7	21	10	3	7	19		126
Eschwege	205	1	1	•	•	3	3	•	0•	•	0	4	2	5	1	•	0	1	4	3	3	9	0	2	6	4	9	8	1	3	8		81
Frankenberg/Eder	270	2	3	0	0	1	0	•	0•	0•	0•	2	1	8	2	•	•	1	5	5	4	10	0	0	5	9	3	17	1	2	14•		95
Biedenkopf	290	2	5	0	0	1	1	•	•	0•	0•	2	2	9	2	•	•	1	6	3	4	6	•	2	2	9	8	15	3	6	10		97
Neukirchen-Hauptschwenda	500	1	6	•	0	2	2	0•	1•	1•	1•	8	1	4	1	0•	•	0	2	5	0	6	0	3	4	8•	4	9	2	8	22•		99
Wartenberg-Angersbach	276	0	1	0	•	2	0	0•	0•	0•	0•	2	2	3	1	•	•	0	2	1	1	1	•	2	1	3	2	4	0	2	8		40
Schotten	315	3	1	•	•	2	1	0•	0•	1•	1•	8•	2	3	1	•	•	2	7	6	2	3	•	0	1•	7	5	20	1	8	24•		107
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	0	•	•	•	0	1	•	•	•	•	5	2	0	•	•	•	2	3	1	1	0	•	2	0	3	•	7	5	2	18		54
Beerfelden	450	10	1	•	1	0	0	•	•	0•	•	2•	2	6	2	•	•	3	4	1	•	1	0	5	•	6•	5•	19	4	10•	38		120

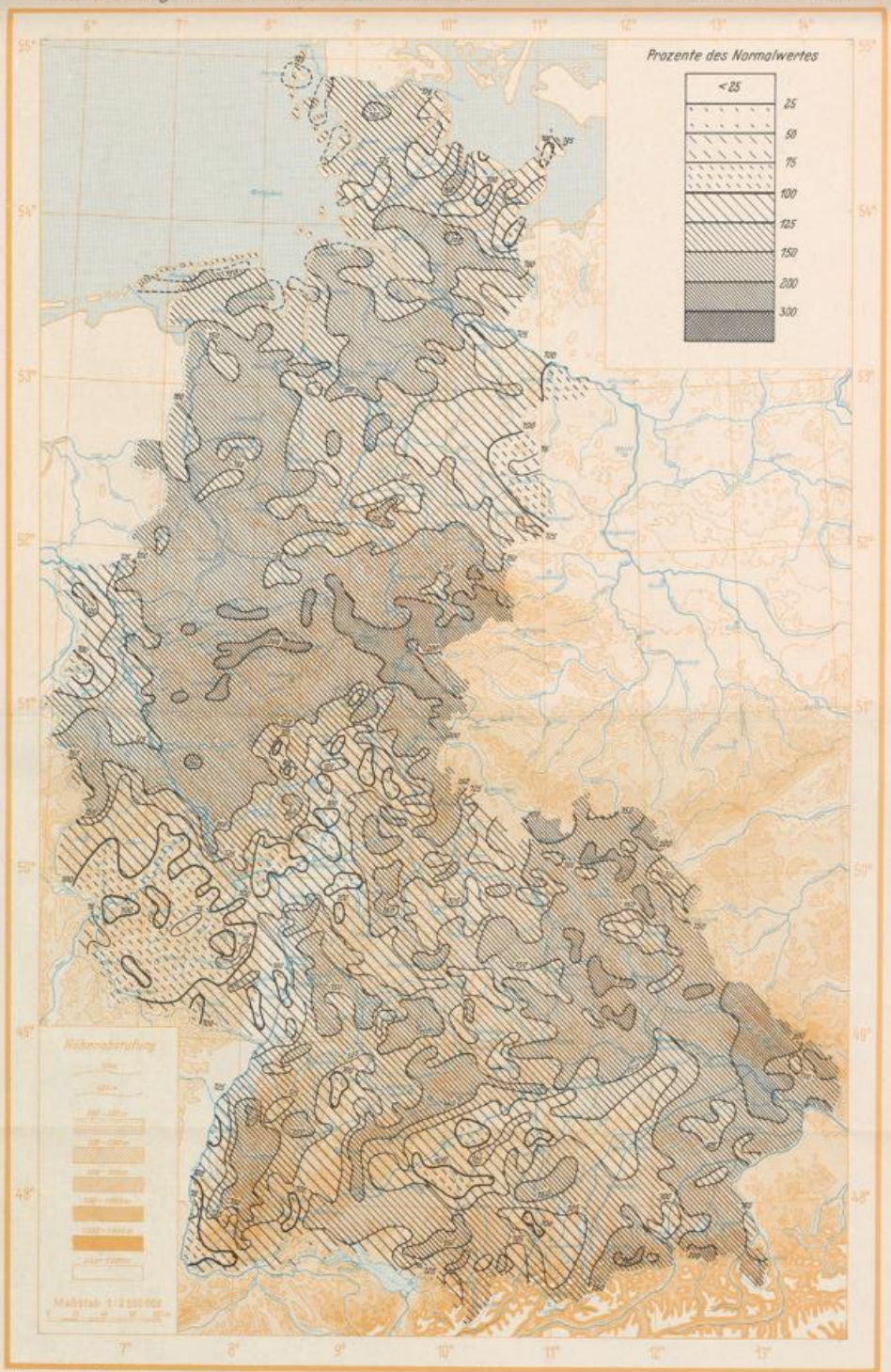
Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Niederschlag im Verhältnis zum Normalwert

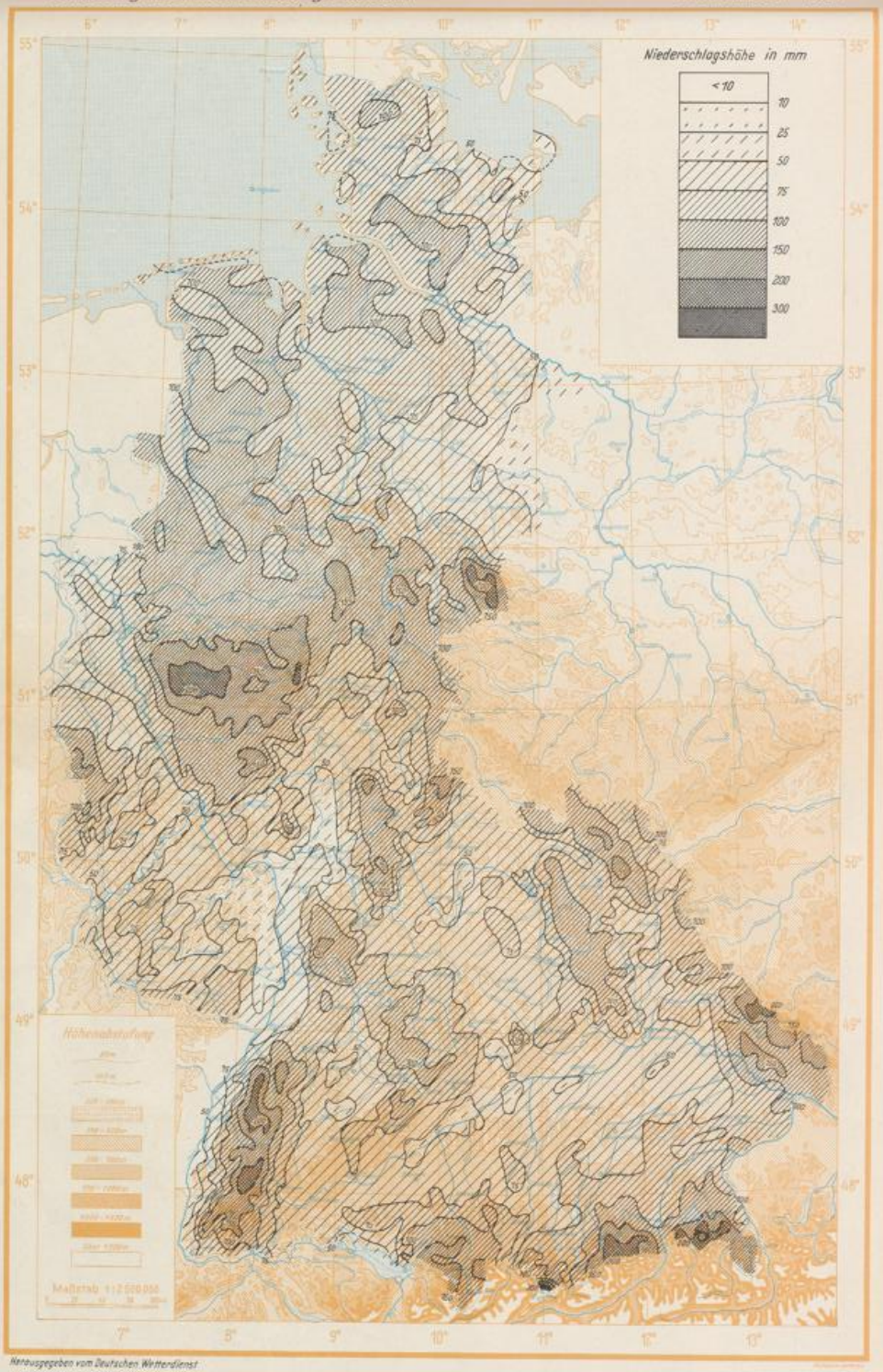
November 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Verteilung des Niederschlags in mm

November 1981



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	0	0	.	.	.	.	1	.	.	0*	2	0	2	0	.	.	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1	9	4	1	14		39
Hüttersdorf	223	2	2	.	1	.	.	.	.	.	.	5	1	3	.	.	.	1	1	4	.	1	1	5	1	.	2	17	6	6	33		90
Saarbrücken St. Arnual	191	0	0	0	0	.	.	.	.	.	.	2	0	1	.	.	1	2	2	1	.	.	0	3	0	0*	0	17	9	6	23		67
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	1	0	.	1	1	0	.	.	0*	1*	4	5	13	4	.	0	1	0	1	0	1	0	3	2	3	2	6	12	16	19		94
Nürburg (Wst)	627	1	1	.	1	0	1	1	0*	0	1*	5	1	5	0	.	.	1	2	2	0	3	0	4	0	1	1	6	10	7	21		75
Manderscheid/Eifel	403	2	1	0	.	.	1	0	.	.	0*	2	3	5	.	.	.	2	5	6	1	0	1	5	1	0*	4	12	4	4	20		78
Blankenrath	400	2	0	.	0	1	1	.	.	.	0*	0	0	4	0	.	.	1	1	5	.	0	.	6	2	1*	1	6	6	1	24		62
Bernkastel	120	0	0	.	0	.	.	.	.	.	.	3	2	3	.	.	.	1	0	0	0	0	0	4	2	1	0	6	7	1	15		46
Trier (Stadt)	144	2	0	.	.	.	.	1	.	.	0*	3	0	3	.	.	.	1	0	4	.	1	1	4	.	1	1	13	6	3	22		67
Birkenfeld-Feckweiler	395	1	1	.	.	.	.	.	.	.	0	3	0	4	.	.	.	1	3	5	.	1	0	5	0	0*	1	18	5	7*	35		89
Bad Kreuznach	159	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3	.	3	2	.	.	1	.	.	.	.	.	3	0	0	.	4	8	1	17		48
Alzey	166	3	.	.	1	.	.	.	.	0*	0*	5	1	3	0	.	.	1	0	0	.	.	.	0	1	.	0	3	5	3	12		37
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	4	0	.	0	.	.	2	.	0*	.	2	2	3	0	.	.	0	1	0	.	0	0	3	1	0	0	12	4	5	24		62
Pirmasens	280	1	1	0	1	.	.	0	.	0*	.	2	1	1	.	.	.	2	3	0	.	0	0	3	.	0*	0	15	7	4	27		66
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	5	.	.	0	.	2	.	0*	1*	.	1	4	3	1	.	.	3	4	0	.	.	.	3	0	7	15	13	1	5	31		99
Heidelberg	111	5	.	.	0	.	.	1	.	0*	.	4	5	3	1	.	.	2	0	.	.	0	.	2	0	0	0	8	5	11	33		82
Heilbronn	167	7	.	.	1	.	0	0	0*	3*	0*	1	3	5	2	.	.	1	7	2	0	.	.	6	0	0	0	10	2	4	34		89
Ellwangen/Jagst	443	8	.	0	1	1	0	0*	0*	1*	1*	3*	1	4	2	.	.	1	6	2	0	.	0	4	0	1*	4	11	4	6	27		88
Wildbad (Stadt)	417	1	.	.	1	1	.	2	.	0*	.	2	3	6	0	.	.	0	7	3	.	.	.	16	1	0	.	19	8	22	50		140
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	1	.	.	1	1	.	0	0*	2	.	1	4	2	2	.	.	1	1	0	.	.	.	5	0	0*	0*	4	4	2	18		48
Heidenheim/Brenz	500	2	.	.	0	2	0	1	0*	1*	0*	5	1	11	2	0	0	1	1	2	.	0	0	7	0	1*	1	8	4	8	42		99
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	3	3	2	.	.	.	1	5	0	.	.	.	9	0	.	.	12	18	15	36		105
Hornisgrinde	1125	5	.	.	0	1	.	2*	.	0*	.	4*	8	5	0*	.	.	2	4	7	.	.	.	19	0*	2*	1*	19	36*	39*	75		230
Hechingen	520	.	.	.	.	1	.	2*	0*	0*	.	1*	2	3	1	.	.	0	0	1	.	.	.	2	.	0*	.	13	12	4	15		55
Münsingen	721	.	.	.	.	1	0*	2*	0*	0*	0*	3*	4	7	9*	.	.	2	0	1	0	0	.	3	1	1*	0*	10	9*	10*	30		93
Oberrotweil	210	.	0	0	1	0	.	1	.	.	.	2	4	1	0	.	.	2	0	.	.	.	.	5	1	.	.	9	7	4	8		43
Triberg	683	0	.	.	.	0	.	2*	.	1*	.	2	3	10	2*	0*	.	6	19	11	.	.	.	15	3	2*	.	56	29*	27*	54		241
Sigmaringen	650	.	.	.	.	0	.	1	.	0*	.	1	1	1	1*	0	.	0	0	.	.	.	.	1	2	0*	.	15	7	13*	32*		75
Aulendorf	571	.	.	.	.	0	.	1*	.	0	.	3*	1	5	3*	.	.	4	0	0	.	.	.	0	14	0*	.	6	18	6*	12		72
Schopfheim	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3	2	.	.	2	1	2	.	.	.	3	6	1*	.	17	10	20	24		94
Höchenschwand	1008	.	.	.	.	.	.	0*	.	.	.	1*	1*	4*	6*	.	.	3	4	6	0	.	.	9	5	4*	.	25	24*	18*	36		146
Aach, Kr. Konstanz	478	.	.	.	.	.	.	0*	.	.	.	0	0	1	0*	.	.	1	0	1	0	.	.	0	7	.	.	10	16	2*	20		58
Stockach	475	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	0	.	.	3	0	1	.	.	.	0	7	.	.	11	19	10	18		67
Isny	708	.	.	.	.	1	.	1	.	0*	.	4*	2	7	4*	.	.	3	;	4	.	.	.	3	7	3*	.	8	40	21*	57*		166
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	1	2	.	.	0	0	0	0*	0*	.	1	1	2	2	.	.	1	4	2	0	1	.	2	.	3*	6	7	0	2	16		53
Wickendorf	560	5	9	1	0	2	4	1*	3*	5*	.	2*	1	5	1*	.	.	.	6	12	0	13	.	1	4*	6*	7	16	2	7	23*		136
Schweinfurt	240	5	0	.	0	0	1	0*	0*	0*	.	3*	2	2	1	.	.	1	1	3	0	1	.	2	.	2	6	7	2	0	13		51
Steinbach b. Lohr/Main	161	5	0	.	.	0	0	.	0	0*	.	1	3	0	0	.	.	2	5	4	1	6	.	4	0	4	7	12	7	3	21		94
Gößweinstein	450	9	2	.	1	.	1*	0*	0*	0*	.	3*	1	0	1	.	.	2	2	5	.	4	0	3	.	3*	17	14	2	2	26*		106
Rothenburg o. d. Tauber	421	2	0	0	2	0	0	0*	0*	1*	0*	3*	3	5	4	.	.	2	2	5	.	4	0	3	.	3*	1	7	2	3	21		64
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	2	.	.	1	0	1	0*	0*	2*	.	3*	2	5	0	.	.	0	1	2	0	0	.	3	0	0*	6	8	5	2	18		62
Oberviechtach	410	3	0	.	0	.	1	1	1*	1*	0*	2*	2	8	1	0*	.	0	4	2	.	3	0	2	.	1*	7*	7	6	3	21		77
Parsberg/Opf	498	4	1	0	2	0	2	0*	2*	0*	0*	3*	3	8	1	0*	.	0	4	2	.	3	0	2	.	1*	7*	7	6	3	21		77
Freyung v. Wald	542	2	0	0	2	0	2	2*	2	1*	.	3*	3	6	2	0*	.	.	5	4	.	0	.	4	.	4*	14*	12	6	4	29*		105
Kaisheim-Neuhof	645	5	0	.	1	2	5	1	2*	2*	0*	3*	3	16	3	2*	.	.	1	9	0	4	1	2	.	5*	20*	11	4*	3*	31*		135
Kumhausen	516	4	.	.	1	3	1	1*	0*	1*	1*	6*	1	3	3	0*	.	3	.	2	.	.	.	6	0	2*	2	2	2	5	15		64
Weihenstephan (AMBF)	436	1	.	.	.	1	1	2*	0*	3*	0*	3*	1	7	1	0*	.	2	0	1	.	0	.	0	2	0*	7	9	5	2	20		68
Mühldorf/Inn (Wst)	467	3	.	.	0	3	1	1*	0*	1*	0*	2*	2	2	0	0*	.	2	0	1	.	0	.	0	3	0*	4*	5	2	2	21		57
Krumbach/Schwaben	401	1	.	.	.	5	2	4	2*	2	0*	3*	3	4	3	0*	.	1	1	4	.	.	.	.	3	0*	5	10	4	3	20		79
München-Nymphenburg	511	1	.	.	.	1	.	2	.	2	.	2	3	6	.	.	.	4	1	1	.	.	.	1	10	.	.	12	4	5	23		77
Kotzing	515	1	.	.	.	1	0	3*	1*	3*	0*	1*	2	3	2	0*	.	2	0	0	.	.	.	.	6	0*	2*	6	9	7	21		68
Rosenheim	446	1	.	.	.	1	3	2*	0*	5*	1*	0*	5	2	2	5*	.	1	0	2	.	.	.	.	8	2*	1*	11	8	6*	27		91
Horn bei Füssen	796	.	.	.	.	2	1	4*	.	1*	1*	.	2	5	3*	.	.	1	0	1	.	.	.	.	3	1*	.	4	20	10*	19		75

Tägliche Schneedeckenhöhen (cm)

— Messung um 7 Uhr mittlerer Ortszeit —

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Schleswig (WA)	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Heide/Holstein	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Neumünster	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lübeck (Wst)	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bremen (Flughafen)	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lüneburg	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Soltau (Wst)	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	3F	.	.	.	.	
Lüchow (Wst)	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	
Lingen (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Diepholz	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hildesheim	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Holzminden	128	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	
Braunlage (Wst)	607	.	.	.	.	.	.	.	1	3	4	3D	1D	3D	7	7	7	7	6	R	.	.	.	.	.	16	28	29	19	20	24	
Clausthal	566	.	.	.	.	.	.	0F	0F	2	2	2	6	2D	4	3	3	2F	0F	.	.	.	.	.	.	3	10	8	3	3	4	
Göttingen (Wst)	175	.	.	.	.	.	.	.	0F	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3D	R	.	.	.	
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen (Wst)	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
Münster (Wst)	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lippstadt-Bökenförde	92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bad Lippspringe (Wst)	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Essen-Bredeney (WA)	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Arnsberg																										R	.	.	.	.	
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lüdenscheid	444	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	16	R	.	3	.	
Aachen (Wst)	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Siegen	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sistig	505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	0F	
Hessen																																
Kassel (Wst)	231	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	6	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	7	R	.	.	.	
Eschwege	205	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	.	.	.	.	
Frankenberg/Eder	270	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	.	.	.	.	
Biedenkopf	290	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2D	.	.	0D	.	
Neukirchen-Hauptschwenda	500	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	1D	1D	7	1D	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	6	R	.	.	2	
Wartenberg-Angersbach	276	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	0F	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	1F	.	.	.	.	
Schotten	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	0D	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	0	
Frankfurt a.M. (Stadt)	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Beerfelden	480	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	.	1	1F	

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneeregen

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Wollendorf	125	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0D	1D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nürburg (Wst)	627	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	0D	1D	.	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	0D	.	R	13	5	
Manderscheidt/Eifel	403	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	4	3D	
Blankenrath	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	5	.	
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Birkenfeld-Feckweiler	395	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	
Bad Kreuznach	159	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pirmasens	280	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	
Baden-Württemberg																																
Wertheim	140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Heidelberg	111	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Heilbronn	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Ellwangen/Jagst	443	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1F	1F	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	R	.	.	.	
Wildbad (Stadt)	417	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	2	3	
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Heidenheim/Brenz	500	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	1F	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	R	.	1D	0D	
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hornisgrinde	1125	.	.	.	.	.	.	.	2D	2F	1	0	3	2	2	2	2	2	1F	.	.	.	.	.	.	0F	1	1	2	18	40	
Hechingen	520	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	4	4	
Münsingen	721	.	.	.	.	.	.	0	0F	1D	1F	1F	4	2F	4	1D	8	8	6	R	.	.	.	.	.	.	2	1F	.	9	17	
Oberrotweil	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Triberg	683	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	0F	0F	1D	R	1D	1D	1D	1D	0F	R	.	.	.	.	.	.	2D	R	0F	18	38	
Sigmaringen	650	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1D	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	19	
Aulendorf	571	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	2	R	1	0D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	17	
Schopfheim	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	
Höchenschwand	1008	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	0F	3	2F	5	6	5	4	2F	.	.	.	.	.	.	1	6	4	2	25	45	
Aach, Kr. Konstanz	478	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	7	
Stockach	475	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	
Isny	708	.	.	.	.	.	.	.	.	.	R	.	8	2D	4	7	7	6	4	R	.	.	.	.	.	2	4	2	.	35	47	
Bayern																																
Ostheim/Rhön	315	.	.	.	.	.	.	.	0F	0	0F	R	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	R	.	.	.	
Wickendorf	560	.	.	.	.	.	.	2	2	5	10	6	5	4	2	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	10	13	6	6	9	
Schweinfurt	240	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Gößweinstein	450	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1D	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7	3D	4D	R	
Rothenburg o. d. Tauber	421	.	.	.	.	.	.	.	0F	1	1D	R	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	R	.	.	.	
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	.	.	.	.	.	.	.	0	0	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Amberg	410	.	.	.	.	.	.	0F	2	2	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2F	.	2D	.	
Oberviechtach	498	.	.	.	.	.	.	0	.	2	2F	0F	3	1D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	15	6	6	7	
Parsberg/Opf.	542	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1	R	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	14	10	5	3	
Freyung v. Wald	645	.	.	.	.	.	.	6	4D	3D	3	3D	5	4	5	8	9	9	5	3D	R	.	.	.	.	.	4	30	10	11	14	
Kaisheim-Neuhof	516	.	.	.	.	.	.	.	.	1D	0D	0F	6	R	.	0F	R	R	R	.	.	.	.	.	.	.	2	1F	.	1D	R	
Kumhausen	436	.	.	.	.	.	.	0F	.	0	3	1F	3	.	0F	.	0F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	4	.	R	.	
Weihenstephan (AMBF)	467	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	1F	2	.	.	0	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	3D	.	.	.	
Mühldorf/Inn (Wst)	401	.	.	.	.	.	.	.	R	2	3	0F	3	R	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1F	.	.	.	
Krumbach/Schwaben	511	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	.	2F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2F	2F	
München-Nymphenburg	515	.	.	.	.	.	.	.	2D	2	3	2D	2	.	1F	1F	0F	R	1	.	.	.	.	.	.	.	0D	.	.	5	5	
Kotzing																																
Rosenheim	446	.	.	.	.	.	.	.	2F	2F	6	5	3D	R	.	0F	3	2D	2F	R	.	.	.	.	.	.	.	R	.	4	3	
Horn bei Füssen	796	.	.	.	.	.	.	.	3	2	4	3	1F	.	3	4	3	2	1D	.	.	.	.	.	.	1	1F	.	.	24	31	

Monatswerte
November 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert *)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen *)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen *)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	6.4	0.5	12.7	2.	-0.4	8. 9.	-5.2	10.	82	5.5	85	142	24	18	1	5	.	2	.	2	14	.	.	2	.	62	129
Flensburg	41	4.6	-0.3	12.6	20.	-4.9	10.15.	-7.8	10.	86	5.1	74	114	23	16	2	4	.	1	.	5	10	.	.	8	.	67	142
Schleswig (WA)	43	4.9	0.0	13.1	20.	-2.9	9.	-4.9	10.	85	5.3	90	132	20	17	2	4	.	5	.	3	10	.	.	8	.	68	147
Westermarkelsdorf 1)	1	5.8	0.2	12.5	20.	-1.6	16.	-4.8	16.	83	5.6	50	116	20	12	.	.	.	.	.	1	11	.	.	3	.	74	
Schwesing (BW)	28	4.8	0.0	12.6	20.	-4.1	16.	-6.3	15.	87	5.1	85	131	23	16	3	5	.	4	1	5	10	.	.	8	.	62	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	5.4	0.3	14.4	20.	-4.9	10.	-6.3	10.	84	5.6	72	131	21	17	1	2	.	3	.	2	13	.	.	5	.	50	108
Heide/Holstein	12	5.0	0.0	12.6	2.20.	-4.2	15.	-5.5	10.	87	5.3	87	126	22	18	1	1	.	6	1	4	14	.	.	7	.		
Helgoland (Wst)	4	7.5	0.0	13.0	2.	1.6	25.	-3.3	10.	82	5.7	93	148	24	19	1	3	.	1	1	3	12	.	.	.	.	62	132
Plön (See) 1)	24	5.5	0.3	13.5	20.	-1.5	10.	-4.5	10.	85	5.9	52	91	24	12	1	1	.	1	.	1	13	.	.	3	.	55	
Neumünster	25	5.0	0.2	14.1	20.	-4.6	10.	-4.8	10.	86	6.0	68	110	23	17	2	1	.	3	1	1	14	.	.	5	.		
Lübeck (Wst)	8	5.6	0.4	14.8	20.	-2.5	16.	-4.3	10.16.	81	5.9	49	91	22	12	.	4	.	2	1	.	12	.	.	6	.	60	132
Glückstadt 1)	2	5.5	0.3	14.3	20.	-4.2	10.	-5.5	10.	89	6.0	97	156	24	17	3	2	.	3	1	2	19	.	.	6	.	68	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	5.2	0.3	14.7	20.	-5.5	10.	-7.7	10.	88	5.8	88	154	24	19	2	4	.	2	1	1	12	.	.	7	.	60	137
Bremerhaven (Wewa)	7	6.1	0.6	13.9	20.	-2.2	10.	-3.2	10.	86	5.5	77	120	23	19	.	3	.	3	2	3	12	.	.	3	.	48	96
Bremen (Flughafen)	4	5.4	0.1	15.2	20.	-5.8	10.	-7.7	10.	86	5.5	82	137	25	19	1	6	.	4	1	1	10	.	.	7	.	61	122
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	6.1	0.4	13.9	20.	-1.4	16.	-4.6	10.	84	5.5	96	148	24	19	1	3	.	2	1	5	14	.	.	3	.	68	136
Norderney (Wst)	11	6.9	0.6	12.6	2.	-0.7	16.	-2.1	16.	86	5.6	91	126	22	17	2	2	.	2	.	1	12	.	.	1	.	58	104
Wilhelmshaven	1	6.1	0.6	15.0	20.	-4.6	10.	-7.4	10.	82	5.4	126	191	24	22	4	3	.	2	3	3	13	.	.	5	.		
Bremervörde	5	5.2	0.3	15.0	20.	-5.5	10.	-6.1	10.	92	5.7	112	170	24	20	2	3	.	4	1	3	15	.	.	6	.		
Emden-Nesserland (Wst)	6	6.2	0.6	14.0	20.	-1.0	8.	-3.5	8.	82	5.7	103	145	24	20	2	3	.	3	.	1	14	.	.	3	.	58	107
Lüneburg	11	5.7	0.7	15.6	20.	-3.9	16.	-5.6	16.	81	5.8	58	112	24	15	.	3	.	.	.	.	14	.	.	7	.	48	
Oldenburg 1)	5	5.3	-0.1	15.1	20.	-6.1	10.	-6.8	10.	88	5.5	101		25	18	3	4	.	1	.	1	12	.	.	6	.	58	
Rotenburg (Wümme)	24	6.0	1.0	15.0	20.	-5.0	10.	-5.4	10.	86	5.8	97	156	25	23	1	2	.	3	.	.	14	.	.	6	.		
Soltau (Wst)	77	5.0	0.4	15.1	20.	-5.4	10.	-6.5	10.	87	6.3	105	164	25	22	1	4	1	2	.	.	15	.	.	7	.	59	126
Lüchow (Wst)	17	5.3	0.7	15.3	20.21.	-3.4	16.	-5.1	16.	85	6.3	37	86	23	12	.	3	.	2	.	.	18	.	.	7	.	65	125
Hankensbüttel	84	4.7	0.4	16.0	20.	-5.0	16.	-7.3	16.	87	6.2	61	109	24	18	.	4	1	2	.	.	15	.	.	8	.		
Nienburg	26	5.6	0.4	15.6	20.	-4.9	10.	-5.9	10.	83	6.2	98	178	25	20	2	4	.	1	.	.	15	.	.	5	.	54	
Lingen (Wst)	21	5.7	0.0	15.4	20.	-4.2	10.	-5.6	8.	83	5.6	103	151	23	22	1	3	.	2	1	1	14	.	.	5	.	58	117
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	5.5	0.4	15.5	21.	-4.2	10.	-6.6	10.16.	86	6.3	71	137	26	17	2	7	.	2	.	.	17	.	.	7	.	46	89
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	5.3	0.3	16.2	20.21.	-3.1	16.	-6.6	16.	84	6.3	63	126	25	17	1	5	.	.	.	.	17	.	.	5	.	51	104
Osnabrück (Wst)	95	5.6	0.2	16.0	20.	-5.5	10.	-9.0	10.	82	6.1	114	178	23	20	4	5	1	1	1	2	15	.	.	5	.	65	126
Holzminden	128	5.5	0.1	16.5	20.21.	-2.8	16.	-6.3	16.	76	6.5	112	181	25	22	2	6	.	3	.	.	16	.	.	4	.	42	
Clausthal	563	2.1	-0.4	11.2	20.	-7.1	16.		.	87	6.8	204	187	29	25	7	15	14	14	.	.	19	.	.	17	4	37	82
Braunlage (Wst)	607	2.0	-0.1	11.7	20.	-6.7	16.	-12.5	16.	89	6.6	193	166	28	25	8	16	17	6	1	.	20	.	.	17	6	46	97
Göttingen (Wst)	175	5.3	0.3	15.1	20.	-4.1	16.	-6.0	16.	82	6.3	93	194	26	20	4	9	3	.	.	.	16	.	.	4	.	50	98
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	4.9	0.4	15.3	21.	-3.0	10.	-5.2	10.	85	6.3	56	122	21	16	1	4	1	5	1	.	17	.	.	8	.	59	118

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteoroligische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	5.8	0.2	16.3	20.	-4.8	10.	-6.2	10.	83	6.3	91	136	26	20	1	6	1	1	.	.	18	.	.	6	.	53	101
Münster (Wst)	63	6.0	0.3	16.4	20.	-4.0	10.	-7.6	10.	82	5.8	98	158	24	18	3	4	.	4	1	2	18	.	.	5	.	61	109
Gütersloh	72	5.6		16.6	20.	-6.0	10.	-6.8	10.	85	6.2	110	172	24	22	3	4	.	4	.	1	17	.	.	7	.		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	6.0	0.4	15.6	20.	-5.2	10.	-7.4	10.	86	6.1	73	114	23	16	1	2	.	3	.	1	17	.	.	6	.	57	101
Kleve	45	6.2	0.2	15.7	20.	-3.1	10.	-4.3	9.	85	6.0	68	101	22	16	2	1	.	5	.	.	14	.	.	5	.	50	
Lippstadt-Bökenförde	92	5.9		16.5	20.	-5.5	10.	-6.0	10.	83	6.0	122		24	19	2	3	.	1	.	1	13	.	.	9	.	42	
Bühne	240	4.7	0.5	14.4	21.	-3.6	10.	-4.6	10.	87	6.3	102	170	25	18	4	9	1	3	.	1	18	.	.	7	.		
Essen-Bredeney (WA)	154	5.9	0.1	16.3	20.	-3.3	10.	-5.7	10.	85	6.3	119	142	24	17	2	5	.	8	.	.	17	.	.	5	.	53	101
Arnsberg																												
Hagen-Fley	100	6.2		17.0	20.	-6.0	10.	-7.5	10.	83	6.3	156		21	20	5	5	.	.	.	.	16	.	.	6	.		
Tönisvorst	39	6.5	0.5	17.0	20.	-3.7	9.	-5.5	9.	86	5.5	94	147	20	16	2	.	.	.	.	2	15	.	.	5	.		
Wuppertal-Buchenhofen	128	6.1	0.5	17.0	20.	-5.4	10.	-5.5	10.	84	6.3	174	176	22	21	6	4	.	2	1	1	18	.	.	6	.		
Lüdenscheid	444	3.9	0.0	13.4	20.	-3.5	10.	-6.4	10.	89	6.8	195	170	27	22	8	12	6	14	.	1	22	.	.	14	.	40	82
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	6.8	0.6	17.5	20.	-2.8	9.	-5.0	9.	83	6.0	92	146	22	20	2	4	.	3	1	2	17	.	.	5	.	46	91
Kahler Asten (Wst)	839	0.9	-0.2	9.7	1.21.	-6.6	16.	-11.6	10.	95	7.1	251	190	27	22	9	15	18	27	1	.	25	.	.	21	10	33	71
Köln (Bot. Garten)	45	6.7	0.5	16.7	20.	-2.0	8.	-3.5	8.	81		99	168	22	19	3	3	.	.	.	.	.	.	.	4	.		
Siegen	263	4.7	0.2	13.9	20.21.	-7.3	10.	-7.0	10.	86	6.4	151	180	24	22	6	6	1	4	.	.	18	.	.	8	.		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	6.3	0.6	16.8	20.	-6.8	8.	-8.5	9.	82	6.1	94	171	21	18	2	5	.	4	.	.	16	.	.	7	.	44	
Aachen (Wst)	202	6.4	0.4	16.6	20.	-3.3	9.	-6.4	9.	81	6.1	101	151	22	18	2	6	.	1	.	.	14	.	.	4	.	45	72
Euskirchen	176	6.7	0.9	16.9	20.	-4.1	8.10.	-5.9	10.	80	6.6	77	193	21	12	2	4	.	.	.	.	20	.	.	6	.		
Roetgen	440	4.4	0.2	14.5	20.	-6.6	9.	-8.8	8. 9.	86	6.6	140	146	24	17	4	8	3	6	.	.	17	.	.	10	1		
Hessen																												
Arolsen	220	4.6	0.4	15.0	21.	-6.5	10.	-8.6	10.	81	6.4	104	196	24	18	2	7	2	.	.	.	16	.	.	10	.		
Witzenhausen	133	5.6	0.5	15.7	20.21.	-3.8	16.	-6.0	16.	79	6.4	104	193	24	19	4	6	.	.	.	.	17	.	.	6	.		
Kassel (Wst)	231	4.7	0.0	14.5	21.	-3.6	16.	-6.6	16.	85	6.3	126	252	25	18	3	12	5	7	.	.	17	.	.	10	1	56	
Willingen/Upland	580	3.0	-0.1	12.7	20.	-7.4	10.	-10.0	10.	87	6.4	194	166	25	23	7	12	3	.	.	1	19	.	.	15	1	40	74
Waldeck	376	3.6	-0.3	12.8	20.	-5.2	16.	-6.5	16.	88	7.0	79	172	21	17	2	8	3	.	.	.	22	.	.	11	1		
Eschwege	205	5.4	0.8	14.2	1. 2.	-5.1	16.	-8.5	16.	82	6.2	81	198	23	19	.	5	1	6	.	.	18	.	.	8	.		
Frankenberg/Eder	270	4.4	0.9	14.0	21.	-6.5	10.	-7.2	10.	84	6.3	95		22	16	3	5	1	10	.	1	19	.	.	8	.		
Biedenkopf 1)	290	4.4	0.3	13.9	20.	-7.4	16.	-7.4	16.	85	6.4	97	141	23	20	2	7	4	10	1	1	18	.	.	8	.	48	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	3.0	0.3	12.2	3.	-5.2	16.	-6.0	16.	92	6.7	99	155	25	18	1	13	8	20	.	1	20	.	.	14	2	36	
Bad Hersfeld (Wst)	212	5.0	0.8	13.8	2.22.	-6.1	17.	-7.7	17.	84	6.3	86	162	23	15	2	8	2	.	1	.	17	.	.	9	.	49	119
Marburg 1)	181	5.2	0.3	14.5	3.	-5.5	17.	-7.2	17.	84	5.9	75	147	24	19	1	4	2	4	.	3	17	.	.	9	.	59	
Dillenburg-Niederscheld	220	4.8	0.3	15.0	20.	-7.5	10.16.	-10.2	10.	84	7.1	69	97	24	18	.	5	.	.	1	.	24	.	.	8	.		
Wartenberg-Angersbach	276	4.7	0.7	14.0	3.	-6.9	16.	-8.0	16.	86	6.7	40	78	24	13	.	8	.	.	.	.	19	.	.	10	.		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	5.2	0.5	14.7	4.	-5.2	16.	-7.7	16.	83	6.3	56	122	22	14	1	8	1	2	.	1	19	.	.	9	.	57	127
Fulda	255	4.9	0.9	14.0	3.	-5.9	16.	-9.4	16.	82	6.7	48	114	23	12	1	9	2	2	.	.	20	.	.	11	.	46	100
Schotten	315	4.3	0.0	13.1	4.	-3.7	16.	-5.6	16.	88	6.5	107	126	23	15	2	8	5	8	.	1	20	.	.	12	1	20	44
Wasserkuppe (Wst)	921	0.5	-0.3	9.5	1.	-7.6	16.	-11.2	16.	96	7.1	130	157	27	23	2	17	19	29	1	.	22	.	.	21	14	35	68
Grebenhain-Herchenhain	608	2.2	0.0	10.9	1.	-5.1	17.	-7.1	16.	92	6.7	157	141	28	20	5	15	13	20	.	2	20	.	.	18	3		
Weilburg	183	5.1	0.5	15.2	3.	-5.6	10.	-7.6	10.	87	6.3	81	127	21	16	3	5	1	2	.	2	20	.	.	8	.		
Bad Nauheim	160	5.3	0.6	15.4	1.	-5.1	16.	-7.1	8.	84	5.5	44	94	18	11	.	5	1	2	.	1	10	.	.	9	.		
Limburg/Lahn	118	6.0	0.9	16.5	20.	-5.5	10.	-6.5	10.	82	5.6	67	134	19	16	1	3	.	3	.	2	15	.	.	8	.	55	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	1.4	-0.2	10.4	4.	-5.6	16.	-8.0	10.	97	6.5	116	143	28	16	3	17	14	26	1	1	21	.	.	19	8	44	95
Mittel-Gründau	155	5.4		15.0	3.20.	-4.2	11.	-5.5	17.	87	6.1	87		20	12	3	5	.	2	.	3	17	.	.	11	.	50	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	5.9	1.1	15.2	1. 2.	-6.0	16.	-8.9	10.	82	5.9	47	89	18	12	1	3	.	.	.	.	15	.	.	8	.	63	142
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	5.9		15.1	4.	-4.0	16.17.	-6.7	16.	83	5.9	54	113	17	12	1	3	1	1	.	2	15	.	.	8	.	42	
Wiesbaden (Süd)	145	5.8	0.8	15.6	4.	-3.8	10.	-7.8	10.	82	6.0	50	96	18	14	1	3	.	.	.	.	16	.	.	8	.		
Geisenheim (AMBF)	109	6.3	0.9	16.0	4.20.	-3.4	10.	-5.4	10.	80	6.2	52	124	14	9	2	4	.	.	.	1	18	.	.	7	.	64	161
Darmstadt (Wst)	108	5.9	0.3	15.9	1.	-6.1	17.	-9.9	17.	81	6.0	57	124	18	11	1	5	.	1	.	.	16	.	.	9	.	70	135
Lindenfels-Winterkasten	435	4.2		13.0	20.	-4.9	10.	-6.6	10.	89	6.0	126		21	14	3	7	1	11	.	1	17	.	.	12	2		
Beerfelden	450	3.9	0.3	13.6	20.	-4.7	10.	-7.7	10.	87	6.5	120	135	22	16	3	8	4	6	.	.	18	.	.	14	1	55	125
Saarland																												
Homburg/Saar	235	4.9	0.1	15.0	3.20.	-9.0	10.	-12.0	10.	82	5.7	62	91	13	10	2	1	.	13	.	2	16	.	.	10	.		
Berus (Wst)	363	4.8	0.4	14.3	20.	-4.9	16.	-5.4	10.	90	5.3	69	95	16	12	2	4	1	9	.	3	14	.	.	10	.	78	139
Saarbrücken-St. Arnual	191	6.1	0.8	15.7	3.	-5.7	10.	-8.6	10.	82	6.2	67	99	17	9	2	4	.	6	.	.	19	.	.	8	.	32	67
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	4.8	0.1	15.7	3.	-5.4	10.	-8.9	10.	83	5.6	61	88	15	10/	2	6	.	10	.	1	17	.	.	9	.	80	151

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	4.6	0.0	14.8	20.21.	-7.4	10.	-7.8	10.	88	6.6	137	167	22	18	5	6	1	4	.	1	19	.	.	9	.		
Bad Marienberg (Wst)	547	3.0	0.1	11.5	1. 4.	-4.8	9.	-8.5	10.	92	6.6	168	175	24	21	5	10	7	17	3	1	20	.	.	16	1	43	85
Neuwied-Wollendorf	125	6.1		15.5	20.	-4.2	8.	-7.0	16.	83	6.1	94	162	21	15	4	5	2	2	1	.	15	.	.	8	1		
Nürburg (Wst)	627	3.0	0.1	11.4	1.	-4.9	10.	-8.0	10.	90	6.7	75	117	26	15	2	12	6	18	2	.	21	.	.	16	2	52	
Schneifelforsthaus	657	3.0	0.3	11.7	4.	-6.9	10.	-9.2	10.	92	6.7	155	158	24	20	3	10	6	18	2	.	21	.	.	15	2		
Manderscheidt/Eifel	403	4.3	0.4	13.2	20.	-7.4	10.	-8.4	10.	90	5.8	78	104	23	14	2	8	2	4	1	.	14	.	.	13	1	55	
Blankenrath	400	4.5	0.6	13.8	20.	-7.8	10.	-8.7	10.	91	6.7	62	105	20	11	1	5	1	3	.	.	19	.	.	10	.		
Bernkastel	120	6.6	0.7	17.4	20.	-3.7	17.	-6.6	16.	75	6.6	46	88	17	10	1	3	.	3	.	.	20	.	.	8	.	43	119
Bad Kreuznach	159	6.0	0.8	15.6	1.20.	-5.5	17.	-8.0	16.	81	6.0	48	120	13	11	1	6	.	.	.	1	18	.	.	8	.	61	160
Trier (Stadt)	144	6.3	0.7	15.2	20.	-4.4	16.	-6.5	16.17.	81	6.5	67	114	19	13	2	2	1	1	.	.	17	.	.	9	.	42	
Trier-Petrisberg (WA)	265	5.5	0.4	14.6	20.	-4.5	10.	-6.4	16.	85	6.3	61	102	20	11	2	6	1	6	.	.	17	.	.	8	.	65	155
Alzey	166	6.1	1.4	16.8	20.	-5.5	16.	-5.9	17.	80	6.0	37	106	14	10	1	5	.	1	.	3	18	.	.	8	.	67	168
Deuselbach (Wst)	480	4.2	0.1	13.3	20.	-5.8	10.	-7.9	10.	88	6.3	59	78	19	12	2	7	3	2	.	.	16	.	.	14	.	69	121
Worms	91	6.6	1.1	15.9	20.	-3.5	17.	-4.1	17.	76	6.0	54	150	13	11	1	3	.	3	.	1	16	.	.	7	.		
Birkenfeld-Feckweuer	395	4.1	0.4	12.6	1.20.	-9.6	10.	-11.0	10.	84	5.9	89	103	17	12	2	4	2	2	.	.	16	.	.	11	.		
Kaiserslautern	248	5.3	0.7	15.5	20.	-7.2	10.	-8.3	10.	84	6.5	38	69	18	9	1	4	.	3	.	.	19	.	.	7	.	69	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	6.8	1.3	18.5	20.	-5.0	10.	-5.9	10.	73	5.6	62	129	17	10	2	3	.	.	.	1	12	.	.	6	.	85	184
Pirmasens	280	4.3		15.5	20.	-9.0	10.	-11.0	10.17.	90	5.5	66	89	18	9	2	6	.	3	.	2	15	.	.	12	.		
Bad Bergzabern 1)	180	6.0	0.8	15.5	3.	-5.0	10.	-8.0	10.17.	76	4.8	77	120	11	9	3	2	.	4	.	3	11	.	.	6	.	82	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	6.0	1.5	16.8	20.	-4.8	17.	-8.0	16.	80	6.4	99	177	19	14	3	4	.	1	.	.	17	.	.	11	.	52	
Mannheim (Wewa)	96	6.3	1.2	15.7	20.	-4.9	17.	-9.6	17.	81	6.0	60	146	14	10	1	4	.	3	.	1	16	.	.	7	.	76	156
Buchen, Kr. Neckar-Odw	350	4.4	0.9	14.3	20.	-6.0	17.	-8.5	17.	85	6.3	69	117	24	14	2	10	4	3	.	.	16	.	.	12	1	60	131
Bad Mergentheim	250	5.0	0.8	15.4	20.	-7.5	17.	-8.4	17.	86	6.2	72	164	20	14	1	6	3	2	.	1	17	.	.	8	.		
Heidelberg	111	7.1	1.0	16.4	20.	-3.0	10.	-4.9	10.	76	6.2	82	137	17	11	2	2	.	2	1	.	15	.	.	5	.	61	138
Öhringen (Wst)	276	5.3	0.7	15.8	20.	-4.2	11.	-8.0	11.	85	6.0	83	130	21	12	2	6	4	3	.	3	18	.	.	9	.	59	103
Heilbronn	167	6.0	0.7	16.6	3.	-6.1	17.	-7.5	17.	79	5.8	89	159	19	15	2	8	1	.	.	1	14	.	.	8	.		
Karlsruhe (Wst)	112	6.4	1.1	17.3	20.	-5.1	17.	-8.5	17.	80	5.9	61	107	15	10	1	4	.	5	.	2	15	.	.	7	.	74	153
Ellwangen/Jagst	443	4.0	0.8	16.3	3.	-7.6	11.	-7.7	11.	85	5.7	88	147	25	16	2	10	2	2	.	2	15	.	.	11	.	35	64
Schömberg, Kr. Calw	633	4.1	0.6	16.0	4.	-8.0	8.10.	-10.5	10.	81	5.7	100	123	15	12	4	6	2	5	.	4	16	.	.	15	1	43	61
Stuttgart (WA)	286	6.5	1.1	18.3	3.	-3.1	17.	.		75	6.1	60	125	15	10	1	5	1	1	.	1	15	.	.	7	.	65	117
Baden-Baden	280	6.3	1.0	17.2	20.	-3.4	11.	-5.2	11.	82	5.5	105	127	15	10	4	5	2	4	.	3	17	.	.	6	.		
Wildbad (Stadt)	417	4.8	0.6	17.5	3.	-6.8	11.	-9.5	17.	80	5.4	140	130	19	11	4	8	2	.	.	3	12	.	.	9	.		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	5.7	0.8	17.0	1.	-4.4	17.	-7.6	16.	76	5.9	48	102	16	9	1	5	1	4	.	1	16	.	.	7	.	64	
Heidenheim/Brenz	500	2.9	0.2	16.4	4.	-9.4	11.	-12.1	11.	87	5.5	99	165	23	16	2	13	5	8	.	1	10	.	.	14	2	36	
Stötten (Wst)	734	2.7	0.5	15.4	3.	-6.8	17.	-10.7	8.10.	88	6.2	118	166	22	14	2	14	12	20	1	.	14	.	.	16	6	57	112
Rottenburg	342	4.6		19.8	4.	-8.4	17.	-10.9	17.	83	5.5	45		13	8	1	5	1	3	.	1	11	.	.	11	.	74	
Freudenstadt (Wst)	797	2.6	-0.2	17.1	3.	-7.0	16.	-13.1	16.	86	5.5	180	136	19	15	8	13	14	6	.	2	14	.	.	17	4	97	150
Münsingen	721	2.4	0.2	17.2	3.	-10.4	11.17.	-12.2	17.	84	6.1	93	155	18	12	3	12	11	2	.	.	16	.	.	17	4		
Ulm (Wst)	522	3.5	0.9	17.4	4.	-7.7	11.	-10.8	11.	85	5.6	53	113	19	10	1	13	7	3	.	.	10	.	.	11	2	72	168
Gengenbach	185	5.7	0.3	17.7	2.	-5.5	10.	-7.7	11.	85	5.3	103	130	16	11	4	4	.	4	.	3	11	.	.	11	.		
Hechingen	520	4.4	0.6	20.4	3.	-7.7	17.	-10.1	17.	80	5.3	55	108	16	8	3	11	3	.	2	2	11	.	.	12	.		
Triberg	683	3.1	0.0	16.0	3.	-7.1	11.	-9.4	16.	85	4.9	241		19	15	7	12	8	2	.	4	11	.	.	16	1		
Klippeneck (Wst)	973	2.3	0.1	17.5	3.	-8.4	10.	-10.3	9.10.	83	5.1	52	100	17	9	2	13	16	11	.	2	12	.	.	17	8	108	131
Oberrotweil 1)	210	6.2	1.0	18.5	2.	-7.0	11.	-7.5	11.	77	5.3	43	90	15	9	.	1	.	6	.	1	10	.	.	8	1	95	
Sigmaringen	650	2.5	-0.1	18.5	2.	-9.7	11.	-12.0	11.	84	5.1	75	163	13	10	3	7	5	5	.	1	10	.	.	17	1		
Villingen	698	2.5	0.1	19.1	4.	-8.5	16.	-18.2	11.	83	4.5	82	121	15	10	3	11	2	3	.	4	9	.	.	17	1		
Freiburg i. Br. (WA)	269	6.8	1.5	19.3	2.	-5.7	10.	-8.7	11.	75	5.6	83	130	15	12	4	5	.	4	.	2	13	.	.	6	.	103	
Aulendorf	571	3.3	0.7	18.0	3.	-8.0	11.	-11.6	11.	85	5.6	72	141	14	10	3	10	5	10	1	1	12	.	.	14	1	92	184
Donaueschingen	735	2.5	0.2	18.4	2.	-8.5	16.	-12.6	10.	85	5.1	70	130	11	8	2	8	3	7	.	2	9	.	.	18	2	113	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	-0.5	-0.8	13.7	3.	-10.3	10.	-16.1	11.	83	5.7	184	121	18	16	8	12	17	25	.	4	15	.	.	21	14	100	106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	5.8	0.9	18.2	2. 4.	-6.4	10.	-7.2	10.	76	4.7	65	88	14	8	4	5	1	7	.	4	9	.	.	12	.	74	
Sankt Blasien	785	2.1	0.4	18.5	4.	-12.0	17.	-15.0	11.	84	6.4	132	103	16	13	4	10	9	1	.	.	13	.	.	21	.	102	153
Höchenschwand	1008	2.1	0.1	16.5	3.	-7.2	10.	-11.5	17.	84	4.5	146	135	16	12	4	11	11	4	.	6	10	.	.	18	7	107	
Stockach	475	2.8		17.7	2.	-8.2	11.	-9.6	11.	86	4.8	67		10	7	3	5	3	6	.	3	10	.	.	18	.		
Isny	708	2.3	0.0	17.8	3.	-11.2	17.	-12.9	17.	85	4.7	146	141	17	13	3	11	12	.	.	5	11	.	.	17	2	84	
Konstanz (Wewa)	443	4.6	0.4	18.3	2.	-4.5	17.	-7.6	17.	80	5.1	48	100	17	8	2	8	2	6	.	4	11	.	.	8	.	97	206
Eriskirch-Wolfzennen	408	3.4		17.0	2.	-8.0	11.	-9.5	10.11.	84	5.5	68		15	11	2	8	1	3	.	4	14	.	.	12	.	76	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	4.4		14.0	4.	-7.0	17.	-7.6	17.	84	6.3	53	120	23	14	1	7	2	2	.	.	18	.	.	11	1		
Wickendorf	560	2.3	0.3	10.8	1. 2.	-7.0	17.	-9.5	17.	88	6.8	136	179	25	21	4	14	14	13	.	.	21	.	.	18	5		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	2.4	0.5	11.3	1.	-5.9	17.	-9.0	17.	90	6.6	93	180	26	17	2	17	15	8	.	1	19	.	.	18	4	47	99
Coburg (Wst)	337	4.1	0.7	12.6	23.	-5.3	16.	-7.0	16.	88	6.4	110	216	26	18	3	14	6	4	.	.	18	.	.	13	1	56	117
Bad Kissingen (Wst)	262	4.8	0.8	13.8	21.	-5.8	17.	-8.1	17.	84	6.3	71	131	23	14	2	9	2	2	.	1	16	.	.	11	.	43	105
Schweinfurt	240	4.8	0.5	14.9	20.	-4.8	16.	-5.0	16.17.	79	6.3	51	131	23	12	1	7	2	.	.	1	16	.	.	10	.		
Fichtelberg/Ofr.	705	1.6	0.1	10.5	1.	-6.7	17.	-11.0	17.	91	6.7	164	213	26	20	6	16	17	17	.	.	21	.	.	18	9		
Bayreuth	330	4.0	0.8	13.5	23.	-5.2	16.	-7.8	11.	84	6.6	93	169	24	19	2	10	3	8	.	.	20	.	.	11	.	48	110
Steinbach b. Lohr/Main	161	5.3	1.1	15.5	20.	-5.4	17.	-5.5	17.	84	6.4	94	142	20	14	2	6	.	2	.	.	18	.	.	8	.		
Bamberg (Wst)	239	4.8	1.0	13.4	20.	-6.9	17.	-7.8	17.	85	6.3	43	96	22	10	1	8	4	2	.	1	18	.	.	9	.	58	128
Würzburg (Wewa)	268	5.2	0.9	14.8	20.	-3.8	17.	-6.6	16.	83	5.8	48	102	19	12	1	4	3	4	.	1	15	.	.	12	.	66	137
Gößweinstein	450	3.8	1.1	13.0	23.	-5.0	16.	-6.0	11.	87	6.3	106	158	23	16	3	11	8	4	.	4	20	.	.	14	1		
Altglashütte	750	1.1	0.1	10.2	1.	-6.9	11.17.	-12.3	11.	88	6.7	101	135	23	19	3	14	15	16	.	2	20	.	.	19	11		
Weiden/Opf. (Wst)	438	3.4	0.4	12.5	1.23.	-6.2	17.	-8.7	17.	86	6.4	64	136	23	15	3	14	7	4	.	1	19	.	.	16	.	45	92
Neustadt/Aisch	328	4.6	0.8	14.5	20.	-4.9	11.	-5.2	11.	86	6.6	83	177	19	15	2	10	3	2	.	1	17	.	.	13	.		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	4.8	1.1	13.8	23.	-6.7	11.	-7.9	11.	85	6.6	62	151	20	13	1	10	5	2	.	.	20	.	.	10	.	59	109
Amberg	410	4.1	1.1	14.8	23.	-5.0	11.17.	-6.0	11.	86	6.2	77	179	23	18	1	12	6	2	.	1	18	.	.	11	.	49	
Oberviechtach	498	2.9	0.6	12.0	23.	-7.3	11.	-8.9	11.	89	6.6	97	155	27	15	3	14	8	4	.	.	19	.	.	17	1		
Rothenburg o. d. Tauber	421	4.2	0.9	13.9	20.	-5.0	11.	-6.5	11.16.	86	6.0	64	128	20	14	1	10	4	1	.	.	17	.	.	12	1		
Parsberg/Opf.	542	3.1	0.8	12.0	21.23.	-5.0	11.	-5.6	11.	89	6.7	105	191	21	19	3	13	10	5	.	.	18	.	.	15	2		
Höllenstein-Kraftwerk	403	3.2	0.9	12.4	4.	-7.0	17.	-7.3	17.	91	6.9	101	194	25	18	3	15	11	1	.	.	21	.	.	13	.		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	-1.8	-1.8	9.4	4.	-10.0	11.	-11.6	11.	92	7.0	203		26	23	6	17	24	27	.	.	22	.	.	21	18	35	41
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	4.4	0.9	13.7	23.	-4.7	11.	-7.0	11.	85	6.2	56	130	22	15	1	12	6	.	.	1	15	.	.	12	.	50	88
Regensburg (Wst)	366	3.8	0.8	13.0	1.	-5.1	17.	-9.5	17.	88	6.3	57	146	22	13	1	10	4	4	.	.	18	.	.	12	.	52	127
Metten	313	3.4	0.5	12.9	1.	-5.4	17.	-8.4	17.	88	6.7	126	214	25	17	4	11	7	2	.	1	20	.	.	12	.	47	
Kösching	417	3.4	0.3	12.9	2.	-5.8	11.	-8.8	11.	87	6.8	65		20	14	1	11	7	3	.	.	22	.	.	15	1	44	
Freyung v. Wald	645	1.8	-0.4	11.7	3.	-6.6	17.	-9.5	17.	89	7.1	135	193	26	21	4	16	18	13	.	.	23	.	.	18	5		
Kaisheim-Neuhof	516	3.3	0.5	13.3	3.	-7.1	11.	-10.6	11.	87	6.1	64	131	22	16	1	13	5	5	.	.	14	.	.	15	2		
Mallersdorf/Ndb.	410	4.0	1.0	14.3	20.	-5.2	11.	-6.0	11.	84	5.8	49	111	23	15	1	11	1	2	.	3	14	.	.	11	.		
Mainburg	440	3.9		13.5	20.	-6.1	16.	-8.6	11.	83	6.2	55	120	22	16	1	11	5	1	.	2	16	.	.	13	.		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	3.4	0.4	13.5	1.	-3.9	17.	-5.7	10.	89	6.7	112	187	22	17	3	12	11	12	.	1	20	.	.	14	.	41	83
Kumhausen	436	4.0	0.8	15.2	4.	-6.6	11.	-8.2	11.	84	5.9	68	155	23	15	1	15	5	2	.	4	15	.	.	13	.	56	
Weihenstephan (AMBF)	467	3.6	0.8	16.4	4.	-7.5	11.	-8.6	11.	86	6.0	57	121	20	15	1	13	7	4	.	.	14	.	.	15	4	60	110
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	4.0	0.7	17.5	4.	-8.7	11.	-9.3	11.	83	5.5	46	96	22	10	1	14	6	6	.	3	11	.	.	11	.	67	121
Mühldorf/Inn (Wst)	401	3.9	0.7	16.2	4.	-6.2	11.	-8.0	11.	86	6.0	79	155	21	17	1	12	5	5	.	.	16	.	.	14	.	56	108
Krumbach/Schwaben	511	4.2	1.4	18.4	4.	-8.2	11.	-10.0	11.	78	5.8	77	140	16	14	2	7	.	.	.	1	13	.	.	9	2	63	
München-Nymphenburg	515	4.0	1.0	18.5	4.	-8.2	11.	-9.7	11.	82	5.7	68	128	21	13	1	15	9	.	2	1	15	.	.	11	1	68	127
Attenkam	665	3.4	0.4	17.5	2. 4.	-11.0	11.	-14.3	11.	79	5.4	69	108	17	12	1	12	11	2	.	3	12	.	.	14	4		
Kotzing [1]																												
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	2.5	0.0	16.9	3.	-7.6	11.	-12.1	11.	79	5.4	67	112	17	13	1	14	16	14	1	4	11	.	.	17	9	91	99
Kempten (Wst)	705	3.0	0.7	18.8	3.	-9.9	17.	-12.3	17.	81	5.3	107	126	18	12	3	12	9	1	.	4	13	.	.	14	3	97	116
Wendelstein (Wst)	1832	-2.6	-2.0	10.0	2. 4.	-13.2	8. 9.	-14.1	9.	82	6.0	217	151	21	20	11	19	25	23	1	2	17	.	.	21	15	73	65
Rosenheim	446	3.8	0.4	21.1	2.	-7.0	17.	-9.2	17.	84	5.5	91	144	22	16	2	14	7	1	.	3	14	.	.	11	2	71	
Horn bei Füssen	796	3.1	0.9	20.0	2.	-10.5	16.	-12.0	8.	78	5.4	75	117	17	11	3	11	12	1	.	3	13	.	.	16	3	68	85
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	1.8	0.1	21.5	2.	-11.8	17.	-18.6	16.	84	5.4	82	105	20	8	4	16	14	.	.	4	13	.	.	21	2	80	88
Zugspitze (Wst)	2960	-9.7	-2.7	0.9	4.	-21.4	8.		.	90	5.4	301	225	21	19	9	21	30	25	.	4	14	.	.	30	27	106	78
Oberstdorf (Wst)	810	1.7	-0.1	20.1	4.	-15.3	16.	-20.6	16.17.	82	5.2	149	130	14	12	4	10	16	.	.	3	14	.	.	18	3	80	97

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	100	98	96	101	80	68	34	19	20	57	89	75	65	42	22	33	47	82	75	84	78	95	78	60	51	62	74	48	54	25	
(26)	Höchstwert	110	127	107	111	97	92	66	52	46	69	94	92	79	80	40	41	53	85	93	111	93	101	100	76	59	74	84	67	68	54	
	Tiefstwert	85	89	82	88	55	47	20	-04	-04	13	65	65	38	22	05	09	30	51	64	47	69	66	46	30	25	31	59	35	38	07	
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	96	102	79	93	73	37	17	21	0	9	42	60	43	40	2	6	29	86	58	91	76	109	118	39	30	37	76	35	42	16	
(13)	Höchstwert	123	132	99	118	90	79	53	50	50	40	55	79	69	70	43	24	44	102	107	147	94	116	132	126	43	51	98	68	60	48	
	Tiefstwert	64	86	36	79	53	20	-20	-04	-18	-55	20	35	35	15	-25	-40	-06	34	40	27	69	65	107	23	04	12	45	12	10	05	
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	112	104	103	94	80	64	36	20	28	22	54	76	59	62	14	17	33	88	62	102	76	106	86	45	39	68	77	44	59	28	
(6)	Höchstwert	128	139	120	122	99	94	65	56	62	36	62	87	77	93	48	31	43	95	102	140	94	116	123	71	46	84	102	67	80	54	
	Tiefstwert	72	86	67	76	61	55	18	-10	05	-04	36	51	47	46	01	-06	22	41	49	33	70	74	71	27	11	26	65	32	36	08	
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	99	114	82	86	62	46	17	10	18	18	22	50	57	30	9	5	32	84	62	125	76	122	118	40	20	40	63	31	38	24	
(81)	Höchstwert	123	140	94	107	93	82	49	29	36	53	35	63	80	57	30	31	64	98	100	162	162	125	128	118	33	68	84	60	52	51	
	Tiefstwert	69	94	51	74	50	39	-07	-14	04	-12	12	20	44	09	01	-31	-25	35	35	19	69	69	101	21	11	05	51	06	04	19	
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	92	109	88	86	46	40	18	20	5	-8	21	49	52	31	27	16	12	60	55	106	80	112	113	50	30	26	61	46	2	18	
(51)	Höchstwert	117	141	111	117	94	81	39	43	31	19	40	62	82	53	44	35	39	74	100	147	153	120	126	119	53	47	76	62	38	34	
	Tiefstwert	61	85	56	70	35	18	-12	-02	-06	-30	-17	19	39	14	07	02	-17	13	21	-04	73	64	100	39	26	19	19	34	-13	00	
Münster (Ws.)	Mittel	118	119	119	88	56	60	22	-1	-1	18	32	70	57	52	3	21	50	99	66	144	88	122	115	40	17	59	68	36	50	14	
(63)	Höchstwert	136	140	136	115	104	104	66	51	48	34	40	98	91	85	43	49	78	112	116	164	151	128	148	98	35	68	83	70	70	45	
	Tiefstwert	64	101	84	68	28	43	04	-26	-29	-40	09	34	40	35	-20	-16	07	52	48	42	76	88	98	28	06	07	60	19	14	04	
Köln (Bot. Garten)	Mittel	118	128	117	96	76	65	33	13	2	20	32	74	73	55	14	22	45	92	78	142	105	133	118	54	35	67	67	42	50	34	
(45)	Höchstwert	140	150	150	120	104	95	71	60	30	40	45	95	82	80	50	46	65	110	125	167	163	145	150	112	51	77	86	62	63	73	
	Tiefstwert	71	120	98	80	43	39	08	-20	-11	-15	16	30	68	40	-05	00	07	56	46	60	70	118	96	45	20	25	60	25	23	20	
Kassel (Wst)	Mittel	104	116	104	90	63	53	18	12	6	2	-5	18	53	43	2	-4	13	66	60	114	85	118	98	32	14	22	43	23	32	11	
(231)	Höchstwert	127	137	132	115	93	89	51	32	17	38	-01	27	66	62	35	32	34	85	98	123	145	136	114	102	33	31	57	45	51	43	
	Tiefstwert	47	101	83	61	44	43	07	02	-06	-23	-12	-02	26	23	-04	-36	-18	15	24	09	69	85	85	15	-02	-01	31	02	04	-02	
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	75	78	68	66	6	-1	-38	-43	-48	-44	-47	-1	3	-16	-58	-48	-19	30	57	79	64	69	62	-26	-39	-19	-4	-23	-21	-19	
(921)	Höchstwert	95	88	82	71	67	15	-04	-37	-39	-17	-40	12	16	-03	-15	-21	-06	45	70	91	84	75	83	60	-33	-11	03	-01	-11	-10	
	Tiefstwert	24	69	53	44	-04	-14	-46	-48	-52	-56	-56	-48	-04	-26	-66	-76	-57	-11	42	45	57	66	41	-35	-55	-41	-12	-34	-36	-33	
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	124	135	106	124	79	76	15	10	-4	3	1	44	69	54	2	-1	12	86	105	127	120	126	106	41	19	44	54	32	42	29	
(125)	Höchstwert	147	148	150	151	124	124	71	49	39	50	05	58	92	77	52	41	37	109	131	150	126	135	125	110	40	55	63	60	57	55	
	Tiefstwert	71	124	86	86	57	55	-12	-25	-26	-39	-14	04	56	37	-07	-40	-40	24	88	87	114	122	92	25	10	10	45	02	10	04	
Trier (Stadt)	Mittel	133	128	123	120	70	62	30	13	2	-18	18	73	70	39	16	-2	32	102	130	130	109	104	104	38	29	46	52	37	45	49	
(144)	Höchstwert	146	140	140	135	117	106	82	47	52	18	26	88	98	79	64	70	62	117	134	152	124	126	122	119	42	56	68	60	62	88	
	Tiefstwert	96	114	107	107	46	22	-07	-42	-38	-32	-32	13	58	24	-06	-44	-42	36	113	113	90	93	68	12	-06	27	47	30	26	10	
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	137	124	120	84	66	45	24	-1	-7	-10	4	43	62	37	3	-7	26	100	116	123	131	122	105	62	20	36	72	23	23	23	
(315)	Höchstwert	170	155	162	104	90	65	52	28	10	19	18	52	84	58	38	36	52	132	131	153	150	151	137	130	55	52	87	66	33	33	
	Tiefstwert	104	96	96	70	50	38	04	-39	-15	-26	-37	15	52	12	-14	-34	-44	30	106	86	100	108	50	40	12	07	39	07	04	08	
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	146	135	98	99	72	52	26	11	1	-28	29	54	66	49	32	-5	46	122	130	139	147	132	130	84	28	43	75	41	30	47	
(269)	Höchstwert	179	193	124	127	101	92	58	62	34	08	76	64	84	73	64	28	103	158	141	186	161	166	159	152	73	73	102	85	37	73	
	Tiefstwert	132	97	78	70	62	39	13	-33	-31	-57	-49	33	53	45	22	-32	-32	63	111	106	125	114	64	69	13	07	47	10	10	12	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	62	91	115	88	22	-36	-68	-89	-94	-76	-28	-13	-20	-49	-71	-28	15	37	46	61	44	64	55	-14	-76	-54	-8	-50	-52	-35	
(1486)	Höchstwert	82	113	137	115	85	15	-39	-71	-72	-64	-09	-01	-03	-32	-47	-05	32	51	54	75	62	80	81	52	-30	-44	15	03	-40	-13	
	Tiefstwert	42	48	70	79	-22	-45	-81	-100	-100	-103	-79	-47	-32	-56	-86	-97	-17	-19	32	39	23	35	46	-40	-81	-81	-52	-62	-69	-65	
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	116	123	114	93	67	54	1	2	-2	-4	-10	28	54	24	-6	-10	7	65	102	102	122	122	101	44	18	14	49	20	24	11	
(310)	Höchstwert	134	130	127	117	96	74	51	18	14	20	10	38	74	50	21	31	42	84	111	133	127	130	138	109	38	18	58	65	32	37	
	Tiefstwert	74	111	93	54	49	18	-29	-46	-25	-18	-67	-06	38	08	-21	-36	-41	10	72	86	70	118	83	26	10	04	18	00	-04	03	
München-Nymphenburg	Mittel	126	114	106	87	59	31	-11	-22	-20	-24	-16	31	52	12	-9	-12	-9	63	101	80	120	94	90	62	8	6	60	14	4	15	
(515)	Höchstwert	158	175	154	185	95	66	26	01	-02	02	10	40	72	50	15	15	52	115	120	151	150	150	153	130	49	31	93	62	15	29	
	Tiefstwert	105	85	83	40	38	12	-32	-54	-33	-32	-82	00	38	06	-14	-40	-61	-12	53	49	47	64	30	40	00	-03	03	02	-05	03	
Oberstdorf (Wst)	Mittel	82	111	86	86	66	18	-29	-47	-45	-50	-14	19	37	-8	-41	-100	-28	26	50	38	64	54	61	54	-9	-4	43	2	-10	-2	
(810)	Höchstwert	171	199	199	201	118	66	12	-01	-03	07	34	30	56	37	17	-08	55	67	67	147	155	159	150	91	40	11	78	68	04	06	
	Tiefstwert	46	38	35	30	19	10	-48	-106	-100	-86	-110	00	15	-16	-74	-153	-133	-18	14	04	-01	16	-03	30	-23	-40	-23	-08	-18	-18	

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach/M.

2 3. 02. 82

D 6171 EX

Monatlicher Witterungsbericht

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

Erscheint monatlich
Bezugspreis jährlich 50,00 DM, mit Beilage 56,00 DM
Nachdruck nur mit Quellenangabe

ISSN 0435-7965

Druck u. Verlag Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, 6050 Offenbach am Main, Frankfurter Straße 135, Telefon 8 06 21

29. Jahrgang **Dezember 1981** **Nummer 12**

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Dezember 1981 war nach den Monatswerten zu kalt, im äußersten Norden zu trocken, sonst zu naß bei meist unterdurchschnittlicher, im Küstenbereich und im Rhein-Main-Gebiet überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer.

Wetterablauf

Vom 01. bis 07. lag ein kräftiges Hochdruckgebiet über dem Ostatlantik. Es steuerte an seiner Ostflanke wiederholt Tiefausläufer von Nordwesten her nach Mitteleuropa. Ihnen folgte schubweise arktische Meeresluft. Niederschlag fiel am 01. und am 02. in Deutschland verbreitet, in Norddeutschland dagegen am 02. nur örtlich. Niederschlagshöhen von 10 mm wurden vorwiegend auf einigen Berggipfeln – teilweise sogar erheblich – überschritten (Zugspitze 34 mm am 01.). In den restlichen Tagen des Witterungsabschnitts wurde überall Niederschlag verzeichnet, allerdings schwankte die Ergiebigkeit; 10 mm wurden am 03. im Süden kaum, in den anderen Gebieten dagegen häufig überschritten. Am 04. nahm die Niederschlagstätigkeit im Süden kräftig zu (Zugspitze 40 mm), sie blieb andernorts erhalten.

Am 05. und 06. schwächten sich die Niederschläge ab, lediglich die Mittelgebirge und der Westen überschritten örtlich 10 mm. Am 07. nahmen sie in Süddeutschland wieder bedeutend zu, häufig fielen über 10 mm, am Alpennordrand und auf den Kammlagen des Schwarzwaldes sogar über 20 mm (Freudenstadt 39 mm), in Norddeutschland wurden dagegen nur vereinzelt über 10 mm gemessen. Die Niederschläge fielen am 01. und 02. überwiegend als Schnee und nur örtlich als Regen, die Schneefälle hielten teilweise den ganzen Tag an. Am 03. und 04. regnete es in Norddeutschland, während es in Süddeutschland weiterhin schneite, wobei der Schnee aber häufig in Regen überging; andererseits gab es auch Orte wie Passau, wo es am 04. den ganzen Tag ununterbrochen schneite.

Vom 05. bis 07. überwogen im ganzen Land Schneefälle, die häufig länger anhielten; nur örtlich fiel Regen, vorwiegend am 07. im norddeutschen Flachland, im Westen und Südwesten. Einzelne Gewitter entluden sich am 01. im Suttgarter Raum, am 03. in der Köln-Bonner Bucht und am 05. bei Bremerhaven. Gefrierender Regen fiel örtlich in der Nacht vom 03. zum 04. sowie am 05. bei Saarbrücken. Das Alpenvorland und die Kammlagen der Mittelgebirge wiesen während des Witterungsabschnitts weitgehend eine geschlossene, die anderen Gebiete dagegen nur zeitweise eine Schneedecke auf. Ihre größte Ausdehnung hatte sie am 04., sie breitete sich über Süddeutschland und den größten Teil des nördlichen Mittelgebirgsraumes aus. Auf der Zugspitze stieg sie in diesem Witterungsabschnitt von 3 auf 4 Meter. Nebel bildete sich am 02. örtlich in Norddeutschland, am 03. gebietsweise im ganzen Land – er löste sich teilweise erst am Nachmittag auf – und am 07. örtlich im Emsland. Die Bewölkung war stark bis geschlossen mit zeitweiligen Auflockerungen an der Küste und am 03. teils gering, teils stark. Die Sonne schien nur vereinzelt mehr als 7 Stunden, überwiegend zeigte sie sich überhaupt nicht oder nur ganz kurz. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich zwischen -8 und 4 °C; am 04. sanken sie am Alpennordrand bis -12 °C ab, sie stiegen dagegen an der Nordseeküste und auf den Inseln bis 7 °C an. Nachtfrost gab es am 01., 02. und 06. gebietsweise, am 03. verbreitet, am 04. verbreitet nur in der Mitte und im Süden, an den anderen Tagen örtlich. Nächtlicher Bodenfrost trat am 02. und 07. gebietsweise, am 04. verbreitet in der Mitte und im Süden, an den anderen Tagen verbreitet im ganzen Land auf und erreichte Werte bis zu -17 °C. Die Tageshöchsttemperaturen lagen zwischen -2 und 8 °C und sanken am 03. vereinzelt bis -4 °C ab. Am 04. wurde kein, an den anderen Tagen örtlich Dauerfrost verzeichnet. Der Wind wurde in Böen am 01. mit 11 und auf einigen süddeutschen Berggipfeln mit 12 Beaufort registriert. Nach zwei windschwachen Tagen frischte der Wind erneut auf, so daß an der Küste und auf den Berggipfeln – insbesondere im Süden – häufig Böen bis 12 und im Binnenland mit Ausnahme des 06. zwischen 8 und 9 Beaufort auftraten.

Vom 08. bis 27. zogen Tiefdruckgebiete in einer weit nach Süden verschobenen Frontalzone vom Seegebiet südwestlich Irlands über die Biskaya, Frankreich und Deutschland – teilweise südlich des 50. Breitengrades – nach Osteuropa. Vom 15. bis 18. hielt sich ein Tiefausläufer über dem Süden Deutschlands im wesentlichen mit kalter Meeresluft, während die Mitte und der Norden im Bereich von kalter Festlandsluft unter Hochdruckeinfluß lagen. Das Hochdruckgebiet erfaßte bis zum 20. ganz Deutschland. Die anschließend bis zum 26. eingedrungenen Tiefausläufer führten zu Schneefall, so daß es überall "Weiße Weihnachten" gab – ein nicht allzu häufiges Ereignis. Am letzten Tag des Witterungsabschnitts herrschte bei geringen Luftdruckgegensätzen über Mitteleuropa ruhiges Wetter. Vom 08. bis 10. strömte maritime Polarluft ein, am 08. und 09. im Süden vorübergehend gemäßigte maritime Tropikluft. Vom 11. bis 13. überwog maritime arktische Polarluft. Am 14. herrschte gealterte maritime Polarluft vor, aber bereits am 15. strömte erst in den Norden, dann in die Mitte Deutschlands kontinentale Polarluft ein. Diese Luftmassentrennung blieb bis zum 18. erhalten, anschließend setzte sich die kalte Festlandsluft bis zum 20. auch im Süden durch. Vom 21. bis 24. drang in den Südwesten gealterte maritime Polarluft, in die anderen Gebiete gemäßigte kontinentale Tropikluft durch. Am 25. u. 26. überwog im Norden kontinentale arktische Polarluft, sonst gealterte maritime Tropikluft. Am 27. dominierte überall gemäßigte kontinentale Tropikluft. Vom 08. bis 11. fiel verbreitet Niederschlag. Seine Höhe blieb am 08. im Norden unter, in der Mitte und im Süden dagegen über 10 mm; hier wurden mitunter mehr als 20mm, in höheren Lagen sogar über 30 mm erreicht (Freudenstadt 37 mm). Am 09. und 10. schwächten sich die Niederschläge ab, blieben aber im Südschwarzwald und am Alpennordrand ergiebig. Nur auf den Alpengipfeln wurden 20 mm geringfügig überschritten. Dagegen blieben am 10. die Niederschläge im Norden meist unter 1 mm. Am 11. waren weite Teile der Küste niederschlagsfrei, während in den anderen Gebieten die Niederschlagstätigkeit nach Süden hin zunahm. Vielfach wurden 10 mm, örtlich 20 mm, auf den Kammlagen des Schwarzwaldes sogar 50 mm überschritten (Feldberg/Schw. 58 mm). Am 12. fiel im Süden Baden-Württembergs und Bayerns verbreitet Niederschlag, der am Alpennordrand 10 mm überschritt, sonst blieb er gebietsweise meist unter 1 mm. Am 13. waren nur einige Räume niederschlagsfrei, wobei die Kammlagen des Schwarzwaldes 10 mm erreichten. Am 14. fiel an der Küste größtenteils kein, sonst allgemein Niederschlag mit Höhen von 10 mm, in höheren Lagen örtlich über 20 mm. Am 15. konnte im Norden gebietsweise schwacher, in der Mitte verbreitet meist mäßiger, im Süden allgemein starker Niederschlag (Freudenstadt 43 mm) beobachtet werden. Am 16. kam es im Norden und in der Mitte örtlich zu meist schwachen, im Süden erneut verbreitet zu starken Niederschlägen, die am Alpennordrand 40 mm (Kempten) erreichten. Am 17. wies Norddeutschland örtlich schwache, Süddeutschland verbreitet mäßige Niederschläge auf. Am 18. nahmen sie in der Mitte und im Süden zu, blieben dagegen im Norden schwach; häufig wurden in Süddeutschland 10 mm überschritten, der Feldberg/Schw. erreichte sogar 20 mm. Am 19. fiel gebietsweise geringer, im Alpenvorland mäßiger Niederschlag. Dagegen trat er am 20. nur vereinzelt meist geringer auf.

Am 21. wurde verbreitet geringer bis mäßiger Niederschlag verzeichnet, lediglich Bayern war überwiegend trocken. Am 22. und 23. wurde er gebietsweise registriert, er blieb aber mit seiner Höhe unter 10 mm. Am 24. fiel im Norden örtlich geringer, sonst verbreitet Niederschlag, der in Nordbayern und im Südwesten 10 mm, im Hochschwarzwald 20 mm – teilweise erheblich – überstieg (Feldberg/Schw. 36 mm). Am 25. trat er verbreitet auf, die südlichen Berggipfel hatten eine Höhe von über 10 mm. An den beiden letzten Tagen des Witterungsabschnitts nahm die Niederschlagstätigkeit ab, so daß am 27. nur vereinzelt überwiegend geringer Niederschlag verzeichnet wurde. Er trat am 08. teils als Regen, teils als Schnee auf. Am 09. konnte sich allmählich Schnee durchsetzen, der auch am nächsten Tag überwog. Am 11. und 12. kam es in Süddeutschland oft zu Regen oder Schneeregen, bevor in der zweiten Tageshälfte des 12. erneut – wie in Norddeutschland – Schnee dominierte. Auch am 13. fiel Schnee. Am folgenden Tag wurde im Westen und in Süddeutschland häufig Regen oder Schneeregen beobachtet, in den anderen Gebieten herrschte Schnee vor. Am 15. fiel in Süddeutschland weiterhin teils Schnee, teils Regen, sonst Schnee. Der bis zum 22. vorwiegende Schnee wurde in Süddeutschland örtlich von Regen unterbrochen. Am 23. fiel in Norddeutschland Regen oder Schnee, im Südwesten örtlich Regen, in den anderen Gebieten Schnee. Am 24. setzte sich im Südwesten Regen, sonst Schnee durch. An den restlichen Tagen des Witterungsabschnitts überwog Schnee. Die Niederschläge traten manchmal mit beachtlicher Intensität auf. Innerhalb von 6 Stunden fielen 20 mm in Bad Kissingen am 08. und auf dem Gr. Falkenstein am 15. sowie 24 mm auf dem Feldberg/Schw. am 11. und in Kempten am 16. Mitunter wurden große Neuschneehöhen gemessen. Innerhalb von 24 Stunden fielen vor allem in Süddeutschland zeitweise 10 bis 15 cm Schnee, örtlich auch mehr. So wurden in Freudenstadt 28 cm am 16. und in Oberstdorf 34 cm am 17. festgestellt – jeweils in den Morgenstunden gemessen. Am 08. und 09. waren große Flächen der Bundesrepublik von Schnee bedeckt. Vom 10. bis 15. gab es vorwiegend in Süddeutschland einige schneefreie Gebiete, in den anderen Gebieten war die Schneedecke weitgehend geschlossen. An den restlichen Tagen des Witterungsabschnitts war das ganze Land von Schnee bedeckt. Die Gesamtschneehöhe auf der Zugspitze stieg von 410 cm am 08. auf 480 cm am 18. und sank auf 460 cm am 27. Einzelne Gewitter entluden sich am 08., 09., 14. und 15. im Südwesten sowie am 10. verstreut über die Bundesrepublik. Gefrierender Regen trat auf am 14. in der Mitte und im Süden, am 17., 18. und 21. in Süddeutschland, am 22. im Westen und Südwesten, am 23. im Norden, am 24. in Bayern und am 27. im Südwesten. Mit Ausnahme des 14. bildete sich örtlich Nebel, am 15.,16., 20., 21. und 24. im Küstenbereich verbreitet. Teilweise hielt er lange an. Am 12., 15. und 21. war es im Norden, am 26. im Süden gering bewölkt und in den anderen Gebieten jeweils bedeckt. Teils geringe, teils starke Bewölkung überwog am 10., 13., 16., 17., 19. und 20. An den anderen Tagen war es bedeckt. Am 13., 16., 17., 19. und 20. schien die Sonne 7 bis 8 Stunden lang. Häufig zeigte sie sich überhaupt nicht oder ganz kurz; in Nordeutschland vom 22. bis 27. maximal 2 Stunden! Die Tiefsttemperaturen lagen vom 08. bis 12. zwischen -9 und 5 °C. Während der Nachtfrost am 08. gebietsweise auftrat, erfaßte er anschließend bis zum 11. den größten Teil des Bundesgebietes und beschränkte sich am 12. vorwiegend auf Norddeutschland. Die beiden folgenden Tage wiesen Tiefstwerte von -15 bis -4 °C auf, lediglich Helgoland blieb knapp über dem Gefrierpunkt. Am 15. stiegen die Werte auf -11 bis 4 °C an, wobei sich der Nachtfrost hauptsächlich auf Norddeutschland konzentrierte. Vom 16. bis 23. sanken die Werte auf -20 bis 0 °C ab, nur vereinzelt stiegen sie bis 2 °C; am 16. im Süden, am 22. und 23. im Westen und im Oberrheingraben. In den zuletzt genannten Gebieten blieben sie bis zum 26. örtlich bei 1 °C, während in den anderen Gebieten weiterhin – allerdings auf -6 °C abschwächender – Nachtfrost vorherrschte. Am 27. sanken die Tiefstwerte allgemein auf -17 bis -2 °C ab. Am 21. wurde in Schleswig mit -18.1 °C die tiefste Temperatur im Dezember seit 1947 gemessen. Nächtlichen Bodenfrost gab es am 08., 12. und 15. gebietsweise, sonst erfaßte er den größten Teil des Landes oder die ganze Bundesrepublik und erreichte mit seinen tiefsten Werten -25 °C. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten vom 08. bis 12. zwischen -5 und 12 °C, wobei Dauerfrost in den ersten drei Tagen örtlich, am 11. in Norddeutschland gebietsweise und in den anderen Landesteilen örtlich, am 12. gebietsweise auftrat. Am 13. herrschte verbreitet Dauerfrost bis -8 °C, nur im Küstenbereich stiegen die Werte bis zu 5 °C. Vom 14. bis 21. sanken die Höchstwerte von -5 bis 9 °C auf -13 bis 0 °C, nur im Südwesten und am Alpennordrand, am 19. auf einigen Nordseeinseln, lagen sie örtlich über 0 °C. Vom 22. bis 26. wurden Werte zwischen -8 und 8 °C gemessen, dabei trat gebietsweise, am 25. örtlich, Dauerfrost auf. Am 27. hatte die Bundesrepublik -9 bis 0 °C, nur der Westen erreichte vereinzelt 2 °C. Die Höchsttemperaturen stiegen gegenüber den Vortagswerten am 14. bis um 11 °C, am 22. um 12 °C (Hannover -11 °C am 21. und 1 °C am 22.) und fielen am 16. bis um 10 °C. Einen markanten Temperatursturz um 20 °C erlebte die Zugspitze am 21., dabei sanken die Höchsttemperaturen von -7 auf -27 °C. Die Windgeschwindigkeiten erreichten in Böen am 21. mit 11 und auf den Berggipfeln mit 12 Beaufort, am 22. mit 10 und auf den Berggipfeln mit 11 Beaufort, am 23. mit 9 und auf den Berggipfeln mit 10 Beaufort, am 24. mit 10 und auf den Berggipfeln mit 11 Beaufort, am 25. mit 11 und auf den Berggipfeln mit 12 Beaufort, am 26. mit 9 und auf den Berggipfeln mit 10 Beaufort und am 27. mit 10 und auf den Berggipfeln mit 11 Beaufort.

Vom 28. bis 31. steuerte ein kräftiges Tief über dem Ostatlantik seine Ausläufer von Südwesten her nach Mitteleuropa. Dabei strömten zunehmend wärmere Luftmassen ein. Am 28. wurde im Norden und im Süden vereinzelt geringer, in der Mitte gebietsweise mäßiger Niederschlag gemessen. Am 29. trat er im Süden örtlich gering, sonst verbreitet gering bis mäßig auf. An den beiden letzten Tagen des Monats fiel in Süddeutschland gebietsweise kein, sonst verbreitet Niederschlag. Dabei wurde am 30. im Südwesten und am 31. im Harz und am Alpennordrand eine Höhe von 20 mm überboten (Tholey 28 mm am 30.); die Niederschlagshöhen schwankten teilweise erheblich. Schnee fiel gebietsweise nur noch am 28. in Süddeutschland, an den anderen Tagen vereinzelt, vorwiegend im Mittelgebirge. Somit überwog Regen. Gefrierender Regen trat am 28. im Südwesten auf und verlagerte sich am 29. zur Küste, auch am 30. fiel er örtlich. Einzelne Gewitter entluden sich am 31. im Süden Baden-Württembergs. Bis zum 29. lag noch eine zusammenhängende Schneedecke über dem Gebiet der Bundesrepublik, aber am 30. und 31. schmolz sie vor allem im Westen und Nordwesten weg. Auf der Zugspitze sank die Schneehöhe auf 435 cm am 31. ab. Örtlich bildete sich Nebel. Die Bewölkung war örtlich aufgelockert, sonst stark bis geschlossen. Am 31. schien die Sonne im Oberrheingraben vereinzelt 7 Stunden, in Norddeutschland dagegen überhaupt nicht. Die Tiefsttemperaturen bewegten sich am 28. und 29. zwischen -12 und 0 °C, lediglich im Westen und Südwesten wurden am 29. vereinzelt Werte bis um 3 °C erreicht. Anschließend stiegen die Temperaturen von -7 bis 5 °C am 30. auf -2 bis 6 °C am 31. an, wobei Nachtfrost nur noch gebietsweise auftrat. Nächtlichen Bodenfrost gab es am 28. und 29. allgemein, am 30. verbreitet und am 31. gebietsweise. Er schwächte sich in seinen tiefsten Werten von -16 °C auf -4 °C ab. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen von -5 bis 7 °C am 28. auf 2 bis 14 °C am 31. an. Dauerfrost trat am 28. gebietsweise, am 29. örtlich und am 30. nur noch bei Ulm auf. Der Wind erreichte in Böen am

I A 10

28. und 29. auf den Alpengipfeln 12, am 29. in den Niederungen 10 und auf der Zugspitze sogar im Mittel 12 Beaufort. An den beiden letzten Tagen wehte er auf den Berggipfeln mit 10 bis 12 Beaufort, während er sich in den Niederungen von 8 auf 11 Beaufort steigerte.

Besondere Wettererscheinungen und Wetterschäden

Winterliche Verhältnisse verursachten zahlreiche Verkehrsunfälle, bei denen 13 Menschen starben; am 16. mußten die Flughäfen München und Nürnberg wegen der Schneeverhältnisse geschlossen werden. Ergiebige Schneefälle führten in den Wäldern Süddeutschlands zu großen Waldschäden durch Schneebruch; häufig traten hier Flüsse über die Ufer. Am 08., 11., 15. und 16. fielen in Süddeutschland in 6 Stunden bis 24 mm Regen. Am 16. wurde eine 24 stündige Neuschneehöhe von 28 cm in Freudenstadt und am 17. in Oberstdorf von 34 cm gemessen. Vom 16. bis 29. lag über der Bundesrepublik eine geschlossene Schneedecke, so daß es seit 1970 erstmals überall "Weiße Weihnachten" gab. Am 21. verzeichnete Schleswig mit -18.1 °C seine tiefste Temperatur im Dezember seit 1947. Auf der Zugspitze sank die Tageshöchsttemperatur von 2 °C am 18. auf -18 °C am 19. Am 01., vom 04. bis 15. und vom 29. bis 31. wehte der Wind in Böen mit 8 bis 12 Beaufort. Vom 16. bis 28. erreichte er auf den Berggipfeln – wenige windschwache Tage ausgenommen – 10 bis 12 Beaufort. Auf der Zugspitze wurde am 29. mit 237 km/h ein neuer Rekord der Windgeschwindigkeit gemessen.

Die Wetterelemente im Vergleich zu den Durchschnittswerten

Die Monatsmittel der Lufttemperatur schwankten zwischen -13.4 °C (Zugspitze) und 2.2 °C (Freiburg i.Br.). Temperaturen über 0 °C wurden auf Helgoland, im Rhein-, Mosel-, Saar- und Neckartal, im Pfälzer Gebrüch sowie am Bodensee gemessen. Unter –2 °C wurden nordöstlich der Linie Emden – Braunlage (nur die Küstenregion war wärmer), im Osten der Bundesrepublik, im Sauerland, in der Eifel, im Taunus, in Teilen des Schwarzwaldes, auf der Alp, im Unterbayerischen Hügelland sowie in den Alpen registriert, wobei weniger als -4 °C bei Leck, im Harz, in der Rhön, im Südschwarzwald, im Oberpfälzer- und Bayerischen Wald und in den Alpen auftraten. Im übrigen Bundesgebiet lag die Mitteltemperatur zwischen –2 und 0 °C.

Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen von den vieljährigen Mittelwerten bewegten sich zwischen -6.3 °C (Leck) und +0.5 °C (Freiburg i.Br., Horn b. Füssen). Zu warm war es nur neben den beiden o.a. Orten bei Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf. Im übrigen Bundesgebiet war es zu kalt. Eine negative Abweichung von mehr als 2 °C trat nördlich der Mosel und des Mains auf und eine von mehr als 4 °C nördlich der Linie Lingen – Helmstedt. Die westlich gelegenen Ostfriesischen Inseln, die Halbinsel Wagrien, Fehmarn und das übrige Bundesgebiet hatten eine negative Temperaturabweichung von -4 bis -2 °C.

Nach dem Temperaturverlauf waren die ersten 4 Tage des Monats allgemein bis über 4 °C (Kassel -4.4 °C Abweichung am 03.), in den Alpen um 10 °C zu kalt (Zugspitze -9.6 °C Abweichung am 02.), gebietsweise jedoch auch bis um 2 °C (Emden +2.1 °C Abweichung am 03.) zu warm. Während es am 05. und 06. in ganz Deutschland bis zu 4 °C zu kalt war (Berlin-Dahlem -3.5 °C Abweichung am 05.), traten vor allem im Süden vom 07. bis 11. wärmere Abschnitte mit einer Temperaturabweichung bis um 7 °C auf (Freiburg i.Br. +7.2 °C Abweichung am 08.), sonst war es bis 6 °C (Schleswig am 08.) zu kalt. Dieses negative Temperaturverhalten setzte sich ab 12. in ganz Deutschland durch und hielt bis zum 27. an, wobei die größten negativen Abweichungen bis zum 14 °C in der Zeit vom 17. bis 21. auftraten (Hannover -14.2 °C Abweichung am 21.). Im Süden wurde dieser anhaltende Kälteabschnitt am 14. und 15. sowie gebietsweise vom 22. bis 26. von positiven Temperaturabweichungen bis über 3 °C unterbrochen (Augsburg 3.2 °C Abweichung am 14.). Während es am 28. meist noch bis um 5 °C zu kalt war (Schleswig -5.3 °C Abweichung), setzten sich dann ab 29. wärmere Luftmassen bis zum Monatsende in ganz Deutschland durch und es stellten sich positive Abweichungen bis über 7 °C ein (Hof +7.5 °C Abweichung am 31.).

Die Monatsmaxima der Lufttemperatur trafen an 76% der untersuchten 194 Stationen vom 29. bis 31. ein, davon 71% am Monatsende, 17% – fast ausschließlich norddeutsche Stationen – verzeichneten das Maximum am 03. und 04., 6% am 08. und 1% am 12. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
6.5 °C (am 04. in Berlin-Dahlem) und
13.6 °C (am 31. in Gengenbach/Kr. Ortenau),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
4.5 °C (am 30. in Braunlage) und
13.5 °C (am 31. in Freiburg i.Br.),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-4.0 °C (am 31. auf der Zugspitze) und
13.4 °C (am 31. in Oberstdorf).

Die Monatsminima der Lufttemperatur wurden an 89% der Stationen vom 16. bis 22., davon allein 27% am 17. gemessen, 6% hatten ihr Minimum am 13.u. 5 % am 27. Die Werte lagen

in den Niederungen (0 bis 199 m über NN) zwischen
-19.8 °C (am 21. in Schwesing/Kr. Nordfriesland sowie in Braunschweig) und
-7.5 °C (am 18. auf Helgoland),
in den Höhenlagen von 200 bis 799 m über NN zwischen
-21.5 °C (am 13. in Wickendorf/Kr. Kronach) und
-8.6 °C (am 19. in Stuttgart-Stadt),
im Gebirge ab 800 m über NN zwischen
-25.8 °C (am 20. auf der Zugspitze) und
-13.2 °C (am 20. auf dem Hohenpreißenberg).

Die Zahl der Frosttage (Minimum ≤ 0.0 °C) beträgt nach dem vieljährigen Durchschnitt im Norddeutschen Tiefland sowie in den Niederungen des Rheins und seiner Nebenflüsse im allgemeinen 9 bis 15, im Mittelgebirgsraum und im übrigen Süddeutschland 16 bis 27 und auf der Zugspitze 31. Im gesamten Bundesgebiet wurden die Mittelwerte größtenteils erheblich überschritten. Besonders in Norddeutschland zählte man bis zu 14 Frosttage mehr als nach dem vieljährigen Mittel zu erwarten waren. So wurden in Flensburg 28 Frosttage verzeichnet, im Mittel sind es 14. Lediglich im Rheingraben traten geringere Abweichungen vom Mittel auf. Eistage (Maximum ≤ 0.0 °C) kommen im Dezember im Norden 2- bis 6mal, im Süden 4- bis 10mal und im Hochgebirge bis zu 31mal vor. Auch diese Werte wurden – vorwiegend im Norden – zum Teil erheblich überschritten (Flensburg 20 Eistage, im Mittel sind es 4). Im Rahmen der Mittelwerte bewegten sich die Eistage örtlich im Oberrheintal. Freiburg i.Br. hatte mit 4 Eistagen genau den vieljährigen Mittelwert erreicht.

Die monatlichen Niederschlagshöhen hatten Werte zwischen 5 mm (Pommerbg./Kr. Schleswig-Flensburg) und 638 mm (Diepolz/Kr. Oberallgäu).. Mehr als 100 mm fielen überwiegend in den Mittelgebirgen zum Teil bis in die Tallagen, im Schwarzwald und in den Alpen. Ausnahmen bildeten größere Abschnitte am Rhein, im Donauraum, im Mittelfränkischen Becken und Oberpfälzer Hügelland; dort verzeichnete man weniger als 100 mm. 150 mm und mehr traten im Saarland, in der Südpfalz und verbreitet in den Kammlagen der nördlichen u. südlichen Mittelgebirge sowie im Alpenvorland und in den Alpen auf. Über 200 mm wurden örtlich im Sauerland, in der Südpfalz, im Vogelsberg, verbreitet im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb, im Bayerischen Wald und in den Alpen gemessen. 300 mm registrierte man begrenzt in den Alpen, verbreitet jedoch auf den Gipfellagen des Südschwarzwaldes; dort wurden auch 400 mm und mehr, örtlich über 500 mm erreicht. Weniger als 50 mm traten nur im Norden, in Schleswig-Holstein und verbreitet im Emsland sowie im niedersächsischen Flachland auf. In einem schmalen Streifen an der Ostseeküste und in einem kleineren Gebiet bei Lübeck wurden weniger als 25 mm gemessen. Im übrigen Bundesgebiet lagen die Werte – meist nördlich der Mainlinie – zwischen 50 und 100 mm.

Die prozentualen Anteile der monatlichen Niederschlagshöhen an den vieljährigen Mittelwerten ergaben in den extremen Fällen 9% (Pommerbg./Kr. Schleswig-Flensburg) und 580% (Diepolz/Kr. Oberallgäu). Im größten Teil Deutschlands wurde der Mittelwert – gebietsweise stark – überschritten. Unterdurchschnittliche Werte traten in Schleswig-Holstein sowie überwiegend im westlichen und nördlichen Niedersachsen auf. Mehr als 200% wurden örtlich im Westerwald, in der Eifel, verbreitet in Hessen und überwiegend – von Ausnahmen meist in Ostbayern abgesehen – in ganz Süddeutschland sowie in den Alpen ermittelt. Dagegen konzentrierte sich der Schwerpunkt der größten prozentualen Abweichungen mit über 300% auf Gebiete am Oberrhein, des Schwarzwaldes, der Schwäbischen Alb sowie auf die Westalpen und erreichte in begrenzten Räumen des Südwestens und in den Allgäuer Alpen sogar 400%, vereinzelt 500% und mehr. Sonst lagen die prozentualen Anteile der Niederschlagshöhen im wesentlichen zwischen 100 und 200%.

Die Flächenmittel des Niederschlags erreichten größtenteils im gesamten Bundesgebiet den Mittelwert und überschritten die Norm z.T. ganz erheblich. Während Schleswig-Holstein und Hamburg den Mittelwert um 40% verfehlte, wurde er in den südlichen Bundesländern um mehr als 100%, in Baden-Württemberg sogar um 150% überschritten. Insgesamt war der Monat für die Bundesrepublik Deutschland mit 179% des vieljährigen Flächenmittels zu naß.

Die vorläufigen Flächenmittel des Niederschlags betrugen in:

	mm	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	36	61
Niedersachsen und Bremen	62	108
Nordrhein-Westfalen	95	134
Hessen	106	186
Rheinland-Pfalz und Saarland	135	214
Baden-Württemberg	172	277
Bayern	127	215
Bundesrepublik Deutschland	109	179

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (≥0.1 mm) beträgt im vieljährigen Durchschnitt nördlich der Mainlinie 16 bis 20, südlich davon etwa 12 bis 18. Diese Mittelwerte wurden nördlich der Mittelgebirgsschwelle erreicht, gebietsweise über- oder auch unterschritten, in den übrigen Gebieten traten zum Teil erhebliche Überschüsse bis zu 12 Tagen auf. So meldete z.B. Freiburg i.Br. 28 Tage meßbaren Niederschlag, im Mittel sind es 16. In den Hochlagen der Mittelgebirge und vor allem in den westlichen Teilen des Südens registrierte man verbreitet mit 28 bis 30 Tagen nahezu den ganzen Monat Niederschlag. – Tage mit mindestens 1.0 mm Niederschlag kommen im Mittel 9- bis 16mal vor. Auch diese Durchschnittswerte wurden im Bundesgebiet größtenteils stark übertroffen. Es wurden 5 bis 29 Tage (Feldberg/Schw.) registiert. So meldete Freiburg i.Br. 23 Tage, das sind 12 mehr als gewöhnlich. Nur im Norddeutschen Tiefland – besonders in Schleswig-Holstein – traten Defizite bis zu 7 Tagen auf (Flensburg und Kiel 6 Tage, im Mittel sind es 13). – Niederschläge von 10.0 mm und mehr treten gewöhnlich an 1- bis 2-, im Gebirge bis zu 5mal auf. Im Mittelgebirgsraum mit seinen Hochlagen und südlich davon bis zu den Alpen wurden die Werte zum Teil bis um 6 Tage überschritten (Freiburg i.Br. 7 statt 1 Tag). Lediglich im Küstenbereich und örtlich im norddeutschen Flachland traten auch keine Tage mit Niederschlagshöhen von 10.0 mm und mehr auf. – Im Dezember fallen die Niederschläge durchschnittlich an 3 bis 7 Tagen, im höheren Bergland sowie in Bayern an bis zu 11 Tagen und auf der Zugspitze an 16 Tagen als Schnee oder Schneeregen. Diese Durchschnittswerte wurden im gesamten Bundesgebiet zum Teil erheblich übertroffen (Heidenheim-Brenz/Schw.Alb 28 Taze mit Schnee statt 7, Helgoland 15 statt 3). Es wurde an 6 bis 30 Tagen Schneefall beobachtet. So verzeichnete man auf dem Feldberg/Schw. 30 Tage, während die Zugspitze mit 26 Tagen 10 Schneefalltage mehr aufwies als üblich. Eine geschlossene Schneedecke wird im vieljährigen Durchschnitt bis 500 m über NN an 3 bis 11 Tagen angetroffen, in größeren Höhen zunehmend häufiger. Diese Durchschnittswerte wurden im gesamten Bundesgebiet überschritten, wobei im Norden an bis zu 27 Tagen und in weiten Teilen südlich der Mittelgebirgsschwelle mit 25 bis 31 Tagen eine geschlossene Schneedecke auftrat. So wurden in Bremerhaven an 24 und in Passau an allen Tagen des Monats eine Schneedecke festgestellt gegenüber den durchschnittlichen 4 bzw. 11 Tagen. Die Schneedecke auf der Zugspitze wuchs von 330 cm am Monatsanfang auf 435 cm bis zum Ende an. – Gewitter traten im Bundesgebiet gebietsweise an einem und nur vereinzelt an 2 bis 4 Tagen auf.

Die mittlere tägliche Bewölkung beträgt im vieljähigen Durchschnitt zwischen 5.6 bis 6.6 Achtel, das sind 70 bis 83% der sichtbaren Himmelsfläche, in den Alpen 4.8 bis 5.4 Achtel oder 60 bis 68%. In großen Teilen der nördlichen Bundesländer entsprach die Bewölkung den vieljährigen Mittelwerten. Im übrigen Bundesgebiet traten jedoch zum Teil beträchtliche Überschüsse auf. Es wurden Unterschiede bis nahezu 2 Achtel festgestellt, (Zugspitze 6.8 Achtel statt 5.0 Achtel). Lediglich im Küstenbereich u. in Schleswig-Holstein waren geringe Abweichungen vorhanden und nur dort wurden auch geringe Defizite erzielt. So verzeichnete Flensburg ein Defizit von 1.0 Achtel. Die geringste Bewölkung hatte mit 5.2 Achtel List auf Sylt und Leck in Schleswig. Der stärkste Bewölkungsgrad wurde mit 7.8 Achtel in Trier und Weissenseifen/Kr. Bitburg-Prüm erreicht. – Heitere Tage, mit einem Tagesmittel der Bewölkung v. weniger als 1.6 Achtel der sichtbaren Himmelsfläche, werden im Durchschnitt an 1 bis 4, in den Alpen an bis zu 6 Tagen im Berichtsmonat verzeichnet. Diese Mittelwerte wurden – von Ausnahmen im Norden abgesehen – größtenteils nicht erreicht. Nur in Schleswig-Holstein wurden sie örtlich leicht überschritten (Flensburg 2 statt einen heiteren Tag). Größtenteils konnten keine heiteren Tage festgestellt werden. So meldete z.B. Garmisch-Partenkirchen keinen, nach den vieljährigen Mittelwerten sind es 5. – Trübe Tage, mit einem Bewölkungsmittel von mehr als 6.4 Achtel kommen durchschnittlich 14- bis 24-, in den Alpen 11- bis 14 mal vor. Im Küsten- und Inselbereich wurden diese Mittelwerte gebietsweise nicht erreicht, sonst allgemein – in den höheren Lagen der Mittelgebirge und in den Alpen zum Teil erheblich – überschritten. So wurden auf der Zugspitze 22 statt 11 trübe Tage gemeldet.

Die Gesamtsonnenscheindauer des Monats war mit 5 Stunden in Hofgeismar-Beberbeck sowie in Trier-Stadt am geringsten und mit 60 Stunden in List auf Sylt am größten. Weniger als 10 Stunden schien die Sonne örtlich im südlichen Niedersachsen, an der Mosel bei Trier, im Vogelsberg sowie engbegrenzt bei Saarbrücken und Dinkelsbühl. Mehr als 30 Stunden registrierte man überwiegend etwa nördlich der Linie Emden-Lübeck, in einem Gebiet östlich von Lüneburg, verbreitet im Rhein-Main-Gebiet, im Oberrheintal bei Karlsruhe, im Neckargrund und im Schwarzwald, sowie meist im Alpenvorland, in den Alpen und sonst nur noch vereinzelt auf den Kuppen der Mittelgebirge. Im übrigen Bundesgebiet betrug die Sonnenscheindauer zwischen 10 und 30 Stunden. Der vieljährige Durchschnitt wurde etwa nördlich der Linie Norderney-Hamburg-Lübeck, sowie im Harz und überwiegend in einem Gebiet, das sich von Mainz bis Gießen, von dort nach Würzburg bis Karlsruhe erstreckt, überschritten. Im übrigen Bundesgebiet war die Sonnenscheindauer zum Teil erheblich unter dem Durchschnitt. Die größte positive Abweichung hatte mit 193% vom Mittelwert List auf Sylt. Das größte Defizit wies Ellwangen-Jagst auf; dort wurden nur 18% des vieljährigen Durchschnitts erreicht.

Die Monatsmittel der Globalstrahlung (Joule/cm² Tag) betrugen:

Hamburg	Braunschweig	Trier	Würzburg	Hohenpeißenberg
164	181	182	257	292

Tagesmittel der Erdbogentemperaturen (°C)
in verschieden Tiefen

Tiefe cm / am	Braunschweig Groblehmiger Sandboden			Wahn Sandiger Lehm			Würzburg Verwitterter Muschelkalk			Augsburg Kiesboden mit flacher Humusdecke		
	20	50	100	20	50	100	20	50	100	20	50	100
01.12.	2.8	4.7	6.4	4.5	6.4	8.3	2.6	5.1	8.0	2.8	4.6	6.2
03.12.	2.6	4.2	6.0	2.7	5.5	7.7	1.7	4.6	7.6	2.2	4.2	5.8
04.12.	3.8	4.4	5.7	4.8	5.6	7.3	1.5	4.1	7.3	2.1	4.2	5.7
08.12.	1.7	3.6	5.3	4.1	5.3	7.0	2.8	3.8	6.5	2.7	3.6	5.1
17.12.	0.7	2.4	4.0	-0.1	2.6	5.4	0.1	2.4	5.2	1.4	3.0	4.3
29.12.	0.6	1.9	3.2	0.7	2.2	4.2	0.2	1.6	4.0	0.6	2.2	3.4
31.12.	0.5	1.8	3.3	3.9	3.1	4.1	0.2	1.2	3.9	0.7	2.1	3.3

Aerologische Werte Dezember 1981
Termine 00 und 12 Uhr GMT

LUFT-DRUCK-STUFEN	HOEHE HUNDERT GPM		TEMPERATUR ZEHNTEL GRAD C												WIND 360-GRAD-SKALA UND ZEHNTEL M/S							
	MITTELWERT		MITTELWERT		ABWEICHUNG *		MAXIMUM				MINIMUM				MITTLERER WINDVEKTOR RICHTUNG		GESCHW.		SKALARE GESCHWINDIGKEIT MITTELWERT		MAXIMUM	
MBAR	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	TAG	STUT	TAG	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT	SCHL	STUT
10	297	301	-700	-617	-	-	-625	17.25.	-507	26.	-829	4.	-737	3.	282	279	354	337	409	370	617	612
20	256	258	-690	-641	-33	-25	-587	17.	-541	18.	-811	24.	-745	4.	283	281	275	253	328	278	566	494
30	231	233	-672	-642	-15	-15	-571	10.	-545	18.	-793	3.	-733	4.	289	280	237	214	285	237	556	468
50	200	202	-644	-623	-2	-2	-547	9.	-541	14.	-757	26.	-717	27.	289	281	195	187	233	208	406	458
70	179	181	-614	-603	8	7	-509	9.	-537	10.	-727	26.	-681	25.	287	280	171	185	206	207	365	417
100	157	159	-583	-580	15	14	-501	9.	-523	17.	-677	3. 4.	-667	4.	286	279	161	190	194	217	329	412
150	131	133	-553	-545	22	32	-473	9.	-467	9.	-713	3.	-677	4.	288	284	152	205	197	244	401	463
200	113	114	-544	-544	34	39	-463	8.	-455	8.	-687	3.	-669	4.	294	285	142	215	203	283	550	576
250	99	100	-550	-541	-	-	-469	7.	-459	9.	-625	29.	-639	21.	295	284	143	238	222	333	556	725
300	87	88	-532	-506	-20	1	-449	3.	-461	4.24.	-591	13.17.	-583	22.	294	283	146	240	231	350	525	869
400	68	69	-421	-388	-40	-15	-281	3.	-293	4.	-545	11.	-465	15.	299	281	114	182	201	273	514	561
500	53	53	-314	-277	-47	-20	-163	4.	-167	4.	-413	12.	-377	12.	309	280	85	146	161	216	360	489
700	28	28	-150	-122	-45	-27	-29	3.	-37	31.	-213	12.	-287	13.	312	272	55	105	108	143	298	309
850	13	13	-69	-40	-40	-17	30	31.	74	31.	-153	17.	-133	20.	322	260	29	73	97	106	257	314

* VOM MITTEL 1953-70

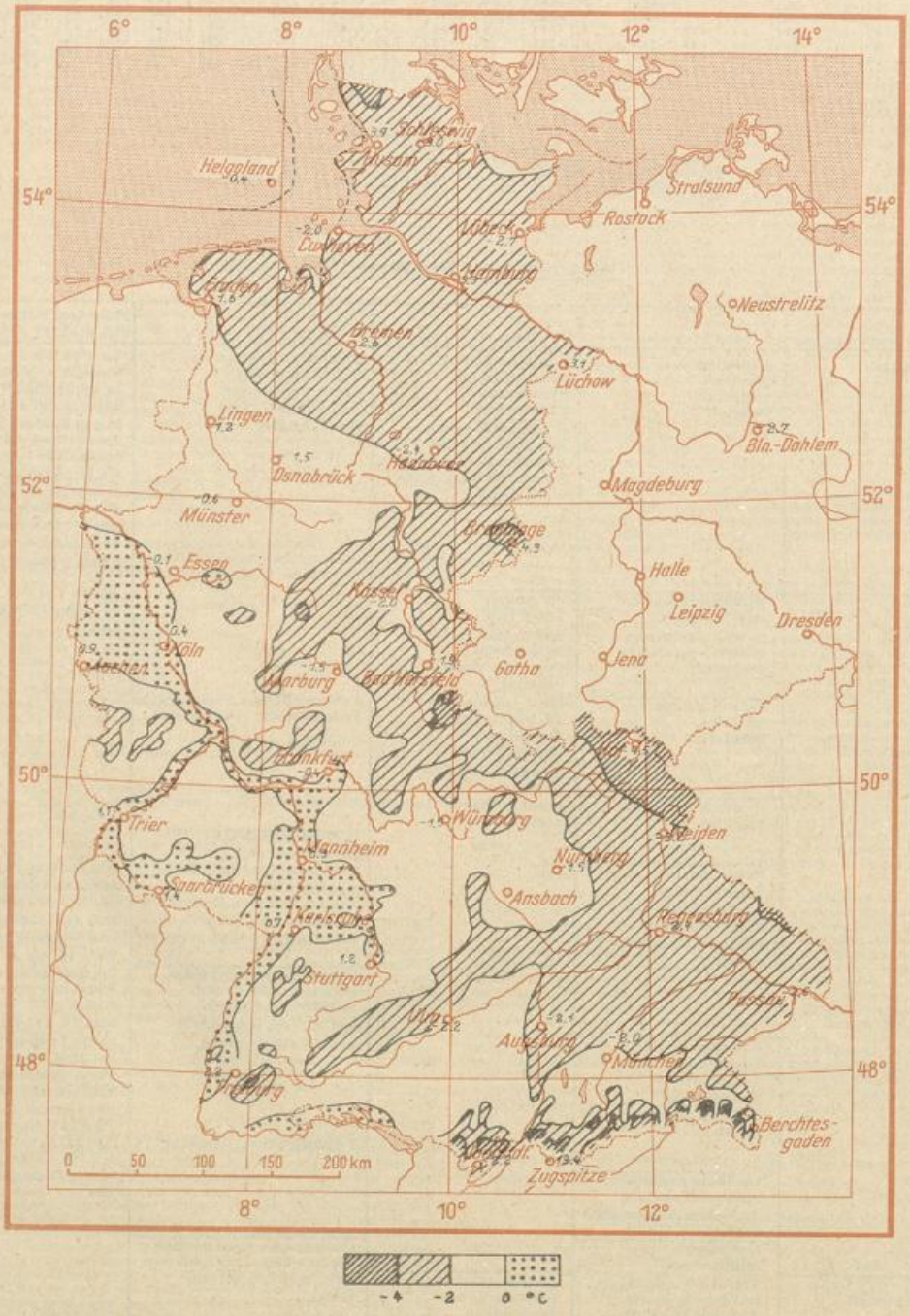
ANZAHL DER MESSUNGEN

	TEMPERATUR					WIND				
MBAR-STUFEN	100	50	30	20	10	100	50	30	20	10
SCHLESWIG=SCHL	62	61	59	57	40	62	60	60	50	31
STUTTGART=STUT	62	62	62	61	37	62	62	61	60	35

Wetterübersicht Dezember 1981

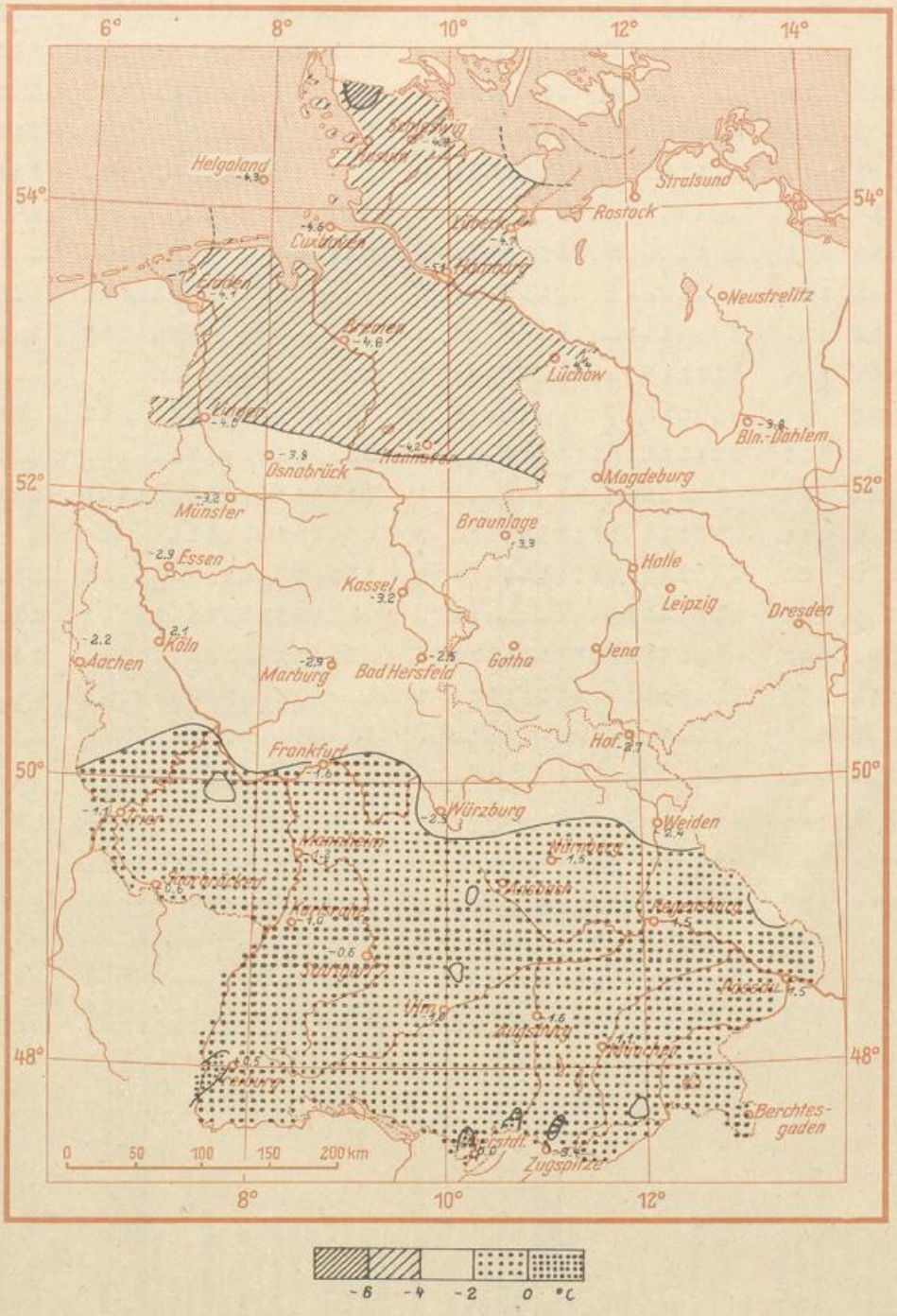
Dat.	Großwetterlage	Luftmasse	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Wettererscheinungen und -schäden
1.	Nordwestlage, zyklonal (NWz)	Überwiegend maritime arktische Polarluft	Stark bewölkt bis bedeckt, an der Küste zeitweise aufgelockert. Am 03. teils gering, teils stark bewölkt. Am 02. und 07. örtlich, am 03. gebietsweise Nebel	Verbreitet Niederschlag, teils Schnee, teils Regen, vorwiegend in der Mitte und im Süden ergiebig	Vom 01. bis 31. führten winterliche Verhältnisse zu zahlreichen Verkehrsunfällen mit 13 Toten. In den Wäldern Süddeutschlands führten Schneefälle zu großen Waldschäden durch Schneebruch. Häufig uferten Flüsse aus. Am 01. und vom 04. bis 15. Windböen von 8 bis 12 Beaufort.
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.	Südliche Westlage (Ws)	Maritime Polarluft, am 08. und 09. im Süden zeitweise maritime gemäßigte Tropikluft	An einigen Tagen teils gering, teils stark bewölkt, sonst überwiegend bedeckt.		Am 08./11., 15. und 16. örtlich Starkniederschlag.
9.					
10.					
11.		Meist maritime arktische Polarluft	Mit Ausnahme des 14. bildete sich örtlich, im Küstenbereich mitunter verbreitet Nebel, der teilweise lange anhielt	Feldberg/Schw.: 58mm am 11. Freudenstadt: 51mm am 11.	
12.					
13.					
14.		Gealterte maritime Polarluft			
15.				In Norddeutschland gebietsweise geringer, in Süddeutschland verbreitet ergiebiger Niederschlag. Am 15. teils Regen, teils Schnee, sonst Schnee Freudenstadt: 43mm am 15.	Am 16. und 17. in 24 Stunden Neuschnee bis 34cm. Am 16. wurden deshalb die Flughäfen München und Nürnberg geschlossen. Vom 16. bis 28. auf den Berggipfeln häufig Windböen von 10 bis 12 Beaufort. Vom 18. zum 19. auf der Zugspitze Temperatursturz um 20°C. Vom 16. bis 29. geschlossene Schneedecke; seit 1970 wieder überall "Weiße Weihnachten". Am 21. in Schleswig mit -18.1°C tiefste Temperatur im Dezember seit 1947.
16.		Kontinentale Polarluft, vom 16. bis 18. im Süden zeitweise gealterte maritime Polarluft			
17.					
18.					
19.				Gebietsweise Niederschlag, am 24. und 25. in Süddeutschland ergiebig. Am 23. teils Regen, teils Schnee, sonst Schnee	
20.					
21.		Gemäßigte kontinentale Tropikluft, im Südwesten gealterte maritime Polarluft			
22.					
23.					
24.				Feldberg/Schw.: 36mm am 24.	
25.		Im Süden gealterte maritime Polarluft, im Norden kontinentale arktische Polarluft			
26.					
27.		Gemäßigte kontinentale		Gebietsweise meist geringer Niederschlag, am 27. Schnee, sonst teils Schnee, teils Regen	
28.	Tief Britische Inseln (TB)	Tropikluft, am 29. zeitweise gealterte maritime Polarluft	Örtlich aufgelockerte, sonst starke bis geschlossene Bewölkung. Örtlich Nebel		
29.					Am 29. auf der Zugspitze mit 237 km/h Windgeschwindigkeit neuer Rekord. Vom 29. bis 31. Windböen von 8 bis 12 Beaufort
30.		Gealterte maritime Polarluft, im Süden zeitweise maritime Tropikluft		Verbreitet Niederschlag teils Schnee, teils Regen, häufig ergiebig Tholey: 28mm am 30.	
31.					

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C
Dezember 1981



Abweichung der Lufttemperatur-Monatsmittel vom Normalwert (1931 – 1960) in °C

Dezember 1981



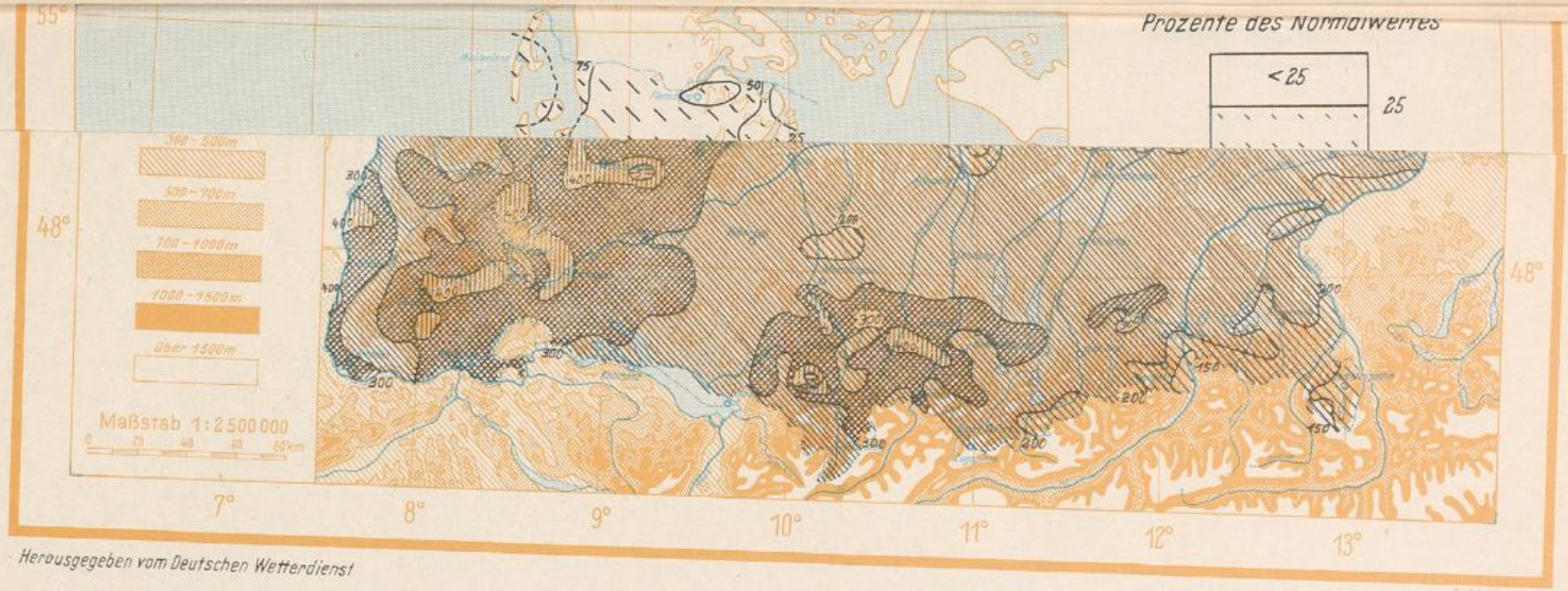
Tägliche Niederschlagshöhen (mm)

— von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages —

Dezember 1981

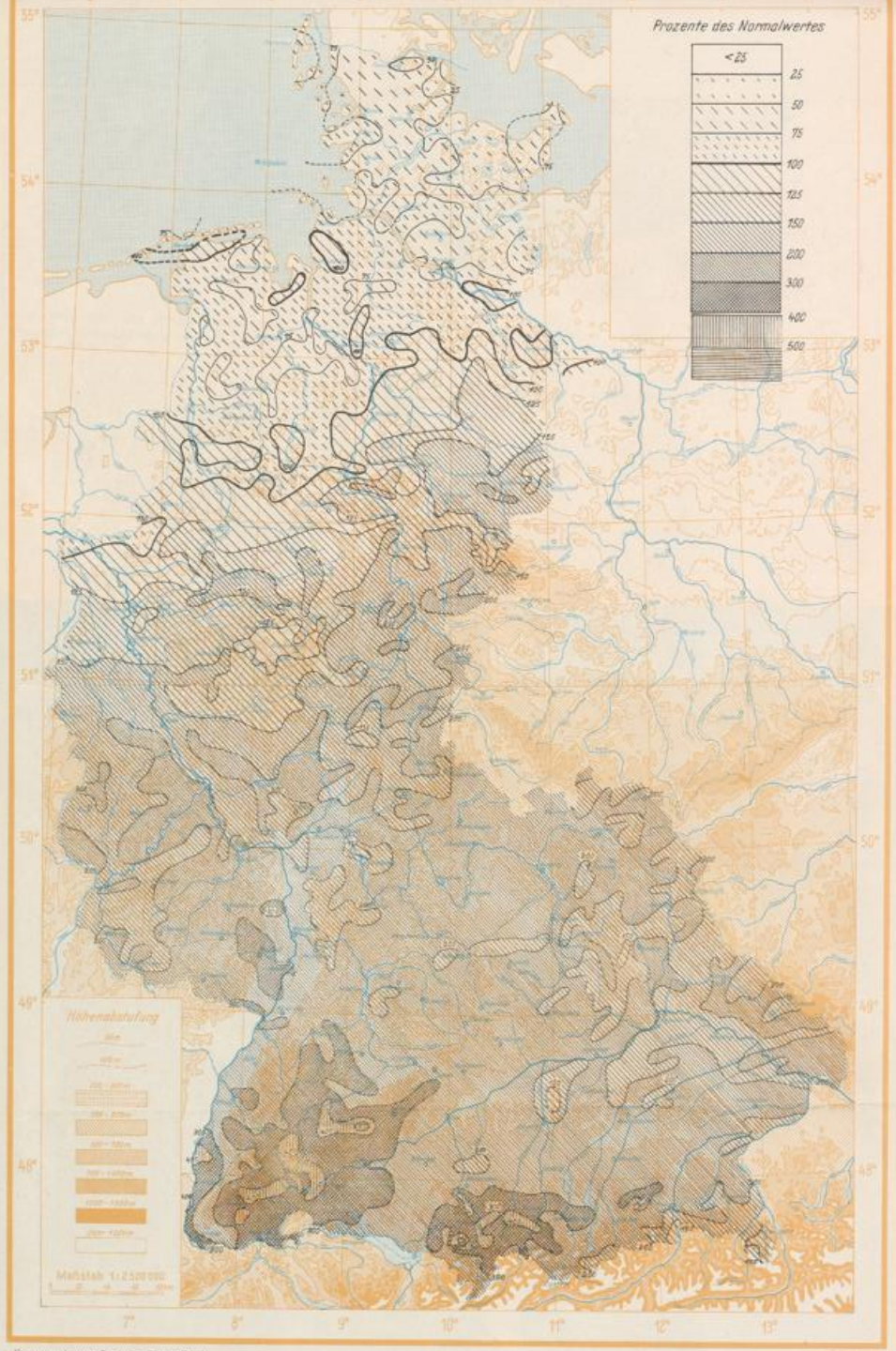
Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Schleswig-Holstein																																	
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	4	3	1	2	6	3*	2	2	.	2	3	.	2*	.	0*	0	0*	.	0*	0*	1*	1	2*	0	0	.	3	0	7	44
Schleswig (WA)	43	0	.	0	2	3*	2*	3	0*	5*	0*	.	4*	5*	.	1*	0*	0*	0*	.	0*	0*	1*	0*	0	1	0*	0*	.	1	0	7	41
Heide/Holstein	12	.	.	12	2	3	0	2	1*	7*	1*	.	5*	2*	.	.	2*	.	0*	.	.	.	1*	0*	0*	1*	0*	.	.	1	0	8	46
Neumünster	25	0	.	5	3	1*	.	2*	0*	2*	0*	3*	1*	3*	.	.	0*	.	.	.	.	1*	2*	0*	.	0*	.	0	.	0	0	6	29
Westermarkelsdorf	1	.	.	5	0	.	.	1	0*	1*	.	1*	.	2*	.	0*	0*	0*	.	0*	0*	0*	1*	0*	2*	2*	1*	0*	.	.	0	.	5	19
Lübeck (Wst)	8	0	.	5	1	0*	1	0*	0*	1	0*	7*	0*	2	0	0*	0*	0*	0*	0*	.	2*	1*	0*	.	1*	0	0	.	0	0	5	28
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	26	0	0	14	4	3	1	1	0*	3*	0*	5*	2	2*	0*	.	0*	0*	0*	0*	0	1*	0*	.	.	0*	0	0	.	1	1	6	45
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	10	5	4	3	2	0*	3*	0*	1*	0*	3*	0*	.	1*	0*	0*	1*	.	0*	1	0	0*	1*	0*	.	.	0	3	8	48
Bremen (Flughafen)	4	0	.	9	6	3	1	1	0*	0*	1*	2*	0*	0*	2*	.	0	0	0*	0*	0	1	2	0	0*	0	0	.	0	1	2	4	36
Niedersachsen																																	
Borkum	5	2	.	7	4	5	3	2	6	3	0*	8	1	.	1*	.	1*	0*	.	0*	.	1*	2*	.	.	0	0	.	.	6	3	6	62
Bremervörde	5	.	.	15	6	3	2	1	1*	1*	0*	3*	1*	2*	1*	.	1*	.	.	.	.	0	1	.	.	1*	.	.	.	1	2	6	46
Emden-Nesserland (Wst)	6	3	.	6	5	4	2	0	1	5	0*	.	2	.	2*	.	0*	.	0	0*	.	0*	1*	1	0*	0	0*	.	0	3	2	7	45
Lüneburg	11	.	.	8	4	2	1	0	0*	0*	.	7*	0*	1*	1*	1*	0*	.	.	.	.	1*	1*	.	.	0*	0*	.	.	0	1	5	33
Soltau (Wst)	77	0	.	15	11	7*	4	3*	1*	0*	0*	6*	0*	1*	3*	0*	0*	0*	0*	.	.	2*	0*	0*	0*	2*	0*	.	.	0	1	8	66
Lüchow (Wst)	17	1	.	7	3	0	2	1	1*	0*	0*	5*	0*	1*	2*	0*	0*	0	2	0	0*	1*	0*	0*	0	0	0	.	.	1	3	8	66
Hankensbüttel	84	1	.	11	7	4*	3	2*	4*	0*	0*	8*	.	0*	4*	.	.	0*	2	.	.	1*	1*	0*	0*	0*	0*	0*	.	1	4	12	66
Lingen (Wst)	21	3	1	9	13	3	2	4	1	5*	0*	1*	2*	0*	5*	.	0	0	.	0*	.	1*	1	0	0*	2*	.	.	0	1	0	8	66
Diepholz	37	0	.	9	11	4	2	2	2*	2*	.	3*	1*	.	8*	.	.	.	.	1*	.	2*	1*	.	0*	1*	.	.	.	1	1	3	52
Nienburg	26	0	.	14	9	3	3	2	4*	1*	.	4*	2*	.	6*	.	0*	.	.	1*	.	3*	0*	.	0*	0*	.	.	.	1	3	5	62
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	0	.	15	9	2	5	4	4*	1*	.	5*	0*	0*	7*	0	0	0	0	0*	0	3*	0*	0	1	0	0*	.	.	0	4	8	69
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	1	.	14	9	1	4	3	6*	1*	0	6*	0*	.	4*	.	0	0	3*	0*	.	0*	0*	0*	1*	0*	0*	.	.	0	5	8	65
Hildesheim	100	1	.	17	8	2	3	4*	10*	0*	.	7*	1*	.	6*	.	1*	.	5*	1*	.	1*	.	.	2*	1*	0*	.	.	1	5	3	78
Holzminden	128	2	.	14	12	6	5	4*	10*	1*	1*	6*	1*	0*	8	1*	1*	0*	3*	0*	.	1*	.	.	2*	1*	1*	.	0	2	7	3	90
Braunlage (Wst)	607	8	0	19	16	13*	15*	10	15*	4*	2	7	1*	0	18	0	0*	0	3	1*	.	1*	1*	0*	2*	1	0*	.	.	0	5	19	160
Clausthal	563	10*	0	13	26	11*	14*	10*	17*	7*	0*	7*	3*	0	20*	.	0*	.	5	1*	.	1*	0*	0*	4*	2*	1*	.	.	0	4	9	166
Göttingen (Wst)	175	2	0*	14	11	5	2	2	14	1*	0	7*	0	0*	10	1*	0*	0*	6	1	0	2*	0*	0*	4*	1	0*	.	0	1	3	5	91
Berlin-Dahlem (Meterol. Inst.)	51	1	0	18	6	1	4	3	6*	2*	0	4*	0*	1*	2*	.	0*	0	1	0	0	0	2	3*	0*	0	0*	.	.	0	1	10	66
Nordrhein-Westfalen																																	
Bad Salzuflen (Wst)	98	1	.	13	10	3	3	4*	6	1	1	4*	0*	0*	11	1*	0*	.	0	0*	.	2*	0*	.	1*	1	0*	.	0	1	2	4	70
Münster (Wst)	63	2	.	6	11	4	5	2	4	0*	0*	4*	0*	1*	8	0*	0	.	.	0*	.	3*	0	.	0*	1	0*	.	1	2	3	5	56
Bocholt-Liedern (Wst)	21	0	0	3	11	2	4	3	6	0*	0*	5*	0*	4*	4	0*	.	.	.	0*	.	5	0	.	.	0*	0*	.	2	1	3	5	61
Kleve	45	.	.	2	11	1	3	4	9	0*	0*	5	0*	3*	5	0	.	0*	0	0	.	5	0	.	.	0*	0*	.	2	1	3	5	61
Lippstadt-Bökenförde	92	2	.	10	16	3	4	4	21	0*	0*	6*	0*	0*	6	1*	.	.	2*	0*	.	2*	.	.	2*	1	1*	.	.	1	1	3	87
Bad Lippspringe (Wst)	151	1	.	23	17	4	8	6	12	1*	0*	4*	0*	1*	12	0*	0*	.	1*	1*	.	2*	.	.	2*	1	1*	.	.	1	1	3	108
Tönisvorst	39	1	.	3	13	4	5	9	20	.	3*	13	.	3	4	.	.	.	.	1*	.	4*	.	.	.	.	.	.	.	3	1	5	94
Essen-Bredeney (WA)	154	1	.	7	14	2	6	7	22	0*	2*	7*	0	3	7	0*	0	.	0*	0	.	4	0	0	1*	2	1	.	2	3	4	97
Arnsberg	218	4	3	11	16	1	5	8	18	1*	1*	5*	1	1*	10	1	0	.	3	1*	.	2*	0	2	1	2*	1	0	1	2	3	4	108
Wuppertal-Buchenhofen	128	3	.	5	17	3	12	10	18	0*	1*	7	0*	2*	12	0*	.	.	1*	1*	.	4	1	0	1*	3*	1*	.	3	2	8	6	119
Lüdenscheid	444	7	1	9	20	1*	9*	9*	15	1*	1*	5*	1*	3*	16*	0*	.	0*	3*	1*	.	5*	1*	1*	1*	5*	2*	.	3	2	10	8	140
Aachen (Wst)	202	1	0	1	15	6	12	10	16	7	3	7	0*	3	8	0*	.	0*	3*	0*	.	3	0	1*	2*	2*	.	0	0	1	4	3	106
Köln (Bot. Garten)	45	2	1	5	8	3	6	7	8	3	3*	10	.	1*	5	0	.	0	3*	.	.	6*	0	0	1*	1	0*	.	2	1	14	3	91
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	3	0	9	14	3	18	9	9	3*	2*	8	.	2*	3	0	.	0*	4	0	.	7	0	2*	1*	5	0*	.	3	1	7	4	117
Siegen	263	2	1	11	12	6	16	13	14	3*	2*	8	.	4*	12	0	.	0*	4*	0*	.	4*	2*	1*	1*	4	0*	.	2	2	8	9	139
Euskirchen	176	2	.	4	8	2	1	7	8	19*	4	4	0*	.	1	0*	.	1*	7*	.	.	0*	.	1*	3*	2*	.	.	0	0	1	0	77
Sistig	505	4	1	2	15	8*	6	11	16	9*	1*	5*	.	3*	11	0*	.	3*	5*	.	.	1	.	1*	2*	2*	.	.	.	1	6	3	112
Hessen																																	
Kassel (Wst)	231	1	0	15	17	2	4	3	11	0*	2*	9*	0*	0*	7	2*	0	0*	5*	0*	0	2*	0	0*	1*	1*	1*	.	1	1	4	0	87
Eschwege	205	9*	0*	18	8	2	9	7	12	0*	2*	8*	.	0*	6	2*	.	.	5*	.	.	2*	2*	.	2*	1*	.	.	1	0	3	4	101
Frankenberg/Eder	270	1*	0*	11	6	2*	4	4	8	1*	2	8*	.	2*	8*	2*	.	0*	4*	1*	.	2*	0*	0*	1*	1*	1*	.	.	0	4	8	84
Biedenkopf	290	2	.	7	7	2	9	6	10	2*	3*	7*	0*	4*	17	0*	.	1*	6*	0*	.	3*	1*	1*	0*	1*	.	.	3	2	10	5	111
Neukirchen-Hauptschwenda	500	3*	1*	18	7	2*	6*	8*	12	1*	2*	11*	1*	1*	10*	5*	.	.	11*	2*	.	2*	1*	0*	1*	2*	2*	.	2	0	6	2	119
Wartenberg-Angersbach	276	2*	0*	14	5	2*	5	5	14	6*	2*	12*	0*	2*	5	4*	.	0*	10*	1*	.	1*	3*	0*	2*	1*	1*	.	2	1	7	2	107
Schotten	315	1*	.	17	15	2*	13*	11	20	11*	3*	8*	2*	2*	5	2*	.	0*	4*	1*	0*	3*	1*	0*	3*	3*	1*	.	2	2	5	1	140
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	0	2	6	7	2	9	7	20	11*	1*	10	.	6*	2	1	.	0*	6*	.	.	4	2*	1*	3*	0*	.	.	2	2	9	.	111
Beerfelden	450	4*	0*	3*	16	5*	9*	10	21	3*	2*	13	.	4*	7	2*	0*	2*	10*	0*	0*	3*	1*	2*	15	4*	0*	1*	1	1	13	0	152

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag,
einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

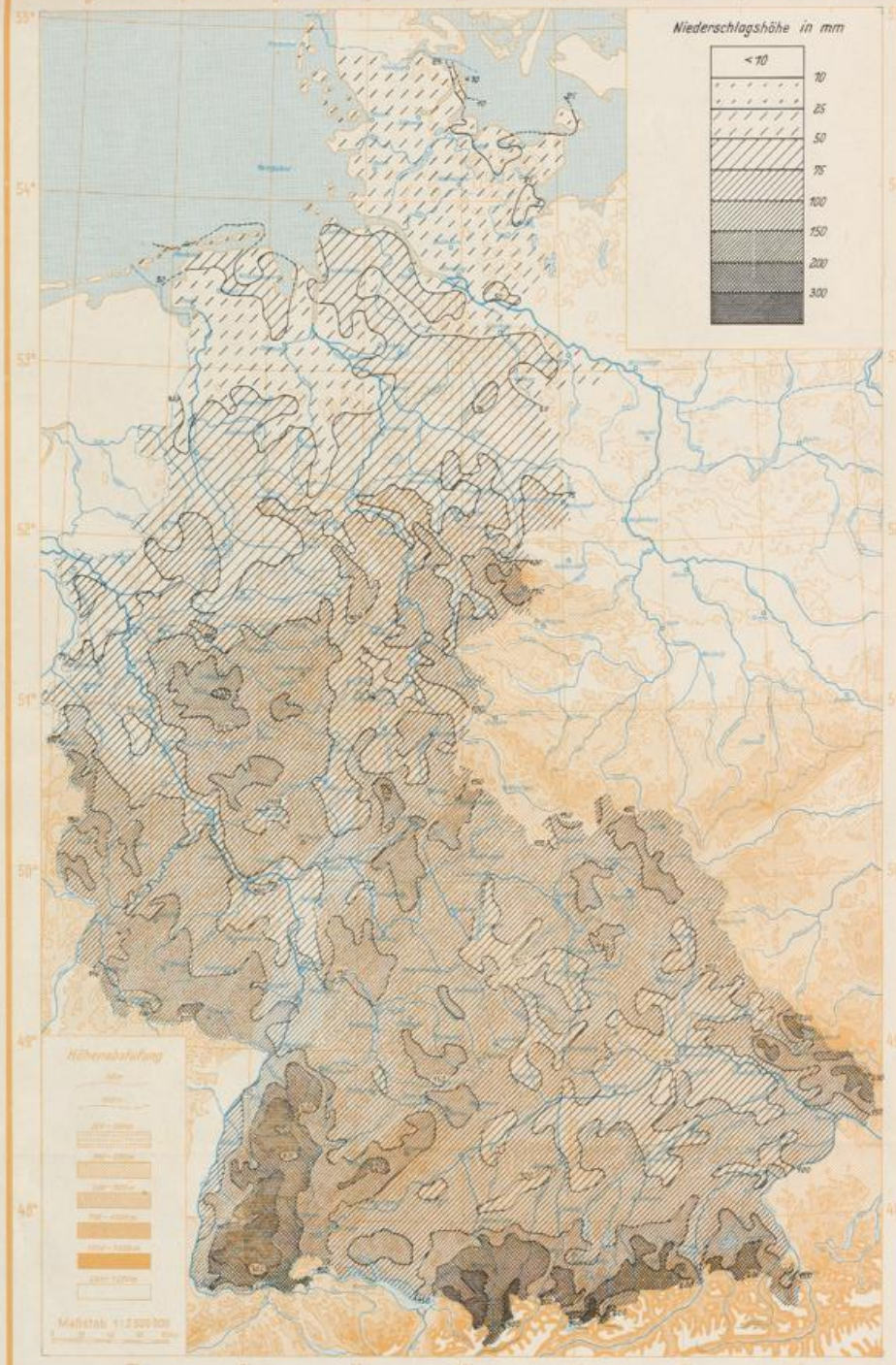


Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

Horn bei Füssen	796	5°	6°	4	8	2°	1°	7	21	13°	4°	4	21°	4	9	16	34	3°	5	2°	.	.	1°	0°	3°	4°	0°	.	.	.	.	9	185



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst



Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

*) Zeitraum 1931 - 1960 **) Zeitraum 1951 - 1960

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Saarland																																	
Nennig	153	0	.	1	5	0	5	6	6	4	1	7	0	4*	3	9*	.	5*	6*	.	0*	2	8	1	5	1*	.	.	10	4	20	4	116
Hüttersdorf	223	1	1	2	14	2	8	16	14	3*	3*	13	.	4*	8	7*	.	9*	5*	.	1*	5*	4	6	13	1	.	.	13	4	32	4	190
Saarbrücken St. Arnual	191	0	0	1*	11	2	6	8	17	3	1	12	0	4	4	7	0*	8*	8*	0*	1*	7	4	5	18	0*	.	0*	10	1	26	0	163
Rheinland-Pfalz																																	
Neuwied-Wollendorf	125	3	1	7	13	1	1	2	8	7*	1*	6	0*	5*	5	1	0	1*	8*	0*	0*	1*	5	2*	2*	4	0*	0	6	2	5	0	95
Nürburg (Wst)	627	4	0*	4	15	7*	5*	7*	12	6*	1*	9	0	4	7*	2*	.	1	6*	0*	0*	1	2*	2	3	2	0*	.	9	2	13	2	126
Manderscheid/Eifel	403	5	0	3	10	1*	5	11	20	9*	2*	7*	.	9*	9	0	.	3*	5*	.	1*	5*	5	3*	4*	0*	.	.	11	4	18	3	155
Blankenrath	400	0*	0*	5	11	2*	7	16	30	7*	3*	9*	.	6*	.	.	.	1*	19*	.	0*	3*	5*	4*	8*	.	.	.	4	.	15	.	155
Bernkastel	120	1	0	5	8	1	5	6	15	4	1	9	.	4	4	2	.	1*	7*	.	0*	1	9	1	6*	0*	0	.	4	1	9	2	103
Trier (Stadt)	144	0	0	3	7	3	5	6	12	4*	1*	7	.	1*	5	5	.	1*	5*	.	1*	3*	10	4	6*	.	.	.	9	2	13	2	112
Birkenfeld-Feckweiler	395	2	0	0	12	2	12	10	18	6*	2	10	.	8*	6	4	.	4*	6*	.	0*	9*	5*	5*	9*	1*	.	.	4	7	37	3	180
Bad Kreuznach	159	3	1	2	5	1	2	6	8	3*	4	6	.	6*	2	1*	.	2*	6*	.	0*	6*	1	4*	5*	0*	.	0	3	1	17	1	93
Alzey	166	2	0	3	3	2	1	1	5	2*	1	7	.	2*	2	2	.	3*	20*	.	.	6	2	5*	9	0*	.	1*	5	3	14	.	100
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	8	1	3	8	2	2	7	21	3	4*	13	.	4*	3	7	1*	6*	14*	.	0*	3	1	4*	15	0*	0*	0	3	1	22	0	157
Pirmasens	280	5	2	0*	11	1	7	11	17	4*	1*	16	.	8	5	14	1*	10	9*	.	1*	7*	2	6	16	2*	.	.	3	1	20	.	178
Baden-Württemberg																																	
Wertheim	140	4	4	11	15	1	3	12	17	4	2	11	.	6*	8	2	.	2	9*	.	0*	2*	1*	1*	10*	2*	0*	0*	0	1	10	.	135
Heidelberg	111	6	1	1*	13	1	0	3	12	3	5	7	.	1	2	1*	0*	9*	10*	1*	0*	3	1*	2	16	3*	0*	1*	1	0	10	0	111
Heilbronn	167	2	1	7*	4	3	3	7	7	4	2	12	0*	4*	1	7	1*	5*	13*	1*	0*	5*	2*	3*	12	3	.	1*	0*	.	7	1	118
Ellwangen/Jagst	443	2*	1*	9	13	3	5	15	5	2*	2*	26	0	5*	3	11	3*	6*	6*	0*	.	3*	.	1	9	3*	0*	1	0	.	1	.	132
Wildbad (Stadt)	417	5*	3	4	13	6	6	37	10	3	0	37	4	10	10	31	5*	6*	18*	0*	1*	4*	.	1*	14	4	.	.	.	.	15	.	247
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	3	1	5*	5	0	0*	6	4	2*	0	17	0*	2	2	14	5*	5*	10	0*	0*	4	1	0*	6	1*	0*	0	.	.	1	.	94
Heidenheim/Brenz	500	3*	2*	9	10	6*	8*	22	8	4	4*	22	2	5*	6	16	4*	5*	11	2*	0*	3*	0*	2	4	3	0*	2	1	.	0	.	165
Freistett (Maiwald)	131	2	2	1*	10	.	3	14	12	.	1	31	.	3*	2	14	1*	5*	13*	.	.	8*	.	.	10	1*	0*	1*	1	.	18	.	151
Hornisgrinde	1125	29*	4*	6*	24	7*	20*	42*	4	4*	7*	50	3*	9*	12*	44*	5*	4*	15*	0*	1*	16*	0*	6*	50*	13*	.	2*	1*	0*	11	1	388
Hechingen	520	3*	1*	5*	5	1*	1*	11	20	6	3	21	3*	4	2	24	6*	2	8*	1*	1*	4*	0*	0	5	1*	0*	1	.	.	4	.	139
Münsingen	721	10*	7*	5*	10	3*	3*	10	17	7*	3*	22	3*	5*	2	23	4*	3*	11	1*	0*	3*	0*	1*	8	2*	.	2	0	.	0	.	164
Oberrotweil	210	7	1	2*	3	.	.	3	11	3	4	22	0*	7*	3	38	5*	1	10*	.	0*	0	.	1	2	1*	.	1	2	.	24	0	151
Triberg	683	7*	2*	3*	10	3*	15*	44	34	11*	11	69	1*	21	22	47	8	5	8	1*	3*	5	0*	3	32	4*	.	2*	.	2	16	.	387
Sigmaringen	650	6*	1*	3*	4	1*	4*	15	13	6*	3*	15	2*	2*	2	22	10	3*	7	0*	2*	2*	0*	2*	5*	5*	0*	0*	1*	.	1	0	135
Aulendorf	571	2*	1*	4*	4	.	4*	8	14	6*	6	9	2	6*	1	23	17	2*	8	2*	.	0*	0*	0*	2*	4*	.	.	.	.	.	2	126
Schopfheim	400	6*	1	4*	12	2*	10*	7	14	11	4	16	1*	8	15	25	21	6	21	0*	5*	4*	1*	8	10	4*	.	6	.	0	5	1	226
Höchenschwand	1008	1	1*	.	19*	4*	26*	55	29	8*	6*	47	2*	17	18	59	20*	9*	18*	.	4*	7*	0*	14*	19*	1*	.	7*	.	.	4	.	395
Aach, Kr. Konstanz	478	5*	2*	3	2	0*	3*	8	16	6	4*	15	2*	10	3	30	10*	1*	10	.	1*	1*	.	6*	4	0*	.	.	.	.	.	3	144
Stockach	475	3*	1	4	4	.	3	9	17	8	6	13	2	12	3	28	32	1	14	3*	.	4*	0*	2*	5	.	.	.	.	.	.	3	177
Isny	708	19*	5*	1*	16	2*	14*	36*	19	23*	12	13	21*	10*	11*	35	35	3*	11*	3*	.	.	1*	0*	6*	8*	.	.	.	.	.	1	305
Bayern																																	
Ostheim/Rhön	315	2	1*	11	4	1*	5*	5	32	8*	1*	13*	.	2*	3	0	.	.	6*	1*	.	1*	3*	.	3*	1*	1*	.	1	0	10	4	117
Wickendorf	560	3*	3*	10*	6*	7*	8*	11*	30	6*	.	9*	.	.	10*	4*	.	.	12*	2*	.	.	1*	0*	7*	1*	2*	.	.	.	7	0	138
Schweinfurt	240	0	0*	13	6	2	2	8	18	7*	.	3	.	5*	6	3	.	0*	9*	0*	.	1	2*	0*	7*	0*	0*	0*	.	1	10	0	105
Steinbach b. Lohr/Main	161	1	1	8	12	4	10	13	19	15*	0*	12	.	6*	7	6	.	0*	11*	1*	.	2*	1*	1*	8*	1	0*	0*	1	2	11	1	154
Gößweinstein	450	3*	1*	13*	20	6*	6*	10	13	6*	3*	13	1	3*	12	8	.	1*	7*	1*	0*	1*	.	.	12*	1*	0*	1*	0*	.	5*	.	146
Rothenburg o. d. Tauber	421	2*	2*	10*	12	2*	2	6	8	4*	1*	13	0*	4*	2	4	1*	2*	7*	1*	1*	1*	1*	1*	10	2*	0*	1*	.	.	4	.	103
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	3*	1	15*	15	1*	3*	4	4	3*	1*	10	0*	2*	3	5	.	0*	4*	1*	0*	0*	0*	0*	11	2*	0*	0*	0	0	2	.	90
Obervieehtach	498	6*	0*	7*	23	5*	7*	6	3	3*	5*	5	2	1*	7	5	0*	.	5*	3*	1*	.	.	.	6*	2*	1*	0*	0*	0	3	.	101
Parsberg/Opf.	542	3*	3*	15*	16	2*	7*	5	1	3*	3*	6	0*	7*	6*	3	3*	3*	5*	3*	1*	.	.	.	5*	4*	0*	.	0*	0	4	0	107
Freyung v. Wald	645	6*	1*	4*	22*	10*	13*	25	15	14*	4*	25	2*	1*	16*	13*	3*	1*	1*	5*	2*	.	.	.	1*	6*	2	2	.	.	0	.	.	103
Kaisheim-Neuhof	516	3*	7*	9*	9	3	2*	8	5	5*	3*	11	2*	4*	3	7	4*	5*	6	2*	0*	1*	0*	1*	6	4*	1*	0*	0*	.	0	.	110
Kumhausen	436	6*	4*	4*	21	3*	5*	12	2	4*	4*	11	2	7*	1	7	10*	6*	1	2*	.	.	0	0*	2*	1*	0*	.	.	0	0	0	115
Weihenstephan (AMBF)	467	5*	2*	3*	14	2*	5*	12	3	2*	4*	5	1	6*	1	12	6*	2	1	1*	.	.	.	1*	2	2*	.	0	.	0	0	0	92
Mühldorf/Inn (Wst)	401	5*	4*	3*	18	3*	2*	15	2	4*	3*	3	1	7*	1	16	16*	3*	0*	3*	.	.	0*	0*	1*	1*	0*	.	.	0	.	2	112
Krumbach/Schwaben	511	4*	1*	5*	11	.	4*	10	3	4	5	8	1*	7*	1	27	15	4*	5*	1*	.	0*	.	1*	3*	1*	.	.	.	.	.	.	119
München-Nymphenburg	515	4*	6*	5*	13	0*	2	10	6	3	5*	3	2	6	0	20	16*	5*	1*	2*	.	.	.	0*	1	2*	0*	.	.	.	0	2	111
Kotzing	611	9*	11*	2*	23	1*	1*	9	9	9*	8*	2	4*	5*	0	12*	26*	7*	4*	5*	.	.	1*	2*	0*	7*	2*	.	.	.	0	8	165
Rosenheim	446	2	8*	4*	15	0*	0*	5	11	11*	6	1	3	4*	1	12	27	5*	1*	3*	.	.	.	.	.	0*	.	.	.	.	.	11	130
Horn bei Füssen	796	5*	6*	4	8	2*	1*	7	21	13*	4*	4	21*	4	9	16	34	3*	5	2*	.	.	1*	0*	3*	4*	0*	.	.	.	.	9	185

Tägliche Schneedeckenhöhen (cm)

— Messung um 7 Uhr mittlerer Ortszeit —

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Schleswig-Holstein																																
List auf Sylt (Wst)	26	.	.	.	.	.	.	.	2D	4	4	3	3	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	5	5	6	9	9	9	9	7	4D
Schleswig (WA)	43	R	.	.	.	1	4	1	2	2	8	8	6	8	11	10	11	12	12	12	12	12	13	14	11	11	11	11	11	11	10	8
Heide/Holstein	12	.	.	.	.	0F	0F	0F	0D	2	5	5	5	7	8	6	6	7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8	7	7	6	3D
Neumünster	25	.	.	.	.	0F	0F	.	0F	0F	4	4	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	10	10	10	10	10	10	10	6	6
Westermarkelsdorf	1	.	.	.	.	.	.	.	0F	0F	0F	0F	0F	0F	3D	3D	4	4D	3D	3D	3D	3D	3D	4D	7	7	5	5	5	4	4	3D
Lübeck (Wst)	8	.	.	.	.	1	R	R	.	0	1	1	10	9	11	9	8	8	8	8	8	7	9	10	10	9	9	9	9	9	8	7
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	26	.	.	.	.	0	3	.	0F	0	4	3	11	14	12	10	9	9	9	9	9	9	10	09	09	9	11	10	10	10	10	4D
Bremerhaven (Wewa)	7	.	.	.	.	.	.	1	1D	0D	3	3	4	6	10	10	9	10	10	8	8	7	8	9	7	8	9	9	9	9	7	4F
Bremen (Flughafen)	4	.	.	.	.	0	0D	.	.	0	1	2	4	5	2	5	5	5	5	5	6	6	8	9	6	5	4	3	3	3	1	1F
Niedersachsen																																
Borkum	5	.	.	.	.	.	.	.	0F	5	5	4	11	10	9	9	8	8	8	7	6	6	5	7	6	5	4	4	4	4	3	3D
Bremervörde	5	.	.	.	.	.	.	1	0F	1	2	2	5	6	7	7	7	8	8	8	8	7	7	8	8	8	8	8	8	8	6	R
Emden-Nesserland (Wst)	6	.	.	.	.	0F	.	0F	0F	2	4	3	3	4	4	6	6	6	6	6	6	6	7	8	7	6	5	5	5	5	2	R
Lüneburg	11	.	.	.	.	0F	0F	.	.	0F	0F	0F	11	9	7	11	10	10	10	10	10	8	10	10	10	9	11	12	10	10	10	R
Soltau (Wst)	77	.	.	.	.	4	12	7	6	6	6	6	12	11	12	15	14	13	13	13	13	13	14	14	13	13	15	15	15	15	13	10
Lüchow (Wst)	17	.	.	.	.	0	1D	.	.	1	1D	1D	6	6	8	9	8	8	8	8	8	8	8	7	8	8	8	9	9	9	8	5
Hankensbüttel	84	.	.	.	.	2	5	5D	5	5	5	5	10	8	7	10	10	10	10	13	12	11	12	12	12	12	12	12	12	12	11	10
Lingen (Wst)	21	R	.	.	.	.	.	.	0D	0D	2	2D	2	4	3	11	11	7	7	6	7	7	8	9	7	7	7	7	7	7	2D	R
Diepholz	37	.	.	.	.	0	.	.	.	0D	1	R	4	4	2	14	12	10	9	9	9	9	11	11	10	7	5	3	3	3	2D	R
Nienburg	26	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2D	3	6	6	12	12	12	11	11	12	12	14	12	12	12	11	11	10	10	9	5D
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	.	.	.	.	.	R	.	2D	6	5	5	9	9	8	15	13	14	12	12	12	12	15	14	12	13	13	13	13	12	11	8
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	.	.	.	.	0	.	.	1	10	9	7	12	11	9	14	13	14	12	13	16	15	14	12	12	13	14	14	14	13	12	7
Hildesheim	100	.	.	.	.	.	.	.	1D	8	7	6	12	12	11	18	18	17	16	19	19	18	17	16	16	18	18	19	18	17	15	7D
Holzminden	128	0F	.	.	.	.	.	.	0	6	7	7	12	12	13	20	21	23	23	27	27	27	28	28	28	30	30	30	30	28	20	10
Braunlage (Wst)	607	34	41	38	37	37	48	60	65	78	80	80	83	83	82	97	95	90	89	91	90	87	87	86	84	88	85	83	81	80	78	74
Clausthal	563	12	16	16	10	10	17	29	39	58	66	63	67	70	70	86	84	82	80	83	85	84	82	80	77	82	82	84	84	80	58	54
Göttingen (Wst)	175	3	2	1D	R	0F	2	0D	0	12	12	12	16	16	14	15	15	16	16	19	20	19	21	20	19	23	23	24	21	20	19	15
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	.	.	.	.	.	R	.	1	R	7	6	8	R	8	9	8	8	8	10	10	10	10	12	17	17	15	15	15	14	14	13
Nordrhein-Westfalen																																
Bad Salzuflen (Wst)	98	1D	R	.	.	.	.	.	1F	3	5	4D	7	6	6	15	15	15	14	13	13	13	14	12	11	12	14	13	12	12	8	R
Münster (Wst)	63	2D	R	.	.	.	.	.	.	1	1D	1D	4	4	4	8	8	7	7	7	7	7	8	7	4	4	4	4	4	3	2D	R
Bocholt-Liedern (Wst)	21	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	0F	0F	7	6	8	7	6	6	6	6	6	6	10	9	8	8	7	8	8	7	1F	.
Kleve	45	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2	8	8	15	10	8	8	8	8	7	6	10	8	7	6	7	6	6	4	R	.
Lippstadt-Bökenförde	92	.	.	.	.	.	.	.	1	6	5	4	9	8	6	3	3	3	3	4	4	4	7	4	3	5	3	3	3	2	R	.
Bad Lippspringe (Wst)	151	2	R	R	.	.	.	.	2	8	9	8	10	10	10	12	12	12	12	13	14	14	16	13	12	15	15	16	15	14	9	R
Tönisvorst	39	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	4	6	6	4	3	3	2D	2D	2D	3	2	4	3D	2D	2D	2D	2D	1F	1F	R	.
Essen-Bredeney (WA)	154	.	.	.	.	.	.	.	0D	10	10	13	16	15	18	12	11	11	11	12	12	12	12	6	5	7	7	7	7	4D	R	.
Arnsberg	218	5	3D	1D	R	.	0F	.	10	10	11	11	15	16	18	18	16	14	14	17	19	18	20	18	18	19	21	19	18	16	9	1D
Wuppertal-Buchenhofen	128	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3	5	4	6	5	5	4	4	5	6	6	9	5	4	5	6	7	6	3	0F	.
Lüdenscheid	444	14	18	12	9	5	6	10	17	19	18	19	24	25	28	34	34	34	34	38	41	41	44	44	46	46	49	50	49	36	29	2D
Aachen (Wst)	202	0F	.	.	.	.	R	.	.	6	11	10	12	12	6	6	5	4	3	5	6	5	5	2D	0D	5	3D	2D	2D	R	.	.
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1F	1F	3	0F	.	.	.	2	2	2	6	2D	0F	1	0F	.	.	.	.	.
Neunkirchen-Seelscheid-Meisenbach	182	0F	.	.	.	.	.	1F	1D	1D	3	5	8	7	10	4	4	4	4	7	7	7	16	9	11	11	12	12	12	10	8	2F
Siegen	263	0F	.	.	.	.	0F	0F	1	2	4	5	11	10	14	8	7	7	6	9	9	9	13	14	14	14	17	17	16	14	11	3
Euskirchen	176	.	.	.	.	.	.	.	.	2	20	19	14	14	10	4	4	4	5	12	11	10	9	5	6	7	8	7	7	5	3D	R
Sistig	505	6	5	0F	.	4	10	8	8	8	23	22	22	20	22	18	18	18	22	25	25	25	24	20	21	23	27	27	25	20	12	3F
Hessen																																
Kassel (Wst)	231	13	9	7	4	0F	4	1D	5	7	6	9	16	15	16	16	17	16	16	21	22	21	24	23	22	21	22	23	22	21	15	11
Eschwege	205	2	2	2F	.	.	.	.	2	2	1	2	12	12	13	15	15	15	15	20	20	20	22	23	22	22	23	22	20	14	8	5
Frankenberg/Eder	270	7	4D	R	R	0F	R	0F	0F	1	1	3	8	8	9	12	11	11	10	10	11	10	14	14	14	16	16	18	17	15	15	10
Biedenkopf	290	3F	2F	R	.	0F	0F	2F	3F	3	4	8	12	12	17	21	19	19	18	22	22	22	23	23	21	21	21	20	20	20	19	14
Neukirchen-Hauptschwenda	500	18	20	20	20	18	21	25	28	25	27	30	38	39	38	42	40	38	38	42	41	40	40	39	39	39	40	42	40	38	26	26
Wartenberg-Angersbach	276	0F	0F	0F	0F	0F	0F	.	.	0F	6	5	16	16	17	9	9	9	9	18	18	17	17	17	17	18	18	18	18	18	17	10
Schotten	315	10	9	9	13	10	13	19	15	11	26	23	31	33	28	25	25	25	25	24	25	23	25	25	25	28	32	30	28	27	20	14
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	.	.	.	F	.	.	.	.	13	14	11	10	18	8	6	5D	6	12	12	11	16	18	18	22	19	19	18	18	18	16	6D
Beerfelden	450	14	18	15	13	13	16	27	18	8	10	13	14	14	17	10	10	10	13	23	23	23	22	22	26	35	38	36	35	31	29	18

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste

Station	Höhe über NN in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Saarland																																
Nennig	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2F	.	8	8	10	18	16	15	10	8D	6D	0F	0F	0F	R	R	.	.
Hüttersdorf	223	.	.	.	.	.	1F	.	.	.	3	2	0F	.	6	.	15	14	18	22	19	20	19	14	12	10	9	9	9	7	7	4F
Saarbrücken St. Arnual	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	6	6	11	14	13	15	20	14	18	24	20	18	17	15	12	4D
Rheinland-Pfalz																																
Neuwied-Wollendorf	125	.	.	.	.	.	.	.	.	1F	7	8	6	6	13	6	5	5	6	11	10	10	11	11	13	15	14	14	14	14	12	8
Nürburg (Wst)	627	10	10	9	6	6	13	15	11	9	17	17	24	24	31	23	24	22	23	29	30	30	30	29	29	31	33	33	33	31	14	4D
Manderscheidt/Eifel	403	2D	2F	R	.	4F	4F	.	.	1F	7	8	13	12	16	9	8	8	10	13	12	14	14	14	16	23	21	20	20	17	10	5F
Blankenrath	400	.	0F	.	.	2	2	.	.	.	8	9	17	17	22	10	6	5	7	22	22	20	20	22	24	29	25	23	19	15	10	3D
Bernkastel	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2F	.	3F	2F	3	.	2	2	2	12	10	8	8	6	6	11	6	6	6	5D	.	.
Trier (Stadt)	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	2	.	3	3	3	13	11	10	12	10	10	14	12	10	8	7	2F	.
Birkenfeld-Feckweiler	395	R	R	.	.	0	.	5	.	.	8	8	8	3	10	8	12	11	15	22	22	23	25	30	35	37	38	35	33	28	16	5D
Bad Kreuznach	159	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	1D	0D	5	1D	2	2	3	12	12	12	15	15	15	18	17	15	13	10	10	4F
Alzey	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	R	.	2	.	2	2D	8	22	20	18	16	16	22	20	18	16	16	12D	10D	4D
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	0	R	4	.	7	7	12	24	19	18	19	16	19	19	17	17	16	14	13	5F
Pirmasens	280	.	.	.	1	.	.	2D	.	.	1	0F	.	.	4	.	18	17	21	30	26	27	30	25	32	40	33	30	29	25	19	11D
Baden-Württemberg																																
Wertheim	140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	5	22	20	20	22	24	25	37	25	26	20	20	18	15
Heidelberg	111	.	.	.	0	.	.	.	.	.	0	.	.	.	1	.	2	1	4	9	9	9	9	6	7	6	6	6	6	6	4	.
Heilbronn	167	0F	.	.	5	.	.	.	.	.	2F	.	.	.	5	.	9	8	11	23	22	21	20	22	23	16	14	12	13	12	11	8
Ellwangen/Jagst	443	3D	6D	5D	13	12	15	20	17	9D	9	12	8D	7D	10	6D	13	17	23	23	23	23	26	25	25	29	34	34	26	25	24	23
Wildbad (Stadt)	417	4	6	4	7	3F	3F	6	2	2F	2F	2F	3F	2	3	2F	19	20	22	33	30	31	34	32	24	36	36	30	28	20	16	12
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	.	.	.	7	.	.	.	.	1D	.	2	1D	3	.	11	15	17	25	21	21	18	18	18	16	15	15	15	14	10	3D
Heidenheim/Brenz	500	17	18	20	24	19	28	34	32	26	29	34	31	31	32	33	43	43	47	54	49	50	50	47	48	49	54	53	49	46	46	46
Freistett (Maiwald)	131	.	.	.	1F	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	10	11	16	24	21	17	21	19	14	10	9	9	10	10	8	R
Hornisgrinde	1125	80	90	90	90	90	95	110	110	100	105	110	90	90	95	97	107	112	115	130	130	130	140	140	140	180	185	185	186	186	170	160
Hechingen	520	3	5	5	10	3	3	4	.	.	2	2	.	2	1F	.	17	20	18	22	23	22	21	20	16	13	15	15	14	12	8	0F
Münsingen	721	24	29	32	32	30	33	37	35	25	31	35	31	26	31	25	50	48	50	50	48	48	47	47	46	51	50	48	47	45	43	39
Oberrotweil	210	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	14	12	10	7	6	6	3D	4	3	3	1D	R	.
Triberg	683	42	44	40	43	41	44	63	58	54	61	66	55	54	54	56	53	53	51	51	53	52	52	52	71	72	72	73	71	70	66
Sigmaringen	650	20	22	19	17	15	15	15	18	12	15	20	15	16	19	18	24	35	36	39	37	36	37	36	39	39	45	41	37	36	34	32
Aulendorf	571	12	14	15	17	12	12	15	6	.	2	2	.	2	8	1	7	15	13	22	22	19	17	16	15	15	19	19	18	15	14	12
Schopfheim	400	.	2	1	3	1	1F	4	.	5	3	.	.	.	2F	.	.	11	9	10	7	11	12	11	13	9	14	13	18	16	13	13
Höchenschwand	1008	58	59	53	46	67	69	90	93	75	91	95	100	101	100	105	128	135	140	149	145	141	140	141	143	166	165	160	162	160	153	141
Aach, Kr. Konstanz	478	2F	2	2	2F	.	0F	1	.	.	2	0	.	0	6	4	3	19	19	22	22	23	23	23	26	23	21	20	20	19	17	15
Stockach	475	1F	2	1F	6	2F	0F	2	1F	.	3	1	.	0F	3	3	2	16	15	18	18	18	16	15	16	13	10	10	8	8	8	7
Isny	708	60	69	67	62	60	59	73	82	68	88	86	71	86	83	76	79	98	91	102	100	96	91	90	87	96	102	97	93	91	87	85
Bayern																																
Ostheim/Rhön	315	14	11	9	10	6	7	12	8	7	21	16	25	23	23	19	16	16	16	21	22	22	23	24	23	25	26	25	24	23	23	20
Wickendorf	560	40	37	37	40	45	50	55	61	60	65	64	70	70	70	75	74	72	67	75	73	71	71	70	67	70	69	68	67	65	63	60
Schweinfurt	240	2	.	.	5	3	3	2	1F	.	8	6	8	8	13	10	9	7	5	12	12	11	12	13	11	19	18	17	17	17	16	12
Steinbach b. Lohr/Main	161	.	.	.	0D	.	.	.	.	.	12	9	10	9	16	7	5	5	5	17	17	16	17	15	16	25	23	22	22	20	18	12
Gößweinstein	450	16	19	20	30	28	34	43	43	30	35	35	38	38	40	40	38	38	39	45	48	48	49	49	49	65	67	68	69	69	69	50
Rothenburg o. d. Tauber	421	9	9	9	16	13	15	15	10	3F	5	5	3	3	8	3D	2	2	5	11	12	12	12	13	13	17	18	17	17	17	16	12
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	4	6	4	15	11	10	11	7	3	6	6	3D	2	4	2D	1D	1D	1	5	8	8	6	5	5	17	19	17	15	13	12	8
Amberg	410	12	14	12	20	25	26	30	23	13	16	21	20	22	18	18	18	18	18	25	28	29	28	28	28	33	37	35	36	35	33	30
Oberviechtach	498	21	24	23	27	40	43	46	47	34	36	40	32	33	33	39	38	36	36	40	47	48	43	40	38	43	46	46	45	45	42	35
Parsberg/Opf	542	18	20	22	32	35	37	42	37	33	27	31	27	22	30	33	32	35	39	42	43	42	40	40	41	45	43	42	41	40	39	35
Freyung v. Wald	645	45	48	47	48	65	71	80	91	70	86	90	75	74	73	85	94	92	90	89	96	94	92	88	87	87	86	84	82	80	74	70
Kaisheim-Neuhof	516	9	11	16	19	17	19	20	19	9D	14	16	8D	10	14	13	17	20	24	28	29	27	26	25	24	28	31	30	28	27	26	23
Kumhausen	436	1	5	8	10	10	12	14	8	8	4	7	.	.	8	3F	3	13	19	17	18	16	15	14	14	14	14	13	13	12	12	11
Weihenstephan (AMBF)	467	2	8	11	11	12	10	17	10	4F	3F	8	8	0F	6	1F	5	17	16	18	22	20	19	18	18	18	20	20	20	19	18	17
Mühldorf/Inn (Wst)	401	6	12	13	15	10	16	15	8	2F	2	7	2F	8	8	5	2	14	19	18	25	25	21	20	19	21	22	22	19	19	18	18
Krumbach/Schwaben	511	1F	6	5	7	5	5	8	2F	.	2F	5	.	1F	4	2F	12	15	17	23	23	21	21	17	19	20	18	17	16	15	14	12
München-Nymphenburg	515	7	9	14	20	11	10	10	6	4F	1	6	2F	1F	6	3F	10	26	30	27	29	28	27	24	21	20	21	21	19	18	17	15
Kotzing	611	11	22	35	33	31	31	30	26	18	29	32	24	23	30	26	33	47	50	53	60	56	53	52	50	49	57	55	53	51	47	45
Rosenheim	446	4	7	9	4	3	3	2	.	1F	5	5	.	2	6	2F	3	12	10	12	16	14	13	12	12	11	11	10	8	6	4D	3D
Horn bei Füssen	796	24	26	31	30	21	24	24	15	20	30	28	19	43	35	24	15	40	43	41	41	38	38	40	39	42	50	47	42	40	35	29

Monatswerte
Dezember 1981

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag ≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schleswig-Holstein																												
List auf Sylt (Wst)	26	-1.9	-4.9	7.4	3. 4.	-13.6	18.	-14.6	20.	87	5.2	44	83	21	14	.	14	24	11	.	2	10	.	.	27	15	60	193
Flensburg	41	-3.7	-5.7	7.7	3.	-17.3	18.	-21.0	20.	90	5.4	23	38	17	6	.	14	25	4	3	2	13	.	.	28	20	36	132
Schleswig (WA)	43	-3.0	-4.9	7.5	3. 4.	-18.1	21.	-21.5	21.	90	6.0	41	63	19	10	.	16	27	7	1	1	16	.	.	28	19	42	132
Westermarkelsdorf 1)	1	-1.0	-3.4	6.6	4.	-12.2	22.	-14.1	22.	84	5.8	19	43	14	5	.	12	18	1	.	1	15	.	.	24	13	38	
Schwesing (BW)	28	-3.9	-5.9	7.6	3. 4.	-19.8	21.	-20.7	21.	92	5.8	34	57	21	8	1	17	25	11	.	2	16	.	.	27	18	39	
Kiel-Kronshagen (Wst)	17	-2.7	-4.9	7.8	4.	-15.1	21.	-19.2	18.	88	6.3	25	45	18	6	.	14	26	2	.	.	18	.	.	27	17	30	108
Heide/Holstein	12	-3.6	-5.6	7.5	4.	-19.2	21.	-20.5	21.	90	5.6	46	74	16	10	1	13	24	6	2	4	15	.	.	27	18		
Helgoland (Wst)	4	0.4	-4.3	8.0	4.	-7.5	18.	-8.5	20.	82	6.0	40	73	18	12	.	15	18	6	2	.	15	.	.	21	9	46	128
Plön (See) 1)	24	-2.7	-4.7	7.6	4.	-16.0	21.	-19.2	21.	90	6.1	20	35	23	6	.	17	22	5	.	1	15	.	.	26	18	30	
Neumünster	25	-3.6	-5.5	7.5	4.	-19.2	21.	-22.8	21.	89	6.0	29	47	17	9	.	12	22	3	.	2	17	.	.	26	17		
Lübeck (Wst)	8	-2.7	-4.7	7.7	4.	-15.8	21.	-18.2	21.	87	6.2	28	55	25	8	.	19	24	7	.	.	17	.	.	26	17	33	106
Glückstadt 1)	2	-3.4	-5.4	7.6	4.	-18.1	21.	-21.4	22.	94	6.7	42	78	17	10	1	12	23	7	.	.	20	.	.	25	16	35	
Hamburg-Fuhlsbüttel (Flugh.)	13	-3.3	-5.1	7.8	4.	-17.4	21.	-21.3	20.	91	6.1	45	78	20	9	1	15	25	8	.	.	16	.	.	27	16	36	129
Bremerhaven (Wewa)	7	-2.0	-4.3	7.9	4.	-15.6	21.	-15.6	21.	89	6.1	46	87	24	10	1	20	24	13	2	1	17	.	.	23	15	21	75
Bremen (Flughafen)	4	-2.6	-4.8	8.1	4.	-17.0	21.	-19.4	21.	90	6.4	36	67	21	9	.	18	24	13	.	.	18	.	.	26	15	27	83
Niedersachsen																												
Cuxhaven (Wst)	5	-2.0	-4.6	7.3	4.	-15.1	21.	-18.9	16.	87	6.2	39	68	20	11	.	16	23	10	2	3	18	.	.	25	15	47	150
Norderney (Wst)	11	-0.6	-3.8	7.7	4.	-12.7	21.	-12.0	16.	88	6.1	40	68	20	11	.	14	22	9	1	.	15	.	.	21	10	37	102
Wilhelmshaven	1	-2.1	-4.6	8.2	4.	-14.5	20.	-15.3	20.	87	5.8	53	93	20	13	1	14	23	8	1	2	16	.	.	25	15		
Bremervörde	5	-3.2	-5.1	8.0	4.	-18.1	20.	-18.0	20.	91	6.4	46	77	19	11	1	14	23	10	.	.	17	.	.	25	16		
Emden-Nesserland (Wst)	6	-1.6	-4.1	8.2	4.	-13.6	21.	-14.8	17.	89	6.3	45	75	19	13	.	15	22	16	.	.	14	.	.	23	13	29	86
Lüneburg	11	-2.9	-4.8	7.8	4.	-17.2	21.	-22.5	21.	88	6.2	33	70	20	8	.	16	19	2	.	.	17	.	.	23	16	31	
Oldenburg 1)	5	-2.9	-5.2	7.8	4.	-17.0	21.	-20.0	21.	94	6.3	45		17	12	1	13	22	5	.	.	15	.	.	26	15	25	
Rotenburg (Wümme)	24	-2.4	-4.3	8.2	4.	-16.9	16.21.	-19.0	21.	90	6.1	68	124	15	13	3	11	22	5	.	1	17	.	.	23	13		
Soltau (Wst)	77	-3.2	-4.7	7.6	4.	-18.1	21.	-22.4	21.	91	6.8	66	110	18	11	2	14	27	6	.	.	22	.	.	26	16	26	77
Lüchow (Wst)	17	-3.1	-4.4	7.5	4.	-19.2	21.	-21.8	21.	89	6.5	35	85	23	10	.	19	25	6	.	1	21	.	.	24	17	28	77
Hankensbüttel	84	-3.6	-4.8	7.0	4.	-19.5	21.	-23.0	21.	92	6.6	66	129	20	11	2	16	27	5	.	1	20	.	.	29	16		
Nienburg	26	-2.2	-4.3	7.5	4.	-18.0	21.	-19.2	21.	87	6.8	62	122	19	13	1	12	23	1	.	1	22	.	.	23	13	16	
Lingen (Wst)	21	-1.2	-4.0	8.0	4.	-11.9	21.	-12.4	18.	88	6.7	66	103	22	13	1	15	23	7	.	.	19	.	.	24	12	17	53
Hannover-Langenhagen (Flugh.)	53	-2.4	-4.2	7.4	4.	-18.7	21.	-21.4	21.	91	7.1	69	150	21	11	1	18	24	9	.	.	23	.	.	23	14	6	19
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	81	-2.4	-4.0	8.2	30.	-19.8	21.	-26.8	21.	91	7.1	65	141	21	11	1	17	25	7	.	.	23	.	.	22	15	13	40
Osnabrück (Wst)	95	-1.5	-3.8	7.9	30.31.	-12.7	18.	-15.6	18.	89	7.2	67	102	22	12	2	18	25	4	.	.	24	.	.	24	11	17	55
Holzminden	128	-1.6	-3.6	7.8	30.31.	-15.7	16.	-20.0	16.	82	7.1	90	145	25	16	2	20	24	3	.	.	24	.	.	22	9	18	
Clausthal	563	-4.3	-3.6	5.4	29.	-20.6	21.		.	87	6.8	166	143	25	19	7	21	31	4	.	1	22	.	.	29	26	22	71
Braunlage (Wst)	607	-4.3	-3.3	4.5	30.	-16.3	21.	-23.9	21.	89	6.7	160	136	24	18	7	22	31	7	.	1	21	.	.	30	26	36	102
Göttingen (Wst)	175	-1.9	-3.4	7.6	31.	-15.6	16.	-19.2	16.	87	7.1	91	198	23	14	4	19	29	1	.	.	26	.	.	22	10	15	42
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	51	-2.7	-3.8	6.5	4.	-11.6	18.	-15.3	16.17.	89	6.5	66	161	21	12	2	16	24	4	.	.	20	.	.	25	18	38	106

1) Sonnenscheindauer nicht direkt am Standort der Station registriert

*) Zeitraum 1931 – 1960 **) Zeitraum 1951 – 1960

Abkürzungen: WA = Wetteramt, Wewa = Wetterwarte, Wst = Wetterstation, AMBF = Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle, BW = Bundeswehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Nordrhein-Westfalen																												
Bad Salzuflen (Wst)	98	-1.1	-3.4	7.9	31.	-14.1	16.	-18.3	16.	87	6.9	70	109	22	16	3	18	23	3	.	.	22	.	.	22	10	21	58
Münster (Wst)	63	-0.6	-3.2	8.0	4.30.	-12.6	18.	-13.0	16.18.	88	6.9	61	105	23	14	1	16	23	6	.	.	23	.	.	22	9	20	54
Gütersloh	72	-0.9		7.8	31.	-13.9	16.	-17.9	16.	87	7.0	73	124	23	14	1	17	22	1	.	.	24	.	.	22	9		
Bocholt-Liedern (Wst)	21	-0.4	-3.1	8.4	31.	-12.9	18.	-13.9	18.	90	6.6	56	93	20	14	1	10	18	10	.	.	17	.	.	20	9	22	58
Kleve	45	-0.3	-3.3	8.5	31.	-12.3	18.	-11.4	18.	89	6.9	61	88	21	14	1	12	21	11	.	.	21	.	.	21	7	13	
Lippstadt-Bökenförde	92	-0.6		9.5	31.	-13.4	17.	-14.5	17.	87	6.5	87		21	18	3	15	22	2	.	.	19	.	.	24	8	20	
Bühne	240	-2.3	-3.2	6.2	31.	-19.0	16.	-18.6	16.	90	7.1	87	153	22	18	2	18	29	1	.	.	24	.	.	26	13		
Essen-Bredeney (WA)	154	-0.1	-2.9	8.6	31.	-10.9	17.	-13.1	17.	89	6.8	97	123	25	17	2	18	22	9	.	.	22	.	.	21	9	22	64
Arnsberg	218	-0.8	-2.4	8.7	31.	-16.5	17.	-17.5	17.	91	6.7	108		28	22	3	22	27	.	.	1	22	.	.	24	7	25	
Hagen-Fley	100	0.1		9.1	31.	-12.9	17.	-13.1	17.	87	6.8	111		24	17	3	15	17	.	.	.	21	.	.	21	8		
Tönisvorst	39	0.5	-2.5	9.5	31.	-11.5	17.	-13.5	13.	91	6.4	94	154	17	14	3	6	19	1	.	1	20	.	.	20	7		
Wuppertal-Buchenhofen	128	0.4	-2.2	8.6	31.	-12.4	17.	-12.5	17.	87	7.0	119	118	24	18	4	17	21	.	.	1	24	.	.	21	8		
Lüdenscheid	444	-1.8	-2.6	6.2	31.	-12.3	19.	-14.5	17.19.	89	7.1	140	121	27	24	4	21	31	18	.	1	24	.	.	27	16	22	64
Düsseldorf (Südfriedhof)	37	0.7	-2.4	9.4	31.	-9.9	19.	-14.0	13.	86	6.5	85	147	23	15	2	13	13	1	.	1	20	.	.	17	7	16	46
Kahler Asten (Wst)	839	-4.7	-2.9	3.3	31.	-15.3	19.	-18.8	17.	94	7.2	161	118	26	23	7	22	31	30	.	.	25	.	.	31	27	30	88
Köln (Bot. Garten)	45	0.8	-2.2	9.5	31.	-9.0	17.19.	-9.3	17.	84	6.9	91	165	24	19	1	12	8	.	.	1	22	.	.	16	8		
Siegen	263	-1.2	-2.4	7.4	31.	-14.8	17.	-14.6	17.	90	6.7	139	146	26	21	5	20	24	1	.	.	20	.	.	24	9		
Wahn/Rheinl. (Flugh.)	73	0.4	-2.1	9.7	31.	-11.7	17.	-13.1	20.	86	7.0	91	178	25	19	2	17	20	1	.	.	23	.	.	21	7	26	
Aachen (Wst)	202	0.9	-2.2	10.1	31.	-10.2	17.	-14.0	17.	84	6.7	106	171	22	17	3	18	20	5	.	.	19	.	.	18	7	23	47
Euskirchen	176	0.5	-2.2	10.7	31.	-10.1	17.	-12.4	17.	86	6.9	77	220	23	15	1	14	22	3	.	1	24	.	.	20	6		
Roetgen	440	-0.9	-2.2	7.2	31.	-11.6	16.	-17.5	13.	90	6.4	131	141	25	19	4	20	27	11	.	.	17	.	.	23	12		
Hessen																												
Arolsen	220	-2.5	-3.3	6.5	31.	-19.5	17.18.	-21.0	17.	85	6.8	83	166	26	16	3	20	28	1	.	.	22	.	.	23	11		
Witzenhausen	133	-1.8	-3.5	9.1	31.	-16.8	17.	-17.2	21.	80	6.6	80	143	24	15	3	21	25	2	.	.	23	.	.	21	11		
Kassel (Wst)	231	-2.0	-3.2	6.6	31.	-13.1	17.	-14.2	13.	88	7.0	87	185	23	15	3	18	30	8	.	.	24	.	.	24	13	17	
Willingen/Upland	580	-3.1	-3.1	5.5	31.	-16.5	17.	-20.5	17.	89	6.6	142	125	26	22	5	23	31	1	.	.	21	.	.	29	17	27	79
Waldeck	376	-3.3	-3.8	6.1	31.	-13.8	17.	-16.0	17.	91	7.2	82	182	20	14	1	15	27	2	.	.	26	.	.	28	18		
Eschwege	205	-2.1	-3.3	8.0	31.	-15.8	16.	-20.9	13.	86	6.7	101	266	23	17	2	17	26	11	.	.	20	.	.	23	13		
Frankenberg/Eder	270	-2.6	-2.6	6.0	31.	-20.5	13.	-22.6	13.	87	7.1	84		26	18	1	21	25	5	.	.	24	.	.	24	14		
Biedenkopf 1)	290	-2.2	-2.8	7.0	31.	-19.6	17.	-23.1	17.	89	6.7	111	156	25	20	1	22	23	14	.	.	21	.	.	24	11	38	
Neukirchen-Hauptschwenda 1)	500	-3.3	-2.3	5.6	31.	-16.2	17.	-20.1	13.	92	7.0	119	202	27	22	5	23	31	21	.	.	22	.	.	29	19	12	
Bad Hersfeld (Wst)	212	-1.9	-2.5	7.4	31.	-12.9	13.	-15.9	13.	86	7.2	108	208	25	17	2	21	31	3	.	.	25	.	.	24	11	20	70
Marburg 1)	181	-1.5	-2.9	7.3	31.	-15.2	13.	-18.2	13.	87	6.9	104	204	25	18	3	19	22	3	.	.	22	.	.	22	10	35	
Dillenburg-Niederscheld	220	-1.8	-2.8	7.0	31.	-18.0	17.	-20.5	17.	88	7.0	105	148	24	19	2	19	22	2	.	.	24	.	.	24	11		
Wartenberg-Angersbach	276	-2.4	-3.0	7.2	31.	-20.0	13.	-23.0	13.	87	7.2	107	206	28	21	3	24	22	1	.	.	27	.	.	25	11		
Gießen (Liebigshöhe, Wst)	186	-1.3	-2.4	7.8	31.	-13.5	13.	-21.1	13.	87	7.1	91	202	24	19	2	19	24	1	.	.	22	.	.	24	11	29	112
Fulda	255	-2.2	-2.6	7.6	31.	-20.9	13.	-21.0	13.	85	7.5	113	257	25	18	3	22	23	5	.	.	28	.	.	25	10	11	35
Schotten	315	-1.7	-2.3	6.8	31.	-14.6	17.	-17.4	17.	86	7.0	140	169	28	24	6	24	31	4	.	.	24	.	.	26	11	8	29
Wasserkuppe (Wst)	921	-5.0	-2.7	3.8	31.	-14.0	19.	-19.7	17.	96	7.2	122	131	25	23	3	23	31	30	.	.	25	.	.	31	26	39	92
Grebenhain-Herchenhain	608	-3.7	-2.3	5.1	31.	-14.7	17.	-22.2	13.	93	7.1	236	203	28	23	8	25	31	18	.	.	22	.	.	30	22		
Weilburg																												
Bad Nauheim	160	-1.2	-2.4	7.3	31.	-13.0	13.	-15.5	13.	87	6.4	96	209	24	21	2	17	23	.	.	.	15	.	.	24	10		
Limburg/Lahn	118	-0.4	-2.1	9.0	31.	-10.5	19.	-18.1	20.	87	6.8	105	214	27	20	1	19	22	3	.	.	21	.	.	23	9	27	
Kl. Feldberg/Taunus (Wst)	805	-3.9	-2.4	3.4	31.	-15.2	19.	-16.1	13.	98	7.3	146	183	27	21	5	25	31	31	.	.	27	.	.	30	25	31	81
Mittel-Gründau	155	-0.9		8.5	31.	-14.5	19.	-14.8	13.	88	6.8	138		29	19	5	21	23	4	1	.	20	.	.	24	10	19	
Frankfurt a.M. (Flughafen)	111	-0.4	-1.6	9.7	31.	-10.2	17.	-14.4	20.	87	6.6	98	185	26	17	3	22	20	4	1	.	21	.	.	24	10	32	109
Frankfurt a.M. (Stadt)	125	-0.7		8.4	31.	-12.2	13.	-13.9	13.	87	6.7	111	241	24	20	2	14	22	4	.	.	19	.	.	22	11	20	
Wiesbaden (Süd)	145	-0.1	-1.6	8.8	31.	-9.0	19.	-11.5	20.	85	6.6	98	196	24	21	2	16	19	.	.	.	20	.	.	22	7		
Geisenheim (AMBF)	109	-0.0	-1.9	9.5	31.	-10.3	19.	-11.4	19.	84	6.9	92	219	25	20	2	13	20	.	.	.	22	.	.	22	10	36	132
Darmstadt (Wst)	108	0.1	-1.7	9.1	31.	-10.4	19.	-14.2	20.	85	6.7	93	198	26	20	2	17	17	3	.	.	21	.	.	23	8	38	118
Lindenfels-Winterkasten	435	-1.4		6.9	31.	-12.4	17.	-16.0	13.	91	6.5	155		27	21	5	23	31	16	.	1	18	.	.	26	10		
Beerfelden	450	-1.6	-1.6	7.8	31.	-10.6	17.	-14.1	13.	88	7.1	152	175	30	20	7	25	31	8	1	.	23	.	.	27	10	29	103
Saarland																												
Homburg/Saar	235	-0.2	-1.6	10.0	31.	-17.0	19.	-22.0	19.	85	7.4	173	244	25	21	6	16	19	11	1	.	27	.	.	20	8		
Berus (Wst)	362	-0.2	-1.1	9.3	31.	-9.9	19.	-11.8	19.	93	6.8	161	215	26	22	5	17	18	15	1	1	19	.	.	24	8	20	49
Saarbrücken-St. Arnual	191	1.4	-0.6	11.6	31.	-10.0	20.	-14.5	20.	85	7.1	163	233	27	20	5	14	17	6	1	.	25	.	.	15	6	8	25
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	0.0	-1.2	9.9	31.	-10.4	19.	-24.5	19.	88	7.0	141	196	27	21	4	21	17	12	2	.	23	.	.	24	8	22	58

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung vom Normalwert °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % des normalen °)	Zahl der Tage: Niederschlag 0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm	Schneefall ≥ 0.1 mm	Schneedecke ≥ 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % der normalen °°)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Rheinland-Pfalz																												
Hilgenroth	290	-1.4	-2.6	7.2	31.	-14.2	17.	-15.4	17.	92	7.0	133	155	24	21	4	18	25	7	.	.	24	.	.	26	11		
Bad Marienberg (Wst)	547	-3.1	-2.5	5.0	31.	-14.0	19.	-18.0	17.	95	7.1	162	169	28	24	7	23	31	25	.	.	23	.	.	29	19	22	69
Neuwied-Wollendorf	125	0.0		8.5	31.	-10.1	13.	-15.5	13.	85	6.9	95	176	27	23	1	19	22	2	.	.	21	.	.	21	8		
Nürburg (Wst)	627	-2.7	-2.3	5.7	31.	-13.8	17.	-15.4	17.	96	7.3	126	203	27	24	3	23	31	27	.	.	27	.	.	29	18	25	
Schneifelforsthaus	657	-2.5	-2.2	5.8	31.	-12.5	13.17.	-23.0	17.	95	7.4	197	219	26	22	7	22	31	18	.	.	27	.	.	29	15		
Manderscheidt/Eifel	403	-1.3	-1.9	7.2	31.	-11.6	17.	-13.4	13.	93	7.2	155	199	26	23	5	21	22	12	.	.	24	.	.	24	10	11	
Blankenrath	400	-1.4	-1.8	7.8	31.	-14.7	19.	-16.6	19.	96	7.6	155	250	19	18	5	15	24	6	.	.	29	.	.	26	11		
Bernkastel	120	1.4	-1.1	11.2	31.	-11.1	19.	-16.1	19.	80	7.2	103	210	27	18	1	14	15	3	.	.	25	.	.	15	7	6	28
Bad Kreuznach	159	-0.5	-2.2	8.6	31.	-11.0	19.	-11.3	19.	88	6.9	93	233	25	21	1	13	21	7	.	.	20	.	.	23	11	25	94
Trier (Stadt)	144	1.1	-1.1	10.5	31.	-13.1	19.	-21.0	19.	85	7.8	112	178	25	21	2	12	17	1	.	.	31	.	.	16	7	5	
Trier-Petrisberg (WA)	265	0.2	-1.4	9.9	31.	-10.6	19.	-17.1	19.	89	7.3	104	168	26	21	2	16	18	10	.	.	27	.	.	23	7	15	57
Alzey	166	-0.3	-1.4	9.1	31.	-10.1	19.	-13.9	19.	83	6.4	100	286	24	22	2	14	19	13	.	.	17	.	.	20	10	29	112
Deuselbach (Wst)	480	-1.0	-1.8	8.3	31.	-12.1	19.	-15.6	19.	91	7.3	113	159	25	20	2	21	26	6	.	.	27	.	.	24	9	16	38
Worms	91	0.5	-1.4	10.4	31.	-9.8	19.	-8.4	17.	81	7.2	104	306	27	20	2	16	18	3	.	.	23	.	.	18	9		
Birkenfeld-Feckweiler	395	-1.4	-1.6	7.2	31.	-17.0	13.	-20.5	13.	86	7.1	180	209	23	23	5	15	24	6	.	.	24	.	.	25	10		
Kaiserslautern	248	0.2	-0.9	9.5	31.	-11.5	19.	-12.1	17.	90	7.5	130	228	27	20	4	18	17	1	1	.	27	.	.	21	8	23	
Neustadt/Weinstraße (Wst)	163	0.7	-1.3	11.6	31.	-9.6	19.	-11.5	20.	80	6.7	157	341	27	22	5	16	19	2	1	.	22	.	.	18	8	48	149
Pirmasens	280	-0.2		9.0	31.	-16.0	19.	-15.0	19.	93	7.1	178	270	26	21	8	21	20	2	1	.	23	.	.	21	7		
Bad Bergzabern 1)	180	0.3	-1.3	11.0	31.	-10.0	20.	-15.5	20.	81	6.4	154	252	21	18	8	12	19	2	.	.	18	.	.	21	7	34	
Baden-Württemberg																												
Wertheim	140	-0.5	-1.6	10.8	31.	-11.0	19.	-15.4	20.	83	7.4	135	245	25	20	6	16	15	1	.	.	27	.	.	22	11	20	
Mannheim (Wewa)	96	0.3	-1.2	9.8	31.	-9.7	27.	-12.5	27.	87	7.0	101	259	27	20	5	19	19	4	1	.	23	.	.	19	7	28	80
Buchen, Kr. Neckar-Odw.	350	-1.6	-1.5	8.9	31.	-12.2	17.	-15.4	17.	86	7.1	153	255	30	21	6	25	26	2	1	.	23	.	.	27	12	28	80
Bad Mergentheim	250	-1.2	-1.8	9.0	31.	-14.4	20.21.	-16.5	21.	89	6.9	126	286	27	23	4	20	21	2	1	.	21	.	.	25	12		
Heidelberg	111	1.4	-1.0	11.2	31.	-9.5	19.	-7.3	17.	80	7.2	111	202	28	19	4	15	18	2	1	.	23	.	.	16	7	22	71
Öhringen (Wst)	276	-0.3	-1.3	10.8	31.	-12.1	17.	-15.7	17.	87	6.7	120	226	26	21	4	24	22	2	.	.	20	.	.	22	6	28	64
Heilbronn	167	0.5	-1.2	12.1	31.	-10.5	17.	-12.0	17.	82	6.7	118	231	27	23	3	18	18	1	1	.	19	.	.	19	6		
Karlsruhe (Wst)	112	0.7	-1.0	12.5	31.	-10.6	20.	-13.9	20.	85	7.2	146	281	25	22	6	17	18	2	2	.	26	.	.	19	6	46	107
Ellwangen/Jagst	443	-1.9	-1.4	9.3	31.	-14.0	17.	-14.9	27.	88	6.8	132	228	25	21	4	23	31	2	.	.	20	.	.	29	11	8	18
Schömberg, Kr. Calw	633	-0.7	-0.9	8.7	31.	-11.5	20.	-16.0	20.	86	7.2	220	314	25	24	7	22	31	9	.	.	24	.	.	27	7	22	32
Stuttgart (WA)	286	1.2	-0.6	11.8	31.	-8.6	19.		.	81	6.9	113	283	24	19	4	21	20	.	2	.	19	.	.	17	5	41	84
Baden-Baden	280	0.3	-1.4	11.5	31.	-9.1	20.	-9.5	20.	90	7.0	227	295	26	21	8	20	17	9	1	.	23	.	.	19	9		
Wildbad (Stadt)	417	0.1	-1.0	10.7	31.	-11.8	20.	-14.8	20.	84	6.8	247	266	25	22	9	24	24	.	1	.	20	.	.	25	4		
Stuttgart (Schnarrenberg)	315	0.3	-0.8	11.8	31.	-9.2	19.	-10.7	27.	81	7.0	94	247	23	17	2	20	21	4	3	.	21	.	.	21	6	41	
Heidenheim/Brenz	500	-3.0	-2.1	6.1	31.	-17.8	20.21.	-17.5	21.27.	89	6.5	165	284	28	24	5	28	31	11	.	.	16	.	.	29	14	17	
Stötten (Wst)	734	-2.7	-1.5	7.4	31.	-13.2	19.	-17.3	3.	92	7.1	162	235	28	22	5	26	31	22	.	.	23	.	.	31	18	24	50
Rottenburg	342	-0.7		10.0	31.	-13.6	20.	-18.6	20.	89	7.3	115		27	19	4	18	18	3	.	.	25	.	.	23	7	33	
Freudenstadt (Wst)	797	-1.9	-1.3	7.1	31.	-11.4	20.	-17.8	13.	92	7.0	337	255	29	26	9	26	31	9	2	.	21	.	.	30	13	34	60
Münsingen	721	-2.2	-0.7	8.2	31.	-14.7	27.	-16.8	27.	88	7.1	164	304	27	23	5	25	31	3	.	.	22	.	.	28	12		
Ulm (Wst)	522	-2.2	-1.0	6.6	31.	-11.2	19.	-17.8	27.	90	7.0	105	250	26	18	3	22	31	4	.	.	19	.	.	29	10	34	89
Gengenbach	185	1.2	-0.6	13.6	31.	-10.2	20.	-14.0	20.	90	7.0	189	286	26	23	6	14	16	9	.	.	21	.	.	18	5		
Hechingen	520	-0.4	-0.8	12.0	31.	-13.6	27.	-15.7	27.	85	7.0	139	323	27	19	4	25	25	.	2	.	21	.	.	26	6		
Triberg	683	-0.9	-0.6	6.6	31.	-14.4	20.	-14.6	20.	90	7.1	387		28	26	12	26	31	1	1	.	23	.	.	29	5		
Klippeneck (Wst)	973	-2.6	-1.4	6.7	31.	-14.6	20.	-24.1	13.	92	7.0	159	353	28	22	6	27	31	22	.	.	25	.	.	29	15	41	52
Oberrotweil 1)	210	1.9	0.2	13.1	31.	-13.8	20.	-16.3	20.	84	7.0	151	458	24	21	5	12	14	9	.	.	22	.	.	18	4	38	
Sigmaringen	650	-2.1	-1.0	8.5	31.	-15.4	20.	-22.7	20.	89	6.7	135	321	30	21	5	28	31	7	.	1	22	.	.	30	8		
Villingen	698	-1.6	-0.3	8.9	31.	-18.4	20.	-21.4	13.	90	6.6	201	319	28	24	5	25	31	6	.	.	19	.	.	27	10		
Freiburg i. Br. (WA)	269	2.2	0.5	13.5	31.	-9.8	20.	-12.2	20.	82	7.0	168	343	28	23	7	18	14	6	1	.	20	.	.	15	4	33	
Aulendorf	571	-1.5	-0.4	9.4	31.	-15.6	27.	-21.1	20.	89	7.0	126	274	22	21	3	19	29	1	.	.	22	.	.	27	9	37	94
Donaueschingen	735	-1.8	-0.5	6.4	31.	-15.6	20.	-20.0	13.	91	7.0	227	493	24	21	8	21	31	1	.	.	22	.	.	29	10	36	
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	1486	-4.7	-1.9	4.0	31.	-14.9	19.	-17.2	20.	93	7.2	404	337	30	29	15	30	31	29	4	.	24	.	.	31	24	39	47

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Badenweiler	412	1.6	0.2	12.6	31.	-10.8	20.	-12.2	20.	84	7.0	171	285	26	23	6	18	13	10	.	.	22	.	.	21	4	26	
Sankt Blasien	785	-1.7	0.1	6.5	31.	-20.5	20.	-23.5	20.	91	7.3	574	456	29	27	19	26	31	1	.	.	29	.	.	30	7	18	36
Höchenschwand	1008	-2.5	-1.3	6.0	31.	-14.6	20.	-15.3	20.	93	6.8	395	387	25	23	12	24	31	5	.	.	21	.	.	29	14	26	
Stockach	475	-1.0		9.1	31.	-17.6	20.	-16.5	20.	89	6.9	177		22	21	6	18	23	5	.	.	21	.	.	27	7		
Isny	708	-1.9	-0.2	10.0	31.	-15.4	27.	-18.5	20.27.	91	6.6	305	288	24	22	14	23	31	5	1	.	19	.	.	27	6	20	
Konstanz (Wewa)	443	0.4	-0.1	11.1	8.	-10.5	20.	-17.6	20.	87	6.8	135	293	24	19	5	21	23	4	2	.	20	.	.	22	5	28	76
Eriskirch-Wolfzennen	408	0.2		13.1	30.	-14.0	20.	-20.0	20.	87	7.1	140		21	19	3	14	20	4	.	.	25	.	.	22	5	27	
Bayern																												
Ostheim/Rhön	315	-3.2		7.6	31.	-19.2	17.	-23.1	13.	85	6.7	117	234	25	17	4	23	31	.	.	.	24	.	.	26	15		
Wickendorf	560	-4.3	-2.7	5.6	31.	-21.5	13.	-23.5	13.	88	7.1	138	160	21	17	4	19	31	5	.	.	25	.	.	30	21		
Hof-Hohensaas (Wst)	567	-4.5	-2.7	6.4	31.	-17.7	21.	-22.9	21.	90	6.9	108	216	22	18	3	21	31	8	.	1	23	.	.	31	19	30	76
Coburg (Wst)	337	-2.6	-2.3	7.1	31.	-18.6	17.	-25.2	17.	88	6.9	120	218	27	16	3	26	31	2	.	.	23	.	.	28	14	28	94
Bad Kissingen (Wst)	262	-2.1	-2.5	9.1	31.	-15.9	17.	-19.1	13.	87	6.8	138	234	24	17	6	21	31	4	.	.	21	.	.	25	12	24	92
Schweinfurt	240	-1.9	-2.6	8.7	31.	-15.3	17.	-16.5	13.	81	6.6	105	250	26	17	3	21	27	2	.	.	19	.	.	27	11		
Fichtelberg/Ofr.	705	-4.7	-2.7	5.6	31.	-17.8	17.	-22.4	17.	91	7.1	169	199	26	20	7	24	31	18	2	.	24	.	.	31	23		
Bayreuth	330	-2.4	-2.0	10.8	31.	-17.0	17.	-18.4	13.	87	6.8	123	241	23	17	7	20	31	5	.	1	24	.	.	28	11	16	48
Steinbach b. Lohr/Main	161	-1.4	-1.9	10.4	31.	-14.6	17.	-15.2	20.	88	7.1	154	230	27	19	8	21	23	2	.	.	25	.	.	25	12		
Bamberg (Wst)	239	-1.9	-2.1	9.8	31.	-15.2	17.	-18.3	13.	88	7.0	108	230	25	17	4	24	31	1	.	.	23	.	.	27	12	27	95
Würzburg (Wewa)	268	-1.5	-2.3	9.6	31.	-11.9	17.	-14.1	20.	86	6.7	104	217	23	18	3	22	26	2	.	.	21	.	.	26	12	40	127
Gößweinstein	450	-2.9	-2.0	8.5	31.	-17.0	17.	-18.0	17.	90	6.6	146	192	26	19	6	26	31	7	.	1	21	.	.	29	16		
Altglashütte	750	-4.6	-2.4	6.0	31.	-16.8	17.	-20.0	17.	86	7.1	139	172	22	18	4	21	31	21	.	.	24	.	.	31	23		
Weiden/Opf. (Wst)	438	-3.2	-2.4	8.5	31.	-17.9	17.	-20.9	21.	87	6.8	93	194	24	17	2	22	31	2	.	1	22	.	.	30	17	22	60
Neustadt/Aisch	328	-1.8	-2.0	8.9	31.	-15.0	19.20.	-15.1	20.	89	7.3	109	248	27	20	5	25	27	.	1	.	26	.	.	28	13		
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	310	-1.5	-1.5	9.4	31.	-13.4	17.	-13.7	20.	88	6.8	90	214	27	18	4	26	31	3	.	.	19	.	.	27	11	20	51
Amberg	410	-2.6	-1.8	9.5	31.	-15.0	17.	-15.0	17.	88	6.8	101	224	26	19	1	24	31	1	.	.	23	.	.	30	12	22	
Oberviechtach	498	-3.5	-2.0	7.7	31.	-21.0	17.	-24.7	17.	88	7.1	107	165	25	19	1	21	31	2	.	.	22	.	.	29	17		
Rothenburg o. d. Tauber	421	-2.0	-1.7	7.9	31.	-12.9	19.	-14.7	17.	88	6.7	103	206	28	19	4	27	30	3	.	.	19	.	.	29	11		
Parsberg/Opf.	542	-3.2	-1.8	8.2	31.	-15.9	17.	-16.0	17.	90	7.1	103	181	24	22	2	24	31	3	.	.	23	.	.	29	17		
Höllenstein-Kraftwerk	403	-3.1	-1.3	6.0	8.	-16.2	21.	-18.5	21.	91	6.6	94	165	25	20	1	22	31	1	.	1	19	.	.	29	15		
Großer Falkenstein (Wst)	1307	-5.8	-2.4	4.3	31.	-16.6	20.	-20.0	21.	86	6.8	242		24	21	8	24	31	27	.	.	21	.	.	30	28	31	40
Weißenburg/Bay. (Wst)	422	-1.9	-1.6	9.7	31.	-16.6	17.	-19.4	17.	86	6.8	76	185	24	19	1	22	30	4	.	.	19	.	.	29	12	25	59
Regensburg (Wst)	366	-2.4	-1.5	7.1	8.	-14.9	17.	-20.6	17.	89	7.1	65	155	24	18	1	21	31	4	.	.	26	.	.	28	11	22	68
Metten	313	-2.6	-1.5	6.3	8.	-14.3	17.	-22.7	17.	88	7.2	121	175	26	21	2	21	31	4	.	.	24	.	.	30	12	30	
Kösching	417	-2.8	-2.0	6.0	8.	-16.9	17.	-21.8	17.	89	7.3	87		22	20	1	18	30	1	.	.	25	.	.	30	14	24	
Freyung v. Wald	645	-3.1	-1.5	7.6	30.	-17.2	21.	-20.6	21.	89	7.0	190	241	25	20	9	22	31	8	.	1	25	.	.	30	16		
Kaisheim-Neuhof	516	-2.7	-1.7	8.5	31.	-13.8	17.	-18.6	17.	89	6.7	110	234	26	22	1	24	31	4	1	.	19	.	.	29	15		
Mallersdorf/Ndb.	410	-2.4	-1.5	7.6	31.	-15.2	17.	-17.0	17.	83	7.0	94	209	23	19	.	18	26	.	.	.	23	.	.	27	12		
Mainburg	440	-2.2		7.7	8.	-17.5	20.21.	-17.9	17.	85	6.8	88	187	25	20	2	22	27	2	.	.	22	.	.	28	13		
Passau-Oberhaus (Wst)	409	-2.5	-1.5	6.4	12.	-14.0	21.	-16.7	21.	89	6.9	125	184	26	20	2	23	31	6	.	1	25	.	.	28	11	28	79
Kumhausen	436	-2.1	-1.3	7.7	8.	-16.5	20.	-17.9	21.	85	6.9	115	261	25	19	4	21	27	1	.	.	23	.	.	28	12	28	
Weihenstephan (AMBF)	467	-2.5	-1.4	8.5	8.	-14.5	20.	-21.7	21.	87	6.9	92	219	24	19	3	20	26	5	.	1	24	.	.	29	13	25	59
Augsburg-Mühlhausen (Wst)	461	-2.1	-1.6	8.2	8.	-15.7	27.	-18.9	27.	87	6.6	87	189	23	20	1	19	27	9	.	.	20	.	.	27	10	27	56
Mühldorf/Inn (Wst)	401	-2.3	-1.4	6.7	8.	-16.6	21.	-20.6	21.	88	6.9	112	233	25	19	4	22	28	5	.	1	22	.	.	27	12	24	63
Krumbach/Schwaben	511	-1.5	-0.5	8.2	31.	-15.6	27.	-16.0	27.	84	6.9	119	248	22	19	4	20	24	2	.	.	19	.	.	26	8	23	
München-Nymphenburg	515	-1.7	-1.0	10.4	8.	-14.4	27.	-21.7	27.	86	6.6	111	252	22	19	3	19	27	.	.	.	18	.	.	27	10	29	71
Attenkam	665	-1.1	-0.5	11.2	29.	-13.0	20.	-14.8	20.	84	6.5	102	182	25	16	3	20	31	2	.	.	19	.	.	28	9		
Kotzing 1)	611	-1.9	-1.4	8.3	8.	-11.8	20.	-13.1	27.	85	6.9	165	181	26	21	4	22	31	7	.	.	21	.	.	27	12	34	
Hohenpeißenberg (Observatorium)	977	-2.1	-1.3	11.1	31.	-13.2	20.	-16.8	20.	85	6.6	149	266	24	19	4	23	31	19	4	.	19	.	.	28	12	39	44
Kempten (Wst)	705	-2.0	-0.7	8.6	31.	-17.7	27.	-19.5	27.	90	6.9	218	291	24	22	7	23	31	3	.	.	21	.	.	28	7	36	48
Wendelstein (Wst)	1832	-6.5	-2.8	5.7	31.	-18.7	20.	-18.4	20.	86	6.7	288	203	24	23	13	24	31	25	.	.	19	.	.	31	25	39	41
Rosenheim	446	-2.1	-1.6	11.3	29.	-14.3	27.	-15.0	27.	89	6.3	130	224	19	15	6	16	27	1	.	1	19	.	.	28	11	39	
Horn bei Füssen	796	-1.4	0.5	13.0	31.	-18.0	27.	-19.5	27.	84	6.9	185	298	25	22	5	22	31	5	.	.	21	.	.	26	8	26	45
Garmisch-Partenkirchen (Wst)	719	-2.3	0.4	8.2	29.	-14.5	20.	-18.0	27.	91	6.6	188	276	24	20	7	22	31	1	.	.	18	.	.	30	7	27	38
Zugspitze (Wst)	2960	-13.4	-3.4	-4.0	31.	-25.8	20.		.	92	6.8	338	245	26	24	15	26	31	29	.	.	22	.	.	31	31	45	38
Oberstdorf (Wst)	810	-2.2	0.0	13.4	31.	-18.8	20.	-23.3	20.	87	6.5	278	270	25	25	10	24	31	.	1	1	20	.	.	30	7	29	42

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
List auf Sylt (Wst)	Mittel	22	9	70	48	33	23	-13	-12	2	9	-20	-14	26	-22	-16	-58	-62	-107	-70	-70	-78	-48	-18	-17	-38	-61	-63	-41	-14	11	6
(26)	Höchstwert	30	24	74	74	44	44	24	-02	22	34	29	06	36	28	-01	08	-47	-60	-40	-47	-67	-38	-12	-10	-10	-49	-55	-36	-05	18	17
	Tiefstwert	09	-07	00	06	-06	06	-34	-49	-13	-38	-38	-53	-05	-44	-56	-77	-86	-136	-101	-94	-104	-79	-41	-31	-53	-87	-76	-57	-41	-16	-01
Hamburg-Fuhlsb. (Flugh.)	Mittel	14	21	27	38	8	13	6	-25	4	-20	-24	-74	-35	-62	-76	-91	-99	-88	-84	-129	-130	-51	-26	-29	-11	-37	-37	-55	-17	26	28
(13)	Höchstwert	20	36	49	78	25	15	19	08	12	06	-14	-09	05	-50	-09	-70	-78	-84	-58	-88	-90	-20	-15	-20	00	-13	-33	-29	05	47	40
	Tiefstwert	02	04	-34	12	-02	-01	-27	-55	-34	-47	-39	-107	-116	-96	-134	-134	-130	-99	-110	-159	-174	-127	-34	-41	-26	-43	-44	-74	-74	-20	13
Emden-Nesserland (Wst)	Mittel	42	23	49	46	24	22	16	2	5	-6	-26	-20	-33	-45	-41	-77	-84	-82	-26	-67	-116	-65	-10	-14	4	-32	-42	-34	8	39	38
(6)	Höchstwert	50	64	72	82	46	30	32	13	14	10	-01	06	02	-20	-11	-53	-69	-72	-14	-22	-71	-52	07	-07	11	02	-35	-12	28	51	46
	Tiefstwert	07	04	-03	22	04	11	06	-08	-08	-16	-46	-44	-54	-54	-64	-114	-105	-98	-82	-82	-136	-108	-52	-34	-16	-52	-70	-88	-54	24	25
Braunschweig-Völkenrode (Wst)	Mittel	10	17	22	41	13	15	12	-6	2	-16	-23	-43	-66	-32	-70	-78	-86	-84	-63	-123	-128	-25	-22	-14	-4	-26	-38	-48	9	45	52
(81)	Höchstwert	19	24	26	71	33	20	25	10	04	04	-13	-13	-19	-03	-27	-54	-70	-80	-52	-63	-104	-02	-15	00	09	08	-28	-16	41	82	66
	Tiefstwert	04	05	03	18	07	04	04	-11	-18	-42	-46	-68	-96	-96	-104	-93	-95	-124	-88	-159	-198	-106	-46	-20	-29	-34	-47	-76	-77	23	23
Berlin-Dahlem (Meteorol. Inst.)	Mittel	18	28	12	41	6	12	6	-12	-6	-17	-24	-28	-56	-52	-78	-92	-90	-78	-60	-88	-102	-42	-29	-19	-20	-11	-29	-52	-16	17	36
(51)	Höchstwert	26	36	32	65	27	15	14	08	06	-02	-05	-03	-17	-35	-38	-79	-76	-66	-25	-69	-82	-24	-16	-13	-13	00	-17	-28	00	38	51
	Tiefstwert	-10	15	-09	16	00	06	00	-26	-26	-25	-56	-38	-88	-97	-104	-116	-115	-104	-79	-112	-115	-111	-51	-27	-26	-20	-35	-60	-60	-17	14
Münster (Wst)	Mittel	23	25	22	46	19	24	24	8	3	-2	-9	-45	-35	0	-67	-67	-80	-87	-40	-49	-48	10	14	-1	8	-15	-29	-6	45	53	66
(63)	Höchstwert	30	53	51	80	38	33	37	25	09	08	03	-12	-02	17	20	-46	-40	-70	-22	-18	-39	22	26	20	14	12	-10	14	60	80	78
	Tiefstwert	-02	10	-25	24	08	05	11	00	-04	-07	-20	-90	-71	-56	-100	-113	-96	-126	-94	-68	-83	-41	09	-09	-16	-58	-36	-56	-06	38	35
Köln (Bot. Garten)	Mittel	32	34	25	53	31	32	42	25	14	8	8	-12	-30	24	-14	-46	-49	-40	-33	-44	-22	20	16	5	11	-1	-14	6	34	52	84
(45)	Höchstwert	42	68	39	73	47	43	45	59	23	24	16	08	-18	43	43	-19	-40	-20	-15	-20	-16	30	20	20	18	13	-06	15	55	65	95
	Tiefstwert	18	15	-16	34	22	19	30	13	04	01	00	-18	-43	-35	-22	-59	-90	-50	-90	-56	-50	-16	07	00	-05	-10	-29	-15	05	25	35
Kassel (Wst)	Mittel	7	11	-15	21	9	8	13	4	-7	-13	-17	-34	-88	-1	-42	-82	-110	-80	-80	-64	-69	-9	-9	-9	-3	-9	-49	-22	16	43	52
(231)	Höchstwert	09	19	10	42	23	12	25	22	05	13	-04	-10	-45	26	25	-63	-85	-66	-70	-56	-55	04	-01	-01	06	07	-16	-05	31	51	66
	Tiefstwert	-07	00	-43	00	04	-02	05	00	-18	-35	-45	-45	-127	-80	-79	-121	-131	-113	-104	-87	-103	-55	-33	-18	-12	-16	-64	-63	-36	10	30
Wasserkuppe (Wst)	Mittel	-40	-42	-49	-23	-40	-32	-22	-6	-54	-56	-36	-72	-108	-40	-55	-112	-102	-74	-128	-100	-72	-16	-36	-36	-46	-57	-76	-29	-1	-1	24
(921)	Höchstwert	-05	-29	-40	-06	-28	-27	-18	00	01	-46	-21	-29	-77	-09	-18	-82	-88	-33	-102	-88	-51	-03	-09	-23	-25	-41	-62	-13	20	20	38
	Tiefstwert	-51	-51	-61	-46	-46	-42	-33	-20	-69	-61	-63	-78	-129	-110	-84	-122	-131	-102	-140	-120	-126	-51	-46	-64	-55	-64	-86	-78	-36	-10	-03
Frankfurt a.M. (Stadt)	Mittel	29	24	-2	38	25	19	37	42	12	-12	7	-24	-61	20	-6	-67	-72	-42	-87	-60	-39	-10	-8	-4	8	-16	-51	-26	10	20	68
(125)	Höchstwert	56	52	10	60	41	26	45	75	29	22	14	14	-32	55	35	-28	-53	-20	-47	-49	-28	09	-03	-01	14	14	-22	-12	25	48	84
	Tiefstwert	13	04	-27	02	13	08	20	27	05	-38	-36	-47	-122	-52	-29	-85	-112	-55	-110	-106	-75	-30	-25	-25	-26	-32	-76	-52	-30	-28	20
Trier (Stadt)	Mittel	40	34	13	40	28	31	46	52	11	11	25	-10	-24	44	9	-38	-42	-34	-68	-47	-20	18	16	6	13	-6	-18	11	56	70	77
(144)	Höchstwert	68	56	22	73	41	40	55	80	32	27	40	41	-04	63	46	-06	-33	-20	-24	-42	-10	34	30	14	25	12	06	21	70	93	105
	Tiefstwert	24	22	06	13	22	05	30	32	-06	05	05	-22	-56	-20	-08	-54	-59	-50	-131	-59	-44	-11	05	02	-02	-14	-42	-21	12	32	50
Stuttgart (Schnarrenberg)	Mittel	9	15	-19	28	14	16	28	63	4	15	43	-14	-27	42	18	-32	-44	-30	-68	-62	-10	-12	-15	24	2	-24	-48	4	39	34	90
(315)	Höchstwert	48	28	11	43	36	30	37	76	72	33	64	57	-12	68	57	04	-25	-08	-36	-46	06	06	15	50	23	04	-37	33	81	62	118
	Tiefstwert	05	05	-35	-13	10	06	15	21	-03	-05	07	-22	-51	-38	00	-42	-71	-51	-92	-69	-69	-19	-31	-29	-04	-42	-84	-61	-05	11	29
Freiburg i. Br. (WA)	Mittel	17	20	4	39	28	36	54	83	27	40	80	10	-15	51	46	-2	20	-27	-47	-62	-6	17	29	48	12	-5	-21	7	52	54	96
(269)	Höchstwert	78	35	24	48	50	48	64	100	85	56	115	91	-02	85	68	41	56	39	-20	-42	25	41	69	76	34	27	-07	35	95	94	135
	Tiefstwert	08	12	-03	-07	22	23	27	57	02	09	31	-04	-39	-30	35	-10	-34	-38	-57	-98	-56	03	08	09	04	-23	-49	-15	-05	45	45
Feldberg/Schwarzwald (Wst)	Mittel	-67	-62	-71	-38	-65	-57	-34	-15	-64	-38	-8	-78	-108	-33	-30	-46	-40	-42	-126	-79	-40	-36	-52	-38	-76	-77	-40	5	-12	4	6
(1486)	Höchstwert	-07	-55	-58	-29	-29	-40	-21	-02	-18	03	04	-01	-58	-07	-27	08	-30	-11	-58	-40	-29	-30	-37	-25	-44	-58	-28	18	30	16	40
	Tiefstwert	-80	-66	-91	-84	-76	-79	-61	-23	-84	-63	-41	-95	-137	-98	-54	-69	-68	-61	-149	-137	-73	-37	-61	-60	-80	-98	-94	-33	-24	-25	-02
Nürnberg-Kraftshof (Flugh.)	Mittel	2	0	-10	15	8	3	18	41	-2	-3	15	-15	-61	15	11	-58	-72	-44	-94	-60	-57	-57	-25	-5	-2	-33	-48	-41	-1	34	59
(310)	Höchstwert	26	11	04	26	20	13	24	59	62	17	30	30	-27	46	35	-03	-52	-33	-50	-48	-43	-38	-14	11	02	01	-19	-06	17	48	94
	Tiefstwert	-06	-07	-26	-20	00	-08	04	16	-07	-20	-14	-27	-103	-63	-03	-88	-134	-53	-109	-125	-87	-78	-74	-32	-11	-65	-78	-68	-64	-24	20
München-Nymphenburg	Mittel	-5	-8	-29	8	2	4	13	52	-3	0	43	-17	-44	36	20	-27	-54	-37	-85	-86	-73	-80	-15	-12	-8	-50	-96	-48	4	34	49
(515)	Höchstwert	44	05	-05	30	20	18	25	104	54	26	77	70	-20	64	39	14	-28	-26	-29	-45	-43	-65	04	30	15	-07	-72	07	38	62	91
	Tiefstwert	-12	-14	-45	-53	-03	-12	01	06	-11	-15	-04	-38	-55	-51	14	-47	-80	-79	-108	-121	-107	-111	-77	-28	-30	-80	-144	-109	-72	-14	13
Oberstdorf (Wst)	Mittel	-26	-16	-71	-2	-22	-44	-2	22	-16	-5	15	-15	-75	12	12	7	-36	-6	-70	-132	-36	-32	-24	-20	-27	-85	-74	-32	6	69	31
(810)	Höchstwert	31	04	-04	34	12	-11	05	81	28	05	61	33	-31	50	34	60	09	23	04	-60	-09	07	11	26	11	-03	-26	31	91	119	134
	Tiefstwert	-32	-32	-111	-123	-27	-84	-37	-03	-27	-52	-32	-32	-106	-89	-08	-09	-63	-80	-84	-188	-136	-53	-55	-78	-39	-137	-164	-76	-54	-57	14

1 9 8 1

Nachträge zum Monatlichen Witterungsbericht 29. Jahrgang

Tägliche Niederschlagshöhen (mm) - von 7 Uhr mittlerer Ortszeit des angegebenen Tages bis 7 Uhr des Folgetages -

Station	Höhe über NN m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Monat
Januar																																	
Köln (Bot. Garten)	45	7	13	5	3	8	2*	1*	1	6	1	.	11*	.	13	4	5	4	3	4	0	.	.	0	0	0	.	.	.	.	.	.	92
Mai																																	
Großweinstein	450	5	.	0	3	3	0	.	.	.	.	1	2	32	1	0	6	2	.	.	.	.	9	0	8	6	17	10	1	4	.	.	110
Juni																																	
Parsberg	542	.	.	13	.	.	9	4	7	1	.	.	.	.	.	3	.	1	3	.	6	6	.	7	.	.	0	.	.	.	.		60
Oktober																																	
Neuwied-Wollendorf	121	1	5	3	0	.	2	.	.	5	4	7	3	.	4	4	2	4	2	7	2	0	0	.	.	2	1	1	.	.	1	1	60
November																																	
Arnsberg	218	3	6	0	2	1	0	.	0	0	2	8	2	11	2	0	.	1	15	5	5	9	1	5	4	11	12	17	5	8	30		165
Kotzing	611	2	.	.	.	1	0	5*	2	5*	0*	1*	13	9	2*	2*	.	0	2	5	.	.	.	.	7	1*	10*	8	3	7*	30*		115

Zahlwert 0 bedeutet weniger als 0,5 mm Niederschlag; einen Stern (*) erhalten Werte, die nur von Schnee herrühren.

Tägliche Schneedeckenhöhen (cm) - Messung um 7 Uhr mittlerer Ortszeit -

Station	Höhe über NN m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Januar																																
Köln (Bot. Garten)	45	.	.	.	.	.	11	8	10	4D	R	.	.	12	9	5D	10	4D	R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober																																
Neuwied-Wollendorf	121	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November																																
Arnsberg	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0F	.	.	.	.	
Kotzing	611	.	.	.	.	.	.	.	4	7	14	12	10	6D	1F	1F	4	3	1D	.	.	.	.	.	.	1D	1D	15	4D	1	6	

D = durchbrochene Schneedecke, F = Schneeflecken, R = Schneereste.

Tageswerte der Lufttemperatur (Zehntel °C)

Station (Höhe über NN in m)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Januar																																
Köln (Bot. Garten)	Mittel	25	64	66	18	16	-01	-11	02	24	26	01	-08	-12	25	08	04	50	12	30	-03	-05	10	25	10	50	12	34	34	16	-10	19
(45)	Höchstwert	80	83	115	76	42	20	14	20	45	45	35	10	13	40	52	20	65	55	70	20	10	27	36	30	73	46	45	65	57	20	80
	Tiefstwert	07	10	55	03	02	-04	-30	-20	02	15	-16	-40	-25	-21	-02	-11	04	05	00	-08	-29	-12	04	-23	20	-02	00	20	-05	-28	-25

Station	Höhe über NN m	Lufttemperatur in °C: Mittel	Abweichung °)	höchste	Datum	tiefste	Datum	tiefste am Erdboden	Datum	Luftfeuchtigkeit in %	Bewölkung 0-8	Niederschlag: Höhe in mm	in % °)	Zahl der Tage: Niederschlag 0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schneefall 0,1 mm	Schneedecke 0 cm	Nebel	Gewitter	heitere	trübe	heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Sonnenscheindauer in Std.	in % °)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Januar																												
Ensheim/Saar (Flugh.)	323	-0 6	-0.5	8.9	3.	-9.7	14.	-14.6	8.	87	5.5	86	110	19	14	4	17	27	7	1	5	14	0	0	29	6	72	129
Köln (Bot. Garten)	45	1.7	-0.1	11.5	3.	-4.0	12.	-6.0	7.	80	6.4	92	164	20	17	3	12	9	.	6	1	18	.	.	17	.		
Mai																												
Gößweinstein	450	12.4	0.6	26.5	31.	-3.0	3.	-4.0	3.	75	4.4	110	157	19	14	3	.	.	.	5	4	5	.	4	1	.		
Juni																												
Mittel-Gründau	155	16.3		29.8	2.	6.0	13.	5.5	13.	76	5.2	119		20	13	2	.	.	.	6	1	10	.	5	.	.	178	
Parsberg	542	15.2	-0.4	29.8	2.	3.4	22.	2.8	22.	73	5.0	60	68	12	10	1	.	.	.	4	.	10	.	6	.	.		
August																												
Kaiserslautern	248	17.0	0.2	31.8	5.	5.8	18.	5.2	18.	79	5.9	42	58	13	7	2	.	.	3	2	.	11	2	12	.	.	190	
September																												
Metten	313	13.9	0.7	27.6	22.	5.7	6.	2.9	6.	85	5.5	90	132	18	15	2	.	.	5	4	4	14	.	3	.	.	144	
Oktober																												
Neuwied-Wollendorf	121	9.0		20.8	6.	0.2	14.	-1.2	14.	88	6.3	60	112	22	18	.	.	.	2	.	.	15	.	.	.	.		
November																												
Arnsberg	218	5.3	0.6	15.3	20.21.	-7.1	10.	-9.6	10.	85	6.4	165		25	20	6	6	.	.	.	.	18	.	.	7	.	43	
Kotzing	611	3.4	0.4	17.3	2.4.	-8.8	11.	-12.0	11.	83	6.2	115	122	22	18	2	15	15	3	.	2	17	.	.	15	3	70	
Dezember																												
Weilburg	183	-1.3	-2.4	7.3	31.	-12.4	13.	-18.9	19.	90	7.3	133	211	22	16	7	12	21	4	.	.	24	.	.	25	11		
Jahreswerte 1981																												
Neuwied-Wollendorf	121	9.9		31.9	6.8.	-10.1	13.12.	-15.5	13.12.	77	6.0	857	114	219	162	16	21	57	49	14	13	183	6	30	80	13		
Arnsberg	218	8.4	0.2	30.3	2.6.	-16.5	17.12.	-17.5	17.12.	82	5.9	1292		262	192	32	13	74	17	24	26	189	4	18	89	16	1274	
Kotzing	611	7.7	0.2	30.4	2.8.	-14.9	9.1.	-18.2	9.1.	78	5.6	1523	101	212	161	45	52	116	27	20	45	188	2	35	113	41	1652	
Weilburg	183	8.7	0.0	30.3	10.7.	-12.4	24.1. 13.12.	-18.9	19.12.	81	6.0	1026	137	202	154	34	26	60	57	8	15	196	3	25	91	24		

*) Zeitraum 1931 - 1960 **) Zeitraum 1951 - 1960